



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



X 919

יהוה





HISTORISCHE GRAMMATIK
DER
ENGLISCHEN SPRACHE

VON
C. FRIEDRICH KOCH.

II. BAND.

CASSEL & GÖTTINGEN.
G E O R G H. W I G A N D.
1865.

DIE SATZLEHRE
DER
ENGLISCHEN SPRACHE

VON
C. FRIEDRICH KOCH.

CASSEL & GÖTTINGEN.
G E O R G H. W I G A N D.
1865.



X 919

יהוה



Bedeutung das Genitivzeichen, zuerst im Ae., antreten. Erst im Ne. haben sich diese Formen befestigt und ein analog gebildetes Neutrum ist hinzugetreten.

Eigentliche Relativen fehlen. Sie werden durch das Demonstrativ und das Interrogativ ersetzt; von jenem bleibt eine Form, von diesen zwei Wörter.

Die verhärteten Casus, die zu adverbialen Gebrauche gelangen, liegen noch in voller Form im Ags. vor, schleifen sich im Nags. ab und sind im Ae. fast alle unkenntlich. Merkwürdig ist deshalb, dass im Ne. die Genitive, die längst verschwunden sind, von Neuem ersetzt werden.

Das Ags. hat unter seinen zahlreichen Präpositionen nicht viele mit dem Gotischen gemein und darunter wenige mit gleicher Rection. Die Zusammenstellung nach ihrer Verwandtschaft zeigt den ursprünglichen Reichthum, lässt frühere schon geschwundene Unterscheidungen ahnen und erklärt die eintretenden grossen Verluste. Von den Gruppen bleibt nur, was das Bedürfniss erhält.

Jede Satzverbindung ist ursprünglich parataktisch; Demonstrativen, Numeralien und adverbiale Formen reihen Sätze an einander. Die geringere logische Bedeutung schafft erst den Nebensatz und Zeichen desselben wird entweder das unterschiedene oder das dem Hauptsatz entwichene Demonstrativ. Jenes geht in das Relativ über, dieses verhärtet und wird Zeichen syntaktischer Abhängigkeit. Nachdem die letztere Form des Nebensatzes sich befestigt hat, wird das logische Verhältniss wiederum am vorstehenden Demonstrativ bezeichnet. Mit Präpositionen verbunden, rückt dies zum zweitenmal in den Nebensatz und die Präposition wird Conjunction. Auf demselben Wege gelangen auch Substantiven zu conjunctionalem Gebrauche. Auf anderem Wege schreiten Numerale und Pronomen: jenes zählt, dieses deutet die Gegenstände an, so dass die Substantiven eigentlich Appositionen sind. Die Bedeutung schwächt sich und Numerale und Pronomen werden Conjunctionen.

Das sind die Hauptzüge, die bei historischer Darstellung der Syntax hervortreten. Manches ist darin unvollständig, schwankend, vielleicht unbegründet. Bei einer ersten Darstellung wird ja Manches übersehen, der Blick ist bisweilen befangen, das Urtheil nicht immer sicher. Aber wenn die Quellen reichlicher fliessen, und eine regere Thätigkeit auf dem Gebiet dieser historischen Studien sich entfaltet, dann wird es nicht schwer sein, das Unvollständige zu ergänzen, das Unsichere zu stützen und das Irrthümliche zu berichtigen.

Eisenach, im August 1865.

Professor Dr. Friedrich Koch.

Inhaltsverzeichnis.

Erstes Buch.

Verb.

Erster Abschnitt.

Arten des Verbs.

I. Begriffsverben.

	Seite
A. Intransitive Verben (§. 1); zu diesen gehören viele, Impersonalien, andere sind transitiv (§. 2. 3.)	1
B. Transitive Verben (§. 4.)	2
Mehrfache Bedeutung ags. Verben: sie ist	
1) intransitiv und transitiv (§. 5.)	2
2) intransitiv und factitiv (§. 6.)	3
3) transitiv und reflexiv (§. 7.)	4
4) diese mehrfache Bedeutung erhält sich (§. 8.)	5
Viele Verben erweitern ihre Bedeutungen:	
1) Intransitive Verben werden auch transitiv (§. 9.)	6
2) Transitive Verben werden auch intransitiv (§. 10.)	7
3) Transitive Verben werden auch factitiv (§. 11.)	8
4) Reflexive Bedeutung tritt hinzu (§. 12.)	9
5) Die Bedeutung mehrerer Verben geht auf eins über (§. 13.)	10
Aehnlicher Verlauf romanischer Verben (§. 14.)	11
C. Reflexive Verben	
1) Ags. Verben mit dem Reflexiv im Accusativ (§. 15.) und im Dativ (§. 16.)	12
2) Romanische Verben (§. 17.)	15

II. Hilfsverben.

1) Ags. wësan, ëom, beòn; ne. to be (§. 18.)	18
2) Ags. wëordan, ne. worth (§. 19.)	20
3) Ags. habban, ne. to have (§. 20.)	20
4) Ags. dôn, ne. to do (§. 21.)	21
5) Ags. cunnan, ne. can (§. 22.)	22
6) Ags. willan, ne. will (§. 23.)	23
7) Ags. durran, ne. to dare (§. 24.)	24
8) Ags. magan, ne. may (§. 25.)	25
9) Ags. môtan, ne. must (§. 26.)	26

	Seite
10) <i>Ags. sculan, ne. shall</i> (§. 27.)	27
11) <i>Ags. āgan, ne. ought</i> (§. 28.)	28
12) <i>Ags. þurfan, ae. tharf</i> (§. 29.)	29
13) <i>Ags. wītan, uton</i> (§. 30.)	29
14) <i>Ne. to go, going</i> (§. 31.)	29
15) <i>Altn. mun</i> (§. 32.)	29
16) <i>Ne. let</i> (§. 33.)	30

Z w e i t e r A b s c h n i t t .

Formen des Verbs.

I. Genus.

Activ s. Bd. I. S. 238—361. Flexionsl. §. 1—76.

Passiv: Präsens (§. 34.), *Präteritum* (§. 35.), *Perfect* (§. 36.), *Plusquamperfect* (§. 37.), *Futur und Futur exact* (§. 38.), *Imperativ* (§. 39.), *Infinitiv* (§. 40.), *Participien* (§. 41.) 30

II. Tempora.

Präsens (§. 42.), *Präteritum* (§. 43.), *Perfect und Plusquamperfect* (§. 44. 45.), *Futur* (§. 46.), *Futur exact* (§. 47.) 33

III. Modus.

A. Im Hauptsatze.

- | | |
|---|----|
| 1) <i>Conjunctiv des Präsens</i> (§. 48. 49.) | 39 |
| 2) <i>Conjunctiv des Präteritums</i> (§. 50.) | 40 |
| 3) <i>Imperativ</i> (§. 51.) | 41 |

B. Im Nebensatze.

- | | |
|--|----|
| 1) <i>Conjunctiv des Präsens im Substantivsätze</i> (§. 52.), <i>im Conditionalsätze</i> (§. 53.), <i>im Temporalsätze</i> (§. 54.), <i>im Concessivsatz</i> (§. 55.) <i>im Consecutivsätze</i> (§. 56.), <i>im Relativsätze</i> (§. 57.), <i>im indirecten Fragesätze</i> (§. 58.), <i>nach wünschen, bitten, befehlen</i> (§. 59.), <i>in Finalsätzen</i> (§. 60.) | 42 |
| 2) <i>Conjunctiv des Präteritums im Substantivsätze</i> (§. 61.), <i>im Conditionalsätze</i> (§. 62.), <i>im Temporalsätze</i> (§. 63.), <i>im Concessivsätze</i> , <i>im Relativsätze</i> , <i>in indirecter Frage</i> (§. 64.), <i>nach wünschen etc.</i> (§. 65), <i>im Finalsätze</i> (§. 66.), <i>im Modalsätze</i> (§. 67.) | 46 |

IV. Personen.

<i>Bezeichnung, Schwinden, Ersatz</i> (§. 68.)	48
<i>Mehrere Personen</i> (§. 69.)	49

V. Numerus.

<i>Das Subject wiederholt den Inhalt der Personenendung, daher die Uebereinstimmung zwischen beiden</i> (§. 70.)	50
<i>Abweichungen: Singular - Collectiven mit pluralem Verb, Multiplicationsformen, Plurale mit singularem Verb</i> (§. 71.)	50
<i>Numerus bei copulativ verbundenen Subjecten</i> (§. 72.)	51
<i>Numerus bei disjunctiv verbundenen Subjecten</i> (§. 73.)	53

VI. Infinitiv.

A. Infinitiv des Präsens im Activ.

- | | |
|---|----|
| 1) <i>Der nackte Infinitiv steht unabhängig</i> (§. 74.), <i>abhängig von Hilfsverben und Begriffsverben</i> (§. 75.), <i>von Verben der Bewegung und Adjectiven</i> (§. 76.) | 53 |
|---|----|

	Seite
2) Der präpositionale Infinitiv steht unabhängig (§. 77.), abhängig von Verben (§. 78.), von Adjectiven (§. 79.), von Phrasen (§. 80.) . . .	56
B. Infinitiv des Perfects im Activ (§. 81.)	58
C. Infinitiv des Futurs im Activ (§. 82.)	59
D. Infinitiv des Präsens im Passiv (§. 83.)	59
E. Infinitiv des Perfects im Passiv (§. 84.)	60
F. Infinitiv des Futurs im Passiv (§. 85.)	60
3) Vermischung der beiden Infinitivformen (§. 86.)	60
4) Weitere Verwendung des präpositionalen Infinitivs (§. 87.)	61
VII. Participien.	
1) Das Particip des Präsens im Activ als Prädikat (§. 88.), Attribut (§. 89.), substantivisch gebraucht (§. 90.), eingeschoben, in scheinbar passiver Bedeutung (§. 91.)	62
2) Das Particip des passiven Particips als Prädikat (§. 92.), Attribut (§. 93.), substantivisch gebraucht (§. 94.)	65
3) Die zusammengesetzten Participien (§. 95.)	66
VIII. Verbalsubstantiv.	
Die Formen auf -ing sind entweder Substantiven (§. 96.), und haben substantivische Rection (§. 97.), oder Entstellung des präpositionalen Infinitivs (§. 98.) und haben verbale Rection. Beide mischen sich (§. 99.)	67

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Rection.

I. Das active Verb.

A. Einfache Rection.

1) Verben mit dem Accusativ, der bei transitiven Verben (§. 100.), bei Impersonalien (§. 101. 102.) das leidende Object bezeichnet, bei Verben der Bewegung den Raum (§. 103.), und bei Vorgängen die Zeitdauer (§. 104.)	72
2) Verben mit dem Dativ, der bei transitiven und intransitiven Verben (§. 105—108.), bei Impersonalien (§. 109.) die Betheiligung bezeichnet; ferner das Mittel (§. 110), den begleitenden Umstand (§. 111.), die Zeit (§. 112.), das Maß (§. 113.), den Preis (§. 114.). Ethischer Dativ (§. 115.)	75
3) Verben mit dem Instrumentalis, der Werkzeug oder Mittel, Weise, Veranlassung, Zeitpunkt, sogar das Object angibt (§. 116. 117.)	86
4) Verben mit dem Genitiv, der entweder Veranlassung oder theilweises Ergriffensein oder Besitz bezeichnet (§. 118—124.)	87
5) Verben mit Objecten gleiches Stammes (§. 125.)	94
Rückblick (§. 126.)	95

B. Doppelte Rection.

1) Verben mit zwei Accusativen, und zwar	
a) mit zwei Substantiven (§. 127—131.)	97
b) mit Substantiv und Adjectiv (§. 132.)	100
c) mit Substantiv und Particip (§. 133. 134.)	101
d) mit Substantiv und Infinitiv (§. 135—137.)	102

	Seite
2) Verben mit Accusativ und Dativ (§. 138.)	105
3) Verben mit Accusativ und Instrumentalis (§. 139.)	107
4) Verben mit Accusativ und Genitiv (§. 140—143.)	107
5) Verben mit Dativ und Genitiv (§. 144.)	110
6) Verben mit Accusativ und präpositionalem Objecte (§. 145. 146.)	111
II. Das passive Verb.	
Umwandlung activer Construction in passive (§. 147.)	113
A. Einfaches Object.	
1) Das Accusativobject des Activs wird Subject des Passivs (§. 148.)	113
2) Dativ - und Genitivobject (§. 149.)	113
3) Das präpositionale Object (§. 150.)	114
B. Mehrfaches Object.	
1) Zwei Accusative (§. 151. 152.)	116
2) Accusativ und Dativ (§. 153.)	117
3) Accusativ und Genitiv (§. 154.)	118
4) Accusativ und Instrumentalis (§. 155.)	119
5) Accusativ und präpositionales Object (§. 156.)	119
C. Subject des Activs.	
Dies wird Object des Passivs (§. 157.)	119
III. Absolute Participialconstruction.	
Absoluter Dativ (§. 158. 159., Nominativ im Anhang).	120
Verbalsubstantiv und Particip berühren sich (§. 160.)	122

Zweites Buch.

Substantiv.

Einleitung (§. 161.)	123
--------------------------------	-----

Erster Abschnitt.

Form des Substantivs.

I. Substantiv ohne Artikel.

1) Eigennamen: Personennamen (§. 162.), Personificationen (§. 163.) Volksnamen (§. 164.), Namen der Länder und Städte (§. 165. 166.), Himmelsgegenden etc. (§. 167.), Einzelwesen (§. 168.), Seen, Flüsse, Berge (§. 169.), Jahreszeiten, Monate, Tage, Tageszeiten (§. 170.)	123
2) Appellativen: Subject (§. 171. 172.), Prädikat (§. 173.), Attribut (§. 174.), Object, Adverbialien (§. 175.), Apposition (§. 176. 177.)	132
3) Collectiven (§. 178.)	134
4) Materialien (§. 179.)	134
5) Abstracta (§. 180.)	134

II. Das Substantiv und der bestimmte Artikel.

1) Eigennamen: Namen der Personen (§. 181—183.), Völker (§. 184.), Länder (§. 185.), Berge (§. 186.), Zeiten (§. 187.), Gebäude (§. 188.), Personificationen (§. 189.)	135
--	-----

	Seite
2) <i>Appellativen</i> (§. 190.)	141
3) <i>Collectiven</i> (§. 191.)	142
4) <i>Materialien</i> (§. 192.)	142
5) <i>Abstracta</i> (§. 193.)	143
III. Das Substantiv und der unbestimmte Artikel.	
<i>Bedeutung des Artikels und Verwendung</i> (§. 194—197.)	143
IV. Stellung des Artikels.	
<i>Unbestimmter Artikel</i> (§. 198—200.)	145
<i>Bestimmter Artikel</i> (§. 201.)	147
<i>Beide Artikel</i> (§. 202.)	147
<i>Wegfall des Artikels</i> (§. 203—205.)	147
V. Genus.	
<i>Einfluß des Genus</i> (§. 206.)	149
<i>Widerstreit des natürlichen und grammatischen Genus</i> (§. 207.)	149
<i>Erweiterung und Schwanken des Genus</i> (§. 208.)	150
VI. Numerus.	
<i>Bedeutung</i> (§. 209. 210.)	150
<i>Alte Plural- und Genitivformen</i> (§. 211.)	151
<i>Widerstreit zwischen Form und Bedeutung</i> (§. 212.)	151
VII. Casus.	
<i>Nominativ</i> (§. 213—215.)	153
<i>Vocativ</i> (§. 216—220.)	154

Zweiter Abschnitt.

Rection.

- 1) *Attribut: Subjectgenitiv* (§. 222.), *partitiver Genitiv* (§. 223.), *Gen. der Eigenschaft* (§. 224. 225.), *Objectgenitiv* (§. 226.), *Erweiterung des alten Genitivs* (§. 227. 228.) *Verdrängung des Genitivs durch Apposition* (§. 229.) und *Dativ* (§. 230.). 156
- 2) *Apposition* (§. 231.), *durchs Attribut verdrängt* (§. 233.). 164

Drittes Buch.

Adjectiv.

Erster Abschnitt.

I. Das Adjectiv.

- A. *Das prädikative Adjectiv: Positiv* (§. 234.), *Comparativ* (§. 235.), *Superlativ* (§. 236.) 168
- B. *Das attributive Adjectiv im Positiv: ohne Artikel* (§. 237.), *im Vocativ* (§. 238.), *mit dem unbestimmten Artikel* (§. 239.) *mit dem bestimmten Artikel* (§. 240.), *Stellung* (§. 241.); *im Comparativ* (§. 242. 243.), *im Superlativ* (§. 244.); *Ergänzung des Prädikatsbegriff* (§. 245.) 170
- C. *Das prädikative Adjectiv im abhängigen Satze* (§. 246.) 178

	Seite
II. Das substantivisch gebrauchte Adjectiv: <i>artikellos</i> (§. 247.), mit dem unbestimmten Artikel (§. 248.), mit dem bestimmten Artikel (§. 249.), Comparativ (§. 250.), Superlativ (§. 251.), Substantivierung durchs Pronomen (§. 252.) und durch Ausfall des Substantivs (§. 253.)	178

Zweiter Abschnitt.

Rection.

I. Die Rection ist durch die Bedeutung bedingt.

1) <i>Adjectiven mit Genitiv</i> (§. 254—259.)	181
2) <i>Adjectiven mit Dativ</i> (§. 260—263.)	187
3) <i>Adjectiven mit Instrumentalis</i> (§. 264.)	191
4) <i>Adjectiven mit Accusativ.</i>	191

II. Die Rection ist bedingt durch die grammatische Form.

1) <i>Dativ beim Comparativ</i> (§. 265.)	191
2) <i>Instrumentalis beim Comparativ</i> (§. 266.)	192
3) <i>Genitiv beim substantivischen Adjectiv</i> (§. 267. 268.)	193

Viertes Buch.

Numerale.

Erster Abschnitt.

Formen der Numeralien.

I. Cardinalien: <i>ân one</i> (§. 269.), <i>twegen two</i> (§. 270.), <i>bâ both</i> (§. 271.), die übrigen bis <i>nigontýne nineteen</i> (§. 272.), <i>-tig</i> (§. 273.), Ausdruck der Distribution (§. 274.). <i>Adjectivische Formen</i> (§. 275.). <i>Zusammengesetzte Numeralien</i> (§. 276. 277.). <i>Hund und þúsending</i> (§. 278.). <i>Multiplicationszahlen</i> (§. 279.). <i>Numeralien ohne die selbstverständlichen Substantiven</i> (§. 280.)	195
II. Ordinalien: <i>einfache</i> (§. 281.), <i>zusammengesetzte</i> (§. 282.), <i>Stellung</i> (§. 283.), <i>Bruchzahlen</i> (§. 284.), <i>Verbindung mit healf</i> (§. 285.)	203
III. Unbestimmte Numeralien: <i>eall all</i> (§. 286—288), <i>manig many</i> (§. 289.), <i>fēla</i> (§. 290.), <i>micel mickel much</i> (§. 291.), <i>fēāwa few</i> (§. 293.), <i>lyt, hwan, lyt-hwan</i> (§. 294.)	205

Zweiter Abschnitt.

Rection.

<i>Genitiv bei Cardinalien</i> (§. 295.), <i>Ordinalien</i> (§. 296.), <i>bei unbestimmten Numeralien</i> (§. 297.)	211
---	-----

	Seite
2) <i>Appellativen</i> (§. 190.)	141
3) <i>Collectiven</i> (§. 191.)	142
4) <i>Materialien</i> (§. 192.)	142
5) <i>Abstracta</i> (§. 193.)	143
III. Das Substantiv und der unbestimmte Artikel.	
<i>Bedeutung des Artikels und Verwendung</i> (§. 194—197.)	143
IV. Stellung des Artikels.	
<i>Unbestimmter Artikel</i> (§. 198—200.)	145
<i>Bestimmter Artikel</i> (§. 201.)	147
<i>Beide Artikel</i> (§. 202.)	147
<i>Wegfall des Artikels</i> (§. 203—205.)	147
V. Genus.	
<i>Einfluß des Genus</i> (§. 206.)	149
<i>Widerstreit des natürlichen und grammatischen Genus</i> (§. 207.)	149
<i>Erweiterung und Schwanken des Genus</i> (§. 208.)	150
VI. Numerus.	
<i>Bedeutung</i> (§. 209. 210.)	150
<i>Alte Plural- und Genitivformen</i> (§. 211.)	151
<i>Widerstreit zwischen Form und Bedeutung</i> (§. 212.)	151
VII. Casus.	
<i>Nominativ</i> (§. 213—215.)	153
<i>Vocativ</i> (§. 216—220.)	154

Zweiter Abschnitt.

Rection.

1) <i>Attribut: Subjectgenitiv</i> (§. 222.), <i>partitiver Genitiv</i> (§. 223.), <i>Gen. der Eigenschaft</i> (§. 224. 225.), <i>Objectgenitiv</i> (§. 226.), <i>Erweiterung des alten Genitivs</i> (§. 227. 228.) <i>Verdrängung des Genitivs durch Apposition</i> (§. 229.) <i>und Dativ</i> (§. 230.)	156
2) <i>Apposition</i> (§. 231.), <i>durchs Attribut verdrängt</i> (§. 233.)	164

Drittes Buch.

Adjectiv.

Erster Abschnitt.

I. Das Adjectiv.	
A. <i>Das prädikative Adjectiv: Positiv</i> (§. 234.), <i>Comparativ</i> (§. 235.), <i>Superlativ</i> (§. 236.)	168
B. <i>Das attributive Adjectiv im Positiv: ohne Artikel</i> (§. 237.), <i>im Vocativ</i> (§. 238.), <i>mit dem unbestimmten Artikel</i> (§. 239.) <i>mit dem bestimmten Artikel</i> (§. 240.), <i>Stellung</i> (§. 241.); <i>im Comparativ</i> (§. 242. 243.), <i>im Superlativ</i> (§. 244.); <i>Ergänzung des Prädikatsbegriff</i> (§. 245.)	170
C. <i>Das prädikative Adjectiv im abhängigen Satze</i> (§. 246.)	178

	Seite
I. Demonstrativen: <i>ags.</i> se seð þæt — <i>ne.</i> that (§. 347.), <i>ags.</i> se þe, seð þe, þæt þe (§. 348.), <i>ags.</i> þe — <i>nags.</i> þat — <i>ne.</i> that (§. 349—351). <i>Ags.</i> swylc, <i>nags.</i> swille summ (§. 352.)	255
II. Interrogativen: <i>Ags.</i> swâ hwa swâ — <i>ne.</i> who so, who (§. 353.), <i>Ags.</i> swâ hwæt swâ — <i>ne.</i> what so, what (§. 354.), <i>Ags.</i> swâ hwylc swa — which so, which (§. 355.). <i>Ags.</i> hwa (§. 356.). hwæt (§. 357.), hwylc (§. 358.)	263
<i>Einzelne ne. Formen</i> (§. 359.). <i>Stellung</i> (§. 360.). <i>Contraction</i> (§. 361.) <i>Auslafzung des Relativs</i> (§. 362.)	270
III. Pronominaladverbien (§. 363.)	275

F ü n f t e r A b s c h n i t t .

Indefinite Pronomen.

I. Demonstrativpronomen: <i>ags.</i> sum — <i>ne.</i> some (§. 364.); <i>ags.</i> ælc — <i>ne.</i> each (§. 365.); <i>ags.</i> ælc ân — <i>ne.</i> each one; <i>nags.</i> æuer alc, everich, every, <i>ae.</i> euerilkone, every one (§. 366.); <i>ags.</i> ælc ôder <i>ne.</i> each other (§. 367.)	276
II. Interrogativen: <i>ags.</i> hwa hwæt — <i>ne.</i> what (§. 368.); <i>ags.</i> ge-hwa, æghwa (§. 369.); <i>ags.</i> hugu, hwega, hwugu, <i>nags.</i> summwhatt — <i>ne.</i> somewhat (§. 370); <i>ags.</i> hwylc, gehwylc iwhilc, æhwylc (§. 371.); <i>ags.</i> gehwæder, âhwæder, æghwæder — either (§. 372.); <i>ags.</i> nâdor — <i>ae.</i> noþer, <i>ne.</i> neither (§. 373.)	280
III. Numeralien: <i>ags.</i> ân — <i>ne.</i> one; nân — <i>ne.</i> none, no (§. 374); <i>ags.</i> ænig — <i>ne.</i> any; u-ænig (§. 375.); <i>ags.</i> ôder — <i>ne.</i> other (§. 376.)	284
IV. Substantiven: <i>ags.</i> man mon, <i>ae.</i> me man, <i>ne.</i> man (§. 377.); <i>ags.</i> wiht wuht âwiht âwuht âuht âht — <i>ne.</i> aught; <i>ags.</i> nâwiht nâuht — <i>ne.</i> naught; <i>ags.</i> nân þing — <i>ne.</i> nothing (§. 378.)	287
V. Romanisches certain (§. 379.)	289

S e c h s t e r A b s c h n i t t .

Rection.

<i>Genitiv bei substantivisch gebrauchten Pronomen</i> (§. 380.)	289
--	-----

S e c h s t e s B u c h .

Adverb.

I. Substantivische Adverbien.

I. Verhärtete Casusformen: <i>Genitive</i> (§. 281.), <i>Dative</i> (§. 382.), <i>Accusative</i> (§. 383.)	290
II. Verbindung mit Präpositionen (§. 383.)	295

II. Adjectivische Adverbien.

I. Bildungen mit -e, lîce (§. 384.), <i>Comparativ</i> (§. 385.), <i>Superlativ</i> (§. 386.). <i>Unregelmäßige Comparison</i> (§. 387.)	297
II. Verhärtete Casusformen (§. 388.)	304
III. Verbindungen mit Präpositionen (§. 389.)	306

III. Numerale Adverbien.

<i>Verhärtete Casus und präpositionale Verbindungen (§. 390.)</i>	308
---	-----

IV. Partikelhafte Adverbien.

1) <i>Ags.</i> æft, æfter, æftan, bē-æftan bæftan, wiðæftan	310
2) <i>Ags.</i> bī, big.	310
3) <i>Ags.</i> for, foran, fore, bē-foran, tō-foran, wið-foran, ford (391)	310
4) <i>Ags.</i> gio, gēo, iu, gēond — <i>ne.</i> yon, yond, yonder, beyond.	311
5) <i>Ags.</i> hēr, hinau hēonan hēonane, hider, hidres.	311
6) <i>Ags.</i> hindan, hinder, behindan, hindweard (392.)	312
7) <i>Ags.</i> hwar hwær, hwæder hwider, hwanan, æghwonene, æghwar, gehwar, æghwider; æghwæs, lyt-whon, hwæt-hwega, seld-hwonne	312
8) <i>Ags.</i> in, innan, bē-innan binnan, wið-innan.	313
9) <i>Ags.</i> mid (393)	314
10) <i>Ags.</i> nidor, nider, uidan, bē-nyðan bēnēoðan, wið-nēoðan, under-nēoðan.	314
11) <i>Ags.</i> nu, nu-nu	314
12) <i>Ags.</i> on (394.)	315
13) <i>Ags.</i> of; <i>ne.</i> off.	315
14) <i>Ags.</i> swā, eal-swā, swylce.	315
15) <i>Ags.</i> tō (395.)	315
16) <i>Ags.</i> þær, þæder þider, þiderweard þiderweardes, þanon, þanne, þā, þæs, tō-þæs, tō-þam, tō-þon, þus.	316
17) <i>Ags.</i> þurh.	317
18) <i>Ags.</i> under (396.)	317
19) <i>Ags.</i> up upp, ufan, ofor, ufanan, bē-ufan bufan, ā-bufan, wið-ufan, on-ufan, ufanweard, ofer.	317
20) <i>Ags.</i> út ūte, ūtan, b-ūtan, ymb-ūtan, ūta-ymb, ūtan-ymb.	318
21) <i>Nags.</i> wip (397.)	318
22) <i>Die präpositionalen Verbindungen mit hēr, þær, hwær (398.)</i>	318

V. Verbale Adverbien.

<i>I wene, I understande, gesse; as it were; to be sure (§. 399.)</i>	319
<i>Adjectivische Verwendung des Adverbs (§. 400.)</i>	319

VI. Rection der Adverbien.

<i>Genitiv bei ags. genôh, æghwær (§. 401.)</i>	320
---	-----

S i e b e n t e s B u c h.

Präpositionen.

E r s t e r A b s c h n i t t.

Deutsche Präpositionen.

I. E i g e n t l i c h e P r ä p o s i t i o n e n.

1) <i>Ags.</i> æfter, æft, bē-æftan bæftan, wiðæftan; <i>ne.</i> after (§. 401. 402.)	321
2) <i>Ags.</i> and (§. 403)	323
3) <i>Ags.</i> at; at (§. 404.)	324

	Seite
4) <i>Ags.</i> bî, bi, bë (§. 405.); <i>ne.</i> by, fore-by (§. 406.)	327
5) <i>Ags.</i> Fore, for, foran, æt-foran, bi-foran, on-foran, tô-foran, wið-foran; <i>ne.</i> for, before, afore; forðe; <i>me.</i> evenforth, emforth (§. 407 — 410.)	330
6) <i>Ags.</i> fram; <i>ne.</i> from (§. 411.)	337
7) <i>Ags.</i> giond gëondan, bë-gëond bëgëondan; wið-gëondan; <i>ne.</i> beyond (§. 412.)	338
8) <i>Ags.</i> bë-hëonan (§. 413.)	339
9) <i>Ags.</i> bë-hindan; <i>ne.</i> behind (§. 414.)	339
10) <i>Ags.</i> in, innan, b-innan, wið-innan, on-innan; inn-wiþþ (§. 215. 216.)	340
11) <i>Ags.</i> mid (§. 417.)	345
12) <i>Ags.</i> nëodan, bë-nëodan, under-nëodan; <i>ne.</i> beneath, aneath (§. 418.)	346
13) <i>Ags.</i> of; <i>ne.</i> off, out of, from off (§. 419 — 421.)	347
14) <i>Ags.</i> on, inne on, on inne; upon (§. 422. 423.)	350
15) <i>Ags.</i> ôð, ôð in (§. 424.)	355
16) <i>Ags.</i> tô; <i>ne.</i> as to (§. 425.); <i>æ.</i> unto, vorto, vorte, into (§. 426.)	355
17) <i>Ags.</i> ufan, b-ufan, on-ufan, âbufan; above; ofer; up, uppan, on-uppan (§. 427 — 429.)	359
18) <i>Ags.</i> under (§. 430.)	364
19) <i>Ags.</i> ûtan, b-ûtan; but; on-bûtan, wið-ûtan; without; ymb-ûtan; about; <i>nags.</i> ut-wiþþ; þurh ut (§. 431. 432.)	365
20) <i>Ags.</i> wið; <i>nags.</i> forrþ-wiþþ; <i>me.</i> withal (§. 433.)	368
21) <i>Ags.</i> ymbe (§. 434.)	371
22) <i>Ags.</i> þurh, <i>ne.</i> thorough through (§. 435.)	371

II. Uneigentliche Präpositionen.

A. Substantivische Präpositionen.

1) <i>Ags.</i> eâc, tô-eâcan (§. 436.)	373
2) <i>Ags.</i> on-gegn ongên ongeân âgeân âgen; <i>nags.</i> agenst etc.; <i>ne.</i> over- against; <i>ags.</i> tô-gegnes (§. 437.)	374
3) <i>Ags.</i> mengu, on-gemong; imong, among, amonges etc. (§. 438.)	376
4) <i>Ags.</i> for intingan (§. 439.)	376
5) <i>Ags.</i> for þingum	377
6) <i>Ags.</i> bë-westan etc.	377
7) <i>Ags.</i> bë-sîdan; <i>ne.</i> beside, besides (§. 440.)	377
8) <i>Nags.</i> bihælues (<i>ags.</i> healf), <i>æ.</i> aþesalf etc. (§. 441.)	378
9) <i>Ags.</i> on-stede, <i>me.</i> in stede (§. 442.)	378
10) <i>Nags.</i> aduneward; <i>me.</i> down, adoun (§. 443.)	379
11) <i>Nags.</i> þurh dinnt — <i>ne.</i> by dint (§. 444.)	379
12) <i>Me.</i> be weye — <i>ne.</i> by way (§. 445.)	379
13) <i>Me.</i> for sake (§. 446.)	379
14) <i>Ne.</i> aloft, aboard, abreast, atop, ahead, astride (§. 447.)	380

B. Adjectivische Präpositionen.

1) <i>Ags.</i> ær, <i>ne.</i> ere	380
2) <i>Ags.</i> fëor, unfëor	381
3) <i>Ags.</i> gehende	381
4) <i>Ags.</i> læs, <i>ne.</i> unless (§. 448.)	381

	Seite
5) <i>Ags.</i> neâh, neâr, nêhst; neâh-hand, on neâwiste (§. 449.)	381
6) <i>Ags.</i> til, <i>nags.</i> till, inntill; <i>ae.</i> untill (§. 450.)	382
7) <i>Ags.</i> weard, tô-weard, wîd-weard; <i>nags.</i> adunneward, afterward, from-ward; <i>ae.</i> amidward, amidelward, anoward; <i>me.</i> upward etc. (§. 451.)	383
8) <i>Ags.</i> wana (§. 452.)	384
9) <i>Ags.</i> and-lang, gelong — <i>ne.</i> along, long (§. 453.)	385
10) <i>Ags.</i> in middum, tô-middes; <i>nags.</i> amidden etc.; <i>me.</i> ymell (§. 454.)	385
11) <i>Ne.</i> aslant, ascaunt (§. 455.)	386
12) <i>Ne.</i> below (§. 456.)	387
13) <i>Ags.</i> bë-twih bë-twëch bëtwub, bë-twihs bë-twëoâ bëtwux, bi-twâm bitwæm, bë-tweðnum bë-twÿnum (§. 457.)	487
14) <i>Nags.</i> æfne, <i>ags.</i> nêfne, nêmne; tô-ëmnes; on ëfn, <i>me.</i> anent anentis (§. 458.)	388
15) <i>Nags.</i> on-fæst (§. 459.)	389
16) <i>Ags.</i> sîð. <i>nags.</i> sudðe, sithe; <i>ae.</i> sin, sen; since (§. 460.)	389
17) <i>Me.</i> overthwart, <i>ne.</i> overthwart, athwart (§. 461.)	390

C. Verbale Präpositionen.

1) <i>Me.</i> out taken (§. 462.)	390
2) <i>Me.</i> agon, ago (§. 463.)	390
3) <i>Ne.</i> Notwithstanding (§. 464.)	391
4) <i>Ne.</i> Owing to (§. 465.)	391

Z w e i t e r A b s c h n i t t.

Romanische Präpositionen.

I. Eigentliche Präpositionen.

<i>Lat.</i> per, <i>lat.</i> versus, <i>frz.</i> sans (§. 466.)	391
---	-----

II. Uneigentliche Präpositionen.

A. Substantivische Präpositionen.

1) <i>Frz.</i> en crois, <i>ne.</i> across, cross, crossly to (§. 467.)	392
2) <i>Lat.</i> via	392
3) <i>Me.</i> bi cause, because of (= apropos of) (§. 468.)	392
4) <i>Ne.</i> By means of	393
5) <i>Me.</i> By resoun of, by reason of (§. 469.)	393
6) <i>Ae.</i> in vertew, <i>me.</i> be vertu, <i>ne.</i> by virtue of.	393
7) <i>Ne.</i> In accordance of (§. 470.)	393
8) <i>Ne.</i> in addition to	393
9) <i>Ne.</i> in case of	393
10) <i>Ne.</i> in comparison to — compared with	393
11) <i>Ne.</i> in compliance with (§. 471.)	394
12) <i>Ne.</i> in consequence of	394
13) <i>Ne.</i> in defiance of	394
14) <i>Ne.</i> in despite of, in spite of, despite (of), spite of	394
15) <i>Ne.</i> in favour of	394
16) <i>Ne.</i> in front of, in face of	394

	Seite
17) <i>Ne.</i> lieu of, in place of (§. 472.)	394
18) <i>Ne.</i> in opposition to	395
19) <i>Me.</i> in poynt of	395
20) <i>Ne.</i> in quest of	395
21) <i>Me.</i> at, in regarde of (§. 473.)	395
22) <i>Ne.</i> in reply to	395
23) <i>Ne.</i> in reference to, in relation to	395
24) <i>Ne.</i> in respect of, with respect to (§. 474.)	395
25) <i>Ne.</i> in search of	396
26) <i>Ne.</i> on account of	396
27) <i>Ne.</i> on plea of	396
28) <i>Ne.</i> with view to	396

B. Adjectivische Präpositionen.

1) <i>Ne.</i> Agreeably, agreeable (§. 475.)	396
2) <i>Ne.</i> contrary	396
3) <i>Ne.</i> exclusive of, inclusive of	396
4) <i>Ae.</i> magrei maugre (§. 476.)	396
5) <i>Lat.</i> minus	397
6) <i>Ne.</i> previous, previously	397
7) <i>Ne.</i> relatively to	397
8) <i>Me.</i> rownde, round, around	397

C. Verbale Präpositionen.

I. Active Participien.

1) <i>Ae.</i> durynde, during (§. 477.)	397
2) <i>Ne.</i> pending	397
3) <i>Me.</i> according to (§. 478.)	398
4) <i>Ne.</i> barring	398
5) <i>Ne.</i> bating	398
6) <i>Ne.</i> concerning	398
7) <i>Ne.</i> considering	398
8) <i>Ne.</i> excepting (§. 479.)	398
9) <i>Ne.</i> facing	398
10) <i>Ne.</i> including	399
11) <i>Me.</i> passing	399
12) <i>Ne.</i> regarding	399
13) <i>Ne.</i> respecting (§. 480.)	399
14) <i>Me.</i> saving	399
15) <i>Ne.</i> tending to	399
16) <i>Me.</i> touching	399

II. Passive Participien.

1) <i>Me.</i> except, exceptid (§. 481.)	399
2) <i>Ne.</i> past	400
3) <i>Ae.</i> save (§. 482.)	400

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Seite

*Präpositionenhäufung.**Erklärung. Ausbreitung (§. 483.)* 401

V i e r t e r A b s c h n i t t .

*Stellung der Präpositionen.**Freiere Stellung im Ags. Weite Rection. Berührung und Vermischung mit den Adverbien. (§. 484.): Daher die Postpositionen. (§. 485.) und das Verwachsen mit dem Verb (§. 486.)* 402

A c h t e s B u c h .

Conjunctionen.

Übersicht (§. 488.) 408

E r s t e r A b s c h n i t t .

Pronominale Conjunctionen.

- 1) *Ags. and (§. 489.), and swâ·peâh, and eâc, and gyt* 408
- 2) *Ags. ano, nags. an, and; ne. an, an if, and if (§. 490.)* 410
- 3) *Ags. nu, ne. now, nu — nu, ne. now — now (§. 491.)* 410
- 4) *Ags. ne, ne — ne, ne — ne eâc, ne. ne — ne (§. 492.)* 411
- 5) *Ags. eâc, êc, and eâc, swylce eâc, eâc swylce (§. 493.)* 412
- 6) *Ags. ac, nags. occ. (§. 494.)* 412
- 7) *Ne. hence, ags. hû (§. 495.)* 413
- 8) *Ags. swâ, so; eal-swâ, also als as (§. 496); swâ, swâ swâ, ealswâ, nags. also peah, ase; alls iff; swâ swâ, eal-swâ, nags. alswa also ase, as (§. 497.); swâ — swâ swâ: swâ fêla swâ, swâ sôna swâ, swâ lange swâ, swâ wel swâ, swâ ofte swâ, nags. anan swâ, anan se, sone anan se, ae. so muche so (§. 498.); swâ hwa swâ, swâ hwaet, swâ hwylc swâ, swâ hwaeder, swâ hwaer swâ. Ae. as und so Zeichen der Relation, sogar lokale Conjunction (§. 499.)* 413
- 9) *Ags. swylce (§. 500.)* 422
- 10) *Ags. gif gif, if (§. 501.)* 422
- 11) *Ags. þý, þê; þý þe; þý — þý, þê — þê (§. 502.) þý læs, þý læs þe, þê læste þe, nags. leoste leste, lest (§. 503.)* 423
- 12) *Ags. þæs, þæs þe (§. 504.)* 425
- 13) *Ags. þonne, þonne — þonne (§. 505. 506.)* 426
- 14) *Ags. þâ, þâ þâ, þâ þe; þo (§. 507.)* 427
- 15) *Ags. peâh, peâh þe; ae. alle þeh, ne. though, although (§. 508.)* 428
- 16) *Ags. þanon, ne. thence; þanon þe (§. 509.)* 429
- 17) *Ags. þider (§. 510.)* 430
- 18) *Ags. þær, þær — þær. Präpositionale Verschmelzungen (§. 511.)* 430
- 19) *Ags. þenden (§. 512.)* 432
- 20) *Ags. Demonstrativ mit Präpositionen, das durch þe zum Relativ umgebildet wird: æfter þam nach dem, so, æfter þam þe wie; for þam for þý, tō þon (§. 513.)* 432
- 21) *Entstehung und Ausbildung der Sätze mit þæt (§. 514.)* 433
Bedeutung der Sätze mit þæt (§. 515.) 435
Ableitungen: ær þam þæt, ær þon — ere that, ere (§. 516.) 436

	Seite
æfter þam þæt, after þat þat, after that, after	437
among þam þæt, imong þat	438
biforen þat, biforr þat, before (§. 517.)	438
bûtan þam þæt, buton þat, but that, but what, but (§. 518.)	438
bë þam þæt, bi that, by that (§. 519.)	442
for þam þæt, forþon þe, for; forþi þat, for that, for (§. 520.)	442
fra þatt tatt, from that (§. 521.)	444
in þatt tatt, in that	444
mid þam þæt, mid þý þe, mid þý	444
nëmne þam þæt, nëmde nymde	444
ôð þæt þæt, aþet aþat (§. 522.)	445
of þam þæt, of þon, off þatt tatt, off þatt	445
ongeân (þam) þæt, against	445
sîð þam þæt, siððan; sith, sithen, sithens sithence since (§. 523	445
till þatt, till, until	446
tô þam þæt, tô þý þæt, to þann þatt, forte þat, forte, to, unto	447
wið þam þæt, wið þon þe, wið, with þi þat (§. 524.)	447
withouten without	447
þurh þatt tatt, þærþurh þat	448
besides that (§. 525.)	448
notwithstanding	448
by the cause that, for because that, because that, because	448
except that, except, excepting	448
saf, save that, save, saving	449
onlesse, unless	449
22) Ags. sam — sam, swâ same swâ, samod — and (§. 526.)	449
23) Ags. ge, ge — ge, ge — and, ge swylce, ge eâc; yea (§. 527.)	449
24) Ags. git, gët; yet (§. 528.)	451
25) Ae. wat — wat, what — and what, what — and (§. 529.)	451
26) Ne. how-ever (§. 530.)	452
27) Ags. hwonne — þonne; when — than, when (§. 531.)	452
28) Ags. suâ-huer, huer, wer swa, where — there (§. 532.)	453
29) Ne. whence (§. 533.)	454
30) Ags. whider (534.)	455
31) Ags. whæder, hwæder þe — þe; whether - or (535.)	455
32) Ags. â-ge-hwæder, ægðer ge — ge; æither — and; ether — ether, either — or (536.)	456
33) Ags. â-hwæder âwðer âðer, âðer oððe — oððe, âðer þe — þe; oðer — oðer, or — or, other — or (537.)	456
34) Ags. n-â-hwæder, nâðer ne — ne; noder — ne; neither — nor etc. (538.)	457

Z w e i t e r A b s c h n i t t.

Numerale Conjunctionen.

1) Ags. ân. one; on ân, anon; -ôðer; the one — the other (539.)	459
2) Ags. begen, bâ; baðe — and; both — and (540)	459
3) Die Ordinalien: ærest; first, secondly etc. (541.)	460

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Adjectivische Conjunctionen.

1) <i>Ags.</i> on ðfne, even (542.)	460
2) <i>Ags.</i> ðornostlice, sôðlice, witodlice (543.)	461
3) <i>Ags.</i> elles, elcur; else (544.)	461
4) <i>Ags.</i> gelice, like; alike — and (545.)	462
5) <i>Ne.</i> accordingly (546.)	462
6) <i>Ne.</i> consequently (547.)	462
7) <i>Ne.</i> directly (548.)	462
8) <i>Ne.</i> finally, lastly	463
9) <i>Nags.</i> Forrþrihht (549.)	463
10) <i>Ags.</i> nemlice, namely	463
11) <i>Ne.</i> partly — partly	463
12) <i>Ne.</i> Presently — presently	463
13) <i>Ne.</i> only that	463
14) <i>Me.</i> further, furthermore, moreover, furthermore (550.)	464

V i e r t e r A b s c h n i t t .

Substantivische Conjunctionen.

1) <i>Ags.</i> hwilum — hwilum, whilom — whilom = sometimes — sometimes; þâ hwile þe, þâ hwile þæt, þâ hwile þe — þâ hwile; while whilest (551.)	464
2) <i>Ne.</i> the instant, the moment, the day (552.)	465
3) <i>Me.</i> for the case that, in case; upon condition, in order (553.)	466
4) <i>Me.</i> for-soothe (554.)	467
5) <i>Ne.</i> likewise, otherwise (555.)	467
6) <i>Ne.</i> part — part, in part — in part	467
7) <i>Ne.</i> on the one hand — on the other hand	467
8) <i>Ne.</i> on the contrary (556.)	468

F ü n f t e r A b s c h n i t t .

Präpositionale Conjunctionen.

<i>Die Präpositionen gelangen durch die Sätze mit þæt oder durch die Demonstrativen zu conjunctionalem Gebrauche: æfter, sidðe, besides, notwithstanding, under (557.)</i>	468
--	-----

S e c h s t e r A b s c h n i t t .

Verbale Conjunctionen.

<i>Ne.</i> To wit, viz, videlicet, I say, suppose, considering, providing, provided (558)	469
---	-----

S i e b e n t e r A b s c h n i t t .

Zusammengesetzte Conjunctionen.

1) <i>Ags.</i> nâ læs þæt ân — ac eâc; not only (merely) — but [eke, and] (559.)	470
2) <i>Ags.</i> nô læs, notheles, nathelless, nevertheless, never þe later, nathemo (560.)	471
3) <i>Ags.</i> odðe — odðe, þe — þe	471
4) <i>Ags.</i> þæt is, that is; that is to say (561.)	471

	Seite
5) <i>Ne. maybe, maybe — maybe</i>	471
6) <i>Ags. nâre þæt, were it not that; were it so that, be it that, al be it that, albeit, how be it that (562.)</i>	472
7) <i>Ne. it is true.</i>	473

Neuntes Buch.

Interjectionen.

<i>Eintheilung (563.)</i>	474
1) <i>Lautinterjectionen: ah, aha, alas (ags. eâ-lâ), alack, luck (564.)</i>	474
<i>bah, eh, eigh, ey, fy fle, foh vah faugh, pugh pooh (565.)</i>	476
<i>ha hah, ho ho, hem, hey heigh, hum, ho, how, hurrah (566.)</i>	477
<i>lâ lo la, o oh, pish pshaw, tehe, ugh, whew (567.)</i>	478
<i>what, woe, wâlâ wâlâwâ, awaei ay (568.)</i>	479
2) <i>Rufe: Anrufe, Schweig-, Streit-, Scheuch-, Schreck- und Leitrufe (569.)</i>	481
3) <i>Betheuerungen (570.)</i>	482
4) <i>Ganze Sätze als Interjectionen (571.)</i>	483
5) <i>Lautnachahmungen (572.)</i>	483

Zehntes Buch.

Satzformen.

I. Fragesatz.

1) <i>Directe Frage: Ein Glied ist in Frage gestellt (573.), der Satz ist in Frage gestellt (574.), Hwæder (575.)</i>	485
2) <i>Indirecte Frage (576. 577.)</i>	488
3) <i>Antwort bejahend (578.), verneinend (579.)</i>	485

II. Negierter Satz.

1) <i>Satznegation (580.), Vermehrung (581.), Verstärkung (581.) und Vereinfachung (583.)</i>	491
2) <i>Begriffsnegation (584.)</i>	494

III. Abhängige Rede.

<i>Aus den Nebensätzen mit þæt bildet sich erst später noch eine besondere Form (585.)</i>	495
<i>Anhang</i>	497

Erstes Buch.

Verb.

Erster Abschnitt.

Arten des Verbs.

Die Verben enthalten entweder noch ihre vollen Begriffe oder sie dienen zur Bezeichnung verbaler Verhältnisse. Jene sind Begriffs-, diese Hilfsverben.

I. Begriffsverben.

Sie sind entweder intransitiv oder transitiv.

A. Intransitiv ist das Verb, dessen begrifflicher Inhalt sich auf §. 1. das Subject beschränkt: ags. ic gâ, ne. I go.

Solche intransitiven Verben sind viele Impersonalien, andere sind transitiv. Beide mögen hier zusammen stehen. Sie bezeichnen Naturereignisse und innere oder äußere Vorgänge. Auch diese wurden ursprünglich sinnlich aufgefaßt und der Inhalt eines solchen Verbs wurde einer Person oder einer persönlich gedachten Kraft beigelegt. Die Volkssprache behält bisweilen noch eine solche Auffassung bei und der Dichter nimmt sie wieder auf; beide nennen das Subject. Aber auch da, wo es nicht besonders genannt ist, liegt es im Pronomen der dritten Person, in der Personalendung (s. Flex. §. 57). Die Bedeutung derselben freilich schwächt sich allmählich, das ursprünglich angenommene Subject erscheint der verständigen Auffassung als nicht begründet und nicht zu ergründen, und, um es als letzteres zu bezeichnen, wird das unbestimmte Pronomen (ags. hit) vorgeschoben. Daher

a) Verben, welche Naturereignisse angeben: Ags. hit rînf (aus §. 2. rigned, es regnet) hit þunrað (es donnert), hit snîwð (es schneit), hit hagolað (es hagelt), hit freðsað (es friert), hit dagað (es tagt), hit

§. 2. æfenlæcð (Luc. 24, 27 *es wird Abend*). Ihre Zahl war gewiß größer, aber sie wurden häufiger im gewöhnlichen Leben gebraucht, als in der Literatur. — Nags. Hit rinde (A. reinede B.) Lag. 3895. Hit dawede 1694. — Me. It snewed of mete. Ch. 347. Ere that it daw. 4247. — Ne. It rains, it thunders, it snows, it hails, it freezes, it dawns, it draws to night; *ferner*: it thaws, it lightens, it blows etc. It bubbles and seethes and it hisses and roars. Bulw. Div. Jetzt oft umschrieben: it is rainy, hot, cold; it is cold weather.

Daneben sind noch manche Verben persönlich gebraucht. Ags. Hē rind ofer synfullan. Ps. 10, 17. God punerode. 17, 15. — Me. I shal reyne to morwe ful myche hawle. Exod. 9, 18. The Lord reynede brimston. Gen. 19, 24. If thou thundrist. Job. 40, 4. God of mageste thundride. Ps. 28, 3. — Ne. The Lord rained upon Sodom brimstone. Gen. 19, 24. Upon the wicked he shall rain snares, fire and brimstone. Ps. 11, 6. God had not yet rained. M. Pl. 7, 331. Canst thou thunder with a voice like him? Job. 40, 9. The God of glory thundereth. Ps. 29, 3. The fowls shall summer upon them, and all the earth shall winter upon them. Is. 18, 6.

§. 3. b) Verben, welche äußere Begebenheiten, oder innere Thätigkeiten und Empfindungen bezeichnen: Ags. hit gebyred (es gebührt), hit gerised (es geziemt), hit gelimpeð (es ereignet sich), hit pyncð (es dünkt), hit tweoð (es reuet), hit sceameð (es schämt), hit licað (es gefällt), hit pyrst (es durstet), hit hingred (es hungert), hit langað (es verlangt), hit lyst (es gelüstet), hit of-pyncð (es reuet), hit wlatað (es eckelt), hit â-preot (es ermüdet). Diese alle kommen mit Objecten verbunden vor, deshalb s. §. 101. 109. — Für ags. gelimpð treten im Ae. und Me. ein: it happeneth, it chaunceð, it cometh to pass, it falleth out, it befalleth. — Ne. It happens, it chances, it falls, it comes to pass.

§. 4. B. Transitiv ist das Verb, das die Beifügung eines Objects verlangt, in Beziehung auf welches die Thätigkeit stattfindet: Ags. þā sende hē his þeow = Ne. He sent his servant. s. §. 100—146.

Viele Verben haben schon im Ags. mehrfache Bedeutung,

§. 5. 1) Intransitive und transitive Bedeutung stehen neben einander: Swôgað windas, blâwað brēcende (Winde sausen, blasen brechend). Exon. 559, 10. þonne englas blâwað býman (dann blasen die Engel die Posaunen). 55, 10. — Hē eardað (er wohnt), 27, 30. Sceolde wíc eardian elles hwergen (er sollte eine Wohnung anderswo bewohnen). B. 2589. — Hē faeste feðwertig daga. C. 306, 21. þonne hie woldon sylfe firene fæstan (dann wollten sie ihre Frevel mit Fasten

büßen). 253, 7. — Swā hleððrade hālig cempa (*so sprach der heil. §. 5. Kämpfe*). An. 461. — worda, þe hē hleððrade tō Abrahame (*Worte, die er zu A. sprach*). Ps. 104, 37. — Fram fýre weax myltað (*das Wachs schmilzt vom Feuer*). Gr. Ps. 67, 2. þam þe his gāst wile mēltan. Sal. 55. — Ongunnon þā Pharasei rædan (*rathschlagen*). Mt. 22, 5. Hē ræt eallum gesceaftum (*er rāth allen Geschöpfen*). Bo. 35. — Hā wē singað (*wie wir singen*). Ps. 136, 5. Sang niwne ic singe þē (*ich singe dir ein neues Lied*). 143, 11. — Of mūde cildra and sūgendra (*aus dem Munde der Kinder und Stüglinge*). 8, 3. þa breðst þe þu succ. Luc. 11, 27. — þonne stræla storm s c o c ofer scildweall (*dann schoß der Pfeile Sturm über den Schildwall*). B. 3118. Sceðc hē on niht (*entfloh des Nachts*). SC. 992. Sigecyning wæhlencan sceðc (*der Siegeskönig schüttelte den Panzer*). C. 188, 31. — Ne sle age gē (*tödtet nicht*), Luc. 3, 14. Seð sæ slōh tō gædere (*die See schlug zusammen*). Exod. 14, 27. Sume hine slōgon. Mt. 26, 68. — þu sprycst openlice. Joh. 16, 29. Seð spræc þe ic spræc. 12, 48. — þu winnan scealt (*du sollst arbeiten*). C. 57, 23. Hine manige winnað (*ihn bekämpfen viele*). 138, 11. Hwæt sceal ic winnan (*was soll ich erhalten*). 18, 24. — Mere stille bād (*das Meer blieb stille*). C. 197, 2. Nu sceal ic witodes bīdan (*nun muß ich mein Geschick erwarten*). 137, 18. Ac hēr sceolon ābīdan bān bireāfod (*hier sollen die Gebeine beraubt bleiben*). Exon. 370, 18. þær hē ābīdan sceal miclan dōmes (*harren soll er hier des großen Gerichts*). B. 977. — Ic gefeohte (*ich fachte*). Hē hæfde gefohten foremærne blæd æt gūde (*er hatte berühmtes Glück im Kampfe erfochten*). Jud. 122. — Hē fleðged (*fliegt*). Ne mæg þone meare stede fugol gefleðgan (*nicht kann der Vogel die Markstatt erfliegen*). Sal. 218. — Ic gegange (*gehe*). Ic þīne bebodu bealde gegange (*ich begehe, übe deine Gebote*). Gr. Ps. 118, 78. þā wæs endedæg gōdum gegongen (*da war der Todestag dem Guten geworden*). B. 3036. Ic sceal gold gegangan (*ich soll Gold erwerben*). 2536. — Hrōf āna genæs ansund (*das Dach allein blieb unverletzt*). B. 999. Fēla ic gūðræsa genæs (*ich überstand viele Kämpfe*). 2426. — Ic gesitte (*sitze*). Hi gesittað land (*sie besitzen Land*). C. 205, 25. u. v. a.

2) *Intransitive und factitive Bedeutung stehen neben einander*: Fýr §. 6. *æled* (*Feuer brennt*). Brond æled ealdgestreðn (*der Brand verzehrt die alten Schätze*). Exon. 51, 8. — Deðful æt-ýwde (*der Teufel erschien*). An. 1170. Aet-eow ūs milde mōd (*zeig uns Sanftmuth*). Gr. Ps. 79, 4. — Byrlas ne gældon (*die Schenken säumten nicht*). An. 1535. Hā lange gālst þu āre lif? Joh. 10, 24. — Ic gedwelede

§. 6. (*irrte*). Gr. Ps. 118, 176. Ne wëorðe ic þīnra dōma gedweled (*judicia tua non sum oblitus*). 118, 30. — Him fere ðe mid Solomia sinces hyrde (*Salem's Schatzeshirte fuhr mit ihm*). C. 126, 25. Abraham ferede sūðmonna sinc (*A. trug den Schatz der Südmännner*). 126, 3. — Ic gefêre (*fahre*). Êce staðelas, þā ic ær ne gefrægn men gefêran (*die ewigen Meergründe, die, wie ich eher nicht hörte, Menschen befuhren*). C. 196, 4. Ne gefêrde ic heardran drohtnoð (*nie erduldeten ich härteres Schicksal*). An. 1403. — Oft gesamnodon sīðe herigeas (*große Heere kamen oft zusammen*). An. 652. Hē gesamnode wëroð (*er sammelte ein Heer*). C. 219, 10. — Egesa gestilde (*Furcht hörte auf*). An. 532. þā hē worda gestilde (*da er zu reden aufhörte*). Exon. 167, 29. Hēht þā folctogan fyrde gestillan (*hieß den Herzog das Heer zum Schweigen bringen*). C. 194, 2. — Geswāc se wind. Mt. 14, 32. Geswīcað þære synne (*laßet von der Sünde*). C. 149, 1. — Lēomu hefigedon (*die Glieder wurden schwer*). Exon. 159, 20. þā þe mē hefōgiað (*die mich beschwerten*). Ps. 37, 12. — þonne him dagas læstun (*so lange ihnen die Tage dauerten*). Exon. 79, 12. Læste þu gēorne his ambyhto (*leistete willig seinen Auftrag*). C. 33, 9. Ne mæg hæleda gehwam hūs lange gelæstan (*keinem der Helden vermag das Haus lange zu dauern*). Met. 7, 19. Se þe þæt gelæsted (*wer das leistet*). C. 28, 3.

§. 7. 3) *Transitive und reflexive Bedeutung stehen neben einander*: Ne læt þō ā-hwëorfan hæðenra þrym (*laß dich nicht der Heiden Kraft wenden*). An. 959. His gāst āhwearf in godes gemynd (*sein Geist wandte sich zum Gedanken an Gott*). C. 255, 26. Hwëorfað folc tō hēofonum (*wendet das Volk zum Himmel*). Exon. 30, 27. Nu mīn folc hider fægere hwëorfeð (*nun wendet sich mein Volk etc.*) Gr. Ps. 72, 8. — Hē āwende hit him tō wyrsan þinge (*er wandte es sich zum Schlimmern*). C. 17, 13. Hi āwenden āwæg (*wandten sich weg*). Gr. Ps. 77, 57. — Wit unc in þære burnan baðoðan (*wir badeten uns in dem Bache*) Exon. 467, 2. Hē gesihtað badian brimfuglas (*er sieht die Meervögel sich baden*). 289, 12. — Beāh þonan under eorðweall (*er floh von dannen hinter den Erdwall*). B. 2956. Ne meahte hē þā gehðu bebūgan (*er konnte nicht den Jammer meiden*). El. 609. Fison foldan dæl bebūgeð (*F. umgibt der Erde Theil*). C. 14, 23. Swā wide swā sē bebūgeð (*so weit das Meer sich erstreckt*). B. 1223. — Hē gesihtað brimfuglas bræðan fēdra (*er sieht die Seevögel ihr Gefieder ausbreiten*). Exon. 467, 4. Leāf and gærs bræð gēond Bretene (*Laub und Gras breitet sich über B. aus*). Met. 20, 99. Ealle þā telgan þu gebrædest (*du breitest alle die Zweige aus*). Gr. Ps. 79, 11. —

Egypte flugon forhtigende (*E. flohen sich fürchtend*). C. 206, 15. §. 7.
 Se þe naman þinne forhtað (*wer deinen Namen fürchtet*). Gr. Ps. 60, 4.—
 Hi hrêrdan hëora heâfod (*sie schüttelten ihre Häupter*). Gr. Ps. 108, 25.
 þâ sâ hrêrað (*da wogt die See*). Bo. 39, 1. — Gesamnian s. o. —
 Hë gewende wicg (*er wandte das Roß*). B. 315. Maria gewende
 þâ tô hyre hûse. Luc. 1, 56. — Gewundene wyrda (*verschlungene
 Geschicke*). Sal 332. On fleâm gewand (*wandte sich zur Flucht*). B. 1001.

4) Diese mehrfachen Bedeutungen im Ags. erhalten sich oft in den §. 8.
 späteren Perioden: Ags. bîtan (â-, on-) *beißen*: þæt hine beadomêcas
 bîtan ne meahton (*daß Kampfschwerter ihn nicht verletzen konnten*).
 B. 1454. Hë bât (*er biß*). Bosw. — Nags. Uppen þene helm he hine
 smat þat þet sweord inbat (*einbiß*). Lag. 7513. Ne moste he nauere
 biten mete. 15340. — Me. Ther y shal comaunde to a serpente, and
 it shal bite hem. Am. 9, 3. It shal bite as a shadewe eddere. Prov.
 23, 32. — Ne. The frost bites. I will command the serpent and he
 shall bite them. Amos. 9, 3.

Ags. blâwan (*blasen*): Bleowon windas. Mt. 7, 25. Ne blâwe
 man býman. 6, 2. — Nags. He lette blauwen bemen. Lag. 4462.
 Blawed goure bemes. 5874. þe king lette blawen. 8053. — Ae.
 Norþwind blowep up. RG. 166. — Me. A smyth blowede in the fyr
 coles. A. blowynge coolis in fier. B. Isa. 54, 16. — Ne. The wind
 bloweth where it listeth. John 3, 8. The smith that bloweth the coals.
 Isa. 54, 16.

Ags. brëcan (*brechen*): Ne bræcon hig nâ his sceancan. Joh. 19, 33.
 Scealtu on ceald wæter brëcan ofer bædweg (*du sollst an das kalte
 Wasser brechen über den Badweg*). An. 223. — Nags. He swar, breken
 þat he hit nælde. Lag. 705. Brekeð heore walles. 6144. þa broc þat
 sweord in his hond riht bi þere hilde. 1558. — Ae. þou has broken
 it alle. PL. 6241. þei brak in tuo his schankes. 807. — Me. He that
 breketh oon of these maundements. Mt. 5, 19. — Ne. Else the bottles
 break (*ags. beoð brocen*). Mt. 9, 17. Whoever shall break one of
 these least commandments. 5, 19.

Ags. dragan (*ziehen etc.*): Drôgon, swâ wîde swâ wëgas tô lægon
 (*sie zogen, so weit hin die Wege lagen*). An. 1233. Ongan þâ leófnæ
 wëg dragan dryhtnes cempa (*des Herrn Streiter begann den theuren
 Weg zu ziehen*). Exon. 145, 23. — Nags. Ne mihte he þat sweord ut
 dragen. A. Lag. 7537. His longe sweord he adroh (A. ut drop. B.) 7486.
 þe king droh to his ræde. 9527. — Ae. To all sturnhede he drou.
 RG. 7760. gyf toward Adelyng eny hys herte drou. 7714. — Me.

§. 8. Thou hast not where ynne to drawe. Joh. 4, 11. Thei mygten not drawe the nett. 21, 6. — *Ne.* The anchor drags. The horses draw well; they draw the coach.

Ags. hýran (*hören*): Aefre ic ne hýrde ceðl gehladenne (*ich hörte nie einen Kiel belastet*). An. 360. þæt hē mīnum lārum gehýrēð (*daß er meinen Lehren gehorcht*). Exon. 264, 29. Cwædon, holdlice hýran woldon (*sie sagten, sie wollten treu gehorchen*). An. 1641. Deāfe gehýrād. Mt. 11, 4. — *Nags.* þat he ne mihte idrigen to ihæren þene mucche drem (*den großen Lärm zu hören*). A. Lag. 6709. Nu þu miht iheren sellich word. 7628. ihereð, mine frensce men. 7719. — *Ae.* He hurde telle herof. RG. 8196. As ssal ihure sone. 11789. — *Me.* Deef men heeren. Mt. 11, 5. Heere ge him. 17, 5. — *Ne.* The deaf hear. This is my beloved son, hear ye him. HB.

Ags. sâwan (*säen*): Ût-ëode se sâdere hys sâd tō sâwenne: and þā þā hē sēow, sume hig fēollon wið wēg. Mt. 13, 4. — *Ae.* He vorbed, that me ne ssolde non of his lond sowe. RG. 10348. He ue soffrede hom nower come to sowe. 10411. — *Me.* While he sowith. Mt. 13, 4. He gede out to sowe his seed. 13, 3. — *Ne.* Farmers begin to sow in April. They sow wheat; they sow ten acres.

5) Viele Verben erweitern ihre Bedeutungen.

§. 9. a) *Intransitive Verben erlangen auch transitive (factive) Bedeutung, wie:* *Ags.* emtian (*leer sein*): idle hond æmet (*müßige Hand ist leer*). Exon. 345, 7. — *Ne.* The river empties (*ergießt sich*) into the sea. He empties the vessel. They shall empty their net. Hab. 1, 17.

Ags. fleðgan (*fliegen*): þæt hē mid federhoman fleðgan meahste (*daß er im Federkleid fliegen konnte*). C. 27, 14. þā Wealas flugon þā Englan swā þær fýr wære. SC. 473. — *Nags.* Alse heo fleon wolden (*als ob sie fliegen wollten*) Lag. 1883. — *Ae.* He lette hym make wyngon, an hey for to fle. RG. 673. — *Me.* He fleig on the pennes of the windis. Ps. 17, 11. — *Ne.* A fowl flies. Boys fly kites. A guest flies the hall and the vassal from labour. Byr. Gi. She was flown her master's rage. Gi.

Ags. freðsan (*frieren*): Forst sceal freðsan (*Frost soll frieren*). Exon. 338, 1. — *Ae.* þat þe water yfrore ys. RG. 5502. — *Me.* Cristal of watir frees togidre. B. Ecclus. 43, 22. — *Ne.* The water freezes. The weather will freeze the rivers and lakes. She looks as if their (stars) coldness froze her. BH. 41.

Ags. grôwan (*wachsen, grünen*): Æorde sceal grôwan. Exon. 338, 3. — *Nags.* þat corn greu. A. Lag. 2014. Haseles þer greowen. 8696. — *Ae.* So þat gode cornes hem' grew. RG. 495. — *Me.* The

child growide A. Gen. 21, 8. — *Ne.* A plant grows from a seed to §. 9. a shrub or a tree. A farmer grows wheat, rye etc.

Ags. hringan (*erklingen*): Byrnan hringdon (*Panzer klirrten*). B. 327. — *Nags.* Bellen þer ringeden (rongen B.) Lag. 24486. No belle (nes B.) irungen. 29441. — *Ae.* Me (man) rong bellen. RG. 10637. — *Me.* Now ringen trompes. Oh. 2602. Mars bigan his hauberke ring. 2433. — *Ne.* The bells ring. They ring the bells.

Ags. restan (*ruhen*): Mîn hige gerested nô (*mein Geist ruht nicht*). El. 1083. — *Nags.* He will himm restenn. O. 9598. — *Ne.* There rest, if any rest can harbour there. We rest our cause in the truth of the Scripture. Ada rested her hands upon his shoulders. BH. 17.

Ags. rinnan (*laufen*): He ran. C. 309, 19. *Nags.* Geond þat lond he gan ernen. Lag. 1638. — *Ae.* þe teres ourne adoun. RG. 8531. — *Me.* A ryuere renneth. He had made a conduyt under erthe, so that the thre welles on scholde renne milk, another wyn etc. Mau. 27. The ryveres renne mylk and hony. 28. — *Ne.* A coach runs from London to Bristol. This man runs a coach. Wert thou not brother to great Edward's son, this tongue, that runs so roundly in thy head, should run thy head from thy unreverend shoulders. Sh. Rb. 2, 1.

Ags. rîdan (*reiten*): Rît uppan tamre assene. Mt. 21, 5. — *Nags.* þa cwene rad. Lag. 9871. — *Ae.* þat me mygte bope ryde and go in Temese upe yse. RG. 9664. — *Me.* Alle that riden. A. Jo. 29, 7. — *Ne.* He rides on horseback. He rode the horse. TJ. 3, 8. They ride upon horses. Jer. 6, 23.

b) *Transitive Verben erlangen auch intransitive Bedeutung.* §. 10.

Ags. blacian (*schwärzen*): *Nags.* His neb bigon to blakien (blokie B. *ags.* blâcian *erbleichen*?) Lag. 19799. Iblæcched he hæfede his licame. A. Lag. 17700. — *Ae.* blacken = become angry. HD. 2165. *Ne.* The sky blackens. Vice blackens a character.

Ags. clâdian (*kleiden*). *Nags.* Faire weren iclôped alle. B. Lag. 24408. — *Ae.* To wel cloþi hom hii geue hom no tome. RG. 11808. *Me.* Gef God clôthid thus the heye of the feeld. Mt. 6, 30. — *Ne.* The Britons clothed themselves with the skins of beasts. I was naked, and ye clothed me. Mt. 25, 36. *Selten*: Care no more to clothe and eat. Sh.

Ags. fyllan (*füllen*): Wë þîn þûs êcum gôdum fyllað. Gr. Ps. 64, 5. — *Nags.* Tuenti gode scipen he fulde. Lag. 99. — *Ae.* He het fulle corn. RG. 295. þo lond was al mid hem yfuld. 2565. — *Me.* Fille ge the pottis with water. Joh. 2, 7. — *Ne.* He fills his basket. Corn

§. 10. fills well in a warm season. A mill-pond fills during the night. The eyes filled with tears. Van F. 1.

Ags. cêpan *halten, kaufen.* *Nags.* We wulled geuen heom garisum swa heo wulled kepe (A. habbe. B.) Lag. 5316. Heo senden ut of Rome. cnihtes to kepen Belin. 5850. — *Ae.* þat hii ne kepte nanmore hym mete. RG. 3694. — *Me.* Blessed are thei that heren the word and kepen it. Luke 11, 28. — *Ne.* He keeps his word; he keeps to his word. These apples keep well.

Ags. hâelan (*heilen*): Mannes sunu com tô gehâelanne þæt forweard. Mt. 18, 11. — *Nags.* Seoke men he helde. Lag. 29541. — *Ae.* He lette hym helie faste. RG. 3180. — *Me.* Leech, heele thi silf. Luke 4, 23. Thei aspieden hym, gif he helide in sabothis. Mrk. 3, 2. — *Ne.* The wound heals (up, over). The surgeon heals a wounded limb. Physician, heal thyself. Luke. 4, 23.

Ags. ræran (*aufrichten*): þu rærst hûs. Deut. 28, 30. — *Nags.* Hëo rærden hëora mastes (*richteten ihre Masten auf*). Lag. 1100. — *Ae.* An abbey he let rere. RG. 7748. — *Me.* For woman is a feble wight to rere a warre. Ch. Dr. 470. — *Ne.* He rears a numerous offspring. The horse rears.

Ags. settan (*setzen*): þâ Pharisei setton hig tô-middes hëora. Joh. 8, 3. — *Nags.* Brutus sette on his flo (*legte den Pfeil auf*). Lag. 311. — *Ae.* þat he ne ssal no prelat sette adoum. RG. 10459. *Auch intransitiv vom Untergehen der Sonne.* HD. 2671. — *Me.* He sette hym on the pynacle of the temple. Mt. 4, 5. — *Ne.* We set a book on the shelf. The sun sets, the stars set. Set them to judge. 1. Cor. 6, 4.

Ags. standan (*stehen*): *Ne.* I stand. She raised me, sat in her chair, and standing me before her said. BH. 3. He stands his pipe in the corner. 26. I can stand any fire better than a fire of cross-questions. 27. She stands her ground. 42.

Ags. wæterian (*bewässern*): hire hëorde wæterode (*tränkte ihre Heerde*). Gen. 29, 10. — *Ae.* Ps. 77, 15. — *Me.* The flock was watered. Gen. 29, 10. — *Ne.* His eyes begin to water; his mouth waters. Showers water the earth.

§. 11. c) *Transitive (intransitive) Verben werden factitiv.* *Ags.* Ic þēc lædan sceal (*ich werde dich führen*). Exon. 102, 14. Ealre beâma up lædendra (*aller Bäume die aufschießen*). 209, 30. — *Nags.* He heom wolde leaden. Lag. 358. — *Ae.* þat me ne ssolde hym to

prison lede. RG. 7873. — *Ne.* He leads. He leads an army. He §. 11. leads a miserable life. She leads him a terrible life. HB. 35.

d) *Zur ursprünglichen Bedeutung im Ags. tritt eine reflexive oder §. 12. passive:*

Ags. Borian (*bohren*): Wyrn þe borad treow. Etm. — *Ne.* They bore cannons. This timber bores well.

Ags. drincan (*trinken*): Wë æton and druncon. Luc. 13, 26. — *Nags.* Ge scullen drinken eowre blod. Lag. 5804. — *Ae.* An welle, of wat þe kyng ofte dronc; vor he ne dronc lutyl oper þyng bote þer of. RG. 3461. — *Ne.* He drinks grog. Grog drinks better out of glass than out of metal.

Ags. etan (*essen*): Seþe it hláf (*wer das Brod ißt*). Joh. 13, 18. — *Nags.* Heo drinkeð and eteð. Lag. 3389. Hii heten (*aßen*) corn and gras. B. 3905. — *Ae.* þat hii þat flesse (*Fleisch*) ete. RG. 8605. — *Me.* The litel whelpis eten of the crummys. Mt. 15, 27 etc. — *Ne.* We eat bread. It eats (*schmeckt, ißt sich*) like the tenderest beef. Yet the dogs eat of the crumbs. Mt. 15, 27. He took it and did eat before them. Luke 24, 43.

Ags. bendan (*beugen*). *Ae.* Uneþe eny man mygte his bowe bende. RG. 7889. — *Me.* Synneres benten bowe. Ps. 10, 2. — *Ne.* The boughs bend with fruit. The wicked bend their bow. Ps. 11, 2. The sons of them that afflicted thee shall come bending unto thee. Js. 60, 14.

Ags. bindan (*binden*): Hig bindað byrðena (*binden, legen Lasten auf*). Mt. 23, 4. þæt hi æsic binden (*daß sie uns binden*). Jul. 336. — *Nags.* Summe he bond. Lag. 767. — *Ae.* He ibounde vet and honde. RG. 10118. — *Me.* Bynde hym bothe handys and feet. B. Mt. 22, 13. *Ne.* They bind the prisoner. Clay binds by heat.

Ags. fêdan (*füttern, ernähren*): Eower fæder hig fêð (*ernährt sie*). Mt. 6, 26. — *Nags.* Heo wolden feden þane king. Lag. 3252. — He made yt al forest, þe bestes vorto fede. RG. 7860. — *Me.* If thin enemye schal hungre, feede thou him. Rom. 12, 20. — *Ne.* If thy enemy hunger, feed him. Ibid. If a man shall feed in another man's field. Ex. 22, 5. My wife is fair, feeds well. Sh. O. 3, 3.

Ags. fêlan (*fühlen*): Hëo fêlað mînes gemôtes (*fühlt meine Begegnung*). Raet. 26, 9. — *Ae.* Kyng Arture yt yuelde. RG. 3850. — *Ne.* Suffer me that I feel the pillars. Blind men say, black feels rough, white feels smooth.

Ags. opénian (*öffnen*): *Nags.* Gif mon openede his breoste. Lag. 15528. — *Me.* I shal opyn my mouth in parablis. Mt.

§. 12. 13, 35. — *Ne.* They open the door. The door is about to open. WS. Nig. 9.

Ags. rædan (*berathen, rathen*): Ongunnon þā Pharisæi rædan (*rathschlagen*). Mt. 22, 15. Ic ræde þø (*rathe dir*). Ettm. — *Nags.* We wolled ræden. Lag. 2329. He hit lette raden (*lesen*). 3195. — *Ae.* þe folk of þis lond radde. RG. 2177. He bygan hem rede (*rathen*). 4372. — *Me.* I rede, that. Ch. 3073. After sorwe I rede us to be merie. 3070. — *Ne.* The boy is reading (*liest*); he reads the book. The book reads well.

Ags. sellan (*geben, verkaufen*): Syle eal þæt þu hæfst. Luc. 18, 22. — *Nags.* Heom he sælde muchel dæl of londe. Lag. 10020. — *Ae.* Sulle (we) ur lyf dere. RG. 4578. — *Me.* Go ge rather to men that sellen. Mt. 25, 9. Selle thou alle, what enere thingis thou hast. Luke 18, 22. — *Ne.* He sells corn. Corn sells at a good price. Go ye rather to them that sell and buy. Mt. 25, 9.

Ags. scelian (*schälen*). — *Ne.* They shell indian corn. Nuts shell in falling.

Ags. scyttan (*zuschließen*). — *Ae.* Alys. 5137. 2640. — *Me.* He schitte Joon in prisoun. B. Luke. 3, 20. — *Ne.* Shut the door. The door shuts of itself.

Ags. spëllian (*sprechen*): þā hig spëllodon. Luc. 24, 15. — *Nags.* Mid præte he spilde (*seide B.*) Lag. 249. — *Ne.* How do yon spell the word? it spells thus.

§. 13. e) *Die Bedeutung zweier oder mehrerer Wörter geht auf eines über.*

Ags. blâcian (*erbleichen*) und blâcan (*bleichen*). — *Nags.* He ne blakede no (*ward nicht bleich*). Lag. 7524. — *Ne.* The linen bleaches. He bleaches the linen.

Ags. blôdegian (*bluten*) und blêdan (*bluten lassen*). — *Nags.* þæt hæfde bledde (*blutete*). Lag. 7523. — *Ae.* Hil ne bledde nogt. RG. 11885. — *Ne.* The arm bleeds. The surgeon bleeds the man. Thou bleed'st too much. Sh. aHd. 5, 4.

Ags. heardian (*hart werden*) und hyrdan (*härten*). — *Nags.* Auer alc god mon harde hine sulue. Lag. 5871. — *Ae.* þe folke's herte ys so yharded. RG. 7380. — *Ne.* Fire hardens iron. Mortar hardens by drying. A wicked man hardeneth his face. Prov. 21, 29.

Ags. scortian (*kurz werden*) und scyrta (*kurz machen*). — *Ne.* A metallic rod shortens by cold. He shortens a sail.

Ags. mëlta (*schmelzen, flüßig werden*) und meltan (*flüßig machen*): multon meretorras (*die Meerthürme schmolzen*). C. 208, 16. — *Me.*

Whanne the sunne bigan to heet, it moltid (A. it was moltun B.). §. 13. Exod. 16, 21. — *Ne.* The lead begins to melt (away). We melt lead, wax, tallow.

Ags. sincan (*sinken*), bë-sencan (*senken*). — *Nags.* Helle, þer he scal sinke. Lag. 16625. — *Ae.* Tille helle þei sank. PC. 3050. *trans.* Ps. 68, 3. — *Me.* The cytee sank down. Mau. 4. — *Ne.* The ship will not sink in the water. They sink the ship. Kate sank her head upon his shoulder. NN. 62.

Ags. scrincan (*zusammenschrumpfen, verdorren*) und screncan (*verdorren machen*). — *Ne.* Woollen cloth shrinks in the hot water. He shrinks flannel by immersing in hot waser.

Ags. springan (*springen*) und sprengan (*sprengen*). — *Me.* I spring. Thei spryngen the blood upon the ydoles. Mau. 15. — *Ne.* Rivers spring from lakes. He springs a pheasant.

Auf vielen andern Verben häufen sich, diesen analog, mehrere Bedeutungen. *Ne.* The sky brightens. Such an exploit brightens a name. — Our country shall gladden at the sound of your voice. The news of peace gladdens our hearts. — It lightens. They lighten the streets with gas. — The ship sails ten knots an hour. The Captain sails his own ship. — Our arms now may rust. Keep up your bright swords, for the dew will rust them. — I swim in the stream. The wild horse swims the wilder stream. Byr. Maz. 14. — I cry. I cried myself to sleep. BH. 3.

Bisweilen liegt die eine oder verschiedene Bedeutung des Substantivs zu Grunde: *Ags.* bolt *Riegel und Pfeil*. — *Ne.* They bolted (*verriegelten*) the door. They bolted (*stürzten*) out of the house. — *Ags.* fôt *Fuß*: *Ne.* He footed it (*er legte den Weg zu Fuße zurück*). He foots the account. She foots stockings. — *Ags.* scûra (*Schauer*): *Ne.* It showers. God showers the earth.

In gleicher Weise verlaufen auch die Verben romanischer Abstammung. §. 14.

Ne. add (*hinzuzufügen lat. addere*). I added this sum to the other. Every man added to their wants.

Ne. admire (*bewundern, sich wundern, lat. admirari*): I admire such a man. I admire at his doing.

Ne. cement (*kitten, frz. cimenter*): Mortar cements stones. Stones cement by mortar.

Ne. covet (*begehren, afrz. cuveiter, von cupidus*): Thou shalt not

§. 14. covet thy neighbour's house. The love of money is the root of all evil, which some covet after.

Ne. differ (verschieden sein, unterscheiden, lat. differre, frz. differer): Men differ from brutes. We differ in opinions. A different dialect differs persons of diverse countries.

Ne. multiply (vermehrten, sich vermehren, lat. multiplicare, afrz. multiplier): Be fruitful and multiply. I will multiply my signs and wonders in Egypt.

Ne. obtain (erhalten, sich erhalten; lat. obtinere, frz. obtenir): We obtain answers to our letters. The Theodosian code obtained in the western parts of the empire.

Ne. rally (sammeln, sich sammeln, lat. re-alligare, afrz. ralier): The enemy rally and their powers unite. The general rallies the troops thrown into confusion.

Ne. reform (beßern, sich beßern, lat. reformare, afrz. refformer): Good examples reform corrupt manners. A man of settled habits of vice will seldom reform.

Ne. recover (zurückerhalten, sich erholen, lat. recuperare, afrz. recuvrer): He recovers stolen goods. He recovers from a state of depression.

Ferner auch die Supinstämme:

Ne. act (handeln, lat. agere): He has well acted his part. The will acts upon the body.

Ne. evaporate (verdunsten, verdunsten machen): Fluids, when heated, often evaporate in visible steam. Heat evaporates water.

Ne. recreate (sich erholen, sich erholen lassen): He goes into the country to recreate. Painters, when they work on white grounds, place before them colours mixed with blue and green, to recreate the eyes.

Ne. communicate (in Verbindung stehen, mittheilen): A fortress communicates with the country. We communicate our thoughts to each other.

Ne. contract (zusammenziehen, sich —): We contract debts by extravagance. A hempen cord contracts by moisture.

Ne. dilate (erweitern, sich —): The air dilates the lungs. His heart dilates and glories in his strength.

§. 15. C. Eine besondere Gattung der transitiven, seltner intransitiven Verben sind die reflexiven. Sie gestatten oder verlangen nämlich die

Beifügung des Reflexivs, um auszudrücken, daß die in ihnen ausgesprochene Thätigkeit sich auf das Subject beschränkt.

1) Ags. Verben.

a) mit dem Reflexiv im Accusativ: Bēlgan (eig. anschwellen, daher sich anschwellen = zürnen, ahd. sih belgan): Hē bealh hine. Luc. 15, 28. Exon. 253, 25. Selten ohne Refl., wie: gē bēlgad wið mē (ihr zürnt mir). Joh. 7, 23. gewöhnlich aber ābēlgan: Ne sceal ic þē ābēlgan (nicht darf ich dich erzürnen). Sal. 328. — Nags. he anbalh (ward zornig). Lag. 26359. und ist hier ziemlich gleich mit: he wreppede him. B. Letzteres noch im Me.: thow wrathest thee. PP. 1723. — Im Ne. sind beide ungebräuchlich.

Bēþencan (bedenken): Hē bēþohte hine. Luc. 15, 17. — Nags. þe king hine biþoute. Lag. 1035. — Ae. þe kyng hym byþogte. RG. 6605. — Me. I bethenk me. Ch. Mel. — Ne. I bethink me. Sh. Mm. 5, 1. At last a slave bethought her of a harp. Byr. DJ. 4, 65. Jetzt: I bethink myself.

Fȳsan (eilen, auch ohne Refl.): Gæst hine fȳsed (der Geist eilt hinweg). Exon. 178, 7. — Allein im Nags.: þa fusde þa ferde. Lag. 1092. und transitiv: he hem to scipe fusde. 1511. Es wird im Ae. durch hie (ags. higan), sped (ags. spēdan) und hasten (afr. haster) verdrängt: High þu þe. Ps. 69, 2. he hied him. Pl. — hie thee. Ch. — Ne. The youth returning to his mistress, hies. Dryd. Hie to France. Sh. Rb. 5, 1. — Ae. He sped him. PL. 1007.

Restan (ruhen, sich ruhen): Ic mē reste. Exon. 494, 8. Hē hinc restan wolde. Bed. 2, 11. þæt hē hine gerestan mihte. 3, 17. Siddan ic mē sōfte mæg restan. C. 28, 8. — Nags. He reste hine. Lag. 3511. God himm resteþþ. O. 4419. — Ae. þe Saxones hem reste. RG. 3264. — Me. He reste him. Mau. 22. Sche rested hire 6. reste thee. PP. 2108. — Ne. Shall we rest us here? Sh. Per. 1, 4.

Warnian (sich hüten): Warniað eow (hütet euch vor) fram leāsum witegum. Mt. 7, 15. Doch auch: warniað 16, 6. — Nags. nicht.

Wēnan (glauben): ic wēne mē (Dativ? ich erwarte). — Nags. nicht.

Wendan (wenden): Se Hælend bewende hyne. Mt. 9, 22; aber ohne Reflexiv. Mrc. 5, 30. Hē wende hine und hē wende. Bosw. — Nags. He wende him. B. Lag. 19448. — Ae. He went him home. — Me. And wente me to reste PP. —

Im Ne. kommen nur in Verbindung mit Reflexiven vor: to betake (sich begeben): They betake themselves to work. Shirl. 1. We betake

§. 15. ourselves to arms. — to pride (*stolz sein*): He prides himself in his achievements.

Behave *steht allein oder auch mit dem Reflexiv*: He behaves himself well = he behaves well (*beträgt sich*).

Andere sind transitiv und deshalb auch reflexiv: He gave himself up to intemperance. They threw down themselves. The child winds himself into my affection etc.

§. 16. b) mit dem Reflexiv in Dativ.

Gewitan (*gehen*): Gewiton him (*sie giengen*). C. 58, 8. Him þá Cain gewât. 64, 13. *Nags. nicht.*

Hwëorfan (*wenden, gehen*): Hë hwearf him (*wandte sich*). C. 29, 8.

Ondrædan (*fürchten*): Ne ondræde ic mē nān yfel (*ich fürchte kein Uebel*). Ps. 22, 4 Ne willað eðw ondrædan (*fürchtet euch nicht*). C. 194, 26. Godes him ondrædon hëora herran hete (*sie fürchteten ihres Herren Haß*). C. 47, 28. Hë ædræd hym þæt folc. Mt. 14, 5. — *Nags.* Ne dredd te nohht noff me noff mine wordess. O. 152. — *Me.* Of cursing ought eche guilty man him drede. Ch. 662. Drede the noughte. Mau. 4. Thei dreden hem of theses. 10. I drede me. PP. 5337. — *Ne.* Jetzt nur to dread, *jedoch*: I fear me. Sh. Mm. 5, 1. Fear not you. 1, 2. I fear me. WS. Ken. 32.

Ferner auch:

Faran (*sich fortbewegen, gehen, fahren etc.*): þu meaht þë forð faran (*du kannst fortfahren*). C. 34, 25. — *Nags.* He for himm ham. O. 229. — *Ags.* fëran: Fërde se cyng him hām. SC. 1009. — *Nags.* Ferde him (A wende him B.) anan to þan tune. Lag. 19448.

Gangan (*gehen*): Gā þë (*gehe*). An. 1350. *Me.* He goth him home. Ch. 12141. *Vergl. Ne.* He walked him forth along the sand. Byr. Cor. 13.

Nags. awakien (*wahrscheinlich durch Vermischung von ags. âwacian [aufwachen] und âweccan [aufwecken]*): þe king him awoc. Lag. 25555.

Nags. fleonn *fliehen* (*ags. fleðhan [fliehen] und flêgan [fliehen machen]*): He flæh himm. O. 4139. 3198.

Nags. gemenn (*ags. gēman sorgen*): þatt uss birrp well uss gemenn o messedagg. O. 4179.

Nags. bi-lefenn (*ags. bi-lîfan [bleiben] und bē-læfan [zurücklassen]*): He bilæf himm (*er blieb*). O. 9019.

Ags. standan *stehen*. And stôð him under þæm treðwe. Gen. 18, 8.

Nags. And stoð him full stille. Lag. 18376. — *Ne.* Stand thee by. §. 16. Sh. Much. 4, 1. s. §. 10.

Ags. sittan *sitzen*: And sæt fæorran. Gen. 21, 16. — *Nags.* Mærlin sæt him stille (A sat wel stille B.). Lag. 17966: — *Ne.* She went and sat her down. Gen. 21; 16. Each sat him down. Byr. Maz. 3.

Nags. risenn (*ags.* rîsan [*aufstehen*] und â-râsian [*aufheben*]): He ras himm (*stand auf, erhob sich*) upp off slæpe. O. 3136.

2) *Romanische Verben.* Sie sind transitiv und deshalb zu reflexivem §. 17. *Gebrauche gelangt.*

Abandon (*überlassen, afrz. abandonner*). He abandoned the care of the empire to his brother. He abandoned himself to intemperance.

Absent (*entfernen*). *Me.* Soche as absente hem fro Lovis Courte. Ch. — *Ne.* Milton *gebraucht es transitiv*, Addison *reflexiv*: if any member absents himself.

Accommodate (*anpassen, versehen*): *Ne.* We accommodate him with money. We accomodate ourselves to the circumstances.

Accustom (*gewöhnen, afrz. costuimer*): He accustomed us, himself to a spare diet.

Acquaint (*bekannt machen, afrz. cointe und lat. comptus, acointer*): *Ne.* I acquaint a friend with my success. I acquaint myself with a man.

Acquit (*freisprechen, afrz. coit, lat. quietus, afrz. acuitier*): *Ne.* The jury acquitted the prisoner. The soldier acquitted himself well in battle.

Address (*richten, afrz. adrescer von directus*): He addresses a letter to the man. He addresses himself to the man.

Advise (*berathen, afrz. aviser*): *Me.* Advise thee. Ch. Mel. — *Ne.* I advise you to be cautious. Advise thyself of what word I shall bring to him that sent me. *Gewöhnlich ohne Reflexiv.*

Amuse (*erfreuen, unterhalten, afrz. amuser*): *Ne.* They amused him, themselves with trifles.

Apply (*richten etc., afrz. plier, lat. ap-plicare*): *Ne.* Apply thy heart to instruction. He applied himself to the study of botany.

Arm (*bewaffnen, afrz. armer*): They arm the militia, themselves.

Avaunt (*sich rühmen, afrz. vanter, lat. vanitare*): *Me.* Thei avaunten hem. Mau. 16. She herd here husbond avaunten him of. Ch. Mel. — *Ne.* Charity vaunteth not itself. 1. Cor. 13, 4.

Avail (*nützen, sich bedienen, afrz. valeir*): *Ne.* Artifices will not

§. 17. avail the sinner in the day of judgement. I avail myself of the opportunity.

Collect (*sammeln*, *lat.* colligere): *Ne.* He collects all the powers of his mind. He collects himself.

Concern (*betreffen*, *frz.* concerner): *Ne.* It concerns him. A good prince concerns himself (*interessiert sich*) in the happiness of his subjects.

Confine (*beschränken*, *frz.* confiner): *Ne.* We confine horses to an inclosure. We confine ourselves to studies.

Debar (*ausschließen*, *v. frz.* barre): Religion debars us from no real pleasure. She debars herself of no pleasure.

Declare (*erklären*, *frz.* declarer): *Ne.* The heavens declare the glory of God. At last he declared himself.

Dedicate (*weihen*, *lat.* dedicare): *Ne.* The ministers dedicate vessels, themselves to God.

Delight (*ergötzen*, *afrz.* deleiter, *lat.* delectare): *Me.* He deliteth him in. Ch. Pers. — *Ne.* I will delight myself in thy statute. Ps. 119 = I delight in.

Doubt (*zweifeln*, *afrz.* douter): *Ae.* I doute me of. — PC. 3444. — *Ne.* I doubt me. WS. Iv. 35. = I doubt.

Dress (*kleiden*, *frz.* dresser): She dressed her children, herself for a ball.

Engage (*verpflichten*, *frz.* engager): We engage him for service. Nations engage themselves to each other by treaty.

Establish (*festsetzen*, *v. afrz.* establer): We establish laws. The enemy establishes himself in the town.

Exercise (*üben*, *frz.* Subst. exercise): *Ne.* We exercise the powers of mind. We exercise ourselves in speaking.

Exert (*anstrengen*, *lat.* exercere): *Ne.* We exert the strength of the body. We exert ourselves.

Expose (*aussetzen*, *frz.* exposer): *Ne.* He exposes his breast to the air. He exposes himself to violent heat.

Extricate (*lösen*, *befreien*, *lat.* extricare): *Ne.* We extricate him from a troublesome alliance. We extricated ourselves out of debts.

Glory (*sich rühmen*, *lat.* gloriari): *Me.* He glories him in —. Cb. Pers. — *Aber Ne.:* Glory ye in his holy name. Ps. 105.

Grieve (*sich betrüben*, *afrz.* grever, *lat.* gravare): *Me.* Ne at this tale I saw no man him greve. Ch. 3857. — *Aber Ne. nur:* we grieve at the misfortunes of others.

Haste (*eilen*, *afrz.* *haster*, *alt.* *hasta*). *Ae.* He hastis him. Pl. §. 17. 1103. *und* hii astede. RG. 6374. — *Me.* Some men hasten hem. Mau. 5. I haste me. Ch. 2054. *Wycl.* oft haste für hie. — *Ne.* Haste thee quick away. Sh. Mm. 4, 1. Haste thee. M. Pl. 11, 104. WS. Iv. 31.

Indulge (*nachsichtig sein*, *lat.* *indulgere*): They indulge children in amusements. They indulge themselves in-.

Insinuate (*einführen*, *lat.* *insinuare*): *Ne.* All the art of rhetoric serves to insinuate wrong ideas. He insinuated himself into the good grace of the duke.

Interest (*interessieren*, *lat.* *interesse*): *Ne.* A good story interests us. We interest ourselves in a g. st.

Introduce (*einführen*, *lat.* *introducere*): *Ne.* I introduced my friend. The writer introduces himself to the public.

Obtrude (*aufdrängen*, *lat.* *obtrudere*): *Ne.* Men obtrude their vain speculation upon the world. They obtruded themselves upon the company.

Obey (*gehörchen*, *afrz.* *obeir*, *lat.* *obedire*): *Me.* I obeye me to him. Ch. Mel. *Im Ne.* nur: I obey him.

Pique (*stechen*, *aufregen*, *verletzen*, *frz.* *piquer*): *Ne.* It piqued him. Men pique themselves (*sind stolz*) on their skill in the learned languages.

Pain (*sich bemühen*. *Es mischt sich* *ags.* *pîn* *und* *lat.* *poena*): *Me.* Every gode Cristene man scholde peynen him with all his strengthe. Mau. Int. Men hasten hem and peynen hem. 5. She peined hire. Ch. 139. — *Ne.* To pain one's self. Sp.

Plain (*klagen*, *frz.* *plaindre*): *Me.* They pleyned hem. PP. 166. — *Im Ne.* veraltet und durch to complain verdrängt.

Plume (*mit Federn schmücken*, *sich* = *stolz sein*): *Ne.* He plumes himself on his skill.

Possess (*in Besitz setzen*, *afrz.* *possessier*): This possessed us of friendship. We possessed ourselves of the fortune.

Prostrate (*niederwerfen*, *lat.* *prosternere*): The wind prostrates trees. We prostrate ourselves to the Lord.

Rejoice (*sich freuen*, *afrz.* *resjoir*): *Me.* Thei rejoycen hem. Mau. 31. He rejoiceth him of harm. Ch. Mel. — *Ne.* To rejoice in.

Remember (*sich erinnern*, *afrz.* *remembrer*, *lat.* *re-memorare*): *Me.* She remembred hire. Ch. Mel. He remembre him of his sinnes. Pers. — *Ne.* I remember me. Sh. Rc. 4, 2. Byr. Manfr. 3, 6. Ver-

§. 17. *altet*, wie I must remember you. Sh. aHd. 5, 1; *jetzt* I remember something.

Repent (*bereuen*, *afrz.* repentir): *Me.* I repent me for-. Ch. 7213. He repentide him. Wycl. Prol. 4. Repente thee. PP. 2835. — *Ne.* I repent me. Sh. Mm. 5, 1. Rc. 1, 4. No man repented him of his wickedness. Jer. 8, 6. *jetzt* I repent it.

Revenge (*rächen*, *afrz.* revengier): *Ne.* We revenge an injury. We revenge ourselves for an injury.

Submit (*unterwerfen*, *lat.* submittere): *Ne.* He submitted the question to the court. Wives, submit (yourselves) to your husbands.

Value (*schätzen*, *afrz.* valeoir). *Ne.* We value a man or his property. We value ourselves for our achievements.

Solche Verben wirken auf sinnverwandte ags. Verben zurück und veranlassen den gleichen Gebrauch. So wird ags. plēgan (spielen) im Me. reflexiv: Thei gon and plaie hem (vergnügen sich) all the longe day. Ch. 11217. — Ags. prāt (stolz) und vielleicht prātian (stolz sein) wird im Me. I pride me. He prideth him in-. Ch. Pers. und noch jetzt: I pride myself in my wealth. — Ags. rēcan wird Me. recche, weil es sich mit reccan mischt, und zwar reflexiv: recche thee (kümmere dich). PP. 6638.

II. Hilfsverben.

Sie haben zum Theil noch ihre begriffliche Bedeutung erhalten.

1) Wēsan, beōn (sein).

§. 18. *Die verschiedenen Stämme (§. 63. Flex.), welche in diesem Verb zusammenfließen, bezeichnen die Existenz, das Wohnen und Verweilen: Ags. 1) Wēsan: On fruman wæs word (im Anfang war das Wort). Joh. 1, 1. Būton ic hyrde æt-wēse eōw (wenn ich nicht als Wächter bei euch bin). Coll. — 2) Eōm: Ān scyppend is ealra þinga (es ist ein Schöpfer aller Dinge). Fid. — 3) Beōn. Hē eallum gesceaftum anginn forgeaf, þæt hi beōn mihton (allen Geschöpfen gab er Anfang, daß sie sein konnten). Fid. Nu bið fore þreð niht (es wird in drei Nächten sein), þæt he sceal gāst onsendan. An. 185. Siddan morgen bið (sobald es Morgen sein wird). B. 1784. Ne bið him þæt tō āre (das gereicht ihm nicht zur Ehre). Exon. 67, 5. þe him bið on wynstran hond (die ihm zur Linken stehen). 83, 32. Eōm gegenüber wird beōm oft als Fut. gebraucht: Ags. Hē wæs æfre mid þam fæder and æfre bið (er war stets bei dem Vater und wird stets sein). Fide. — Nags. þu beo hæl (du wirst gesund sein). Lag. 1252.*

He beð (= worp B.) dead. 3338. — *Diese begriffliche Bedeutung besteht §. 18. noch, wenn auch beschränkt.* Ne. To be or not to be, that is the question. Sh. — In the beginning was the word. Joh. There is a man. —

Es ist Hilfsverb und als solches ist es Copula und bezieht

1) a) *das prädikative Substantiv auf das Subject:* Ags. Ic ðom hunta (ich bin Jäger); ie ðom fiscere (Fischer). Sume synt yrþlincgas (einige sind Landbauer), sume scêphyrdas (Schafhirten). Coll. s. §. 214. — b) *das prädikative Adjectiv auf das Subject:* ic beð gearo sôna (ich bin bald bereit). B. 1825. s. §. 234. — c) *das prädikative Particip des Präsens:* Ags. Seð ðord is bērende missenlīcra fugela (bringt hervor, ist reich an verschiedenen Vögeln). Bed. 1, 1. Hii alle on þone cyning wæron fēohtende. SC. 755. *Da oft das Präsens die zukünftige Zeit enthält, so kommt es auch hier, besonders beðm, in Verbindung mit dem Part. vor:* calic, þone ic drincende beðm (Kelch, den ich trinken werde). Mt. 20, 22. = ic hæbbe tō drincanne. Durh. Hē bēcnade, of huelcum deaðe hē wære swēltende (= wolde swēltan) (er deutete an, welches Todes er sterben würde). D. Joh. 12, 33. *Sogar ein Infinitiv des Futurs:* þone sylfan rīm wintra hine habbende beðn, ofte hē ær his mōnnum foresæde (daß er dieselbe Zahl Jahre haben werde, sagte er vorher oft seinen Genossen voraus). Bed. 5, 8. *Die letztere Verwendung schwindet mit der weitem Entwicklung der Zeitformen, die frühere bleibt:* Nags. Weren hii alle ridende. Lag. 5707. — Ae. Harald was comand. PL. 1652. Heo were coming. RG. 3008. — Me. Thei weren etynge and drinkinge. Mt. 24, 36. The gardyn is floryschinge. Mau. 5. — Ne. s. §. 88. — d) *das Particip des Passivs:* Ags. Fēt synt gebundene. C. 24, 18. *Und so noch im Ne.: His feet are bound.* — *Die verschiedene Bedeutung des Hilfsverbs und seiner Formen hat diese Verbindung zum Ausdruck des Passivs gelangen lassen.* §. 34., vorübergehend auch zur Bildung der activen Perfectformen. §. 44.

2) *Das Hilfsverb verbindet sich mit dem präpositionalen Infinitiv und wird Ausdruck des Modus, der Nothwendigkeit oder Möglichkeit:* Ags. Hit is tō dōnne (es ist zu thuen). Bed. 1, 27. Seð lufu is ā on mōde tō healdanne (Liebe ist immer im Herzen zu bewahren). 1, 27. Nys þæt wundor tō forswýgienne (das Wunder darf nicht verschwiegen werden). Bed. 5, 6. Bē þām mæstan twām hēr is æfter tō cwēpanne (ist nachher zu sprechen). 4, 23. Mannes sunu ys tō syllanne on manna honda (ist zu geben in der Menschen Hände). Mt. 17, 22.

§. 18. Eart þu þe tō cumenne eart (*bist Du der da kommen soll*)? 11, 3. — Nags. þær he wass þa to fullhtnenn (*er sollte da taufen*). O. 10581. — Ae. þinges þat to comene bep. RG. 3056. — Me. The cuppe I am to (schal) drynke. Mt. 20, 22. Mannys sone is to (schal) suffre. 17, 12. That was to comene. Mau. 8. Auch: Mannys sone is to (schal) be betraied. Mt. 17, 21. — *Diese Unterscheidung des verbalen Genus hält das Ne. fest*: A justice is to judge and act according to law. Am. 8. He was to be shot with silver bullets. Mac. 2, 230. The ruins of an old fort were to be seen lying. 3, 330. The yoke of the army was not to be shaken off. 1, 121. *Selten erhält sich der active Infinitiv da, wo kein Misverständniß möglich ist*: The contents are to blame. Sh. L. 1, 2.

3) Auch mit dem nackten Infinitiv verbindet sich das Hilfsverb, zur Bildung der Zeitformen, aber nur im Ags.: þā wæs Sodoma folc wēgan (*da zog Sodoms Volk*). C. 126, 17.

4) Es ist vielfach verwandt, um das zweite Object dem ersten beizufügen. §. 127 ff.

2. Wëordan (werden).

§. 19. Es bezeichnet: werden, entstehen, geschehen. Ags. Ne wille ic leng his geōngra wurdan (*ich will länger nicht sein Jünger bleiben*). C. 19, 16. Hæ weard tō næddran (*er ward zur Natter*). Ettm. — Nags. Heo wæs worden widewe. Lag. 3733. Hail wurp þu, feire quene. 3516. — Im Ae. steht es als Futur von be: kyng þou worst Bretayne. RG. 3205. — Im Me. kommt es fast nur noch in Wunschformeln vor: Wo worth the beauty. Ch. T. 2, 346. ferner: Shent mote I worthen. PP. Cr. 18. und jene Wunschformel ist noch im Ne. erhalten: Wo worth the man. Sp. 2, 6, 32. Woe worth the day. Ezech. 30, 2. Jetzt außer Gebrauch.

In der allgemeinen copulativen Bedeutung und Verwendung, in der es das Prädikat auf das Subject bezieht, ist besonders zu bemerken seine Verbindung

1) mit dem Particip des Präsens: Ags. Ic wëorde geōmriende (*ich werde trauern*). Bosw. Auf das Ags. beschränkt.

2) mit dem Particip des Passivs und diese wird zum Pass. §. 34.

3. Habban (haben).

§. 20. Es hat sich in seinem ganzen Umfange erhalten.

Als Begriffsverb bezeichnet es den Besitz: Ags. Foxas habbað holu (*Füchse haben Höhlen*). Mt. 8, 20. Hafa þö (*habe dir = behalte*)

wunden gold. C. 128, 18. — *Nags.* þa quen ænne sune hefde. Lag. §. 20. 201. — *Ne.* The foxes have holes. The queen had a son.

Als Hilfsverb verbindet es sich mit dem Part. Pass. und bildet die Perfectformen des Activs. §. 44.

4. Dôn (thuen).

Es ist Begriffsverb: Dô swâ ic þē bidde (thue wie ich dich bitte). §. 21.
C. 134, 16. Hi dydon drihtnes willan (*thaten des Herrn Willen*).
9, 16. Eallu þa þing þe gē willen, þæt men eow dôn, dōþ gē him
þæt silfe. Mt. 7, 12. *So erhält es sich: Ne.* Do as I bid you. All
things whatsoever ye would that men should do to you, do you even
so to them. HB. *Dagegen in der Bedeutung „bewirken“ vor*
Infinitiven, wie Ags. Dêð hi ealle bēofian (*machte sie ganz erzittern*).
Gr. Ps. 103, 30. God, þe þe eardian dêð (*Gott, der wohnen läßt*).
Bed. 2, 2. — *Nags.* þatt dide himm tunnderrstandenn (*das machte*
ihn verstehen). O. 7594. He dide himm etenn (*er ließ ihn essen*).
12330. — *Ae.* He did his ost turne agayn. PL. 198. He did þam fle
þe land. 392. þei did his folk alle deie. 872. — *Me.* He dide hem
swæren on hir swerdes. PP. 665. Theseus doth hem to reste. Ch.
2623. — *wird es im Ne. durch make ersetzt. Vielleicht steht es noch*
so in: Here did she fall a tear. Sh. Rb. 3, 4. wenn man nicht fall
in transitiver Bedeutung nehmen will — eine Bedeutung, die neben to
fell kaum zuzulassen ist.

Es wird Hilfsverb und zwar dient es dazu, 1) die Wiederholung
des Verbs zu vermeiden: Ags. Swâ stôð se deoful on Godes gesihðe,
swâ swâ dêð se blinda on sunnan (*der Teufel stand vor Gottes An-*
gesicht, wie der Blinde thut in der Sonne). Job. Hit þē wyrs ne mæg
hreowan þonne hit mē æt hēortan dêð (*es kann dich nicht mehr reuen,*
als es mich im Herzen reuet). Cir. — *Nags.* Hit iward, swâ hit ded
wel iwere (*es geschah, wie es fast überall geschieht*). Lag. 260. —
Ae. þou ne lovest me nogt as þi sostren dōþ. RG. 723. þat folc fel
doun to grounde aslawe as leues dōþ of tre. 4409. — *Me.* He slep
no more than doth the nightingale. Ch. 98. His eyen twinkled in his
hed aright as don the sterres in a frosty night. 270. Thei beren
white wolle, as scheep don here. Mau. 19. — *Ne.* Shall I bring a
priest? Do, brother. Mac. 4. I love you more than you do me. Sh.
KJ. 4, 1. — *Schon im Ags. übernimmt dôn auch die Rection des*
vertretenen Verbs: Bringð eadignesse, swâ nân oðer ne dêð mōnað
māran (bringt Glück, wie kein anderer Monat größeres bringt).
Men. 197.

§. 21. 2) *die einfache Form zu umschreiben und zu verstärken: Ags.* Swâ dôð nu þâ þredstro wiðstandan (= wiðstandað). Bo. 6. — *Ae.* Corineus wip his compaine as heo dude honte pere. RG. 68. His body did lie. PL. 214. Lotes did þei kast. 3043. Galwes do ge reise. 4269. — *Me.* Do telle me. Ch. 912. He schalle do synge a masse. Mau. 19. She toke and did ete. Ch. Pers. — *Ne.* Wallis p. 106. Do et did indicant emphatice tempus præsens et imperfectum. — Thou dost but jest with me. WS. Ken. 18. A horrible suspicion did actually cross the mind of Short. Mac. 4. These do all have a kind of filial retrospect to Plato. Latham p. 404. *Besonders beim Imp. tritt die Verstärkung hervor:* do, come. Do, be certain. TJ. 8, 10. *Bei Dichtern steht es bisweilen nur ausfüllend neben dem Verb:* It is night, wherein all the beasts of the forest do creep forth. Ps. 104, 20. And ye, that on the sands with printless foot do chase the ebbing Neptune and do fly him when he comes back. Sh.

3) *die Frage bei einfachen Verbalformen zu bilden. Me.* Why do ge wepe? Ch. 14742. Why do ge slepe? 14712. — *Ne.* Where do you come from? Why do the heathen rage? Ps. 2, 1. Doth Job fear God for nought? Job. 1, 9.

4) *die Negation einzuführen bei einfachen Verbalformen: Me.* I do not care. Ch. Leg. 152. Men do ne say. Ch. Pers. — *Ne.* I do not say. Do no steal. — *Selten aber bei be und have:* Don't be an ass. TBr. 16.

5) *Das Perfect von ne. do verbindet sich mit dem Verbalsubstantiv, um die Vollendung der Handlung auszudrücken:* I have done writing (*ich bin mit Schreiben fertig*); *eigentlich aber ist es hier Begriffsverb = ich habe das Schreiben gethan.*

§. 22.

5) Cunnan (*können*).

Das Begriffsverb bedeutet wissen, kennen; Ags. Synna ne cūpon (*Sünden kannten sie nicht*). C. 2, 13. Ne cann ic eðw (*ich kenn euch nicht*). Mt. 25, 12. God can eðwre hēortan. Luc. 16, 3. — *Nags.* Wifmen þe noht cunnen of wepnen. Lag. 367. He cude (*verstand sich auf H.*) on hauekes. 4896. — *Ae.* We ne konne nogt of wo. RG. 1091. He coupe hys abece. 5550. — *Me.* Thei conne latyn but litylle. Mau. 1. A clerk that kouthe the leef han torned. PP. 2066. — *Ne.* I can well of woodcraft. WS. Jv. 33. *Das danebenstehende con kann von ags. cunnan oder von cunnian herrühren.*

Als Hilfsverb bezeichnet es daher zuerst ein intellectuelles, dann ein physisches Können: Ags. Hē ne can ongitan. Bo. 39. Dydon swā

hie cûdon (*thaten, wie sie wußten*). C. 232, 11. — *Nags.* Hit cude §. 22. riden. Lag. 12930. He coupe writen. 41. þegg cunnenn rapenn (*können rathen*). O. 5514. — *Ae.* Y can telle gou. RG. 216. Non ne couth ne wild conseile. PL. 2980. — *Me.* He coude sitte on hors. Ch. 94. Thei can not speke. Mau. 26. — *Im Ne.* (Wallis 102: may and might vel de jure vel saltem de rei possibilitate dicuntur, can et could de viribus agentis.) *bez. can* 1) *die physische Kraft oder Möglichkeit*: There could not be equality between men who were fed on bread, and men who were fed on potatoes. Mac. 9, 368. How can I avert danger, if I may not mention to any one of the circumstances? Jam. — 2) *die moralische Kraft*: A man can restrain his appetites, if he will. Wb. — 3) *die juridische Berechtigung*: The States-general could not make war or peace, without the consent of the States of every province. Mac. 9. How can I do this great sin against God? Gen. 39, 9.

6. Willan (*wollen*).

Neben dem Begriffsverb stehen willian und wilnian. Sie §. 23. haben gleiche Bedeutung und mischen daher auch die Formen: *Ags.* Ic wille, beð geclênsod. Mt. 8, 3. Gif þu wilt, þu miht mē geclênsian. 8, 2. *Zur Umschreibung des Imperativs*: Ne wille þu wêpan (*noli flere*). Bed. 4, 29. — *Nags.* Gif þu wult, þu miht wel. Lag. 694. Brutus tô þære sæ wolde. 1771. þe birrp wilenn swelltenn (*sterben zu wollen*). O. 5296. Whase wilenn shal þiss boc efft operr sipe writenn (*wer auch dies Buch wird schreiben wollen*). 95. — *Ae.* His Danes wild he venge. PL. 929. He wild haf venged him. 247. What woldest þou more of hym? RG. 1344. — *Me.* Y wol not thee to turne agein void. Ruth. 3, 17. How longe time wol ge reken. Ch. 13146. Wole thow not (nyle) drede. Josh. 1, 9. That thei nill with her fingers touchen. Ch. R. 6007. Right as our Lord hath wold. Ch. Mel. They ne should not willen so. Ch. R. 6923. — Thou willnest. Mau. 29. — *Im Ne.* steht als Begriffsverb das schwache will allein oder mit nachfolgendem präpositionalen Infinitiv: A man that sits still is said to be at liberty, because he can walk if he wills it. Locke. — As nature wills. M. PL. 4, 633. So he willed. Sh. KJ. 5, 7. Will he, nill he. Sh. H. 5, 1. Will you, nill you. Sh. Tam. 2, 1..

Das Hilfsverb stellt 1) die Handlung als von dem Willen des Subjects abhängig dar (s. oben). Der Unterschied im Ne. zwischen Begriffsverb und Hilfsverb besteht darin, daß jenes den präpositionalen, dieses den nackten Infinitiv nach sich hat. 2) Daher wird es zur

§. 23. *Bildung des Futurs verwandt.* (s. §. 46). — 3) *Ferner wird das Prät. (2. 3. Pers.) zum Ausdruck der Handlung, welche bei einer angenommenen Bedingung statt findet* (§. 53.) *Ne.* If the king should fall, he would fall by fair fighting. Mac. 4. You would speak as I do, if you knew this white man. Edg. — 4) *Es bezeichnet die Wiederholung der Handlung, die ihren Grund in der Neigung hat; Ags.* þes man wæs gewunod, þæt hē wolde gān on niht tō sǣ. Cūdb. *Nags.* Heo seggeþ many lesinge bi Arþur. So wole (B. ded auer) ech man, þat oper louie can (*sie erzählen viele Märchen von Arthur; dergleichen pflegt (thut) jeder zu thun, der den andern lieben kann*). Gif he is him to leof, þanne wole he lege (*lügen*) and segge on him worsipe more þan he is worþe. B. Lag. 22955. — *Me.* She was so pitous, she wolde wepe if that she saw a mouse. Ch. 143. Thei wolde lepen as lightly in to trees, as it were squyrelles. Mau. 19. — *Ne.* The isle is full of noises; sometimes a thousand twanging instruments will hum about my ears. Sh. Temp. And she would bid the girls hold up their heads. Vic. The tree will wither long before it fall. Byr. Ch. 3, 32. — 5) *Selten ohne Begriffsverb:* To-morrow next we will for Ireland. Sh. Rb. 2, 1.

7. Durran (*wagen, dürfen*).

§. 24. *Das Begriffsverb heißt „wagén“:* *Ags.:* Ne dear ic forð gān (*ich darf nicht hervorkommen*). C. 54, 1. Sēc gif þu dyrre (*suche, wenn du's wagst*). B. 1379. — *Nags.* Wha hit þe ðurre ræden? Lag. 24783. Ne funde he nonne swa kene mon þat hond him durste leggen on. 8192. — *Ae.* þer nas prince non þat hym dorste arere strif. RG. 1980. He fond no man that durst. PL. 689. — *Me.* A knyghte that is so hardy, that dar come to hire. Mau. 4. No wilde best dar assayle the man. 14. Thei suffren so grete peynes, that a Christene man durst not taken upon him the tenthe part of the peyne. 16. — *Ne.* None of the disciples durst ask him, Who art thou? Joh. 21. I durst to wager, she is honest. Sh. O. 4, 2. *Das Begriffswort flectiert jetzt schwach und hat den präpositionalen Infinitiv nach sich:* The colonel was a brave man and dared to fight. Field. *Selten:* Who has dared put other thoughts into your head. WS. Ken. 7. He dared not look on her. Byr. Par. 11.

Als Hilfsverb kommt es schon im Ags. vor: Hē wæs tō-gefultumiende, þæt him mon nōht hefiges ne lāpes gedōn dorste (*ipse iuvans, ne qui iis quidquam molestiae inferret*). Bed. 5, 11. — *Nags.* Gif he hit don durste. Lag. 357. Ne darr i þe nohht fulhhtnenn. O. 10659. —

Ae. He ne dorste abide. RG. 2601. He durst duelle. 3422. — *Me.* §. 24. As hertely as I dare and can. Ch, Mel. We dorun not se the face of the Lord. Gen. 44, 26. — *Ne.* Venture to go down into the cabin I dare not. Faithf. 9. I cannot, I must not, I dare not leave this place. Sk. If the matter were good, I durst swear it were his. Sh. L. 1, 2.

8. Magan (*stark sein, können*).

Begriffsverb: Ags.: Mihtigra þonne hæ him wið mæge (*mächtiger, §. 25. als daß er wider ihn etwas vermöge*). C. 249, 1. Helle gatu ne mægon ongeân þæ (*der Hölle Thore vermögen nichts gegen dich*). Mt. 16, 18. — *Nags.* He magg ofer þa. 8042. — *Me.* Whereof a man schal mowe felle hem? Mrc. 8, 4. If thou maist ony thing, help us. 9, 21.

Als Hilfsverb bezeichnet es besonders die physische Möglichkeit: Ic mæg wësan god swâ hæ (*ich kann Gott sein, wie er*). C. 18, 35. Bûtan nettum huntian ic mæg (*ohne Netze kann ich jagen*). Coll. Ne miht þu mæ fylia, þyder ic nu fare. Joh. 13, 36. *Doch auch auffordernd:* Mægun wë nu nemnan (*laßt uns nennen*). Exon. 107, 25. *Die Bedeutung erweitert sich.* — *Nags.* Men þat mihte beren wapen. Lag. 498. Nis nawer nan so wis man, þat me ne mai beswiken. 754. þis mai beon wel idon. 902. — *Ae.* While y may wyth myn hond axe up drawe. RG. 586. Ge mow hym make goure kyng. 2265. — *Me.* Thei seyn, that the Holy Gost may not come of the sone. Mau. 3. I besoughte him, that my boke mighten be examyned. 31. *Wycl. gebraucht es von physischer, logischer und moralischer Möglichkeit:* The eyen weren derke for greet eelde, and cleerli he mygte not se. Gen. 48, 10. Sum man mygte have ley (*hätte liegen können*). 26, 10. Thou maist make me clene. Mt. 8, 2. Who shal mowe stonde? Apoc. 6, 17. He strawgte his honde, and toke the sword, that he mygt offre to sacrifice his son. Gen. 22, 10. — *Ne.* *Die Nebenform mowe erhält sich nur in Dialecten.* May bezeichnet 1) *die physische Möglichkeit:* Roscoe has shown, how much may be done for a place in hours of leisure by one master spirit. Sk. A thing may be done, if means are not wanting. Wb. — 2) *die moralische Möglichkeit:* Turn you the key, and know his business of him: you may, I may not; you are yet unsworn. Sh. Mm. 1, 5. The servant was taught, how he might, without sin, run off with his master's plate. Mac. 6. — 3) *die logische Möglichkeit:* He might be seen striding among the trees. Mac. 4. It might be said that he had never been young. Mac. 7.

- §. 25. *Daher oft neben Conditionalsätzen, die eine nur angenommene Bedingung aussprechen: Immense sums have been expended on works which, if a rebellion broke out, might perish in a few hours. Mac. 1, 34. — 4) den Wunsch: May he rest in peace. — The hypocrites love to pray, standing in the corners of the streets, that they may be seen of men. Mt. 6, 5. Daher oft für den früheren Conjunctiv.*

9. Môtan.

- §. 26. *Es bezeichnet „in die Lage gekommen sein“, und daraus ergibt sich die sich fast widersprechende Bedeutung im Ags. Es bezeichnet nämlich 1) das Erlaubtsein: dürfen, können, mögen: Ags. Lâ hû, ne môt ic dôn þæt ic wille (nicht darf ich thuen, was ich will). Sept. Josep bæd Pilatus, þæt hē mōste (durfte) niman þæs Hælendes lichaman. Joh. 19, 38. Môt ic þē āhtes ācsian (darf ich dich etwas fragen)? Bed. 4, 1. Hē lȳfnysse sealde, þæt hē þær wunian mōste. Bed. 3, 23. — Nags. þe kyng lette witen his durren, þat ne moste þer na mon in cumen (er ließ seine Thüren bewachen, so daß Niemand durfte oder konnte etc.) Lag. 6712. Heo moten (dürfen) wonien, wer swa heo wolled. 479. A mote þu wel faren (möge es dir stets wohl ergehen). Lag. 4481. He hæfde geornedd, þatt he moste libbenn. O. 7602. — Ae. Wen þe strengþe faileþ, me mot take (man darf anwenden) quoyntyse. RG. 463. Welcome mote thou be. 10608. þe kyng wolde agen him wende, ac he ne no moste for is conseil. 3433. Auch von physischer oder logischer Möglichkeit: if he þe coroun mot wyne, his heyre suld I be. PL. 1692. Mot þei Lowys hent, he suld haf lorn his heued. 2534. Ps. übersetzt 36, 15. mit mot den lat. Conjunctiv. — Me. Eyther I mote slen hem or he mote slen me. Ch. 1647. Men mote give silver. 232. Mit mot scheint auch im Ne. diese Bedeutung geschwunden zu sein. 2) Die moralische Verbindlichkeit: Ags. Aester hû micelre tîde môt heð in cyricean gangan (nach wie langer Zeit muß sie zur Kirche gehen). Bed. 1, 27. Môt ic him forgyfan? Mt. 18, 21. Und daran schließt sich 3) die Bezeichnung der physischen Nothwendigkeit: Ags. Ealle wē mōton sweltan. Ex. 12, 33. Beide Bedeutungen bleiben nicht nur, sondern erweitern sich noch. — Nags. Aelc man mot liðen, þer his lauerd hine hated gan. Lag. 24860. — Ae. Me moste habbe a kyng. — Me. I moot dwelle in thin hous. Luk. 19, 5. Wicked deth mot come unto thilke lordeshipes. Ch. Mel. Most kommt als Präsens vor: The wordes moste be cosin to the dede. Ch. 744. Whoso wille go thorghe the lond, he moste gete grace of him. Mau. 5. — Im Ne. (necessitatem innuit: debeo, oportet, necesse est. Wallis p. 103.) steht*

must als *Präsens und Prät. und bezeichnet jede Art von Nothwendigkeit*: §. 26.

I must go, when he comes. I must go, when he came. We all must die. A man must eat for nourishment. Wb. We must submit to the laws. Wb. The stranger who would form a correct opinion of the English character, must not confine his observations to the metropolis. Sk. A bill in a legislative body must have three readings, before it can pass to be enacted. Wb. He must be a very bad character.

10. Sculan.

Nur im Ags. hat es seine begriffliche Bedeutung: schuldig sein: §. 27.

Hû mieel scealt þu? Luc. 16, 5. Ân, se hym sceolde tyn þâsend punda. Mt. 18, 24. *Wenn es später allein steht, so ist das Begriffsverb ausgelassen, wie Nags.* Heo to feht shulden. Lag. 1703. — *Me.* First tell me, whither I shal. Ch. Troil.

Als Hilfsverb drückt es 1) die Nothwendigkeit aus und zwar als Gebot des Gesetzes, der Sittlichkeit, äußerer Nothwendigkeit etc.: Ags. Bë âre æ hë sceal sweltan. Joh. 19, 7. Ne scyle nân wîs man nænne mannan hatian. Bo. 38. — *Nags.* Swa man scal don his hærran. Lag. 22492. þorh him heo sculden deigen. 283. — *Ae.* þis lond ich habbe here so fre, þat to non herre y schal abuye. RG. 2246. þyn sustren schulle habbe all. RG. 724. — *Me.* Thou shal (schalt) not slea. Mt. 5, 21. Men seyn, sche schalle (*muß, einem Befehle gemäß*) endure in that forme. Mau. 4. I wille telle you alle the townes that men schulle go by. 1. — *Ne.* He demanded of them, where Christ should be born. Mt. 2, 4. Orders were given, that no drum should be beaten. Mac. 5. To-day the tyrant shall perish. Bul. Ri. 5, 3. 2) *Die zukünftige Handlung (s. Fut.), insofern sie nach einem höheren Willen eintritt: Ags.* Ic ðom nýded þæt ic sceal hraþe deað underhniġan (*ich werde gezwungen den Tod zu erleiden*). Bed. 3, 13. Hë cwæð, þæt þâ sweartan helle healdan sceolde seþe bi his hēortan wuht lādes gelæde (*er sprach, daß die schwarze Hölle halten sollte, wer in sein Herz etwas Leidiges einführe*). C. 34, 1. — *Nags.* Sel þe scal wurden. Lag. 2236. þe shall þin wif an sune childen. O. 156. — *Ae.* We schul telle. RG. 56. — *Me.* I schalle do the no manere harm. Mau. 4. — *Das Ne. beschränkt es in der Angabe der Zukunft gewöhnlich auf die erste Person: I shall come. Wird aber die zukünftige Handlung von einem höheren Willen abhängig gemacht, so kann überall shall stehen: She shall bring forth a son, and thou shalt call his name Jesus. Mt. 1, 21. When shall such a hero live again? Byr. Gia.* 3) *Die bloße Annahme (aber nur im Prät.): Ags.* He sealde þæt

§. 27. betste hors — gif hwylc nȳd gelumpe, þæt hē hrædlicor fēran sceolde (donaverat equum optimum — si necessitas quaelibet insisteret, ut viam peragere posset). Bed. 3, 14. — Ae. þei wend, Roberd's flette suld haf comen bi þat way. PL. 2340. þe risen suld non haf sene. (*keiner hätte dich aufstehen sehen*). PL. 1330. — Me. Than scholde I make to longe a tale. Mau. 1. — Ne. If in the skirmish the king should fall, he would fall by fair fighting. Mac. 5. If an angel should have come to me and told it me, I would not have believed him. Sh. KJ. 4, 1. I should have written a letter yesterday, had I not been interrupted. Wb. *Schon Wallis unterscheidet: Would voluntatem innuit seu agentis propensionem, should simpliciter futurationem* (102).

11. Ågan (*haben, besitzen*).

§. 28. *Begriffsverb: Ags.* Hwæt dō ic þæt ic æce līf āge? (*was muß ich thuen, daß ich das ewige Leben habe*)? Mrc. 10, 17. Åhte ic geweald (*hätte ich Gewalt*). C. 23, 32. — *Nags.* Godd ah (*ist schuldig*) þe littell mede. O. 16529. — Ae. Steuen þat þe lond auht (*besaß*). PL. 3092. Geld us þat þou ouh (*schuldest*). 7764. He auht him non homage 6554. By þe treupe ich ou to þe. RG. 6524. — Me. He owgte to him 10000 talentes. Mt. 18, 24. Geld that thou owist. 18, 28. — *Das Ne. hat schwach flectierendes to owe (schuldig sein): und to own, ags. āgnian (sich zueignen), nags. ahnien ahnen ohnen, alte. own (haben, besitzen).*

Der auxiliare Gebrauch beginnt im Nags.: ælc cniht ah an uuel to don, ær he wurse underfon (jedermann hat zu thun = darf, kann eine übele That thuen, ehe er eine üblere empfängt). Lag. 8289. Fordi þu ahtest me to gulden (*hattest zu geben = solltest geben*) gauel of pine londe 7373. — Ae. þank I auh gow conne (*Dank muß ich's euch wissen*). PL. 4793. — Me. I owe for to be cristned (*ich muß getauft werden*). Mt. 3, 14. I own not (*brauche nicht*) to be conseiled by thee. Ch. Mel. I oughte (*muß*) to known it. Mau. 5. And glader ought (*muß*) his frend ben of his deth. Ch. 3053. *Daneben tritt eine unpersönliche Form: Ae.* Hem agte to do. RG. 1644. — Me. Y shal ordeyne to thee a place whidyr hym awe (he owith B.) to fle. Exod. 21, 13. Wel ought us (*wohl geziemt uns*) werche. Ch. 15482. Ther she was honoured as hire ought (*wie ihr geziemte*). 2998. *Das Imperf. als Präsens: The causes, that ought to meve a man to contrition ben sixe. Ch. Pers. — Ne. Das Impersonale verschwindet, das übrig bleibende Prät. muß auch für's Präsens ausreichen und bez. die*

moralische Nothwendigkeit: We that are strong, ought to bear the §. 28. infirmities of the weak. Rom. 15, 1. Such tales ought to be preserved. Mac. 4. *Selten mit nacktem Inf.*: You ought not walk. Sh. JC. 1, 1.

12. þurfan.

Begriffsverb: *bedürfen*, *nöthig haben*. *Ags.* þê mâ ær þorfte (*je §. 29. mehr er früher bedurfte*). Bo. 35. Ne þearf hê nânes þinges (*bedarf nichts*). 24. — *Nags.* Nan mann ne þurftte off himm. O. 16164.

Hilfsverb: Syle mē þæt wæter, þæt mē ne þyrste, ne ic ne þurfe hêr feccan (*und ich nicht hier zu holen brauche*). Joh. 4, 15. — *Nags.* Ne þurfe we nu nauer mare iseon hine cumen here. Lag. 8367. *Da schon Lag. das Verb verstümmelt*: Ne dert (þert) þu nauere adrede (= ne þearft þu ondrædan. Bo. 5: *du brauchst dich nicht zu fürchten*). 22923; Ne þræt þu nauere hebben kare 14482; *ferner sogar*: Ne þurue (þeorte B., *Vermischung mit dare?*) þe enihtes buten biwiten þat castelgat (*die Männer brauchten nur das Schloßthor zu bewachen*). 18650; *so kann man auch thar im Me. hierherziehen*: Him thar (*er darf, ihm geziemt*) not winnen wel that evil doth. Ch. 4318. Yet thar you noth accomplish thilke ordinance. Mel. 108b. — *Ne. nicht.*

13. Wîtan.

Die 1. P. Pl. Präs. Conj. von wîtan, witen (wë, laßt uns gehen, §. 30. wir wollen), wird in witon, wuton, wutan, utan auxiliar, aber nur im Ags.: wutun gangan (*wir wollen gehen*). B. 2648. Uton ôðwendan hit monna bearnum (*laßt es uns den Menschenkindern entwenden*). C. 26, 8. Utan wë bringan. Bed. 3, 24. *und Nags.*: uten we heom to lide (A. hote to heom wende B.) Lag. 20635.

14. Go.

Go (gehen) gelangt erst im Ne. mit dem Part. Präs. zu auxiliarem §. 31. Gebrauche: I am going *und dient dazu, wie about, on the point eine Thätigkeit nach ihrem Anfangspunkte zu bezeichnen*: My father is going to marry me to a man I both despise and hate. TJ. 6, 6. *Vgl.* He was on the point of giving up the expedition. Van. F. 28. The door is about to open. WS. Nig. 9.

15. Mun.

Das altn. mun (ags. munan gedenken, etwas zu thun gedenken), §. 32. das zur Bildung des Futurs verwandt wird, kommt auch in ziemlich gleicher Bedeutung bei Orm vor: þu wast wel þatt ne mune itt (*Verwandlung des Wassers zu Wein*) nohht ben makedd þurh þat kinde þatt icc toc i þin halghe wambe. 14356. Offdredd þatt all his gode

- §. 32. dede ne mune himm nohht beon inoh to berrghean himm fra pine (fürchtend, daß alle seine gute Thaten nicht gut genug sein werden [mögen], ihn vor Pein zu bergen). 7927. Auch in Bedingungssätzen: giff he wolde lāpenn dun off þe temmple, he munnde þær tobrisen (so würde er zerschmettern). 12031. — Ae. Mariners, if ge moun, aryues in to Marsille (wenn ihr könnt, legt an). PL. 3623. — Ferner in Percy Rel., Townl. M. und noch jetzt in verschiedenen Dialecten. Hall. 16. Lātan (lassen).

- §. 33. Ags. lātan zulaßen, veranlassen, ist nur Begriffsverb. Im Nags. neigt es sich auxiliarem Gebrauche zu, und dient zur Umschreibung des imperativischen Conjunctivs, besonders in der 1. Person: Læt deluen þas dich (laß den Graben graben). Lag. 15894. — Ne. Let us go = go we.

Z w e i t e r A b s c h n i t t.

Die Formen des Verbs.

I. Genus.

Es ist zweifach, Activ und Passiv. Das Activ stellt das Subject als die Thätigkeit ühend dar, das Passiv als dieselbe erlegend: hē sleaþ (er schlägt), hē is geslagen (er wird geschlagen).

Tempora, Modus, Personen und Numerus haben im Activ und Passiv gleiche Bedeutung; die Rection beider ist verschieden.

Die Passivformen, welche die spätere Sprache geschaffen hat, um das verschwundene ursprüngliche Passiv zu ersetzen, sind folgende:

- §. 34. 1) Das Präsens des Passivs wird im Ags. dadurch gebildet, daß zum Part. Prät. das Präsens von wēordan und vom Verbum substantivum hinzutritt. a) Wēordan: Gif hie brēcaþ his gebodscipe, þonne hē him ābolgen wurdē: siððan bið him se wela onwended and wyrd him wīte gegearwod (wenn sie brechen sein Gebot, dann wird er ihnen erzürnt werden: gewendet ist ihr Wohl alsdann und Weh wird ihnen bereitet). C. 28, 3. — Nags. Lag. meidet, Orm gebraucht das Hilfsverb: Fra þatt itt wurþeþþ clennsenn. 15041. — Ae. RG. hat es noch, aber in der Bedeutung des Futurs: Cristendom worþ ycast adoun (es wird niedergeworfen werden). 2809. s. §. 19. — b) Ēom: Ags. Wīde is gewēorded hālīgra tīd (der Heiligen Zeit wird weit gefeiert). Men. 120. Ēorde is gecwēden Godes fōt-sceamel (die Erde heißt der Fußschemel G.) Job. — Nags. þiss boc iss nemmedd Or-

maulum. 1. þu nemmnedd art Symon. 12760. þiss mann þatt iss §. 34. fullhtnedd (*getauft wird*) her, iss an allmahhtig God. 10995. — **Ae.** Ofte þing þat is fikeled, to worse ende ys brogt. RG. 851. — **Me.** This way is cleped penance. Ch. Pers. — **Ne.** I am called. In the morning it (grass) flourisheth; in the evening it is cut down, and withereth. Ps. 90, 6. 3) *Ferner wird das Präsens des Passivs auch gebildet mit be ð m:* **Ags.** þing þa on þisum londe ne beðþ æcennede (*Dinge, die nicht erzeugt werden*). Coll. þeðdegssa bið hlūd gehýred (*Völkerschrecken wird laut gehört*). Exon. 52, 16. Hēr byð oft fangene sēolas (*capiuntur saepe vituli marini*). Bed. 1, 1. — **Nags.** þis beoð sele lagen, heo beoð ihalden adell (*sie werden für edel gehalten*). Lag. 14342. — **Ae.** We fygteth and bep ouercome. RG. 6392. — **Me.** Wher as we ben withholden. Ch. Mel. Maladies ben cured by hir contraries. Mel. — Thei ben norysscht with the dew of Hevene. Mau. 14. — **Ne.** BJ. will zum Part. Pass. nur am gefügt wißen (S. 788), Wall. (S. 105.) nicht nur am, art, is, Pl. are, sondern auch bee, beest, bee, Pl. bee. Nur ältere Schriftsteller haben be, jetzt nur I am, thou art, he is, we are.

2) *Das Präteritum wird dadurch gebildet, daß zum Part. §. 35. Pass. das Prät. von wëordan und wësan hinzutritt.* a) **Weard:** Hē weard beheāfdod up on þære dūne (*er ward auf dem Hügel enthauptet*). Alb. Hē weard gebolgen (*ward erzürnet*). C. 4, 16. Him wurden hēofenas ontýnede (*wurden geöffnet*). Mt. 3, 16. — **Nags.** He warrþ drefedd (*ward beunruhigt*). O. 147. þannkedd wurpþe min Drihhtin. 4824. **Ae.** nicht. — b) **Waes:** þær sōna wæs eft cyrice āræred (*da wurde bald die Kirche wieder erbaut*). Bed. 3, 17. þā wæs Herodes gebolgen (*ward erzürnt*). Mt. 2, 16. — **Nags.** Moni folc was of slawen. Lag. 554. — Im **Ae.** gelangt was zum ausschließlichen Gebrauch und so noch jetzt: I was called. The heavens were opened.

3) *Das Perfect wird bezeichnet dadurch, daß die Präsensformen §. 36. des Verbum subst. zum Particip Pass. treten:* **Ags.** Ealle þing mē synd gesealde. Mt. 11, 27. — **Nags.** We beoð of Bruttene freonden beræued. Lag. 11448. þu arrt all wittess bedæledd. O. 4677. — Daneben tritt aber schon bisweilen im **Nags.** für das Präsens des Hilfsverbs dessen Perfectum: þu hafuest ibeon ouercumen. Lag. 8326. Je mehr die letztere Bildung zunimmt, desto mehr mindert sich jene: **Ae.** Engelsond hap ibe ynome and iworred (*ist genommen und bekriegt worden*). RG. 43. He is warned of his felonie. PL. 1096. Fram God ycham ysend. RG. 5510. In Saynt Bede bokes writen er stories

- §. 36. olde. PL. 1. *Me.* gewöhnlich die kurzen *ags.* Formen. *Ne.* The man is killed (*ist getödtet* = *ist todt*); the man has been killed (*die Handlung ist vorüber*).
- §. 37. 4) *Die Bildung des Plusquamperfects folgt der des Perfects:* þá se Hæland gefullod wæs, hē āstah of þam wætere (*da er getauft war, stieg er etc.*) Mt. 3, 16. — *Nags.* He wass hofenn upp to kinge. O. 273. Ac gif ic mi seolf neore, inome hadde ibeo þe king (*wenn ich nicht gewesen wäre, der König wäre gefangen worden*). Lag. 8819. *Ae.* Sen þat Jesu was born. PL. 3. Whan he was asoyled, he died and was biried. 9. þis was 493. ger, after þat þe borg of Rome first was made. RG. 1099. — *Me.* Whanne Jhesus was baptisid, ānoon he wente up fro the water. B. Mt. 3, 16. Thei seyn git, that and he had ben crucyfied, (that) God had done agen his rihtewisnesse. Mau. 12. — *Ne.* Jesus, when he was baptized, went up straight way out of the water. HB. = when he had been baptised. Such counsel came strangely from one who had been more than once sent to prison. Mac. 8, 122.
- §. 38. 5) *Das Futurum wird a) durch das Präsens (mit beðn und wëordan besonders) ausgedrückt:* *Ags.* Aelc treðw byð forcorfen. Mt. 3, 10. þam sylfan gemete, þē gē mētað, eðw bið gemeten (*mit dems. Maße, mit dem ihr meßet, wird euch gemeßen werden*). Luc. 6, 38. Gif hie brēcað his gebodscipe, þonne hē him ābolgen wurdæ: siððan bið him se wela onwended and wyrd him wīte gegearwod (*wenn sie brechen sein Gebot, dann wird er ihnen erzürnt werden; ihr Wohl ist dann gewendet und ihnen wird Weh bereitet*). C. 28, 3. — *Nags.* Fra þatt itt wurpeþ clennsedd. O. 15041. Nis nane kinelond, þat ne bið (worþ B.) sone nomen (*das nicht wird genommen werden*), gif þær bið to lute gumen. Lag. 13345. — *Ae.* Cristendom worþ ycast adoun. RG. 2809. Religion worþ ybrogt al adoun. 2821. — b) *Die Umschreibung mit sceal und will tritt ein, wie im Activ:* *Ags.* Mīn sceal golden wurdan fyll (*mein Fall wird vergolten werden*). C. 67, 18. *Nags.* Cristess hird shall wurrþeann clennsedd. O. 15051. He shall borenn ben. 161. — *Ae.* Wo so here ys aslawe, ys soule ssalle fle and be brogt byuore God. RG. 3616. — *Me.* Euery tree that makith nat good frugt, shal be kitt doun, and shal be sent in to fjr. Mt. 3, 10. — *Ne.* Every tree which bringeth not forth good fruit, is hewn down = shall be hewn down.
- 6) *Für das Futur exact muß zuerst das Perfect oder Futur ausreichen; die besondere Form I shall have been loved tritt erst im Ne. ein.*

7) *Der Imperativ wird mit denselben Hilfsverben gebildet wie §. 39. das Präsens: Ags. Beð (wes D.) þu geclænsod. Mt. 8, 3. — Me. Be thou maad clene. Wycl. — Ne. Be advised. Be ruled.*

8) *Der Infinitiv Präs. wird mit wëordan, beðn und wësan §. 40. gebildet: Ags. þeðs sealf mihte beðn geseald and beðn þearfum geseald. (wosa sald. D.) Mrc. 14, 5. Ic secge, þæt se mago inc sceal wësan Ismahel hâten (daß er soll I. genannt werden). C. 138, 4. þæt of his cynne cenned sceolde wëordan wuldres god (daß aus seinem Geschlechte solle geboren werden der Gott der Herrlichkeit). An. 759. Seð stow, þe scolde mid þý blôðê þæs eādigan martyres gehālgod wëordan. Bed. 1, 7. — Nags. þa sholde wurpenn hæwenn up and i þe fir beon worrpenn. O. 10067. Im Engl. nur to be: to be named. Der Infinitiv des Perfects bildet sich erst in Folge des letztern.*

9) *Das Ags. hat nur das eine einfache passive Particip: gesungen, §. 41. gehālgod. Die zusammengesetzten Formen: being named, having been named kommen erst im Ne. vor.*

II. Tempora.

Die ursprünglichen einfachen Tempora sind Präsens und Präteritum im Activ, alle übrigen sind zusammengesetzt.

1) *Das Präsens stellt die Aussage als in die Gegenwart des §. 42. Sprechenden fallend dar: Ags. Ic spræce, ne. I speak. Daher steht es auch in Darstellung bleibender Zustände, allgemeiner Behauptungen, Sentenzen, Sprichwörtern: Ags. Mannes lîf is campdôm ofer ëorðan. Job. þær þîn goldheord is, þær is þîn hëorte. Mt. 6, 21. — Nags.: He ëode alond, þer þa sea wasced þat sond. Lag. 122. He dep him selua freoma, þa hilped his freondene. 674. Und so stets. Ne.: Behold the fowls of the air; for they sow not, neither do they reap, nor gather into barns; yet your heavenly father feedeth them. Mt. 6, 26. Where your treasure is, there will your heart also be.*

Das Präsens wird auch zur Angabe der zukünftigen Handlungen verwandt — ein Gebrauch, der sich mindert, je mehr der Ausdruck an logischer Schärfe gewinnt: Ags. Aester þrîm dagon ic ârîse. Mt. 27, 63. Inc waldend god âbolgen wyrd, swâ ic him þisne bodscipe secge (G. wird erzürnt werden, wenn ich ihm diese Botschaft sagen werde). C. 35, 9. þæs fann ys on his handa, and hë âfeormað his þyrscel-flôre, and hë gegaderað his hwæte on his bern; þa ceafu hë forbærnd etc. Mt. 3, 12. — Nags. Wonne þu comest to þon cnihten, þær-þu findest etc. Lag. 717. Wid þine sune þu beost iusæid (du

§. 42. *wirst gehaßt werden*). 9837. — *Me.* Whos fan is in his hand and he shal fully clense his corn. — *Ne.* Whose fan is —, and he will thoroughly purge his floor. *Oft neben genauern Zeitbestimmungen:* *Me.* To-morwe whan ge riden. Ch. 782. — *Ne.* They ride to-morrow. *Daher auch hinter den Conjunctionen* when, before, till, as soon as, if etc.

Es steht daher auch für das zweite Futur: *Ag.* Ne. gæst þu þanone, ær þu ágilde þone ytemestan feòrdlinge. — *Me.* Thou shalt not go thennes, til thou gelde the last ferthing. — *Ne.* Thou shalt by no means come out thence, till thou hast paid the uttermost farthing.

Das historische Präsens, ein mehr kunstvoller als notwendiger Ausdruck, tritt wohl erst später ein: *Me.* How gret a sorwe suffreth now Arcite! The deth he feleth thurgh his herte smite; he wepeth, wailleth, cryeth pitously. To sleen him he wayteth pryvyly. He sayde etc. Ch. 1221. — *Ne.* All this could not take truce with the unruly spleen of Tybalt, deaf to peace, but that he tilts with piercing steel at bold Mercutio's breast; who, all as hot, turns deadly point to point, and with one hand beats cold death aside, and with the other sends it back to Tybalt. Sh. RJ. 3, 1. They quicken their pace when they get into the churchyard, for already they see the field thronged with country folk etc. TBr. 2.

§. 43. 2) *Das Präteritum reicht ursprünglich für alle Stufen der Vergangenheit aus; denn*

a) *es bezeichnet im Allgemeinen die vergangene Handlung:* Englas hæ worhte, men hæ gesceôp (er bildete Engel, schuf Menschen). Fide; daher ist es erzählendes Tempus. — b) *es bezeichnet die in Beziehung auf die Gegenwart abgeschlossene Handlung:* Dryhten, nu þu lætst þinne þeow on sibbe, forþam mîne eāgan gesāwon þine hæle. Luc. 2, 30. — c) *es bezeichnet sogar eine Handlung als vergangen in Beziehung auf eine andere, die ebenfalls in der Gegenwart des Sprechenden vergangen ist:* þā hi þæt gebod gehýrdon, þā fêrdon hig. Mt. 2, 9. Hæ ne grêtte hi ôð þæt heð cende hyre sunu. 1, 25. Gif þu wære hær, nære mîn brôðor deað. Joh. 11. 32. Writid Eutropius, þæt Constantinus wæs on Brëotone æcenned. Bed. 1, 8.

Dieser weite Umfang muß abnehmen, je mehr Perfect und Plusquamperfect in Gebrauch kommen. Erzählendes Tempus bleibt es stets: *Nags.* I þere Tyure he eode alond, þer þa sea wasced þat sond. Lag. 122. — *Ae.* Heo wenden to schip anon and euene gonne dryue to þe countrei of Toures. RG. 411. — *Me.* Whan she saughe, that

he turned not agen, sche began to crye. Maun. 4. — *Ne.* It was a miserable §. 43. voyage. The night was bleak, the rain fell, the wind roared, the waves were rough; at length they reached Lambeth, and the fugitives landed near an inn, where a coach and horses were in waiting. Mac. 9, 344. *Ne.* namentlich steht jetzt stets das *Präter.* dann, wenn die bestimmte Zeit besonders genannt wird. I saw him yesterday. Ebenso zur Bezeichnung dauernder Zustände früherer Zeit. Dagegen ist sonst das *Perf.* und *Plusqu.* eingetreten. Ein auffallendes Schwanken tritt noch bei Wycl. hervor: I haue sinned before the Lord A. I sinnede. B. Josh. 7, 20. = HB.: I have sinned. — Fro a long loond we han comen. A. we comen B. 9, 6. = HB.: We be come. — Drede thou not hem, forsothe into thin hoondis Y haue takem hem. A. Y gaf. B. 10, 8. = I have delivered them. — Tak the gerde with the which thou smoot the floode. A. thou hast smyte B. Exod. 17, 5. = HB.: Thy rod wherewith thou smotest. — Die oben angeführten *ags.* Stellen lauten bei Wycl. und in HB. folgendermaßen: Lord, now thou leeuyst thi seruaut in pees; for myn ygen han seyn thin helthe. Wycl. Lord, now lettest thou thy servant depart in peace; for mine eyes have seen thy salvation. HB. — Whanne thei hadden herd the kyng, thei wenten forth. Wycl. When they had heard the king, they departed. HB. — He knewe hir nat, til she had boren hire sone. Wycl. He knew her not, till she had brought forth her son. HB.

3) Das *Perfect* und *Plusquamperfect* sind dadurch gebildet, daß zum *Part. Pass.* die Hilfsverben *beðn*, *wësan* und *habban* treten; das *Präs.* der Hilfsverben bildet das *Perfect*, das *Prät.* jener das *Plusquamperfectum*.

a) Das Verb. substant. tritt nur zu einer geringen Anzahl intransitiver Verben, hauptsächlich Verben der Bewegung und des Werdens. Bisweilen theilt das *Part.* noch die Form des Subjects. Hêr syndon gefêrede, fêorran cumene Geâta leðde (hier sind gefahren, von fern gekommen der Goten Leute). B. 361. Nu synd forðfaren, þe þæs cildes sâwle sôhton (nun sind gestorben, die) Mt. 2, 20. Wæs þâ lencten âgân (der Lenz war vergangen). El. 1227. þâ âgangen wæs tÿnhund wintra. Edg. 10. Wæs him frôfra mæst geworden (ihnen war der größte Trost geworden). El. 993. Hê wæs gesêten = sæt (war gesessen). Job. Ôð þæt wintra bið þûsend urnen (bis 1000 W. vergangen sind). Exon. 223, 22. Das *Perfect* läßt sich nicht immer von dem *adj. Part.* unterscheiden). — Nags. þo þe time icome was (B. þe time com A.) Lag. 291. He is comen. 3518. Hu heo iuaren weren a

§. 44. wætere and alonde. 562. He wes awæi aflogen. 4764. þa wepmen weren iwexan. 339. Ich am abroken (I brok B.) ut. 721. Hit is ilumpen. 8319. — *Æ.* þe meste del of hey men, þat in Engeland bep, bep ycome of þe Normans. RG. 7741. He was went. PL. 1545. Fled was Saladin. 4753. I am gane. Ps. 25, 1. *Bisweilen sogar mit Object:* þe folk were fled þe toun. PL. 3970. Griffin was passed þe see. 1536. *und daneben:* haf passed. 285. had gone. 6396. — *Me.* He was come. Ch. 1698. We han comen (A. we bene. B.) Josh. 9, 6. She hadde (was B.) comun. Mrc. 12, 42. Whan he was (hadde) comun. Gen. 46, 29. He was gone. Ch. 29. Arcite to the temple walked is. 2370. He is ridden. 1630. He is stopen. 9388. I am (haue) waxun. Gen. 27, 2. He was wakun (hadde wakyd). 27, 16. Thei weren overflowen (hadden fled). Josh. 10, 1. He was ouerpassid Phaniel. Gen. 32, 31. — *Ne. Die älteren Schriftsteller gebrauchen noch vielfach — und sicherlich hat hier das Französische eingewirkt —* to be: I am declined into the vale of years. Sh. L. 3, 3. Your favour is well appeared by your tongue. Cor. 4, 3. The noble Brutus is ascended. JC. 3, 2. What late misfortune is befallen king Edward. cHf. u. v. a. *Allein die Bildungen mit to be als Perfectformen sind jetzt durch die mit to have verdrängt worden, so daß da, wo beide Formen neben einander stehen, to have den temporalen, to be den adjectivischen Begriff des Particips hervortreten läßt; to have die Vollendung der Handlung darstellt, to be dagegen das Beharren in dem dadurch bewirkten Zustand hervorhebt, wie: the tree has fallen = ist gefallen, the tree is fallen = liegt da. Ye have come too late, but ye are come. Col. Picc. 1, 1. ist ausdrucksvoller als das Original: Spät kommt ihr, doch ihr kommt.*

§. 45. b) *Habban tritt zum Particip. In Verbindung mit transitiven Verben läßt sich oft noch erkennen, wie die Perfectformen sich bildeten. Habban wird nämlich in seiner begrifflichen Bedeutung noch gefühlt und das Part. auf das Object bezogen:* Ags. Hæ hæfd mon geworhtne (er hat den Mann geschaffen). C. 25, 18. Hæfde hine swâ hwitne geworhtne (er hatte ihn weiß geschaffen). 17, 3. Hig hæfdon hëora lof-sang gesungenne. Mt. 26, 30. Hæfde se gôda cempa gecorene (der Gute hatte Kämpfen sich erkoren). B. 206. *Oft ist die Flexion am Part. abgefallen:* þæt hæfde Gregorium tô papan gecoren. Aelfr. Sumne dæl þæs weges gefaren hæfden. Bed. 1, 23. — *Ohne Object oder bei intransitiven Verben flectiert das Part. nicht:* þā hæ hig forlæten hæfde, hæ ëode on þone munt. Mt. 14, 23. Hæfde

þá se ædeling in-geþrunen (*war eingedrungen*). A. 992. Ôð hie gegân §. 45. hæfdon (*bis sie gegangen waren*). Jud. 140. Hû þone cumbolwigan wið þá hálgan mægd hæfde geworden (*wie es dem Fahnenkämpfer mit der heil. Magd ergangen sei*). 260. — Nags. Die Flexion des Particips schwindet: Ibrouit ich hæbbe þes kinges broðer ut of þon quarcerne, þær Brutus hine hæfde idon. 728. Hier treten auch die Perfectformen von beon auf und diese sind nur mit habban gebildet. Ich habben ibeon stiward. Lag. 13053. For sefenn winnterr hæfde he beon in Egypte. O. 8399. — Ae. Hast þou forgete þe gret wo, þat ich habbe ipoled for þi fader. RG. 380. þa noblei, þat ich habbe yhad. 810. etc. þat þe kyng agen þen oþ, þat he hap agen my soster ydo, myd unrygt halt þys kynedom. 9459. — Me. Now I have spoken of bawme and now also I schalle speke of an other thing. Mau. 5. und so noch im Ne.: He has created man.

Bisweilen steht das Perfect auch für das Futur exact: Ags. Wit eft cumað, siððan wit ærende uncer twega gâst cyninge âgifen habbað (*wir werden beide wiederkommen, wenn wir dem Geistkönige unser beider Botschaft gegeben haben*). C. 174, 26. — Me. Mi lippis schulen telle out an ympne, whanne thou hast tougte me thi iustifyngis. Wycl. — Ne. My lips shall utter praise, when thou hast taught me thy statutes. Ps. 119, 170.

Während das Präteritum die Handlung einer bestimmten Zeit oder auch der Vergangenheit überhaupt zuweist, stellt das Perfect die Handlung als vollendet in der Gegenwart, das Plusqu. als vollendet in der Vergangenheit dar, s. o. They struck contemporary observers with no surprise, and have received from historians a very scanty measure of attention. Mac. 1, 22.

4) Für das Futur reicht im Got. und Ags. noch oft das Präsens §. 46. aus. Daneben stellt sich die Verbindung des Infinitivs mit sculan. Ags. þu scealt tô frôfre wëorðan leòdum þinum (*du wirst zum Beistand werden deinen Mannen*). B. 1707. Ic þē sceal mīne gelæstan frēðe (*ich werde dir meine Liebe leisten*). B. 1706. Fordon sceal gār wēsan monig mundum bewunden (*drum wird mancher Speer umfaßt werden*). 3021. Schon Durh. hat manche Umschreibung dem Präsens in HG. gegenüber: þonne hæfst þu goldhord (ðu scealt habba. D.) Mrc. 10, 11. Hē ænne hatað (scile habba D.) Mt. 6, 24. Daß Durh. in der 1. Person bisweilen will eintreten läßt, wie: ic gecyrre on mīn hūs (*ic cearre und ic willo cerre*). Mt. 12, 44. Ic widsace hyne (*ic willo onsæcca*). 10, 33. entspricht ganz dem logischen Verhältniß. Auffallend

§. 46. *aber ist, daß es auch den Conj. mit sceal und will wiedergibt, wie Mt. 13, 14. 6, 31. In dem von Mtz. (S. 88) angeführten Citat aus Wright Pop. Treat. p. 16: Ic wāt þæt hit wile þēncan swýðe ungeleaffullíc ungelæredum mannum, gyf wē secgað etc. bezeichnet wile das aus der Sache hervorgehende, in dem Gegenstand selbst bedingte Eintreten der Handlung. — Dieses sceal erhält sich als Bezeichnung des Futurs: Nags. ædes we sulled þe swerien. Laq. 5403. We scullen þine men bicomē. 5407. We sculen cumen, whæder þu hatest. 4519. I shall hafenn for mi swinne god læn æt Godd. O. 143. Daneben stellt sich bisweilen Willen: Muchel we wulled (A. sollen B.) drigen. 370. Agif us ure lond and we sculled (A. wolled B.) luuien. 22166. aber nur in der 1. Person. — Ae. þi conseiler ich schal be. RG. 2551. Lat delue under þe fundement, and þou schalt bineþe fynde a water pol. 2780. We schul hir aftur telle. 56. Selten wole. — Me. I shal ordeyne thee upon many thingis. Mt. 25, 21. Other who of gou is a man, whom gif his sone axe a fishe; wher he shal (wole B.) dresse to hym a serpent? 7, 9. Sothely I say to gou, that manye shulen come fro the est. 8, 11. — Ne. Nooh bei Sh. kommt shal auch in der 2. und 3. Person vor: You shall find me apt enough to that, if you will give me occasion. RJ. 3, 1. Aber Wallis S. 101: in primis personis shall simpliciter praedicentis est, will quasi promittentis aut minantis: in secundis et tertiis personis shall promittentis est aut minantis, will simpliciter praedicentis. Und so noch jetzt. Shall erhält sich in der 1. Person; in der 2. und 3. Person läßt Höflichkeit die zukünftige Handlung als das Resultat freien Willens erscheinen, daher will: I shall come, thou wilt c., he will come etc. Erscheint dagegen die zukünftige Handlung als Gebot, als die Folge einer Nothwendigkeit, so bleibt shall auch in der 2. und 3. Person. Daher gebraucht der Prophet auch shall als den Ausdruck der sicher, weil nothwendig, eintretenden Handlung. I send unto you prophets: and some of them ye shall kill: and some of them shall ye scourge. Mt. 23, 34. All these things shall come upon this generation. 36; When shall such hero live again? Byr. Gi. Ferner steht es, um die sichere Annahme der eintretenden Handlung zu bezeichnen: Whosoever shall break one of these least commandments, he shall be called the least. Mt. 5, 19. Oft aber bricht die ursprüngliche Bedeutung in beiden Auxiliaren durch und feine Unterschiede treten hervor: Whoever shall now compare the country round Rome with the country round Edinburgh, will be able to form some judgement as to the tendency*

of Papal domination. Mac. 1, 47. — *In der Frage hat sich shall §. 46. auch in der 2. Person erhalten, während will hier seine modale Bedeutung behält.*

5) *Die jetzige Form des zweiten Futurs (exact) hat sich nach dem §. 47. ersten Futur gebildet, nur steht der Infinitiv des Perfects für den des Präsens. Es gehört dem Ne. an. Im Ags. steht dafür das Imperfect gegenüber dem Präsens, im Me. bei Wycl. findet sich statt desselben entweder das Perfect oder das erste Futur: Ags. Ne cræwd æs oocc, ær þu widsæcest mē þrīwa. Joh. 13, 38. — Me. The koc schal not crowe, til thou schalt denye me thries. — Ne. The cock shall not crow, till thou hast denied me thrice. — Me. My lippis shuln tellen out an impne, whan thou shalt teche (A. whan thou hast taugte B.) me thi iusteflyngus. — Ne. —when thou hast taught me. Ps. 119, 171. — Me. Whan thei shulen ende her witnessing, the beest shal make batayl agens hem. — Ne. When they shall have finished their testimony, the beast shall make war against them. Rev. 11, 7. — Me. Aftirward an ende, whanne he shal bitake the kyngdom to God, whan he shal auoyde al princehed. — Ne. Then cometh the end, when he shall have delivered up the kingdom to God, when he shall have put down all rule. 1. Cor. 15, 24.*

III. Modus.

Er ist dreifach: der Conjunctiv des Präsens, der Optativ oder Conjunctiv des Präteritums und der Imperativ; dem ersteren stellt sich der Conjunctiv des Perfects, dem zweiten der Conjunctiv des Plusquamperfects zur Seite. Cf. Flexionsl. §. 51 ff.

A. Im Hauptsatze.

I. *Der Conjunctiv des Präsens bezeichnet die Aussage §. 48.*

1) *als eine solche, die stattfinden kann, über deren Gültigkeit aber der Sprechende sein Urtheil zurückhält: Ags. Wunige þær hæ wunige (er mag wohnen, wo er will). Aedelr. 4, 4. Beð hæ swâ þeowe swâ freð (sei er ein Höriger, sei er ein Freier). Aedelst. 2, 27. Saga him, swâ hæ wille swâ hæ nelle, hæ sceal tō mynstre cuman (dic illi, quia velit nolit, debet ad monasteria venire) Bed. 5, 10. — Nags. Iwurde þet iwurde, iwurde Godes wille. Lag. 32240. — Me. Be it good, be it evylle. Mau. 20. Be thei Cristene or othere. 7. — Ne. Come life, come death. WS. Qu. 286. Be he who he will. Sh. R. Do what they could, the bear came off. Hud. 3, 136. Every boy in the school, will he nill he, must be there. TBr. 5. Come what may, I have been*

§. 48. blest. Byr. Gi. — *Auch in der Frage: Christian or Moslem, which be they?* Byr. Cor. 33.

§. 49. 2) *als eine solche, die nach dem Willen des Sprechenden eintreten soll:* Ags. Sibb sý mid eðwic. Exon. 282, 25. Læde mon hider sumne untrumne man (adducatur aliquis aeger). Bed. 2, 2. Sî þîn nama gehâlgod. Mt. 6, 9. Geweorde mē æfter þînum worde. Luc. 1, 38. — Nags. Lide him beo drihten. Lag. 4. Wo worde þene smid. 1562. Wha swa wulle libba, halde þas sibba. 3659. God gife uss mahht. O. 315. — Ae. þanked be God of heuen. Pl. 3293. — Me. God be thonked. Mau. 1. God amende it. 3. Lyue the kyng. 1. Kgs. 10, 24. Be it to thee, as thou wilt. Mt. 15, 28. Be it done to me. Luc. 1, 38. — Ne. Thy kingdom come. Mt. 6, 10. Woe worth the day. Ez. 30, 2. Ill betide the school wherein I learned to ride. Byr.-Maz. 4. Every soldier kill his prisoners. Sh. He. 4, 6. Long live the king. H. 1, 1. Die I a villain then. Sh. Troil. 4, 4. Woe betide those who came last. Van. F. 32.

Der Sprechende schließt sich in der 1. Person mit ein: Ags. Fare wē. Mrc. 1, 38. Geonga wē. D. Joh. 11, 15. = uton gān. Nags. Nime we his lic and lede we hit into Eouuerwic. Lag. 10434. Nu loke we what tiss magg uss bitacnem. O. 918. — Ae. Sulle (we) ur lyf dere. RG. 4578. — Me. To-breke we the bondis of hem. Ps. 2, 3, = Let us break. — Ne. Go we to the king. Sh. H. 2, 1. Then turn we to her latest tribune's name. Byr. CH.

§. 50. II. *Der Optativ oder Conjunctiv des Präteritums mag ursprünglich die Aussage als eine solche hinstellen, deren Verwirklichung der Sprechende wünscht, wahrscheinlich schon im Ags., etwa wie:* Wâlâ âhte ic mînra handa geweald (*ach, hätte ich doch meiner Hände Gewalt*). C. 23, 32. *Das nachfolgende þonne läßt den Satz auch conditional nehmen.* — Ae. Nolde God, þat y suffrede my lord, þat he in þyne bendes come. RG. 1350. — Me. Ne wolde God never betwix us tweine were either werre or strif. Ch. 11068. Wolde God his wombe be fulfilled. Job. 20, 23. — Ne. O were I able to waste it all myself. M. Pl. 10, 819. = O that the desert were my dwelling place. Byr. CH. 4, 177. *Daneben gleichbedeutend im Nebensatze: that I was, that I were.*

Aber diese Bedeutung ist erweitert, indem der Optativ 1) die Bedeutung des Präsens Conj. annimmt: Nags. Bætere þe were æt Rome (*beßer möchte es für Dich sein, wenn Du zu Rom wärst*). 26528. He wolde seggen soð, were him lef, were him lað (*sei es ihm lieb*

oder leid). Lag. 3036. — *Ae.* For goure coming ich am glad, ho so §. 50. ow hider ladde (*wer euch auch brachte*), were yt God, were yt oper. RG. 2453. — *Ne.* Would they had stay'd. Sh. Mac. 1, 3. Would God, that any in this noble presence were enough noble to be upright judge of Richard. Rb. 4, 1.

2) *Ausdruck bescheidener Behauptung wird:* *Ae.* What woldest þou more of hym, bute þat he þe truage bere. RG. 1344. — *Me.* It were to longe thing to devyse you the manere. Mau. 31. Were it not better for us to return? Num. 14, 3. — *Ne.* It were long to tell. Byr Gi. To lose thee were to lose myself. M. Pl. 9, 959. The rest were long to tell. 1, 507. Literary envy, it should seem, is a fiercer passion. Mac. Ess. 5, 134. 't was a wild waste of underwood, and here and there a chestnut stood, the strong oak and the hardy pine; but far apart and well it were or else a different lot were mine. Byr. Maz. 12.

III. *Der Imperativ stellt die Aussage als eine vom Sprechenden §. 51. gewollte oder befohlene hin:* *Ags.* Cum and sette þine hand ofer hig. Mro. 5, 23. Gâ of þysum men. 5, 8. Têmað nu and weaxað, tudrê fyllað ëordan sælgrêne (*seid fruchtbar und wachset, füllt mit Nachwuchs die allgrüne Erde*). C. 13, 1. *Nachdrucksvoll tritt das Personalpronomen hinzu:* Gang þu, seeoceæ, on bæc. Mt. 4, 10. Ne beoðð gē þý forþtran (*seid nicht furchtsamer*). C. 194, 11. *Vor dem Pronomen schwächt sich die Endung; diese Form ist wohl nicht der Imperativ, sondern der Conjunctiv:* Ne fare gē, ne gâ gē. Mt. 10, 5. — *Nags.* Help me to neode. Lag. 1199. Seie þu (*sage*). 3005. Leddeþ us to þæs kinge. 4630. There (*hört*) ge cnihtes. 5614. — *Ae.* Sir emperour, ne be ge nogt so bolde. RG. 1346. Ne be þou not sori þer fore. 2069. Nymeþ goure saxes. 2665. — *Me.* Telleth ge, sir monk. Ch. 3120. Heere ge. Mt. 17, 5. Sitte gee her. 26, 36. Goo, Sathanas. Mt. 4, 10. — *Ne.* Be strong, live happy, and love, but first of all, him whom to love is to obey. M. Pl. 8, 635. Love your enemies, bless them that curse you. HB. Sing ye the Lord. Ex. 15, 21.

Die Bedeutung des Imperativs und des Conjunctivs berührt sich, daher tritt letzterer oft für jenen ein.

Der Imperativ tritt für den Conditionalsatz ein: *Ags.* Biddað and eow bið geseald; sæcað and gē hyt findað; cnuciað, and eow bið ontýned. Mt. 7, 7. — *Me.* Wycl.: Axe ge, and it shal be gouen to gou; seke ge, and ge shulen fynde; knocke ge, and it shal be opnyd to gou. — *Ne.* Ask, and it shall be given you etc. HB.

- §. 51. Auch auf das Perfect hat die neuere Sprache den Imperativ übertragen als Ausdruck ungestillten Verlangens: *Me. Have done, quod seche, com of. Ch. 3726. — Ne. Be gone. Have done thy charms, thou hateful withered hag. Sh. Mac.*

B. Im Nebensatz.

- §. 52. I. Der Conjunctiv des Präsens bezeichnet auch hier die Aussage 1) als eine angenommene, mithin unsichere, daher steht er
- a) in Sätzen, die nur den Substantivbegriff im Allgemeinen enthalten: *Ags. Sêlre byð æghwæm, þæt hē his frēond wræca, þonne hē fēla murne. B. 1385. þē ys betere, þæt ān þīnra lima forwēorde. Mt. 5, 30. Wel þē gertsað, þæt þu heafod sie (dir geziemt, daß du das Haupt bist). Exon. 1, 6. Hit gedafenað, þæt Halelujah sý gesungen. Greg. Ne ðom ic wyrpe þæt þu ingange. Mt. 8, 8. Mē nāwder deæg, secge ne swige (mir taugt keines von beiden, ich spreche, noch ich schweige). Exon. 12, 33. Him ne forgifð, þæt hē mæte on Godes hūs gangan, nympe hē sī wæterē āpwegen. Bed. 1, 27. — Nags. þe birrþ gemenn þatt tu þin Godd ne fande (dir geziemt zu sorgen, daß du Gott nicht versuchest). O. 11374. þe operr seollþe iss þatt þu beo sædmod (das zweite Glück ist demüthig zu sein). 5644. Naum I noht wurrþi, þatt I beo haldenn for Christ. O. 10390. Gif hit swa ilimpeð (bi-vallep B.), þat we ham cumen. Lag. 5825. — Ae. hat gewöhnlich den Infinitiv, doch auch: Ic rede we chese a hede. Pl. 34. And to þat ilk hede I rede we us bynde. 35. Cuþeþ nou, þat ge ben men. RG. 2972. — Me. It spedith to thee, that oon of thi membris perishe than that al thi bodi go in to helle. I am not worthi that thou entre undir mi roof. Mannes son hath nat where he reste his hed. Mt. 8, 20. The wille of God is, that thou passe the Mount Belyan, and that thou schalt winne the lond. Mau. 21. It happeth, that whan he wil not go fer, and that it lyke him to have the Emperesse and his children, than thei go alle to gydere. 22. — Ne. gibt den Conj. hier entweder mit den Hilfsverben wieder. So HB.: It is profitable for thee, that one of thy members should perish etc. I am not worthy that thou shouldst come under my roof; oder mit dem Infinitiv: it becomes thee to be chief. Seltener: It were best he speak no harm of Brutus here. Sh. JC. 3, 2. 't is better that the enemy seek us. 4, 3. It is better he die. Carl. What rests but that the mortal sentence pass on his transgression? M. Pl. 10, 48. Häufiger folgt noch der Conj. den Verben des Hoffens und Fürchtens.*

b) in den Sätzen, die eine nur angenommene Bedingung enthalten: §. 53.

Ags. Gyf hwa slâ þë (wenn einer dich schlage). Mt. 5, 39. Næbbe gë lif on eow, bûtan gë ëtan mîn flêsc. East. Ne mæg man nân þing underfôn bûton hit beð him of hëofenum geseald. Joh. 3, 27. Lëorniað wîsdôm, and þonne gë him gelëornod hæbben etc. Bo. 16. *Der Ags. scheint hier genau unterschieden zu haben und bezeichnet mit dem Ind. Präs. die reale Bedingung:* Gyf gë þâ lufiað þe eow lufiað, hwylce mæde habbað gë? Mt. 5, 46; *mit dem Conj. die Bedingung, die nur angenommen wird, ohne über ihr Bestehen zu urtheilen, und mit dem (Conj. Prät.) Optativ die für unmöglich gehaltene. s. §. 62. Daher auch die Steigerung:* gif þu Godes sunu sý. Mt. 4, 3, und gif þu Godes sunu eart. 4, 6. — *Nags. Lag. hat nach gif gewöhnlich den Ind., nicht nach buten:* þu ært al dead, buten þou do mine read. Lag. 691. — *Ae. Seggeth me an gef þat ge konne (ind.?).* RG. 2776. For habbe þou power ynow, þou mygt be glad. 2480. *Gewöhnlich steht nach gif der Indicativ.* To eche torment gare we heþ, bute þu wole of us here pyte habbe. 3018. Bute he geue hem leue. 370. — *Me.* Gif thou be Goddis sone. Mt. 4, 3. Gif thou kysse me, thou schalt have alle this tresoure. Mau. 4. Adam scholde be delyvered, but it be his own defaute. 2. I couthe telle, so that ye be not wroth. Ch. 7829. — *Ne.* If a crow help us in, we'll pluck a crow together. Sh. Err. 3, 1. — but I be deceived. Sh. Tam. 3, 1. If Volumnia have a fault, it was the fault of being a trifle too innocent. BH. 39. If there be any man of letters —. BH. 4, 162. If a transient breeze break the blue cristals of the seas. Byr. Gi. No man can do these miracles that thon doest, except God he with him. Joh. 3, 2. Raise the power of France upon his head, unless he do submit himself to Rome. Sh. J. 3, 1. *Der Conj. ist seltner geworden, s. provided, suppose §. 458. be it, albeit §. 562.*

c) in Temporalsätzen; þonne gibt dann die Zeit allgemeiner an, §. 54.

ær (ehe) ôð und wið (bis) die Zukunft, daher beide unsicher. *Ags.* þonne þu fæste, smyra þîn heáfod. Mt. 6, 17. Ne gæst þu þanone ær þu âgylde þone ýtemestan feorðlinge. 5, 26. Wið monnes sunu ârîse D. Mf. 17, 9. — *Nags.* ær hit beo midniht. Lag. 5766. Orm *hat den Ind.* — *Me.* Whanne the blood-wreker him pursue, thei shulen not take hym. Josh. 20, 6. This kyng seythe every day 300 preyeris to his God, or that he etc. Mau. 18. The vesselle fillethe himself till it go over. 3. Tille the hete be past. 18. Thou shalt not go thennes, til thou gelde the last ferthing. Mt. 5, 26. — *Ne.* I must go away to-day,

§. 54. before night come. Sh. Tam. 3, 2. Every fault is condemned, ere it be done. Mm. 2, 2. Ere he break, a deed is to be done. Byr. Isl. 1. I will not show my face, until my husband bid me. Mm. 5, 1. So mayst thou live, till like ripe fruit thou drop into thy mother's lap. M. Pl. 11, 535. The tree will wither long before it fall. Byr. Ch. 3, 32. *Selten in andern Sätzen*: The rose blooms on our brows in life, while life be worth the having. Bulw.

§. 55. d) in *Concessivsätzen nach þeáh*: *Ags.* þeáh þe hæ geong sī (*obgleich er jung ist*). B. 1831. Hwæt fremað ænegum men, þeáh hæ ealne myddan-eard gestrýne, gyf hæ hys sáwle forwyrd þolað? Mt. 16, 26. *Daneben auch der Indicativ.* — *Ae.* þei þou be in oper cloþes, þi rygte nys not þer downe. RG. 2305. — *Me.* Thoughe thou see me hidouse, I do the to wytene. Mau. 4. I wot wel, gif ony man hath ben in tho contrees begonde, thoughe he have not ben in the place where the grete Chane duelleth, he schale here speke of him etc. 20. — *Ne.* Though hand join in hand, the wicked shall not be unpunished. Prov. 9. And though he in a fertile climate dwell, plague him with flies. Sh. O. 1, 1. He is never asleep, though sometimes he seem to fall into a dull waking doze. BH. 4, 162. Your heart is up, thus high at least, although your knee be low. Sh. Rb. 3, 4.

Die Inversion hat keinen Einfluß auf den Modus.

§. 56. e) in *Consecutivsätzen*: *Ags.* Gif mon sý dumb odðe deáf geboren, þæt hæ ne mæge his synna geandettan. Aelf. 13, 14. — *Nags.* Nor mon on worlde iwurð swa wod, þat his grid bræke. Lag. 22072. — *Me.* If eny man harme feeld, and leeue his beeste, that it waste other mannus thingis, he shal restore. Exod. 22, 5. But and gee ben dis-severed fro theise places, that goure on helpe not goure other, gee schulle be destroyed. Mau. 21. So that no thýng thou may take fro us. 29. — *Ne.* He that smiteth a man so that he die, shall be surely put to death. Exod. 21, 12.

§. 57. f) in *Relativsätzen allgemeinen Inhalts*: Cume tô me, þe hine þyrste. Joh. 7, 37. Syle þam þe þe bidde. Mt. 5, 42. Se deðfol færed onbûtan, sæcende hwæne hæ âbîte (*suchend wen er verschlinge*). Job. Swâ hwam swâ þyrste, cume tô mē and drince (*wen durste, der komme*). Eâst. Gehýre, sepe eâran hæbbe. Mrc. 4, 9. Swylce gerêfa swylce þis forgêmeleâsige (*der es versäume*). Adelst. 3, 1. Mannes sunu hæfd hwær hæ hys heáfod âhylde. Mt. 8, 20. — *Nags.* Nu bidded Lagamon ælcne mon, þat þeos boc rede. 60. Lagen, þat, wha swa i þen stræten breke grid, þe king him wolde binimen his lif. Lag. 4839.—

Me. Mannes sone hath nat wher he reste (he schal reste B.) his §. 57. heued Wycl.; *gewöhnlich mit Ind.* He hathe always thre wifes with him where that evere he be. Mau. 20. — *Ne.* The son of man hath not where to lay his head; *gewöhnlich den Ind., selten Conj.:* Whatso ever betide, ah! Neuha, now unman me not. Byr. Isl. 3, 21. Mine thou art, whoever thou be. Sh. aHd. 5, 4. If thou do pardon, whosoever pray, more sins for this forgiveness prosper may. Sh. Rb. 5, 3. — *Ebenso in den verwandten eine Concession enthaltenden Sätzen:* Howewer God or fortune cast my lot, there lives or dies a loyal gentleman. Sh. Rb. 1, 3.

g) *in indirecten Fragen:* *Ags.* Saga më, hwæt fisc cynna sý on §. 58. Jordan (was für Arten von Fischen es gibt). AR. Secge us, gif þu sý Crist. Luc. 22, 67. s. Frage. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere beo mi beste freond. Lag. 2950. und so noch im *Ne.* Not all thy former tale, but this one word, whether thy tale be true. Sh. J. 3, 1. A wise horseman should take care how he pull the rein too tight. Bul. Ri. 2, 3. The headsman feels if the axe be sharp. Byr. Par. 15. This to attain, whether heaven move or earth, imports not. M. Pl. 8, 70. Jetzt der *Ind.* *gewöhnlich.*

2) *als eine erwünschte, nach den Verben wollen, wünschen, bitten, §. 59. befehlen etc.:* *Ags.* Ic wylle þæt hē wunige ôð ic cume. Joh. 21, 22. Wē cildra biddað, þæt þu tæce us spræcan. Coll. Warnað þē þæt þu hyt nænegum men ne secge. Mt. 8, 4. þæt hē his englum bebeað bē þē, þæt hig þē on hyra handum bëron. 4, 6. — *Nags.* Nu biddað Lagamon ælcne mon, þat he þeos word segge. 60. Ic forbeode, þat nan ne beo so wilde. 785. — *Ae.* We wolde bidde þe, þat þu us sum place geue. RG. 947. — *Me.* So I wole that he dwelle til that Y come, what to thee? I wole, that anon thou gyue me the heed. Mrk. 6, 25. It is nat will before gour fadir, that oon of these lital perische. Mt. 18, 14. Y beseche that thou here me. Gen. 23, 13. — *Ne.* Bid thy mistress, when my drink is ready, she strike upon the bell. Sh. Mac. 2, 1. I hope he be in love. Much. 3, 2. If I will that he tarry till I come, what is that to thee? HB. *Gewöhnlich ist jetzt der Indicativ.*

3) *als erstrebt oder gemieden, in Finalsätzen:* *Ags.* Cum and sette §. 60. þīne hand ofer hig, þæt heð hāl sý and lybbe. Mrc. 5, 23. Begymað, þæt gē ne dōn eowre rihtwīsnessa bëforan mannum. Mt. 6, 1. Wariað eow, þý-læs eower heartan gehefegode sýn. Luc. 21, 34. — *Nags.* Sete þat lond Cordoille an hond, þat heo hit habbe. Lag. 3700.

- §. 60. *Loca* þat þu wel do. 3505. *Loc* nu þatt tu forrgife well all folle all wrappe. O. 5450. — *Ae.* He dude hym homage, laste þe hye emperour come and destruye al hys lond. RG. 1067. — *Me.* Putte thine hond on hire, that she be saaf and lyue. Take gee hede, lest ge don gour rigtwisnesse before men, that ge been seen of hem. Who gaf to thee this power, that thou do thes thingis? Mrk. 11, 28. — *Ne.* Take heed that ye do not your alms before men to be seen of them. Take heed to yourselves, lest at any time your hearts be overcharged. Deliver me, lest thou tear my soul. Ps. 7, 2. See thou shake the bags of hoarding abbots. Sh. J. 3, 3. Let good Antonio look, he keep his day. MV. 2, 8. Look to that, devil, lest that France repent, and, by disjoining hands, hell lose a soul. J. 3, 1. And govern well thy appetite, lest Sin surprise thee. M. Pl. 7, 545. Warn him to beware, he swerve not too secure. M. Pl. 5, 237.

Hilfsverben treten meist ein, seltener: Go to your dioceses and see, that I am obeyed. Mac. 8, 169.

- §. 61. II. *Der Conjunctiv des Präteriums*. (Optativ). *Zunächst kommt er in denselben Verhältnissen vor, wie der Conj. des Präsens und er ist dann bedingt entweder durch das den Nebensatz einleitende Verb oder durch seine präteritale Bedeutung. Er steht*

1) a. *im Substantivsatz:* *Ags.* Gif him þonde geberede, þæt him wurde oftogen þrymmes and wæda (*wenn ihm dann geschähe, daß ihm entzogen würde die Herrlichkeit und die Gewänder*). Met. 25, 30. — *Nags.* þa wende þe kinge, þæt hit were for uuele. Lag. 3198. Ne der ich noht kennen, þat ich her king weore. 6641. *Ae.* perfore ich wene, þat þis lond neuer ywonne nere, bute —. RG. 1309. þe emperour and þe king acordede were, þat þe hyng bere þre þousant pownd. 1359. — *Me.* It were betere to hym that a mylne stoon were done aboute his necke, and he were cast into the see. Mark. 9, 41. — *Ne.* It is better for him, that a millstone were hanged about his neck, and he were cast into the sea.

- §. 62. b) *in Conditionalsätzen, aber hier bezeichnet er die Bedingung als eine nicht stattfindende:* *Ags.* Gif þu wære hêr, nære mîn brôðor deâd. Joh. 11, 32. — *Nags.* Heo sculden, gif hine þer funden, aquellen hine to deþen. Lag. 25749. — *Ae.* Hii adde alle ybe assend, gyf þe nygt nadde ybe. RG. 5475. þat no mon yt nuste, bute it were eny priue mon. 599. — *Me.* No but this were of God, he mygte not do any thing. Joh. 9, 33. If this were not a mysdoer, we hadden not bitakun hym to thee. 18, 30. — *Ne.* So I were out of prison, and kept

sheep, I should be as merry as the day is long. Sh. J. 4, 1. If this §. 62. man were not of God, he could do nothing. Joh. 9, 33. If a political tract were to appear, the circulation would be languid. Mac. Ess. 5, 107. Were a few short summers mine, my name should more than Este's shine. Byr. Par. 13. Now could thou and I rob the thieves, it would be argument for a week. Sh. aHd. 2, 2. *Aber*: If thou hadst been here, my brother hat not died. HB. *und schon* Wycl. if thou haddist be.

c) in *Temporalsätzen*: *Ags.* Gespræc þā Beðwulf, ær hē on bed §. 63. stige. B. 676. Swā sæde hē, ær hē biscop wære. Cûdb. — *Nags.* Heore streon wass Drihhten leof; gett ær itt wære streonedd. O. 735. Wane he were (B. was A.) wrop, ne dorste no man speke him wiþ. Lag. 11068. — *Ae.* His childre he wild auance, tille hē olyue were. PL. 348. Ellene hundred ger þis kyng was þus bifore and eygte ger yslawe, er God were ybore. RG. 629. Er God were ybore euene yt was —. 482. *Doch*: forte (*bis*) God was ybore. 199. — *Me.* There is more prive pryde in Prechoures hertes, than there lefte in Lucifere, or he were low fallen. PP. Mtzn. — *Ne.* He charged them that they should tell no man what things they had seen, till the son of man were arisen from the dead. Mark. 9, 9; *sonst wohl nicht*.

d) in *Concessivsätzen*: þeāh þe Jobes onsȳn wære atelice tō-swollen, §. 64. swā þeāh is āwriten, þæt. Job. — *Nags.* He wende it to-soþe, soð þeh hit nære. Lag. 603. — *Ae.* And þe sone gut, þey he were ssrewe, þen fader wel understod. RG. 8023. — *Me.* And alle thoughe he were a payneem, napeles he served wel God. Mau. 14. — *Ne.* Though he were dead, yet shall he live. John 11, 25.

e) in *Relativsätzen*: *Nags.* Heo wolde don, þat hire were alre leofust. Lag. 3134. He bicom in a bæch, þer he bale funde (*wo er seinen Tod finden sollte*). 2597. — *Ne.* Thou hast stol'n that, which, after some few hours, were thine without offence. Sh. bHd. 4, 4.

f) in *indirecten Fragesätzen*: *Ags.* Hē āseode, hwær Crist ācenned wære. Mt. 2, 4. *Nags.* Hē wolde witen, wat þing hit were. Lag. 273. Dohter ich habbe þa þrida, ac ne ræcehe ich, wær heo libbe. 3170. — *Ae.* Heo nuste, wich were frend. RG. 1781. He askede wat lond yt were, and wat folk þer inne was. 1048. — *Me.* Sche asked hym, gef that he were a knyghte. Mau. 4. — *Ne.* I asked him, if this were all he wished. BH. 37. All men mused whether he were Crist. Luk. 3, 15.

- §. 65. 2) *wünschen, bitten, befehlen*: *Ags.* Hē bēbeād þā þæt seð mænigū sǣte. Mt. 15, 25. Hē bæd þæt his hyldemæg āhred wurde (*daß sein Verwandter befreit würde*). C. 122, 27. — *Nags.* He bad þat his riche men rihtne read radden. Lag. 4767. — *Ae.* Nolde God, þat y suffrede my lord, þat he in þyne bendes come. RG. 1350. For drede, þat he olive were. 2646. — *Ne.* 'would I were so too! Sh. Tam. 1, 1. I long that we were safe aboard. Err. 4, 4. They in mercy wished, it were the last. Byr. Par. 18. O that there were such an heart in them. Deut. 5, 29. O that they were wise. 32, 29.
- §. 66. 3) *in Finalsätzen*: *Ags.* Hē dyde þas sealfē on mīnne līchaman, þæt ic wære gesmyred tō bēbyrianne. Mt. 26, 12. Se deðfol genam þæt wīf him tō gefylstan, þæt hē þone hālgan wēr purh hi beswice (*der Teufel nahm das Weib sich zur Gehülfin, damit er den heiligen Mann durch sie täuschte*). Job. — *Nags.* He lette awæi þat uniriht, þat na man ne wurde swa wod. Lag. 10282. — *Ae.* He bysougte milce and ore, þat þe kynde blod of þys lond nere þoru hym ybrogt to schame. RG. 1321. — *Durch Hilfsverben ersetzt.*
- §. 67. 4) *Dieser Conj. steht auch, um den Vergleich als einen nur gedachten zu bezeichnen*: *Ags.* Hēr wæs se mōna, swilce hē wære mid blōde bēgoten. SC. 734. — *Nags.* þær lip itt stille þre daghess alls itt wære dæd. O. 5840. He lifede geon þeos leoden, sulch (A. ase B.) it an liun were. Lag. 4085. — *Ae.* A gret ok he wolde breide adoun, as it a smal gerde were. RG. 512. — *Me.* He wolde crie, as he were wod. Ch. 638. — As though he were a Saint. Mau. 3. — *Ne.* As it were (*gleichsam*). My sight returned, though dim, alas! and thickened, as it were, with glass. Byr. Mac. 14. *Daher wohl auch der Conj. bei as if, as though.* Thou seest the shadow of the mountains as if they were man. Judg. 9, 36. The peasants behaved themselves as if they had been veteran soldiers. Mac. 5, 177. A noble steed, who looked as though the speed of thought were in his limbs. Byr. Maz. 9. *Für den Conj. tritt der Ind. ein*: *Me.* The cat almost looks as if she was Krook. BH. 39.

Wie nur die modale, nicht die temporale Bedeutung hervortritt, zeigt: If thou love me, it is time thou wert away. Sh. Rb. 5, 5.

IV. Personen.

- §. 68. *Die Personalendungen der Verben sind eigentlich die Personalpronomen (§. 57. Flex.) und sie reichen daher in der 1. und 2. P. vollkommen aus; die Vieldeutigkeit der Bezeichnung der 3. Pers. macht die*

besondere Nennung des Subjects nothwendig. Besonderer Nachdruck, §. 68. den man darauf legte, mag die Wiederholung auch dort veranlaßt haben und die später eintretende Schwächung und Störung (das Ags. hat ja für den Plural nur noch eine Form) machen besondere Subjecte unentbehrlich.

Da das beigefügte Subject, streng genommen, nichts anderes ist, als die Wiederholung der in der Personalendung geschwächten Pronomen (ic eo-m, þu ear-t) oder substantivische Bezeichnung des mit den Personalpronomen Angedeuteten (gæ-ð er geht, wer? man, wif), so müssen beide übereinstimmen.

Werden verschiedene Personen neben einander genannt, wie ic and §. 69. þu, þu and hē, so können sie zusammengefaßt werden, wie in den ursprünglichen Formen (ma-si ich und du, ta-si du und du, an-ti er und er, §. 57. Flex.) ic and þu = wē, þu and hē = gē. Da schon im Ags. nur eine Pluralform da ist, so kann der Unterschied der Personen nicht bezeichnet werden: Ags. ic and fæder synd ān. (we sindon ān D.) Joh. 10, 30. þīn fæder and ic þē sōhton. Luc. 2, 48. — Nags. icc and ti faderr þe sohht hafenn mikell bape. O. 9058. witt hafenn sohht te widewhar, icc and ti faderr bape. O. 8944. — Ae. We bep ycome, ge and we. RG. 1087. We bep ychose, mi broþer and ich. RG. 2429. — Me. I and the fadir ben oon. Thi fader and I han sougt thee. Wycl. My child and I ben youres all. Ch. 8279. My felawes and I, wee serveden this emperour. Mau. 20. Symonye and thiself shenden holi chirche. PP. 1135. — Ne. The duke and I are come from visiting his majesty. Sh. Rc. 1, 3. Thou and Ziba divide the land. Sam. Since thou and I were firmest friend. Byr. Fr. I and my father are one. Thy father and I have sought thee sorrowing. HB. As young as you and I are now. NN. 62. If you and I are to jog on comfortably together. TBr. 1.

Selten wird das Verb auf ein Pronomen bezogen: Ags. þæt ic mōte āna and mīnra ēorla gedryht Hēorot fālsian (daß ich allein und meiner Edeln Schaar Heorot reinigen möge). B. 431. — Ne. That thou and I am one. Sh. As. 1, 3. Death and I am found eternal. M. Pl. 10, 66. And that am I and thou, and all our house. Byr. MF. 1, 1.

Sind die Pronomen disjunctiv verbunden, so richtet sich das Verb nach dem nächsten Subject: I or thou art to blame. I, or thou, or he is the author of it. Murray. Either thou, or I, or both, must go. Sh. RJ. 3, 1.

- §. 69. *Wird der einen Person eine zweite negiert beigefügt, so bezieht sich das Verb nur auf die erste: Jove, not I, is the doer of this. Sh. Tn. 3, 4, Not I, but thou his blood dost shed. Byr. Par. 12. I live, yet not I, but Christ liveth in me. Gal. 2, 20.*

V. Numerus.

- §. 70. *Da das Subject nur die Person in der Verbalendung wiederholt oder genauer nennt, so stimmen sie auch im Numerus überein: Ags. hē sing-ed, wē sing-að; Ne. he sing-s, we sing. The boy sings. To lie is base; lying is base. We is a personal pronoun. Th has two sounds. The 's is annexed to the word. Das Subject, das eine Einheit bezeichnet, ist daher stets mit dem Singular verbunden; dasjenige, welches eine Mehrheit angibt, mit dem Plural. Man muß deshalb stets das subjectivische und das prädicative Substantiv unterscheiden, wie im Ne.: Words are wind. His pavilion were dark waters and thick clouds of the sky. The wages of sin is death. Is not the king's name fourty thousand names? Sh. Rb. 3, 2.*

Daher muß auch mit one, each, every und either, weil sie die Mehrheit in Einheiten zerlegen, der Singular verbunden sein; s. §. 365 ff., obgleich: each of them are enough. TJ. And tell what each of them by th' other lose. Sh. Cor. 3: 2. Every one of these letters are in my name. Sh. Tn. 2, 5.

- §. 71. *Seltene Abweichungen finden statt, indem der Sinn die grammatische Form überwiegt.*

1) *Singular-Collectiven verbinden sich mit pluralem Verb, wenn die im Collectiv enthaltene Vielheit hervortreten soll: Ags. We woldan trahtnian bē þam lambe, þe se ealda Israhēl offrodon (wir wollten sprechen von dem Lamm, das das alte Israel opferte). Eâst. Seð hēord weard on sâe bescofen, twa þûsendo, and wurdon âdruncene. Mrc. 5, 13. Hym fyligde mycel mænigeo and þrungon hine. 5, 24. þæt cynn wæron hâtene. Bed. 1, 1. 10, 17. þæt folc, þe Crist ofslôgon. Fid. þæt folc strehton hēora reáf on þone weg. Mt. 21, 8. Se here gebrohton hēora scipu on Lundene. SC. 1016. — Nags. þat Troynisce folc makeden hine to duke. Lag. 419. — Me. The folk of that contree ben blake ynow. Mau. 14, This cumpanye of puple ben curside. Joh. 7, 49. — Ne. The people are the city. Sh. Cor. 3, 1. The crew were all asleep. Sk. The company were. TJ. 7, 12. The rest were gone 13, 5. The enemy are lying. WS. Wav. 47. The foot*

were led, the horse were confided etc. Mac. 5, 175. The gentry were §. 71. armed in complete armour. WS. Tal. 3.

2) *Der Sprachgebrauch im Ne. schwankt in den Multiplicationsformen. Manche verlangen: twice one is two, two times one is two, twice two is four, two times two is four; andere: twice one are two etc.; andere hinter one den Sing., hinter two etc. den Plural: Twice naught is naught, three times one is three, twice two are four, three times seven are twenty one. Dieses Schwanken beruht darauf, daß man entweder im Zahlwort eine Abstraction sieht und es für ein singulares Substantiv nimmt, dem der Singular folgen muß; oder daß man die im Zahlworte enthaltenen Einheiten beachtet. Dort überwiegt die grammatische Form, hier der Inhalt des Worts. — In der Addition ist nach Brown falsch: two and two is four.*

3) *Nach Zahlwörtern mit nachfolgendem pluralen Substantiv muß, obgleich jene durch den unbestimmten Artikel als Einheiten bezeichnet werden, der Plural folgen: For a thousand years in thy sight are but as yesterday, when it is past. Ps. 90, 4.*

Tritt aber das distributive every vor, so steht der Singular: Every twenty paces gives you the prospect of some villa. Mont.

Vorstehendes Verb steht hier schon im Ags. bisweilen im Singular: þý ylcan geære wæs âgân fram frymde middan-geardes fif-þusendu wintra and six hund wintra. SO. 616.

4) *Das Prädikat soll stets mit dem Subjecte übereinstimmen: Ags. Gë synd eorþan sealt. Mt. 5, 13. — Me. ge ben salt of the erthe. — Ne. Ye are the salt of the earth. — Ags. Hys mete wæs gærstapan and wudu-hunig. Mt. 3, 4. — Me. His mete weren (A. was B.) locustis and hony of the wode. Ne. His meat was locusts and wild honey. — Ags. Hi sind ealle ân wîsdôm. þâs þrý hâdas sindon ân God. Fid. Aber bei Inversion richtet sich das Verb bisweilen nach dem Prädikat: The rugged mountain's scanty cloak was dwarfish shrubs of birch and oak. WS. Lady. 5, 2.*

Bezieht sich das Verb auf mehrere Subjecte, so hängt seine Form §. 72. von ihrer Stellung und Verbindung ab.

1) *Die Subjecte sind copulativ verbunden.*

a) *Ein Subject geht voran, dem das Verb sich anschließt; zu den andern muß es gedacht werden: Ags. þâ weard hæ gedrîfed and eal Hierosolim-waru mid him. Mt. 2, 3. — Me. kyng Herode is trubled and al Jerusalem with him. — Ne. He was troubled, and all etc. The earth is the Lord's, and the fullness thereof. Ps. Libanon is not*

§. 72. sufficient to burn, nor the beasts thereof sufficient for a burnt offering. Jes. 40, 16.

b) *Die Subjecte stehen voran und das Verb folgt dann im Plural:* Elifas and Baldad and Sofar fêrdon tô hëora mæge. Jobe. Aelfr. Se fæder and se snnu and se hâlga gâst habbað âno godcundnysse. Fide. — *Nags.* þer þe Temese and þe sæ heom seoluen imetted. Lag. 7406. — *Ne.* Romulus and Remus bigonne þo first Rome. RG. 900. — *Me.* Envie and ire maken bitternesse in herte. Ch. Pers. — *Ne.* Dignity and grace were in their every movement. NN. 1, 51. Fidelity and affection have honour upon earth. WS. Jv. 25. To invent good stories, and to tell them well, are possibly rare talents. TJ. 9, 1. I and my father are one.

Nachwirkung dieser Regel ist der unstatthafte, aber sehr alte Gebrauch, einem Subjecte, mit dem ein anderes Substantiv präpositional verbunden ist in einem and nahe kommenden Sinn, das Verb im Plural folgen zu lassen: *Ags.* Se feond mid his gefêrum eallum fëollon (*der Feind mit seinen Gefährten allen fiel*). C. 20, 11. — *Nags.* Antigonus mid his wapnen wenden toward Brutus. Lag. 566. — *Ae.* Roberd Courtehesse myd þe poer þat was hys and þe erl of Flandre's, were yset at þe Est-gate. RG. 8275. — *Ne.* The second lot came forth to Gedaliah, who with his brethren and son were twelve. 1. Chron. 25, 9. Not alone the death of Fulvia with more urgent touches do strongly speak to us. Sh. AC. 1, 3. Your poor game-keeper with all his large family, ever since your discarding, have been perishing. TJ. 3, 8.

Die Verbindung durch as well as weist auf ursprünglich zwei Sätze hin. The father writes as well as the son does. *Daher noch:* The father, as well as the son, writes etc. s. §. 498.

Wird dasselbe Subject nachdrucksvoll wiederholt oder ein zweites verneinend beigefügt, so folgt der Singular: *Ne.* Love, and love only, is the loan for love. Ambition, and not the safety of the state, was concerned. — Jove, not I, is the doer of this. Sh. Tn. 3, 4.

Werden aber die verschiedenen Subjecte als zusammengehörig betrachtet, so folgt auch das Verb im Singular: *Ags.* Mîn sâwle and mîn môd ys swyðe gedrêfed. Ps. 6, 2. Hyt þe ne onwreâh flêsc ne blôd ne mîn fæder. Mt. 16, 17. — *Nags.* þa wes her sorge and muchel care. Lag. 29356. — *Me.* Flesh and blood shewide nat to thee. Mt. 16, 17. — *Ne.* Flesh and blood hath not revealed it unto thee. HB. Toll, tribute and custom was paid unto them. Esr. 4, 20.

When oil and fire, too strong for reason's force, overbears it and §. 72. burns on. Sh. All. 5, 3. Hill and valley rings. M. Pl. 2, 495. Descent and fall to us is adverse. 2, 76. Mrs. Rawdon's dashing little carriage and ponies was whirling down the street. Van. F.

c) *Das Verb steht voran und dann richtet es sich nach dem ersten Subject: Ags.* Hyt þe ne onwreâh flâsc ne blôd. Mt. 16, 17. Eâdig ys se innod þe þe bæc, and þa breost þe þu sâce. Luc. 11, 27. — *Nags.* To þan kinge was ibroht Joram þe witie and seofue of his iueren. Lag. 15876. — *Ae.* þer was Gynemon yslawe and Pascence and mucche of here folk with hem. RG. 3224. — *Doch auch im Me.* Now dwellen feith, hope and charite. 1. Cor. 13, 13. — *Ne.* Now abideth faith, hope, charity. So doth the prince of hell and his adherents. M. Pl. 10, 621. *Aber:* How trusty and how tender were thy youthful love paternal care. Byr. Par. 13. When arise incense or anthem to the skies. Byr. Gi.

2) *Die Subjecte sind disjunctiv verbunden. Dann richtet sich das §. 73. Verb nach dem nächsten Subject: Ne.* Where danger or dishonour lurks. M. Pl. 9, 267. — *Falsch sind daher:* She or I are lost. WS. Ken. 35. I care not whether truth or cowardice dictate thy forbodings. 36.

Wird der Partikel either oder neither vorgeschoben, so bezieht sich das Verb auf diese, weil sie hier ihre pronominale Bedeutung bewahrt haben und die nachfolgenden Subjecte nur als Appositionen erscheinen: Either, you or I, is in the wrong. Neither, you nor I, is in the wrong. Lath. p. 483. — *Ags.* þær nâþor ôm ne moppe hit ne fornymd. Mt. 6, 20. — *Me.* wher rust and mougthe distruyeth. — *Ne.* Wher neither moth nor rust doth corrupt.

Sind die Subjecte durch nor, nor-nor gleichgestellt, so kann (wie bei and) das Verb im Plur. oder Sing. folgen, s. Conjunctionen.

3) *Werden die Subjecte durch vortretende each, every, what, no etc. vereinzelt, so steht das Verb im Singular: Ne.* Every sense, and every heart, is joy. What black despair, what horror fills the mind.

VI. Infinitiv.

Ursprünglich gibt es nur einen Infinitiv, der von dem Verbal-§. 74. stamm mit got. an gebildet ist; er nennt die Thätigkeit des Verbs ohne alle Beziehung. Aus den zusammengesetzten Zeitformen entwickeln sich dann analoge Formen und jener heißt unterscheidend der Infinitiv des activen Präsens.

§. 74.

1) *Infinitiv Präs. Act.*

Er kommt allein oder mit der Präposition tô im Ags. vor.

I. *Der nackte Infinitiv steht*

1) *unabhängig und zwar als Subject im Satze*: Leðfre is ðs gefôn fisc. Coll. Alýfd on restedagum wel dôn? Luc. 6, 9. — Nags. þe birrp gemen þe. O. 11374. þe birrp opre menn lufenn (*dir gebührt andere zu lieben*). 5105. — Ae. yre was betere nonne be, þan come under ys honde. RG. 4551. Hym byuel þe croune on hym don. 3924. In bed behoved him lie. PL. 4610. Nedes burd him wende. 3294. — Me. Him was lever han twenty bokes than robes riche. Ch. 298. Hir hadde lever a knif than ben a woman wikke. 5447. *Daneben persönlich* ich hadde leuer lese. RG. 708. — Me list not play. 3865. Men behovith in some gise ben sometime out of God's servise. Ch. R. 6608. — Ne. *selten und in frühster Zeit*: It irks me leave. Sp. 3, 8, 43. Him list subdew 1, 7, 35. Him needed call. 2, 6, 19. Me lever were be dead. 3, 2, 6. 't were best not know myself. Sh. Mac. 2, 2. And have is have. Sh. J. 1, 1. *Veraltet. Für*: it were better *ist das persönliche*: I had better, I had rather, I would rather go *eingetreten*. — *Hier ist sonst im Ne. überall der präpositionale Inf. oder das Verbalsubstantiv eingetreten s. §. 77.*

§. 75.

2) *abhängig im Satze und zwar*

a) *von den Hilfsverben* dôn, cunnan, willan, durran, magan, môtan, sculan, þurfan, wîtan, s. §. 19 ff.

b) *von transitiven Begriffsverben*: Ags. Ongunnon ræran riht (*sie begannen Recht aufzurichten*). C. 2, 17. Romanë blunnun rîcsian (*hörten auf zu regieren*). Bed. 1, 11. Wë fundiað Higelâc sêcan (*wir streben H. zu suchen*). B. 1820. þâ hæ sprêcan geswâc. Luc. 5, 4. Hi forgêton hlâfas onfengo. D. Mrc. 8, 14. He ondreard þider fara. D. Mt. 2, 22. He gehêht lô-læda hine him. D. Luc. 18, 40. Lætað þâ litlingas tô me cuman. Luc. 18, 6. þæt þu bringan þencest (*das du zu bringen gedenkest*). C. 175, 7. Ic wolde betwênan læornan sprêcan on Leden gerêorde (*ich möchte unterdessen Lateinisch sprechen lernen*). Coll. — Nags. Bigunnen feollen. Lag. 8700. He lette blawen his bemen. 5673. Heo hæfden ilet dælfen. 5813. He herde seggen. 512. He hehte slen alle his teldes. 26179. — Ae. He þougte sle al þat folk. RG. 1186. He gonne dryue. 416. Welle haf ge herd telle. PL. 682, (= told 2499). — Me. The day gan spring Ch. 2493. After souper playen he began. 760. She lette falle. 128. Theise folk usen crounes schayen. Mau. 10 She hadde herd sþeke of

appearance. Ch. 11906. — *Ne.* He heard tell. Sp. 3, 9, 38. He gan §. 75. reare 2, 5, 13. He bad tell on. 3, 3, 16. He tought have slain her. 1, 1, 50. gan blow. M. Pl. 4, 60. und oft. Jetzt selten, wie: He let fly, oder hinter dem Accusativ s. §. 135. Sonst ist der präpositionale Infinitiv eingetreten.

Dieser tritt aber schon früher ein: *Ags.* Ongunnon tô ceorigenne (begannen zu murren). Sept. âblind tô âsendenne (hört auf zusenden). Sept. Ge sêcað me tô ofsleânne. Joh. 8, 40. — *Nags.* Bigunnen to fæhten. Lag. 8662. — *Ae.* Heo bigonne for to robby faste. RG. 2142. He began to speke. PL. 28.

c) von Verben der Bewegung. Hier erscheint der Infinitiv in §. 76. doppelter Bedeutung: Er nennt aa) die Weise der Bewegung oder eine sie begleitende Handlung: fleòn gewât (er gieng fliehen = floh). C. 136, 23. Culufra ne com tô lide fleðgan (die Taube kam nicht zum Schiff geflogen). 89, 10. He com gangan. B. 710. þa ic hreðsende wæs, þær ic com mid þý heâfdê on þone stân drifan (fiel auf den Stein). Bed. 5, 6. So: gewîtan mit faran, fleðgan, fêran, glîdan, rîdan, scrîdan, sîdian; gangan, tredan etc.; — Com læðan (kam führend). — bb) den Zweck der Bewegung: Gewât se wilda fugel earce sêcan (der wilde Vogel flog die Arche zu suchen). C. 88, 5. Eode grêtan (gieng zu grüßen). C. 146, 31. Gewât neðsion (er gieng zu sehen). B. 115. Hwæt eode gë út witegan geseôn? Mt. 11, 8. Hi sittan eodon (giengen zu sitzen). Jud. 15. Hê sende Godes word bodian. Bed. 3, 22. Hê eode gesittan. Bed. 3, 12. Auch bei anderen Verben: Sæton onsundran bîðan silfes gesceapu heðfon cyninges (saßen, um ihr Schicksal zu erwarten). C. 52, 11.

Der Infin. in der ersten Bedeutung erhält sich nicht: *Nags.* He com riden. Lag. 8623. þa com þe time gliden. 2422; ferner mit ærne, bugen, faren, fusen, gon, irnen, liden, scriden, seilien etc. — *Ae.* Hei come ride. — Daneben aber kommt schon im *Ags.* das Part. Präs. vor: He com rîðende, und das Part. Perf.: he cwom gefêred. Sal. 177.

Der Infin. in der zweiten Bedeutung mindert sich: *Ae.* þei gan þam assaile. PL. 56. — *Me.* He mot go pipen in an ivy lefe. Ch. 1840. Go we then soup. 11529. Go we dine. 13153. Go buie a coursir. Ch. R. 5906. He may go visite. Mau. 5. Go (for to A) worche. Mt. 21, 26. — *Ne.* Go seek. Sh. H. 2, 1. Go hunt. Tn. 1, 1. Gewöhnlicher ist: Go to seek. H. 2, 2. Go to kill. WS. Ken. 4. Go to walk. 15.

§. 76. d) von *Adjectiven*, die in Verbindung mit wësan, beðn einem transitiven Verb gleich kommen: *Ags.* Hû wære þu dirstig ofstikian bær (quomodo fuisti ausus jugulare aprum)? *Coll.* We synd ætforan þe gearwe gehýran (bereit zu hören). *Coll.* He wæs gidyrstig hine gefregna. *D.* Mt. 22, 46. Nam ic wyrde bæara (*D.* tô bëranne). *Mt.* 3, 4. Ic ðom geare geonga wið ðec (*D.* gearu tô farenne). *Luc.* 22, 23. — *Ae.* Here ere a thousand mo more worþi haf (*würdiger zu haben*) pris *PL.* 4392. Was he not so hardy atstand (at stand?) to bataile. 750. Al and eke myn owne lyf leuer ich hadde lese. *RG.* 708. þo þys gode folc gare was into batayle ryde. 3602. — *Me.* Thei weren nought so hardy swyche harlotri usen. *Creed.* 126. Him is right good beware of me. *Ch. R.* 6319. *Im Ne.* noch mit lief, better, rather, best: She were better love a dream. *Sh. Tam.* 3, 2. Thou wert best set up a bush over thy door. *WS. Ken.* 5. I had as lief be none as one. *Sh. Rb.* 5, 2. I had rather speak five words. *1. Cor.* 14, 19. Whether hadst thou rather be a Faulconbridge. *Sh. J.* 1, 1.

§. 77. II. *Der präpositionale Infinitiv.* *Im Got.* steht du bindan, wofür man (Bopp §. 876.) bindana = *sansk.* Dativ bandanāya erwarten sollte. *Ags.* tô binda-nne scheint Dativ zu sein und die Verdoppelung des n mag aus euphonischem Grunde eingetreten sein. Dieser mit tô verbundene Infinitiv muß zuerst im abhängigen Verhältnisse gestanden haben und erst, als die Bedeutung der Präposition und des Casus sich abschwächte, konnte er sich dem nackten Infinitiv gleichstellen. *Er steht*

1) *unabhängig* (= *nackter Inf.* §. 74.): *Ags.* þæt mē gebyrað tô beðne on þam þingum þe mīnes fæder synd. *Luc.* 2, 49. Gedafenað tô dōnne (*es geziemt zu thuen*). *Aedeln.* 4, 6. Gōd is hēr to beðne (tô wosanne *D.*) *Mt.* 17, 4. Hyt ys ælyfed on restedagum wēl tô dōnne. 12, 12. — *Nags.* Leouere us is here to fallen. *Lag.* 5833. Leouere heom is to libben bi þan wode-roten þane heo pine þeowedomes lengre ipolien. 466. Inoh iss me to lufenn God. *O.* 5154. — *Ae.* Hem was loþ to fle. *RG.* 4410. — *Me.* Thee is better to holde thy tonge than for to speke. *Ch. Mel.* To liven in delit was ever his wone. 337. It nedeth not to peine you with corde. 1748. It behoveth men to bere. *Mau.* 5. It becummeth us for to (falleth to *B.*) fulfille all rigtwisnesse. *Mt.* 3, 15. To gou it is gounen for to (to *B.*) knowe the mysterie. *Mrk.* 4, 11. — *Ne.* nur to- (*oder das Verbalsubstantiv* §. 96.): To hear is to obey. *Byr. M.* 3. To love

is to obey. M. Pl. 8, 634. To obey is best. 12, 566. It is not §. 77. ours to judge, far less condemn. Byr. Ch. 3, 108. To give gold to you is giving fuel to fire. WS. Ken. 15. It does not become me to forget it etc. To stand or fall free in thine own arbitrement it lies. M. Pl. 8, 640. To bow and sue for grace, that were low indeed. 1, 111.

2) *abhängig und zwar*

a) *von Verben und bezeichnet*

§. 78

aa) *das Object*: *Ags.* Hē ondrêd hider tō faranne (fara D.) Mt. 2, 22. Hē sêcð þæt cild tō forspillenne. 2, 13. Manega witegan gewilnedon þa þing tō geseðne. 13, 17. Cunnon tō geseccanne. C. 205, 17. — *Nags.* Heo beginnen to fihten. Lag. 15944. He wende to sceoten þat deor. 313. He a h to don (*hat zu thun*). 2378. þiss lif to ledenn he bigann. O. 3217. — *Ae.* He began to lihe RG. 2066. He hopede to wynne. 4520. He fondede forto awreke. 4291. — *Me.* He began to riden out. Ch. 45. Than longen folk to gon. 12. He bigan for to (to B.) teche it. Mrk. 4, 1. Than thought I to frayne the first. Cr. He nolde never fine to reden Ch. 6370. — *Ne. überall* to: He begins to write. I long to hear him.

bb) *den Zweck*: *Ags.* út ðode se sêdere tō sâwenne. Mrc. 4, 3. Hlâfas, þe hym næron âlŷfede tō ðtanne. 2, 26. Ic dō eðw tō witanne (*thue euch zu wissen*). — *Nags.* Heo senden ut cnihtes to kepen Belin. Lag. 5850. He dude heom wel to witen 6676. — *Ae.* He sende to loke. RG. 317. Thei wenden to honty. 361. — *Me.* The quene to mete they went. Ch. Dr. 275. I do the to wytene. Mau. 4. — *Ne.* I went to seek him. Sh. E. 5, 1. I intend to hunt. Tam. 1, 1. Wrong me not to make slave of me. 2, 2. She whom thou gavest to me to be my wife. E. 5, 1.

Hierher gehört die Verbindung des Inf. mit dem Verb to be.
§. 18.

b) *von Adjectiven (s. §. 76.) und hier entspricht er dem lat. §. 79.*
Supin: *Ags.* gearu tō âdreðganne (*bereit zu dulden*). An. 73. geðmorlíc tō gebíðanne (*jammervoll zu erleben*). B. 2444. Tō sêceanne gefŷsed (*bereit zu suchen*). 2562. fûse tō farenne (*bereit zu fahren*). 1805. sâlest tō gefremmanne (*best zu völlführen*). 174. wyrðe tō bëranne. Mt. 3, 11. und oft. — *Nags.* weri to heren. Lag. 1329 wis to swarenn. O. 8938. fus to follghenn. 9066. God to fangenn. 10799. geornfull to follghenn. 4695. rædig to fandenn. 11758 etc. — *Me.* redy to wenden. Ch. 21. (= for to 1679). able to ben 167. digne

- §. 79. to be. 8695. The feet of hem ben swift for to schede out blood. Rom. 3, 15. No man dar ben hardy to entre. Mau. 5. Thei ben hidouse to loken on 27 = it is hidouse for to beholde. 28. — *Ne.* Their feet are swift to shed blood. Hard are the ways of truth and rough to walk. M. Pr. 1, 478. Horrid to think, horrible to feel. 11, 465.

Dieser Infinitiv wird ferner verwandt, um den Grad der Eigenschaft zu bezeichnen. as (so) — as to — gibt den eintretenden Erfolg an, aus welchem auf den Grund geschlossen werden kann: Nor was any part of our island so far distant from the sea, as to secure from attack. Mac. 1, 10. Selten: a deed almost as bad as kill a king. Sh. H. 3, 4. — too — as to läßt den Grad aus dem nicht eintretenden Erfolg schließen: Thou art too noble as to conserve a life in base appliances. Sh. Mm. 3, 1.

- §. 80. c) *von Phrasen: Ags.* Nāst þu þæt ic hæbbe mihte þē tō hōnne, and ic hæbbe mihte þē tō forlætenne. Joh. 19, 10. He hæfd anweald tō forgyfanne. Mre. 2, 10. — *Ae.* He was in wille to go PL. 1433. I hed grete nede to go. 2491. might to fight. 690. He is in poynt his regne forto tyne. 267. — *Me.* I haue power for to (to B.) crucifie thee and I haue power for to (to B.) delyuere thee. — Mannes sone hath powere to forgeue. — *Ne.* I have power to crucify thee, and have power to release thee. The son of man hath power to forgive. Wechsel mit dem Verbalsubst. §. 99.

Die zusammengesetzten Infinitivformen gelangen (mit Ausnahme des Inf. Fut.) alle zu gleichem oder ähnlichem Umfange.

2) Infinitiv des Perfects Act.

- §. 81. *Er kann erst nach Bildung des Perfects entstanden sein und mag schon im Ags. vorkommen: Ae.* Better hym hadde ybe haue bileued þer, þan ylerned for to fle. RG. 677. Better him were in clostre haf led his life þan to be hengen in þi frendis sight. PL. 4270. He wened haf passed þo þat him dryue. 285. We wened haf lorn þe seignory. 490. Auffallend ist die nackte Form. — *Me.* I asked hem, gif it had not ben better, to have goven that releef to pore men. Mau. 19. This Empirour mett with hem with his host, for to have slayn hem, and hewen hem to peces. Mau. 25. — *Ne.* She protested she had rather have parted with all the rest of her wardrobe. Burney. Alfred is said to have drawn up a body of laws, and to have instituted trials by juries. Golds. 3. He does not appear to have seen it. BH. 11.

Öfter verbindet sich der Infinitiv mit den Hilfsverben und zwar §. 81. hauptsächlich 1) zur Bezeichnung modaler Verhältnisse der Perfectformen: Ae. *ych habbe such tyme ysey, þat y nolde nogt habbe forsake þat lond* (daß ich nicht würde verlassen haben). RG. 2242. *Mot þei Lowys hent, he suld haf lorn his heued* (konnten sie L. fangen, er würde verloren haben seinen Kopf). PL. 2534. — *Me. Here moun ye see that, if women weren not good, oure Lord God wolde neither han wrought hem, ne called hem helpe of man.* Ch. Mel. — *Ne. If we had been partakers in the days of our fathers, we would not have been partakers with them in the blood of the prophets.* Mt. 23, 30. *He must have been a good figure when a youth.* BH. 11.

2) zur Bezeichnung der den Auxiliaren fehlenden Perfectformen: Ae. *perfore he schulde hym habbe ypogt* (hätte bedenken sollen). RG. 1332. *þorg me he mygt haue comen doun* (hätte machtlos werden können). 1333. *Thei wend Roberd's flette suld haf comen bi þat way* (hätte kommen müssen). PL. 2340. — *Me. Cristene men, the whiche that wolde han fled* (die hatten fliehen wollen). Mau. 25. *Upon that roche oure Lord sette him, whan the Jewes wolde have stoned him.* 8. *Thei trowed that oure Lord scholde han honged on the Cros, als longe as the cros myghten laste.* 2. *Ye scholde first han cleped a fewe folk to your conseil and after ye mighte han shewed it to mo folk, if it hadde be nede.* Ch. Mel. — *Ne. A jerk, that might hare dislocated his neck.* BH. 6.

3) Infinitiv des Futurs Act.

§. 82.

Aelfred bildet das lat. *Part. Fut. Act. nach*, indem er *beðn* mit dem *Part. Präs. verbindet*: *þone sylfan rîm wintra hine habbende beðn*, ofte *he sêr foresæde* (quem se numerum annorum fuisse habiturum, ipse jamdudum praedicere solebat). Bed. 5, 8. *ic getreðwige mē onfōnde beðn* (me accepturum esse confido). 3, 13. *Deað, þurh þone hi ne tweðdon fêrende beðn tō þam êccan lîfe* (mors, per quam se ad vitam perpetuam non dubitant esse transituros). 4, 16.

4) Infinitiv des Präs. Pass.

§. 83.

Im *Ags.* stehen dieselben Hilfsverben, mit denen das *Präsens* gebildet wird: *Leðfre ys us beðn beswungen* (carius est nobis flagellari). Coll. *Hwæt hē wolde hyne genemnedne beðn* (wie er wollte, daß er ernannt werde). Luc. 1, 62. *Sceolde witedôm beðn gefylled* (sollte erfüllt werden). Exon. 14, 2. *Ic secge, þæt se magorinc sceal wēsan Ismahel hāten* (daß das Mannkind I. heißen soll). C. 138, 4. *þeāh*

§. 83. *mīn līc sceyle molsnad wēorðan (wenn auch mein Leib verfaulen soll).* Exon. 235, 28. Seð stow, þe scolde mid þý blôðê þæs eādigan martyres gehālgod wēorðan. Bed. 1, 7. — *Nags.* þa shollde wurpenn hæwenn upp and i þe fir beon worrpenn. C. 10067. — *Ae.* If þi reame wore in poynt forto be lorn. PL. 6177. Better him were in clostre haf led his life þan to be hongen. 4270. gif he were wurpe to ben anhong. RG. 8994. He dradde ymorpred for to be. 2390. — *Me.* He was not worthi to ben herd. Mau. 25. He made his bones to ben brought to Venyse. 5. He leet it to be born. 9. — *Ne.* He was to be shot with silver bullets. Mac. 2, 230. The ruins of an old fort were to be seen lying. 3, 330. The yoke of the army was not to be shaken off. 1, 121. To be repaid by such gratitude of hers, is to be made rich. HB. 50. The beadle must be called in. BH. 11.

§. 84. 5) *Infinitiv des Perfects Pass.*

Es bildet sich aus dem Perfect: *Ags.* Nænigne of eallum ic gemêtte ymb his sâule hâlo abysegod beðn (neminem ex omnibus erga sanitatem animae suae occupatum reperi). Bed. 4, 25. þeðs sealf mihte beðn geseald and beðn þearfum geseald. Mrc. 14, 5. — *Ae.* And get ich habbe leuer sam ded hem ouer come, þan hol and sond be ouercome. RG. 3427. — *Me.* This oynement mygte haue be sold, and be gouun to pore men. Wycl. — *Ne.* The ointment might have been sold, and have been given to the poor. HB. It would hardly have been accounted worthy of a noble subject. Mac. 4, 17. Had his advice been followed, the laws would have been strictly observed; clemency would have been extended to the vanquished Whigs. 4, 18.

§. 85. 6) *Infinitiv des Futurs Pass.*

Wie im Activ, so bildet Aelfred auch im Passiv einen Infinitiv, der aber mehr dem lat. Gerundiv als dem Futur entspricht: *Ags.* Ne tweðge ic þonne mē āwuht æfter þæs lichoman deāpe hrafe gelæded beðn tō þam êcan deāpe, and helle tintregu underþeðded beðn (nec dubito me post mortem corporis ad perpetuam mortem rapiendum ac fernalibus subdendum esse tormentis). Bed. 3, 13. *Den eigentlichen passiven Infinitiv des Fut. wird im Ags. mit dem des Präsens wiedergegeben s. o.*

§. 86. III. *Die Vermischung der beiden Infinitivformen schon in frühester Zeit und die Verwendung des präpositionalen Infinitivs für unabhängige Verhältnisse zeigen, daß die Bedeutung der Präposition bald verloren gieng. Dafür spricht auch zwar nicht der Wechsel mit andern Präpositionen, aber die eintretende Verstärkung.*

Im Ags. verbindet sich nur tō mit dem Inf., aber nordischer §. 86. Einfluß führt at ein: att oferdon (bis zum Uebermaß) O. 2575. — Ae. Ps. at be. 38, 2. Was he not no hardy at stand to bataile. PL. 750. Ga hethene away fra me, for thou canne say noghte to mee, as I hafe noghte at do with the. That es at say. Hall. Dict. Noch jetzt in Westmoreland und Northumberland.

Eerner tritt das nordische til, intil für to ein: birrþ stanndenn inntill þeowwtenn (zu dienen) Crist. O. 11435. — Ae. til be. Ps. 73, 19. Noch jetzt till in Schottland.

Verstärkung des to in for to tritt schon im Nags. ein, zuerst wohl, um den Zweck mehr hervorzuheben: þe king me bitahte þis ard for to beon his stiward. Lag. 13474. Brutus hine lette witen forto leten etc. 1854. Dann auch vor dem Objecte: Ic agan forto slepe. 25582. Ebenso bei Orm. — Im Ae. steht es to ganz gleich: Leuer me ys for to dye myd honour, þan libbe in schame. BG. 3428. Lere for to fle. 677. He bigonne for to robby. 2142. He hopede for to fynde betere grave. 778. — Me. It is ful fayre for to gon. Ch. 380. It becummeth us for to fulfille. Mt. 3, 18. He began for to preche. 4, 17. Swete for to etc. Gen. 3, 6. — Im Ne. nur bei den ältern Schriftstellern: Sp. to seem to — 1, 1, 8. und for to — 2, 4, 3. Strive to 1, 1, 18. und for to — 3, 5, 44. All their works they do for to be seen of men. Mt. 23, 5. His disciples came to him for to shew him the buildings 24, 1. — Jetzt zu to vereinfacht.

Eine Vereinfachung des for to scheint for zu sein: ic am icumen for seggen þe. Lag. 13307. — Ae. He oppogte vor sauy. RG. 8996.

Eine andere Verstärkung ist in order: Ne. In order to oppose their progress, they chose Vortigern as their general. Gold. 2.

Der Infinitiv muß auf dem Wege gewesen sein zu weiterer substantivischen Verwendung, da auch andere Präpositionen noch vor to treten: Nags. Himm birrþ geornenn hiss drihtenn wel to cwemenn wiþþ to letenn swingenn himm þe bodig. O. 6362. þatt te deofell næfre ne blineþþ off to skrennkenn þa. 11467. — Ne. Be sure that nought may save thee from to dy. Sp. 3, 12, 35. Who shall let me now on this vile body from to wreak my wrong. 2, 8, 28.

Diese Verwendung ist wahrscheinlich durch das Verbalsubstantiv verhindert worden.

IV. Dagegen ist der Infinitiv mit to im Englischen weiter verwandt §. 87. worden

1) Er steht hinter Substantiven und hier kann er sich aus der

§. 87. *Phrase (§. 18.) entwickelt haben, oder aus einem Relativsatze oder durch den im Substantiv ruhenden Begriff bedingt sein: Me. Who shewede to gou for to flee fro wrath (that is) to cumme? Mt. 3, 7. Not oonly in this world, but in the world to come. Ephes. 1, 22. He schal schewe the weye to passe by. Mau. 21. Thei have none houses to lyen inne. 28. — Ne. I had a friend to meet. Sh. Without a friend to help him, or a roof to shelter his head. Ol. 344. I have no home to neturn to. TJ, 12, 3. A prince to live and to die under. WS. Wav. 41. Oft der passive Infinitiv: a crime to be expiated. Mac. 1, 107. A manner not to be mistaken. 7, 2. A debt never to be forgotten. 3, 299. Bisweilen steht er sogar voran. A precious never to-be enough-valued parchment. Cor. Picc. 2, 12. He states as a motive the intention of running away on the part of this not-to-be-found boy. Zingr. 34. He has attempted the life of my is-to-be, please God, father-in-law. Marr. Easy. 29. Nur die Flexionslosigkeit hat die Umbildung des Infinitivs zu einer adjektivischen Form (wie: das Buch ist zu lesen — das zu lesende Buch) verhindert.*

2) *Der Infinitiv steht in abgekürzten Fragesätzen: Ae. Hii nuste hou on take, ne wat for hunger do. RG. 3560. He nuste in weper ende turne. 3582. Heo nuste wyder to fle. 937. — Me. Thei knowen not how to ben clothed. Mau. 12. — Ne. The son of men hath not where to lay (wher he reste Wycl.) his head. Mt. 8, 20. To will is present with me; but how to perform that which is good I find not. Rom. 7, 18.*

3) *Ein absoluter Infinitiv steht bisweilen in einem losen, grammatisch unbezeichneten Verhältnisse. Ne. I should be the basest of men, from any resentment of my own, to attempt (= if I attempted) putting asunder those who wish for a union. Golds. To see (= seeing, if one eould see) him striding along the profile of a hill on a windy day, with his cloth bagging and fluttering about him, one might have mistaken him for the genius of famine. SK. Leg.*

4) *Berührung mit dem Verbalsubst. §. 99.*

VII. Particip.

Zu den zwei einfachen Participien sind aus den zusammengesetzten Zeitformen, so weit ihre Bildung möglich war, andere analoge Bildungen getreten.

1. Particip des Präsens Activ.

§. 88. 1) *Es ist Prädikat und wird in den adjektivischen Formen*

(§. 234.) *auf das Subject a) durch das Verb. substant. bezogen: Ags. §. 88.*

Seo eorde is bērende missenlīcra fugela (terra avium ferax generis diversi). Bed. 1, 1. Hii alle þone cyning wæren fēohtende. SC. 755. — mit beðn: calic, þone ic drincende beðm (*wirken werde* = ic hæbbe tō drincanne. HG.) D. Mt. 20, 22. Gelomlīce wæs he út of þam mynstre gongende, hwīlum he wæs on horse sittende ac oftor on his fōtum gongende (*oft verließ er das Münster, indem er ritt, öfter aber zu Fuße gieng*). Bed. 4, 27. — b) mit wēorðan: His wōdo sint gewordne scīnendo (D. His reāf wurden glitiniende). Mrc. 9, 3. — Nags. Weren hii alle ridende. Lag. 5907. — Ae. He was vasting. RG. 8803. Heo were commyng. 3008. þei were seiland in þe se. PL. 3627. Harald was comand. 1652. get is he regnand. 1723. — Me. Thei weren etynge and drinkinge. Mt. 24, 36. — *Das Ne. verwendet es, um die Dauer den Zeitformen gegenüber hervorzuheben: he lives — he is living. The sun was just rising, as the march began. Van. T. 30. At street-corners, where tens of thousands have been slipping. BH. 1. He has been doing so, ever since it fell dark. 32.*

Die Flexion erlischt nach und nach, wie beim Adjectiv.

2) *Es wird Attribut und theilt die Formen seines Substantivs: §. 89.*

Ags. Bilewite man and rihtwīs and ondrædende god and yfel 'forbūgende (*Gott fürchtend und das Böse meidend*). Job. He underfēng þone fleōndan preost (*nahm den fliehenden Priester auf*). Alb. þæs lyfigendes Godes sunu (*des lebendigen Gottes Sohn*). Mt. 16, 16. þā mænegu wundredon gesēonde dumbe sprēcende (*als sie sah, daß die Tauben sprachen*). Mt. 15, 31. Lundenceaster is monigra folca ceāpstow of lande and of sǣ cumendra (Metropolis Londonia civitas est multorum emporium populorum terra marique venientium). Bed. 2, 3. Laurentius, þone hē bē him lifigendum gehālgode (L., quem adhuc vivens ordinaverat). 2, 4. Sǣde, þæt he hine cniht wēsende gesāwe (*se in pueritia vidisse testabatur*). Bed. 2, 15. — Nags. His lifinde scipen. Lag. 943. Aelc beorn hæfde on heonde ane þechene bærninde (*brennende Fackel*). 8084. Wipp bærenende lufe. O. 17447. — Ae. Wepynde armed him. RG. 8531. To a rennyng water. 1802. He fulle wakand on him lepe. PL. 1746. in þe gere folowand. 5662. — Me. Two blynd men sittynge besides the weie herden. Mt. 20, 20. Sat the blynde man cryenge. Mau. 8. — Ne. A loving mother. I seated there watching two labourers, who were digging a grave. Sk. Of what were you dreaming? of that which, sleeping or waking, fills my soul. Edg. 2, 263.

§. 89. *So steht es auch bei Verben der Bewegung und gibt an, wie das Subject sich bewegt oder in welcher Absicht: Ags. an þæra fugela eft fleðgende com (kam geflogen). Cððb. He com tð hym ofer þa sæ gangende (kam gegangen). Mt. 14, 25. ic com wæst sæcende (Frucht suchend = um zu suchen). Luc. 13, 7. He com etende (kam eßend). 11, 18. Wind wædende færed (der Wind fährt wüthend einher). El. 1274. -- Nags. Brutus him seide, þat an lond he ferde sechinde (A. sechinge B.) Lag. 1383. He wes cumen lifende (fahrend, auf s. Fahrt). 9644. = heo cuned lifen. 9682. — Ae. þe byssopes and ofer prelates come wepynde byuore þe kyng. RG. 3699. — Me. This reyuere comethe rennyng. Mau. 5. Thei comon fleenge. 31. Thei wenten serching. 21. He came riding. Ch. 2161. He was turned agen fleende (A. fleyng). Tob. 1, 21. — Ne. My little ones came running out to tell us, that the Squire was come. Vic. The library is so quiet, that the little birds came hopping upon the windows. Sk. A little stream came tumbling from the height. Byr. Isl. 3, 3. Jesus went unto them, walking on the sea. These three years I come seeking fruit on this fruit tree. HB.*

§. 90. 3) *Es wird substantivisch gebraucht und dann flectiert es stark: Clypiendes stefn wæs on westene. Mt. 3; 3. Hwæt sæce gelybbendne mid deaðum? Luc. 24, 5. Nys God nā deaðra, ac lybbendra. Mt. 22, 32. þæra etendra getæl wæs fif þūsend wōra. 14, 21. Hē ongan drifan of þam temple syllende and bicgende. Mrc. 11, 15. Schwach: þa geneālæhte se costigend. Mt. 4, 3. þæs sǣwendan bigspel. 13, 18. Se stān, þe þa timbriendan āwurpon. 21, 42. Nōn of þam sittendum. Luc. 14, 15. Es hat verbale und substantivische Rection, jene erhält sich bis in's Me.: Swā þec hetende hwilum didon (wie die dich Haßenden oft thaten, oder wie Haßende dich bedrängten). B. 1828. an scippend is ealra þinga. Fide. Manfulra freond. Luc. 7, 34. — Ae. Be funden þine hand till a þine ille-willand. Ps. 20, 9. Raine sal be over sinnand. 20, 7. Of mouth of childer and soukand made þou lof. 8, 3. Overcome þe infightand me (supera impugnantes me). 34, 1. Sauf me fro al me filghand. 7, 2. — Me. A voice of a cryng (A. crier B.) in desert. Mt. 3, 3. = of eon cryng. Mrc. 1, 3. What seke ge the lyuyng with deede men? Thou hast forseken the sechende thee (A. hem that seken thee). Ps. 9, 11. — Ne. The voice of one crying. The knowing one is the silliest fellow under the sun. Vic. 26. The knowing ones think he will win. TBr. 2. Why seek ye the living among the dead?*

God is the God of the living. HB. And there we lay, the dying §. 90. on the dead (*der Sterbende auf dem T.*) Byr. Maz. 17. — *Es steht den Adjectiven im substantivischen Gebrauch gleich. Sehr auffallend ist die Rection, die das Particip trotz seiner substantivischen Form noch im Me. bewahrt.*

4) *Wie sich das eingeschobene ne. Particip gesetzt hat, läßt sich §. 91. nicht erkennen. Dem Sinne nach steht es dem Infinitiv gleich und deshalb dürfte es eher Verkürzung des Verbalsubstantivs sein, speaking für in speaking: The money which they received, was, generally speaking, no more than sufficient to meet one of the demands. Marr. PS. 11. The midshipman is a gentleman by birth, and the master, generally speaking, is not. Marr. Easy. 22.*

5) *Das Particip Präs. hat nie passive Bedeutung, scheinbar in your discontenting father (im Misvergnügen beharrender V.) Sh. WT. 4, 3. To furnish me upon my longing (sehnsuchtsvoll) journey. TG. 2, 7. Take thou that too with multiplying (wimmelnd, zahlreich) banns. Tim. 4, 1. multiplying villainies of nature Mac. 1, 2. your multiplying spawn. Cor. 2, 2. Ferner: the house is building s. §. 96.*

2. Particip des Präteritums.

Es hat passive Bedeutung, selten bei intransitiven Verben active, §. 92. die ihre Perfectformen mit wësan bilden, s. §. 44. Es wird gebraucht wie die Adjectiven und ist daher

1) *Prädikat, starkflectierend: fêt synt gebundene (Füße sind gebunden). C. 24, 18. Ealle þas þing sind genamode gesceaft. Fid. Se fæder is nâder ne geboren ne gesceapen (ist weder geboren noch geschaffen). Fid. Nu synd forðfarene, þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20. þe beoð þîne synna forgifene. 9, 2. — Nags. Lagamen wes ihoten. 2. ane hege burh was ihaten. 19. þa wepmen weren iwexan, þa wimen wel ipowene. 339. — Me. Thi sinnes ben forgeuen to thee. Mt. 9, 1. He was clothed in purple. Luc. 16, 19. — Ne. Thy sins be forgiven thee. He was elothed.*

2) *Attribut; die Flexion ist die des Adjectivs: Ags. Com se §. 93. foresprœcena hungur (kam der obengenannte Hunger). Bed. 1, 14. se foresæda hâlga. Cûðb. seð foresæde bôc. Greg. Efne se earn on þam ôfre gesæt, mid fisce geflogen (der Adler, mit dem Fische herbeigeflogen, saß etc.). Cûðb. ic com âsend beforen him. Joh. 3, 28. Hê seðw þâ hwæte on beswuncenum londe. Cûðb. Fela þæra gecorenra engla. Sept. — Me. Jesus, gon out of the temple, wente. Mt. 24, 1.*

§. 93. What thing wenten ge out for to see? whether a reede wawid with wind? whether a man clothid with soft thingis? 11, 7. He schäl nat breake a schaken reed. 12, 20. — *Ne.* A bruised reed he shall not break. A reed shaken with the wind. *Verbindet sich das Part. mit einem Rectum, so steht es nach:* This law, passed at the king's instance by an assembly devoted to his will, deserves especial notice. Mac. 4, 67.

§. 94. 3) *Es wird substantivisch gebraucht, wie die Adjectiven:* *Ags.* Gecoren Godes. D. Luc. 9, 20. Wë gesâwon hys wuldor, swylce ân-cennedes wuldor. Joh. 1, 14. Godes gecorenan sind on gewinne on pyssere worulde (*Gottes Auserwählte sind im Kampfe etc.*) Job. þæt gehwær stôdon âwêste hûs buton bûgigendum (*standen leer Häuser ohne Bewohner*). Greg. Ac for þâm gecorenum þâ dagas beoð gescyrte. Mt. 24, 22. Hë clypode þâ geladodan tô þam giftum. 22, 3. — *Nags.* He him cleopede to alle his icorene. Lag. 1792. — *Ae.* I haf herd told of þis duke. PL. 2477. — *Me.* The glorie as of the oon bigetun of the fadir. There shulen dye all the fyrst gotun. Exod. 11, 5. He shal gedre his chosene. Mrk. 13, 27. *Daneben:* for the chosun men. Mt. 24, 22. He sente his seruauntes for to clepe men beden (A. that weren bode B.) to the weddyngis. 22, 3. — *Ne.* The glory as of the only begotten of the father. And all the first born shall die. He shall gather together his elect. — He could not find the body of Fergus among the slain. WS. Wav. Fore warned is fore-armed. The Lord's anointed. Mac. 7, 40. She is the chosen of Signior. Sh. Tam. 1, 2. And he, the chosen one, had died or gained her liberty. Byr. Par. 10. *Ganz wie das Adjectiv.*

3) *Die zusammengesetzten Participien.*

§. 95. *Sie sind im Ne. das Part. Perf. Act.:* having loved, *das Part. Präs. Pass.:* being loved *und das Part. Perf. Passiv.:* having been loved. *Sie werden besonders attributiv oder prädikativ gebraucht:* *Ne.* A people, yet now lately having quite shaken off their yoake. Sp. View. And being by faire meanes wrought thereto (*die gesetzlich Gewählten*). View. Men, who having beene brought up at home — they grow more loose and carelesse of their duty. View. 550. Such inquiries were being made concerning her. Van. T. 19. While these delicacies were being transacted. 26. While the things were being cleared away. TBr. 6.

VIII. Das Verbalsubstantiv.

So müssen die mit den Participien gleichformigen, aber in der §. 96. Bedeutung verschiedenen Formen auf -ing genannt werden. Sie haben zwei Ausgangspunkte und daher kömmt ihre Doppelnatur, die substantivische und die verbale.

1) Die ags. Substantiven auf -ung haben eine seltenere Nebenform -ing: Elisabeth gehyrde Marian grêtinge (grêtung D.) Luc. 1, 41. Hwæt seð grêting wære. 1, 29. þær hy bîdinge môstun tîdum brûcan (*wo sie bisweilen des Aufenthaltes gebrauchen durften*). Exon. 114, 30. — Nags. Seie him þat ich hine gret godere grêtinge. Lag. 3551. Forr þatt his sune shulde ben biginning off þatt blisse. O. 706. þiss draedung gifesst Halig Gast. 5622. Rihht drædung off Godd (*rechte Gottesfurcht*) magg wel þurh rodetreo ben tacnedd. 5610. Symeon gaff hemm blettsinge baþe. 7636. und oft. Ae. In travayl of hys bering hys moder was first ded. RG. 238. He made hir a wonyng. 596. He wolde to his Godes his ofryng lede. 601. þo oper dogter aschede þat same askyng. 704. Cassibel to July sendeþ greting. 1075. He had don his endyng. PL. 185. Alle þe Norþ ende was in his keping. 714. Auch romanische Wörter mit dieser Bildungssilbe sind häufig: He let make a descriuyng. RG. 1393. þis noumbryng he began. 1404. þe sacryng was lute. worþ. 2345. — Me. Betere is the purehasing of it than chaffering of gold and silver. Prov. 3, 14. The fallyng down therof was grete. Mt. 7, 27. There shal be wepyng and beetinge togidre of teeth. 8, 12. Ebenso Mau. und Ch. — Ne. Knowing is enough. Sh. All. 2, 1. A little shaking of my arm. Sh. H. 2, 1. It is worth the listining to. Sh. aHd. 2, 4. He avowed plainly his conviction, that the laying on of hands was altogether superfluous. Mac. 1, 52. To the forming of such an army he 'directed all the energy of his' strong mind. 1, 86. He is worth listening to. WS. Wav. 54. The coach wants mending etc.

Das Ne. bildet aber nicht nur von jedem Verb ein solches Substantiv, sondern auch von jeder Zeitform, die eine solche Bildung zuläßt: I was told of his having been unfortunate in business. Sk. Rosc. The being talked to and the being stared at is the greatest pain I can suffer. Add. He stands to the hazard of being laughed at. BF. 1, 80. I am very fond of being confided in. BH. 8. He had heard of my having been called away. 59.

Da diese Formen volle Substantiven sind, so können auch Präpositionen hinzutreten: Ags. Ic wæs on huntunge (ich war auf der Jagd).

§. 96. Coll. For earnunge êcan lifes (*zur Gewinnung des ewigen Lebens*). Hy. 6, 26. Seò godes circe þurh gesomninga sôdes and rihtes bðorhte blîced (*die Gotteskirche leuchtet durch die Vereinigung der Wahrheit und des Rechts*). Exon. 44, 9. — Nags. To me he sende his sonde widuten gretinge. Lag 8448. giff þu cwemesst þin drihhtin wiþþ fasting and wiþþ kneling. O. 1450. Crist ne wass þurh nan fandinge wundedd. 11804. — Ae. He bicom in hys baptizing hol of ys wo. RG. 1925. Withouten askyng of erles he hied him þider. PL. 274. In alle his joy-making he felle dede doun colde. 1369. That lond was in stryuyng. 5858. — Me. The fleisch were in sething. 1 Kgs. 2, 13. Thei weren at robbinge. 14, 15. Thei wondredon on his techyng Mt. 7, 27. *Ebenso* Mau.: in etyuge of bestes. 8. withouten castinge of of hire clothes. 5. in the mevinge of the watre. 8. At the doyng doun of the sonne thei apperen no more. Mau. 27. — Ne. To the forming of such an army he directed all the energy of his strong mind. Mac. 1, 86. Whose family greatness seems to consist in their never having done anything to distinguish themselves. BH. 7.

Manche Präpositionen haben sich abgeschwächt und sind im Verschwinden: Ags. ic wæs on huntunge. Coll. — Nags. He was on hontinge. B. Lag. 6630. — Ae. To wade a fischyng. RG. 2205. þe bysshop hadde a faire tour a making (*hatte einen Thurm im Bau = baute*). RG. 704. — Me. Non gothe on beggyng. Mau. 19. On hunting ben they ridden. Ch. 1689. He coude ride on hauking. 13667. I fare to gon a begging. 11884. — Ne. He went a-shooting. TJ. 3, 2. To go a-rambling. 8, 9. I go a-fishing. Joh. 21, 3. There is some great tempest a-brewing. BJ. They are set agoing. Trist. 1. To be afishing. TJ. 8, 13.

Die Fräpos. fällt aus, das Substantiv wird fälschlich für das Particip genommen und analoge Formen treten hinzu: Of mornings we used to go out shooting. Snobs. 27. Arthur took a long time thawing. TBr. 194. *Manche aber scheinen dann passive Bedeutung zu haben:* Forty six years was this temple in building. John. 2, 20. The mansion was building. WS. Wav. 2. A storm is brewing, a tempest is gathering, the horses are harnessing. JEyre. 2, 100. A new edition of that lampoon was preparing for the press. Byr. Lett. A lad was missing. Edg. pt. 1, 1. While the verses were yet singing. WS. Ant. 10. The dinner was preparing. TJ. 8, 4. *Bisweilen noch:* I have been in training above a month. FFairl. 13.

Das Misverständniß in Beziehung auf diese Form hat manche §. 96. Grammatiker veranlaßt, sie für falsch zu erklären und hinter to be durch das passive Particip zu ersetzen: the temple is being built. s. §. 95.

Als eigentliche Substantiven haben diese Formen auch substantivische §. 97. Rection (s. o.). Es kann daher auch der Genitiv vor oder nach stehen: Ags. gesomnung sôðes. — Nags. He wolde shæwenn, þatt Sannt Johanness fullhtninng wass halsumm. O. 10798. All þe deoffless fanndinng is on þise wise. 12262. — Ae. Of þe kynge's crounyng in four and tuentyþe gere. RG. 6129. — Me. The Lord of he hous cometh in the mydnygt or kockis crowynge. Mrk. 13, 35. As it was worthi for the kingis grete doing. Esth. 1, 7. — Ne. The beginning of her discourse was as abrupt as her entrance into the room. TJ. 7, 7. He took the greatest delight imaginable in combing of asses tails. Trist. 7. There is a very different story from that of the earth's moving round her axis. 22. The conference was cut short by Mrs. N.'s insisting on having the door shut. NN. 11. The honour of the family was involved in Miss. M.'s making the most splendid appearance. 53. The possibility of Frank's marrying a foreigner. Bul. Nov. 8, 10. They laid weight on his client's refusing to answer certain queries. WS. Nig. int. The king's leaving Scotland has taken all custom frae Edinburgh. 2. Upon Hamlet's taking up the skull, he cried out. TJ. 16, 5. Seltener steht der Genitiv vor den zusammengesetzten Formen: She acquainted him with Jones's having unfortunately lost all. TJ. 17, 7. Whether he knew any thing of Mr. Dowling's having seen any of the persons. 18, 5. He gained intelligence of Sterling's having left the house. Trev. 2, 100. He deposed to the positive fact of Brunt's having slept in the tents. Zingr. 35. She has dispatched Guster to the police station with official intelligence of her husband's being made away with. BH. 22. Dieser Gebrauch der zusammengesetzten Formen scheint nicht allgemein geworden zu sein; die eigentlichen Participialconstructionen (§. 158.) haben es verhindert.

2) Die Bildungen mit -ing gehen auch von dem Infinitiv aus und §. 98. das ist der Grund ihrer verbalen Rection.

Der präpositionale Infinitiv schreitet nämlich aus, ganz wie das mhd. zu-tragenne in zu-tragende. Diese Ausschreitung ist entweder aus dem Friesischen herübergekommen, wo sie (Grimm 4, 113) gewöhnlich ist, oder aus dem Altnordischen, wo das Part. Präs. Neutr. gerundirisch und in passiver Bedeutung vorkommt, freilich ohne Prä-

§. 98. *position.* Zuerst kommen sie vor in den spätern Mss. der SC., besonders in F. und neben dem Infinitiv: Nero âgann tô rixiende. 59. He sende to bodianne B. to bodiende A. F. (*sandte zu verkündigen*). 604. Hi comen Crist to wurdende (*Ch. zu verehren*). F. 2. Hier nimmt also der prâp. Infinitiv die Form des Part. Präs. Act. an und im Nags. wird dieses ende bisweilen schon zu inge: He sohte to flæinde (A. sette to fleonde. B.) Lag. 5561. He ferde ut to ræving. 2647. — Ae. þe corsaynt and þe kyrke he thrette forto brennyng. PL. 1028. Ps. behalten die Participialform bei: in tornand hindeward mi fai (in convertendo meum inimicum) 9; 4. — Me. I am to accusinge (accuse) gou. Joh. 5, 45. He was to doynge. 6, 6. He was to deyinge A. Luk. 7, 2. Mau. hat zwar nicht to, aber doch die verbale Rection: in purchasyng his sustynance. 5. in schavinge our berdes. 3. — Im Ne. fällt die den Infinitiv begleitende Präposition aus, die Form wird der obigen gleich, nur die Verbalrection bleibt: There is no denying it. Ol. Tw. 24. He entreats his friend to explain the fatal cause of his not keeping his appointment. Sk. 143. The entertaining an early attachment. WS. Ken. 27. Nothing must content the Captain, but the taking a much finer house. Thack. 137.

Auch diese aus dem Infinitiv hervorgehende Form erweitert sich: He was accused of having planned —. Mac. 2, 260. The Scots charged him with having forgotten the land of his nativity. WS. Nig. 1. She is apprehensive of being returned. BH. 10. I seemed to retain the impression of having been arrested. BH. 6.

§. 99. Da diese letzteren ing-Bildungen nichts als Infinitive sind, so wechseln sie auch noch oft mit letztern,

a) *im Subject*: Being (= to be) a stranger among them entitles you to the better place. Am. 1, 127. Knowing him is enough. Sh. All. 2, 1. To give gold to you is giving fuel to him. WS. Ken. 15. — It avails not speaking of him. WS. Ken. 22. It avails not to deny. 22. — It could not fail reaching the ears of her father. Trev. 1, 96. It cannot fail to lessen him in my estimation. 1, 207.

b) *abhängig von Verben*: The wind continued rising. Tj. 12, 11. He continued to regard. Mac. 7, 10. — He ceased speaking. WS. Ken. 3. I cease to wander. M. PL. 3, 27. — They resolved on following a ship. Gold. 1. He resolved to make the best conditions. 1. — I could not forbear giving. TJ. 1, 5. I cannot help congratulating you on your nephew. TJ. 4, 4. I would never leave

tormenting him. 2, 6. *Nach* cease, commence, continue, defer, design, §. 99. deserve, detest, dread, endanger, endure, fail, fear, find, finish, forbear, hate, help, intend, leave, mean, mend, neglect, occasion, omit, prefer, prevent, propose, purpose, question, refuse, regret, repent, resist, risk, see, stop *ist -ing gewöhnlicher*.

c) *abhängig von Substantiven*: The sovereign was not deprived by law of the power of naming his ministers. Mac. 1, 110. Scotland, where his power to dispense with acts of parliament had been admitted. 7, 41. He felt a shudder creep over him at the mysterious language, which deprived him of the power to ask the meaning of his insinuations. WS. Wav. 17. — The fear of never seeing her more, was a dagger stuck in my heart. Am. 1, 109. The heart of many an humble follower throbbed betwixt the desire to offer his congratulations and the fear of intruding himself on the notice of etc. WS. Ken. 17. He enjoyed the pleasure of kicking his rival up stairs. Mac. 4, 20. I have the pleasure to see him. The House had no right to pardon an insult offered to the crown. Mav. 6, 264. — the right of pardoning. *Zwischen beiden Formen besteht ein kleiner Unterschied*: He has power of naming his ministers = *er besitzt das Ernennungsrecht*; he has the power to name etc. = *er kann ernennen, besitzt die Vollmacht, um zu ernennen*.

d) *abhängig von Adjectiven*: Rochester's language was not that of a man honestly desirous of arriving at the truth. Mac. 6, 384. He was sincerely desirous to bring about the union. 4, 61. He was desirous of going out, WS. Ken. 4. You have shown yourself desirous to accompany me in this party. 3.

In der oft ausgesprochenen, aber nicht durchaus befolgten Regel, daß die vom Artikel begleitete Form (the writing) substantivische und die artikellose verbale Rection hat, klingt noch der verschiedene Ausgangspunct fort: the writing of the letter = writing the letter.

Beeinträchtigt ist der Gebrauch des Verbalsubstantivs durch die absolute Participialconstruction. §. 158.

Dritter Abschnitt.

Rection.

I. Das active Verb.

Die Bedeutung des Verbs bedingt die Ausdehnung des Satzes, das Verhältniß desselben zum beigefügten Satzgliede die Form.

A. Einfache Rection.

1) Verben mit dem Accusativ.

§. 100. *Der Accusativ steht*

1) *bei sehr vielen transitiven Verben und bezeichnet das Object, welches die Thätigkeit erleidet: Ags.* Lufa þinne nêhstan swâ swâ þe sylfne. Mt. 19, 19. — *Nags.* He lufede þet maiden. Lag. 156. — *Ae.* Dogter, sey me, how muche þou louest me. RG. 695. — *Me.* Thou shalt looue thi neigbore as thi self. — *Ne.* Thou shalt love thy neighbour as thyself.

§. 101. 2) *bei unpersönlichen Verben, die körperliche oder geistige Zustände enthalten, und bezeichnet den, der solche erleidet: Ags.* Hyngrian hungern: þâ ongan hine hingrian. Mt. 4, 2. — *Ae.* him hungrede. HD. 654. — *Daneben persönlich: Ags.* Hig rihtwîse hungriað and þyrstað. Mt. 5, 6. — *Me.* I hungrede, I was hungri. Mt. 25, 35. *Ne.* I am an hungred (*entstanden aus ags. ofhyngred*). Blessed are they that hunger and thirst after righteousness. Mt. 5, 6; Dost thou so hunger for my empty chair? Sh. bHd. 4, 4., *gewöhnlich aber: I am hungry.*

Ags. þyrstan *dürsten:* Ne þyrst þone. Joh. 6, 35. *Me* þyrste (*ic wæs þyrstig D.*) Mt. 25, 35. — *Nags.* þe þirsteþþ. O. 14485. — *Me.* me thurste. PP. p. 391. — *Persönlich: Ags.* þâ þe rihtwîsnesse hingriað and þyrstað. Mt. 5, 6. Thei that hungren and thristen. Mt. 5, 6 I was thristi. 25, 36. — *Ne.* The people thirsted for water. They which do hunger and thirst after. — I am thirsty. *Veraltet:* Him shall never thirst. Joh. 4, 14.

Ags. gemætan *träumen:* Hwæt hine gemætte. C. 223, 20. — *Nags.* hine imette. Lag. 1258. a sweuen him imette A., a sweuen he imette. B. 25552. þis sweuen me imette. 25621. — *Ae.* Hym mette a grevous cas. RG. 4150. Him mette þat nyght. PL. 2280. — *Me.* Me mette. Ch. 1490. PP. 5035. *Auch:* I mette. Ch. 6159. Me dremed al this night. 13717. — *Ne.* I dream.

Ags. hreðwan *reuen:* Nu me mæg hreðwan, þæt. C. 50, 29. þâ mec hreðwan. Exon. 86, 28. Gehriwes mec. D. Luc. 17, 4. — *Nags.* Hit mai þe ruwe B. Lag. 14559. It reowweþþ himm. O. 3976. — *Ae.* þat hym mygte rewe. RG. 671. Now rewes þam þer res (*es reuet sie ihre Thorheit*). PL. — *Me.* It rewith me not 2. Cor. 7, 8. — *Ne.* I rue. *Dazu tritt to repent.*

Ags. langian *verlangen nach:* Hæled langode. C. 86, 16. *mit dem Dativ:* Him æfter deðrum men dyrne langað (*nach dem lieben*

Manne verlangte es ihn heimlich). B. 1879. — *Nags.* S^wīde þe longep §. 101. after laðe spelle. Lag. 15808. Hemm langeþþ tepennward. O. 5490. — *Ae.* Me longeth hym to se. RG. 6014. — *Daneben schon im Nags.* ich langy. Lag. 18919. — *Ne. nur:* I long for (after).

Ags. lystan *gelüsten:* Hine lyste. Bo. 35, 6. Geât restan lyste. (*den Goten lüstete es zu ruhen*). B. 1793. — *Nags.* Næuer ne lusten heom hider faren. Lag. 28811. þa lisste himm affterr fode. O. 11334. — *Ae.* As him liste. PL. 212. — *Me.* him liste. Mau. 22. und sche list 28. Him liste to ride. Ch. 102. As hire list. PP. 1673. — *Ne.* Him list. Sp. 1, 7, 35. und she list 1, 10, 20. *Jetzt persönlich:* The wind bloweth, where it listeth.

Ags. âpreðtan *verdrießen, ekeln:* Ne sceal þæs âpreðtan þegn môdigne (*nicht soll das verdrießen den muthigen Degen*). Exon. 347, 31. Hy tô ær (*sie waren es zu bald müde*) âpreât. 152, 30. — *Nags.* nicht.

Ags. eglian *Schmerz leiden, gehört wahrscheinlich hierher, denn:* me egled. Bosw. — *Ne.* You cannot find out what ails me. You may guess what I ail. WS. Nig. 8.

Ags. wrâðian *zürnen, ist bei PP. unpersönlich:* if him wrateth, be war.

Dazu kommen noch eine Reihe anderer Verben, wenn auch nur §. 102. vorübergehend.

a) *deutsche.*

Ags. be-sittan, *beisitzen.* *Ne.* Me ill besits (*mir stehts übel*). Sp. 2, 7, 10. *jetzt veraltet.*

Ags. bôt *Beßerung, bêtan büßen, beßern:* *Ne.* Him booteth not resist (*ihm nützt nicht*). Sp. 1, 3, 20. What boots it thee to call thyself a sun? Sh. Tit. 5, 3.

Ags. glad *froh.* — *Ae. s.* Coleridge. — *Ne.* Which more glads (*freut*) me. BJ. Cat. It glads me to see. Otway.

Altn. yrkja *arbeiten:* *Ne.* it irks his heart, he cannot be revenged. aHf. 1, 4. *Me.* I irke.

Ags. mynjan *sich erinnern:* *Nags.* me mineþþ. O. 1817. *Me.* Me mynnys. Town. M. p. 225. Mtz. *Nicht mehr.*

Ags. rêcan *sich kümmern:* *Me.* Me ne reckith of no vice. Ch. R. 7238. — *Ne.* Of light or loneliness it recks me not. M. Com. 404. *Eigentlich persönlich.*

Ags. tinclan *kitzeln.* — *Me.* It tikleth mi about myn herte rote. Ch. 6053. — *Ne. persönlich:* If you tickle us, do we not laugh? Sh. MV. 3, 1.

- §. 102. *Ags.* wundrian *sich wundern.* — *Ae.* Heo wondred of the werk. RG. 3108. Me wondrep of þy reuerye. — *Ne.* I wonder.

b) *romanische.*

Frz. concerner *betreffen:* *Ne.* it concerns me. Sh. Mm. 1, 1.

Afrz. deigner (*nur pers., lat. dignari*) *würdigen:* *Ae.* So þat him ne deinede nogt (*nicht behagte*) to ligge in þe castel by nigte. RG. 11796. — *Me.* With no venime deigned him to die. Ch. 14140. — *Ne.* I deign.

Afrz. doter, duter de — *bezweifeln, mit Acc. fürchten:* *Ae.* I doute me of tresoure. PL. 3444. Doute þe of non enmye. 950. — *Me.* to douten of — Wycl. Prol. 3. Who so bare the stone so bright, of venim durst him nothing doubt. Ch. R. 1089. I doubt it. — *Ne.* We cannot doubt the truth. Peter doubted in himself of the vision. Acts. 10, 17. (Worc.) = what this vision should mean.

Frz. faint (*Part.*) *nachlässig:* *Ne.* It faints me to think what follows. Sh. Hh. 2, 3. I faint.

Afrz. grever (*lat. gravare*) *bekümmern:* *Ae.* He greuede mani on. RG. 11966. — *Me.* Not grevith me at al, though that my doughter be slain. Ch. 8524. — *Ne.* It grieved him full sore. Sp. 4, 1, 39. Grieves me for the death of Claudio. Sh. Mm. 2, 1. I grieve.

Afrz. esjoïr *erfreuen:* *Me.* joy ge. Mt. 5. The disciples joygeden. Joh. 20, 20. *jetzt veraltet, aber* I enjoy something.

Afrz. merveiller *wundern:* *Ae.* Me mervailles. PL. 1593. — *Me.* Me merveilled. PP. 7276. — *Ne.* I marvel.

Afrz. piteit *Mitleiden:* *Ne.* Even to think therof it only pities me. Sp. 4, 11, 1. *Jetzt:* I pity him.

Afrz. remembrer *sich erinnern:* *Me.* Me remembreth of the day of doom. Ch. Pers. Remembre you upon the patient. Job. Pers. — *Ne.* I remember something.

Afrz. repentir *bereuen:* *Ae.* repenty RG. 7353. — *Me.* I repent, it repenteth me. He repentide him. Wycl. Prol. 4. Repent thee. PP. 2835. Repenteth him of his victorie. Ch. Pers. If thou repent thee. Ch. R. 7582. — *Ne.* It repenteth the Lord that he had made man. Gen. 6, 6. I repent me. Sh. Mm. 5, 1. Rc. 1, 4; *jetzt* I repent it. *Der unpersönliche Gebrauch ist durch rue veranlaßt.*

Afrz. sevre, suivre (*sequi*) *folgen; suite:* *Ne.* it suits me. u. m. a.

- §. 103. 3) *bei Verben der Bewegung und bezeichnet den Raum als einen solchen, der von der verbalen Thätigkeit ergriffen und bewältigt wird:* *Ags.* Hæfdon sumne dæl wëges gefaren. Gen. 44, 4. Swâ hwa swâ

þē genýt þāsend stapa, gā mid him ôðre twa þusend. Mt. 5, 41. §. 103. Fôr flôdwēgas. Ræ. 37, 9. — *Nags.* Here bar (þe eatand) fiftene mile (*der Riese trug sie 15 Meilen*). Lag. 25901. þe der eorneþþ an hundredd mile. O. 6969. He for þat wegge. 2686. — *Me.* It rennethe grete contrees under erthe. Mau. 5. Thei hadden go forth a litil. Wycl. Who euere constrayneth thee a thousand pacis, go thou with him other tweyne. Wycl. Thei^fcamen the wey of a day. Luk. 2, 44. — *Ne.* A league from Epidamnum had we sailed Sh. E. 1, 1. Ten masts at each make not the altitude which thou hast fell. Sh. L. 4, 6. Whosoever shall compell thee to go a mile, go with him twain.

4) zur *Bezeichnung des Zeitraums*: Heð speôn hine ealne dæg §. 104. on þā dimman dæd (*sie reizte ihn den ganzen Tag zur trüben That*). C. 43, 2. Swā wē þær inne andlangne dæg (*wir waren darinne den ganzen Tag*). B. 2115. þā wacode se bisceop āne niht. Fide. Jonas wæs on þæs hwæles innoþe þrý dagas and þreð niht. Mt. 12, 40. þær sæt hē feòwertýne niht. SC. 878. — *Nagd.* þen oðer dai heo comen. Lag. 1115. Ascanius heold up þis lond daiges and geres. 217. Alle daie wes þat feht. 7563. Gure preostess þeowwtenn nu ehhte daghess fnlle. O. 4213. — *Ae.* Lese lasteþ þer al þe wynter. RG. 1010. þe bataile laste fele ger. RG. 209. þat þer ne schulde. þre ger and six moneþes þerto no reyn no come on erþe. 680. — *Me.* The terme of al his life he shuld no more masse. Ch. Pers. It rennethe longe tyme many grete contrees under erthe. Mau. 5. — *Ne.* Nine days they fell. M. Pl. 6, 871. He sat whole days uttering deep groans. Mac. 4, 57. The gates stood open night and day. 3, 285.

Die Dauer heben for und during hervor, bisweilen auch long (*s. andlang*): *Nags.* Swa þene dæi long heo wenden. Lag. 5668. — *Me.* Upon a hille a two myle long from Galilie is a faire hille. Mau. — *Ne.* She all night long her amorous descant sung. M. Pl. 4, 603.

2) Verben mit dem Dativ.

I. *Der Dativ stellt das persönliche oder persönlich gedachte Object §. 105. als ein solches dar, in dessen Interesse die Handlung geschieht. Er steht*

1) bei den Verben sagen, rathen, antworten, befehlen, gehorchen.

Ags. secgan sagen: ic secge þe. Mt. 16, 18. þā sæde se Hælend hym (cwad til him. D.) 26, 31. — *Nags.* ich wolde segge þe more. Lag. 3052. He seggde himm to. O. 149. — himm. 791. und — till himm. 803. — *Ae.* To þe edelst he seide first. RG. 694. Segge he

§. 105. wolde to be quene. 604. þan said tille him a knyght. PL. 1738. — *Me.* A disciple that on a time said his master to. Ch. 16917. — *Ne.* Pilate saith unto them. Joh. 19, 6. Then said the chief-priests to Pilate. 19, 21.

Ags. sprēcan *sprechen* hat tō, wie *engl.* speke, speak *stets* to.

Ags. rædan *rathen*: Ræt eallum gesceaftum. Bo. 35, 3. — *Nags.* Nu þu must me ræden. Lag. 8776. Icc ræde guw þætt. O. 18336. — *Ae.* He bygan hem rede. RG. 4371. — *Ne.* I read you rest. Sp. 1, 10, 17. *Veraltet.*

Ags. cýðan *melden*: Go and cýþ heom. Mrc. 5, 19. — *Nags.* Heo heom wolde cuden. Lag. 1159.

Ags. dêman *urtheilen, richten*: dêman cucum and deâdum. Bed. 4, 1. Nimað hine and dêmað him bæ eðwre æ. Joh. 18, 3. *Doch auch mit acc.*: Ne dême ic hine. 12, 47. — *Nags.* Ure drihte demed alle uolke. Lag. 23058. He shall all folc demenn. O. 652. — *Ae.* He demde hom. RG. 10514. *Me. und Ne. mit Accusativ.*

Ags. wísian *weisen*: Se þæm heaðo rincum hider wísade (*der die Kämpfer hierher führte*). B. 370. — *Aber* Lag. wissien þa leoden. 5283. Wise me. 1200. — *Ae. nicht.*

Ags. be-beððan *gebieten*: Swâ þu me beðdest. Exon. 270, 12. He bebeað þam winde. Mt. 8, 26. — *Nags.* gewöhnlich mit acc. und inf., und so noch *Ne.* He bids me speak.

Ags. andswarian *antworten*: Ne mihton hig him andswarian. Mt. 22, 46. — *Nags.* Heo answarede to hire fader. Lag. 3046. — *Ae.* He scholde onswere to eche mon. RG. 1237. To answeye to þys mandement. 4036. — *Me.* Answerist thou so to the byschop. Joh. 18, 22. He answered unto his wif. Ch. Pers. — *Ne.* As in water face answereth to face, so the heart of man to man. Prov. 27. To man I can answer for what I have done. Mac. 4, 70. *Gewöhnlich*: to answer an question, money answers all things; he answers my order. The enemy answered our fire by a shower of grape-shot. Jesus answered him. Joh. 18, 20.

Ags. wealdan *walten über, regieren.* *Ags.* Aetla weold Hânnum. Exon. 319, 26. s. §. 116. *seltener mit Gen.*: þæt god weolde þises middan geardes. Bo. 35. — Lag. wælden it. Lag. 26382. — over it. Us alle þu miht walden. 6211. Weldenn all hiss kinedom. O. 8159. — *Ae.* Wyle ich may wolde myn hond. RG. 3093. — *Ne.* to wield a sword, a sceptre.

Ags. hýran *hören auf*: þâ mînum lârum hýre. C. 105, 9. —

Nags. here c. acc. — *Ne.* Every man that is of the truth, heareth §. 105. my voice. Joh. 18, 37.

Ags. hêrcnian *hören auf*: *Nags.* Herne þu me A. hercne to me. Lag. 3381. hercnenn till. O. 18467. — *Me.* Herkeneth to my tale. Ch. 12953. — *Ne.* Hearken thou to the supplication of thy servant 1. Kgs. 8, 30. To these tales he would hearken till his heart glowed. WS. Wav. 4.

Ags. hlystan *hören (auch mit Gen.)*: Sunu mîn, hlyst mînre lâre (*höre auf meine Lehre*). Gen. 27, 8. — *Nags.* He lisste till his lare. O. 11027. His kempen his quides lusten (*seine Helden hörten auf seine Worte*). Lag. 25120. — *Ae.* Listen tille us. PL. 6195. — *Ne.* They listened to the instructions of bishops. Mac. 1, 4. He listened eagerly to foreign ministers. 4, 40. *Bei Sh.* auch zu list verkürzt.

Ags. þeðwian *dienen*: Him ânum þu þeðwest. Mt. 4, 10. — *Nags.* þatt tu gerone himm þeowwesst. O. 5171.

Ags. fyligan *folgen*: Him fyligdon. Mt. 4, 20. — *Nags.* þu follghesst opennlig þe Laferd Cristess possless. O. 5316. — *Me.* He folwed it himselve. Ch. 529. — *Ne.* Soldiers will usually follow a brave officer. I follow you unto death. Sh. J. 1, 1.

2) *bei den Verben*: *freundlich und feindlich sein, nützen und §. 106. schaden, gefallen, trauen etc.*

Ags. helpan *helfen (auch mit Gen.)*: Ic healp þam steðpbearne. Job. Hælend god, helpe usser. Gr. Ps. 67, 20. — *Nags.* For þu me hulpe. Lag. 8931. — *Ae.* to hilpe him. RG. 49. — *Me. Ne.* Lord, help me. Mt. 15, 26.

Ags. miltsian *bemitleiden*: Gemiltsa mînum suna. Mt. 17, 14. Gemiltsa tîs (ûser D.) 17, 13. þæt þu miltsige mē þearfendum. Exon. 269, 12. Lag. nicht.

Ags. besârgian *klagen*: þâ besârgode hē þære sorhfullan mêder (*beklagte, bedauerte die sorgende Mutter*). Cûðb. — Lag. in trans. he sorgede. 5078. — *Nags.* nicht.

Ags. ârian *ehren*: âra þînum fæder. Aelfr. 4. âra onbehtum. Exon. 23, 17.

Ags. onbûgan *sich beugen vor*: Ealle âbûgað tō þē, engla þrym (*alle neigen sich zu dir, die Schaar der Engel = verehren dich*). Hy. 7, 10. Beð þu onbûgende þînum wider-winnan (*sei willfertig etc.*). Mt. 5, 25. — *Nags.* Heo him buwen wolden. Lag. 3709. Bughenn to min lare. O. 11386. þegg wolldenn bughenn till his lare. 19768. — *Ae.* It aboute to ys wille. RG. 6296. bouwed þam unto PL. 598. —

§. 106. *Me.* to bowe to hire. Ch. Mel. — *Ne.* This is the idol to which the world bows.

Ags. cneðwian *knien.* *Nags.* cnelenn to Gode. O. 6138. — *Ae.* Knely to God. RG. 7764. — *Me.* Men knele to him. Mau. 5. — *Ne.* It was long since an English sovereign had knelt to mortal man. Mac. 8, 97. *Ebenso:* They crouched to him. Byr. Cor. 12.

Ags. lîcan *gefallen:* Hû eðw lîcað þeðs spræc? Coll. *Daneben:* on þē (þēc D.) ic gelîcode Mrc. 1, 12. — *Nags.* We him þa bett likieð (*gefallen*) Lag. 26738. — *Ae.* Conan ne likede not þis game. RG. 2045. — *Me.* Ther may no thing liken to you that may displese me. Ch. 8381. — *Ne.* It likes us well. Sh. H. 2, 2. *Doppelsinnig:* But that that likes (*gefällt und ähnlich ist*) not me, pleases me best. Sh. TC. 5, 2. Like (*vergleiche*) me to the peasant boys of France. Sh. aHf. 4, 6. *Letzteres bildet sich aus dem Adjectiv.*

Ags. gecwêman *gefallen:* Pil. wolde þam folce gecwêman. Mrc. 15, 15. — *Nags.* He ful wel him inqueinde. Lag. 25492.

Ags. treðwian *trauen:* Ie eðw treðwige C. 140, 7. *auch mit Gen.* Widres ne trûwode (*traute dem Widerstande nicht*). B. 2953. — *Nags.* Heo þe treowed. Lag. 3413. trowen on. 2351. to trowwenn mine wordess. O. 214. — *Ae.* He trowed to þer conseile. PL. 2525. — *Me.* Jhesu, in whom thei trowe. Mau. 12. — *Ne.* Henceforth by this daies ensample trow. Sp. 2, 5, 13. *jetzt veraltet.*

Ags. treðwsian *trauen* (*Acc. und Gen. Eâdw. 5.*): If we tristed to hire meþe. Lag. 977. — *Ae.* He truste to hym. RG. 4145. He nuste to weþer dogter he beter truste. 776. Best me may to hem truste, þat of lest wordes bep. RG. 865. — *Me.* Ne trost not to hem, ne trost him never, in thin olde foo trost thou never. Ch. Mel. — *Ne.* The men trusted to the liers in wait. Judg. 20, 36. They were willing to trust to his munificence. Mac. 4, 31. Trust not those cunning waters of his eyes. Sh. J. 4, 3.

§. 107. 3) *bei den Verben: sich nähern, sich entfernen, wie*

Ags. geneâlæcan *sich nähern:* Hē þam hūse geneâlæhte. Luc. 15, 25. — *Nags.* Heo nehlehte toward Rome. Lag. 5267. *Dafür das vom Ags. abgeleitete Verb:* Nehhgepp toward me. O. 12794. — *Ae.* Alys. 781. — *Me.* When that love gan nigh me nere. Ch. R. 1775. 2003. *Verdrängt durch* approach. Sp. *noch:* the night now doth nye. May.

4) *bei den Verben, sich ereignen etc.*

Ags. Gewëordan, wëordan *werden:* *Ags.* Gewëorde mē æfter

þinum worde. Luc. 1, 38. — *Nags.* Wa worpe þene smid. Lag. §. 107. 1562. — *Me.* Woe worth that wight that trede ech under fete. Ch. T. 2, 347. — *Ne.* Woe worth the day. Ez. 30, 2. Woe worth him. WS. Qu. 6. *Veraltet.*

Ags. tîdian: Hwæt him tîde. Etm. — *Ae.* Wat þing mon bitidde. RG. 321. — *Me.* Him schal evil betide. Ch. Mel. — *Ne.* Ill betide the school wherein I learned to ride. Byr. Mæz. 4.

Ags. Wâ bið þæm — wel bið þæm. B. 183, 186. — *Nags.* Wo wæs heom iboren. 26769. wa is me. 28345. — *Ne.* woe is me. Ps. 120, 5. woe to him (unto him). HB. And what unto them is the world. Byr. Par. 3.

Diesen und vielen andern ags. Verben treten romanische zur §. 108. Seite, wie:

Afrz. acorder (*lat. cor*) *übereinstimmen*: *Ae.* William acordes to consaile. PL. 2815. þat to hys holy lyue nolde acordy nogt. RG. 6964. — *Me.* These foulis accordiden to love. Ch. Unto swiche a worthy man accordeth nought. 243. — *Ne.* He accords to him due praise. To accord (= settle) controversies. M. Pr. 3, 9. According to. §. 478.

Afrz. à gre (*lat. gratum*) = in kind part Ch. R. 4349. agreer. — *Ne.* He agreed to a compromise. Mac. 1, 83.

Frz. adherer *anhängen*: *Ne.* I know what troubles my brother brought on himself by not adhering steadily to France. Mac. 4, 29.

Lat. alludere alicui rei *anspielen auf*: *Ne.* This story alludes to a recent transaction. Wb.

Afrz. anoier (*aus en oi* = in odio) *betrüben, ermüden*: *Ae.* þe king was anuyd. RG. 10128. Tho was þe erl anuyd. 11616. — *Me.* To the widowe thou shalt not anoye. Exod. 22, 22. — *Ne.* To annoy an army. Common nuisances annoy the whole community.

Afrz. apparoir *erscheinen*: *Me.* He appered first to Marie. Mau. 7. — *Ne.* A vision appeared unto me. Dan. 8, 1.

Afrz. aprochier à *sich nähern*: *Me.* approche to —. Ch. Pers. — *Ne.* To whom approcbing. Sp. 3, 7, 46. The manner in which he approached to the Earl, confirmed that suspicion. WS. Ken. 17. A sound of noisy mirth approached the garden door. 20.

Afrz. apartenir *zugehören*: *Me.* It appertaineth to a wise man. Ch. Mel. — *Ne.* Give it to him, to whom it appertaineth. Lev. 6, 5.

Afrz. aspirer *beleben*: *Ne.* (*streben nach*). To aspire to a crown.

§. 108. *Der Acc. bei Sh.* The gallant spirit hath aspired the clouds. RJ. 3, 1. *ist veraltet.*

Afrz. assentir, consentir *zustimmen*: *Ae.* þat ys conseyl ne gef hym nogt, ne ensentede þerto. RG. 5002. þe maydenes wolde acente þerto. 2115. He concentede to þe luper treson. 10982. — *Me.* Thou assentidist not to my counceil. Wycl. Prol. 9. ge consenten to the werkis of goure fadris. Luk. 11, 48. — *Ne.* To assent to a proposition; he consents to it.

Afrz. valoir valeir; *Ae.* avail *nützen*. Col. — *Me.* What contrition availeth to the soule. Ch. Pers. — *Ne.* What will skill avail us against numbers? Wb. I avail myself (= se prevaloir de) of s. th. (*benutze*). The merchant, availing himself of she youth's assistance in handing the cup. WS. Qu. 4.

Afrz. commander *befehlen*: *Me.* To his aungils he commaundide of thee. Mt. 4, 6. 11, 1. He commanded to all his subgettes. Mau. 8. I command thee. Mrk. 9, 24. — *Ne.* He commands an army.

Afrz. joindre *verbinden*: *Ae.* þe soule to (h)ys body ys joyned. RG. 1622. — *Me.* Theise hilles joynen to the pure eyr. Mau. 3. — *Ne.* He joined himself to the jesuitical cabal. Mac. 6, 298. Join voices, all ye living souls. M. Lest they join to our enemies. Exod. 1, 10.

Afrz. ministrer *dienen*: *Me.* Angelis mynystriden to hym. Mrk. 1, 13. — *Ne.* Behold, angels came and ministered unto him. Mt. 4, 11.

Afrz. obeir *gehörchen*: *Me.* Alle thinges obey to money. Ch. Mel. 8090, *ohne* to 8534. — to obeishe (obeie) to the faith. Rom. 1, 5. To obeie to alle requestes. Mau. 8. — *Ne.* The barke obeying to her mind. Sp. 2, 6, 20. The western provinces obeyed the Caesars. Mac. 1, 4. The sea his rod obeys. M. Pl. 12, 212. *Eben so* disobey. .

Lat. occurrere: *Ne.* No better plan occurs (*fällt ein*) to me. It had occurred to James. Mac. 8, 158.

Afrz. profit *Nutzen*: *Me.* It profitith to a man. Mt. 10, 26. — *Ne.* What shall I profit you? 1. Cor. 14, 6. Let it profit thee to have heard the reward of disobedience. M.

Afrz. plaisir à *gefallen*, desplaisir à *misfallen*: *Me.* She pleside to Heroude (*ohne* to). Mt. 14, 6. It displeaseth to the judge. Ch. Mel. — *Ne.* He pleased God. Hebr. 11, 5. Let it not displease my Lord. Gen. 31, 35.

Afrz. prier (precari) *beten zu, bitten*: *Ae.* þan praied Athelstan to Christe. PL. 691. — *Me.* There felle David preying to oure Lord.

He preyed oure Lord, that alle tho, that preyeden to him, he wolde §. 108. heren here preyere. Mau. 8. To thee I schall preye. Ps. 5, 2. — *Ne.* Unto thee will I pray. I pray thee.

Afrz. respondre *antworten*: *Ne.* They responded to the call. Mac. 6, 293. The event corresponded to the dark intimations of the vision. WS. Pir. 20.

Afrz. sacrifise *Opfer*: *Ae.* To sacrifise to his goddes. RG. 603. — *Ne.* That we may sacrifice to the Lord. Exod. 3, 18.

Afrz. servir *dienen*: *Ae.* Serue me. RG. 8181. — *Me.* No man may serve to two lordes. Mt. 6, 24. To hym alone thou shalt serue. 4, 9. — *Ne.* Him only shalt thou serve. HB.

Afrz. sevre sivr (sequi) *folgen*: *Ae.* Her hors nolde sywe noþer spore ne brydel. RG. 8329. — *Me.* He made him sewen evill companie. Ch. R. 4956. — *Ne.* By adverse destiny constrained to sue for counsel, he sues to you. Pope. If any man will sue thee at the law. Mt. 5, 40.

Lat. submittere *unterwerfen*: *Ne.* He should submit to the royal pleasure. Mac. 6, 375. Thine enemies shall submit themselves to thee. Ps. 63, 8. Submit thyself under her hands. Gen. 16, 9.

5) *bei unpersönlichen Verben, wie*

§. 109.

Ags. bēcuman *kommen, sich ereignen*: þæm gôdum bēcymð ânfeald yfel. Bo. 39, 9. *es geziemt mit Acc.* þæt ic scyle = hit becyme mœe (= me gebyrige). D. Mrc. 14, 31. — *Nags.* þæt wes þæ æreste mon, þe þer cleopien agon, kenliche and lude swa bícumep kinge. Lag. 20647. — *Ae.* As a kyng bicomep. RG. 842. 1775. As yt to her stat bycom. 3957. — *Me.* It becommeth us for to fulfille. Mt. 3, 15. It becometh to a kyng. PP. 1775. — *Ne.* It becomes me to speak. Well becommeth you. Sp. 2, 1, 28. Becomes it thee to taunt his valiant age. Sh. aHf. Thus it becometh us to fulfill all righteousness. Mt. 3, 15.

Ags. bēhōfian *bedürfen; persönlich*. — *Nags.* swa bihoued (*geziemt*) to cnihten. Lag. 25398. Swa bihofeþþ þe mannes sune. O. 16708. — *Ae.* Oþer behoves us to defend it. PL. 33. — *Me.* It bihofte him to go. Mt. 16, 21. — *Ne.* As did him behove. Sp. 4, 1, 2. Behoves it to us to labour for the realm? Sh. bHf. 1, 1. It behoved Christ to suffer. Luk. 24, 46. Well becommeth you, but me behoveth rather to upbrayd. Sp. 2, 1, 28.

Ags. gebyrian *gebühren*: Him gēbyrede tō þam þearfon (*hat Verbindlichkeit gegen, sorgt für*). Joh. 12, 6. Hym ne gebyrað tō

§. 109. þam sceápum. 10, 13. — *Nags.* þe birrþ hire tælenn. O. 2040. — *Ae.* Nedes burd him wende to France. PL. 3294. — *Me.* Wycl. *hat*: It perteynede to him of nedy men. It perteyneth not to him of the scheep. — *Ne.* He cared for the poor. He careth not for the sheep. HB.

Ags. gedafenian *geziemen*: Më gedafenad (mec gedæfneð D.) bodian. Luc. 4, 43.

Ags. gerfsan *geziemen*: þö gerised. Exon. 1, 5. — *Nags.* þa þinges, þe berised to ælehe kinge (becomeþ B.) Lag. 9821. *Letzteres scheint es verdrängt zu haben.*

Nags. gromien *ziürnen*: me gromed (ich ziürne). Lag. 25021.

Ags. lîcan *gefallen*: Hit lîcode Herode. Mt. 14, 6. On þam wel gelîcode mînre sâwle. 12, 18. — *Nags.* Hit þe likede wel. A. Lag. 8746. — *Ae.* Cornwayle hym likede best. RG. 500. — *Me.* It liketh him. Ch. 5679. It liketh to me. 8221. He hath as many paramours as hym lyketh. Mau. 5. Hym liketh. PP. 1345. — *Ne.* This likes me well. Sh. H. 5, 2. It dislikes me. Sh. O. 2, 3. s. §. 106.

Daneben schon im Ae. ein persönl. I like (ich liebe): He likede not þis game. RG. 2046. — *Ne.* I like one or something. Sh. *auch*: I like of each thing that grows in season. LL. 1, 1. You like not of my company. Sh. Tam. 2, 1.

Ags. neâdian *nöthigen*, Orm: *Noth haben*. — *Me.* it needeth thee nought teche. Ch. 3599. All that hem nedethe. Mau. 22. Hem nedeth. PP. 6006. — *Ne.* What need we any spur. Sh. JC. 2, 1. — *Im Ne.* *wird ein persönliches need auxiliar*: I need not to advise you farther. A workman that needeth not to be ashamed. 2. Tim. 2, 15.

Ags. sceamian *sich schämen, persönlich und unpersönlich*: Më sceamad, þæt (ic sceomigo mîn to giornanne D.) Luc. 16, 3. Him þæs ne sceamode. Gen. 2, 25. *Auch mit Acc.*: Sceamode (*beschämte*) ealle his widerwinnan. Luc. 13, 17. — *Nags.* Me scomeþ. Lag. 25022. Him swide scomede, þat he swa iscend wes. 4851. Orm *beschämen*. — *Ae.* Leir was aschamed. RG. 766. — *Me.* To asken helpe thee shameth. Ch. 4521. *Aber*: I schame not the gospel. Rom. 1, 16. — *Ne. nur persönlich*: Ye have shamed the counsel of the poor. Ps. 14, 6. They are ashamed of this might. Ezek. 32, 30.

Ags. þyncean *dünken*: Manegum men þyned, þæt. C. 29, 1. Him þuhte þæt unrihtlîc. Fide. — *Nags.* Me þinced. Lag. 3289. Me þinnkeþþ. O. 13024. — *Ae.* Hym þogte. RG. 4151. þat was, hire

þogte, ynog. 765. — *Me.* It thoughte me. Ch. 387. Me thinketh §. 109. it. 37. Hem thinketh *und* to hem. Ch. Pers. — *Ne.* Methinks, methought.

Ags. of-þyncan *misfallen, reuen:* Mæg þæs ofþyncan þegna gehwam (*das mag misf. der Degen jedem*). B. 2032. — *Nags.* Hit him ofþinched. Lag. 3364. — *Ae.* Hit hym forþougte sore ynow. RG. 245. — *Me.* Me forthinketh. Ch. 9780. It forthought (repentide) him. Gen. 6, 6. It othinketh me, that. 1. Kgs. 15, 11. — *Ne.* Sp. *noch:* He should forthink it. 6, 6, 32. *das der Herausgeber fälschlich für fore-think nimmt.*

Wie methinketh bildet sich im Me. me semethe. Mau. 18. Ever seemeth me. Ch. — *Ags.* sēman *urtheilen, altn. sama geziemen.* — *Nags.* þæt he isæhtnesse mid treode hafde isemed (*daß er Frieden eidlich befestigt hatte*) A. ifastned. B. Lag. 10893. Preostes heo þer setten, ase þerto mihten semen (A. ase hit were neode B., *wie sich dazu geziemten*). Lag. 10207. þe betæche icc off þiss boc, heh wikenn alls itt semeþþ, to þurhsekenn (*eine hohe Pflicht, wie es augenscheinlich ist*). O. D. 66. — *Me.* Hem semed han getten hem protections again the swerd of winter (*sie glaubten oder wußten*). Ch. 10370. — *Ne.* Honest mirth that seemed her well. Sp. *In der Bedeutung „geziemen“ veraltet und diese übernimmt beseem, während es in der von „scheinen“ bleibt:* me seemed Sp. 1, 9, 13. it seems to me. All seemed well pleased, all seemed, but were not all. M. It seemed to those within the wall a cry. Byr. Cor. 11. It ill beseems thy presence. Sh. J. 2, 1.

Ags. tweðnan, *zweifeln, persönlich und unpersönlich:* Hi biþeoldon heora ælc ððerne, and him twýnode, bæ hwam he hit sæde. Joh. 13, 22.

Von ags. spēdan glücken im Me. it spedith to gou. Joh. 11, 50. it speedith to thee. Mt. 5, 29. — *Ne.* He sped his steps along the shore. Dryd.

Me. me ougt. s. §. 28. me thar. 29.

II. *Der Dativ gibt das Mittel an, durch welches die Thätigkeit §. 110. wirkt oder gewirkt ist. Hier mag früher der Instrumentalis (s. §. 116) gestanden haben:* *Ags.* mearum rīdan (*auf Roßen reiten*). B. 855. Flōd wæs ādæled hālgum mihtum (*die Flut ward getheilt mit heil. Macht*). C. 10, 4. þæt ic þē mīnum eāgum geseah (*daß ich dich mit meinen Augen sah*). C. 51, 2. wordum herian (*mit Worten preisen*). 1, 4. Grāp fāum folmum (*faßte mit feindlichen Händen*). 4, 31. Hē

§. 110. hine þisum wordum manode. Greg. Gyt beoð gefullade þam fulluhte (*getauft mit*). Mrc. 10, 7. Bôca, þâm seò æ awriten is (*Bücher, in welchen das Gesetz geschrieben, enthalten ist*). Bed. 1, 1. — *Dieser Dativ kömmt noch im Nags. und sehr selten im Ae. vor*: He quað ludere stefne. Lag. 928. Ic hine gret godere gretinge. 3555. — Ae. He nempnede yt owne name. RG. 656. He made hym knygt ys owne honde. 1388. 1446. 8856. — *Vielleicht Me.* The peple passeden the see, drye foot. Mau. 8. Thorghe that flom passeden the children of Israel, alle drye feet. 9. *Vielleicht klingt dieser Dativ noch fort in*: to drive full sail.

§. 111. III. *Der Dativ bezeichnet den begleitenden Umstand*: Ags. He wæs boren miclum spêdum (*er ward getragen mit reichem Segen*). C. 8, 8. *Vielleicht führen absolute Casus auf den Dativ zurück, wie*: Nothing seemed left to him but to perish sword in hand. Mac. 7, 21.

§. 112. IV. *Der Dativ bezeichnet die Zeit, wann die Thätigkeit geschieht*: Ags. Heofon-beâcen â-stâh æfena gehwam (*ein Himmelszeichen stieg auf an jedem Abend*). C. 184, 17. þus dide Job eallum dagum (*that so an allen Tagen*). — ôðrum dæge hine hyngrode (*am andern Tage hungerte ihn*). Mrc. 11, 12. ân sceâp âfyldð reste-dagum on pytt. Mt. 12, 11. = on reste dagum. 12, 12. *Zeitdauer*: He wæs micelre tîde wunigende. Bed. 3, 7. We mægon þæt oft leohtum dagum geseon. Bed. 1, 1. þam þridan dæge he ârîst. Mt. 20, 19. — *Nags.* þe Laferd ras þe þridde dagg off dæpe. O. 5847. þæt he guw illke Sunnendagg lære (*daß er auch an jedem Sonntag lehre*). 934. — Ae. þe kyng þilke tyme hadde the beste. BG. 91. þat night slayn was he. PL. 311. He dyede þe fyfpe day. RG. 1165. — *Me.* Anothir day he hungride. gif it shal falle doun in to a dike in the sabotis. The thridde day he shal ryse agein. — *Ne.* On the morrow he was hungry. If it fall on the sabbath day. And the third day he shal rise again. *Also entweder Objectivcasus oder Präpositionen*: Evening and morning and at noon will I pray. Ps. 53, 15. One time he raved and at another he howled. OT. 429.

Die weitere Zeitbestimmung von einem Zeitpuncte an wurde im Ags. neben dem einfachen: æfter þrym dagon ic ârîse. Mt. 27, 63. *auch durch eine Präposition, wohl on, bezeichnet, wie man aus nags. æn, a sieht; ferner durch ymbe*: nu ymbe twelf mônd (*jetzt nach 12 Monaten*). Gen. 17, 21. *Nags.* Comeþ to day a seouen nihte. Lag. 5457. Hehte heom alle faren heom — and þas daies æn þreom wiken (A. þane dai a þreo wike B.) wenden to Lundene. 8059. *Die Präposition*

schwindet und der Objectivcasus wird im Ne. verwandt, um sowohl die §. 112. zukünftige Zeit zu bezeichnen: Young man, you will prepare to give me an answer this day month. WS. Rob. 2. We shall return home this day week. BH. 30. On that day week [I left it. 3. als die vergangene: He came to us today fortnight.

Daneben sind im Ne. die deutlicheren Bezeichnungen des Zeitpunctes, von dem aus die weitere Angabe erfolgt, hence, thence und since getreten: I will assume, that, a few years hence, you will be in. BH.

V. *Er bezeichnet das Maß: Ags. þæt is twām mīlum fram þære §. 113. byrig (zwei Meilen von der Stadt). Bed. 3, 16. In: Mihte gehêran twelf mīlum nīh (konnte auf zwölf Meilen fast hören). C. 285, 17. läßt sich der Dativ als von neâh abhängig nehmen. — Nags. þus heo iuerden fihene milen. Lag. 26596. — Ae. He þbynome her lond ge þrytty myle and more þer aboute (nahm ihr Land sogar auf 30 Meilen etc.) RG. 7859. — Ne. It is two miles distant from the town.*

VI. *Er gibt den Preis an: Ahne (biðon) tucge staras anum §. 114. penninge geboht? D. Hâ ne bescȳpað hig twegen spearwan tō peninge? Mt. 10, 29. Hwî ne sealde heo þas sealfe wið þrym hundred penegon (priim hundum D.) Joh. 12, 5. Der einfache Dativ scheint den Preis als Mittel hinzustellen, tō nach seiner Höhe und wið als Tauschmittel. — Me. Whether twey sparwis ben not sold for an halpeny? Whi this oygnement is not seeld for thre hundrid pens? — Ne. — sold for a farthing.*

Zu Maßbestimmungen wird die Einheit gefügt, die der Berechnung zu Grunde liegt: Ags. Ealne wæg hi æton ænê on dæg (sie aßen stets täglich einmal). Bo. 15. Ic mēlce hig tweowa on dæg (melke sie zweimal täglich). Coll. Ic fæste tuwa on wucan. Luc. 18, 12. Gif þin brôðer on dæg seðfen sīpum syngað. 17, 4. — Nags. þatt wæs agg æness o þe ger. O. 1078. o þe ger an sipe. 1025. — Ae. Bonden was he to com tuys in þe gere. PL. 5716. 3000 pounce of gold to paye ilk a gere. 124. — Me. four tymes in the geer. Mau. 22. ones in the day, ones a day. 23. If seuene sithis in a (the B.) day he schal synne. Mt. 17, 4. I fast twyes in the woke. 18, 12. — Ne. If he tresspass seven times in a day. I fast twice in the week. HB. Five hundred poor, who twice a day their withered hands hold up toward heaven. Sh. He. 4, 1. The sentence amounts to whipping once a fortnight for seven years. Mac. 5, 217. Auch: per week, per annum.

§. 114. *Andere Maßbestimmungen vor der Einheit mögen aus appositionellen Verhältnissen hervorgegangen sein: Ne. May his pernicious soul rot half a grain a day. Sh. O. 5, 2. The name of the company will sound every bit as wel in your ears. WS. Rob. 2.*

§. 115. VII. *Ethischer Dativ: Me. Grete me my doughter Ch. — Ne. A tanner will last you nine year Sh. H. 5, 1. This scull hath lain you in the earth. 5, 1. They drank me two bottles. TJ. 2, 197. Er mag sehr alt sein: Nags. Nimeð me þene ilke mon. Lag. 22831. neben: Nimeð al his nexte cun. 22837.*

3) Instrumentalis.

§. 116. *Derselbe liegt nur in einigen unterscheidenden Formen vor, im Plur. fällt er überall mit dem Dativ zusammen, im Sing. meistens. Da aber hier noch einige abweichende Formen daneben liegen, so haben neuere Sprachforscher auf Grund derselben Dativ und Instrumentalis zu unterscheiden versucht. Er bezeichnet*

1) *das Werkzeug oder Mittel der Thätigkeit: Ags. þæt ic þý wæpnê gebræd (daß ich schwang, focht mit der Waffe). B. 1664. Gewât him wicgê rîdan (ritt auf dem Rosse). B. 234. Wearp wælfyrê (warf mit Todesfeuer). 2582. Hê adlê forðferde (starb an einer Krankheit). Bed. 1, 5. Gê sweltað deaðê (ihr starbt des Todes). C. 224, 29 Hwylcon deâþê hê swulte (welches Todes er. stürbe). Joh. 18, 32. þý (dadurch). — Die Casusform schwindet und gewöhnlich treten Präpositionen ein, die schon im Ags. neben dem Instr. stehen: streâmê biwunden. Wal. 18. biwunden mid clâpum. Exon. 87, 13. Stearf of hungor. SC. 1124. forðfêran of und on. — Nags. Sippenn shule witt anan off hungerr degenn. O. 8636. — Ae. þer of he gan die. PL. 213. — Me. gif his fadre schalle dye on that evylle. Mau. 19. He dyed for hungre and threst. 21. to die for hunger, to die of bitter deth. Ch. Mel. die on a shameful deth. 9012. — Ne. to die of grief, of a fall; to die by the sword, famine, pestilence; to die of, by disease, fever, sickness. Selten klingt jene noch fort, wie: Ne. what death he should die.*

2) *die Weise, wie der Inhalt des Verbs sich darstellt: Ags. Léohtê gesihtê he wæs (lichten Antlitzes war er). Bed. 5, 13. þeðwian hluttrê môðê (reines Herzens dienen). 4, 24. Auch hier Präpositionen, wie of und with.*

§. 117. 3) *die Veranlassung: Ags. Ne þearf hê þý edleânê gefeðn (er darf des Lebens sich nicht freuen). C. 92, 4. Lifê gefêgon (sie freuten sich des Lebens). 214, 15. þâ began he lustfullian þæs biscopes*

wordum (*begann sich zu freuen über*). Bed. 2, 9. Wit mǣgun dǣdum §. 117. āgilpan. Exon. 377, 2.

4) *Den Zeitpunct*: þý afteran geārê, þý ærestan Eāsterdæge. Bed. 2, 9. Hē gesæt sumê dægê under sunbeāme. Cūðb. Hic on gebed gefēollon morgena gehwilcê (*zum Gebete fielen sie jeden Morgen*). C. 52, 23. þý syxtan monþê þe he hider com. Bed. 1, 3. þý sumerê fōr Aelfrêd út on sǣ. SC. 875.

5) *Das Object bei: walten, bestimmen etc.*: Ags. Hē sceal þý wongê wealdan (*soll des Feldes walten*). Exon. 144, 6. Butan hy þý reáfê rǣdan mōtan (*wenn sie nicht verfügen über den Raub*). Exon. 110, 5. þenden hie þý rīcê rǣdan mōston (*so lange sie des Reiches walten durften*). C. 216, 18. s. §. 105.

6) *bei beschwören*: þā se þeoden mēc þīnê lifê (= þurh, for) heālsode (*beschwor mich bei meinem Leben*). B. 2131.

Der Instrum. verläuft wie der Dativ.

4) Genitiv.

Derselbe hat doppelte Bedeutung. Er bezeichnet Veranlassung und theilweises Ergriffensein, und steht daher

1) *bei Verben, die eine Gemüthsbewegung oder eine geistige Thätigkeit §. 118. enthalten.*

Ags. andþrancian *fürchten*: þā begann se wer wēpan, anþraciende þæs ungelimpes (*begann zu weinen, das Unglück fürchtend*). Cūðb.

Ags. on-drædan *fürchten*, regiert den Acc., aber im Nags. den Genitiv: Ne beo ge fordredde off me. O. 3348. Ne dredd te nohht off me. 152. — Ae. Of noping ge ne drede. RG. 2969. Of strength non he dred. FL. 300. He dreide of hys hardynesse. RG. 1487. — Me. Thei dreden hem of thefes. Mau. 10. Of cursing ought eche guilty mam him drede. Ch. 662. — Aber ne.: They dread the approach of a storm.

Ags. ā-færan *gefährden, erschrecken*: Ae. A gret ok he wolde bere in his hond, þat folc forte afere. RG. 512. — Me. Sore afered of his deth was he. Ch. 1520. — Ne. I fear God; aber: I am afraid of death (*eig. ich werde erschreckt von —, fürchte mich vor*).

Ags. gefeôn *sich freuen (auch mit Instr.)*: Ags. þeodnes gefêgon (*freuten sich des Herrn*). B. 1627. Ne gefeah he þære fêhde (*nicht freute er sich der Fehde*). 109.

Ags. fægnian *sich freuen*: Nags. þa fainede folc of Arðures cume. Lag. 21845. Ich wulle fænen mines lauerdes and is fæirliche cume. 3589. —

§. 118. *Ags. sceamian sich schämen* (§. 109.): Ne þearf þæ þæs eaforan sceomigan (*du brauchst dich nicht des Abkömmlings zu schämen*). C. 140, 14. = *Nags. þe deofell wennde awegg forrshamedd off himm sellfenn*. O. 12529. — *Aber ae. þis Leir was aschamed*. RG. 766. — *Me. to be ashamed of* —. Ch. Pers. — *Ne. He is ashamed of it*. Sh. to shame *beschämen*: His mother shames him so, he weeps. J. 2, 1.

Ags. gilpan sich rühmen (§. 117): Gif þu gilpan wille, gilp Godes. Bo. 14, 1. — *Nags. geolpen for þere (of þam) winne*. Lag. 12072. þus mihhte gho off hire sinne gellpenn. 2042. *So auch: to rosenn (altnordisch) off þin hagher legge*. 4906. — *Ae. Of sorrow mot he gelp*. PL. 938. — *Ne. yelp hat seine Bedeutung und somit seine Rection verloren; es ist verdrängt durch das celtische boast, das schon im Ae. vorkommt*. s. §. 124.

Ags. wundrian sich wundern: His miclum wundrodon. Job. *Daneben on, for und bë*: Wundredon on his lāre. Mrc. 6, 2. Hē wundrode for heora ungeleāfan. 6, 6. þā wundredon hig bë þam. 12, 17. — *Nags. Wunndredenn baþe off all*. O. 7633. Iwhille mann forrwunndredd wæs þær offe. 3417. — *Ae. Heo wondred of þe werk*. RG. 3108. þat ech man wondry ssal of so gret cacchyng. 5510. — *Me. Som of him wondred on the mirrour*. Ch. 10539. Thei wondred on his techyng. Mt. 7, 29. — in his teching. Mrc. 6, 2. — *Ne. I wonder at it*.

Ags. gýman sorgen: Sceolde gýman þæs grundes (*er sollte des Grundes warten*). C. 22, 25. Begým hys (*sorge für ihn*). Luc. 10, 35. — *Nags. We scullen gemen þes fehtes*. Lag. 8609. Uss birrþ uss gemenn o messedagg. O. 4179. — *Ae. HD. 131*.

Ags. rêcan sorgen, kümmern: Gif þu þīnes fēores recce (*wenn dir dein Leben lieb ist*). Exon. 119, 30. — *Nags. Of more ich ne recche*. B. Lag. 3207. He riht noht off hemm ne rohhte. O. 9024. — *Ae. Of deth he ne rohte noþyng*. RG. 4427. — *Me. Thou reckist not of any man (ags. be ænegum men)*. Mrk. 12, 14. Thei ne recchen of no thing. Mau. 6. He ne raughte of al his play. Ch. 3770. — *Ne. He recks not his own read*. Sh. H. 1, 3. That's all I reck. Cymb. 4, 2. We Moslem reck not much of blood. Byr. Bride. 7.

Reðwan s. §. 101.

Ags. wilnian wünschen: þæs ic wilnige. Eādm. — *Nags. He welnede þeos maiden*. Lag. 3202. Heo wilneden after worre. 2626. — *Ae. þou art ycome to wilne oure lutel god*. RG. 1080. Ich abbe ywylned þy

kynedom. 6455. — *Me.* He wilneth no destruction of blood. Ch. 2566. — §. 118.
Ne. verschwindet es neben to will.

Ags. gyrnan *begehren, wünschen*: Sume gyrndon of heofone taces of him. Luc. 11, 16. Gilpes þu girnest (*Ruhm willst du*). Bo. 32. (*öfter mit Instr.*). — *Nags.* gernan ich wulle rædes. Lag. 3367. He gernde hire mihten. 1193. Orm: He hæfde geornedd aftter Cristess come. 7599. þatt georndenn Cristess come. 7656. — *Ne.* It would yearn your heart to see it. Sh. It yearns me (*bekümmert mich*) not, if men my garments wear. Sh. He. 4, 3. I yearn for-, towards —.

Ags. wýscan *wünschen*: Hy wiscad cwealmes (*wünschen den Tod*). Exon. 115, 24. — *Ne.* I wish it.

Ags. gemunan *sich erinnern (Gen. und Acc.)*: gemunad wundra his. Ps. 104, 3. gemun þu me (mîn D). Luc. 23, 42. —

Ags. þencan *denken (Acc. und Gen.)*: Ne gepence gē þæra fíf hlāfa. Mt. 16, 9. — *Nags.* He þoute of (on) his swefne. Lag. 1255. He þohte embe uel. 6563. Bīpenc þe of þan fore. 9846. — *Ae.* Heo þogte of treson. RG. 3247. — on. 4399. þenche þe nede of þe londe and of ur louerd mygte. 3608. He bepougte hym of felonye. 1452. — *Me.* I shal thinken in (of) thee. Ps. 62, 6. Thinke on Cristes passioun. Ch. 3478. Of a mirthe I am bethought. 769. — *Ne.* What think you of it? Sh. Mm. 1, 1. If you bethink yourself of any crime Sh. O. 5, 2.

Obgleich schon ein ags. bewarian vorliegt, so scheint doch der beschränkte Gebrauch im Engl. darauf hinzuweisen, daß beware aus be und dem Adj. ware zusammengefloßen ist: *Ae.* þat hii migte bewar of hor fon (*sich hüten vor*). RG. 11517. — *Me.* Goo away and be war. Exod. 10, 28. — *Ne.* Beware of all, but most beware of man. Pope. Beware the ides of March. Sh. JC. 1, 2.

2) *Bei Verben, welche ein Ermangeln, Bedürfen. Aufhören, Verweigern enthalten.* §. 119.

Ags. beþearfan *bedürfen*: Eðwer fæder wāt, þæt gē ealra þyssa þinga beþurfon. Mt. 6, 32.

Ags. geswīcan *aufhören*: God geswāc his wēorces. Gen. 2, 3. Geswīc þisses setles. Exon. 119, 3. — *Nags.* Aswike wit unker fīhtes. Lag. 10980.

Ags. linnan *aufhören*: Sceolde æðeling ealdres linnan (*sollte das Leben aufgeben*). B. 2443. þu wuldres blunne (*wurdest der Herrlichkeit verlustig*). An. 1382. — *Ae. intr.* *Ne.* if he then with victorie

§. 119. can lin. Sp. 3, 3, 30. The other two did their cruell vengeaunce blinn. 3, 5, 22.

Ags. wyrnan weigern: Hë wyrnde þæs landes. Edg. 960. — Lag. mit Acc.

Ags. behôfian bedürfen, verlangen: Mycel wund behôfað mycles læcedômes (große Wunde bedarf großer Heilkunst). Bed. 4, 25. Seð behôfað æfre Godes fultumes (sie bedarf stets Gottes Hilfe). Fid. — Lag. 657. intrans.

Ags. sæt-sakan leugnen: ætsakað þæs æristes (âristes) Luc. 20, 27. Se þe lÿhd odde þæs sôpes ansaced (wer lügt oder die Wahrheit leugnet). Sal. 182.

Ags. missan mißen, verfehlen: Ags. Hë miste mercelses (fehlte das Ziel). B. 2439. — Nags. swa ich þe miste. Lag. 18817. — Ae. noch mit Gen. — Ne. Having missed his right track. TJ. 7, 10.

§. 120. 3) bei den Verben des Genießens, Versuchens, Theilnehmens etc.

Ags. neðtan genießen (Acc.): Neðtað inc þæs ôðres ealles (genießet das andere alles). C. 15. 18. Genedtan niwra gefeâna (neue Freuden genießen). Exon.

Ags. costian versuchen (Gen. und Acc.): Hë mîn costade (versuchte sich an mir). B. 2084. þæt hë costode cyning alwihta (daß er den Herrn aller Wesen versuchte) C. 306, 29. Në costa þu dryhten. Luc. 4, 12.

Ags. Hwî fandige gë mîn? Mt. 22, 19. — Nags. Lag. A. mit Dat. und Gen., B. mit Acc.: he fondede þan leoden (þe leode). 6590. To leten fondien of his main stronge. 1856. — Ae. þes kyng vondeþ bryng to nogte. RG. 9489. — Me. Everich on schall all his frendes fond. Ch. 4767.

Ags. brûcan brauchen, genießen: Hë sôna his færeldes breâc. Cûðb. selten mit Acc.: Swâ he ær gîfstôlas breâc (wie er früher der Gabenstühle genoß). Exon. 289, 8. seltener mit Dativ: þæt heo næfre linenum hræglum brûcan wolde ac wyllenum. (wollte nie leinene sondern wollene Kleider tragen). Bed. 4, 19. — Nags. bruc hit on wunne (brauche es froh). Lag. 19793. — Bruc his (A. hit B.) on wunne): 24180. — Me. As ever mote I broken hole my tresses. Ch. 10182. — Ne. I can not brook thy sight. Sh. J. 3, 1. Nights like these brook not of glee. WS. Lord. 1, 25. He was not one who brooked delay. Byr. Par. 9.

§. 121. 4) bei einigen andern Verben.

Ags. â-bîdan erwarten: Wë ôðres sceolon â-bîdan? Mt. 11, 3.

Seal bīdan þīnes eftcymes (*soll deiner Wiederkehr warten*). Exon. 466, 33. §. 121.

Accusativ: Sæton bīdan gesceapu heofon-cyniges (*saßen da, ihr Schicksal vom Himmelskönig zu erwarten*). C. 52, 11. — *Nags*. Ne durfte him nan abiden. Lag. 1583. — *Ae.* þou ssal þy wille abyde. RG. 5514. þat hym durste fewe abyde. 6292. — *Ne.* Bonds and affliction abide me. Acts. 20, 23.

Ags. æt-hrīnan *berühren*: gif ic his hreāfes æt-hrīne. Mrc. 5, 28.

Accusativ: æt-hrān mīne hreāf. 30. — Orm rīnenn uppo. 11386.

Ags. hleahhan *lachen*: þā þæt wīf ā-hlōh drihtnes (*das Weib lachte des Herrn*) C. 143, 17. — *Me.* to laughen of. — PP. 2114. 2695. — at. 3001. — at. Mel. — *Ne.* He laughs at us.

Ags. onfangan *empfangen*: Hig onfēngon þæs seolfres. Mt. 27, 6.

Ags. Wendon him ôðres weges hāmweard. SC. 1006. = on: Hi on oderne weg on hyra rīca ferdon. Mt. 2. 12. — *Nags.* þas twælfē heore wai ferdē. Lag. 25275. — *Me.* Thi turneden agen bi anothir weie in to her cuntrey. Wycl. — *Ne.* They departed into their own country another way. HB.

Ne. breathe *athmen*: Some places breathe of religion. Bul. Al. 1, 6.

Ne. smell *riechen*: Thy garments smell of myrrh. Ps. 45, 18.

5) *bei* beðn *sein, und zwar a) um den Besitzer anzugeben*: *Ags.* §. 122.

Heð and hire bearn sý þæs hlāfordes. Aelfr. 11. Dryhtnes synd þa rīcu. Ps. 21, 29. Swylcera ys heofena rīce. Mrc. 10, 14. þu nāst þa þing þe synd Godes, ac þa þe synd manna. Mt. 16, 23. — *Nags.* Gold, þat wes Goffares kinges. Lag. 1775. — *Ae.* þat poer þat was hire fader. RG. 616. þat schip þe abbodes was. 11396. þe maistry nys not a kynge's, ac knyghtes, þat under hym fygteþ. RG. 1335. *Auch*: France is of Rome. 4275. Of þe is þis house. PL. 2001. — *Me.* Of suche is the kyngdom of God. Mrk. 10, 14. Of the Lord is reume. (A. the r. is the Lordis B.) Ps. 24, 1. — *Ne.* The earth is the Lord's. Exod. 9, 29. The kingdom is the Lord's. Ps. 22, 28.

Daneben: Thou savour'st not the things, that be of God, but those that be of men. Mt. 16, 23. Heaven's is the quarrel. Sh. Rb. 1, 2. —

b) *um die Eigenschaft zu bezeichnen*: *Ags.* seo wæs micelre brædo (*war von großer Breite*). Bed. 5, 13. Hi wæron hwītes līchaman and fægeres andwlitan menn (*Männer weißen Leibes und schönen Antlitzes*). Greg. gē lytles geleāfan. Mt. 8, 26. Hig gesāwon þone hāles mōdes. Mrc. 5, 15. — *Nags.* þegg ben off efenn mahhte. O. 1840. — *Ae.* To hem, þat of lest wordes boþ. RG. 865. — *Me.* She was of twelue geer. Mrk. 5, 42. She was of grete disport. Ch. 137. Of his

- §. 122. stature he was of even lengthe. 83. — *Ne.* I chanced a goodly tree to behold loaden with fruit of fairest colours mixed. M. Pl. 9, 577. O ye of little faith. Mt. 8, 26. *In* What trade art thou. Sh. JC. 1, 1. *ist* of *ausgelaßen*, denn Ch. *hat*: And of his craft he was a carpenter. 3189. (*Ags.* hwylcne craft canst þu? Coll.).
- §. 123. 6) *bei Verben, um das theilweise Ergriffensein des Objects zu bezeichnen (partitiv. Gen.):* *Ags.* æt þisses ofetes (*aß* von dem Obste). C. 35, 33. ic hæbbe his (*ich habe davon*). 42, 23. *Daneben aber auch die Präposition of:* Syllað us of eðwrum êle. Mt. 25, 8. þâ hwelpas etað of þâm crumum. 15, 27. *Letztere bleibt.* — *Nags.* Heo fealden of his monnen. Lag. 1288. He æt of ane uisce. 31771. — *Ae.* Wy ne gyfst us of þene wyte brede. RG. 4941. To chyrch he gef of his golde. 8633. — *Me.* Of smale houndes hadde she. Ch. 146. = Greihoundis he hadde. 190. — *Ne.* *bleibt letzteres:* he drinks wine, *während in* he drinks of the wine *das präpositionale Verhältniss hervortritt.*
- §. 124. 7) *Romanische Verben:*
Lat. accipere empfangen: *Ne.* If this be courtesy, accept of it. Sh. Tam. 4, 2. Such accept your maker's work. M. Pl. 4, 380.
Lat. admittere zulaßen: *Ne.* Want of prudence admits of no excuse. TJ. 4, 6. This argument admitted of no reply. WS. Wav. 18. This inconsistency seems to admit of a simple explanation. Mac. 4, 41. He admits one into his presence.
Afrz. assoager (lat. suavis) versüßen, mildern: *Ae.* Of his cruelties he gynnes forto assuage (*nachlaßen*). PL. 1921. — *Ne.* God will assuage thy pangs, when I am laid in dust. Worc.
Afrz. estoner (lat. attonare) verwirren: *Ae.* Her hors were al astoned. RG. 8328. — *Me.* The disciples weren stoneyed (astonyed B.) in his wordis. Mrk. 10, 24. — Stonegeden up on hym (wondryden on hym) manye. Js. 52, 14. derknessis astonieden me. B. (maden me stoneid A.) Js. 21, 4. — *Ne.* I am astonished at it. *Veraltet:* You have astonished him. Sh. He. 5, 1.
Afrz. vanter (lat. vanus, vanitare) rühmen: *Me.* Thei avaunten hem of here holy kynnesmen. Mau. 16. to avaunte him of —. Ch. Mel. — *Ne.* avaunt *veraltet;* Charithy vaunteth not itself. 1. Cor. 13, 4. Lest Israel vaunt themselves against me. Judg. 7, 2.
Afrz. vengier (vindicare), avengier rächen: *Me.* Venge me of min adversarie. Luk. 18, 3. if I ne venge me of the vilanie. Ch. — *Ne.* Avenge me of mine adversary. Luke 18, 3. He will avenge

the blood. Deut. 32, 43. The Lord shall avenge me of thee. 1. Sam. 8. 124. 24, 12. Jews avenge themselves on their enemies. Esth. 6, 13.

Gal. bosd. *Ae.* bost *sich rühmen*. Alys. 2597. — *Ne.* Other could boast even of royal blood. Mac. 1, 38. He boasted of the sacrifices. 6, 271. *Auch*: Boast not my fall. Pope Rape 5, 97. Arabia cannot boast a fuller gale of joy. Th. spr. 499. In God we boast. Ps. 44, 8. They boast themselves in their riches. 49, 6.

Afrz. braire, *kymr.* bragal *lärmen* (= *prahlen*): *Ae.* Adj. brag. — *Ne.* Brag not of thy might. Sh. Ven. HB. *hat es nicht*.

Afrz. deleiter (delectare) *ergötzen*: *Me.* The debonere shuln deliten in the multitude of pes. Ps. 36, 11. — *Ne.* They delight in lies. Ps. 62, 4. I well delight myself in thy statutes. 119, 16.

Afrz. desperer de (de-sperare) *verzweifeln*: *Ne.* The opponents began to despair of the destiny of their country. Mae. 1, 90. He no longer despaired of being able to seduce Monmouth. 5, 104.

Afrz. disposer *verfügen*: *Ne.* Come, cousin, I'll dispose of you. Sh. Rb. 2, 2.

Afrz. duter (dubitare) *zweifeln*: *Ae.* I doute me of tresoure. PL. 3444. Doute þe of non enmys. 950. — *Me.* Thei doutiden of his byheest. Prol. 3. — *Ne.* I doubt of a fact, a fact. I doubt not of our victory. Sh. cHf. 1, 2.

Afrz. esjoïr (gaudere) *sich freuen*: *Ae.* Wright's L. P. p. 27. — *Me.* I am rejoyced of my libertee. Ch. 8021. Man rejoyceth him of harme. Ch. Pers. — *Ne.* The safety, which the liberties of the English people enjoyed. Mac. 1, 102. The land shall enjoy her sabbaths. Lev. 26, 34. I will rejoice in thy salvation. Ps. 9, 14. Let them be ashamed that rejoice at my hurt. 35, 26. Rejoice over her. Rev. 18, 20. *Ungewöhnlich*: Never mother rejoiced deliverance more. Sh. Cymb. 5, 5.

Afrz. faillir (fallere) *fehlen*: *Ae.* Of hilpe alle þam failed. PL. 5884. — *Me.* Thei faileden of hire purpose. Mau. 18. — *Ne.* My eyes fail. Ps. 69, 3. It could not fail of success. Mac. 4, 51. If I fail of the right casket. Sh. MV. 2, 9. *Daneben aber Me. in der Bedeutung „verlieren“ mit Acc.* Das neu engl. Fail not our feast. Sh. Mav. 3, 1. *erinnert an das Afrz.* He failed (*ließ fehlen*) his presence at the tyrant's feast. Sh. Mac. 3, 6.

Afrz. grocer, groucher *klagen, misgönnen*. — *Ae.* gruche. Rel. Ant. II. p. 211. — *Me.* Jewis grucchiden of him. Joh. 6, 41. to grucchen agenst —. Exod. 15, 7. Man grutches of goodnesse. Ch.

§. 124. Pers. — *Ne.* 't is not in thee to grudge my pleasure. Sh. Grudge not one against another. Jam. 5, 9.

Afrz. laborer *sich abmühen*: *Ne.* Whilst I laboured of a love to see him. Sh. Err. 1, 1. HB. *nur intransitiv.*

Afrz. part *Theil*: to partake = take part. — *Ne.* They partook of his bounty. Mac. 8, 114. She possessed talents which well fitted her to partake his cares. 7, 11.

Afrz. plaindre, complaindre *klagen über*: *Ae.* gif there pleinede eni wigt. RG. 11148. He playnede of þe unkynde dede of his dogter. RG. 768. — *Me.* To himselfe complaining of his wo. Ch. 1074. — *Ne.* He complains of a head-ache. Wb. We had complained of the persecution. Mac. 4, 62.

Ne. possess in *Besitz setzen*: I am possessed of the estate = I possess the estate. I will possess you of that ship and treasure. Sh. AC. 3, 9.

Afrz. prover (probare) *prüfen, billigen*. — *Ae.* þat in armys yproued bep. RG. 9527. — *Me.* Thei proueden for to make —. Rom. 15, 26. — *Ne.* James read it, approved of it. Mac. 4. 16. The scheme which he had approved. 9, 306. He may approve our eyes. Sh. H. 1, 1. He disapproved of the violence. 7, 25. We often disapprove the conduct of others Wb.

Afrz. repentir *bereuen*: *Ae.* þat hii of þe synne repenty mowe. RG. 7352. He repentis of his ille. PL. 1920. — *Me.* to repente of, for. Ch. Mel. — *Ne.* He soon repented of the error. Mac. 8, 8. To repent rash words. I will repent of the evil. Jer. 26, 3. He will repent himself concerning his servants. Ps. 135, 14.

Afrz. savorer *schmecken*: *Ne.* This precaution savoured of danger to be apprehended. WS. Wav. 66.

5) Verben mit Objecten desselben Stammes.

§. 125. *Intransitive Verben verbinden sich bisweilen mit Objecten desselben Stammes oder derselben Bedeutung.*

Ags. Hē lifde his lif. Bed. 3, 27. 5, 13. Men libban þam life. Aed. 6, 33. — *Me.* I desire to live my life in rest. Ch. 8363. — *Ne.* So dear I love him, that with him all deaths I could endure, without him live no life. M. Pl. 9, 833.

Ags. út-ëode se rædere his sæd tô sâwenne. Mrc. 4, 3.

Ags. Dēm rihtne dôm (*sprich gerechten Spruch*). Fid. — *Ae.* Were was loue þo, suiche domes to deme? RG. 11958.

Nags. He bæd heom ræden him ræd. Lag. 11403. to rapenn

þe bettste rap. O. 2948. — *Ae.* þey ech of us sete al day, þe beste §. 125. red to rede. 4070.

Ags. He feaht miclum fēohtum. SC. 755. — *Ne.* Well hast thou fought the better fight. M. Pl. 6, 29.

Ags. ânê rādê rīdan (*einen Ritt thun*). Adelst. 6, 5.

Ags. Whanne I shall drinnkenn dæpess drinnch. O. 14380.

Ags. Songas ic singe. Ps. 26, 7. — *Ae.* þo hurde he angles synge a murye song. RG. 5842. — *Me.* Syngeth to hym a new songe. Ps. 32, 3. Thei songen a songe. Creed. 875. — *Ne.* Sing unto him a new song.

Ae. He aschede þat some askyng. RG. 704. — *Me.* The Lord hath geuen to me the askyng that I askyde hym. 1. Kgs. 1, 27.

Ae. He did krie a krie. PL. 986. — *Me.* Thei crieden a cry. Creed. 875.

Nags. Sonde he sende sone. Laq. 23439. — *Ae.* þo kyng sende ys sonde. RG. 3283.

Me. A vowe she vovide. 1. Kgs. 1, 11. — *Ne.* She vowed a vow. 1. Sam. 1, 11.

Me. Tell me no tale. PP. 2112. — *Ne.* He tells his tale, he talks his talk.

Me. To die of bitter deth. Ch. Mel. to dey on a shame ful deth. 9012. — *Ne.* To die a cruel death. WS. Wav. 68. (§. 116).

Ne. He never sinned thy sin. M. PL. 11, 427. He sleeps the last sleep. Zan. 188. I sleep the sleep of death. Ps. 13, 3. To laugh the kindest laugh. Thack. They dance a war-dance. Mac. 3, 281. To strike strokes. 6, 344. While I breathe the breath of life. They smile ghostly smiles etc.

Die Casus in den Rectionen bezeichnen ohne Zweifel ursprünglich §. 126. ganz verschiedene Verhältnisse, wie bei ags. hȳran, dem der Accusativ das Object der Wahrnehmung beifügt, der Dativ dagegen das persönliche oder persönlich gedachte Object, zu dessen Gunsten die Thätigkeit statt findet: Hig hit ne gehȳrdon (hörten es nicht). Luc. 10, 24. Hȳrdon Gode (gehorchten Gott). Exod. 11, 8. He hit þāfað (er erlaubt es). Bo. 38, 6. Ge þāfað eðwer fædera weorcum (ihr stimmt bei den Werken eurer Väter). Luc. 11, 48. — Ferner berühren sich Accusativ und Genitiv, aber mit dem Unterschiede, daß jener das volle Ergriffensein und die gänzliche Bewältigung, der Genitiv nur das theilweise Ergriffensein des Objects darstellt: Ags. ich hæbbe ofet (Obst). — ich hæbbe his (þæs ofetes). C. 42, 23. æt þisses ofetes (aß von diesem

§. 126. *Obote*). 35, 33. Gif his reāfes æthrine (*wenn ich von seinem Kleide etwas berühre*). Mrc. 5, 28. He his reāf æthrān. 5, 27.

Bisweilen aber ist bei verschiedener Rection die Bedeutung schon gleich geworden: wie helpān helfen: þu monegum helpst. Hy. 7, 44. þu helpe mīn. Gr. Ps. 70, 20. ā-helpe mīn se hālgā drihten! Hy. 4, 1. — Ags. earnian Gen.: gē þæs earnedon (ihr verdientet das). Exon. 83, 2. Earniað hāmes in heāhpum (erwerben eine Heimat droben). 149, 25. und Acc. wuldrê und wuldres bedæled (der Herrlichkeit beraubt). Sal. 379. fēores benædan (das Leben rauben). An. 133. rīcê berædan (das Reich rauben). Met. 9, 50. Ferner stehen Dat. und Acc. bei ā-belgan, langian, sceamian; Acc. und Gen. bei gemunan, neðtan, costian, bīdan, ābīdan, æt-hrīnan, ācsian; Dat. und Gen. bei helpān, miltsian, treðwian, treðwsian; Instr. und Gen. bei bedælan, bereāfian, gefeðn, gyrnan, binæman etc.; Dat., Instr. und Gen. bei wealdan etc.

Tritt nun schon zu einer Zeit, da noch volle unterscheidende Formen für die einzelnen Casus im Gebrauche sind, ein Schwanken ein, so muß dieses mit der Schwächung der Casusformen zunehmen und als Ersatzmittel treten da ein, wo eine Casusbezeichnung nothwendig ist, die Präpositionen of und to. Je näher die Casusbedeutung der Präposition liegt, desto leichter übernimmt diese die Function des Casuszeichens; je ferner, desto schwieriger dringt sie ein.

Nags. Daher bleibt der Dativ schon oft unbezeichnet oder ununterschieden, wie bei ræden, seggen, hoten, wisian, demen, beoden, folwen, helpen, wælden, heren, liken, iquemen, treowien etc. während to zu hercnen, bughen, answarien tritt. Der instrumentale Dativ wird seltner, to steht nirgends, wohl aber andere Präpositionen. Die Dative der Zeit, des Maβes und des Preises verschwinden.

Der Instrumentalis verschwindet, er fällt mit dem geschwächten Dativ zusammen.

Die alte Genitivform behält Lag. noch bisweilen, Orm nirgends; für dieselbe tritt die schon im Ags. bisweilen neben dem Genitive liegende Präposition of ein.

Im Ae. und Me. mehrt sich to und als Genitivzeichen befestigt sich of und verdrängt die Casusform fast gänzlich. Uebrigens wirkt das Lateinische auf die Rection ein, wie bei blissien, cursen, envye etc., die an benedicere, maledicere, invidere, erinnern: We þec bletsiað (wir segnen dich). C. 241, 8. Swa þu eallum blissast. Hy. 7, 34. — Me. God blesside to Noe (und Acc.) Gen. 9, 1.

Im Ne. steht to bei listen, hearken, bow, kneel, write, belong, §. 126. cleave, beckon, yield, appear, adhere, accede, agree, occur, aspire, allude, submit etc. *Es fällt oft aus bei:* answer, approach, allow, assist, tell, betide, suffice, respond, attend etc. *To steht nicht bei:* deem, bid, hear, follow, help, like, annoy, obey, disobey, please, serve, avail, command, ordain etc.

Für den Genitiv tritt of ein, wenn nicht die Rection sich geändert hat; nur bei to be erhält sich der Genitiv des Besitzes.

B. Doppelte Rection.

1) Zwei Accusative.

a) Zwei Substantiven.

Der erste Accusativ bezeichnet das Object als die Thätigkeit des Verbs erlegend, der zweite, wozu es unter der Einwirkung der verbalen Thätigkeit wird. Doppelte Accusative stehen §. 127.

1) *bei den Verben: nennen.* Ags. Seo eâ, þâ weras Eufreten nemnað. C. 15, 18. God hêt þâ fæstnisse heofenan. Gen. 1, 8. Simonem, þone he nemde Petrum. Luc. 6, 14. Ceastre, þe Romane, hêton Vepolamium. Bed. 1, 7. *Daneben aber steht das zweite Object im Nominativ.* Zu den Grimm IV. S. 593. angeführten Beispielen von hâtan füge ich: Hê clypode God his gefylsta. Sept. Hê nemde hys naman Hêlend. Mt. 1, 25. Daud sylf nemde hyne Dryhten. Mrc. 12, 37., *ferner führt Grein mehrere Beispiele an s. hâtan, nemnan etc. Letzteres ist wohl nicht Ausartung, sondern die ursprüngliche Form, in der sich das abhängige Verb noch nicht in die Construction des Satzes eingeordnet hat.* — Nags. Wælsce men me heom hated (man nennt sie etc.) Lag. 2124. þa freinsce heom clupeden dusze pers. 1622. — Ae. Me clepude þat water Homber. RG. 559. þat we kalle basterd. PL. 1244. — Me. I haue seid (clepid B.) you frendis. Joh. 15, 15. Adam clepide the name of his wiif Eve. Gen. 3, 20. Tho that thou clepest thy thralles, ben Godes peple. Ch. Pers. — Ne. He called his name Jesus. Mt. 1, 25. Many do call me fool. Sh. Tn. 2, 5. The mayor and aldermen proclaimed him King. Mac. 5, 160. He declared himself Roman Catholic. 4, 12. Simon he surnamed Peter. Mrk. 3, 15.

2) bei lehren.

Ags. læran gelæran, *Factitiv von læsan (sammeln), daher sammeln* §. 128. *machen:* Ne meahton wê gelæran leðfne þeðden ræd ænigne (*wir konnten den lieben Herrn nicht lehren einigen Rath*). B. 3079. Ic þæs Hrôðgâr mæg ræd gelæran (*H. mag ich Rath ertheilen*). 278. *Da-*

§. 128. *neben*: Hē lārde hig bē Godes rīce. Mt. 21, 17. — *Nags*. Clærkes he lerde. Lag. 29537. þeo alche dæie hine larden ludere craftes. 4312. Hu mikell god itt læreþþ uss. O. 920. — *Ae*. Wright's L. P. p. 92. He coupe þe best red þe lere. RG. 3326. *Me*. Lere und lerne *mischen sich und das mag den Verlust jenes veranlaßt haben*: To lerne a lewed man this subtiltee. Ch. 16312. — *Ne*. My life and education both do learn me how to respect you. Sh. O. 1, 3. *jetzt gemieden*.

Ags. tæcan, *Factitiv* von tīhan (*also sagen machen*), *allein im Ags.* steht die Person im Dativ, und die Sache im Accusativ: þone geleāfan Crist silf tæhte his apostolum and hi eallum mancynne. (*G. lehrte den Glauben seine Jünger*). Fide. þæt gebedde his lēorninge cnihtum tæhte (*dies Gebet lehrte er seine Jünger*). Cnut. 1, 22. Ne mihte Moyses him godes willan wīsne getæcean. Gr. Ps. 105, 25. — *Nags*. Me heom tahte (*zeigte*) þa feldes. Lag. 5377. — *Ae*. þat rygt bileue hym tagte. RG. 1658. *Auch*: Of þi lagh teche him. Ps. 93, 12. — *Me*. Techeth gour dogtris lamentyng. Jer. 9, 20. Y schal teche tbee what thou shalt spek. Ex. 4, 12. He taughte his disciples the pater noster. Mau. 8. *Daneben*: He taugte to hem. Mt. 5, 2. He taugte hem of the kingdom. 21, 17. He is taugt in —. 1. Kgs. prol. 2. To teche it to no creature. Mau. 20. A place where oure Lord betaughte the ten comandements to Moyses. 5. Teche the feythe unto his children. Prol. — *Dasselbe Schwanken im Ne*. She him taught celestiall discipline. Sp. 1, 10, 18. Thus she him taught in all the skill. 5, 1, 8. Lamented be the house that has taught such art to the house of Israel. WS. Jv. 37. He will teach me of his ways. Isai. 2, 3.

Auch ags. lædan als *Factitiv* von līdan (*gehen*) gehört hierher: *also: gehen machen*: ic læde hine þone weg. = *Ne*. I lead him the way. — *Nags*. þeggre steorne wass wipþ hemm to ledenn hemm þe wegge. O. 3465.

§. 129. 3) *bei*: *bitten, verlangen, fragen*: *Ags*. Hig hine ān bigspel āscoden (hi hinc bitten gefrugun D.). Mrc. 7, 17. hwæt heð hyne bāde. Mt. 14, 17. *Beide Verben haben gewöhnlich Acc. und Gen.* s. §. 142. — *Ae*. þat biseke I þe. PL. 1821. I ask þe now socoure. 4524. þat bid me forgefnesse. RG. 1351. þat pray we þe. PL. 4783. þat ne nolde no mon asche leue. RG. 371. — *Me*. His disciplis axiden him the parable. Mrk. 7, 17. *und* Thei axiden him of the same thing. 10, 10. The nexte thing that I require the. Ch. 6592.

I shal axe gou a word. Mrk. 11, 29. Hearest thou what they prayen us. §. 129. Ch. Fame. 3, 772. — *Ne.* Our king asks Bohemia forgiveness. Sh. Wt. 5, 2. Ask me never so much dowry. Gen. 34, 12. Ask him his name. Rb. 1, 3. They will ask thee of peace. 1. Sam. 10, 4. Judah gathered to ask help of God. 2. Chron. 20, 4. I cry thee mercy. Sh. Rc. 4, 5. Demand me nothing. Sh. O. 5, 2. Wherefore dost thou ask after my name. Gen. 32, 29. Ask him in my name of peace. 1. Sam. 25, 25. They ask of me the ordinances of justice. Js. 58, 2. Ask the priest concerning the law. Hag. 2, 11.

4) *bei: halten für, erkennen etc.*: *Ags.* Hē wiste hine hâlig wer. §. 130. D. Mrc. 6, 20. Tellan *hat* tô *und* for: Ne telle ic eow tô þcowan = ne sægo ic iuh þrællas. D. Joh. 15, 15. Tellad mîn wedd for nâht. Deut. 31, 20. Habban *steht mit* for *und* swâ, eal-swâ: Hig hæfdon hyne for ænne witegan (hine swæ witge. D.) Mt. 14, 15. — *Nags.* Heo tolden þene mahun for godd. Lag. 231. Me heold Diana for hehne godd. 1152. Gif he wolde for lauerd me icnawen and me for hærre halden. 26404. þatt mann, whamm all folc helld forr halig mann. O. 19921. — *Ae.* His þre sones he byleuede eyrs of ys kynedom. RG. 4927. — *Me.* Wee beleven God formyour of hevene. Mau. 12. We beleven it for sothe. 12. Thei holden us for wykkede lyveres. 12. — *Ne.* I hope, your lordship thinks not him a soldier. Sh. All's. 2, 5. — He fancied himself a prophet. Mac. 4, 23. — I know him a liar, think him a coward. Sh. All's. 1, 1. He knew them flatterers. Byr. Ch. 1, 9. *Auch:* I know him for a holy man. Sh. Mm. 5, 1. I know thee for a man. Byr. Manf. 2, 21. We esteemed him a far greater poet than Homer. WS. Wav. 22: I profess myself your servant. Sh. Wt. 2, 3. I count his friends my foes. Sh. J. 3, 1. We acknowledged him a strong and valiant knight. WS. Jv. 15. The Mayor and aldermen proclaimed him king. Mac. 2, 160. Your head I him appoint. M. Pl. 5, 606. He declared himself Roman Catholic. Mac. 4, 12. He has proved himself a man. Sh. Cor. 1, 3. To voiee him Consul. Cor. 2, 1. *Ferner bei:* hold, think, deem, reckon, judge, account, suppose, imagine, dream, conceive, remember, wish, own, confess, show etc. He had deemed the deep his home. Byr. Isl. 2, 8. *Manchen Acc. liegen Acc. und Inf. zu Grunde.* §. 135.

Dagegen für: ambassadors I take them. BJ. 291. *ist wohl* I take them for a. *beßer, obgleich:* The empress' sons I take them. Sh. Tit. 52. *Seltner findet sich* for *bei* hold, know, suspect, design.

As, das schon im Ags. vorkömmt s. oben, mehrt sich: *Me.* Thei

§. 130. holden Cristene men and Jewes as dogges. Mau. 6. *Es kann nur aus Verkürzung des Nebensatzes entstanden sein: they hold Jewes, as thei hold dogs. — Ne. All hold John as a prophet. Mt. 21, 26. The Cavaliers regarded him as their head. Mac. 4, 19. It had been the fashion to consider those confessions as instances of hypocrisy. 1, 122. He designated his constitution as a just and holy thing 1, 36. The Britons considered their new liberty as their greatest calamity. Gold. 2.*

§. 131. 5) *Zweifelhaft ist die Faßung der Objective bei banish, extrude und debar: We banish you our territories Sh. Rb. 1, 3. He debars me the place of a brother. As. 1, 1. Diesen liegen wohl die Verbindungen mit from zu Grunde.*

6) *bei wählen, machen, krönen etc. s. §. 146.*

b) Substantiv und Adjectiv.

§ 132. *Beide stehen im Accusativ bei den Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung, ferner bei finden, nennen, machen etc.*

Ags. Bare hie gesâwon hëora lichoman (sie sahen ihre Leiber nackt). C. 48, 30. pâ geseah hë heofonas opene (sah die Himmel offen). Cudb. Ne geseah ic men môdiglîcran (nicht sah ich muthigere Männer) B. 337. Hi carcernes duru opene fundon (sie fanden die Kerkerthore offen). An. 1078. Hë hine dreðrigne fand (er fand ihn blutig liegen) 2789. Hwî segst þu më gôðne? Mrc. 10, 18. Eâlâ, hû fela yrdlinga hlâf genôhne habbað. Luc. 15, 17. Gedô úsic þæs wyrðe. Exon. 3, 2. Hë wolde dôn Crist læssan þonne hë is (wollte Christ kleiner machen als er ist). Fide. — Nags. Brutus hine funde dead. Lag. 1726. þe ston maked þat water hot. 2850. Makede hine hehst. 9085. He dude him-barfot. 8843. Moni eotend ic leide dead a þene grund. 2296. He wollde uss alle makenn riche. O. 3671. — Ae. I se Edmunde with me wrope. PL. 1090. þei mad þe lond fulle pouere, þe folc ded þei slo. 116. þo heo hadde al bare mad þe contre al aboute. RG. 414. He carf a bolle hyde smale. 2504. — Me. He saughe hire ded. Mau. 8. Thei holden himself most noble. 18. Men holden hir for fals. 15. A sorweful herte maketh his bones drie. Ch. Mel. Hire overlippe wiped she so clene. 133. Thou maist make me clene. Mt. 8, 2. — Ne. sehr zahlreich nach Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung: Those that have known the earth so full of faults. Sh. JC. 1, 3. They deemed him better than his air expressed. Byr. Lar. 7. Even his countrymen thought him blunt. Mac. 7, 3. I believe thee faithful. WS. Ken. 25. — to hold him responsible for —

Mac. 1, 85. Your best friends reckon you not better than a sorcerer. §. 132.
 WS. Ken. 11. That gave him out incurable. Sh. As. 2, 3. Some
 feigned themselves sick. WS. Wav. 57. I esteem him worth. Sh.
 Tam. 1, 1. He had undertaken to prove him guilty of such dishonesty.
 Mac. 4, 4.

Ferner auch nach andern Verben: The gods grant them true.
 Sh. Cor. 2, 1. We keep our faiths firm and inviolable. Sk. KJ. 5, 2.
 When the dead made the earth wet, and turned the unwilling waters
 red. Byr. Ch. 4, 65. He spreads the clouds thin, fleecy and white.
 Thom. spr. 30. — whom the priesthood let loose on an unwarlike
 population. Mac. 1, 44. The fictions of Oates had driven the nation
 wild. 6, 240. The injustice had driven the nation mad. 5, 113. They
 were drinking themselves drunk with the Zoyland cider. 5, 173. He
 retreated down to his den, to sleep himself sober. WS. Ken. 33.
 The angels would all themselves laugh mortal. Sh. Mm. 2, 2. They
 whom hunger starved half dead. Sh. Per. 1, 4.

c) Substantiv und Particip.

*Die beiden Accusative sind von denselben Verben abhängig, wie
 Substantiv und Adjectiv. Das Ags. zeigt noch die vollen Accusative
 der Participien.*

I. Particip des Präsens.

§. 133.

Ags. Hē geseah Godes gāst nīper stīgende. Mt. 3, 16. Hig
 gesēod mannes sunu cumendne. 24, 30. Hē geseah twa scipu stan-
 dende (standendo D.) Luc. 5, 2. Fond hine hlingendne (*fand ihn
 lehrend*). Exon. 171, 2. Ic eūde hine cniht wēsende (*ich kannte ihn
 als Knaben*). B. 372. — Ae. To mak the Inglis fleand. PL. 3962.
 þat makes þine aungils flihand. Ps. 103, 4. — Me. Judit seande
 Holofernes sittende, she honourede hym. Jud. 10, 19. He saw his
 wyues moder liggyng and shakun. Mt. 8, 14. I herde thi fader
 spekyng. Gen. 27, 6. We heren hors nygeng and cokkes crowinge.
 Mau. 25. He foonde hem slepyng. Mt. 26, 40. — Ne. He seeth
 the wolf coming. Joh. 10, 12. I heard a voice speaking to me. WJ.
 Tal. 59. I find thee knowing not of beasts alone, but of thyself. M.
 Pl. 8, 438. He felt the Devil behind him pulling his clothes. Mac.
 7, 59. Thee I have heard relating — now hear me relate. M. Pl. 8, 203.

*Neben den Participien stehen oft in wenig verschiedener Bedeutung
 die Infinitive. Obgleich jene die ursprünglicheren sind, so werden sie
 doch von den letzteren nach und nach verdrängt.*

§. 134. II. *Particip des Perfects.*

Ags. Hē hæfd man geworhtne after his onlîcnesse. C. 25, 18. Hi gesâwon þæt fîc-treðw forscruncen. Mrc. 11, 20. Hig lædden hyne gebundenne. Mt. 27, 2. Dô hēr swâ fela wundra swâ wē gehýrdon gedône (âwordeno D.) Luc. 4, 23. þā gemêttan hi þone Arcebiscop gefêredne. Bed. 3, 28. Sume þā ic fand ungeblêtsade. Exon. 272, 1. — *Ae.* He sey ys uncle aslawe. RG. 4432. He sauh his folc lorn. PL. 675. þe story, þat we writen fynde. 538. — *Me.* I saw Atteon an hart imaked. Ch. 2067. A thing that I have herd counted. Mau. 7. He schalle fynde the name writen. 8. Thei sygen the fige tree maad drye. Thci ladden hym bounden. How grête thingis han we herd don! Wycl. — *Ne.* Richard saw himself born to the fortune of a second brother. WS. Wav. 2. He found the house gone to decay, the roof fallen in, the windows shattered. Sk. Rip. The foe at hand, whom fled we thought. M. Pl. 6, 538. Get thyself shaved and washed. WS. Ken. 11. und oft.

Das Perfect ist durch die Verbindung des Auxiliars hæbban mit dem Part. entstanden. §. 44. *Im Ne. ist die alte Form, nach Befestigung der Perfectform, zu weiterer Verwendung gelangt:* He has robbed his fields — he has his fields robbed = *die Felder sind ihm beraubt.* The soldiers were ordered to have their carbines loaded. Mac. 8, 124.

d) Substantiv und Infinitiv.

§. 135. *Sie stehen nach den Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung, nach: finden, machen, lassen etc.*1) *Infinitiv des Präsens Act.*

Ags. Geseah streâm út þonon brëcan (*sah einen Strom heraus brechen*), B. 2546. Hē fand æpelinga gedriht swêfan (*fand der A. Schaar schlafen*), B. 119. — Hē gehêt hine silfne deðfulgildum widsacan (*er hieß ihn dem Teufelsdienste entsagen*). Bed. 2, 9. Ongeâton gûðhorn galan (*sie hörten das Kampfhorn schallen*). B. 1432. Ic hæbbe âfandod þē haban gôde gefêran (*probavi te habere bonos socios*). Coll. þe secgað hine lybban. Luc. 24, 23. Forlêtan me standan. Kr. 61. Dêð hi bœofian. Ps. 103, 30. — *Das Prädikat hinter wësan tritt in den Accusativ:* We witun þe bilewitne wësan (*scimus te mansuetum esse*). Coll. — *Nags.* þa isegen a muchel fur smokien. Lag. 25734. He sahh Crisst himm neghenn. O. 12571. Leted slæpen þene king. Lag. 733. þe folle herrde himm spellenn þær. O. 9287. þer his Lauerd hine hated gan. 24860. Auch beoden

(*im Ags. mit dem pers. Object im Dativ*): He beden hine come. 666. §. 135. He bad king Leir him senden his dohter. 3220. — *Ae.* Elfred ysey such folc sytte. RG. 4860. He sauh an knyght com doun. PL. 1037. He hurde angles synge. RG. 5812. Some heo fonde ligge slepe. 5802. He wiste hem come. 1912. He bed hire drinke. 2526. þei praied him come. 1285. Al þat we þe hotep do. 4008. Ich wol make þiself habbe al þo fourme of þe erl. 3332. He halp our king defend þe toun. PL. 996. — *Me.* He sawghe hire comen. Mau. 4. To behold hem dance and sing. Ch. Dr. 91. Sche herde the aungeles synge messe. Mau. 8. Where thei herden him be. Mrk. 6, 55. He had maad the camelis resten. Gen. 24, 11. Sche bad him gon. Mau. 4. He forbade him be an aungelle. 8. He bad the prestis take the arke. Prol. 4. Thei leten the colver flee. Mau. 10. Thei suffre no Cristene man entre. 6. He preyde the pope have pite. PP. 2575. God hoteth thee be buxom. PP. 1896. When I wend thus all have seen. Ch. Dr. 167. — *Ne.* I saw a smith stand. Sh. J. 4, 2. Waverley felt an involuntary shudder creep over him. 17. I have known very unfavorable symptoms in the morning change to favorable ones at noon. TJ. 7, 13. I think my wife be honest. O. 3, 3. He heartily entreats you take good comfort. Sh. Hh. 4, 2. Stay below I desire you. TJ. 7, 13. Have I not heard lions roar. Sh. Tam. 1, 2. A star proclaims him come. M. Pl. 12, 361. They bade the crowd drink to the health of the king. Mac. 8, 200. Ere God had bid the ground be dry. M. Pl. 7, 304. Let one be sent to pray Achilles see us at our tent. Sh. Tr. 5, 10. He made the keel sink deep. Mac. 1, 5. He had prince sit about his throne. Sh. Per. 2, 3. I will have thee bid him come hither. WS. Ken. 20. TJ. 4, 11.

Neben den nackten Infinitiv tritt schon frühe der präpositionale: *Ae.* He prayed him to write. PL. 94. He bihet God to rere up agen þe chirches. RG. 2922. As þou hast ymad mony wyf deolful lyf to lede. 2995. — *Me.* He bad me to be merry. Ch. 1388. God forbode us to eten. Pers. He made the blynde men to see. Mau. 8. Wening to spede. Ch. Dr. 373. Whom seyn the cumpanyes me to be? Luk. 9, 18. Al the puple wot the to be womman of vertue. Ruth. 3, 11. *Bisweilen tritt sogar ein for to ein:* God bad us for to wex. Ch. 5610. She suffred hire husband for to wepe. Mel. Deef men he made to heere and dounge for to speke. Mrk. 7, 37. — *Ne.* I saw her coral lips to move. Sh. Tam. 1, 1. He had been heard to utter. Mac. 7, 19. He forbade his subjects to molest any religious assembly. 7, 45.

§. 135. They knew him to be a great friend of taciturnity. WS. Ken. 12. I desired him to come home. Sh. Err. 2, 1. Mylord made me to think of this. Sh. Tam. 1, 3. He maketh both the deaf to hear and the dumb to speak. HB. He holp the heavens to rain. Sh. L. 3, 4. Cause his face to shine upon us. Ps. 67, 1.

Die nackten Infinitive sind im Abnehmen. Sie stehen noch bei den Verben: to see, behold, view, feel, mark, perceive, discern.

Beide Infinitivformen stehen nach to hear, observe, know, find, bid, make, cause, have.

§. 136. 2) *Infinitiv des Perfects Act.*

Me. I fond him for to haue don no thing worthi of deeth. Deeds. 25, 25. *Ganz dem Lat. nachgebildet:* Whann it is knowe, alle the profetes to han spoke. Ps. Prol. I wend thus all have seen. Ch. Dr. 167. — *Ne.* I presently recollected the person who so saluted me, to have been my fellow collegiate. TJ.

3) *Infinitiv des Futurs Act.*

Ags. þone sylfan rîm wintra habbend(n)e beðn, ofte hē ær foresæde (*sagte voraus, daß er diese Anzahl Winter haben würde*). Bed. 5, 8.

§. 137. 4) *Particip des Præsens im Passiv.*

Ags. Hē bæd wæter seald beðn (*bat, daß Wasser gegeben werde*). Bed. 1, 7. Hwæt hē wolde hine genemned ne beðn. Luc. 1, 62. — *Me.* He commandyde hym to be slain. Tob. 1, 22. He wende his pregere to ben herd. 4, 1. Festus answerede, Poul for to be kepte in Cesarie. Deeds. 25, 4. — *Ne.* He orders him to be slain. Of all that Roland desired him to be taught, the son remained as ignorant as before. Bulw. He bade his guests be seated. Shirl. 3.

5) *Infinitiv des Perfects im Passiv.*

Ags. Nænigne ic gemêtte ymb his sâule hâlo âbysegod beðn (*neminem erga sanitatem animae suae occupatum reperi*). Bed. 4, 25. þæt ic wiste mid fulluht bæde mē âpwægenne beðn (*daß ich wußte, daß ich mit dem Bade der Taufe gewaschen bin*). 5, 6. *Bei Dichtern kommt dafür das passive Particip vor.* *Ne.* I suppose this house to have been erected toward the end of the thirteenth century.

Infinitiv und Particip berühren sich noch im Ne. bei to see, behold, hear, perceive, observe, feel, think, find etc. — Ags. He geseah Godes gâst nîper stîgende. Mt. 3, 16. He geseah Euan stondan. C. 35, 2. — *Me.* Thou maist se Lycurge comming. Ch. 2130. He sawghe hire comen. Mau. 4. — *Ne.* I see him coming, him come.

2) Accusativ und Dativ.

Die Verben, welche ein persönliches Object im Dativ, und ein §. 138. sachliches im Acc. verlangen, sind ziemlich zahlreich, wie geben, nehmen, zeigen, befehlen, anthuen etc. Ags. Him lác brohton (brachten Geschenke). Mt. 2, 11. Ealle þás ic sylle þē. 4, 9. Hē seolde eow onweald (gab auch Gewalt). Luc. 10, 19. Hwæt gifst þu mē? Gen. 15, 2. Læn me þrý hlāfas (leihe). Luc. 11, 5. þes stede, þe mē mīn hearra onlāh (die Stätte die mir mein Herr verlieh). C. 23, 14. Forgyf ús úre gyltas. Mt. 6, 12. þīn fæder hyt āgyt þē. 6, 6. And þam þe wyle niman þīne tunecan, læt him tō þīnne wāfels. 5, 40. — He æt-eowde him ealle middangeardes rīcu. 4, 8. Se þe bearg us fýr and feondas (der uns barg vor Feuer und Feinden). Az. 159. Bebēorch þē þone bealonīð (birg dir diese Bosheit = hüte dich vor). B. 1758. — þás þing ic eow sæde. Joh. 14, 26. ārēce ús þæt bigspel. Mt. 13, 36. þu scealt mē lác bebeðdan (du sollst mir Opfer braten). C. 173, 10. Ic þē, mære god, mīne sǽwle bebeðde (ich empfehl dir meine Seele). Hy. 4, 5. Ic hit þē gehāte (ich verheiße es dir). B. 1671. Hā mycel hē dyde sǽwle mīnre. Gr. Ps. 65, 14. Bei Verben der Bewegung berühren sich tō und der Dativ: jenes nennt das Ziel, dieser den betheiligten Gegenstand. — Nags. He gef þe burh his stepmoder. Lag. 222. þis lond þe hire lende. 228. Heo iahnede (eignete zu) hir al þis lond. 2483. He gæf heo (hire) þisse kinge. 9547. — Eneam he heo beheyte (versprach). 45. He seide hit his leoden. 1258. þas weord ich wulle þe treosien. 8489. We gunnen lof makien ure lauerd Apollin. 8389. His æme (Ohm) he did swikedom. 25480. ge doð þan kinge muchel scome. 1434. Auch bei Orm tritt to als Dativzeichen fast nirgends auf: þegg gæfenn Drihhtin gold. 6668. Drihhtin gifeþþ witt þa menn. 2795. þe witt, tatt me min Drihhtin hafepþ lened. 4386. All þatt he me sendepþ. 4825. And himm, þatt iss herrberrghelæs, þe birrþ herrberrghe findenn. 6166. Nur: to kipenn to þe folc, þatt. 715. — Ae. Hys tueye sonas he gef ys lond. RG. 5426. His cosyn he gaf his heritage. PL. 78. He gaf þe croune þe noble Constantyn. 4593. Men hem worde sende. RG. 846. He hit dele ek pouere men much of hys tresorye. RG. 7987. (delen among. 692). Ychabbe much loue þe ydo. 6528. ys dogter alle wo him dude bope day and nygt. 791. þe kyng hem sente, to vinde hem mete. 7915. He com, and mad þe kyng homage. PL. 251. þe grond ich wol segge þe. RG. 719. Hys men he tolde al þis cas. 341. Daneben aber beginnt to als Dativzeichen einzudringen: He gald to God þe gaste. PL. 1261. Unto

§. 138. þe erle he gaf Estangle. 1161. Danmark his heritage he gaf tille Hardeknoute. 1210. Here truage heo dude to Rome. RG. 1645. ych obligi me to þe. 281. — *Me.* To *nimmt zu*: I shal geldc thee thi meede. Tob. 5, 14. He forgaf thi woman hire sinnes. Mau. 8. He toke him three greynes. 2. The lawes that God sente hem be Moyses. Mau. 12. *Es tritt das Dativzeichen ein und zwar 1) oft bei vorstehendem Dativ*: Gif to us a king. 1. kys. 8, 6. He shal giue to thee his wif. Tob. 6, 13. Y shewe to thee the word. 1. Kgs. 9, 27. The erthe mynystrethe to us two thinges. Mau. 29. Tellith to hem your cas. Ch. Mel. — 2) *gewöhnlich bei nachstehendem Dativ*: Pees I leeue to gou. Joh. 14, 27. Thei geven swetenesse to the soul. Ch. Mel. Our Lord hath geve it to me. Mel. Lykne that brid unto God. Mau. 5. A place where oure Lord betaughte the ten coman-dements to Moyses. 5. He did gret harm to the Sarazins. 5. There offred he bred and wyn to oure Lord. 8. The commaundement, that God bad to Adam. 18. — *Im Ne. erhält sich der Dativ ohne to vor dem Accusativ, namentlich wenn die Deutlichkeit nicht leidet.* So nach to afford, allot, allow, bid, bring, do, give, grant, intend, leave, lend, offer, owe, pardon, pay, permit, play, prescribe, promise, reach, repeat, refuse, render, return, send, show, teach, tell, write, yield etc. God sends a curst cow short horns. Sh. Much. 2, 1. Prescribe not us our duty. C. 1, 1. He spared the hangman a labour. WS. Ken. 1. He obtained him liberty. Wav. He shows you his mother weeping Thack. They gave them life. Sh. Tim. 1, 4. The law I bear no malice. Sh. Hh. 2, 1. Thou gavest it him. Ps. 21, 4. *auch*: I'll yield him thee. Sh. Temp. 3, 2.

Aber auch da, wo eine Verwechslung des sachlichen und persönlichen Objects nicht möglich ist, dringt to ein: She tells to your Highness simple truths. Sh. Err. 5, 1. He granted to the exiles some relief from his privy purse. Mac. 6, 252. He confirmed to them the liberty of conscience. 6, 248. The Presbyterians attributed to him the downfall of their church. 2, 191. To impute to the court a deliberate design. 2, 227. To entrust to them the king's intention. 2, 211. The house should present to the king a remonstrance. 1, 105.

Der nachstehende Dativ wird mit to bezeichnet: You gave no gold to me. Sh. Err. 1, 2. Free speech I to thee allow. Rb. 1, 1. To restore him to health. WS. Ken. 4. I will restore thee to thy parents. WS. Ken. 4. Lamented be the hour, that has taught such art to the house of Israel. WS. Jv. 37.

Nur selten wird *to* hier ausgelassen: The cordial that ye bring §. 138. a wretched lady. Sh. Hh. 3, 1. und zwar, 1) wenn *it* das sächliche Object ist: I give it you, deny it him. Sh. Mw. 5, 1. — 2) wenn das Sachobject mit dem Verb zur Phrase verbindet: He bore love his master. Trist. 58.

Die Stellung der beiden Objecte ist bedingt 1) durch die Bedeutung: das Object, auf welches der größere Nachdruck liegt, steht nach: Give it me verlangt nur den Gegenstand; give it to me hebt die Persönlichkeit hervor, give me it die Sache; — 2) durch die Wortart: das Pronomen fügt sich dem Verb leichter an: Give us a song. Tell it to the boys. — 3) durch Zusätze, die einem Worte beigefügt werden, mögen sie in einzelnen Wörtern oder in ganzen Sätzen bestehen.

3) Accusativ und Instrumentalis.

Sie stehen bei den Verben: berauben, beschädigen etc. und der Acc. §. 139. bezeichnet die Person als leidend, der Instrum. den Gegenstand, an dem die Beraubung statt findet. Ags. Bereâfdon receda wuldor reâdan goldê (beraubten der Häuser Ruhm des rothen Goldes). C. 219, 24. Hine þâ heâfdê becearf (eig. beschnitt ihn am Haupte). B. 1590. þone Eroles ealdrê besnyðede (beraubte ihn des Lebens). A. 1326. Nêlle ic hi rihtê benâman (ich will sie nicht des Rechts berauben). C. 129, 32. Hêht hine heâfdê beneðtan (hieß ihn des Hauptes berauben). Ap. 46. þâ hêt hê hine heâfdê becëorfan (er ließ ihn am Haupte beschneiden = köpfen). Bed. 1, 7. Bei diesen Verben tritt auch der Genitiv für den Instr. ein. §. 140.

Der Instrum. bezeichnet auch das Mittel: Alwalda þec gôdê forgyldo (lohne dir mit Gutem). B. 956. Hê hine flânê geswencte (streckte ihn hin mit dem Pfeile). B. 2438. Hier wechselt der Instr. mit dem Dativ, oder es steht die Prâp. mid.

4) Accusativ und Genitiv.

Der Accusativ nennt die Person, welche die Thätigkeit erleidet, der §. 140. Genitiv den Gegenstand, der sie veranlaßt. Die beiden Casus stehen

1) bei den Verben berauben, befreien, reinigen, scheiden etc. Ags. Man Eâdgife berÿpte ælcere âre (man beraubte E. jeder Ehre). 960. Hû mæg man hys fata hyne bereâfian. Mt. 12, 29. Hie woldon benâman Crist rodera rîces. C. 286, 3. (Doch auch: Drihten hi mæ benam. Job., auch mit Instr.). Hine his rîces hê benam. Bed. 3, 7. Ic hine ne mihte ganges getwæman (konnte ihn nicht an der Flucht hindern). B. 967. þæt þec âdl oððe ecg eafodes getwæfed (daß Krankheit oder Schwert von deiner Kraft dich scheidet). B. 1763.

§. 140. (*Acc. und Dat.* C. 4, 14). Heð geclænsude hire fæder þæs âgiftes. 960. þone rîces berædde (*entkleidete ihn des Reichs*). An. 1328. Wuldres fylde bœorhtne welan (*füllte die glänz. Wohnung mit Ruhm*). An. 524. þæt mon þæt fæt leâdes gefylde (*füllte das Gefäß mit Blei*). Exon. 277, 10. Auch mit *Instrum.* Tudrê fillað eordan (*füllt die Erde mit Nachwuchs*). C. 13, 2; auch mit *mid.* — *Bisweilen stehen für den Genitiv die Präpositionen of, fram etc.* — *Nags.* He lette geræuie hine at liue (A. of lifue B. *jenes dem Instr., dieses dem Gen. entsprechend*). Lag. 9205. (*Acc. und Dat.:* Cristess Goddcunndnesse himm sholde ræfenn all hiss mahht. O. 2015). He wolde binimen me sæt þan liue (*refe me of þan lifue. B.*) Lag. 8800. *Acc. u. Dat.:* þe king him wolde binimen his lif. 4830. Ic wille mine kinepeode twemen mine bearnen. 2948. Hu heo mihten biswiken Karic of (in B.) his richen. Lag. 28988. Clensen, alesen, hælen, læchen, *mit of und from.* — *Ae.* Deprived þei our kyng of alle þe tenement. PL. 6157. *Daneben:* to reue him þe croune. 403. Tresore alle and bestes he robbed ilk a man. 1632. Heo bynome þis olde mon ys lond. RG. 757. Delyuere þis lond of þe luper men echon. RG. 2895. The pope of alle her sunnes asoileth alle the barons. 10469. He disherites ilkon of castelle. PL. 6199. The lond þei wild voide of þat herisie. 5963. — *Me.* Bereve *mit Acc. und Dat.:* The orizont had reft the sonne his light. Ch. 11329. She at Cartage beraft hireself hire lif. 11712. It benimeth fro man his witte. Ch. Pers. *Sonst of:* to unbinde us of sinne. His name shal not saven the peple of sinne. It clensith the soul of sinne. Ch. Pers. Hem to stripe of harneis and of wede. Ch. 1008. He heled a man of palasye. Mau. 8. — *Ne.* To war on those which him had of his realme bereaved. Sp. 2, 10, 31. She robs thee of thy name. Sh. As. 1, 3. Those who tell the story, tell it with such variations as deprive it of all title to credit. Mac. 5, 203. (Wherefore deprive all earth her wonder. M. Pr. 3, 23.). They sought to despoil James of his birthright. 8, 128. I could hardly divest myself of the idea. WS. Rob. 38. He had seen the attempts of the Whigs to strip the executive government of powers. Mac. 7, 18. The banished Huguenots whom the king had defrauded of the alms. 7, 50. Bulw. Nov. 1, 3. A sorcerer that by his cunning hath cheated me of the island. Sh. Temp. 3, 2. This cured me of alchemy. WS. Ken. 11. To purge one of o's sins = to purge away o's sins. Ps. 79. I will ease me of my adversaries. Js. 1, 24. A little water clears us of this deed. Mac. 2, 2. Who would beguile nature of her custom.

Sh. Wt. 5, 2. Is there no plot to rid the realm of this pernicious §. 140. plot? Sh. Rb. 4, 1. I discharge thee of thy prisoner. Sh. Much. 5, 1. Of *entspricht hier überall der Genitivbedeutung, und auch schon im Ags. liegt bisweilen die Präposition vor.*

Manche ändern ihre Constructionen: Ae. þei wild reve him þe croune. Pl. 403. Tresore alle and bestes he robbed ilk a man. 1632. — *Me.* The orizont had raft the sonne his light. Ch. 11329. It benimeth fro man his witte. Ch. Pers. s. o.

2) *bei anklagen, beschuldigen, lossprechen, erinnern, überführen etc.* §. 141. *Ags.* Gif hine man teð gewældes (*wenn man ihn der Absicht beschuldigt*). Aelfr. 32. Tȳhð me untryowða (*zeigt mich der Untreue*). C. 36, 33. Hē ūsic wile þāra leāna gemonian (*er will uns an den Lohn erinnern*). Exon. 333, 19. — *Ae.* Acuse mit *Acc.* und *Gen.* ergibt sich aus der *passiven Construction*. RG. 10894. Of Edrike's treson scho warned him of þat. PL. 1172. — fro. 1610. — *Me.* The hegiste prestis accusiden him in manye thingis. Mrc. 15, 3. That no man repreve us of our vice. Ch. 6519. Who of gou schal reproue me of sinnes? Joh. 8, 46. To warnen the Emperour of sum rebellion. Mau. 22. I wol excuse thee of thy tale. Ch. 16978. to letten one of (*hindern*). Mau. 16. — *Ne.* He sent the Attorney General to impeach Pym of high treason. Mac. 1, 106. A bill to be brought in for attainting Monmouth of high treason. 5, 149. I arrest thee of treason. Sh. He. 2, 2. He was inclined to suspect his guest of being a Jesuit. WS. Ken. 1. I warned you once of coming dangers. Jam. He will reprove the world of sin. Joh. 16, 8. He had acquitted himself of that duty. Mac. 6, 267. They reminded him of the rites of the church of Rome. 7, 19. Assure your master of my gratitude. 4, 29.

3) *bei bitten, fragen etc.*

§. 142.

Ags. Hē hine bidde fultumes (*er bitte ihn um Hilfe*). Aelfr. 38. Ic þē nu biddan wille ānre bēne (*bitte dich um eine Bitte*). B. 427. Gif hys sunu hym bīt hlāfes, sylst þu hym stān? Mt. 7, 10. Auch biddan fram. — Mōt ic þē āhtes ācsian (*darf ich dich etwas fragen*)? Bed. 4, 1. ācsian ymbe. Joh. 18, 19. Mēc þæs oft fyrwit frīneð (*mich fragt das oft Neugier*). Sal. 58. = frīnan ymbe, be, æfter. — *Nags.* He bad heom heore helpes. Lag. 30007. þær he satt to fraggenn hemm off þeggre lare. O. 8934. — *Ae.* He prayed him of help. PL. 1266; auch to pray Edward for pees. 5713. Bidde of me wat. RG. 2484. Of pes þam besouht. 423. — *Me.* Of thin acquaintance I wol prayen thee. Ch. 6980. Preye hym of pardon. 5850. I cried

§. 142. him of grace. PP. 618. We beseke you of mercie. Ch. 921. if his sone axe breed. Mt. 7, 9. *Dagegen*: thei asken of the ydole here demande. Mau. 19. — *Ne*. I humbly beseech you of your pardon. Sh. O. 3, 3. The Dauphin whom^e of succour we entreated. Sh. He. 3, 3. I convince him of his error etc. s. §. 129.

§. 143. 4) *bei Impersonalien*: *Ags.* Ne tweòð me þæs nāht (*ich zweifle nicht daran*). Bo. 36. þæt hine nānes þinges ne lyste (*daß ihn nach keiner Sache lüste*). 35. him und hine hreðwað, þæt. — *Nags.* Himm reoweþþ off hiss aghenn woh (*ihn reuet seines Fehls*). O. 5566. þa lisste himm afterr fode. 11334. — *Ae.* Me wondrep of þy reuerye. RG. 4001. Me mervailles of my boke. PL. 1593. — *Me.* Me reweth sore of handy Nicholas. Ch. 3462. Of help alle þam failed. PL. 5884. Me remembreth of the day of dome. Ch. Pers. Me douteth of the treuth. Wycl. Me ne reckith of no vice. Ch. R. 7238. — *Im Ne. verliert sich der unpersönliche Gebrauch*: I rue it. My strength fails me. I remember the day. I doubt it, of it. I do not reck about it.

5) *Dativ und Genitiv.*

§. 144. *Der Dativ bezeichnet die Person, die an der Handlung betheilig ist, der Genitiv die Veranlassung oder Richtung der Betheiligung.* *Ags.* Hē sceolde þancian his drihtne þæs leānes (*sollte seinem Herrn für den Lohn danken*). C. 17, 10. Ic þancige God and eðw eallum þæs frīdes (*ich danke Gott und euch allen für den Frieden*). Edm. 5. Ic fēores þē unnan wille (*ich will dir das Leben vergönnen*). Exon. 254, 4. þam þe ic lifes of-onn (*dem ich das Leben misgönne*). 265, 7. þæt mē þær unne god êcan dreāmes (*daß mir Gott ewige Freude gönne*). Hym. 4, 33. þe him rihtes wyrnde (*der ihm Recht verweigerte*). Eadw. 1, 3. Hym þær se geðnga cyning þæs oferfæreldes forwyrnan mihte (*ihm konnte da der junge König die Ueberfahrt wehren*). Cir. Mē þæs forwyrnde waldend (*mir wehrte das der Herr*). C. 134, 3. þæt hire mon fēores wēnde (*ut jam moritura videretur*). Bed. 5, 3. — *Nags.* Ich þonkie god of his mochele worsipe. B. ich þonkie mine gode for wurdscipe. A. Lag. 8043. *Sonst tritt der Acc. für den Gen. ein*: Wel þat ge me unnen. 4936. þat he him uþe. 193. Ich hit þankie þe. 4931. Min child bigann itt te to þannkenn. O. 2808. — *Ae.* ge þank him of his sond. PL. 3536. *Auch*: He þonkede hym alle gode. RG. 302. — *Me.* Thanken to him of alle godes. Tob. 10, 20. I thanked hire of that request. Ch. 4803. — *Ne.* I thank him for it.

6) *Accusativ und präpositionales Object.*

Die Objecte, die mit Präpositionen beigefügt werden, können sehr §. 145. mannigfaltig sein. Da aber ihre Bedeutung in der Präposition liegt und letztere besonders behandelt ist, so mögen hier nur die wenigen Objecte mit Präpositionen stehen, welche für und neben einfache Casus eingetreten sind. An einzelnen Beispielen läßt sich der Gang der Rection erkennen.

1) Die Verben befreien, lösen, heilen, lassen zum zweiten Objecte (§. 140.) auch fram oder of treten.

Ags. hælan heilen: Hē hine gehælde fram eallum his untrumnissum. Job. þæt hē of þam wite gehæled wæs. Mrc. 5, 29. — *Me.* It healeth him of the fallynge evylle. Mau. 8, 6. — *Ne.* I will heal thee of thy wounds. Jer. 30, 17.

Ags. âlȳsan erlösen: God âlȳsed sâwle mīne of handa helle. Ps. 48, 16. âlȳs me fram lādum. Ps. 53, 1. — *Nags.* a child, þat scolde alesen his leofue wines (*Freunde*) of læde heore bendes 9146. To lesenn uss off pine. O. 2022. — *Ae.* God saved þam alle fro þer encumberment. PL. 3636. Deliuere þis lond of Romaynes. RG. 1758. — *Me.* The cytee, that oure Ladye savede from oure enemye. Mau. 5. The Lord delyuerede me fro the hond of Eroude and of al abydinge of the peple. Deeds. 12, 11. to release one fro. Ch. Pers. — *Ne.* Deliver us from the hand of wicked. Ps. 71. Save me from the lion's mouth. Ps. 22, 21. This decree relieved him from intolerable grievances. Mac. 7, 47. etc.

Ags. hȳdan verbergen: þu behȳddeð þās þing fram wīsum. Mt. 11, 25. Ic mē hȳde wið hēora hete (*vor ihrem Haß*). Gr. Ps. 54, 12. — *Nags.* Forr þatt itt hidenn sholde all fra læwedd folc. O. 1021. — *Me.* He hidde him from hem. Joh. 12, 36. Ne hele thou fro me. 1. Kgs. 3, 17. — *Ne.* How long wilt thou hide thy face from me? Ps. 13, 1. They could not disguise from themselves the fact. Mac. 7, 35.

Ags. scildan schützen: Ic þē wið weāna gehwam wreô and scylde mīnum folmum (*ich will dich vor der Schaden jedem bergen und schützen mit meinen Händen*). C. 131, 3. — *Nags.* To shildenn hemm fra deofless swikedomess. O. 3795. — onngæn þe deofless lape willess. 3912. — hine wið — Lag. 26402. 12284. — *Ae.* To schilde hem fro schame. RG. 1782. Schilde þe lond ageyn þe payens. PL. 416. He wolde warde hem from alle men. RG. 975. Hii ne wyteþ nogt her ssep fram þe wolues. 7369. — *Me.* to shilden us from — PP. 6432.

§. 145. that he shulde defenden hym fro alle thoo regiounus. Jud. 1, 12. That other defendethe him wel agenst. him. Mau. 18. — *Ne.* Defend me from them that rise up against me. Ps. 59, 1. — against. Qu. 12. I protect a Jew from a Saracen. WS. Jv. 6. The tower shall not protect you against our revenge. 11. Five days we do allot thee for provision to shield thee from diseases of the world. Sh. L. 1, 1.

§. 146. 2) *Bei den Verben machen, wählen, krönen etc. tritt vor das zweite Object auch tô, um hervorzuheben, daß das erste Object unter dem Erleiden der verbalen Thätigkeit zum zweiten wird.*

Ags. Mâcian hine tô Gode (*sich zum G. machen*). Aelf. Hë his englas dêð ædele gâstas (*macht seine Engel zu edelen Geistern*). Gr. Ps. 105, 5. þeâh hë hine dô tô cyninge. Met. 15, 13. — *Nags.* Heo wolden hine maken duc. Lag. 362. Makede hine cniht. 9038. Makeden him to kinge. 6581. *Auch:* Heo makeden heom þerof anne king. A. 11083. We maken a king of Brutus and Ignoien to quene. Lag. 959. — *Ae.* þys child me made kyng. RG. 6049. þe lond hym made þo here kyng. 1760. þat he schulde crowne hym kyng of þis lond. 1987 — *Me.* He makethe him a amyralle. Mau. 5. He made the water wyn. Joh. 4, 6. Into a greet folk I shal make thee. Gen. 46, 3. Thou hast made hire to wif. Ch. 1291. — *Ne.* He made the water wine. I will make of thee a great nation. He makes his pangs the vassals of his will. Byr. Maz. 2.

Ags. ceðsan *wählen:* þe hë geceās tô mêder. Exon. 3, 15. — *Ae.* Me ches him to kyng. RG. 6288. For king thei him ches. PL. 743. ichose he was to be kyng. RG. 3820. Crowne hym kyng. RG. 1987. Heo crowned hym to kyng. 2279. — for king. PL. 4239. — *Me.* Thei chosen him to ben here emperour. Mau. 21. I chese you to be mine. Ch. Leg. 146. — *Ne.* They chose Vortigern as their general. Gold. 2. Who him did choose their king. Sp. 2, 10, 37. They had chosen Cassibelaunus for their commander. Goldb. 1. The people chose Caesar for their king. JC. 1, 2.

Ags. settan *setzen:* Hwa sette më dêman ofer inc? Luc. 12, 14. Hë wæs geset tô prafoste. Cûdb. — *Nags.* Hë sette himm to kinge. O. 8154. — *Ae.* He sette þe Inglis to be þralle. PL. 141. — *Me.* I haue set thee fader of manye folkis. Rom. 4, 17. — *Im Ne.* steht hier make.

Die Verwendung der Präposition to hat einen sehr großen Umfang erlangt: We design this ground to (for) a garden. The queen designates the officer to (for) this station. We destine a son to the ministerial office. As many as were ordained to eternal life believed.

He doomed the criminal to chains. The court sentenced him to §. 146. death. — Men may habituate themselves to the taste of oil. A man inures his body to labour and toil. He accustoms himself to a spare diet. A long stay will naturalize us to the climate. etc.

II. Rection des Passivs.

Der Accusativ, der zum transitiven Verben tritt, stellt das Object §. 147. als die verbale Thätigkeit erlegend dar. Dasselbe Verhältniß bezeichnet das Passiv am Subjecte. Darauf beruht das im deutschen geltende Gesetz für die Umwandlung activer Sätze in passive: das Accusativobject des Activs wird Subject des Passivs, die anderen Objectsformen bleiben unverändert. Dieses Gesetz gilt auch im Ags., aber eintretende Flexionslosigkeit, Vermischung der Adverbien und Präpositionen, und eine Hinneigung zu persönlicher Passivconstruction haben vielfache Abweichungen veranlaßt.

A. Einfaches Object.

1) *Das Accusativobject wird Subject des Passivs: Ags. Hys englas §. 148. gegaderiad hys gecorenan. Mt. 24, 31. — pâ pâ Phariseiscan gega-derode wêron. 22, 41. Menn hæ gesceôp — þæt gesceaft is gesceapen. Fid. — Nags. Seodðen þeos weoruld wes astald. Lag. 8116. þo þe seruinge was idon. 8097. — Ae. þe emperour was yslawe. RG. 1716. — Me. Thei schulen gederè his chosyne — whanne the Farisees weren gederid togidere. B. Wycl. — Ne. They shall gather together his elect = while the Pharisees were gathered together. HB.*

Bei Impersonalien bleibt aber der Accusativ: Swâ his mandrihten gemæted weard (wie s. Herrn geträumt ward). C. 225, 21. Mæ þyncð (mich dünkt). C. 19, 11. is mæ gepuht. Exon. 163, 6.

2) *Das Dativobject bleibt im Ags.: þam ylcan dôme þe gö dêmað, §. 149. eow byð gedêmed; and on þam ylcan gemête þe gö mētað, eow byð gemēten. Mt. 7, 2. — Nags. He dede all swa himm bedenn wass (wie ihm geboten war). O. 3138. Mit dem Erlöschen der Flexion fallen beide Casus zusammen und der Dativ kann im Ae. Subject werden: ycham ytold (mir wird gesagt). RG. 5514. — Me. God be thanked. I am forbodyn. Rom. 1, 13. — Ne. He was thanked. Mac. 4, 36. I as free forgive you, as I would be forgiven. Sh. Hh. 2, 1. Him pleases best. M. Pl. 8, 169. I was pleased. 8, 437. The clergy were told. Mac. 7, 75. Edward was given to understand. WS. Wav. 24.*

3) *Für den unzweifelhaften bleibenden Genitiv findet sich im Ags. kein Beleg. Der Verlust desselben, der theilweise schon im Nags.*

§. 149. *eintritt, und der präpositionale Ersatz läßt die Umwandlung in derselben Weise stattfinden, wie bei den von Präpositionen begleiteten Objecten.*

§. 150. 4) *Das präpositionale Object bleibt: Him wið gefeaht (er focht mit ihm). SC. 993. kann nur heißen: Hit wæs gefohten wið him. Allein hier geht nun aus mehrfachen Gründen eine sehr große Veränderung vor.*

a) *Die Präposition hat im Ags. eine freiere Stellung, so daß sie nicht nur vor ihrem Rectum steht. Getrennt von letzterem läßt sie sich oft nicht von dem gleichlautenden Adverb unterscheiden und man ist unsicher, wie man die Partikel nehmen soll. Entscheidend möchte sein? aa) Steht die Partikel unmittelbar vor dem Rectum, so ist sie Präposition: of þē forðgæð se heretoga. Mt. 2, 6. Gangende in tō þam hūse. 2, 11. Hē wunode mid him. Joh. 3, 22. Hi comon on Scotland up. Bed. 1, 1. — bb) Ist die Partikel mit dem Verb verbunden, so muß sie Adverb sein: He ymb-for ealle burga. Mt. 9, 35. þæt him mægen of-ēode. Mrc. 5, 30. — cc) Zweifelhaft ist die Partikel, wenn sie weder mit dem Substantiv noch mit dem Verb verbunden ist: Hālig gāst him on wæs. Luc. 2, 25. Se deoðfol him sume hwīle fram gewāt (gieng von ihm, oder entwich ihm). 4, 13. Cwæð him man tō. Hier kann uns nichts leiten als die Rection der Präposition und die des zusammengesetzten Verbs. Da aber nun die Rection beider sehr oft zusammenfällt oder schwankt, wie: Seð sunne ymb-scīnð þone blindan (die Sonne umscheint den Blinden). Job. Godes bēorhtnes him ymbe scān. Luc. 2, 9. so wird eine Unterscheidung an sich selten möglich sein; dann aber unmöglich, wenn die Casusformen zusammen fallen.*

b) *Die zweite Berührung der Präposition und des Adverbs findet statt in den Relativsätzen, die mit flexionslosem þe gebildet sind: Hwa sette ærest wīneardas, of þe hwa dranc ærest wīn (wer pflanzte zuerst Weinberge, aus denen einer Wein trank)? AR. und Se frumstōl, þe hie æfter dæde of ādrifen wurden (der Ursitz, aus dem sie nach ihrer That vertrieben wurden). C. 59, 16. Gewöhnlich steht hier die Präposition nach und verbreitet sich von þe überhaupt auf alle Relativen. §. 484.*

c) *Beim Infinitiv steht ursprünglich das Adverb: Ic hit gelyfe þam stære in to gesettanne (ich glaube es der Geschichte einverleiben zu müssen). Bed. 4, 22. þā gemætte hē stowe mynster on tō timbrianne (er fand einen Ort, um ein Münster auf [darauf] zu bauen). 4, 4.*

Die Vermischung lag auch hier sehr nahe und erweist sich dadurch, §. 149. daß jetzt Präpositionen beigefügt werden, die nicht im adverbialen Gebrauche sind: Ae. *per þou schalt finde a place god in to byleue*. RG. 333. — *Me*. He hadde mete and drynke to susteyne the body with. Mau. 29. — *Ne*. There was a clubhouse to play in; there was Rouge-et-Noir to play at. NN. 50.

d) Die Verbindung des Verbs mit der Präposition, sowie die Trennung der letztern von ihrem Rectum, dem Objecte, läßt jenes als componiertes Verb erscheinen mit einfachem Casus: Ags. *Hym tō com mycel mænigeo*. Mrc. 3, 28. — *Nags*. Brut him ræmde to. Lag. 682. — Ae. *Oftē in monnes forme wymmen þei comeþ to*. RG. 2760. — *Me*. Ryden al the fyr abouten. Ch. 2954. — *Ne*. It makes us wander, wander earth around. NTh. 2, 138. s. §. 484.

Bei dieser frühen und mehrfachen Berührung ist es kein Wunder, wenn *hē cwæð tō him, hē cwæð him tō, him cwæð hē tō* im Sinne zusammenfloßen und man him als Object des componierten Verbs nahm. Bei solcher Auffassung mußte dieses dann in der Umwandlung zur passiven Construction als Subject erscheinen. Die ersten sicheren Spuren kommen im Ae. vor: *Waltero was smyten þorgh wip a lance*. PL. 2040. — *Me*. Thou shalt ben asked after. 1. Kgs. 20, 19. *Thei ben sent fore*. Mau. 22. *After that sche scholde have ben leyn by of the man*. 28. — *Ne*. You have been talked of. Sh. H. 4, 7. *This must be looked to*. TJ. 3, 7. *A consultation was now entered into*. 1, 4. *It will not be wondered at*. 1, 3. *The business of to-morrow must be thought upon*. WS. Wav. 43. *You have not been inquired after*. Sh. Mm. 4, 1. *I can now show you, that I am more sinned against than sinning*. WS. Ant. 34. *Their safety shall be cared for*. Byr. Sard. 2. *You are stayed for*. Sh. TG. 5, 2. *My chairs and tables were not paid for*. BH. 18.

Auch auf einige adverbiale Verhältnisse trägt sich die Form über: *You are sent for to the king*. Sh. Troil. 4, 1. *The bed had been slept in*: WJ. Sk. 150. *A bed that had been slept in*. Humphr. 3, 167. *What can this end in?* WS. Wav. 17. *My thoughts were broken in upon by the arrival of the tailor*. Marr. Pach. 70. *He desired the bankbill broke in upon*. TJ. 13, 7. *When articles be stood on*. Sh. He. 5, 2. Umfang und Gränze dieses Gebrauchs wird nur der englische Philologe genau bestimmen können.

e) Bisweilen fließt sogar eine Phrase zur Bedeutung eines einfachen objectiven Verbs zusammen und das ursprüngliche Attribut wird Subject.

- §. 150. *So sollte*: I take care of him, *werden zu* care of him is taken *oder* care is taken of him; *aber man sagt*: He is taken care of. *Schon im Me.*: So was this cursed kyng never made sorwe for. Mau. 8. — I was more taken notice of. TJ. 8, 11. Your horses are taken good care of. WS. Ant. 42. I concluded that I was made a sacrifice of to their Gods. Marr. Pach. 12. He was soon lost sight of. Marr. JF. 4. etc.

B. Mehrfaches Object.

- §. 151. 1) *Zwei Accusative stehen bei dem Activ und zwar*
 a) *zwei Substantiven. Das erste Object wird Subject und das zweite wird Nominativ*: Ags. Hē byð Johannes genemned. Luc. 1, 60. — Nags. þu nemnedd arrt Symon. O. 12760. — Ae. He was proued traitour fals. PL. 1490. — Me. This way is cleped penance. Ch. Pers. Say that these stoons be maad looues. Mt. 4, 3. He was ymade Soudan. Mau. 5. — Ne. He shall be called John. HB. He was appointed secretary of state. Thack. 91. England was declared a commonwealth. Mac. 1, 127. Your lordship was proclaimed traitor. Sh. Rb. 2, 3. He has been thought the finest scholar. TJ. 8, 11. I must be held a rancorous enemy. Sh. Rc. 1, 3. He had been chosen Speaker. Mac. 3, 161.

Bisweilen tritt vor das zweite Substantiv to be: Me. He was chosen to ben Soudan. Mau. 5. — Ne. When any one of our relations was found to be a person of a very bad character. Vic. 1. He was advanced to be lieutenant. TJ. 7, 12.

Wird das zweite Object durch as oder for beim Activ eingeführt, so bleibt das auch beim Passiv. Nags. þat cristine hired for hæne wes ihalden. Lag. 14436. Who was him for fader iholden. 15687. — Me. Thei ben holden as frendes. Mau. 10. — Ne. Even those knights were regarded by the English as men of an inferior breed. Mac. 1, 18.

Eine besondere Betrachtung mag lâran zu Theil werden.

Lâran, als Factitiv von lësan, sammeln machen, sollte eigentlich den zweiten Accusativ behalten, denn ic lâre leðfne þeðden ræd ænigne heißt eigentlich: ich mache den lieben Herrn einigen Rath sammeln, und im Passiv sollte es daher heißen: þeðden is lâred ræd ænigne (der Herr wird veranlaßt, Rath zu sammeln. Diese Construction findet sich im Ahd. und Mhd.: ih pin kilêrit rehtan wëg. Werden wir daz kelêret. Den list bin ich gelêret. Im Ags. hat sie sich nicht erhalten, aber die persönliche Construction weist darauf hin. þâ þurh fulwihte

lærde wæron. El. 173. Hig diden eal swâ hig gelærede wæron. Mt. §. 151. 28, 15. *Auch*: Worda, of þam þe þu gelæred eart. Luc. 1, 4.

b) *Das zweite Object ist ein Adjectiv*: Ags. Se bið mycel genemned §. 152. on heofenan rîce. Mt. 5, 19. — *Me*. He shal be clepid grete. That a man be founden true. 1. Cor. 4, 2. He was made hool. Mau. 8. — *Ne*. He is called great. The skins were burnt black, the hair was bleached white. WS. Wav. 8. He was struck dead. Sh. Rc. 1, 4.

c) *Das zweite Object ist ein Particip*: Ae. If any Breton were fonden holdand land. PL. 232. — *Me*. His clothis ben maad schynynge and white. Mrk. 9, 2. — *Ne*. His trumpeter had been heard sounding. Mac. 8, 112. He might be seen striding among the trees, playing with his spaniel. 4, 1. At length a gaunt figure was discovered hidden in a ditch. Mac. 5, 185.

d) *das zweite Object ist ein Infinitiv*: Ags. Hē wæs gesēwen Criste þeowian (*er wurde Christo dienen gesehen*). Bed. 2, 15. — *Nags*. þatt land himm wass bedenn sekenn. O. 8466. All mannkinn forrbodenn iss to fanndenn Godess mahhte. 12021. — *Me*. Sche was demed to be brent. Mau. 6. — *Im Ne. ist auch hier seltener der nackte Inf. geblieben*: Through the gloom were seen ten thousand banners rise. M. Pl. 1, 545. He was bid rise and eat. M. Ps. 2, 374. I was made stand upon the feet. Dan. 7, 4. *Öfter der präpositionale Infinitiv*: You were not bid to speak. Sh. Mm. 5, 1. Thou art seen to smile. Byr. Flor. Miss Wilmot was allowed by all to be complete pretty. Vic. On cliff he hath been known to stand. Byr. Gi.

2) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Dativ. Jener wird §. 153. Subject, dieser bleibt*: Ags. Mannum hē forgeaf hlâf—hlâf wæs forgifen mannun. þâ wæs him ærende âboden (*der Auftrag ward ihm entboten*). An. 231. — *Nags*. þat me was itald. Lag. 8021. Hit wes iseid þon kinge. 8001. — *Ae*. To William þe rede kyng is gyuen þe coroune. PL. 2085. þat þis maide yspoused was to þis king. RG. 751. — *Me*. It was boden to hem. Gen. 45, 21. No more reverence shal be done to a king than to a knave. Ch. Mel. Ther may nothing be likened to the true friend. Mel. — *Ne*. The sons which were born him in Egypt. Gen. 46, 27.

Diese regelmäßigen Formen sind aber vielfach beeinträchtigt durch die Neigung zu persönlichem Passiv. §. 149. Daher wird der Dativ des Activs oft Subject, während der Acc. bleibt. Me. Thei weren forboden. Mau. 3. I am forbodyn. Rom. 1, 13. Alle my shepe ar gone, I am left one. Townl. M. p. 84. (Mtzn.). — *Ne*. The government

§. 153. had been entrusted to a new court. Mac. 3, 265. He was kindly entrusted by the ambassador. 3, 235. No man's life was to be trusted with them. Sh. Mac. 2, 3. Pen, ink and paper, of which she was forbidden the use. TJ. 6, 13. I have read the letter, I was forbid it. Sh. L. 5, 1. The captain was made large amends. TJ. He was shown the way. WS. Nig. 27. I had never been shown my mamma's grave. BH. 3. Every servant was owed the greater part of his wages. Van. F. 37. — To her had not been denied the gift of beauty. Sherl. 6. That good chance was denied to the young couple. Van. F. 16. She was denied admission. 14. Rawdon was denied the door. 17. He had been promised an appointment. 55. They were offered their lives. Mac. 4, 72. The dead were refused christian burial. Golds. 10. He was permitted to name his successor. Mac. 1, 132. Proceed to what is permitted to you. WJ. Wav. 68.

Ebenso schwankend ist auch tæcan, zuerst regelmässig: Ags. þæt gebedde his leorning cnihtum hē tæhte — þæt gebedde wæs getæht his cnihtum. — Me. Alle thingis that to him were bitaught. Gen. 39, 4. Me was taught Ch. 6163. — Ne. This was taught me by the dove. Byr. Gi. It will be taught thee. Manf. 2, 4. The use of the harp had been taught to Flora. WS. Wav. 22.

Allein hier tritt schon sehr frühe das persönliche Object hervor: Nags. Heo was a (in B.) boken wel itaht. Lag. 6298. Ne sinndenn ge nohht tahhte. O. 9707. — Me. He is taugt in the doctrin. 1. Kgs. Prol. This man was taugt the wey of the Lord. Deeds. 18, 25. Thes ben taughte therto. Mau. 23. — Ne. You would be taught your duty. Sh. Rc. 1, 3. He would soon be taught better manners. Trist. 42. The wounded Charles was taught to fly. Byr. Maz. 2.

§. 154. 3) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Genitiv; jener wird beim Passiv Subject, dieser bleibt. Ags. Beâmas wæron ofættes gehladene. C. 30, 4. Heð gefylled wæs wîsdômes gife. El. 1144. — Nags. He was wunen biræued. Lag. 1124. þu arrt all wittess bidæledd. O. 4677. þus wæs þas kineriche of heora kinge biræued. Lag. 2897. We beoð of freonden biræued. 11448. — Ae. þei were priued of þar office. PL. 1805. He is warned of his felonie. 1096. þe contasse of spoushed was unbonde. RG. 3380. — Me. He was pryued fro the rewme. Wycl. Prol. 4. — Ne. The father was bereaved of all his children. Mac. 4, 58. He was stripped of his sacred robe. 6, 339. They were convinced of their error. 9, 29. Richmond was assured of the support of the barons. 5, 114.*

Ändert sich die active Construction, so folgt derselben auch die §. 154. passive: Nags. His lond wæs biræued him. Lag. 26192. þe kinedom wass himm ræfedd. O. 8238. Hiss spæche wass himm biræfedd. 3832. Al his lond is him hinomen. Lag. 3519.

4) Beim activen Verb stehen Accusativ und Instrumentalis; jener §. 155. wird Subject des Passivs, dieser bleibt. Ags. Johannes wæs heâfdê becorfen (*beschnitten am Haupte, enthauptet*). Bed. 1, 27. Is þæt êgland fennê biworpen (*das Eiland ist von Sumpf umzogen*). Ræt. 1, 5. Hi fleðnde wæron dômê bidroren (*sie flohen ihrer Macht beraubt*). C. 125, 21. Im Nags. tritt für den Instr. eine Präposition ein: þat lond is bi-urnen mid þære sæ. Lag. 1233. Oder die Rection ändert sich. s. oben biræuen, binimen.

5) Beim activen Verb steht der Accusativ und ein mit einer Prä- §. 156. position verbundenes Object; jener wird Subject des Passivs, dieses bleibt: Ags. Benedictus wæs tô papan geset. SC. 1058. Hē was geset to prafoste. Cûðb. Se wæs tô casere gecoren. Alb. — Die Präposition fällt oft aus oder findet in to be ihren Ausdruck: Nags. He wes king icoren Lag. 6550. — Me. He was chosen to ben Soudan. Mau. 5 — Ne. He had been chosen speaker. Mac. 3, 161. He was advanced by the duke to be a lieutenant. TJ. I was recommended by my master to be surgeon to the Swallow. Gull. 2.

Ags. Hē wæs gescylded fram þære tîde þæs deâpes (*war vor der Zeit des Todes geschützt*). Bed. 3, 23. Eâc wæs se cyning gehæled fram þære wunde (*auch ward der König von der Wunde geheilt*). Bed. 2, 9. — Nags. þa wes þas peode iclansed of Rom-leode. Lag. 10834. — Me. She felide, that she was helid of the wound. Mrk. 5, 29. — Ne. She felt that she was healed of that plague. What profit, if I be cleansed from my sin? Job. 35, 3.

C. Subject des Activs.

Das Subject des Activs wird Object des Passivs. Im Ags. treten §. 157. zu demselben die Präpositionen fram und purh: Ealle þing mē synd ge-sealde fram mînum fæder. Mt. 11, 27. þâ wæs se Hæland gelæd on wêsten, þæt hē wære fram deðfle costnod. 4, 1. Hit is gecwëden þurh Esaiam þone witegan. 3, 3. Beide sind unterschieden: Hit is gecwëden fram drihtne þurh þone witegan. 1, 22. — Im Nags. tritt of hinzu: He wass sennd þurh Godd. O. 9553. Hu Sannt Johan Bapptisste þurh Godess gife streonedd wass off faderr and off moderr. 248. — Im Ae. tritt of meist für from ein: Engeland hath ybe ywer-red of þe folc of Denemark. RG. 52. Jesu of Mary was born. PL. 3.

§. 157. Fram God ycham ysend. RG. 5500. — *Me.* She was buried of the aungels. Mau. 5. Jesu was led in to desert of a spirit, that he shulde be tempted of the deuil. *Daneben tritt schon* be auf: The lawes that God sente hem be (= *ags.* þurh) Moyses. Mau. 12. That was seid by a prophete. Mt. 1, 22. *Dagegen noch:* I am sett king fro him. Ps. 2, 6. PP. *verwendet auch* with: Man that robbed was with theves. (Mtzn.) p. 353. Though he were wounded with his enemy. 336. — *Im Ne.* *verschwindet* from *gänzlich*, of *veraltet nach und nach*, und by *wird allgemein*: Then was Jesus led up of the spirit into the wilderness. Mt. 4, 1. He is loved of the multitude. Sh. H. 4, 3. He is received of the most pious Edward. 4, 3. Favoured of heaven. M. Pl. 1, 30. *Jetzt by und streng unterschieden von* from und of: Till you hear further either from or of Mr. Eyre. JEyre. 2, 111. I am heard by him.

III. Absolute Participialconstruction.

§. 158. *Dieselbe ist dem Ags. eigen. Das Substantiv, das in Verbindung mit dem Particip im Dativ steht, hat die Bedeutung eines temporalen Nebensatzes. Bisweilen haben spätere Urkunden sogar die vollständigen Nebensätze für die älteren Participialconstructionen.*

1) *Substantiven mit Participien Präs.* Hym þâ gyt spræcendum, hig cōmon fram þam heâh-gesamnungum (*indem er da noch sprach, kamen sie etc.*). Mrc. 5, 35. þâ hē sæt innan hūse (= him restende in hus D.), þâ cōmon maniga mǣnfulle (*indem er im Hause ruhete, da kamen etc.*) Mt. 9, 10. Secgað, þæt hys leorning-cnyhtas cōmon nihtes and forstælon hine, þâ wē slêpon (us slêpendum. D.) Mt. 28, 13. *Bisweilen wiederholt sich die im Dativ genannte Person auch im Hauptsatze:* Him of scype gangendum (= midðy he eade D.), him sōna agēn arn ān man. Mrc. 5, 2. — *Ae.* He bond him wip skrite, his seale hyngand þerbi. PL. 1269. — *Me.* Forwhi that womman that is under an housbonde, is bounden to the lawe, lyuyng the hosebonde (A. = while the hosebonde lyueth B.). Rom. 7, 2. I shal turne agen to gou, God willinge. Deeds. 18, 21. Hem lyuinge togidre (= whilis thei weren abidyng), he seide to hem. Mt. 17, 21. Thei han stolen him, us slepinge (= while ge slepten). 28, 13. Thee doynge almesse (= whanne thou doist etc.), knowe nat the left hond. Mt. 6, 3. Ellis, him absent, we dorun not se the face of the Lord. Gen. 44, 26.

Daneben tritt der Nominativ: And, we overcomen, he go out. Exod. 1, 10. — *Dieser befestigt sich im Ne.:* And what so poor a

man as Hamlet is, may do to express his love to you, God willing, shall §. 158. not lack. Sh. H. 1, 5. We may, God willing, meet with a roe. WS. Wav. 12. Where, heaven aiding, we'll be before our welcome. Sh. Alls. 4, 4. Our dinner done, and he coming thither, I went to see him. Err. 5, 1. They failing, I must die much your debtor. Cymb. 2, 4. *Sogar*: It being a windy day. NNick. 2. There being little plough land. TB. 1.

2) *Substantiven mit Participien Perfecti*. *Ags.* Forlætenre þære §. 159. ceastre Nazareth, hæ com and eardode on Caph. (*nachdem die Stadt verlassen war, kam er etc.*) Mt. 4, 13. þînre dura belocenre, bide þîne fæder (*nachdem die Thür verschlossen ist, bitte*). 6, 6. þyssum wundre oncnâwenum, þær sôna wæs eft cyrice âræred (*quo clarescente miraculo, mox ibidem ecclesia restaurata est*). Bed. 3, 17. *In der SC. F. sind solche Dative umschrieben*: Idan forðgefarenum = siddan Ida wæs forðfaren. 560. — *Ae.* He sauh an knyght com doun, swerd girded and lance in hand. PL. 1037. — *Me.* Her nettys forsakyn, they sueden him. Mt. 4, 18. Preciouse margarete founden (A. = whanne he hath-founden B.), he wente. 13, 46. Her tresours opnyd (whanne thei hadden-openyd), thei offreden to hym giftis. 2, 11. The cite of Naz. laft, he came (he lafte and came), 4, 13. — *Ne.* The Jew kneeled down on the earth, then rising stood before the Templars, his hand folded on his bosom, his head bowed on his breast. WS. Jv. 35. On the following morning, while Nigel, his breakfast finished, was thinking, how he should employ the day, there was a little bustle. WS. Nig. 11. Leicester knelt, his arms crossed and his brows bent on the ground. WS. Ken. 40. All these documents arranged, old Sedley covered them. Van. F. 59. This said, he sat. M. Pl. 2, 417. This done, he extricated the cold provisions from the cart. TBr. 3. This done, Mazeppa spread his cloak. Byr. Maz. 4. *Wenn Milton hier noch hat*: Dagon has presumed, me overthrown, to enter lists with God. Samson. 101., *so ist das wohl nicht der alte Dativ, sondern Nachahmung des Lateinischen*.

3) *Im Ne. werden die durch Composition gebildeten Participien in gleicher Weise gebraucht*: The usual compliments |having passed and the tea being poured out, he summoned Mrs. Wilkens. TJ. 1, 4. The Gascon's natural forwardness being much enhanced by these circumstances, he was often guilty of presuming beyond the limits of his situation. WS. Nig. 12. It being agreed that Western should close with A., the lover departed home. TJ. 7, 6.

§. 160. *Dieser Nominativ wird nun weiter verwandt. Er bezeichnet nicht nur temporale und causale Nebensätze, sondern Substantiv und Verb fließen auch zu einem Begriff zusammen, so daß the maid appearing gleiche Bedeutung mit the maid's appearing bekommt und Particip und Verbalsubstantiv sich hier berühren: It was of no use a little man pulling the door inward. Pickw. 1, 248. = a little man's pulling §. 97. = that a little man pulled. Diese so zu einem Begriffe verschmolzenen Wörter treten dann auch in den Hauptsatz ein und Präpositionnn treten vor. So schon im Me. He wolde resten after the sunne goyng down (A. after the goynge doun of the sunne B.) = nach Sonnenuntergange. Gen. 28, 11. — Ne. Upon Nigel insisting upon his commands being obeyed, the waterman declared that etc. WS. Nig. 26. These circumstances may lead to your Ladyship quitting this house. Van. F. 40. I insist upon Miss Sharp appearing. 9.*

Auch hier ist die gewöhnliche Erweiterung eingetreten. He has not a doubt of money being buried somewhere. WJ. Tel. 246. The old Sexton even expressed a doubt as to Shakespeare having been born in this house. Sk. Through the horse being frightened and lashing out, she was lamed in the hip. BH. 7. I then, all smarting, with my wounds being cold, out of my grief answered negligently. Sh. aHd. 1, 3.

Moderne Formen, die der alte. Sprache fremd sind, mögen Nachbildungen dieser Participialconstructionen sein, wie: Tom goes to perdition, head foremost in his old determined spirit. BH. 46.

Zweites Buch.

Substantiv.

Es steht allein oder in Verbindung mit dem Artikel, dem be-§. 161. stimmten oder dem unbestimmten.

Ursprünglich reicht das Substantiv aus; es nennt den Gegenstand so klar und bestimmt, daß in ihm selbst nicht die Nothwendigkeit liegt, den Artikel beizufügen. Erst dann, wenn der Sprechende beabsichtigt, nicht nur den Gegenstand zu nennen, sondern zugleich an dem Gegenstand das Verhältniß anzudeuten, in welchem derselbe zu ihm steht, bedarf er der Pronomen. Und zwei derselben gelangen zu so häufigem Gebrauche, daß ihre Bedeutung sich abschwächt, und zu so enger Verbindung mit dem Substantiv, daß sie nur als Theile desselben erscheinen: das demonstrative se, seð, þæt und das indefinite ân. Der Gebrauch des Artikels ist daher in den ältesten Urkunden selten, und zwar seltener beim Dichter als beim Prosaiker, seltener bei Beowulf als bei Cædmon. Er nimmt zu mit dem Streben nach logisch genauerem Ausdruck.

Erster Abschnitt.

Form des Substantivs.

I. Das Substantiv ohne Artikel.

Das Substantiv reicht ursprünglich für alle Verhältnisse aus. Es §. 162. stehen ohne Artikel

I. die Eigennamen und zwar

1) *die Personennamen: Ags. þá wæs on burgum Beowulf. B. 53. In Caines cynne þone cwealm gewræc êce drihten (an Kains Geschlecht rächte der ewige Gott den Tod). 107. þæt hið Beowulf beaghroden cwên, medoful ætbær (daß sie, die ringgeschmückte Frau, B. den Methbecher brachte). 623. — Nags. Nu biddeþ Lagamon. 55. Alienor þe wæs Henries quene. 43. þe king Latin gef Louine his*

§. 162. douter Eneam to are brude. 162. An preost wass onn Herodess dagg, he wass gehatenn Zacarige. O. 112. — *Ae.* Hengist faire hym ponkede. RG. 2486. He bygan loue Brut. 277. þo oþer (age is) from Noe to Abraham. 194. — *Me.* There dwelled Josephe. Mau. 5. — *Ne.* Odoacer and Totila, Euric and Thrasimund, Clovis, Fredegunda and Brunehild are historical men and women. Mac. 1, 1. The names of Bede, of Alcuin and of John, surnamed Erigena, were justly celebrated throughout Europe. 1, 1.

Ebenso alle Personificationen: *Ags.* Mē þæt Wyrð gewæf (*mir webte dies das Schicksal*). Exon. 355, 1. Hine deað nimeð (*ihn nimmt der Tod*). B. 441. etc. — *Me.* Sorow was painted next Envy upon that wall. Ch. R. 301. Elde was painted after this. 349. — *Ne.* Sin and Death amain following his track, such was the will of Heaven. M. Pl. 2, 1024. Behold the throne of Chaos; with him enthroned sat sable-vested Night, and by them stood Orcus and Ades Rumor next, and Chance, and Tumult, and Confusion, and Discord. 2, 960. As if Death were raging round this floating prison. Sk. Night bids us rest. M. Pl. 4, 633. I may assert eternal Providence. 1, 25. Him to unthrone, we then may hope, when everlasting Fate shall yield to fickle Chance. 2, 231.

§. 163. *Hierher gehören auch die Bezeichnungen der Gottheit, wie im Ags.* God, dryhten, mētod, wealdend, scyppend etc., *doch wird den fühlbaren Appellativen bisweilen der Artikel beigefügt:* Swylc him god sealde (*was Gott ihm gab*). B. 72. Siddan him scyppend forscifen hæfde (*seit der Schöpfer ihn verstoßen hatte*). 106. Drihtnes engel on swēfnum ætýwde. Mt. 1, 20. Gif ic wealdendes willan cūde (*wenn ich des Waltenden Willen wüßte*). C. 51, 17. — *Ferner:* Satan, Antecrist etc.: Satan madelode C. 22, 23. Swâ dēð antecrist. Job. *Daneben:* Swâ stōd se deoful (Exon. 259, 27. þæt deoful) (*so stand der Teufel*). Job. þā wæs eac se scucca him betwux (*da war auch der Teufel (Verscheucher, Scheuche) unter ihnen*). Job. *Und in Juliana:* se wræcmægga (*der Elende*). Exon. 258, 4. se aglæca (*der Elende*). 21. se feond (*s. Feind*). 263, 26. se wêrga (earm aglæca) (*der Elende*). 268, 8. tō þam wêrlogan (*zu dem Wahrheitsfeinde*). 269, 24. etc. — *Nags.* Swo hit wolde God. Lag. 131. Liðe him beo drihten. 4. þat he wið þene wurse (feonde) spæc. 2841. — *Ae.* God me hæp my wille ygeue. RG. 2970. þi Lord ys God al one. 3013. þe Deuelle haf þer bones. PL. 1000. — *Me.* Heuenes tellen out the glorie of God. Ps. 18, 2. On a dai whan the sones of God were

come, was neeg among hem and Sathan. Job. 1, 6. *Aber* the deuil, §. 163. the fiend etc. — *Ne.* Of God he recked not. M. Pl. 2, 49. High on a throne of royal state Satan exalted sat. 2, 1.

2) *Die Volksnamen im Ags.* In Widsið steht der Artikel nirgends, §. 164. eben so in Beowulf und Caedmon; dagegen die Prosaiker haben schon oft den Artikel s. §. 184. oft fehlt er noch: Mid þý Pöohtas wif næfdon (da die P. keine Frauen hatten). Bed. 1, 1. Aefter Bryttum and Pöohtum þridde cynn Scotta Brëotone onfeng. 1, 1. Wæs Breotone eáland Romanum uncūð (die Insel Brit. war den Römern unbekannt. 1, 2. þá cōmon Sabæi — þá Caldeiscan cōmon. Job. — Auch in den nächsten Perioden fehlt noch oft der Artikel: Nags. His folc wes ihaten Sexuns; of Angles comen Englisce men. Lag. 1976. Inne Gleochæstre he wes dæd; þær hehge Bruttes (B. nur Bruttes) þene king bureden. 10250. Wið Grickes he heold moni fiht. 407. Orm hat gewöhnlich den Artikel, doch: Judeow (Jude) tacneþþ alle þa þatt lofenn Godd. 2251. Amanng Judisskenn þeode. 2226. — *Ae.* Brytones were þe firste folc þat to Engeland come. RG. 57. Englund hap ibe ynome þoru Picardes and Scottes. 46. — *Me.* Sarazins han destroyed it. Mau. 4. Hier scheint schon der im *Ne.* geltende Unterschied hervor zu treten: Saxons bez. einen Theil, the Saxons das gesamte Volk oder die schon genannte Anzahl.

3) *Die Namen der Länder und Städte.* Die ags. Ländernamen §. 165. haben keinen Artikel, mögen sie einfach sein, wie: Brëoton is gârsecges eáland (Britannia est Oceani insula). Bed. 1, 1. Albion, Germanie, Gallie, Hispanie, Hibernia etc., oder zusammengesetzt: Scyðialand, Scotland, Brëotoneland. 1, 1. Auch wenn das Land an Volksnamen bezeichnet wird: Tō þam porte, se stent betuh Winedum and Seaxum and Angle. Or. — *Nags.* On Italige heo comen. Lag. 106. þa comen þas cnihtes of Brutaine, ferden of Lumbardie to Alamaigne. 2756. In to Wales he flaeh. 3852. Brennes wes in Norwæge. 4440. king of Denemark. 4488. — *Ae.* þat wonne Engeland. RG. 48. þe kyng of Westsex, and of Kent and of Norþombre. 59. Die Compositionen sind verhärtet: Engolond, Denemark. Daneben aber bilden sich neue, indem geographische Begriffe hinzutreten. in þe bischopreche of Chestre. 97. in þe contre of Canterbury. 139. — Eben so im *Me.*: þat men schulle gone thorghe Engeland, Ireland, Wales, Skotlond or Norweye — thorghe Alemayne and thorghe the kingdom of Hungarye, that marchethe to the lond of Polayne, and to Slesie. Mau. 1. Pruyse, the reme of Roussye. 1. the ile of Crete, the isles of Colos and of Lango. 4.

§. 165. *Im Ne. fehlt bei den Namen meist der Artikel: England expects every man to do his duty. Der Artikel wird aber häufiger.*

Die geograph. Begriffe treten in gleicher Weise hinzu: the kingdom of Belgium, the empire of Russia, the electorate of Brandenburg, the principality of Wales, the duchy of Coburg.

§. 166. *Städtenamen: Ags. Nembrâd ongan timbrian Babilônia. þá Cirus Babilonia âbræc. Cir. Her fôr se here tô Lundenbyrig. SC. 872. And fôr Godrân of Hreopedûne tô Grantebrycege 875. — Nags. He wonede at Ernlege. Lag. 5. þa Grickes hæfden Troye. 72. — Ae. At London schippes mest, and wyn at Wyncestre, at Herford scheep etc. RG. 141. — Me. Constantinoble is a fulle fayr cytee. Mau. 3. He was at Orleaunce in France. Ch. 11430. — Ne. Bristol, the second city of the island, echoed the voice of London. Mac. 4, 48.*

§. 167. *Den lokalen Eigennamen schließen sich an die Bezeichnungen der Himmelsgegenden, der Himmelskörper, des Himmels, der Hölle, des Paradieses, Fegefeuers etc.*

Die Namen der Himmelsgegenden treten ohne Artikel ein, lassen ihn selten zu und schwanken noch jetzt. Ags. Donua, þá eâ, is eâst yrnende (die Donau fließt östlich). Wið nordan Donua æ wylme (nördlich von der Donauquelle) and bë eâstan (östlich von) Rîne syndon Eâst-francan. Oros. Ebenso bë sûðan (südlich), bë nordan, bë westan, bë nordan-westan; eâst-norð, west-norð, eâst-sûð. Oros. Brioton is geseted (liegt) betwyh Norþdæle and Westdæle Germanie etc. Bed. 1, 1. þá ongunnan Pëohtas eardigan þá Norþdælas pyses eâlonde (begannen den Norden dieses Eilandes zu bewohnen). 1, 1. — Nags. þa wunede in þan nordende etc. Lag. 28982. Wunied bi norde þere Humbre. 29039. Ferden heo æst, ferden heo west — ferden heo sud, ferden heo norð. 23223. — Ae. From Soup to Norþ he ys long eigte hondred myle, and foure hondred myle brod from Est to West. RG. 6. Homber bryngeþ by Norþ muche god. 25. þe yle ef Wygt by Soupe. 33. Engeland is yset in þe ende of þe world, as al in þe West. 2. þorghout þe Soup to þe Norþ. PL. 231. — Me. It entreth into the see toward the Est. Mau. 1. Betwene the Oryent and the Septemtrion. 5. At Egipt toward the Est is the rede see, toward the West is the contree of Lybye; toward the partie meridionale is Ethiopie, toward the Northe is the Desart. 5. — Ne. England by south and east, is to my part assigned. Sh. aHd. 3, 1. They extended their navigation chiefly toward the west and north. Rob. 1, 8.

§. 168. *Sonne: Ags. Hys ansyn sceân swâ swâ sunne. Mt. 17, 2. Hwæt*

hætte seð burh, þær sunne up on morgen gæð (*wie heißt die Burg, §. 168. da die Sonne Morgens aufgeht*)? hwær gæð seð sunne on æfen tō sette? SS. — *Nags.* Fele ger under sunnon. Lag. 108. He hæfde mani lond awonne under þære sunne. 2149. — *Ae.* Mars and þe Sonne. RG. 2444. Aftur ech of hem ys cleped a day, first of Sonne. 2447. — *Me.* His face schoon as the sunne. Mt. 17, 2. — *Ne.* His face did shine as the sun. HB.

Mond: *Ags.* Hē worhte mōnan. Ps. 103, 20. Seð sunne byð forsworcen, and se mōna hys lēoht ne syld. Mt. 24, 29. — *Nags.* þe mone gan to scine. Lag. 17861. þat iscop mone and sunne. 21090. — *Ae.* Venus and þe mone. RG. 2444. — *Me.* The mone envyrrouneth the erthe. Mau. 14. The sunne schal be maad derk and the mone schal not gyue hir ligt Mt. 24, 29. — *Ne.* They shall fear thee as long as the sun and moon endure. Ps. 72, 5. Who is she that looketh fair as the moon. Sol. Song. 6, 10.

Erde: Her ærest gesceôp êce drihten heofon and eorðan. C. 7, 29. Gē synd eorþan sealt. Mt. 5, 13. — *Nags.* Heo tileden „on eorðen“ (A. þe erþe. B.) Lag. 1940. þe eorþe gan to-cwakie. 15946. — *Ae.* Er þan oure Lord on erþe was ybore. RG. 957. — *Me.* Gee ben salt of the erthe. Wycl. Til heuen and erthe passe, oon i shal nat passe fro the lawe. Mt. 5, 18. — *Ne.* Ye are the salt of the earth. Till heaven and earth pass, one jot shall in no wise pass. HB.

Himmel: *Ags.* Hym wurden heofenas ontýnede. Mt. 3, 16. Stëorran feallad of þære heofenan. 24, 29. — *Nags.* Heoffness wæreñn openedd. O. 10674. swulc (*als ob*) heouene wolde uallen. Lag. 27455. Heofne is þe al garu. 29633. — *Ae.* þe stench com into heuene an hey. RG. 8514. — *Me.* Heuens ben opened to hym. Mt. 3, 16. Sterris schulen falle down fro heuene. — *Ne.* The heavens were opened. The stars shall fall from heaven. HB. Heavens defend me. Sh. Mw. 5, 5. Swear not at all, neither by heaven, nor by the earth. Mt. 5, 34. All heaven and earth are still. Byr. Ch. 3, 89.

Hölle: *Ags.* Geseah þa sigebearn Godes cuman tō helle (*sah Gottes Siegessohn zur Hölle kommen*). Exon. 462, 13. — *Nags.* Helle magg beon full to swollghean menness sawles. O. 10223. He ferde to helle. Lag. 1924. — *Ae.* He sende her soulys to helle. RG. 4470. The riche man is deed, and is biried in helle. Luk. 16, 23. — *Ne.* In hell he lifted up his eyes. 16, 23. s. §. 189.

Paradies: *Ags.* Hū longe lyfde Adam on neorxena-wange? SS. — *Nags.* Ure allre land iss Paradia. O. 7491. — *Me.* That welle comethe

§. 168. out of Paradys. Mau. 15. This day thou schalt be with me in paradys (on Paradiso. HG.) Luke. 23, 43. — *Ne.* To-day shalt thou be with me in paradise.

What more beautiful than Pandæmum, Paradise, Heaven, Angels? Spect. 417. The middle kind of state known by the name of Purgatory. 482. I should venture purgatory for it. Sh. O. 4, 3. He sleeps in Elysium. Sh. He. 4, 1.

4) *Die Namen der Meere, Seen und Flüsse, Vorgebirge und Berge.*

§. 169. *Im Ags. können die allgemeinen Begriffe Meer, wie die speciellen ohne Artikel stehen:* Brëoton is gârsecges eâlonð. Bed. 1, 1. þæs sæs earm, þe mon hæð Ostsæ. Seo Wîsle lîð in Estmire. Oros. s. §. 186.

Die Namen der Flüsse stehen 1) *allein und dann ohne Artikel:* Ags. Him þâ Loth gewât land gesceâwigan bð Jordane (*Loth gieng sich das Land am Jordan zu beschauen*). C. 115, 17. ôð Eufraten (*bis zum E.*) 133, 6. swâ Nilus sceâdeð. C. 133, 10. — 2) *mit dem appositionellen Zusatze:* Fram þære eâ Danais west ôð Rhîn þâ eâ. — ôð Donua þâ eâ. On ôðre healfe þære eâ Donua, oder on ôðre healfe Donua þære eâ. Oros. — 3) *selten:* þâ eâ, þære æwylme is neâh þære eâ Rînes (*deßen Quelle nahe dem Wasser oder Fluß des Rheins ist*). Oros. *Der Genitiv tritt auch in der Apposition hervor:* Aelfemûða þære eâ. — 4) *mit dem Artikel:* Seð Wîsle is swýðe mycel eâ (*die Weichsel ist ein sehr großer Fluß*). Oros. *Die appositionellen Zusätze mögen hier den Artikel veranlaßt haben.*

Der Gebrauch bleibt schwankend: 1) *Nags.* Humber king was dead, in Humber adruncen. Lag. 2224. — *Ae.* Homber brynged by North much god, Seuerne by Westsowp, Temese by þe Estside. RG. 25. — *Me.* Go thurg Jordan. Josh. 3, 11. — *Ne.* Until all the people were passed clean over Jordan. Josh. 3, 17. He could wish himself in Thames. Sh. He. 4, 1. He took for his text the awful imprecation by which the Israelites who dwelt beyond Jordan, cleared themselves from the charge ignorantly brought against them. Mac. 5, 174. — 2) *Bi þe flumm Jordan.* O. 8299. — *Me.* What woldest thou this puple brynge over Jordan flood (A. the flood Jordan B.) Josh. 7, 7. — *Ne.* The Thames river *und* the river Thames. — 3) *Ae.* Hii gonne abyde bytwene þe water of Trente and of Ouse. RG. 7812. — *Me.* The greet flood of Efrates. Josh. 1, 4. This ryvere of Danubee is a full gret ryvere. Mau. 1. — *Ne.* Over Danube's stream Byr. DJ. 8, 127. — 4) s. §. 186.

Die singularen Bergnamen bleiben ohne Artikel: Ags. s. §. 186. §. 169.
Nags. þe munt hæhte Dunian. Lag. 18336. — *Me.* Fro (the) desert and Libane unto the greet flood of Efrates. Josh. 1, 4. Bot and cedre trees senden to me — of (the B.) Lebanon. 2. Par, 2, 8. This noble hil and Liban. Deut. 3, 25. — *Ne.* That is beyond that good mountain and Lebanon. Deut. 3, 25. Send me cedar trees out of Lebanon — The servants can skill to cut timber in Lebanon. 2. Chron. 2, 8.

5) *Die Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage und Tageszeiten.*

Jahreszeiten: Ags. Biddað þæt eðwer fleâm on wintra odde on §. 170. restedæge ne wëorde. Mt. 24, 20. *Sogar:* þâ wæs on sumera on þisum gêre. SC. 897. — *Nags.* Ilc an ger iss all o fowwre daless dæledd, o sumer and onn herrfesstid, o winter and o lentenn. O. 11253. — *Ae.* Wintēr is þer long, whan somer is here in pride. PL. 5783. þer hii byleuede, vorte wynter (*bestimmt*) were ydo. RG. 7813. þo winter towarde ende drou. 11318. Delayed it was vorte withinne Leinte (*bis in den Lenz*). 10327. Sone after þe wyntere, whan þe somer bigan. PL. 259. — *Me.* As wel in wintre as in somer. Mau. 5. Preie ge, that goure fleyngē be not maad in wynter, or at (the B.) saboth. Wycl. — *Ne.* Pray ye, that your flight be not in the winter, neither on the sabbath day. HB. Summer shot his pestilential heats. Thoms. spr. 318. When autumn scatters his departing gleams. 834. Winter oft at eve resumes the breeze. 19.

Monate: Ags. Hyne folc mycel Januarius gêrun hêton (*ihn nannten Viele einst Januar*). Men. 10. Februarius. 18. Martius. 36. Aprelis. 56. Majus. 79. Junius. 99. Julius monað. 132. Augustus. 139. Septembres. 167. October. 183. Novembris. 196. Decembris. 221. Augustus monð. Bed. 4, 12. Januarius monð. 5, 24. *Die ags. Namen (s. §. 187.) erscheinen auch oft ohne Artikel:* þæs þe Eâster-mônað tō us cymed (*wann der Ostermonat kömmt*). Men. 72. ærra Lîða (*Juni*). 108. Weoðmonað (*August*). 138. — *Nags.* þatt wass i Marrch, ac Marrch wass etc. O. 1891. Marrchess daghess waxenn. 1902. Crist wass borenn wiþþinn Goless moneþþ. 1910. *Der auffallende Genitiv rührt entweder von der veränderten Bedeutung des gol her oder von einer anderen Auffassung des grammat. Verhältnisses.* s. §. 233. — *Ae.* þe firste day of May. RG. 2655. — *Me.* Marche was the firste, December the laste. Mau. 7. Whanne that April with his shoures sote the droughte of March hath perced. Ch. 1. It felle ones in a morwe of May. 1039. — *Ne.* I believe, if showers fall in April, that we shall have flowers in May. WS. Ken. 32. — when

§. 170. November comes with fog and sleet, or January with ice and snow. BH. 22.

Tage: *Ags.* Forþam Sunnandæg ys. Coll. Wë étad on þām sunnandagum. Ettm. 69, 40. — *Nags.* Saterrdagg wass halig dagg. O. 4350. o þatt dagg, þatt iss Hallghe þurrsdagg nemmedd. 5989. — *Ae.* In honour of hym yclepud in oure tonge Wednesday. RG. 2439. Friday. 2441. Saturday. 2447. þe kyng at Wytsonday sette þe crown on hys heued. 3128. Agen sone to Engeland a (on) Seyn Nycolas day he com. 7735. þre syþe he ber croune a-ger, to Myde wynter at Gloucestre, to Wytesontyde at Westmynstre, to Estre at Wyncestre. 7889. — *Me.* Wee synnen, ,whan wee eten flessche on the dayes before Assche Wednesday. Mau. 3. — *Ne.* He was to have a halfpenny on Sunday. Vic.

Tageszeiten: *Ags.* Hwæt mære dæst þu on dæge (*was thust du noch Tags*)? Coll. Hwî scýned seð sunne reāde on morgene (*warum scheint die Sonne Morgens roth*)? SS. — *Nags.* Agg wass þeggre wuke gan þatt dagg att efenn. O. 4353. Bei Lag. a-morwe, to-morwe. Heo comen on æuen to londe. 1116. anan swa hit beoð auen. 5763. þat folc hafde imaked non (*hatte Mittag gemacht*?) 10594. — *Ae.* By nygte he wende forþ. RG. 3276. Ageyn euen he wende forþ. 3389. — *Me.* At night was come etc. Ch. 23. — *Ne.* Winter oft at eve resumes the breeze. Th. spr. 19. Before night it might have been known. Mac. 8.

II. Appellativen (Gattungsnamen).

§. 171. *Das artikellose Substantiv, das auch hier in allen Verhältnissen ausreichte, hat eine sehr bedeutende Einschränkung erfahren, weil gerade beim Appellativ der Artikel am stärksten in seiner Bedeutung hervortritt. Da die syntactischen Verhältnisse nicht ohne Einfluss geblieben sind, so legen wir diese zu Grunde.*

1) Das Appellativ ist Subject.

Das Substantiv im Singular bezeichnet a) einen unbestimmten Gegenstand: Ne læg ælpeoðig man wiðūten mīnum hegum (*nicht lag ein Fremder außer etc.*) Job. Gif þeowe Wealh Engliscne man ofslīð (*wenn ein welscher Höriger einen Engländer erschlägt*). Ine. 74. — *b) einen unbestimmten Gegenstand der die ganze Gattung repräsentiert:* Swā sceal man dōn. B. 1172. — *c) einen bestimmten Gegenstand:* þā stōð hraðe holm under heofonum (*da stand schnell der Holm unter dem Himmel*). C. 10, 23. Flōd wæs ādæled (*die Flut ward getheilt*). 10, 2.

In der ersten Bedeutung nimmt das Subst. bei den ags. Prosaikern schon meist sum an, seltener ān. Diese befestigen sich insofern, als das

leichtere an sich mehrt und unbestimmter Artikel wird s. §. 194. wenn §. 171. auch noch lange die alte Form fortklingt: þat neuer mon ney me com. RG. 2745. Fairor wommon nowor in no lond nas. 2513. — Den einen Gegenstand als Repräsentant der ganzen Gattung bezeichnen a (an) und the s. §. 194. 190. nur man, woman, seltener andere, erhalten sich: Nags. Mann is Godess hanndiworrc. O. 5054. — Me. Wycl. hat gewöhnlich a man. Neither God ne man shuld never know it. Ch. Pers. — Ne. Shall mortal man be more just than God? shall a man be more pure than his maker? Job. 4, 17. Yet man is born unto trouble, as the sparks fly upward. 5, 7. When man was worthy of thy clime. Byr. Gi. Dichterisch: Thy sons crawl from cradle to the grave, slaves. Byr. Gi.

Das Substantiv im Plural bezeichnet entweder eine unbestimmte §. 172. Vielheit oder das ganze Geschlecht: Ags. þā woldon hræmnas hine behreāfian (da wollten Raben ihn berauben). Cûðb. Englas geneâlâhton. Mt. 4, 11. þegnas þrym fæste þeðden heredon (die glorreichen Diener priesen den Herrn). C. 2, 7. Foxas habbað holu, and heofenes fuglas nest. Mt. 8, 20. — Nags. þa cumen wapmen and wifmen, þa weolegen and þa weadlen (die Männer und Frauen, die Reichen und Armen). Lag. 426. þat folc com togadere, gudliche cnihtes. 860. Heo smiten to-gædere, helmes þere gullen, breken brade sperren, bordes þer scænden, rincas feollen. 5183. — Ae. So euene hot þat lond ys, þat men durre selde here orf in house a-wynter brynge out of þe felde. RG. 1008. Nedres ny oþer wormes ne mow þer be nogt. 1012. — Me. So men don there wyntre and somer. Mau. 5. Smale foules maken melodie. Ch. 9. As olde stories tellen us. 861. — Ne. Men do not despise a thief, if he steal to satisfy his soul, when he is hungry. Prov. 6, 30. Fools make a mock at sin. 14, 9. States fall, arts fade, but nature doth not die. B. CH. 4, 3.

2) Das Substantiv ist Prädikat.

Das Substantiv reicht im Ags. aus, schwankt dann lange bis sich §. 173. im Ne. unterscheidende Formen festsetzen. Am anschaulichsten tritt dieses an Bibelstellen hervor: Ags. Hē is þeof and sceada. Joh. 10, 1. Ic ðom geat. 10, 9. ic ðom sôð wîneard, and mîn fæder ys ðordtilia. 15, 1. ie ðom weg, and sôðfæstnis, and lif. 14, 6. ic ðom gôð hirde. 10, 11. — Me. He is (a B.) nygt-thef and (a) day-thef. I am the dore. I am a verry vine, and my father is an erthe tilier. I am weye, treuthe and lyf. I am a good schepherde. God is domesman A., the iuge B. Ps. 49, 6. — Ne. The same is a thief and a robber.

§. 173. I am the door. I am the true vine and my father is the husbandman. I am the way, the truth and the life. I am the good shepherd. God is judge himself. Ps. 50, 6. — *Gewöhnlich ohne Art. im Ae.* He was kyng of þe empire. PL. 81. Siluestre was pope þo. RG. 1926.

Daneben heißt es schon im Ags. þu eart se weall stân, þe þa wyrhtan widwurpon. Exon. 1, 2. = Thou art the wall-stone, that the workmen rejected.

So stehen im Ne. drei Formen neben einander: My brother is secretary to Mr. N. *bezeichnet den Stand im Allgemeinen;* he is a secretary of Mr. N's. *nennt ihn als einen unter mehreren;* he is the secretary *bezeichnet ihn als einen einzigen oder einen bestimmten.*

Das Substantiv im Plur. bleibt in allgemeiner Bedeutung: Ags. Hi wæron fisceras. Mt. 4, 18. Hys mete wæs gærstapan and wuduhunig. 3, 4. — *Me.* Thei weren fisheris. His mete weren (was B.) locustis and hony of the wode. — *Ne.* They were fishers. His meat was locusts and wild honey.

§. 174. 3) *Das Substantiv ist Attribut:* Ags. Mannes lîf is campdôm ofer ðordān (*Das Menschenleben ist ein Kampf auf Erden*). Fid. — *Me.* Thi geris ben as mannys tymes. Job. 10, 5. Penance is the plaining of man. Ch. Pers. — *Ne.* to show that woman's mission was man's mission. BH. 30. *In diesem allgemeinen Sinne kommen auch andere Subst. ohne Artikel vor.*

4) *Das Substantiv ist Object.*

§. 175. *Das objective Substantiv hat ganz dieselben Formen wie das subjective:* Ags. Seð cwên cende dōhtor (*die Königin gebär eine Tochter*). Bed. 2, 9; *aber schon im Nags. werden die Artikel gewöhnlich. Auch man und woman haben ihre exceptionellen Formen aufgegeben. Nur da, wo der substantivische Begriff in allgemeiner Bedeutung mit dem Verb zu einer Phrase zusammen fließt, ist der Artikel nicht eingetreten:* *Ne.* to draw breath *athmen*, to do mischief *schaden*, to keep house *haushalten*, to keep school *unterrichten* (to keep a school *eine Schule dirigieren*), to take air *Luft bekommen* (— the air *ausgehen, ausreiten* etc.), to take fire *Feuer fangen*, to take horse *aufsteigen u. s. w.*

Als zweites Object hat das Substantiv oft den Artikel wie im Prädikate nicht zugefaßt: God hêt þa fæstnisse heofenan. Gen. 1, 8. — *Ae.* þat we kalle bastard. PL. 1244. — *Me.* God clepide the firmament, þe uene. — *Ne.* God called the firmament Heaven. The Mayor proclaimed him king. Mac. 5, 160.

Ags. þa tungelwitegan tō cneðwon Crist sōðne mann. Hom. 1, 26. —

Nags. He wolde for lauerd me icnawen. Lag. 26404. — *Ne.* He knew §. 175. them flatterers of the festal hour. Byr. CH. 1, 9.

Ags. þeâh he hine dô tô cyninge. Met. 15, 13. — *Nags.* Heo wolden hine maken duc. Lag. 362. — *Ae.* þys child me made kyng. RG. 6049. — *Me.* He made the water wyn. Joh. 4, 9. — *Ne.* He made the water winc. HB. s. §. 146.

5) *An dem Substantiv werden adverbiale Verhältnisse bezeichnet. Hier treten dieselben Unterschiede hervor: Ne.* I go to bed *ich gehe schlafen*, I go to the bed *ich gehe zu dem Bette*.

6) *Das Substantiv ist Apposition. Gewöhnlich steht in der Prosa §. 176. der Artikel, bisweilen sogar vor vorstehendem attributivem Genitiv:* Cirus se cyning; Cirus Persa cyning; Cirus se Persa cyning. *Daneben aber fällt der Artikel auch öfter so wohl bei nachstehender als vorstehender Apposition hinweg:* *Ags.* þý sumerê fôr Aelfrêd cyning út. SC. 875. (878. 882. 885. 886). Wulfheard Frisa. 897. þâ sende se cyning æftre Anlâfe cyninge Aelfeâh biscop and Aedelweard ealdor man. 994. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. — *Nags.* Creusa Priamcs kinges dohter. Lag. 211. Upponn Herode kingess dagg. O. 257. 6992. þatt wass off David kingess kinn. 309. — *Ae.* Homber kinge's god. RG. 563. King Locryn's herte. 569. Penda, hepen duc adde god wylle. 5143. Isabel, contesse of Gloucestre. 11034. Bledder, duc of Cornwayle. 4875. Maister Richard. 10870. — *Me.* Sche was doughtre of king Cool. Mau. 2. For drede of king Herode. 5. The yle of Prestre John. 27. Duk Theseus. Ch. 2855. Dame Custance. 4571. Of Venus goddessse of love. Ch. 2482. Under Alba, king of Northumberland. 4998. — *Ne.* *Die titelhaft beigefügten Appositionen stehen voran:* King Charles, Queen Mary. Prince Henry. General Wellington, Colonel Talbot, gentleman commoners. Mac. 2, 162. master bakers and master tailors. 3, 100. *s. Apposition. Nachstehend:* James, king of England. Sir John Ernley, Chancellor of the Exchequer, und Frankland, the farmer etc. — *Allein czar, emperor und empress haben gewöhnlich den Artikel:* The Emperor Constantius; *und auch andere nachdrucksvoll:* The Princess Elisabeth died at Carisbrook. Mac. 4, 14. The Count Claudio shall marry the daughter of Leonato. Sh. Much. 2, 2. If the Lady Anne would turn Roman Catholic. Mac. 8, 130.

Ebenso leicht lehnen sich die Verwandtschaftsnamen an: *Ags.* fæder Abraham. Luc. 16, 30. — *Nags.* Broþerr Wallterr. O. 1.

- §. 176. Leoue dohter Regau. Lag. 3003 etc. — *Ne.* Give me your snuffbox as a remembrance to brother Charles. NN. 37.
- §. 177. *Die appositionellen mount und cape:* *Nags.* Heo, ferdan þer me clipð Munt Senis. Lag. 5258. Nu hit halte Munt Seint Michel. 25663. *Aber* uppen þan munte of Reir. 15442. Ane neowe burh makede uppen Angnetes munte. 2676. — *Im Me. schwankend:* To go to the mount of Synay. Mau. 5. Many folk gon to the Monnt Synai. 5. Also in that ile is the Mount Ethna, that men clepen Mount Gybelle. 5. A myle from Mount Thabor is the Mount Heremon. 10. — *Ne. gewöhnlich ohne Artikel:* There are eleven days' journey from Horeb by the way of mouut Seir. Deut. 1, 2. Then Solomon began to build the house of the Lord at Jerusalem in mount Moriah. 2. Chron. 3, 1.
- §. 178. III. *Collectiven.* *Sie verlaufen wie die Appellativen und, in allgemeinem Sinne, entbehren noch jetzt manche des Artikels:* *Ags.* Cirus lædde fyrde on Sciddie. Cir. Hym com tō mænigeo. Mt. 5, 31. — *Nags.* Brennes hefde isoht his riche mid unimete ferde. Lag. 4975. þat Morgan ledde muchele hære. 3830. — *Ae.* Muche folk in þat place me slew. RG. 1127. Hony þer ys muche, mony folk and bolde. 1018. þe heþene syde wax euere more freshe and freshe of folc þat com wyde. 8417. — *Me.* Therto hadde he ridden, no mæn ferre, as wel in Cristendome as in Hethenesse. Ch. 49. Because that Mynde of man ne may not ben comprehended, for the freeltee of mankynde. Mau. Prol. — *Ne* Sect raved against sect. Mac. Ess. 1, 46. The proper study of mankind is man. Pope.
- §. 179. IV. *Materialien (Stoffnamen) in allgemeiner Bedeutung:* *Agt.* þæt wæs gold and rêcels and myrre. Mt. 2, 11. Hit hafað hāt wæter and hāt bado — hit is eac bērende on wegga ôrum âres and îsernes, leâdes and sœolfres (*es hat heißes Wasser und heiße Bäder — ist reich an Metalladern, Erz und Eisen, Blei und Silber*). Bed. 1, 1. Fȳr com of heofonum. Job. — *Nags.* Temple imaked of marmestæne. Lag. 1138. Milc wes in þere scale and win sume dale; þa milc wæs of are wite hinde. 1182. — *Ae.* Engeland is ful ynow of fruyt, of selver, or and of gold, of tyn and of lede, of stel, of yrn and of bras. RG. 16. — *Me.* The foot of the cros was of cedre, the overthwart pece was of palme. Mau. 2. Blood betokeneth gold. Ch. 6163. A round appelle of gold. Mau. 1. — *Ne.* Gold can be only known by the application of the touchstone. WS. Jv. 24.
- §. 180. V. *Abstracta in allgemeiner Bedeutung:* *Ags.* Dôð dædbôte. Mt.

3, 2. *þæt him mægen of eode.* Mrc. 5, 20. On *þære (sunnan)* is §. 180. *hætu and bœorhtnys (in der Sonne ist Wärme und Glanz).* Fid. — *Nags.* *þe fader was on deaðe.* Lag. 318. We willed habben 'care of ure life. 371. He wes on liue. 227. He toc dæp on rodetre. O. 9. — *Ae.* A clerk koupe enchantement. RG. 326. Men of mykelle nyght. PL. 21. He was of grete elde. 55. Wen *þe strengþe faileþ,* me mot take quoyntyse. RG. 463. — *Me.* Penance is the tree of lif. Envie blindeth the herte of a man and ire troubleth a man. Ch. Pers. Thei weren of gret power. Mau. 5. — *Ne.* Life is sweet. Am. 54. Guilt has very quick ears to an accusation. 148. Good character is often better than good fortune. Eig. pt. 1, 158. Bitter resentment and cruel apprehension took the place of love and confidence. Mac. 8. The king was in great pain. 4, 6.

II. Das Substantiv und der bestimmte Artikel.

Der letztere ist ursprünglich das ags. Demonstrativpronomen se, §. 181. seð, þæt und weist auf einen bestimmten Gegenstand hin. Zuerst scheint er aufgetreten zu sein bei Adjectiven, die zur Bezeichnung von Personen verwandt werden. Denn in Widsið (Exon. 319 etc., Grein I. 251.) kommt der Artikel nur dreimal vor: þā sēlestan (die Besten) 110, þā sāmestan (die Schlechtesten) 125. þā wloncan gedryht. 118. und zweimal vor Substantiven. Er steht

I. bei Eigennamen, und zwar

1) bei den Personennamen, a) wenn diese genannt sind; er weist auf sie als genannte hin, also in demonstrativer Bedeutung: *Ags.* *þu nemst hys naman Hælend.* Mt. 1, 21. *þā se Hælend æcenned wæs.* 2, 1. — On *þam dagum com Johannes.* 3, 1. *Se Johannes witodlice hæfde reáf.* 3, 4. Archelaus rîxode for *þæne Herodem.* 2, 22. — *Ae.* *þis kyng and þe Brut were at on.* RG. 290. Hier tritt *se* noch in voller Bedeutung (dieser, der genannte) auf und Wycl. hat deshalb in dem einen Falle: that ilk (A. this B.) Joon; und HB. the same John. Da wo es nur Artikel ist, verschwindet es: Archilaus did reign in the room of his father Herod.

b) wenn adjectivische Attribute hinzutreten: *Ags.* *se eādiga Gre-* §. 182. *gorius und Gr. se eādiga; se hālgā Cūðberht. Se blaca Heāwold, se hwīta Heāwold (der schwarze, weiße H.)* Bed. 5, 11. *Him þā seð eādige āgeaf andsware Juliana (ihm gab da zur Antwort die selige J.)* Exon. 249, 1. *Se mære Melchisedech.* Exon. 9, 22. sogar im *Vocativ: þu se selesta Theophilus.* Luc. 1, 4. *Mīne gebrōðra þā*

§. 182. leðfostan; broðor se leðfosta. Greg. — *Im ersten Fall bleibt meist der Artikel: Nags.* þe makede seinte Albin and þe feire Austin. Lag. 35. Heo forð fusden toward sele (A þon seli) Brutium (*rückten gegen den guten B.*). 1484. — *Ae.* þe luper Maximian westward hider sogte RG. 1816. þe gode Costantyne's moder. 1999. þe fals Edrik ded his quaintese. PL. 1111. Elfred þe faire. 779. He tok bittere Estrild. 782. — *Me.* the olde Creon. Ch. 940. the chambre of Emilie the bright. 1430. — *Ne.* The savage and implacable James. Mac. 5, 208. The Tuscan Thucydides (Villani) describes the state of Italy. Mac. Ess. 1, 71. — *Im Vocativ verliert sich der Artikel. Noch nachklingend, wenn auch ungewöhnlich im Ne.:* The last of all the Romans, fare thee well. Sh. Cor. 5, 3.

Oft fehlt aber auch der Artikel: Gûdlâc môte eâdig an onmôð eardes brûcan (*G. durfte, selig und wacker, die Wohnung brauchen*). Exon. 146, 29. sanctus Paulus. El. 504. — *Nags.* Seint Beda. Lag. 32. soþ Crisst. O. 43. — *Ae.* Sent Mark. RG. 1534. In Saynt Bede bokes writen er stories olde. PL. 1. He tok bittere Estrild. 782. Of fals Edrik fayn wild he him wreke. 1082. — *Me.* By mighty Theseus. Ch. 1675. by mighty Mars. 1710. Gret Nero. 2034 *u. oft.* — *Im Ne. fehlt der Artikel viel seltner und nur dann, wenn die Adjektiven als mit dem Substantiv verschmolzen erscheinen:* Saint Paul. Poor Henry. Little William. Young Frank, Old Frank. *Dichter lassen den Artikel noch öfter aus:* With purest ray sweet Venus shines. Thoms. All the treasons fetch from false Mowbray their first head. Sh. Rb. 1, 1. How far brought you high Hereford on his way? 1, 4. How is it with aged Gaunt? 2, 1. Wert thou not brother to great Edward's son. 2, 1. I am the last of noble Edward's sons. 2, 1.

§. 183. c) *wenn ein Personennamen mehreren gemeinsam ist (= Gattungsname), so daß er durch einen hinzutretenden Relativsatz näher bestimmt wird:* Ags. Hyt wæs seð Maria, þe smyrede Dryhten mid þære sealfe. Joh. 11, 12. þæt is se Abraham, þe him engla god naman niwan âsceôp (*das ist der Abraham, dem der Engel Gott neuen Namen schuf*). C. 201, 32. Eart þu se Beowulf, se þe wið Breca wunne (*der B., der kämpfte*). B. 506. — *So überall, bisweilen mit dem Demonstrativ wechselnd.* — *Ne.* There were several Antonios, but he was the Antonio. The Michael Lambourn whom I knew, was a likely fellow etc. WS. Ken. 1. *Eigentlich mehr demonstrativ und =* Not that Adam, that kept the paradise but that Adam, that keeps the prison. Sh. Err. 4, 3.

Ueberhaupt wenn der Personennamen als Gattungsname verwandt §. 183. wird: the Stuarts. The same with the boys, they were Benjamins, Jacobs, Noahs, Enochs. TB. 2., wenn er bildlich angewandt wird: Charles XII. is the Alexander of the North. Nothing seemed left to the young Stadtholder but to perish, or to be the Aeneas of a great emigration. Mac. 7, 21. oder wenn der Name des Schriftstellers, des Künstlers auf die Werke übertragen wird, die sie geschaffen haben: Shadwell cleared a hundred and thirty pounds by a single representation of the Squire of Alsatia. Mac. 3, 397. The Hercules in the Farnesian palace is celebrated throughout the world. Auch wenn die Personennamen auf andere Gegenstände übertragen werden.

2) *bei Volksnamen. Der ags. Dichter des Widsîð Grein 1, 251. Exon. §. 184. 318. hat bei den Volksnamen nirgends den Artikel: Aetla weold (regierte) Hunum, Eormanric Gotum, Becca Baningum, Burgendum Gifica etc. Mid Scottum ic wæs and Pëohtum, mid Longbeardum. Orosius schwankt: Bë westan-nordan him sindon Scride-Finnas, and bë westan Nordmenn, und hier ist es ungewiß, ob vom ganzen Volke oder einem Theile desselben die Rede ist. Ferner mit Artikel: þa Finnas him þuhte, and þa Beormas spræcon neah an geþeode (sprachen fast eine Sprache). Hë wið þa Bryttas gefeagt (focht gegen die B.). Auch Beda schwankt: Twa þeoda Pihtas and Scottas. 1, 12. Of þære tide Romane blunnun rîscian (von der Zeit hörten die Römer auf zu regieren). 1, 11. þa þæt þa Pihtas and Scottas geâcsodon. 1, 12. Aber bei vorstehendem Genitiv pflegt der Artikel wegzufallen: Cirus, Persa cyning oder se Persa cyning. Cræsus, se Lida cyning. Die schwach flectierenden Adjectiven: þa Chaldeiscan. Job. — Im Nags. und Ae. dauert das Schwanken fort: þa Grickes hæfden Troye. Lag. 72. þa Englice ouercomen þe Brutuns. 1981. Judeow tacneþþ (Jude bezeichnet) alle þa þatt lofen Godd. O. 2251. Sume off þa Judisskenn menn. 13524. þa Judewess gæfenn himm anndswære. 15592. Selten ist der Artikel ausgelassen und dann aus rhythmischem Grunde: amang Judisskenn þeode. 2226. — Ae. þe Saxones and þe Englice þo heo hadden al an honde. 61. — Auch Me. The Turkes han gretly wasted it. Mau. 13. Sarazins han destroyed it. 4. — Im Ne. werden die Volksnamen ganz wie Gattungsnamen gebraucht: a German, the German, the Germans, Germans. An Englishman, two Englishmen, the English (die Nation), the English (das Englische). Das Substantiv mit dem Artikel bezeichnet im Sing. die bestimmte Persönlichkeit, im Plural die bestimmte Menge oder das ganze Volk, ohne Artikel nur*

§. 184. *einen Theil desselben*: The distinction between Saxons and Normans was strongly marked. Mac. 1. The Britons were but very little known to the rest of the world before the time of the Romans. Gols. 1.

§. 185. 3) *Bei Länder- und Städtenamen. Der Artikel tritt hier zuerst bei franz. Namen auf*: Nags. Of France and Peitou sworn him, of þan Maine and of þan Turuine (B. ohne Art.) treuliche him hærden. Lag. 5544.

Ferner zu einigen Namen ist der Artikel getreten, weil Gattungsnamen zu Eigennamen wurden, wie Ae.: þe kyng of þe March. RG. 60. — *Me.* They conquered many regnes grete in the Orient. Ch. 14320. etc. — *Im Ne. bei allen Ländernamen, die im Plural gebräuchlich sind*: the Indies (aber India), the East-, the West-Indies, the Brazils (Brazil), the Netherlands, the Low-Countries, the two Sicilies; *bei Inseln*: the Canaries (the Canary Islands), the Orkneys the Azores, the Hebrides, the Madeiras, the Ladrões, the Maldives etc.; *ferner bei* the Palatinate, the Ukraine, the Levant, the Orient, the Crimea, the Morea etc.; *sogar bei*: the Hague (= *der Hag, Haag*) the Spa: The vessel was bound for the Canaries. Mac. 5, 141. He had early in life been sent to the Levant. 4, 89. The Celtic tribes were thinly scattered over the Hebrides. 1, 64. It was regarded at the Hague. 6, 236.

Mit adjectivischen Attributen verbunden, werden sie zu Gattungsnamen und so gebraucht: The mighty Rome. *Aber auch hier verschmilzt bisweilen das adjectivische Attribut mit seinem Substantiv*: Old England, merry old England. Alone among the nations of Northern Europe they had susceptibility etc. Mac. 1, 64. The rovers whom Scandinavia had sent forth to ravage Western Europe. 1, 10. - Fair Sevilla. Byr. Ch.

§. 186. 4) *bei den Namen der Berge, Meere, Seen und Flüsse.*

Im Ags. haben diese Namen schon oft den Artikel, weil sie mit Gattungsnamen zusammengesetzt sind. So die Bergnamen ôð þá beorgas Riffin (*bis zu den B. R.*); of þam bæorge, þe man Alpis hæð (*von dem Gebirge, das man A. heißt*); ôð þá bæorgas þe man hæð Alpis. Oros. — *Me. schwankend*: fro (the) desert and Libane unto the greet flood of Efrates. Josh. 1, 4. To go to the Mount of Synay. Mau. 5. s. §. 177. — *Ne.* They had been the terror of every land from the Elbe to the Pyrenees. Mac. 1, 11. Sing, heavenly Muse, that on the secret top of Oreb, or of Sinai, didst inspire the shepherd. M. Pl. 1, 7. If Sion

hill delight thee more. 1, 10. The Alps, the Apennines, the Pyrénées, §. 186. the Andes.

Ebenso die Meere und Seen: Ags. Bē nordan is þæs sæs earm, þe man hæf Ost-sæ (nördlich ist der Meeresarm, den man Ostsee heißt). On þæm lande nordweardum wið þā West-sæ (in dem Lande, nördlich bei dem W.). Hit is yrnende út on þone Wendilsæ (ergießt sich in den W.). Seð Wīse līf in Estmere, and se Estmere is huru fiftene mīla brād (die Weichsel fließt in's frische Haff und dies ist um 15 Meilen breit). Oros. — Me. There is an arm of the see Hellespont. Mau. 3. Thei passen by the See Adryatik. 5. — Ne. The polished race which dwelt by the Bosphorus. Mac. 1, 5. From the Atlantic to the vicinity of the Rhine the Latin has been predominant. 1, 4. The Pacific (ocean), the Mediterranean.

Ferner die Flüsse, nach langem Schwanken: Seð Wīse is mýcel eā (die Weichsel ist ein großer Fluß). From þære eā Danaís west ôð Rhīn þā eā. — Nags. i þere Tyure he eode alond. 122. þer þa Temese and þa sæ heom seluen imetted. 7406. — Ae. þarfore mē cſepude þat water þo Homber. 549. — Ne. One other name must be mentioned, a name now pronounced beyond the Ganges and the Mississippi with reverence. Mac. 10, 410. The Thames river und the river Thames. The Tigris hath its jealousies like Thames. Byr. DJ. 6, 11.

Nur vor dem Namen eines Vorgebirges hat sich the befestigt: Another planted the first vines in the neighbourhood of the Cape of Good Hope. Mac. 6, 250., sonst ohne Artikel: Cape Sanizary, Cape Horn.

5) bei den Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage und Tageszeiten, §. 187. wenn auf bestimmte hingedeutet wird.

Bei den Jahreszeiten, wenn bestimmt auf eine hingewiesen wird: winter keen shook forth his waste of snow Thom. Spr. 317. For lo! the winter is passed, the rain is over. Cant. 2, 11. The harvest is past, the summer is ended, and we are not saved. Jer. 8, 20.

Monate. Die ags. Namen laßen bisweilen den Artikel zu, weil das appellative mōnað antritt und weil die unterscheidenden ærra (frühere) und æftera (spätere, andere) hinzutreten: se ærra Geðla (Dec.), se æftera Geðla (Jan.), se ærra Līða (Juni), se æftera Līða (Juli), se þridða Līða (August). — Nags. He makede þane kalender, þe dīhted (angibt) þane monað and þe ger. Lag. 7219. — Ae. Hit was ifounde

§. 187. þe bygynnyng of þe May. RG. 1938. — *Me.* It felle ones in a morwe of May and fresher thanne the May. Ch. 1039.

Tage: Me. Thei faste not on the Satreday, but it be Cristemasse or Estre even. Mau. 3. That wee eten flessche the Wednesday and egges and chese upon the Frydayes. Mau. 3. Upon the Monday he was at Osenay. Ch. 3659. — *Ne.* He might have called together his council on Saturday morning, and before night it might have been known. Mac. *Aber in Beziehung auf die genannte Zeit:* The Saturday, however, passed over without any sign of relenting; and the Sunday arrived. Mac. 8, 171. They hoped to see all our family at church the Sunday following. Vic. 10.

Tageszeiten: Ags. þā gewāt se dæg ford. Luc. 9, 12. — *Nags.* þa þe non wes icumen. Lag. 14039. He aras to þan (þare) midnihte. 7584. — *Ae.* þeruor ur eldore him bitoke of þe woke þe ferþe day. RG. 2438. — *Me.* Dan John was risen in the worwe also. Ch. 13019. A morwe whan the day began to spring. 824. — *Ne.* The day is now beginning to decline. — Midnight comes — He undraws the curtains at the first late break of day. The day comes like a phantom. BH. 58.

§. 188. 6) *bei den Namen der Gebäude, Gasthöfe, Zeitungen, Schiffe etc.* *Me.* In Southwank at the Tabard as I lay. Ch. 20. — *Ne.* I could not find him at the Elephant. Sh. Tn. 4, 3. I cast a complacent look about the little parlour of the Red Horse, at Stratford-on-Avon. Sk. This is the Antonio that took the Phoenix and her fraught; and this is he, that did the Tiger board. Sh. Tn. 5, 1. On the 14th of July, the first anniversary of the taking of the Bastille. Russ. §. 618. They attempted to create an insurrection in the Champ of Mars. 621. One of the first places to which a stranger is taken in Liverpool, is the Athenæum. Sk. Rosc.

§. 189. 7) *Manche andere Namen, wie die stehenden Bezeichnungen der Gottheit: dryhten, mētod, wealdend, scippend etc. Personificationen deað, wyrd etc., Gegenstände, die nur einmal vorhanden sind: sunna, mōna, ēorðe, heofan etc. und Personificationen verlaufen wie die Personennamen. Wir dürfen uns hier auf das Ne. beschränken. s. §. 168. Der Artikel hat sich befestigt in the Redeemer, the Messiah, the Saviour und steht gewöhnlich bei sun, moon, earth, zodiac, equator, ocean, world, east, south, west, north; selten bei heaven, hell, paradise, purgatory, elysium, tartarus: The Redeemer shall come to Zion. Js. 59, 20. We have found the Messiah. Joh. 1, 41. This is Christ*

the Saviour of the world. 4, 42. When the sun was up, they §. 189. (seeds) were scorched. Mt. 13, 6. The oppressed Puritans derived some consolation from thinking, that heaven was bearing awful testimony against the iniquity which afflicted the earth. Mac. 5, 232. As the heaven is high above the earth. Ps. 103, 11. God created the heaven and the earth. Gen. 1, 1. Hell shall unfold, to entertain you two, her widest gates. M. Pl. 4, 381. The road to hell is paved with good intentions. Prov. They extended their navigation chiefly towards the west and north. Rob. 1, 8. Thou hast formed the earth and the world. Ps. 90. Not that Adam that kept the Paradise. Sh. Err. 4, 3.

II. bei Appellativen.

Das Substantiv im Sing. bezeichnet dann den einen bestimmten §. 190. Gegenstand, im Plural die genannte Anzahl oder überhaupt die Gesamtheit: Ags. þā þā tungel-witegan þone stëorran gesæwon. Mt. 2, 10. Nim þæt cild 2, 13. þā gegaderode Herodes ealle ealdras þæra sâcerda and þæs folces writeras. 2, 4. Sume feollon on þornas, and þā þornas weðxon. 13, 7. Seð cwên hêt þā þam cyninge þæt heâfod of âcëorfan (*die Königin hieß dem König den Kopf abschneiden*). Cir. He wæs onfangen fram þam hlâforde þæs hûses (*empfangen von dem Herrn des Hauses*). Bed. 3, 10. þam steðpbearne, þe bûtan fultume wæs, ic gehealp (*dem Stiefkinde, das ohne Stütze war, half ich*). Job. *Bei Dichtern fehlt hier oft der Artikel:* Hêht þæt wîtehûs wræcna bîdan (*hieß das Marterhaus der Verbannten warten*). C. 3, 21. Hære here-wulfas hilde grêtton (*die grauen Heerwölfe begrüßten die Schlacht*). C. 189, 7. — Nags. þe king was ihoten Latin. Lag. 126. Halde we beforen bresten sceldes þa brade. 4187. þa scalkas weoren stronge. 1877. Auch: Hæledes weren blide. 976. — Ae. þe child wex. RG. 241. þe quene also was ycrouned. 3925. He smot of þe arm, or þe hand, or þe heued. 404. Wan þe geandes were alle yslawe. 529. — Me. At Constantinoble is the cros of our Lord Jesu, and the spounge and the reed. Mau. 2. There is one of the nayles, that Crist was nayled with on the cros. 2. etc. —

Im Ne. bezeichnet der Singular mit the nicht nur den einzelnen bestimmten Gegenstand: the boy yonder, the child of his mother; sondern auch den Repräsentanten der ganzen Gattung (man u. woman ausgenommen §. 171.): Go to the ant, thou sluggard; consider her ways and be wise. Prov. 6, 6. Daher bezeichnet es auch den Gegen-

§. 190. *stand, der in einem Bereiche einzig oder ausgezeichnet ist.* The Lord ist Gott, the king und the queen gilt vom engl. Königspaar, the speaker vom Sprecher des Unterhauses, (titelhaft: He had been chosen Speaker of the House of Commons. Mac. 8, 161.), the council (vom königl. geheimen Rath). Endlich nennt the auch das Muster des im Appellativ genannten Gegenstandes: Colonel Talbot was in every point the English soldier. WS. Wav. 52.

Vor mehreren gleichen Substantiven braucht der Artikel nicht wiederholt zu werden, wenn es nicht die Deutlichkeit verlangt: The king and (the) queen, oder der Nachdruck: There were the markets, at which the corn, the cattle, the wool, and the hops of the surrounding country were exposed to sale. Mac. 3, 333. Even in our time the plough and the spade have not seldom turned up ghastly memorials of the slaughter. Mac. Dagegen, the secretary and treasurer kann auch eine Person bezeichnen und nothwendig ist es, wenn zwei Personen gemeint sind, zusagen: the secretary and the treasurer. The Mayor and Aldermen proclaimed him king. Mac. 5, 160.

Ebenso wird der Artikel vor zwei attributiven Adjectiven nicht wiederholt, wenn diese sich auf einen Gegenstand beziehen: the generous and magnanimous man. This, my lords, is a perilous and tremendous moment. Chatham.; während die Wiederholung zwei verschiedene Gegenstände bezeichnet.

Der Plural mit the bezeichnet die bestimmte Anzahl oder die Gesamtheit: The yeomen, the traders, the towns, the peasants, and the artisans were generally animated by the old Roundhead spirit. Mac. 5, 144.

§. 191. III. Bei Collectiven, wenn sie, in der Bedeutung von Appellativen, einen bestimmten Gegenstand oder eine Gesamtheit bezeichnen: Afs. þá wundraðe þæt folc his lære. Mt. 7, 28. Hō gewend tō þære mænigeo. Mrc. 5, 31. æ Romanisca here. Bed. Daneben: Cirus lædde fyrde on Sciddie (C. führte das Heer nach Scythien). Or. — Nags. þat Troynisce folc makeden hine duke. Lag. 419. þat folc æom togadere. 859. — Ae. Engeland hap ybe ywerred of þe folc of Denemark. RG. 51. — Me. The firste hoost gothe before him. 22. The empire of this grete Chane is devyded in 12 provynces. 22. — Ne. The death of king Charles took the nation by surprise. Mac. 4, 1. Why do the people imagine a vain thing? Ps. 2, 1. Ganz allgemein gebraucht fehlt bisweilen noch der Artikel s. §. 178.

§. 192. IV. Bei Stoffnamen, wenn sie wie Appellativen gebraucht werden:

Ags. þæt wæs gold. Mt. 2, 11. Hē āstāh of þæm wætere. 3, 16. §. 193. āsceacad þæt dust of eowrum fōtum. 11, 14. — *Nags.* Milc was in þere scale and win sune dale; þa milc wæs of are wite hinde (*Milch war in der Schale; die Milch war von einer weißen Hindinn*). Lag. 1182. — *Ae.* þi lond is fulle rede of þe blode of Bernewolf. PL. 242. þe blode was warm. 808. þe Daneis tok þe siluer. 904. — *Me.* The hony and the wyn and the venym ben drawen out of other trees. Mau. 18. He schal passe that watere, that etc. 11. — *Ne.* Gold can be only known by the application of the touchstone. WS. Jv. 24. The gold of Peru.

V. *Bei Abstracten, wenn sie Appellativen werden: Ags. seltener. §. 193.* Seð deðpnys þære race oferstīhd ūre andgit. Job. Hē is se willa and sōð lufu þæs fæder. Fide. — *Nags.* forr þe lufe off himm. O. 4848. = forr lufe off Crist. 19. — *Ae.* Wen þe strengþe faileþ, we must take quoyntyse. RG. 463. — *Me.* Bitternesse is mother of accidie, and benimeth him the loue of alle goodnesse. Ch. Pers. — *Ne.* Cunning is the natural defence of the weak. Mac. 1, 124. The cunning of the fox is proverbial.

III. Das Substantiv und der unbestimmte Artikel.

Das Zahlwort ān gelangt schon, wenn auch seltener, bei den §. 194. Dichtern zu der Bedeutung eines indefinitiven Pronomens: Her is fæmne, fæðlecu mæg, ides Egyptisc ān on gewearde (*hier ist ein Weib, eine wonnigliche Magd, ein ägyptisches Weib in unserer Gewalt*). C. 134, 20. Hē giong tō þæs þe hē eordsele āne wisse (*er gieng dahin, wo er einen Erdsaal wußte*). B. 2410. þā þær ān ongann fæsceaft hæled folc gadorigean (*da begann einer, ein freudloser Mann, das Volk zu versammeln*). A. 1557. In den HG. wechselt es noch oft mit sum: ān man hæfde twegen suna. Mt. 21, 8. Him āgēn arn ān man. Mrc. 5, 2. þā þæron men on ānum bedde āne man. Luc. 5, 18. Man brohte hys heafod on ānum disce. Mt. 14, 11., *gewöhnlicher fehlt ān, und daher nebeneinander:* se Hālgā gāst āstāh on hine, swā ān culfre. Luc. 3, 22. Hē geseah Godes gāst nider-stigende, swā swā culfran. Mt. 3, 16. — *Schon im Nags. mehrt sich an; die geschwächte Bedeutung spricht sich auch in der geschwächten Form aus:* Inne Griclonde was a gung mon. Lag. 377. Curen him anne king of ane cnihte. 6889. He gef his douter Eneam to a re brude. 1164. Annes maidenes sunu. 9067. þe þoc makede a Frenchis clarc. 89. — *Ae.* Bi hire he hadde a god sone. RG. 1702. An chyrche he late

§. 194. rere. 4767. In Westsex was þan a kyng. PL. 17. He wolde schete an hert. RG. 243. — *Me.* There is an arm of the see. Mau. 3. — *Ne.* Der Wohllaut hat die beiden Formen an und a beibehalten, a vor consonantisch anlautenden, an vor vocalisch anlautenden Wörtern: a man, a union, an arm, an hour. Es bezeichnet irgend einen Gegenstand unter mehreren gleichartigen: A man enters the house. Remember that you are a Queen, Queen of England. WS. Ken. 40. It is in my power as a magistrate. TJ. 1, 7. A good countenance is a letter of recommendation. 8, 10. Auch die ursprüngliche numerale Bedeutung erhält sich, indem es die Einheit einführt, nach welcher gemessen wird. He was worth ten thousand pounds a year. He earns one shilling a day. — Mau. scheint noch das Pronomen unterschieden zu haben: For o synne may be grettere in o man than in another, and in o place and in o tyme than another. 10.

§. 195. Es muß zuerst bei den Appellativen auftreten. Nachdem es sich aber hier in seiner Bedeutung befestigt hat, wird es in gleicher Bedeutung bei den andern Substantiven verwandt. Daher steht es

1) bei Personennamen: *Ne.* If they give him that authority, he may turn out a Cromwell or a Napoleon. Mac. 5, 112. His family pride was beyond that of a Talbot or a Howard. 3, 316. Hier bisweilen noch in der pronominalen Bedeutung: a Mr. Oates.

Volksnamen: Ags. ân Bret. SC. 491. — Nags. His fader wes a Gric ikoren. Lab. 382. — *Ne.* He is a Frenchman, a Dane.

Auch wenn die Personennamen übertragen werden: He has bought a Raphael.

2) bei Collectiven: *Ae.* He com and mette hym in a wode. RG. 5950. — *Me.* A semblee of peple withouten a Cheventeyn is as a flock of scheep withouten a schepperde Mau. Prol. — *Ne.* A family lives in that house.

3) bei Stoffnamen: *Me.* gif it be a femele, thei don away that on pappe with an hote hiren. Mau. 14. — *Ne.* He had an iron in his hand. — When corn was given them gratis, you repined. They know the corn was not our recompense. Sh. Cor. 3, 1.

4) bei Abstracten: *Me.* The mother received hire with all so glad a chere. Ch. 4816. — *Ne.* The Parliament refused the means of supporting the national honour abroad, from an apprehension, too well founded. Mac. 4, 37. In manchen Phrasen hat sich a festgesetzt, wie to have a care, to take a fancy, to have a mind, to have a fever etc. — continued she in a fury. Van. J. 2.

Vor verschiedenen Substantiven, die sich auf einen Gegenstand §. 196. beziehen, sowie vor den einzelnen Attributen eines Substantivs kann a ausfallen oder nachdrucksvoll wiederholt werden: Me. Constantynoble is a fulle fayr cytie and a gode and a wel walled. Mau. 3. — Ne. He was at once a divine and a courtier. Mac. 1, 50. He has extinguished himself as a wit and a scholar, as a soldier and a sailor. 6, 267. Lady Macduff was a wise and a brave woman. WS. Tal. 2. He was a wise and warlike King. 13. Then followed a long, a strange, a glorious conflict of genius against power. Mac. 6, 293.

Werden verschiedene Gegenstände unterschieden, dann muß a wiederholt werden: Ne. The difference between an old and a new member. Mac. 6, 254. oder an old member and a new one.

Die Eigenthümlichkeiten s. bei den einzelnen Satzgliedern.

5) *Der unbestimmte Artikel steht auch vor Zahlwörtern und faßt §. 197. diese als ein Ganzes oder eine Einheit zusammen. Das Ags. zeigt hier noch ein Substantiv: an fiftig sealmas. Aedelst. 3, 3. — Nags. an hundred pund. Lag. 17653. a þusend punden. 9113. a lut geren. 4953. a lute (A. anc feue B.) wifmen. 11752. — Ae. Me nome of simpler maydenes an sixti þousant gode. RG. 2110. Ymad he was emperour about an eigtetene aftur our Lord's dep. 1433. — Me. It is into a 32 journeyes. Mau. 5. It is wel a 15 journeyes of lengthe. — it is a 1880 myle (myles). 5. auch ohne a. Up they risen well a ten or twelve Ch. 10697. a twenty thousand freres. 7277. — Ne. I have passed an agreeable two hours. Byr. It came to pass an eight days after these sayings. Luk. 9, 28. Guster, really aged three or four and twenty, but looking a round ten years older. BH. 10.*

IV. Stellung des Artikels.

I. 1) *Der unbestimmte Artikel steht vor dem einfachen Substantiv: §. 198. a man, und wenn zu diesem ein adjektivisches Attribut tritt, vor letzterem: a good man. Tritt aber as, so, too, how, however (Bezeichnungen des Grades) zum Adjectivbegriff, so tritt der Artikel zwischen letzteren und das Substantiv: Ne. He was too wise a man. Mac. 1, 123. How great a part the Roman Catholic ecclesiastics subsequently had in the abolition of villenage, we learn—. 1, 23. How base a man he must be who betrays his benefactor. Vic. How vile an idol proves this god. Sh. Tn. 3, 4.*

Diese Wortstellung hat darin ihren Grund, daß die Partikel, die den Grad bezeichnet, sich eng mit dem Adjectiv verbindet. Daher wird

§. 198. *auch diese Wortstellung beibehalten, wenn ein adjektivischer Begriff adverbial gebraucht wird und in einem zum Particip gehörigen Adverb liegt: so well-written a book; oder wenn der Adjectivbegriff durch ein Substantiv wieder gegeben wird, wie von Bulwer: Love with him was not so master a passion, as that ambition of complete success in all the active designs of life, which had hitherto animated his character.*

Abweichungen sind selten: The Church had given a too easy admission to doctrines borrowed from the ancient schools. Mac. 1, 6. To crop at once a too long withered flower. Sh. Rb. 2, 1. What you have mistaken for love, is but the warm effusion of a too thankful heart. Sher. Riv. 3, 2. A too tender victim. Nov. 12, 14.

Obige Wortstellung beginnt schon im Ae.: He hadde gret hoker of a so lute halue man. RG. 5945. He brogte on so nyce a mon to kyng. 2377. So foole a man non was seene. PL. 765. So fals a traytour in erth was non as he. 943. *und oft.* — *Me.* How gode a man this was. Man. 31. That the rightewisnesse of God ne myghte not suffre so gret a wrong. 12. I tolde hem of als gret a marveylle. 26. Than scholde I make to longe a tale. 1. Nowher so besy a man as he ther nas. Ch. 323.

§. 199. 2) *Steht bei dem Substantiv ein Comparativ mit no, so tritt a zwischen Comparativ und Substantiv. Ne.* I have no worse a name than Jove's own page. Sh. As. 1, 3. I am worth no worse a place. Sh. O. 1, 1.

§. 200. 3) *Auch bei many, such und exclamativem what steht a nach.*

Ags. mâniag lâßt schon Nags. den Artikel nachtreten: He besôhte moni enne king and moni enne keiser. Lag. 6591. — *Ae.* And mony a bataile hii smyte. RG. 4687. He hadde mony an sory day. 6282. — *Me.* Thei tolde me, how it befelle fulle many a tyme. Mau. 5. — *Ne.* Many a man, many a one. §. 289. — *Ae.* To fygte myd a such kyngt. RG. 4454. such hey man as he was. 6047. For a such wille, as ge ysep, brogte pis lond to gronde. 1367. — *Me.* God knowethe wel, that I schalle do the suche a thing. Mau. 21. I saw nat this yere swiche a compaignie. Ch. 765. — *Ne.* The peace of heaven is theirs, that lift their swords in such a just and charitable war. Sh. J. 2, 1.

Ags. hwæt s. §. 340. — Ne. What a noise *und* what noise! What is he for a fool. Sh. *jetzt veraltet.* What a horrible oath! Bul. N. 5.

Bei quite schwankt die Stellung: in quite a frantic manner. BH.

1, 51. What a quite different foot the stage was upon. Sp. 258. §. 200. They are of quite a different stamp. TBr. 3. I am persuaded I should have made a quite different figure in the world. Tr. 1.

II. *Der bestimmte Artikel tritt zwischen all oder both und das* §. 201. *Substantiv*: Ags. eall seð æ. — Nags. al þæt folc. — Ae. al þe world. al þe men. He began to speke tille alle þe chivalrie. PL. 29. — Me. all the day. — Ne. all the day. §. 286 f. *Wird all aber substantivisch gebraucht*: the all.

Both s. §. 271. Ags. Begen þā cyningas. Bed. 3, 7. — Ne. Both the prisoners were sent to the Tower. Mac.

III. *Stehen half und double beim Substantiv, so treten beide Artikel* §. 202. *dazwischen*.

Ags. noch ohne Artikel, aber healf mīne-æhte. Luc. 19, 8. — Nags. Al þat halue ger. Lag. 3377. — Me. Men gon there in half a day. Mau. 6. And an half myle fro. Naz. is the Lepe of cure Lord. 10. The table was a fot and a half long. 2. a Charboncle of half a fote long. 22. The half parti was at. 2. Kgs. 19, 40. — Ne. Half the people of Israel conducted the king. 2. Sam. 19, 40.

Geht aber half Composition ein, so steht der Artikel vor: Jos seldom spent a half-hour in his life. Van. T. 32. *Doch früher auch*: one half an hour. BFl. 1, 398.

Die weitere Verwandlung des Artikels bei substantivisch gebrauchten Wörtern, wie beim Adjectiv s. §. 247, Particip §. 90 f., Numeralien, Pronomen s. bei den Wortarten.

Der Artikel steht nicht vor any, some, each, no, none, either und neither, selten vor much, many: I gradually cheered her up, by dwelling on the many things she would do for her father. BH. 23., *bei Possessiven, bei Relativen s. die einz. Wörter.*

Der Artikel ist ferner außer Gebrauch gekommen, wenn der §. 203. *sächs. Genitiv vor das regierende Substantiv tritt. Das Ags. hat hier nämlich vier Formen*: 1) rodores hrôf (*Himmelsdach*), hēofones eyning (*Himmelskönig*); — 2) se hundredes ealdor (*centurio*). Mt. 88. se Judea cyning. 2, 2. Ic gelîe þam hyredes ealdre. 13, 52. ganz wie sum hiredes ealdor. 21, 23. — 3) þære sacerda ealdras. 21, 23. (*neben þā ealdras þæra sacerda* 26, 3). þæs folces writeras. 2, 4. — 4) His rîces þý þridan geære (*im 3. Jahre seiner Regierung*). Bed. 1, 13. — *Schon im Nags. fällt stets der Artikel des regierenden Substantivs weg, wenn dieses hinter dem Genitiv steht. Nur da bleibt er, wo ein temporaler Genitiv vortritt*: The nurse can bear witness to the

- §. 203. good night's rest you have had. Warr. *wenn man nicht lieber, im Geiste der Sprache, Composition annehmen will.*

Auch hinter dem Possessiv kömmt der Artikel außer Gebrauch:
Ags. Hêr ys mîn se gecorena sunu. Mt. 3, 17. eower se hœofenlica fæder. 6, 14. — *Me.* This is my beloved sone. goure heuenly fadir. — *Ne.* This is my beloved son. Your heavenly father. HB.

- §. 204. *Der Artikel hat sich nicht befestigt bei Aufzählung von mehreren Gegenständen:* *Ags.* þeðð wind ongeân þeðde, and rîce ongeân rîce. Mt. 24, 7. — *Nags.* Heffne uss gifeþþ lihht þurh sunne and mone and starrness. O. 13843. Fleh he awaie from londe to londe. Lag. 3850. Tacnen þer beoð on sterren, an monen and on seonnen. 9128. — *Ae.* Hii ne sparede prest ne clerc, ne men of religion, ne wommane, ne soukyng chylde, ne dogter, ne sone. RG. 6144. — *Me.* So was lost both hors and man. Mau. 4. Folk schal ryse to gedere agen folk, and rewme in to rewme. Mt. 24, 7. — *Ne.* Other creature here, beast, bird, insect, or worm durst enter none. M. Pl. 4, 704. Pleasant the sun, when first on this delightful land he spreads his orient beams, on herb, tree, fruit and flower. 644. Nation shall rise against nation, and kingdom against kingdom. HB. How soon wilt thou overtake thy master? in one hour's good riding, if man and horse hold good. WS. Ken. 38.

- §. 205. *Der unbestimmte Artikel fehlt noch oft vor part:* *Me.* Part is not to thee (there is no part). Deeds. 8, 21. — *Ne.* It is part of their just punishment. Mac. 9. 275. Sail was slackened during part of the morning. 9, 285. That property had been part of the dower. 8, 91.

Ebenso nach ever und never: *Ae.* þou ne schalt neuer ywis part habbe of my kyndom. RG. 725. — *Me.* So mochel sorwe hadde never creture. Ch. 1361. Was never wrighte saved that wroghte theron. PP. 6420. — *Ne.* Never king of England had nobler riches. Sh. He. 1, 2. Never was monarch better feared than is your majesty. 2, 2. Bentinck was early pronounced by Temple to be the best and truest servant that ever prince had the good fortune to possess. Mac. 7, 11.

Dichter gestatten sich noch manche Abweichungen: For son of Moslem must expire, ere dare to sit before his sire. Byr. Bride. 3. This means that you are more a doge than father. It means I am more citizen than either. Byr. Fosc. 2. Here no more shall human voice be heard. Byr. Gi.

V. Genus des Substantivs.

Das grammatische Geschlecht ist Bd. I. S. 361—394 ausführlich §. 206. dargelegt worden.

Tritt zu einem Substantiv ein anderes als Prädikat oder Apposition, so theilt es das Genus des ersteren nur insoweit, als es Geschlechtsformen hat: Ags. Bêda, se snotera Engla þeðda lâreow, þises hâlgan lîf âwrât (*B., der weise Lehrer der Angeln, schrieb das Leben dieses Heiligen*). Cûðb. þâ com tô him sum abbudisse, Aelflæd gehâten, þæs cyninges swuster Ecgfrides (*da kam zu ihm eine Abtissin, A. geheißen, des Königs E. Schwester*). Aelflæd, þæt ædele mæden, þone hâlgan lâreow tô hire geladode (*A., die edle Maid, lud den heiligen Lehrer zu sich*). Cudb. — Nags. Aelienor þe wes Henrices quene, þes heges kinges. Lag. 43. þe king Latin gef Lauine his clouter Eneam to are brude. 162. þeo an (mæiden) — þa alre feireste wifmon. 2217. — Ae. Corineus was al one lord. RG. 528. Leir, ys sone, was kyng. 682. Cordeille (dogter of Leir) þe kyndom fong as þe rygt eyr (heir). 877. Oper eir hadde he non, bute Seynt Helene, ys dogter. — Me. Judas Machabeus was kyng of that contrec. Mau. 7. Sarra, Abrahames wif, and Melcha, Nachors wif, weren sustren to the seyd Lothe. 9. — Ne. He is the king, she is the queen of our country. She becomes a patroness at Almacks. Bulw. Nov. 5, 6.

Nicht uninteressant ist der Unterschied, den RG. zwischen king und queen macht. Mit ersterem ist der Begriff der Herrschaft verbunden, daher: þo was þis sturne wommon Guendolyn þe quene kyng ymad (*Königin G. ward zum König gemacht*). 631. Guendolyn was kyng fiftene ger, and hire lord was kyng bifore hire ten ger. 642. Heo hadden despit, þat wommon kyng schulde be. 874.

Im Widerstreite zwischen dem natürlichen und grammatischen Geschlechte überwiegt oft das erstere: Ags. He cristen wîf hæfde, se o wæs him forgifen of Francena cynecynne (*er hat ein christlich Weib, sie war ihm gegeben*). Bed. 1, 25. þæt wîf he onfêng from hyre yldrum. 1, 25. Alra hlætmost hîu wæs deað, þat wîf. D. Mrc. 12, 22. — Nags. Sop seede þat (þe B.) gunge wifmon, hire folwed mochel wisdom. Lag. 3468. þa louede he a maide, þeo (þat B.) was Lauine mawe. 257. Anan swa þat maiden hine isæh, sone heo him to-bæh and droh of hire uingre an of hire ringe. 30800. He hæfde an duhhtig wif, gho was Elysabæp gehatenn. O. 113. þatt child tatt-shall ben full mahhtig mann, ne shall he næfre drinnkenn drinnch. 804. *Im Engl. tritt das grammat. Geschlecht zurück, das*

§. 207. *natürliche wird entscheidend, ein Widerstreit beider findet nicht mehr statt.*

§. 208. *Es tritt aber noch eine andere Abweichung bisweilen ein. Das geschlechtige Wort wird von der Gattung gebraucht und wird deshalb neutral, wenn man vom Geschlecht absieht. Nags. Swa summ asse pohh it littel be. O. 3716. For gat iss gal deor, and stinkepp fule, and fortpi tacnepp itt. 1200. — Me. She kist hire sone and after gan it blesse. Ch. 8555. Hire litel child—in hire arme she lulleth it ful fast. 5259. A he e-geyt—he shal putte his hoond upon the heed of it. Lev. 5, 24. — Ne. Whether it he cow or ewe, ye shall kill it and her young. Lev. 11, 28. He swore it should nought be let, that, if she have a daughter bore, that if ne should be forlore. Gower. 4. Ben. Jons. p. 784. If she (the queen) dares trust me with her little babe, I'll show't the king. Sh. WT. 2, 2.*

Aus demselben Grunde, weil das geschlechtige Wort Gattungsname geworden ist, kömmt ihm zweifaches Geschlecht zu: The resolution to take care of the child and to breed him up as his own. TJ. 1, 4. A child taking up her elders. JEyre. 1, 2. Eben so scherzhaft in TBr.: the old women, male and female.

VI. Numerus.

§. 209. *Mit dem Sing. nennt der Sprechende einen Gegenstand oder Begriff, mit dem Plural zwei oder mehrere. Ags. ân scyppend is ealra þinga; þa gesceafta sind fela. = Ne. There is one creator of all things; the creatures are many.*

Daher läßt auch das Ne. gern abhängige Substantiven, die sich auf mehrere Gegenstände beziehen, in den Plural treten:

Several experienced Whig politicians, who had not seats in that Parliament. Mac. 6, 254. A group of Italians took their seat at a table. WJ. Tal. 35.

He had been privy to the more odious plot against the lives of Charles and James. Mac. 5, 97. The men answered her, Our life for yours. Josh. 2, 14. (Wycl. oure liif (soul A.) be for gou in to deeth. B.). *Daneben:* ye will deliver our lives from death. 2, 13. (Wycl. oure soulis A. oure lyues B.). Son of man is not come to destroy men's lives. Luk. 9, 56. (Wycl. to leese soulis).

He had drunk to our healths. Sm. Take some meat, for this is for your health. Acts. 27, 34. (take mete for goure helthe. Wycl.).

Many were the deaths of heroes. Macph. There is the heart

that triumphs in their death. Sh. cHf. 2, 4. They shall die of grievous §. 209. deaths. Jer. 16, 4. (With dethes of siknyngus thei shul die. Wycl. Ags. Gö sweltad deâdê (ihr sterbt des Todes). C. 224, 29).

Bisweilen scheint nur der Begriff durch die plurale Form verstärkt zu sein: They came in the valley and found the intolerable heats. Bac. Hopes were held out to him that his life would be spared. Mac. 5, 182. What studied torments, tyrant, hast for me? what wheels? racks? fires? what flaying? boiling in leads or oils? Sh. WT. 3, 2.

Doch bleibt auch (s. o.) der Singular besonders im metaphorischen Ausdruck: The poor soldiers of the Temple will not alone place their foot upon the necks of the kings — a hempsandalled monk can do that. Our mailed step shall ascend their throne — our gauntlet shall wrench the sceptre from their gripe. WS. Jv. 24.

Obgleich zwei Gegenstände derselben Art, die nur in ihren adjec- §. 210. tivischen Attributen verschieden sind, ausreichend bezeichnet werden durch Wiederholung des Artikels, wie: between the vulgar and the noble seed. Sp. 2, 4, 1. *oder durch Beifügung des Substantivs zum ersten Adjectiv und Substantivisirung des zweiten wie:* a good man and a bad one, *so ist im Ne. auch der Numerus hierzu verwendet worden. Man läßt nämlich den beiden Attributen das Substantiv im Plural nachfolgen:* The Danish and the Saxon tongues, both dialects of one wide spread language, were blended together. Mac. 1, 10. It is notorious that the antipathy between the European and the African races is by no means so strong at Rio Janeiro as at Washington. 1, 23. The third and fourth regiments of dragoons had just been raised. 6, 239.

Manche Größenangaben haben noch 1) die alten Pluralformen, §. 211. wie pound, year, yoke und diesen haben sich zur Seite gestellt: bracc, pair, couple, dozen, groce, score, quire, ream, stone, tun, last. s. I. S. 421. — 2) die alten Genitivformen, wie foot, mile s. I. 424. *Eine scheinbare Ausnahme bilden die adjectivischen Compositionen:* A four-horse coach. TB. 7. a ten-pound note, a four-wheel coach.

In manchen Pluralformen überwiegt der Inhalt die Form und die §. 212. Wörter werden als Singular gebraucht. Solche sind außer den I. S. 435. angeführten amends, gallows, bellows, means, news, odds, pains, sessions, shambles, summons, smallpox und tidings 1) Städtenamen, wie: Athens, Algiers, Brussels, Lyons, Marseilles, Thebes, Deux-ponts.

§. 212. *Ac.* At Leons sur le Rone was Philip. PL. 3663. at Marsile. 3551. toward Marsille. 3627. — *Ne.* Shall we knit our powers, and lay this Angiers (*lat.* Andegavum) even with the ground. Sh. J. 2, 2. Algiers was (Algerium) declared a colony of France. Presc. Brighton, a clean Naples with genteel lazzaroni. Van. F. 22. Lyons was retaken. Russ. 680. 2) *selten Bergnamen*: The Alps doth spit. Sh. He. 3, 5. The Ardennes waves above them her green leaves. B. CH. 3, 27. 3) *Appellativen*: Wait till the greens is off her mind. BH. 27. The next five years was employed in restoring peace. Mont. He is good friends with. Mr. N. HB. 43. He lived in barracks. BH. 45. The gallows does well. Sh. H. 5, 1. Both our remedies within thy help and holy physic lies. RJ. 2, 3. Wars hath not wasted it. Rb. 2, 2. Words to the heat of deeds too cold breath gives. Sh. Mac. 2, 2. *Solche Abweichungen kommen bei Sh. häufig vor, wenn das Verb durch dazwischen liegende Singulare getrennt ist. Ferner*: Phoebus gins to arise, his steeds to water at those springs on chaliced flowers that lies. Cymb. 2, 3. Monies is your suit. MV. 1, 3. Riches, fineless, is as poor as winter to him who ever fears he shall be poor. O. 3, 3. 4) *Größenangaben, die als Einheit oder als Ganzes genommen werden*: He has been a vile thief this seven year. Sh. Much. 3, 3. Sixpence is twelve halfpennies. Lath. 467. Is not to-morrow, boy, the ides of March? Sh. JC. 2, 1. *aber daneben*: The ides are come. 3, 1. Nor shall we need his help these fourteen days. Sh. aHd. 3, 1. He cannot draw his power this fourteen days. 4, 1. 5) *abstracte Begriffe*: *Me.* It is wel a 15 journeyes of lengthe. Mau. 5. That see is wel a 6 myle of larginesse in bredthe. 5. *Oder ist a Verderbniß aus at? denn*: Abouten Jerusalem ben theise cytees: Ebron at 7 myle, Jerico at 6 myle, Bersabee at 8 myle etc. 7. — *Ne.* I am well studied for a liberal thanks which I do owe you. Sh. AC. 2, 6. *Aber*: Many thanks to you. Bulw. Nov. 2, 10. Many thanks she gets for it. BH. 22. He had taken much pains. Bulw. Nov. 2, 11. He took much pains. WS. Pir. 7. All my pains is sorted to no proof. Sh. Tam. 4, 3. This was the way I brought myself to think, that my best amends was to lie upon that bed I had made, and die upon it. BH. 55. 6) *Titel*: The tales of a Grandfather is a nice book *läßt an das Buch denken, während Dr. Johnson's „my Lives are printing“ an die einzelnen Lebensbeschreibungen erinnert.*

Collectiven mit nachfolgendem Plural s. §. 71.

VII. C a s u s.

1) *Nominativ.*

Der Nominativ nennt nur den Gegenstand, ohne ein Verhältniß §. 213. desselben anzugeben: er ist der Casus der Unabhängigkeit. In demselben steht daher

1) *das Subject: Ags.* Foxas habbað holu, and hæofenes fuglas nest; sôðlice mannes sunu næfd hwær he hys heáfod áhyld. Mt. 8, 20. þæt geat ys swyðe wîð, and se wæg ys rûm. 7, 13. — *Me.* Foxes han dichis (dinnes), and briddis of the eir (of heuene) han nestis, but mannes sone hath nat where he reste his heued. The gate is brode and the weye large. — *Ne.* The foxes have holes, and the birds of the air have nests; but the son of man hath not where to lay his head. Wide is the gate, and broad is the way.

2) *das Prädikat: Ags.* His bebod ys êce lif. Joh. 12, 50. Ic ðom §. 214. wæg, and sôðfæstnys and lif. 14, 6. — *Me.* His maundement is everlastinge lif. I am weye, truthe and lyf. — *Ne.* His commandment is life everlasting. I am the way, the truth, and the life.

Ferner tritt der Nominativ ergänzend zu Prädikatsbegriffen, die ein werdendes oder bleibendes „sein“ enthalten: Ags. þá wæs þes man of ehtere geworden sôðfæstnisse freond (da war dieser Mann aus einem Verfolger der Wahrheit Freund geworden). Bed. 1, 7. = wëorðan tô. — *Nags.* He wass wurpenn mann. O. 3756. Bicom mi man. Leg. 12153. — *Ae.* yt worp an oper Troie to þe. RG. 38. Noble man he bicom. Heo bicomenn frendes gode. 354. þoru som heye herte þer wax a lute stryf. 9258. — *Me.* Let him appere and wex a philosophre. Ch. 16305. It (a corn of seneuey) is maad a tre. Mt. 13, 32. — *Ne.* Thou becam'st a living soul. M. Pl. 7, 528. The same is become the head of the corner. Mt. 21, 42. We must not continue friends. Sh. Cymb. 2, 4. Thou art turned the greatest liar. Sh. AC. 1, 3. A grain of mustard-seed waxed a great tree. Luke. 13, 19.

Daneben laßen die Verben des Werdens mehr die begriffliche Bedeutung (= übergehen, verwandelt werden) hervortreten und dann folgt ein Object mit tô, später into, intil. Ags. Cwæð, þæt þas stânas tô hlâfe gewëorðon. Mt. 4, 3. ær hæ tô deðfle weard. C. 20, 10. — *Nags.* To blisse hit awurde. Lag. 25580. He warrp till atell defell off shene enngell. O. 13679. Let þu mi sweuen to selþen iturnen. Lag. 25574. — *Me.* He schalle turne the damyselle into her righte forme. Mau. 4. The gravelle turnethe anon to glasse and it turnithe

§. 214. agen into gravelle. 4. — *Ne.* to turn some thing to, into. Thy mirth shall turn to groan. Sh. aHf. 2, 3. When the dust groweth into hardness and clods. Job. 38, 38. All the building groweth unto an holy temple. Eph. 2, 21.

§. 215. 3) *der ergänzende Zusatz zum Subjecte, der Ueberrest eines vergleichenden Satzes.* *Ne.* I will live a bachelor. Sh. Much. 1, 1. I live and die her true servant. WS. Ken. 14. He died the Russian's slave. Byr. Maz. 2. But he who reigns monarch in heaven. M. Pl. 1, 637. The king sitteth king for ever. Ps. 39, 10. While overhead the moon sits arbitress. M. Pl. 1, 784. The unfortunate Strafford had fallen a victim to their rage. Mac. 4, 40. I should prove a bitter morsel. M. Pl. 2, 807. I speak to thee plain soldier Sh. He. 5, 2. He speaks nothing but madman. TN. 1, 1.

4) *betm Passiv* §. 147 ff.

2) *Vocativ.*

§. 216. *Der Vocativ nennt den Gegenstand als einen angerufenen, ohne ihn in den Satz als Glied einzuordnen. Schon im Ags. fällt er seiner Form nach mit dem Nominativ zusammen. Der Vocativ steht*

1) *allein oder mit einer Interjection:* Ags. Wë cildra biddað þë, eâlâ lâreow (nos pueri rogamus te, magister)! Coll. Lâ lâreow, hwæt ys þæt mæste hebod on þære æ? Mt. 22, 36. Drihten, cwyst þu ðom ic hyt? 26, 22. — Nags. Lauerd, don ic wille þine lare. Lag. 696. Cniht, þu ært muchel sot. 1442. Cnihtes, fused me mid. 732. O Aurilie. 17126. — Ae. Brut, þou art now þe beste body þat ys. RG. 279. Dogter, ich bidde þe. 694. Ou! Jhesu! þat þulke day worp me suete and god. 4099. — Me. O Maye, with all thy floures right welcome be thou faire freshe. May. Ch. 1512. Lemman, love me wel at ones. 3280. God, help me so. 1129. — Ne. Master, which is the great commandment in the law? Lord, is it I? HB. Say, Muse, their names. M. Pl. 1, 376. O woman, best are all things as the will of God ordained them. 9, 343. Cousins, I hope the days are near at hand. Sh. Mac. 5, 4.

§. 217. 2) *mit appositionellem Zusatze:* Ags. þâ mē þæt gelæddon leðde mæne, þeððen Hrôðgar (*da mir das riethen meine Reden, König H.*). B. 417. Ic þë nu þâ, brego Beorhtdena, biddan wille (*ich will dich, Herr der Glanzdänen, nun bitten*). 427. Fore wihtum þu, wine mîn Beðwulf, usic sêhtest (*der Wichte wegen hast du mein Freund B., uns aufgesucht*). 457. — Nags. Leafdi Diane! Lag. 1198. Ich wolle ihiren of þe, Gordoille mi dohter. B. 3040. — Ae. Awey, dogter Cordeile,

wyðer schal ich now fle? RG. 820. Sir noble erl, nym god geme §. 217. of þis castel. 2870. Listen me, lord Knoute. PL. 1173. — *Me.* O dere cosin Palamon, thin is the victorie. Ch. 1236. My dere doughter Venus! 2455. John, min hoste lefe and dere, thou shalt swere me here. 3502. — *Ne.* I will praise thee, o Lord my God. Ps. 86, 12. *Hierher gehören die Titel:* Lord, Sir, Mr., Lady, Mrs., General etc.

3) *mit dem Personalpronomen:* *Ags.* Wës þu Hrôðgâr hæl. B. 407. §. 218. þu freond, ne dô ic ne þë nænne teðnan. Sept. Gewitað, gë âwyrgeðe, fram mē. Mt. 25, 41. — *Nags.* Hail seo, þou Aurilien, æðelest alre kinge. Lag. 17704. Hal beo þu Brutus. 1498. Ge gonge men, cuþeþ now goure mygte 3110. — *Ae.* Comeþ nou agen, ge Romeyns and ge Scottes also. RG. 5218. Alas! þou wreche man. 4199. — *Me.* Ye wise wives, thus shul ye speke. Ch. 5808. And ge, sire clerk, let be your shame fastnesse. 842. — *Ne:* Be friends, you English fools. Sh. He. 4, 1. O, thou great thunder-darter of Olympus! forget that thou art Jove. Troil. 2, 3.

4) *mit attributiven Zusätzen und zwar*

§. 219.

a) *mit den Possessiven:* *Ags.* Eâlâ hlâford mîn, micel ic gedeorfe (o domine mi, multum laboro). Coll. Mîna gebrôðra. Job. — *Nags.* Lusted, mine cnihtes, mine leofe men. Lag. 863. Apollin min lauerd, ich þankie þe. 3534. — *Ae.* My leue dogter, for þou hast in loue ydo. RG. 700. — *Me.* My lady and my love, and wif so dere, I put me in your wise governance. Ch. 6812. — *Ne.* The queen, my lord, is dead. Sh. Mac. 5, 5. My worthy Cawdor! 1, 4.

b) *mit Adjectiven:* *Ags.* Brûc þînes beâges, Beðwulf leofa (*gebrauche diesen Ring, lieber B.*). B. 1216. — *Nags.* Leofe Diana, hege Diana, help me. Lag. 1198. mine leofe men. 863. — *Ae.* Leue dogter. RG. 814. my leue dogter. 700. — *Me.* Now certes, fals Arcite, thou shalt not. Ch. 1147. O dere cosin. 1236. — *Ne.* Then, thrice-gracious queen, more than your Lord's departure weep not. Sh. Rb. 2, 2. Dear husband!

5) *mit dem Artikel:* *Ags.* Gepenc nu, se mæra maga Healfdenes §. 220. (*gedenk nun, hehrer Sohn H.*). B. 1474. Hwæt dreðgest þu, seð dýreste and seð wëorðeste wuldorcyninge (*was treibst du, die du dem Ruhmeskönige die theuerste und wertheiste bist*). Exon. 257, 15. Mîn se swêtesta sunnan scîma Juliana! hwæt þu glâm hafast (*du mein süßester Sonnenschein J., sieh, du hast der Jugend Glanz*). 252, 21. — *Nags.* O. Aurelie þe king, þu fræinest me a sellic þing. Lag. 17126. — *Ae.* Alisaundre the kyng, folk of Athenes sendith the gretung. Mtz.

§. 220. *Alia. 2949. — Ne. Brother, my lord the duke, stand to. Sh. Temp. 3, 3. The jewels of our father, with washed eyes Cordelia leaves you. L. 1, 1. The gods! it smites me beneath the fall I have. Cor. 5, 2. 4, 1. The last of all the Romans, fare thee well. JC. 5, 3. und öfter bei Sh.*

Die übrigen Casus sind unselbständig. Ihre Bedeutung tritt nur hervor, wenn sie in Verbindung mit dem regierenden Worte betrachtet werden. Genitiv s. §. 118—124. 140. 144. 222—228. 233. 254—259. 295. 380. — Dativ s. §. 105—115. 138. 144. 230. 260—263. 265. — Instrumentalis s. §. 116. 139. 264. — Accusativ s. §. 100—104. 127—143. 145. 146. 264. s. außerdem die Präpositionen. — Absolute Casus. 158.

Zweiter Abschnitt.

Rection.

§. 221. *Abhängig vom Substantiv sind die Wörter, welche als genauere Bestimmungen zu demselben treten: es sind Attribute und Appositionen.*

I. Attribut.

Die Attribute sind entweder adjektivische Wörter oder substantivische.

1) *Die adjektivisch gebrauchten Wörter theilen die Formen des Substantivs, s. Adjectiv §. 234 ff. Particip §. 89 ff. Pronomen und Numeralien s. diese.*

2) *Das attributive Substantiv steht meist im Genitiv und dieser ist nach dem Verhältniß des abhängigen Substantivs zum regierenden Subjects- oder Objectsgenitiv. Jener bezeichnet den Begriff als thätig, dieser als leidend.*

§. 222. *A. Der Subjectsgenitiv nennt*

a) *den Urheber oder Besitzer: Ags. Rafe wæs gefylled heāh-cyninges hæð (schnell ward erfüllt des Hochkönigs Geheiß). C. 8, 14. Wē synd Abrahames cynnes. Joh. 8, 33. Twegra manna gewitness is sōð. Joh. 8, 17. Nu synd forðfarene þe þæs cildes sǣwle sōhton. Mt. 2, 20. þā cōmon þā ærendracan tō Albanes hūse (da kamen die Boten zu A. Hause) Alb. — Nags. He wes Liouenades sone. Lag. 3. Ascanius wes þes cildes broper. 208. þis child hefde his eames nome. 251. þis folc wes særi for sorwen þes kinges. 6522. þurh þeos sweordes wunde heo fullen to þon grunde. 7560. þatt wass off Aaroness*

dohhtress. O. 114. Eggperr here gede affterr Godess lare. 120. §. 222. He wass Godess preost. 131. þa wass he shepess hirrde. 3595. — *Pl.* gho iss allre shaffte cwen. 2159. alre kinge king. 3588. — *Ae.* Heo aschede, how heo so hardi were, to honte up þe kynge's lond. 370. For God's loue. 430. *Plural:* Alle clerkene lefmen in prisoun the king brougte. 10357. Sir Alein was ek inome in monkene wede. 11630. þe Brutons ost. 4849. þe Saxons speche. 2679. *Bisweilen fehlt das Genitivzeichen:* Mid God helpe. 3598. þe erle wif. 2611. þat mayden moder. 2535. At Saynt Peter mynstre. PL. 1587. *Diese Formen mögen veranlaßt sein durch die fort klingenden:* ys moder uncle. RG. 1953. My fader name. 9045. *Daneben auch:* þy fadere's name. 9050. — *Me.* At Cost. lyeth Seynte Anne oure Ladyes modre. Mau. 3. As he hadde don before be Noes flood. 9. Apples as grete as a mannes heved. 9. Before the gate reysed oure Lord the wydewes sone. 10. A kinges brotheres sone. Ch. 3086. At the kinges moderes court. 5206. *Plural:* Thei ben nou in paynemes and Sarazines honds. Mau. 7. — *Ne.* Of man's first disobedience — sing, heavenly Muse. M. Pl. 1, 1. The Lord's prayer etc. *Dichterisch:* Tempest's breath, battle's rage. Byr. Cor. 1. Decay's effacing fingers. Gi. Whose land was freedom's home or glory's grave. Gi. s. u.

Häufung des ags. Genitivs ist zu meiden: Philip, good old Sir Robert's wife's eldest son. Sh. J. 1, 1. 't is Jone, my brother's daughter's queen of Tunis. Temp. 2, 1. Simon's wife's mother lay sick of a fever. Mrk. 1, 30.

Dieser persönliche Genitiv wird selten und vorübergehend durch das Pronomen der 3. Person §. 318 ersetzt, oft aber und nachhaltig durch of beschränkt: Nags. Hit was blide for dæde of þon deore. Lag. 6524. Crist is hirde off hise shep off hise dere þeowwess. O. 3596. in O. schon häufiger. — *Ae.* þe kyng Saul was of Ysrael kyng. RG. 647. þe kyng of France. 741. — *Me.* The spiryt of God war born upon the watrys. Gen. 1, 2. Of the fruyt of trees that ben in paradis we eten. 3, 2. The body of our Lord. Mau. 7. eyren of hennes. 7. bei Wycl. herrscht of vor. — *Ne.* The spirit of God moved upon the face of the waters. Gen. 1, 2. We may eat of the fruit of the trees of the garden. 3, 2.

b) *das Ganze, von dem das regierende Substantiv einen Theil §. 223. angibt:* Ags. Se norðdæl middangeardes (der Norden der Erde). Bed. 1, 1. þam beorman, þone þæt wif onfêng and behýdde on þrym gemêtum melewes. Mt. 13, 33. þam restedæges æfene com Maria.

§. 123. 28, 1. Hæ sylð ænne drinc cealdes wæteres. 10, 42. Ân wif hæfde hyre sealf-box deðrwyrðes nardes. Mrc. 14, 3. — *Nags.* *selten*: þat com hir lifes ende. Lag. 229. Heo loseden monie þusend godere monnen (B. *aber*: of hire gode manne). 5705. Heo nome mucche deal goldes (of golde B.) 6078. þat he lette ænne drope blod (A. one blodes drope B.) 7650. an bite brædess. O. 8640. — *Ae.* *sehr selten*: Fro þe Norþ-Est into Souþ-West into Engelande's ende RG. 179. Fro þo worlðes bigynninge. 234. *Öfter fehlt das Genitivzeichen und das Attribut scheint Apposition zu werden*: þe hunger was so grete, þat a quarter whete was at twenti mark. PL. 4328. *Das Genitivzeichen fehlt*: þe þrydde del my kingdom y geue þe. RG. 285. To whom heo wolde ymarried be wiþ þe þridde del ys londe. 711. From þe on ende Cornewayle. 178. — *Me.* Thei eten no swynes flessche. Mau. 6. whanne the dayes Pentecostes (Pentecostes dayes GMPTY, d. of Pentecost B.) were fulfillid. Deids. 2, 1. *Maßangaben s. u.* — *Ne.* They roll the stone from the well's mouth. Gen. 29, 8. *Dichter*: He sate him down at a pillar's base. Byr. Cor. 19. There Ocean's cheek reflects the tints of many a peak. Gi.

Hier tritt schon im Ags. neben dem Genitiv die Präposition of: ys þes of þinum gefærum (*ist der von deinen Genoßen*)? Coll. ân of þysum. Mt. 6, 29. — *Nags.* Heo funden ane heorde of heorten swiþe grete. Lag. 306. In þon castle he dude six hundred of his cnihten (cnihtes B. *die Rection von of verschwindet*). 613. We habbed seoue þusund of gode cnihten (cnittes B.) 365. — *Ae.* Plente me may of alle gode yse. RG. 9. þe þridde wonder ys up þe hul of þe pek. 164. Neuer in his lyue a fote of lond he les. PL. 581. *In Maßangaben ist of bisweilen ausgefallen*: a quarter whete. 4328. — *Me.* a potful of peses. PP. 4170. a seem of otes. 2156. ten quarters of otes. 2198. In hire cuppe was no ferthing sine of grese. Ch. 135. — *Ne.* *Abgesehen von den Maßangaben s. §. 224. hat sich hier of befestigt*: Solomon in all his glory was not arrayed like one of these HB. They found a herd of harts most great. In the castle he placed six hundred of his good knights.

Hinter manchen Größenbegriffen stehen die Gegenstände ohne of, sei es, daß sich hier der alte Genitiv erhalten hat, oder daß of ausgefallen ist, oder daß man den Zahlbegriff als Numerale und deshalb adjektivisch nahm: Ags. tȳn þusend punda. Mt. 18, 24. — *Nags.* an hundred punda (A. pound B.) Lag. 3545. — *Im Ae.* 300 punde und poundes; *und noch im Ne.* a thousand pound. Sh. Much. 1, 1. *und*

das gewöhnlichere a thousand of pounds, thousands of pounds. — *Ags.* §. 223. scôr. — *Ae.* six score ger. RG. 4820. — *Ne.* twenty score fishes. WS. Pir. 22. some scores of years. WS. Pir. 15.

c) *die Eigenschaft, Angabe von Maß und Zeit:* *Ags.* Cnihtas, þa §. 224. wæron hwîtes lichaman and fægernes andwlitan menn (*Mannen, die waren Männer weißen Leibes und schönes Antlitzes*). Greg. Hē wæs micelre sôðfæstnysse wër (*e. Mann strenger Wahrheitsliebe*). Bed. 3, 15. Hē wæs fram him âlocen swâ mycel swâ ânes stânes wyrp. Luc, 22, 41. Lamb ânes geâres (*einjähriges Lamm*). Greg. þæt þære eadigan gemynde þeodorus forðfêred wæs (*daß Th. seligen Andenkens gestorben war*) Bed. 5, 8. *Dieser Genitiv steht ferner nicht nur im Prädikat:* seð den wæs micelre brædo. Bed. 5, 13. *sondern auch absolut:* Hwæt þence gē betwëox eow, lytles geleāfan (*ihr Kleingläubigen*). Mt. 16, 8. *Dieser Genitiv berührt sich mit of in Angabe des Stoffes:* singgestreōna fættan goldes (*Kleinodien feißen Goldes*). B. 1093. — *Nags.* gewöhnlich of: sele mon nom ane scale of rede golde. Lag. 5368. þe merminnen beoð deor of muchele ginnen (*the mer-men are beasts of great deceit*). 1323. He was a gung mon of þriti geren. 377. Herode let himm bringenn to bisshopess off dep lare. O. 7205. Horrs off fir itt (*karrte*) droghenn. 8704. — *Ae.* A dogter ich haue of gret prys, and noble and god. RG. 282. yt hadde þe elde of fyftene ger. 242. He was a duke of faire fame. PL. 220. þe Bretons men of mykelle myht. 20. — *Me.* This emperour hathe, in on of the pyleres of gold, a rubye and a charboncle of half a fote long. Mau. 22. a powder of gode gomme. 22. Folk of tendre geres. Ch. 2830. On his hed (was) a croune of laurer grene. 2878. — *Ne.* O ye of little faith, why reason ye among yourselves? Mt. 16, 8. He is a man of attainments and of captivating manners. BH. 6.

Die älteren Dialecte vom Nags. an haben hier sehr selten den Genitiv behalten, hauptsächlich in temporalen Bestimmungen und Maßangaben: *Nags.* He wass neh off an geress elde. O. 8402. He wass eff ehte daghess elde. 4157. An dagges gang. 8910. — *Ae.* Ech mon he gef depe's wond. RG. 1149. Fulgence þer hadde depeis wonde. 1715. — *Me.* The firste boost gothe before him a dayes journeye. Mau. 22. The widewis of hem were dispised in euery daies mynstring. Deeds. 6, 1. — *Ne.* nicht selten: a summer's day. M. Pl. 1, 449. a full week's journey. Mac. 8, 171. in the course of a day or two's march. WS. Tal. 14. at a minute's warning etc. — a few stones' throw. Van. F. 25. As if she wanted to embrace me at a hundred yards' distance.

§. 224. BH. 65. He walked to an alehouse at half a mile's distance. TJ. 6, 12. a hair's breadth. BH. 53.

§. 225. *Das regierende Substantiv ist bisweilen ausgelassen, wenn es sich aus dem Satze oder dem Zusammenhang ergänzen läßt. Das ags. Jacobum Zebedei (sun) Mt. 4, 21. ist Nachahmung des Griechischen. Die Bildung der Eigennamen aus dem Genitiv, wie Edmunds, Philipps scheint auf einen weitem Gebrauch hinzudeuten. Ags. He wæs gefulod on Sanct Petres cyricean þæs apostoles (er wurde in St. Peters Kirche getauft). Bed. 2, 13. þā cōmon þā ærendracan tō Albanes hūse (da kamen die Boten zu Alb. Haus). Bed. Alb. Die selbstverständlichen lokalen Begriffe werden im Ae. ausgelassen und der spätere Gebrauch dehnt sich auf ähnliche Begriffe aus, wie palace, shop etc.: Ae. He wonede at Seynt Petre's. RG. 2736. At London, at Saynt Poule's, toke he þe croune. PL. 551. To Saynt Poule's he cam. 2148. — Me. There is the chirche of Seynte Kateryne. Mau. 5. — Ne. He preached at St. Paul's. Mac. 3, 326. I saw thee at the Count Orsini's. Sh. Tn. 3, 1. Tell me the way to Cedric the Saxon's. WS. Jv. 2. I had just come in one night from my dear girl's. BH. 64.*

Aus dem Satze zu ergänzen: Then he wistfully asks, with his hand on his brother's. BH. 63. He was her guardian henceforth, and the boy's. 67. Were a few short summers mine, my name should more than Este's shine. Byr. Par. 13.

Die Beifügung einer Apposition zum ags. Genitiv s. §. 228. Auffallend: At Blaze and Sparkle's the jewellers, and at Sheen and Gloss's the mercers, it is and will be for several hours the topic of the age. BH. 58.

Oft hat die Verbindung mit dem Genitiv die Bedeutung einer Composition: in too much jeweller's cotton. BH. 2. a porter's chair. 21.

§. 226. B. *Der Objectsgenitiv stellt den Substantivbegriff in einem objectiven Verhältniß zum regierenden Substantiv dar; in letzterem muß noch verbale Kraft rege sein:* Ags. Hire wæs godes egða (sie hatte Gottesfurcht). Exon. 244, 30. Ac him drihtnes wæs byrnende lufu (ihm war innige Liebe zum Herrn). C. 12, 24. Mīn blōd, þæt byð for manegum āgoten on synna forgyfnesse. Mt. 26, 28. Hit is mære on huntunge heorta (cervorum venatu insignis est). Bed. 1, 1. þā onfēngan Bryttas fulluhte and Cristes geleāfan (empfiengen Taufe und Glauben an Ch.). 1, 4. Hē þæs andgit hafað (hat ein Verständniß davon). Gr. Ps. 91, 5. Sealde him landes anweald. 104, 39. = anweald ofer. Met. 1, 62. — *Nags. selten:* He heote heo Gloucestre

al for his sune (A. sonen B.) luuen (*nannte sie G. aus Liebe zu seinem §. 226. Sohne*). Lag. 9630. Ic al for godes luue æm to þe her icume. 17708. þe king wes on mode sar for his monne lure (*um den Verlust seiner M.*) 639. þatt wasstme þatt iss lifess bræd. O. 1939. — Ae. for Godes love. RG. 430. for Gode loue. PL. 3352. — Ne. Thine own hand yields thy death's instrument. Sh. And now my tongue's use is to me no more. Sh. Rb. 1, 3. Were he my brother, nay, our kingdom's heir. 1, 1.

Schon im Nags. tritt gewöhnlich of ein, bisweilen andere Präpositionen: We wolled habben care of ure life. Lag. 371. He heom fedde for luue of his broðer. 7156. þa loudinge alay for drede of þan kinge. B. 24874. = drede for— 2088. þer of he nom gemen. 6981. Habben þe ufere hond of þan kinge. 1521. To winnenn oferrhand off uss. O. 5458. Nimeþþ gom off þiss. 11680. þa þatt hafenn ned off hellpe. 7373. — Ae. þe heye kyng þat haþ heste of water and of erpe. RG. 6743. Pyte yt ys of þis lond. 2200. He stode of him non eye (*Furcht*). PL. 150. Eilred has nede of help. 909. þat he hadde rewpe of hym. RG. 1323. þe pyte þat ychabbe of þe. 4201. Of one þing nym wel gode geme. 4019. Of a þing ich habbe deol. 2887. Haue mercy of hym. 1343 (= on me þou haf mercie. PL. 4081). — Me. For drede of wylde bestes. Mau. 5. For love of that ydole. 16. trust of (in). God. 28. He gave hem power of unclene spiritis. Mrk. 6, 8. Hafe merci (of) on us. Mt. 4, 27. (= to us. Tob. 8, 10.). To have nede of sapience. Ch. Mel. (= to Mrk. 2, 17). They token no hede of the peril. Mel. (= to Tob. 4, 13). Haue mynde of (B. on A.) me. Luke. 23, 42. To have shame of his sinnes. Pers. To take regard of—. Pers. I bere witness of— Joh. 5, 31. (= to 33.) u. v. a. — Ne. ist of *gewöhnlich, wenn nicht andere Präpositionen eingetreten sind:* With love of the church and with love of the freedom was mingled a third feeling. Mac. 3, 205. It is distrust of the Queen's justice. WS. Ken. 32. Overcome by fear of the gallows, he consented to pay fifteen thousand pounds for his liberation. Mac. 5, 220. I marvel, that he will take such heed of her that cares not for him. WS. Ken. 19. *Ferner:* to take care, notice, pity, use, possession of etc.

Der eigentliche Genitiv auf —s hat große Verluste erlitten. Da- §. 227. gegen hat derselbe auch eine weitere Verwendung erlangt, die der alten Sprache fremd ist.

1) *Er tritt verstärkend für den einfachen possessiven Genitiv auf.*

§. 227. *Hier hat er sich aus seiner gewöhnlichen Bedeutung entwickelt: Ne. Rebecca clothed Jacob with garments of his brother's (garments). Ben. J. With them a bastard of the king's deceased (bastards). Sh. J. 2, 1. und so noch jetzt: He is no friend of my father's (friends). Es wird hier nur ein Gegenstand genannt unter mehreren, die der Besitzer hat. Dieselbe Form verwendet man auch, wenn es nur einen Gegenstand gibt und dieser nachdrucksvoll genannt werden soll: Will the king digest this letter of the Cardinal's? Sh. — Will not a calf's-skin stop that mouth of thine? Sh. J. 3, 1. This was an ill-advised marriage of Mr. Carstone's (obgleich es die erste und einzige Heirath ist). BH. 60.*

§. 228. 2) *Das Genitivzeichen wird verwandt, um die logische oder syntaktische Einheit zu bezeichnen. Daher steht es*

a) *an Compositionen, die einen Begriff enthalten: Ne. Break into his son-in-law's house. Sh. bHf. 4, 7. She was in Amelia's (or indeed in anybody else's) company. Van. F. 26.*

b) *hinter Substantiven und ihren Appositionen und zwar immer am letzten Worte: Ne. We'll have the Lord Say's head. hHf. 4, 2. Miss Pinkerton's academy. Van. F. 1. It is Mrs. Sedley's coach. 1. She went to Lieutenant George Osborne's heart. 13.*

Der historische Verlauf ist folgender: Ags. Sæberhtes deað, Eastseaxna cyninges. Bed. 2, 5. On Torcwines dagum, þæs ofermodan cyninges. 16. — Nags. Howeles dohter, hach mon of Brutene. Lag. 25896. oder erweitert: a Cunedagius dawæ, þe king wes. 3977. — Ae. In Charlemayn courte, sire of Saynt Dinys. PL. 220. Richard was Roberd fader, þe duke. 1245. — Me. Josephe's modre, the patriarche. Mau. 6. — Ne. It is Othello's pleasure, our noble and valiant general, that every man. etc. Sh. Put the sword into young Arthur's hand, thy nephew and right royal sovereign. Sh. J. 1, 1.

Ags. þæs cyninges sweoster Ecgfrides. Cûdb. On þæs cyninges dagum Herodes. Mt. 2, 1. — Nags. þes kinges sune Priami. Lag. 332. þere quene cun Heleine. 331. — Ae. þe kyng Arture's syster's sone þys kyng Howwel was. RG. 3536.

Die Apposition ist titelhaft und steht unmittelbar vor oder hinter ihrem Substantiv: Ags. Se wæs Wihtrêdes cýng sunu. SC. 760. — Nags. Creusa Priames kinges dohter. Lag. 211. — Uppon Herodess kingess dagg. O. 6992. Upponn Herode kingess dagg. 287. — Ae. Mid Homber kynge's god. RG. 563. — Ne. It was in James the First's time. WS. Nig. Int.

Ags. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. — *Nags.* þe §. 228. Laferd Cristess moder. O. 308. — *Ae.* kyng Locryne's herte. RG. 569. und þe kyng's William broþer. PL. 6016. In þe emperoure's August two and fourti gere. 1419. — *Me.* Is this the lawe of king Artoures hous? Ch. 6671. — *Ne.* The prelates cited him before them in the chapter house of Saint Paul's cathedral. Mac. 6, 339. That it may enter butcher Mowbray's breast. Sh. Rb. 1. 2. I have thrown a brave defiance in king Henry's teeth. aHd. 5, 2.

c) *sogar an dem genitivischen Attribute des Substantivs*: *Ne.* A road made into Scanderbech's country by the duke of Mysia's men. Ben. J. Gramm. p. 784. The Duke of Gloster's men. Sh. aHf. 3, 1.

Die alte Sprache hat diese Verbindung nicht, sie läßt den Genitiv nachtreten: *Ae.* An knygte's heued of Arabye. RG. 8354. þe kyngys sone of Lasse Brytaine. 3537.

d) *Sh. läßt sogar an zwei mit and verbundene Substantiven das Genitivzeichen treten*: Duke Humphrey is murdered by Suffolk and the cardinal Beaufort's means. bHf. 3, 2. The bishop and the duke of Gloster's men. aHf. 3, 1.

Für das genitivische Verhältniß ist früher selten ein appositionelles §. 229. eingetreten: *Ae.* a peyre hose. RG. 8173. — *Me.* What maner stone this roche was. Ch. Fame. 3, 33. Whan he was comun to a maner (sum B.) place. Gen. 28, 11. Thei drynken a maner ale, made of hony. Mau. 24. — *Ne.* A dozen close lines. Van. F. 51. He had never made half-a-dozen other acquaintances in all his life. NN. 49. *Viele Compositionen mögen so veranlaßt sein, wie*: Lyons silk, Valenciennes lace. Mac. 8, 113. etc., *in denen das vorstehende Substantiv nach und nach adjectivische Bedeutung erlangt*: For fear you should spoil your sunday one (suit). Grand. These honest folks at the Hall, whose simplicity and sweet rural purity surely show the advantage of a country life over a town one. Van. F. 11.

Auch pound sterling (nach Camden von Easterlings) scheint so entstanden: He gef hem four þousend of sterlynges. RG. 6105.

Neben den Genitiv hat sich mit geringem Unterschiede der Dativ §. 230. gestellt, wie im Ne.: She was daughter to Sir William Temple. Which of the two was daughter of the duke? Sh. As. 1, 2. Who commands them? the nephew to old Norway Fortinbras. H. 4, 4. He is a friend to the liberty of conscience. Mac. 8, 174.

Dieser Dativ ist in Folge der Verbindung des Substantiv mit dem Hilfsverb, also als Object eingetreten: *Ags.* Ic wæs blindum eäge,

§. 230. healtum fôt, and þearfena fæder (*ich war Blinden Auge, Lahmen Fuß und der Armen Vater*). Job. — *Nags.* Alle sinndenn till ure Laferd dere brepre. O. 15709. þegg sinndenn till þe Laferd Crist full dere brepre and sustress. 15731.— *Me.* Jetro, cosyn to Moyses. Exod. 18, 5. He was brother to Marie. Mau. 8. O Lady min, Venus, daughter to Jove, and spouse of Vulcanus. 2234. He was successour to Mahomete and of his generatioun. Mau. 5. — *Im Ne.* stehen sie auch neben einander zur Unterscheidung des subjectiven und objectiven Verhältnisses: They harangued on the great superiority of a regular army to a militia. Mac. 6, 237. All those evil passions were on a sudden emancipated from control; the hatred of sect to sect, the hatred of nation to nation. 10, 351. So strong and general was at that time the aversion of the English to the Irish. 9, 239.

II. Apposition.

§. 231. *Die Apposition theilt, so weit das möglich ist, die Formen des Substantivs, zu dem sie gehört.*

Sie steht hinter ihrem Substantiv: *Ags.* Cûðberhtus, se hálga bisceop. þeodorus, þises iglandes arcebisceop. Aelflæd, þæt ædele mæden. *Cudb.* Hine Gandis, seò eâ, lange gelêtte þæs oferfærelles (*der Fluß G. hinderte ihn lange an der Überfahrt*). *Cir.* Onfeng he þonan tô wîfe Aedelburge, Aedelbyrhtes dohtor þæs cyninges (*er empfing zum Weibe Ae.*). *Bed.* 2, 9. Johanna, Chuzan wîf, Herodes gerêfan. *Luc.* 8, 3. Cômôn hi of þrîm folcum, þam strangestan Germaniæ (*sie kamen von 3 Völkern, den stärksten Germaniens*). *Bed.* 1, 15. Wip Blædlan and Attelan, Huna cyningum. 1, 13. — *Nags.* Pandrasus þe king com. *Lag.* 515. He gef Lauine his douter Eneam. 163. He gef Assaracum his sune sele þreo castles. 390. Goffar þan king of Peyters nes hit noht iqueme. 1407. *Aber:* Howeles dohter, hæh mon of Brutene. 25896. Upponn Herode kingess dagg. 257. und Herodess kingess dagg. 6992. — *Ae.* Corineus, duk of Cornewaile. *RG.* 572. Corineus, þis stronge mon, to hondred men with hym nom. 360. Cordeille, ys leue dogter, eir of al ys lond he made. 862. Romulus and Remus, þe twei brederen, bygonne þo first Rome. 901. — *Me.* That toun founded Bersabee, the wif of Sire Urye, the knyghte. *Mau.* 6. Seynt Elyne was modre to Constantyn, the emperour of Rome. 2. Salomon þe wyse. *Ch.* 657. Pandras þe stronge kyng. 274. Penda, hepen duc. 5153. — *Ne.* William Henry, Prince of Orange. *Mac.* 7, 1. He was succeeded by the Duke of

Gordon, a Roman Catholic. 6, 350. They were obliged to take §. 232. shelter in Messina, the capital of Sicily. Golds. 9.

Sie steht vor ihrem Substantiv: Ags. Se eādiga papa Gregorius. þone papan Pelagium. Hē āsende ænne pistol tō þam casere Mauritium. Greg. þæs cyninges swēoster Ecgfrides. Cūdb. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. Twa þeōða, Pihtas and Scottas. Bed. 1, 2. — Nags. Forþ wende þe king Leir. Lag. 3504. þere cwene cum Eleyne, þe kinges dopter Priami. 331. Heo nomen þene cniht Brutum and makeden hine to duke. 418. þe Laferd Cristess moder. O. 308. — Ae. þe quene folk þe kyng Locryn slow. RG. 621. Kyng Kenulf ys fader godman was. 5315. þe emperour Henry. PL. 2587. þe emperice sonne Henry he had right þertille. 2659. Kyng Locryne's herte. RG. 569. þe kynge's William broþer. PL. 6016. — Me. The tour founded kyng Nembrothe. Mau. 5. His lond marchethe nnto Prestre Johnes lond. 5. There duelled the holy prophete Daniel. 5. — Ne. The Emperour Constantinus. Mac. 4, 47. The Princess Anne. 9, 275. The Lady Anne. 8, 130. The Lord Bassanio's wife. Sh. WN. 3, 5.

Für das appositionale Verhältniß ist bei manchen Wörtern das §. 233. attributive eingetreten:

1) *bei den Namen der Länder.* Der Ags. nennt letztere nach den Bewohnern: Breotona rīce. Bed. 1, 3. Frīsenaland. 5, 12. Pēohte þeōð com of Scyppēalande. 1, 23. oder mit besonderem Namen und dann mit übereinstimmender Apposition: Fram Armorican þære mægede. Bed. 1, 1. — Nags. Während Lag. den ags. Ausdruck beibehält, tritt bei Orm. auch der Genitiv ein: He wass sett to beon Kasere i Rome riche. And þa wass Romess kinedom full wid. O. 9172. Gersalæmess kinedom wass todæledd. 9177. Wha wass þatt tune kaserrking i Romess kineriche. 9446. ut off Gersalæmess land. 9243. — Ae. þe lond of Grece. RG. 314. into þe lond of Lumbardy. 224. in þe contre of Canterbury. 139. þe schire of Oxenfort. 103. þe bischopriche of Salesbury. 117. to Readynges abbay. PL. 2628. — Me. The rewme of Strabye. Mau. 5. the kingdom of Surrie. 5. the lond of Judee. 5. the province of Galilee. 9. the Vale of Ebron. 6. the loond of Canaan. Josh. 5, 12. — Ne. The empire of Russia, the kingdom of Greece, the electorate of Hessen, the duchy of Saxony, the principality of Wales, the archbishopric of Canterbury etc.

2) *bei den Namen der Städte.* Das Ags. setzt ceastre, byrig etc. zum Volksnamen. Cantwara byrig. Bed. oder appositional zum Namen

§. 233. *der Stadt*: on Eoforwic ceastre. Bed. 1, 5. of Bethleem ceastre. Joh. 7, 42. of þære ceastre Nazareth. Luc. 2, 4. *Hier aber hat Durh. schon den Genitiv*: Hē forleort ceastra Natzaredes. Mt. 4, 13. — *Nags.* Orm behält den Genitiv bei: He wass cumenn till Nazaræþess chesstre. 8882. Itt wass bigunnenn i Beþpleæmess chesstre. 6831. — *Ae.* In þe cyty of Bangor. RG. 4817. þe toun of Euerwik. 651. *neben* þe toun Zephanye. 8609. at Londontoune. PL. 740. at Jerusalem cite. 2488. to burgh Konan. 260. the havene of Tottenais. RG. 477. — *Me.* the cytee of Nye. Mau. 1. the havene of Tire. 4. the cite of Nynyue Jud. 1, 5. *und* cite Melothe. 2, 13. the burgtown Bethel. 7, 2. the ilke greet citee Babilon. Apoc. 14, 8. Jericho cite. Josh. 6, 26.

Die nördlichen Quellen haben zwar diesen Gebrauch eingeführt, allein das Romanische hat denselben allgemein gemacht. Man findet ihn schon im Lateinischen. Schon Cic. ad Atticum 5, 18: in oppido Antiochiae erat. Für den Genitiv läßt die spätere Latinität de eintreten: Donavimus arcem nostram de Bertegonio cum oppido de Muris cum omni jurisdictione et ad instar praedictae villae de Villiaco. Diplôme de Chlotaire I. de l'année. 560. s. De Chevallet p. 476. Daher das afrz. la cité de Paris und Paris la cité.

3) *bei den Namen der Inseln*: *Ags. appositional*: Orcadas, þa eâlonð. Bed. 1, 3. Mycel eâlonð Tenet. 1, 25. of Brëotone eâlonðe. 2, 1. — *Ae.* þe yle of Wygt. RG. 33. þe yle of Man. 31. — *Me.* the isle of Colos, the isle of Creta. Mau. 4. — *Ne.* The small island of Elba was assigned to him. Russ. 739.

4) *bei den Namen der Flüsse nur vorübergehend*: *Ags.* Fram þære eâ Danais west ôð Rhîn þa eâ. Or. Bē Temese streâme. Bed. 4, 8. Bē Trentan streâme þære eâ. 4, 21. — *Nags.* Bi þe flumm Jorrdan. O. 8299. intill flumm Jorrdan. 10782. — *Ae.* þe water of Done. PL. 291. — *Me.* The flood of Efrates. Josh. 1, 4. the flood Jordan. Exod. 7, 7. The ryvere of Euphrate. Mau. 5. the ryvere of Danube. 5. — *s.* §. 169.

Ebenso bei den Namen der Berge, Hügeln und Thäler: *Me.* the valei of Haylon. Josh. 10, 12. the mount of Sinay. Mau. 5. hil (of A.) Garysym. Josh. 8, 33. — *Auch von Bäumen*: a tree of oke. Mau. 6. the tree of elder. 8. — *Ne.* Mount Sinay. The oak-tree.

5) *bei den Monatsangaben*: *Ags. nur Compositionen*: Solmônad, Eâstermônad *oder die lateinischen Namen*: Julius mōnd Bed. 4, 5. — *Nags.* Wippinnenn Goless moneþþ. O. 1910. — *Ae.* in þe monþe

of May. PL. 6630. in þe monþe of Feuerer. RG. 8398. — *Me.* The §. 233. moneth of May. Ch. 92. the moneth Januarie. Sp. Cal. moneth of December. 2 Esdr. 1, 1. moneth of April. 2, 1. — *Ne.* the month of January.

Ebenso bei Angabe der Feste: *Ags.* on Eâstron. SC. 878. þý ærestan Eâsterdæge. Bed. 2, 9. þý hâlgestan Eâsterdæge. 2, 13. — *Ae.* At þe fest of Estre. RG. 3283. þe fest of Wytsonþe. 3127. — *Me.* Whanne the dayes Pentecostes (of Pentecost) weren fulfilled. Deeds. 2, 1. — *Ne.* When the day of Pentecost was fully come. Acts. 2, 1.

Bei Angabe des Datums ist der Genitiv ursprünglich: þý ærestan dæge Julius mondes. Bed. 5, 9. — *Ae.* þe ferþ day of Septembre. PL. 307. þe firste day of May. 2665. — *Ne.* On the first (day) of July.

6) *bei Personen, wenn daneben die Eigenschaften in Appellativen genannt werden:* *Ne.* The sneak of an usher jeered at him no longer. Van. F. 5. And that Methodist milksop of an eldest son looks to Parliament. 11. He is a devil of a fellow. 13. The way we have treated that angel of a girl. 21. This scoundrel, gambler, swindler, murderer of a Rawdon Crawley. 9.

Drittes Buch.

Adjectiv.

Erster Abschnitt

Formen.

I. Das Adjectiv ist als solches entweder Prädikat oder Attribut oder zweites Object.

§. 234. A. Das prädikative Adjectiv hat im Positiv ursprünglich starke Flexion, die im Plural noch oft steht: Beoð sýfre and wacole (*seid nüchtern und wachsam*). Job. þegnas wæron swiðe gesælige (*die Diener waren gar seliglich*). C. 2, 12. Micele wæron þises mannes geearnunga (*groß waren dieses Mannes Verdienste*). Job. Eaðige synd þa. Mt. 5, 3. Wit (Adam u. Eva) her baru standað (*wir stehen hier nackt*). C. 50, 20. Wit þus baru ne mægon butu ætsomne wësan. (*wir können beide nackt hier nicht beisammen sein*). 52, 3; die bisweilen auch abfällt: heo wæron leof Gode (*sie waren Gott lieb*). C. 16, 17; im Sg. dagegen ist die Flexion abgestoßen, wie im Alts.: Masc. þu bist hâlig. Exon. 25, 22. Se wër wæs bilewite and rihtwîs (*der Mann war schlicht und recht*). Job. — Fem. Wæs seð fæmne geong (*die Frau war jung*). Exon. 3, 13. Seð beorhtnys is eald (*der Glanz ist alt*). Fid. — Neutr. Wæs his rîce brâd, wîd and weordlic (*s. Reich war breit, groß und würdevoll*). Exon. 243, 10. — Das Nags. bewahrt noch oft die plurale Flexion: Sg. He wes feir and heg. Lag. 1646. heo wes hire fader leof. 2935. þat feht wes strong. 1744; — Pl. þa scalkas weoren stronge. 1877. His þeines beoð balde. 25297. Im Sg. scheint sich bisweile feminines e zu erhalten: heo him was swiðe deore. 143. — Im Ae. und Me. läßt sich noch oft plurales e wahrnehmen: He ys long. RG. 5. mon was god. 217. ge ere me lefe and dere. PL. 4883. þei had bien so fikelle. 751. The heavens ben stronge and dangerouse. Mau. 5. Doch auch: þat twei gonge bacheleres

noble were and gent. RG. 1225. His nose was high, his lippes §. 234. round. Ch. 2170. *Auslautendes -e scheint zur Bezeichnung der Vocal-länge verwandt zu sein*: Fair scho was and gode. PL. 2304. þi lond is fulle rede. 241. That hille is so highe. Mau. 3. the eir was drye. 3. — *Im Ne. ist jede Flexion erloschen*: The man is good, they are good; the woman is fair, the women are fair. Wide is the gate, and broad is the way which leadeth unto life. Mt. 7, 13.

Der Comparativ flectiert nur schwach: Ags. Se is betra þonne §. 235. þu, ædelra and æht spêdigra (*der besser ist als du, edler und reicher an Besitz*). Exon. 248, 24. Se wæs betera þonne ic. B. 469. ælc sunu byð gýngra þonne se fæder (*der Sohn ist jünger als der Vater*). Fid. Nân man gelyfe þæt ænig hâd on þære Hâlgan þrýnysse sy unmihtigra þonne ôðer (*Niemand glaube, daß ein Wesen in der Dreieinigkeit unmächtiger sei als das andere*). Fid. Se fæder nis nâ mære þonne se sunu (*der Vater ist nicht größer als der Sohn*). Fid. His hergas hýrran wæron and mihtigran C. 260, 25. þâ wæron hi þê baldran gewordenene. Bed. 1, 12. *Doch* Hû miclê swîðor is Godes anweardnis. Fid. *Die Formen auf -o in Durham können deshalb nur verderbt sein*: Wôeron ðâ endo ðæs monnes wyrso (*für wyrsan*) ðæm ærrum. Luc. 11, 26. — Nags. þu art me leouere þene mi lif. Lag. 2978. ich am him þa (þe?) ladere. 872. þa were hire beteren. 3749. *Im Ae. fällt plurales n ab, und öfter auch e*: þe weder was mergore (*meryer*), and lasse tempest in þe see, þan me er ysaye. RG. 5854. þe Cristene were þe boldere. 2957. No men bep strenger þen ge. 11089. Her hors bep suyftore þan goure be. RG. 8335. — *Me*. He was gungere. Tob. 1, 4. it is grettere. Mau. 2. The folk ben whitere. 13. *Im Ne. keine Flexion*: he is better, they are better.

Der Superlativ flectiert allein stehend stark, stößt aber die singu- §. 236. laren Endungen ab. Ags. Se wæs Hrôðgære leðfost (*der war H. am liebsten*). B. 1296. þæt land is brâdost. Oros. Manega fyrmeste beðð ytemeste. Mt. 19, 30. þus wæron þâ latestan fyrmeste and þâ fyrmestan endenexte. A. Sept.; *mit dem bestimmten Artikel verbunden, flectiert er schwach*. s. §. 251. — Nags. He is best of us. Lag. 958. Galoes wes fierest. 2715. heo was alre gungest. 3027. þatt sinndenn hehgest. O. 1055. *Die Flexion schwindet hier früher als im Positiv*. — *Ae*. Heo was best and fairest. RG. 689. — *Me*. Theise wynes ben best of smelle. Mau. 4. *Im Ne. ist die einfache Superlativform fast außer Gebrauch gekommen*: He that is greatest among you shall be your servant. Mt. 23, 11.; *entweder steht der bestimmte Artikel oder at*:

§. 235. While the wars in Scotland were at the hottest. WS. Tal. 1. Where the island of Britain is at the narrowest. 1. The heart burnings were at the highest. WS. Nig. 1. *In of tritt das partitive Verhältniß hervor*: Her thoughts were not of the pleasantest. Van. F. 29.

§. 236. *Die Umschreibung der Comparativen mit more und most wird durch den adverbialen Gebrauch beider eingeführt*: Nags. He mæst hine lufede. Lag. 2473., *kömmet aber erst im Ae. in Gang*: þre þe beste yles þese beþ and mest coupe. RG. 34. Was neuer at Saynt Denys feste holden more hy. PL. 5670. — *Me*. Theise wynes that ben most white, ben most clere and best of smelle. Mau. 4. The more nye weye is the more worthi. 5. The sege of the thridde wif is also more lowe than the seconde wif. 20. *Daneben lowerer und more lowerer*. There been gees alle rede, thre sithes more gret than oure here. 28. *Nachdrucksvoll aber steht die Umschreibung bisweilen neben dem einfachen Comparativ oder für denselben, wie*: The night grew darker and more dark. Jam. Sweet are thy murmurs, o stream! but more sweet is the voice I hear. Macph.

Die Umschreibung der Comparativen findet aus Gründen des Wortlaut statt; ferner 1) wenn zwei Eigenschaften an einem Gegenstande verglichen werden: Your son is more fair than black. Sh. O. 1, 3. Methinks, thou art more honest now than wise. Sh. Tim. 4, 3. He from heaven's height all these our motions vain sees and derides: not more allmighty to resist our might than wise to frustrate all our plots. M. Pl. 2, 191. I shall shortly doubt, whether thou art more brave or wise. Tj. 8, 11. It was a proud family, more proud than wealthy. Humph. 3, 206. He loved to display his magnificence not in huge piles of food, but in banquets delicate rather than abundant. Mac. 1, 12. — *Dagegen*: Your company is fairer than honest. Sh. Mm. 4, 3. A volume rather broader than it was long. WS. Rob. 2, 85. 2) *wenn zwei Comparative oder Superlative neben einander stehen, von denen die erstere Form umschrieben ist*: The Saxons were stronger and more warlike than they. WS. Tal. 1. *Dagegen more warlike and strong*.

B. Das attributive Adjectiv im Positiv steht

§. 237. 1) *ohne Artikel und dann flectiert es stark, nur im Nom. Sg. wird die Flexion abgestoßen*: þu eart heard man. Mt. 25, 24. Hē is frēa ælmihtig. C. 1, 9. *Neutr.* him þæs grim leān becom (*dafür ward ihnen grimmer Lohn*). 3, 36. him wæs hālig leðht (*ihm war heil. Licht*). C. 8, 14. *Im Femin. steht bisweilen die Endung*: Wlite bēorhte

geseeaft (*wonig glänzende Schöpfung*). 8, 29. þā wæs sôð sibb §. 237. (*da war wahrer Friede*). 5, 27.; auch im Neutr.: ine is hâlig fêoh and wilde deðr (*euch ist das heilige Vieh und das Wildthier*). 13, 13. — Gen. Masc. þæt we mihtiges godes môð onwæcen (*daß wir des mächtigen Gottes Gemüth erweichen*). 26, 7. Neutr. He sceolde grund gesêcan heardes helle wîtes (*er sollte Grund suchen der harten Hölle- strafe*). 20, 5. Licgað mē ymbûtan heardes fîrenes hâte geslægene grindlas (*um mich liegen Ringe aus hartem Eisen heiß geschlagen*). 24, 25. Fem. Hē is rihtlice englisce þeode apostol (*er ist wahrhaft des englischen Volkes Ap.*) Greg. doch auch schwach: ne nu ende cymð êcean drihtnes. C. 1, 13. full hâlgan hyhtes. Exon. 4, 25. bryne blâcan fýres. C. 231, 13. Davides, mæran cyningea. Exon. 11, 4. — Dat. He hlôð þā mid þurstigum breðste þā flôwendan lāre (*er schöpfte mit durstiger Brust die fließ. Lehren*). Gregorius wæs of æðelborenre mægde and æwfæstre âcenned (*G. stammte aus edlem und frommem Geschlechte*). Greg. — Acc. gif þu sôðne god lufast (*wenn du den wahren Gott liebst*). Exon. 245, 20. Hæfde ealdordom micelne and mærne (*er besaß Gewalt, groß und hehr*). 244, 11. Of þam worhte god freðlicu fæmnan (*daraus machte Gott ein lieblich Weib*). C. 12, 13. Geseah dëorc geswëorc (*sah dunkles Gewölk*). 7, 20. Hio in gæste bær hâlge treðwe (*sie trug heilige Treue*). Exon. 244, 17. — Instr. reaðê lêgê (*rothe Flamme*). C. 3, 31. — Plur. Nom. þegnas þrymfæste þeoden hêredon (*ruhmvolle Diener priesen den Herrn*). C. 2, 7. — Gen. ân scyppend is ealra þinga, gesewenlicra and ungesewenlicra (*es ist ein Schöpfer aller Dinge, sichtbarer und unsichtbarer*). Fid. etc. — Bei Lag. tritt noch vielfach die starke Flexion hervor: Elene was ihoten alpeodisc wif. 79. Nis niwer nan so wis mon. 753. — Dat. Heo ferden mid hægere strengde. 2188. mid sôpere heorte. 673. aber mid grickisce fure. 628. B. stößt schon oft die starke Form ab. — Acc. He swar muchelne oad. 653. — Plur. He hefde þreo sunen scene. 2094. Heo loseden monie þusend godere (A., aber B. of hire gode) monnen. 5705. Orm hat nur feminines und plurales e, und selbst diese fehlen bisweilen aus rhythmischen Gründen: icc hafe wenad Goddspelless hallghe lare. 114. icc hafe turnedd itt inntill ennglisshe spæche. 130. He shall ben utnumenn mann inn halig lif and læfe. 164. þeg wærenn rihhtwise menn and gode. 118. Im Ae. und Me. erhält sich unverkennbar plurales e: a batayle strong and hard. RG. 70. Frendes gode. 354. Bolde men and stoute. PL. 24. of welles swete and cold ynow. RG. 15. grete Lordes. 44. Faire man he was and

- §. 237. *wis.* PL. 550. — *Me.* Quykke thinges. Mau. 14. so gret houndes. 13. blinde men seen, deaf men heren, dead men risen agein. Mt. 11, 5. greet whallis. Gen. 1, 21. seuene oxen thinne and leene. 41, 27. thinne eeris. eod. — *Ne.* flexionslos.
- §. 238. *Im Vocativ schwanken schon die ags. Formen:* Beðwulf leòfa (*lieber B.*). B. 1216. guma gēnga (*junger Mann*). El. 464. fæmne geðong (*junge Frau*). Exon. 11, 24. þu ælmihtiga god. Fid. þu gōða þeðw and getrywa. Mt. 25, 21. *Doch:* La, gōde lāreow. Mt. 19, 16. þu riht cyning. Exon. 2, 3. — *Nags.* Leoue freond, to niht þu scalt faren. Lag. 708. leoue dohter dure. 2986. hail wurd þu feire quene. 3516. leoue Diana. 1198. lef faderr. O. 5214. *Plur.* gudliche cnihtes. Lag. 860. lusteð, mine leofe men. 864. — *Ae.* Leue dogter. RG. 814. þou faderles schrewe why misdostow me? 2729. Cristene men figteþ now. 2969. ge gonge men. 3111. — *Ne.* ohne Flexion: Good my mother! Sh. J. 1, 1. My dear friend; dear friend.
- §. 239. 2) *Mit dem unbestimmten Artikel. Derselbe ist noch im Gebrauche beschränkt, er tritt erst in der spätern Prosa ein und hier seltner vor attributiven Adjectiven. Hinter demselben steht die starke Form:* Cynric ofslôgen ænne Bryttiscne cyning (*sie erschlugen C., einen brittischen König*). SC. 508. Hig læddon him ænne deāfne and dumbne man. Mrc. 7, 32. þā hæfde he ænne leofestne sunu. 12, 6. — *Im Nags. nimmt sein Gebrauch sehr zu und auch hier läßt sich noch die starke Flexion erkennen:* Inne Griclonde was a gung mon of þriti geren. Lag. 377. He was a strong mon. 1372. he was an heh (riche) king. 2042. Heo fonden ane burh swiðe stronge (anne castel swiðe strong). 1134. Wapnen he ladde, þat wes, a kene sweord, and enne koker fulne flan, enne boge swiðe strong, and a spere swiðe long (longe). 6468. Brennes and his moder ferdan in ænne bradne feld. 5087. þeo wes anes hahges (A. one ege B.). kinges dohter. 2216. *sonst gewöhnlich zu -e geschwächt:* to ane picke wode. 1693. of are wite hinde. 1184. *Vor dem Artikel stehend schwankt es:* In þon wode he funde feier ane hinde. A. 2589. he funde wunsum ane stude. 2021. he gon aræren riche ane burhe (A. one borh riche B.) 2024. he wonede at æðelen are chirechen. A. 6. he heo wolde habben to heigen are quene. A. 159. His bodi wes bifeong mid fæire are burne (A. mid one gode B.) 25816. Orm læßt hinter an die Endung abfallen: an halig mann. 1857. an halig wif. 7659. — *Im Ae. und Me. bisweilen noch e:* Bi hire he hadde a god soþe. RG. 1702. a gret lond. 109. a gode man and stalworth knyght he was. PL. 819.

a stronge axe. RG. 390. — *Me.* a round appelle. Mau. 1. a fair §. 239. chirche. 4. a lytille ryvere. 3. a wiis man and a redi. Gen. 41, 33. into a good loond and a wide. Exod. 3, 8. a fader oold (an eld fadir) and a litil child. Gen. 44, 20. — *Ne. flexionslos*: a good man.

3) mit dem bestimmten Artikel und hier folgt das Adjectiv mit schwacher §. 240. *Flexion*: þær se hálga wër wæs. An. 168. Him þá seð eáðge ágeaf andsware Juliana (*ihm gab da die selige J. Antwort*). Exon. 249, 1. Ne beð gë áfyrhte þurh geswince þæs langsuman færeldes, ac mid ealre ânრံသ်း and wylme þære sôðan lufe þæs ongunnenan þing gefremmað (*fürchtet euch nicht wegen der Anstrengung des langen Weges, sondern vollendet das Begonnene mit aller Eintracht und Glut wahrer Liebe*). Grég. Hë sende ærendracan to þam geleáffullan cyninge (*er sandte Boten zu dem gläubigen Könige*). eod. Cwômon ðorlas mid þá æðelan cwên (*die Mannen kamen mit der edlen Frau*). El. 275. ymb þæt ædele bearn. Exon. 73, 24. Gelíc wæs he þám leôhtum stëorrun (*gleich war er den lichten Sternen*). C. 17, 7. — *Nags.* Lag. hat trotz der Hinneigung zu n nur e: swa bið þa wilde bæc (bor). 1694. þat wilde swin. 468. He grette þen alde king. 133. *Pl.* Togædere comen þa riche men. 6567. þa wes þere freinsce monnen. 1776. in þon heðene lawen me heold heo, for hehne godd. 1151. Heo hit gef gode þon kempan. 2453. Auch Orm nur e: þatt gunge king. 6626. þe gode win. 14066. i þatt Galiewisshe burh. 1923. *Gen.* þe Judewisshe follkess boc. 1324., *selten*: þatt Judisskenn follkess lac. 964. — *Ae.* gewöhnlich e: þe gode Bruyt. RG. 215. þis stronge mon. 360. þe olde kingis; *im Plur. selten* es: þe godes knyghtes. 5411. ys godes sonas. 5397. aber auch ohne alle *Flexion*: þe right lawes. PL. 822. þe fals paiens. 294. — *Me.* schwankend: the blynde man. Mau. 8. this holy cros. 2. the blisful lif; the newe clene lif. Ch. Pers. the poure freres. 231. these wicked giltes. Pers. the greet wonders. Exod. 14, 13. — *Ne. flexionslos*: the good man, the good men.

Die mehr oder minder freie Stellung des Adjectivs hängt mit der §. 241. *Flexion* zusammen: je reger letztere ist, desto deutlicher spricht sie die Beziehung aus und desto freier ist seine Stellung Im Ags. steht es vor und nach, bisweilen sogar entfernter. Mit abnehmender Flexion wird die Stellung beschränkter. — Im Ne. steht das Attribut vor dem Substantiv: a good child, selbst dann wenn Adverbien dazu treten: a very good boy; his hitherto inexorable resentment; oder wenn es mehrfach ist: the history of our country during the last hundred and

§. 241. sixty years is eminently the history of physical, of moral and of intellectual improvement. Mac. 12.

Dagegen tritt das Adjectiv hinter sein Substantiv, 1) wenn es ein Rectum hat: Some Whigs had been deeply implicated in the plot so fatal to their party. Mac. 5, 94. The worship was still conducted in the manner acceptable to the popular notions. 1, 78. Every person capable of reasoning on a political question. 7, 45. *Doch auch:* Condé and Turenne will always be considered as captains of a very different order from the invincible Louis. Mac. Will. Temp. After this remarkable and to Scotland most disgraceful transaction. WS. Tal. 4. 2) *wenn es, meist mehrfach, besonders hervorgehoben werden soll:* God almighty. Prayerb. Years, long and many, have flown away. B. Zan. 25, 47. Those princes are bound to aid the East India Company in all hostilities, defensive and offensive. Mac. 2, 202. He could not bear discomfort, bodily and mental. Will. Templ. He avoided the great offices of state with a caution almost pusillanimous. eod. *Daher in Titeln:* Paradise Lost, Paradise Regained, *ferner:* afore-said, above-mentioned, appointed, last, next, past, following etc.: on Tuesday last Sh. bHd. 1, 1. 3) *wenn so nachdrucksvoll dabei steht:* To forget an enmity, so long and so deadly, was no light task for a nature singularly harsh and implacable. Mac. 741. 4) *in manchen Verbindungen, die offenbar unter französischem Einflusse entstanden sind:* the blood royal. Mac. 1, 109. time immemorial. 1, 31. the body politic 1, 2. the heir male. 4, 82. the heir presumptive. 2, 228. all things secular. 7, 82. cousin german. 6, 347. (cosyn germeyn Wycl. 1. Kgs. 14, 50. cosins germains. Ch. Mel.) matters ecclesiastical. 346. things spiritual. 2114. *Manche sind zu Compositionen geworden, wie court-martial, states-general, attorney-general, postmaster-general, heir-general (Sh. He. 1, 2).* 5) *bei Dichtern aus rhythmischen Gründen:* a very valiant Briton and a good. Sh. Cymb. 5, 5.

§. 242. *Der attributive Comparativ flectiert ebenfalls nur schwach und verläuft wie der prädikative:* Ags. ic & ne geseah lādran landscipe (noch nimmer sah ich leidvollere Landschaft). C. 24, 11. Hafad miclê lengran dagas (haben viel längere Tage). Bed. 1, 1. — Nags. Nes fairure child nan. Lag. 2405. Brutus dud betere read. 610. þu eært pere eældre suster sone. 3813. — Ae. þer nas strengore mon non. RG. 4624. þat hii mygte in her owe lond holyor lyf lede. 4953. þe Britones in þe lasse Breteyne bileueþ get. 2101. he was of þe eror wyf ybore. 6800. — Me. Brigges so faire that no man may see

fayrere. Mau. 19. He is more myghty and grette Lord than is the §. 242. Soudan. 5. He taketh seuen othir spiritis with hym, worse than hymself. Mt. 12, 45. — *Ne. flexionslos*: he is a mightier and greater Lord. *Die Stellung ist die des Positivs*: British adventurers founded an empire not less splendid and more durable than that of Alexander. Mac. 1, 2. Nor will it be less my duty faithfully to record great national follies far more humiliating than any disaster. 12. Vice has not a more abject slave; society produces not a more odious vermin; nor can the devil receive a guest more worthy of him, nor possibly more welcome to him, than a slanderer. TJ. 11, 1. — *Im Ne. ist insofern eine Beschränkung in der Form eingetreten, als der Umschreibung keine einfache Comparativform folgen kann*. Mau. hat more myghty and grette Lord, *allein im Ne. wird man nur sagen*: a mightier and greater L., *oder* a more mighty and more great L.

Die Ausdehnung, welche trotz des im Englischen ruhenden Strebens §. 243. nach Kürze die Comparativbildung mit more erlangt hat, liegt theils in der Neigung zur Composition, die die Flexion und Bildung ersetzt, theils in dem bequemen Gegensatz von less und more, so daß der Adjectivbegriff nach beiden Seiten hin compariert werden kann, wie oben: an empire not less splendid and more durable. *Diese Ausdehnung hat aber auch eine Verdopplung der Comparison veranlaßt und diese ist zum mindesten überflüssig, wenn sie auch sehr alt ist*: Nags. þu ær(t) muchele ahtere and ec mare hærdere (A. = much braver and eke more hardy). Lag. 4349. *Hier steht mare wohl im Gegensatz zu muchele. s. Adv.* — *Me.* That lond is meche more hottere. Mau. 4. more greter than is a destrere (equus dextrarius). 28. — *Ne.* Nor that I am more better than Prospero. Sh. Temp. 1, 2. He shall find the unkindest beast more kinder than mankind. Sh. Tim. 4, 1. Dispose of her to some more fitter place. Sh. Mm. 2, 2. These women are no more but instruments of some more mightier member that sets them on. 5, 1. They harbour more craft and more corrupter ends. Sh. L. 2, 2. There is no English soul more stronger to direct you than yourself. Sh. Hh. 1, 1.

Sogar: This little world (England), this precious stone set in the silver sea, which serves it in the office of a wall, against the envy of less happier lands. Sh. Rb. 2, 1.

Der Superlativ hat im Ags. die Flexionen des Positivs: 1) *allein §. 244. stehend*: þâ onfôð lengestne dôm. Mrc. 12, 40. *Doch auch*: dæg æresta geseah dëorc sceado (*der 1. Tag sah die dunkeln Schatten*).

§. 244. C. 8, 32. *Vocativ*: fæmne freðlicast (*wonnigste Frau*). Exon. 5, 20. und cyning leðfosta (*liebster König*)! Bed. 2, 13. secg betsta (*bester Mann*). B. 947. — 2) mit dem unbestimmten Artikel: þâ hæfde he ænne leðfestne sunu. Mrc. 12, 6. — 3) mit dem bestimmten Artikel: þu eart dôhtor mîn, seð dýreste and seð swêtiste (*du bist meine theuerste, süßeste Tochter*). Exon. 248, 10. þâ betstan meregriðtan (*die besten Perlen*). Bed. 1, 1. Cōmon hi of þrîm folcum þam strangestum Germanie. Bed. 1, 15. sogar im *Vocativ*: mîn seð swêtesta sunnan scîma Juliana. (*du mein süßester Sonnenschein J.*). Exon. 252, 20. Eâlâ þu middangeardes seð clæneeste cwên (*o du des Mittelkreißes aller Frauen Reinste*). 17, 26. — *Nags*. Bei Lag. *flectiert der Superlativ* gewöhnlich hinter dem Artikel und Pronomen: He wes his broðer, þe alre treoweste gume. 25487. whulchere beo mi beste freond and heo scal habbe þat beste del. 2950. þe weren his wiseste men. A. þat wisest men were. B. 1169. anes kinges dohter, þa alre feireste (*fairest B.*) wif mon. 2217. — Auch im *Ae.* und *Me.* hōmmt e noch oft hinter dem Artikel vor: þat þe vayroste kyng was. RG. 4622. ys dogter, þe nobleste damesel þat was in eny londe. 1498. þat was þe verste church, þat in Engeland come, and þe aldest hous also. 4800. Ely of fairest place, of fairest sigte Roucestre. 147. Engeland is lond best. 190. þat þe fairest men þerinne bep ybore. 182. þre þe beste yles þese bep and mest coupe. 34. — *Me.* His edelst son was chosen aftre him. Mau. 5. he makethe to come before him the fairest and the nobleste of birthe and the gentylleste damyseles of his contree. 5. The grete cham is the gretteste emperour and the most sovereyn Lord. 5. — *Ne. flectionslos*: the bitterest and most active pampheteer. Mac. 755. He was allied by intermarriages to the loftiest and most powerful families. Nov. 10. He was one of the generouslest creatures alive. Van. F. 20.

Doppelter Superlativ: After the most straitest sect of our religion I lived a Pharisee. Acts. 26, 5. We will grace his heels with the most boldest and best hearts of Rome. Sh. JC. 3, 1. This was the most unkindest cut of all. 3, 2. Auch bei Sir Thom. More und John Lilly; Ben Jonson billigt solche Formen.

§. 245. Bei einigen Verben kann das Adjectiv als Ergänzung zum Prädikate oder Attribute betrachtet werden. Es sind dies die intransitiven Verben, welche ein modificiertes Sein oder eine auf das Subject sich beschränkende Thätigkeit bezeichnen; jene sind: werden (= entstehendes sein), bleiben (dauerndes sein); diese: gehen, stehen, liegen etc. Die

Bedeutung des Adjectivs ist hier etwas verschieden. Bei werden er- §. 245.
gänzt es den Begriff des Prädikats und bezeichnet das, was entsteht;
bei liegen bezieht es sich mehr auf das Substantiv, wie: er liegt todt
vor mir = er liegt da, indem er todt ist Im Ags. stehen in beiden
Fällen die starken Formen: Hig wurden deåde. Mt. 8, 32. þæs wīda
grund stōð deōp and dim (dieser weite Grund stand tief und dunkel).
C. 7, 12. Nacod ic com (nackt kam ich). Job. þær hē gesælig
eardað (da er selig wohnt). Exon. 27, 29. Tō-hwī stande gē ealne
dæg ydele? (warum steht ihr den ganzen Tag müßig?) hē gemētte
ōðre hýrmen standende (er fand andere Lohnarbeiter stehen). Greg.
Hē wæs blind boren. Joh. 9, 1. jedoch: mīn cnapa līð lama. Mt. 8, 6.
(freilich aus: se wæs lama. Luc. 5, 18. Der Comparativ ist schwach:
þā wæron hi þē baldran geworden (da waren sie desto kühner ge-
worden). Bed. 1, 12. — Der Verlauf ist dem des prädikativen Adjectivs
gleich: þu scalt werþan sæl. A. Lag. 1234. þat þe king dead lai.
2799. þe child wes iboren isund. 295. þatt gho wass waxen summ
del græt. O. 2479. þatt he ne felle þære dæd. 908. — Ae. He lay
syk. RG. 1866. To depe he schet ys owne fader, þat he lay þer
stille. 244. It worþ so god. 38. — Me. He wex sik. Gen. 48, 1.
thou shalt wexe eldere. Joh. 21, 18. Now glad Y shal dye. Gen. 46, 30.
Ge shulen not goon out voyd. Exod. 3, 21. His wyf loket so foule.
Ch. 6664. Men and women gon alle naked. Mau. 17. Vynes, that
ben rede, and aftre o geere thei becomen white. Mau. 4. Loken as
lambren and semen ful holy. PP. — Ne. It grows dark. Sh. LL. 5, 2.
The copsewood grew thick. Mac. 3. — A full eye will wax hollow.
Sh. He. 5, 2. My heart turned sick, my brain grew sore. Byr.
Maz. 13. I shall go mad. Sh. L. 2, 2. How came he dead? Sh.
H. 4, 5. She tried to open the desk and open it came. Edg. pt. 1.
He appeared ignorant. Mac. 7. The horse fell lame. Edg. pt. 1.
He fell flat. M. pl. 1, 461. Their bones lie whitening among the
caverns of the tempest. Sh. He lies dead. Sh. KJ. 4, 1. The people
will remain uncertain. Sh. Cor. 5, 5. I shall continue thankful.
Alls. 5, 1. The event sometimes seemed doubtful. Mac. 1, 48. The
gates stood wide open. M. pl. 2, 884. The rage of James flamed
high. Mac. 7. The horse will surely go lame for life. Edg. pt. 1.
He looks pale. (Aber: Those strange creature who look their
oldest when they are young. D. Chuzz. 2). Blue roll the waters,
blue the sky spreads. Byr. Cor. 11. My hall shows gallanter still.
WS. Rokeby. 3, 20. Oft ist es zweifelhaft, ob nicht ein Adverb zu

- §. 245. *Grunde liegt, wie: Things that sound so fair. Sh. Mac. 1, 3. He whistled shrill and clear. WS. Nig. 11. I feel cold mag aus dem reflexiven Gebrauch entstanden sein. Eben so he proved faithful.*
- §. 246. C. *Wird der Satz zu einem abhängigen, so theilt das Adjectiv die Formen seines Substantivs im Ags.: Hē is gôð; — þat wē hine swā gôðne grētan mōton = hine wēsēndne swā gôðne (daß wir ihn, den so guten, begrüßen dürfen). B. 347. s. §. 132--134.*
- §. 247. II. *Das Adjectiv läßt auch substantivischen Gebrauch zu:*
- 1) *das artikellose Adjectiv flectiert stark: Se blindra, gyf hē blindne læt (der Blinde, wenn er einen Blinden leitet). Mt. 15, 14. Se þe underfēhð rihtwīse on rihtwīses naman, hē onfēhð rihtwīses mēde (wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, der empfängt eines Gerechten Lohn). 10, 41. Scottas læredon geonge and ealde (sie lehrten Alt und Jung). Bed. 3, 8. Dagegen stehen beide Flexionen neben einander in: Cýðað, þæt blinde geseoð, and healte gād, hreoðlan synd gehælede, deāfe gehýrað, deāde ārīsað, þearfan bodiað, (kündet, daß Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden heil, Taube hören, Todte erstehen und Arme predigen). Luc. 7, 22. wenn man nicht annehmen will, daß hreoða und þearfa zu Substantiven geworden sind. Durh. aber hat hier die starken Formen: blindo geseað, holto gonged, hreafo aron geclænsod etc. On þæm porticon læg micel mænigeo geadledra, blindra, and healtra and forscruncenra (in der Halle lag eine große Menge Kranker, Blinder, Lahmer und Verfallener). Joh. 5, 3. Hē wolde eall gedælan geongum and ealdum (er wollte alles an Alt und Jung vertheilen). B. 71. Se biscop sepe Englisc fullice ne cūpe (der kein Englisch konnte) und se cyning, sepe Scyttysc ge-lēornad hæfde (der Schottisch gelernt hatte). Bed. 3, 3. Bisweilen geht wirkliches Substantiv aus dem Gebrauch hervor, wie hālig, Gen. hāliges. An. 895. 1391. 1480. 1588. Plur. hālige. Jul. 15 ff. — Naq. Plurales e bleibt: þousunt deade. Lag. 83. Gode georrdenn himm to sen (Gute wollten ihn sehen). O. 3578. All, alde and gunge. 14787. — Ae. Lefe and dere (Lieber, Theurer), my lond is at þi wille. PL. 1019. Heye and lowe þer were aslawe. RG. 5617. He ne sparede olde wong. 5092. He won mucche god. RG. 1744. His body sallowe in colde and in hote. PL. 1189. þritti schipful of men. RG. 922. — Me. Frenche she spake ful fayre. Ch. 124. Frenche of Paris was hire unknowne. 126. Wilde mares renne thurgh thick and thin. 4064. Deth taketh of hie and low his rente. 5562. Alle the whiche weren of Labon. Gen. 30, 40. Thei slewen alle fro gonge unto oðer.*

Josh. 6, 21. In the whiche booke is writen, that the Gode (*die Guten*) §. 247. schulle gon to Paradys, and the Evele to helle. Mau. 12. — *Ne. Flexionslos hat es entweder abstracte oder plurale Bedeutung*: to dash through thick and thin. Sk. Through good and evil he was to be true to Church and king. Mac. 1. The features are far from handsome. WS. Ken. 1. a flagon of Rhenish. Sh. H. 5, 1. in deep of night. M. pl. 4, 674. at dead of night. Mac. 6, 233. — A favourite diversion of high and low. Mac. 2, 159. He wooes both high and low, both rich and poor, both young and old. Sh. MW. 2, 1. High and low, all made fun of him. Van. F. 5.

Soll ein Einzelwesen bezeichnet werden, so tritt one zum Adjectiv: Repent you, fair one, of the sin. Sh. Mm. 2, 3. Thou Holy one, call thy child away. Col. Picc. 2, 6. A sedan-chair, borne by one short fat chairman, and one long thin one. Pickw. 2, 7. No ceremony that to great ones belongs. Sh. Mm. 2, 2. *Soll aber das Geschlecht bezeichnet werden, so wird man und woman hinzugefügt*: a good man, a good woman.

Wie im Ags. schon einige Adjectiven zu wirklichen Substantiven werden, wie lama, hreðfla, þearfa, so auch später andere und diese nehmen dann auch substantivische Flexion an s. Flexl. §. 132.

2) *Mit dem unbestimmten Artikel flectiert das substantivische Ad- §. 248. jectiv stark im Ags.*: Hig brohton ænne blindne (*brachten einen Blinden*). Mrc. 8, 22. — *Nags.* alls itt beo riht an hanndfull. O. 8648. — *Me.* An housholder, and that a grete was he. Ch. 340. A monk there was, a fayre for the maistrie. 165. Whether a wiser or a lik to thee (*deinesgleichen*) fynde I may? Gen. 41, 39. Biggith us a litil of whete. 44, 25. a litel of tyme. 40, 5. *Zur Bezeichnung des Individuums wird on beigefügt*: I was a lusty on. Ch. 6187. — *Im Ne. bleibt letzteres*: a rich one (man) *ein Reicher*. Rise up, my love, my fair one. Sol. Songs. 2, 10. Is this care a rare one. Van. F. 16. This picture was too bright a one. NN. 3. *Bisweilen steht one vor*: They play'd me then a bitter prank; at length I play'd them one as frank. Byr. Maz. *Außerdem neutral*: Wait a little.

3) *Das Substantiv mit dem bestimmten Artikel oder mit Demon- §. 249. strativen flectiert schwach.* *Ags.* swâ se hâlga bebeâd (*so gebot der Heilige*). C. 10, 24. Ne com ic rihtwîse to gecîgeanne, ac þâ synfullan (*nicht kam ich Gerechte zu rufen, sondern die Sünder*). Mt. 9, 13. His sunne up-â-springð ofer þâ gôðan and ofer þâ yfelcn. Mt. 5, 45. Him þâ seð eâdge âgeaf andsware (*ihm antwortete die Selige*). Exon.

§. 249. 249, 1. — *Nags.* þa richen þa wrecchen. Lag. 2616. þe blinde gaff he well to sen and halte well to gangenn. O. 15498. He let cwellen þa þe miccle and þe little. 8001. *Ae. Me.* The wicked is proud. B. Ps. 10, 2. Thou art the holy of God. Mrk. 1, 24. That the sones of Ysrael goon thurg tbe drye. Ex. 14, 16. Tho the nakide he gaf clothis, the deade, the slaine. Tob. 1, 20. A. *hat oft noch das Adjectiv allein, während B. ein Substantiv beifügt:* the unpitouse A. the wickid men. B. Tob. 1, 4. the rigtwise A. the iust men B. 1, 6. The innocent (man B.) thow shalt not slee. Exod. 23, 7. — *Im Ne. abstracte oder plurale Bedeutung:* The Latin could not stand its ground against the German. Mac. 1, 4. All these English. Sh. J. 2, 1. The spirit of the dead. Sh. Wt. 3, 3. Among the blind he that has one eye, is a prince. *Selten von einer Person, wie* the unjust the just hath slain. M. pl. 11, 454. I brake the jaw of the wicked and plucked the spoil out of his teeth. Job. 29, 17. The bold and coward, the wise and fool, the artist and unread, the hard and soft seem all affin'd. Sh. Troil. 1, 3., *sondern one tritt auch hier hinzu, und mit Unterscheidung des Geschlechts man und woman:* Whosoever shall give to drink unto one of these little ones. Mt. 10, 42. A wrathful man stirreth up strife. Prov. 15, 18.

Selten wird one ausgelassen: The pilgrims took refuge on the shores of the New World from the religious persecutions of the Old. Sk. The red rose and the white are on his face. Sh. cHf. 2, 5.

Dichter substantivisieren auch mit he und she: Unhappy he! who from the first of joys, society, cut off, is left alone among this world of death. Thoms. sum. 937.

§. 250. *Die Comparativen flectieren schwach:* *Ags.* Gesæoð hi þā betran scīnan (*sie. sehen die Beßern leuchten*). Exon. 79, 18. þīn swýðre (*rechte d. i. stärkere Hand*). Mt. 6, 3. — *Nags.* þatt tu þe ne draghe nohht abufenn þine lahghre. O. 10719. he þatt iss þin elldre. 13215. tweiñ sunen, þe aldre and þe gungre. Lag. 2533. — *Ae.* þe Cristene were þe boldere. RG. 2957. Here elderne (*Vorfahren*) were ynome in ostage. RG. 250. A fayrer mot not lyue. PL. 2544. — *Me.* whether a wiser fynde I may? Gen. 41, 39. the seuenti aldren (A. *eldere men*) of Ysrael. Ex. 24, 1. — *Ne.* The Scots got the better of the Picts. WS. Tal. 1. The younger rises, when the old doth fall. Sh. L. 3, 3. The higher call nothing but a crowd a drum, whereas the lower give that name to the commonest parties. Cov. *Wirkliche Substantiven haben plurales -s s. §. 132. Flex. Satz.* 267.

Die Superlativen haben die Formen der Positiven: Ags. þus wæron §. 251. þâ latestan fyrmeste, ac þâ fyrmestan endenexte (*die letzten werden die ersten sein etc.*). Sept. þæs hêhstan miht. Luc. 1, 35. þæt se Seneca wæs Nerone, and Papinianus Antonine þâ weorðestan and þâ leðfastan (*daß Sen. dem Nero, und Pap. dem Ant. am würdigsten und liebsten waren*). Bo. 29. Lufa þinne nêhstan swâ þê sylfne. 10, 27. Men þâ leðfastan, eðw eallum is cûð (*Liebste, euch allen ist kund*). Bed. 1, 20. — Nags. þe wes þe wiseste. Lag. 2107. þat weoren þa alre hæhgeste. 5733. — Ae. pre dogtren þis king hadde, þe eldeste Gornorille, þe mydmost hatte Regan, þe gongost Cordeille. RG. 686. — Me. March was the firste, December the laste. Mau. 7. The leste is as gret as two men. 16. Fayrest of fayre (*Schönste der Schönen*). Ch. 2223. Thou shalt be clepid the prophete of the Higeste (Higest). Luk. 1, 76. — Ne. He got the best, the worst of it. To the best of my remembrance. — The power of the Highest shall overshadow thee. Luk. 1, 35. So the last shall be first, and the first last. Mt. 20, 16. Thy name, o thou most High. Ps. 9, 2. Fare thee well, most foul, most fair. Sh. Much. 4, 1.

Die Beifügung von one zum Comparativ und Superlativ kommt außer Gebrauch: Me. Than was she on the fayrest under sonne. Ch. 8088. I have the moste stedefaste wif and eke the mekest on that bereth lif. 9426. — Ne. Such fates were to me most unkind ones. Byr. Anne. She prefers a girl of your age to one older. Nov. 6, 14.

Die Substantivisierung durch he und she ist nur dichterisch: I'll §. 252. bring mine action on the proudest-he that stops my way. Sh. Tam. 3, 2. You are the cruell'st she alive. Sh. Wt. 1, 5.

Durch häufige Verbindung wird das Substantiv selbstverständlich; §. 253. man läßt es aus, und das Adjectiv erscheint als Substantiv: Me. Whan man so drinketh of the white and rede. Ch. 12360. — Ne. the Mediterranean, Baltic, Pacific. — to breathe one's last.

Zweiter Abschnitt.

Rection.

I. Die Rection des Adjectivs ist bedingt durch die Bedeutung desselben.

A. Der Genitiv steht 1) bei den Adjectiven, welche Fülle oder §. 254. Leere, Ueberfluß oder Mangel, Freisein etc. bezeichnen: Ags. Bist full

§. 254. hālgan hyhtes (*bist voll heiliger Freude*). Exon. 4, 24. þā stōd ān fæt full êcedes. Joh. 19, 29. (*doch auch mit dem Instrum. full hālgum gāstê*. Luc. 4, 1. Geseah unrihtê ðorðan fulle (*sah die Erde voll von Unrecht*). C. 78, 13. būendra leās (*der Bewohner bar*). C. 6, 16. mægð mānes leās (*Maid makellos*). Exon. 3, 14. þe þāra gefeāna sceal fremde weorðan. (*der solcher Freuden fremd soll werden*). An. 892. mit dem Dativ s. §. 260. þeðs ðorde is bērende missenlīcra fugela (*hat verschiedene Vögel*). Bed. 1, 1. Fācnes clāne. Exon. 276, 14. — *Nags*. Wapnen he ladde, enne koker fulne fl an. Lag. 6470. he was ge u a custi (*an Gaben freigebig*). 4075. *Daneben of für den Genitiv*: Heo weoren richere of golde. 4064. He bep full off. Halig Gast. O. 167. Wisste þatt gho clene wass of alle menn. 2932. Off sinne fre. 16818. *auch* fre fra lusstess. 2968. — *Ae*. Engeland ys ful ynow of fruyt and tren. RG. 11. vol of sorwe. 4515. His helm was fulle of myre. PL. 1796. þat heo mygt of þe hexte men þat lond make bar. RG. 2667. þe king him þogte quit of al is fon. RG. 10850. Ys lond all amty was of men. 952. *Ueberall der präpositionale Genitiv*. — *Me*. Thei ben alle fulle of serpentes. Mau. 5. It is plenteous of gode fische. 17. nedy of alle godes. 13. riche of holy thought. Ch. 481. when he of wine rep'ete was. Ch. 12423. — *Ne*. The park. was full of large trees. WS: Ken. 3. Their wives were lavish of favours. Mac. 5, 198. One family, singularly fertile of great men. 2, 213. A public credit fruitful of marvels. 1, 1. Void of rest, his potentates to council called. M. pl. 6, 415. A youth, devoid of volatility. WS. Wav. 13. I will get rid of him. Sh. Mm. 3, 1. The number was short of ten thousand. Mac. 9, 229. They would be as thin of people as Sweden. Mah. 1, 85. He was not always destitute of a sentiment etc. Mac. 4, 40.

§. 255. 2) bei den Adjectiven des Wißens und Vergeßens, Eingedenk- und Uneingedenk-, des Fähig- und Unfähigseins etc.: *Ags*. Beðð gemyndige Lodes wifes (*seid eingedenk*). Luc. 17, 31. bealuwa gemyndig (*auf Bosheit sinnend*). B. 2082. þā cwom hæleda gewinna yfeles andwīs (*der Kämpfer, des Uebels eingedenk*). Exon. 257, 9. Eall seð mægð Sūd-seaxna wæs unwīs þæs godcundan naman (*das ganze Volk der Südsachsen kannte nicht den göttlichen Namen*). Bed. 4, 13. þæt he sīe ælces þinges mēdeme (*fähig jeder Sache*). Bo. 38, 5. — *Nags*. Of his lure wes he war (*seines Verlustes kundig*). Lag. 7950. þa Grickes neoren noht warre of heore wenside (*ahnten nicht ihren Untergang*). 539. He wass warr off- (*wußte wohl*). O. 19619. of weorren heo

weoren wise (*kriegskundig*). Lag. 6029. — *Ae.* þerof nas not þe kyng §. 255. war. RG. 1288. þe kyng was of þem ywar. 1956. he was wys of conceyl. 5973. — *Me.* He was ware of Arcite. Ch. 1700. They were of lawe expert and curious. 579. (*jedoch* expert in love. 4424). seure of her helpe. Mel. What is a man, that myndeful thou art of hym? Ps. 8, 5. — *Ne.* The master, well aware of the danger. Mac. 3, 298. He had always been mindful of his health. 4. The lieutenant, conscious of superior abilities. 5, 173. Whoever had the courage manfully to oppose him was sure of public sympathy. 4, 39. Imagining myself certain of a large succession. WS. Rob. 1. They ranged in figure wedge their way, intelligent of seasons. M. pl. 7, 427. Never man would be so secure of conquest. WS. Rob. 5. I am doubtful of your modesty. Sh. Tam. 1, 1. I will keep her ignorant of her good. Sh. Mm. 4, 2.

Hieran schließen sich die Adjectiven des Bezeichnens, Andeutens etc.: This change in the language of the court poet was indicative of a great change in the policy of the court. Mac. 7, 37. He had nothing more to say upon the subject explanatory of the answers he had already given. WS. Pir. 7. A book illustrative of the Roman remains in Scotland. WS. Ant. 1. I was somewhat dismayed at my landlady's expressions, which seemed to be ominous of some approaching danger. WS. Rob. 28. She added with a voice expressive of disappointment. WS. Ken. 5. He had shown all the power of selfgovernment which is characteristic of men well trained in well disciplined camps. Mac. 5, 98.

Ferner: Every person capable of reasoning on a political question. Mac. 7, 45. The honest man was incapable of betraying one. 5, 231. Patient of thirst and evil, even the camel feels the fiery blast. Th. sum. 956. He impatient of the control of a chief whom he despised. Mac. 5, 173. Bryce was remarkably tenacious of this ancient belief. WS. Pir. 7. His conduct is to be ascribed to the alternate influence of cupidity and fear on a mind highly susceptible of both those passions. Mac. 6, 297. The manner of an English gentleman and soldier, manly, open, and generous, but not unsusceptible of prejudice. WS. Wav. 50.

3) *bei Adjectiven, die ein Verlangen, Lieben, Sorgen, Fürchten, §. 256. Stolz, Schaam ausdrücken:* Ags. âr wæs eftsîdes gëorn (*der Recke war der Rückkehr begierig*). B. 2783. Sum tô lyt hafad gôdes grædig (*des Gutes gierig*)? Sal. 344. þâ he wordê cwæð nîdes ofpyrsted

§. 256. (*nach Kampf dürstend*). C. 3, 7. þæt þu á woldest þæs síðfætes sâne (*zur Fahrt säumig*) wēordan. An. 204. Wêrig þæs weorces (*müde des W.*) Exon. 436, 32. — *Nags*. He was adræd of his liue. Lag. 10953. He wass serrhfull off þatt. O. 4790. Weoren fæin of his scome. Lag. 7662. (*auch mit for. 7660*). Blipe off hire dere child. O. 3180. þegg wærenn swiþe glade wurrþenn off þatt. 3915. Weri of sorgen and seoc. Lag. 28081. — *Æ.* Of þat ilk tīping Tostus was affraied. PL. 1653. þo pope hereof was glad. RG. 1656. (*for goure coming ich am glad. 2453. þerof scho was fulle fayn. PL. 842. þei were of him fulle bliþe. 1292. repentant of yr trespass. RG. 6073.* — *Me.* Covetous of riches. Ch. Mel. Thei weren fulle glad of his comynge. Man. 21. She was of this messenger ful fayn. Ch. 5207. Sory of his humiliation (*Æ. for*). Ch. Pers. whan man is impatient and wroth of that. Mel. — *Ne.* He was desirous of having the shelter of a roof during the night. Mac. 3, 377. I was not ambitious of the wealth I might acquire. WS. Rob. 2. The just indignation of the public was inflamed by many who were envious of his renown. Mac. 7, 36. All the parliaments had been jealous of the growing power of the House of Bourbon. Mac. 4, 28. He was insatiable of riches. 7, 85. First crept the parsimonious emmet, provident of future. M. pl. 7, 485. The latter, apprehensive of a second ambush, did not make any serious effort to recover their prisoner. WS. Wav. 36. The pressure of difficulties renders us diffident of our own judgement. WS. Nig. 18. Cautious of your hearts. Th. spr. 972. Regardless of danger—he saw in imagination all his prospects crowned with success. WS. Wav. 42. He was heedless of religion. Mac. 7, 44. He appeared ignorant or negligent of these arts which double the value of a favour. Mac. 7, 3. The Protestant had said something disrespectful of the king. 6, 372. Those gentlemen were afraid of moving. 5, 120. Careless, reckless, fearless of what is past, present or to come. Sh. Mm. 4, 2. He will be very glad of it. Sh. Much. 1, 1. Wander we to see thy honest son, who will of thy arrival be full joyous. Sh. Tam. 4, 5. A man so fond of authority. Mac. 7, 12. Waverley became more enamoured of his bewitching sister. WS. 24. (He is enamoured on Hero. Sh. Much. 2, 1. My brother is amorous on Hero. Sh. Much. 2, 1). A youth devoid of that petulant volatility which he is impatient of. WS. Wav. 13. England is proud of Penn's name. Mac. 4, 77. (*proud through Sp. 2, 4, 27. on Sh. Much. 4, 1: mine that I am proud on*). Art thou

ashamed of me? Sh. Tam. 5, 1. (As if ashamed at being found giving §. 256. way to such emotion Col. Talbot rose with displeasure. WS. Wav. 55).

4) *bei den Adjectiven schuldig und unschuldig, würdig und unwürdig.* Ags. Godes andsaca mordres scyldig (*des Mordes schuldig*). B. 1683. Hē is deāpes scyldig. Mt. 26, 67. *Daneben aber steht auch der Dativ:* þæt se secg wære synnum scyldig. B. 3071. *Instrum.* þæt he wære his aldrê scyldig (*daß der Mann wäre der Sünden d. i. durch Sünden schuldig*). C. 244, 19. *und sogar:* unscyldig ic eom fram þyses rihtwisan blôde. Mt. 27, 24. — Se wyrhta ys wyrpe hys mētes. Mt. 10, 10. Gedô ūsic þæs wyrðe. Exon. 3, 2. *doch auch mit Dativ oder Acc.:* sede lufað fæder odde mōdor mā þonne mē, nys hē mē wyrpe. Mt. 10, 37. — *Nags.* þa narrt tu nihht all sinnelæss off þatt gho lip in sinne. O. 6195. *Bei Lag.* scheint bei wurð der *Acc.* zu stehen: Nis noht wurð þreat (*Drohung ist nichts werth*). 26555, þu þe sellf narrt rihht nohht wurp. O. 5020. — *Ae.* þat ys gultelese of þe dede. RG. 7137. Much ssame were hii wurpe. 3471. worpe an ay. 4481. worpe a fonk. 4267. *Auch:* he was unwurpe þerto. 2698. — *Me.* Of youre harme gilteles I am. Ch. 5482. She was not gyilty of that synne. Mau. 6. Y shall be gilty of sinne in my fader. Gen. 44, 32. He schal be gilty of (A. to B.) dome. Mt. 5, 21. Digne of reverence. Ch. 141. *und* none English digne unto thy malice. 5199. It is worthy the deth. Ch. Pers. He is not worthy of (to) me. Mt. 10, 37. If I have don ony thing worthi deeth. Deeds. 25, 11. — *Im Ne.* worth (*werth*) mit dem *Acc.*, worthy (*würdig*) mit dem *Genitiv:* Thou knowst not of what he is guilty. WS. Ken. 34. The Quakers were guiltless of all offence. Mac. 4, 74. I am innocent of interrupting it. WS. Rob. 9. — The opposition wished first to make the crown not worth the wearing. Mac. 7, 18. Men wondered that the king should think it worth while to publish a solemn manifesto. 8, 163. Nectar ran and fed flowers worthy of Paradise. M. pl. 4, 241. The spirit in which the holiday was kept was not unworthy of a Christian festival. Mac. 2, 160. *Doch auch:* With the grace and delicacy worthy the hero of a romance, Sir Everard withdrew his claim. WS. Wav. 2. That, and some sway towards superstition rendered him unworthy the company of a good fellow. WS. Ken. 3.

5) *bei den Adjectiven die eine räumliche Ausdehnung bezeichnen,* §. 258. *wie lang, hoch, breit etc.* Ags. þu þæt færgewyrc fiftiges wîd, þritiges heāh, preo hund lang elngemeta (*50 weit, 30 hoch, 300 Ellen lang*). C. 79, 8. Se streām is preora furlunga brād. Bed. 1, 25. Se

§. 258. wæs fiftiges fōtgemearces lang on legere (*er war 50 des Fußmaßes lang auf dem Lager*). B. 3042. þæt eālong is six mīla micel. Bed. 1, 25. Se weall is fiftig elna brād, and twā hund elna heāh and his ymbgang is hund seðfontig mīla and seðfedan dæl ānre mīle (*die Mauer ist 50 Ellen breit, 200 Ellen hoch und ihr Umfang 70¹/₂ Meilen*). — *Ae.* He ys long eigte hondred myle, and foure hondred myle brod. RG. 6. He smote depe an elne in the stone. PL. 632. — *Me.* It is 8 fote long, and 5 fote wyde. Mau. 7. *Daneben:* the see is wel a 6 myle of largenesse in bredthe. 5. — *Ne.* hat gewöhnlich den *Acc.*, selten den *Genitiv*: Let a gallows be made of fifty cubits high. Esth. 5, 14. Extra-bills of three feet long by nine inches wide. NN. 24. Den, indeed, it was about five inches long by five wide, and seven feet high TBr. 12. It was not very large, being about six feet long by four broad. TBr. 5. He no more remembers his mother than an eight year old horse. Sh. Cor. 3, 4.

Zu diesen Adjectiven tritt auch old: zur Angabe des Alters gebraucht der Ags. das adjectivische -wintre: Seth wæs hund-wintre and fīf. Gen. 5, 6. Hē ofslôh ealle þa cild fram twy-wintrum cilde. Mt. 2, 16. Durh. hat hier: hē ofslôh alle cnæht of modmesta (?). — *Nags.* He was fiftene ger ald (B. ohne ald). 301. — *Ae.* He was of eygte and þrytty ger old. RG. 5137. He was bote of ten gere old. 6036. — *Me.* Whanne Jhesus was twelue geer oold (B. was maad of twelue geeris. A.) Luk. 2, 42. — *Ne.* When he was twelve years old. HB. He was an urchin of ten years old. Van. F. 4. *Daneben substantivisch genommen, auch:* I was made a king at nine months old. Sh. bHf. 4, 9. At six years old, he had received a present of a silver cup. Van. F. 4. I am old in years, and older still in misery and care. NN. 61.

Zum adjectivischen Ausdruck tritt ein substantivischer, der sich an ags. winter anschließt. He hæfde ān and þrittig wintra. Bed. Ded.: *Nags.* þa þat child wes of þrittene ger. Lag. 11078. þatt Crist wass off fowwerrtig daghess elde. O. 7701. — *Me.* He was maad of twelue geeris. A. Luk. 2, 42. He slewg alle the children fro two geer age and with ynne. Mt. 2, 16. — *Ne.* A child of two years.

§. 259. 6) *Außerdem steht der Genitiv noch oft, um den Ausgangspunkt zu bezeichnen oder die Beziehung, in welcher die Eigenschaft stattfindet.* Ags. môdes blipe (*von Gemüth freundlich*). B. 436. môdes milde (*von G. milde*). B. 1229. mægenes strang (*an Macht stark*). 1844. — *Solche Verbindungen werden mit jeder Periode zahlreicher:* Ae. vair of fless

and felle. RG. 5971. strong of honde. 350. wys of conseil. 5973. §. 259. rede of þe blode. PL. 241. faire of face, of speech lufly, of body gentylle. 657. gonge of age. 818. — *Me.* faire of colour. Mau. 9. swete of smelle. 5. quick of eye. Ch. 10508. grete of strengthe. 84. hard of his herte. 229. swift of flight. 190. mesurable of his diet. — Non other cytee is not lyche in comparisoun to it of faire gardynes. Mau. 11. — *Ne.* The king as slow of understanding as quick of temper. Mac. 8, 176. That respectable character was not long of appearing before his new patron. WJ. Ken. 7. Amiable qualities, but destructive of the marvellous. Wav. 14. Liberties which, if allowed to any other troops, would have proved subversive of all discipline. Mac. 1, 119. *Ferner:* swift of foot, slow of sail, light of brain, deaf of one ear, blind of one eye, hard of heart, firm of word, thick of hearing *u. a.*

Der *ags.* Genitiv schwankt im *Nags.*, und wird im *Ae.* durch *of* ersetzt.

B. Der Dativ steht

1) bei den Adjectiven *lieb, unlieb, geneigt, abgeneigt, treu, gehorsam, bekannt, schuldig* etc. *Ags.* Hēo wæron leof Gode (*s. wären Gott lieb*) C. 16, 17. Wæs him hold frea (*ihm war der Herr hold*). 178, 30. þa weard yrre God and þam wërode wrad (*da ward Gott zornig und dem Volke Feind*). 3, 13. Ic eom getrywe hlāforde mīnom (*ich bin meinem Herrn getreu*). Coll. Hwīt synd gē grame þysum wīfe. Mt. 26, 9. Oððe hē byð ānum gehyrsum and oþrum ungehyrsum. 6, 24. Hē was þam bisceope cūp. Joh. 18, 15. Wæs Brēotone eālonð Romanum uncūð. Bed. 1, 2. Giganta cyn, þæt wæs fremde þeod ecan drihtne. B. 1691. C. 7, 14. — *Nags.* Allen monnen he wes leof. Lag. 345. Hu deore þe beo lif min. 3042. þe douter him was swiðe deore. 143. Lað him were. 244. Cuð he wes þen cnihten. Lag. 717. He was milde ælche cnafe. 14802. God þe wurde lipe. 22190. þat him was iqueme. 117. Weder heom weore wnsunre (*betere*). 905. He wes him wroð. 1438. þin Godd arrt tu deore. O. 2206. Alle sinndenn till ure Laferd dere brepre. 15709. He wass wrapp hem. 1120. buhsumm till his alderrmann. 6304. þurh þatt he me shall hersumm beon. 11036. To lakenn himm wiþ þatt tatt himm is lefest off þin ahhte, to wurrþenn herrsumm to þin prest and till þin tuness laferd. 14700. *Neben dem Dativ steht bei:* wrad auch wið: Anan se he wes wrad wið eni. Lag. 6369. þa warrþ wrap Herode king wiþ Sannt Johan. O. 19604. — *Ae.* As hem leuest was.

§. 260. RG. 2141. ge ere me lefe and dere. PL. 4885. Debonere and mylde he was to alle. RG. 6294. Mek he was to mylde men, and cruel to hys fon. 8987. To þe it wole be god. 337. Hem was loth to fle. 4411. He is þe so lop. PL. 6302. He wolde to Wyllam trywe be. RG. 7303. Hii swore hym al þere to be hym trywe and holde. 7896. þat he suld be him leale. PL. 726. He wrog (*für wrop*) ynow was toward Locryn. RG. 573. wrop wiþ me. PL. 1040. — *Me*. He that is wrothe to his brother. Mt. 5, 22. (*aber mit a gens*. Exod. 16, 20. with Ch. Pers. of Mel.). It is loth to me. Ch. 867. An abbot, to whom thei weren obedient. Mau. 8. Thei wolde ben obeyssant to him. 21. faire to the eyen, delectable to the sight. Ch. Pers. benygne (merciful) to me. Gen. 33, 11. leeful to. Mt. 12, 2. unbi-leueful to. Joh. 3, 26. — *Ne*. Never. had the Church been so dear to the nation. Mac. 8, 172. The public worship of God was still conducted in the manner acceptable to the nation. 1, 92. The Arminian doctrine more agreeable to the popular notions of the divine justice spread fast and wide. 1, 78. Living in this ideal world became daily more delectable to our hero. WS. Wav. 4. A few years earlier he had been familiar to all who frequented the courts of law. Mac. 4, 54. Redeem me and be merciful to me. Ps. 26, 11. Grateful to heaven. M. pl. 11, 864. The judgement of the world became still more favourable to him. Mac. 8, 143. He was constitutionally prone to insolence and to the angry passions. Mac. 4, 22. And the Whigs knew, that, faithful as he had always been to the cause of monarchy, he was no friend to despotism. Mac. 4, 19. He had held in honour those Christians who remained true to their religion. Mac. 4, 47. That shall not be lacking, if blade and hilt be but true to me. WS. Ken. 4. Many were kept steady to their old creed. Mac. 9, 215. To Halifax it was thought convenient to hold a very different language. Mac. 4, 21. He seemed to pursue a theme so foreign to his general train of thought. WS. Pir. 7. I am indifferent to climate. 1. The government had made several changes highly distasteful to every Presbyterian. Mac. 1, 92. His violence and audacity had made him hateful to the whole nation. 9, 229. He found his hearers obdurate to exhortation. 7, 43. All the clans hostile to the name of Campbell were set in motion. 5, 116. Monmouth's high pretensions were offensive to Argyle. 5, 111. A policy which he knew to be odious to them. 6, 314. They were by no means averse to some relaxation. 6, 350. He was not partial to

counsellors who dealt much in suggestions. 7, 11. I cannot urge §. 260. her to aught so repugnant to her noble nature. WS. Ken. 21. — He could not hope to be great in a court obsequious to the House of Bourbon. Mac. 9, 219. Always obedient to your Grace will I come. Sh. Mm. 1, 1. Yet even his affection for the land of his birth was subordinate to another feeling. Mac. 7, 20. To this assertion full credit is due. 4, 79. Our hero was liable to fits of absence. WS. Wav. 7. They learned that this submission was by no means satisfactory to the king. Mac. 8, 125. It was sufficient to the wishes of both parties. WS. Wav. 2. *Seit dem Me. befestigt sich überall to.*

2) *bei den Adjectiven nützlich, heilsam, gefährlich etc. Ags. Nyttre §. 261.* him wære (*es wäre ihm besser*). Luc. 17, 2. Næs seð ecg fracod hilderince (*dem Kämpfer war die Waffe nicht verächtlich*). B. 1575. þē is betere þæt—. Mt. 5, 29. — *Nags.* Itt wass baþe god and ned till þatt genge. O. 6936. unnhalsumm to þe sawle. 7177. halsumm to þe sawle. 15307. — *Ae.* it wole be god to þe. 337. Him was noþing so god, as to fle þe cas. RG. 7717. — *Me.* god to feding. Ch. nedefulle to mannes body. Mau. 14. To alle these thinges is aecidie enemye and contrarie. Ch. He is nedeful to thē Lord (= has need of HB.) Mrk. 11, 3. — *Ne.* Can a man be profitable to God? Job. 22, 2. Thou shalt find, that this city is hurtful to kings. Esr. 4, 15. It might have proved equally dangerous to a youth whose animal spirits were more powerful than his imagination. WS. Wav. 3. It was indeed a way which, to a man of strong principles, would have been more dreadful than beggary. Mac. 8, 161. Becket, the first Englishman who, since the Conquest, had been terrible to the foreign tyrants. Mac. 1, 23. Some Whigs had been deeply implicated in the plot so fatal to their party. 5, 94. His army was more formidable to himself than to the enemy. 1, 94. Every man who was obnoxious to the court went in fear. 5, 164. An object pernicious to his country. 1, 86. Measures prejudicial to Richard's interest. WS. Wav. 2. This slackness of rule might have been ruinous to a boy of slow understanding. 3.

Der ags. Dativ schwankt im Nags. und Ae., und wird im Me. und Ne. durch to vertreten.

3) *bei den Adjectiven ähnlich, gleich, entsprechend, nahe etc. Ags. §. 262.* ic ðom anlic ānum neāte (*ich bin einem Thiere ähnlich*). Gr. Ps. 72, 18. Gelic wæs hē þam leðhtum stēorrum (*lichten Sternen gleich*). C. 17, 7. Seð beorhtnis is ēfen-eald þam fyre (*der Glanz ist gleich alt dem*,

§. 262. *Feuer*). *Fid.* Hæ is æfen-eald and æfen-æce his fæder (*gleich ewig*). *Fid.* — *Nags.* þa iward he swa riche al his feren uniliche (alle oþer oniliche B., (*allen seinen Gefährten ungleich*)). *Lag.* 12937. *Daneben ein seltner Genitiv:* þat is þat seolliche þing elches weorkes unniliche (*jedem Werke oder an jedem Werke ungleich*). *A.* *Lag.* 17276. *ebenso in A. bei unimete:* Tweien draken weoren muchele, þere oðere unimete (*A. þe oþre oniliche B., den andern unähnlich*). 17879. þere weolcne he wes nih. 2883. — *Æ.* Now ly chore ys broþer hym nas þan a wolf ys a lombe. *RG.* 5838. — *Me.* it was liik unto the tother fleshe (liik the B.) *Exod.* 4, 7. The kyngdam of heuenes is lic to an husbond man. *Mt.* 20, 1. That is a manere of fruyt lyche smale pesen. *Mau.* 18. Jaffe ys the neyest haven unto Jerusalem. *Mau.* 11. makinge him euene to God. *Joh.* 5, 18. — *Ne.* Your remembrances are like to ashes. *Job.* 13, 12. He runneth upon me like a giant. 16, 14. Churchill was a captain equal to tasks far more arduous than that of scattering a crowd. *Mac.* 5, 173. The fortune which he had inherited was not adequate to the high place. 8, 98. A sum equivalent to about 47500 pounds. 4, 30. The elder constantly ceded to her friend that which was most suitable to her talents. *WS. Wav.* 52. A quarrel similar to that which had raged in the eleventh century. *Mac.* 4, 38. The Princee acquired over her no influence comparable to that exercised by her female friend. *Mac.* 7, 86. An act declaring that episcopacy was contrary to the word of God. 1, 96. I installed Owen in an apartment in my lodgings, contiguous to my own. *WS. Rob.* 26.

Like *schwankt noch jetzt, sonst steht überall to.*

§. 263. 4) *bei den Adjectiven offen, gemeinsam, eigen etc.* *Ag.* Hû ne is þē nu genôh sweðtol (*ist dir's nur klar genug*)? *Bo.* 34, 7. Hwæt is þē and us gemæne? *Mt.* 9, 29. — *Me.* That regne that is due to no man. *Ch.* — *Ne.* The evidence was open to some objections, *Mac.* 8, 179. He had, it seems, been rather too communicative to his confidential friend. *WS. Rob.* 19. It was too plain to a discerning eye. *Mac.* 10, 376. Their testimony would have satisfied all minds accessible to reason. 8, 179. He was not inaccessible to flattery. *WS. Wav.* 36. To reasons such as guide the conduct of statesmen the minds of these zealots were absolutely impervious. *Mac.* 5, 124. It was whispered that a supernatural communication, of a nature obvious even to the exterior senses, had produced this wonderful change. *WS. Wav.* 7. He had also been privy to the more odious

plot against the lives of Charles and James. Mac. 5, 97. He found §. 263. his hearers obdurate to exhortation. 7, 43. He could hardly be blind to the obvious truth. 10, 417. They might indeed have been excused, if passion had made them deaf to the voice of prudence. 6, 279. He thought episcopal ordination essential to a Christian society. Mac. 7, 19. The tribunal felt that it would be absurd to punish a single individual for an offence common to hundreds of thousands. 8, 199. No qualification could be more important to a man. 7, 3. Their temper made the most just and necessary restraint insupportable to them. 5, 111.

C. *Der Instrumentalis fügt den Adjectiven den Gegenstand bei, §. 264. vermittelt dessen die Eigenschaft statt findet: Ags. þæt hæ ær gespræc wînê druncen (das er früher sagte vom Weine trunken). B. 1467. sincê hrêmig (durch den Schatz selig). 1882. Geseah unrihte ëordan fulle (von Unrecht voll). C. 78, 13. Schon im Ags. ist der Dativ oft dafür eingetreten: fedrum strong (flügelstark). Exon. 203, 19. fedrum snell (flügelschnell). 206, 7. ancrum fæste (ankerfest). El. 252. scip oncerbendum fæst. B. 1918. Mit der Zerrüttung der Declination müssen hier Präpositionen eintreten, wie drunken with wine, oder die Casus verhärten.*

D. *Der Accusativ steht bei den Adjectiven des Maßes s. §. 258: The earl of Westmoreland, seven thousand strong, is marching hitherwards. Sh. aHd. 4, 1. Ebenso Carlisle.*

II. Die Rection hängt mit der grammatischen Form des Adjectivs zusammen.

A. *Beim Comparativ steht die verglichene Sache im Dativ, der §. 265. aber schon im Ags. seltner steht und allmählig durch þonne (§. 505.) verdrängt wird: Bið þæs hlëoderes swêg eallum cræftum swêtra and wlitigra and wynsumra wrenca gehwylcum (des Liedes Klang ist süßer und schöner denn alle Sangeskünste und wonnesamer denn der Lieder jegliches). Exon. 206, 24. Wæs þis gefeoht grimre and strengre eallum þam ærgedônum (dies Gefecht war erbitterter und heftiger als alle früheren). Bed. 1, 12. 2, 12. 15. 26. Ne ârâs betwyx wîfa bearnum mârâ Johanne fulluhtere. Mt. 11, 11. Gë synd beteran manegum spearwum. Luc. 12, 7. Daher neben einander: Seðfono ôðoro him wôhfullre gaastas. Durh. und seðfen ôðre gâstas wyrsan þonne hæ. Luc. 11, 26. Mit erlöschender Flexion muß þonne, than vordrängen. Vielleicht verhärteten einzelne Dativformen, wie Wycl. A.*

- §. 265. the was alle gungere, dem in B. gegenübersteht: he was gongere than alle. Tob. 1, 4. Sonst than: he is strenger (stronger) than Y. Mt. 3, 11. nor §. 538.

Als Nachklang dieses comparativen Dativs könnte man die Rection einiger modernen Comparative betrachten, wenn sich hier der Dativ nicht aus dem Verhältniß der Unter- oder Ueberordnung erklärte: His diction, formed on models anterior to the civil wars, was towards the close of his life, pronounced stiff and pedantic. Mac. 7, 76. Far superior in station to those exiles was Lord Grey. 5, 99. Then was formed that language inferior to the tongue of Greece alone. 1, 17.

- §. 266. B. Wird zum Comparativ gefügt, um wie viel eins das andere übertrifft, so steht früher der Instrumentalis, später der Dativ: þæt him white scíne mycelê lond fægerre (daß ihm in Glanz erscheine ein weit schöneres Land). C. 277, 33. þā wæs se lichoma sponnê lengra (der Leichnam war um eine Spanne länger) þære pryh (als der Trog, Sarg). Bed. 4, 12. Wæs Aedelwealh nôht mycelre tîde ær gefullod (A. wurde nicht viel früher getauft). 4, 13. þæt þā hæþenan þrittegum sîða mâre (dreißigmal größer) weorud hæfdon. 4, 12. hwænê (etwas) hardor. 1, 27. miclê mâ (vielmehr). 2, 2. Mt. 7, 11. Miclê mâ man ys sceape betera (vielmehr). Mtr. 12, 12. Dativ und Instrum. neben einander: Wite ge, þæt eower mēd on þam êcan edleâne swâ micelê mâre bið, swâ micelum swâ ge mâre for Godes willan swincad (um so größer, um wie viel mehr etc.). Greg. — Nags. Mycelê scheint verhärtet zu sein: þu eært muchele betere cniht and ec mare hardere (viel besser und auch um mehreres stärker). Lag. 4346. Letzteres mag das veranlaßt haben, was später als Verdoppelung des Comparativs betrachtet wird. — Me. gif ge han knowen for to geue good thingus gouen to goure sonys, hou myche more goure fadir shal geue good thingis to men axinge hym? Mt. 7, 11. it is moche (myche B.) more bettere. Phil. 1, 23. — Ne. A much larger army. WS. Tal. 9.

Der Instrumentalis þý, þê s. §. 502.

Der vorstehende Instrum. oder Dativ verliert seine Bezeichnung und neuenglische Grammatiker nennen ihn deshalb Accusativ. Nags. Let deluen þas dich seouen uoten (A. soue fet) deopere. Lag. 15895. — Me. Sege of his firste wif is o degree lowere than the Emperour. — Every of hem a degree lower than other. Mau. 20. Fiftene cubitis heiger was the watre. A. Gen. 7, 20. Gees, thre sithes more gret than oure here. Mau. 28. — Ne. Fifty years later. Mac. 4, 33. A foot of honour better than I was; but many a foot of land the worse.

Sh. J. 1, 1. He is not a whit the wiser. Bulw. Nov. 1, 2. Sir §. 266. Leicester is twenty years, full measnre, older than my Lady. BH. 2. He might be a year older than Tim. TBr. 3.

Wird aber das Maß dem Comparativ nachgesetzt, so wird der Casus durch by ersetzt. Me. The watyr was hygëre bi fiftene cubitis B. Gen. 7, 20. — Ne. He is older by two years.

Auch auf andere Vergleichen geht die Form über: The cheapest of us is ten groats too dear. Sh. Rb. 5, 5.

So können denn im Ags. drei Casus vom Comparativ abhängig sein, ein Instrumentalis, der das Maß angibt, ein Dativ, der den verglichenen Gegenstand beifügt und ein dritter Casus, der durch den begrifflichen Inhalt des Comparativs bedingt ist, wie: fêðrum miclê snellra fugole (viel schneller an Federn, Flügeln als ein Vogel). Vielleicht hat das genitivische þæs, das vor dem Instrum. þê erscheint, ursprünglich in der Bedeutung des Adj. seinen Grund, erscheint aber nur als Verstärkung des Instrumentalis: þâ beâð seð mænio hym þæt hig swigedon; þâ clypedon hig þæs þê mâ (schrien desto mehr). Mt. 20, 31. Für diese Verstärkung tritt auch hier much ein: So much the rather thou, celestial light, shine inward. M. pl. 3, 51.

C. Der substantivische Gebrauch des Adjectivs veranlaßt auch §. 267. substantivische Rection. So steht schon im Ags. neben einander: Hē wæs þæm biscöope cūð (dem B. bekannt). Joh. 18, 15. und þe wæs þæs biscöopes cūþa (ein Bekannter des B.). 18, 16. — In den spätern Perioden bleibt die Rection, so weit sich der substantivische Gebrauch erhält. Ae. þritti schipful of men. RG. 922. — Me. Thei han litelle of berd. Mau. 23. — Ne. The long and short of the matter is; in deep of night; at dead of night.

Ebenso der Comparativ: Ags. Se þe ys læssa on Godes rīce, se ys his mārā. Luc. 7, 28. — Nags. þa weren hire beteren. Lag. 3749. — Ae. Here elderne þer byfore were ynome in ostage. RG. 250. — Me. The sepulchre of myn eldres (grettere). Gen. 47, 30. For God it wot, that children often ben unlike hir worthy eldres him before. Ch. 8032. As thilke holy Jew our eldres taught. 12298. — Ne. elder und better sind substantivisch geworden, daher: my elders, my betters.

Am gewöhnlichsten ist der Superlativ mit abhängigem Genitiv: §. 268. Ags. þæt is ealre sæda læst. Mt. 13, 32. Seð bnrh, se wæs ealra weorca fæstost (die Burg, die war von allen Werken am festesten). Cir. fīdel stōð hūsa sēlest. (nutzlos stand der Häuser bestes). B. 146.

§. 268. þu þâs næglas hât þam ædelestan ëordcýninga on his brîdels dôn (*diese Nägel heiß du den edelsten Erdkönig an s. Zaum thuen*). El. 1174. ealra sigebearna þæt sêleste (*von allen Siegeskindern das seligste*). Exon. 33, 4. — *Nags*. He funde fairest alre bruden. Lag. 25892. His quene; wurdlukest wiuen. 25496. — *Me*. The beste of the Philistenes. Mau. 4. — *Ne*. To the best of my knowledge. — Clapp, with the best of characters and hand-writings, had been able very soon to find another employment. Van. F. 46. In the best of the land make thy father to dwell. Gen. 47, 6. Look out the best of your master's sons. 2. Kgs. 10, 3.

Oft steht ags. plur. Gen. ealra verstärkend beim Superlativ, wie ealra rîcost, ealra swîðost, seltner der singulare Genitiv gëornast ealles (am liebsten). Gr. Ps. 83, 12. Jener verhärtet und bleibt, obgleich der moderne Genitiv daneben tritt (þe ferþe is mest of alle. RG. 177.) bis ins Ne. þu were alre læðest. Lag. 3081. þat weoren þa alre hæhgeste. 5733. allre lattst, allre mæst, allre nest. O. Altherbest (the best) is thy word. 1. Kgs. 9, 10. Alderfirst he bade hem all a bone. Ch. 9492. Mine alderlevest lord. Ch. Troil. 3, 239. — Ne. Mine alderliefest sovereign. Sh. bHf. 1, 1. jetzt veraltet. Alther oder alder ist Entstellung des ursprünglichen ealra, alre.

Viertes Buch.

Numerale.

Erster Abschnitt.

Die Formen der Numeralien.

I. Die Cardinalien.

1) An (*eins, allein, einsam, einzig*) hat substantivischen und ad- §. 269.
jectivischen Gebrauch, starke und schwache Flexion, bisweilen auch keine.

Substantivisch gebraucht flectiert es stark: þára ân wæs Eber hâten (*einer derselben hieß Eber*). C. 99, 13. þá wæron âdælede ealle of ânum (*die waren getheilt alle aus Einem*). 14, 15. Gyf hæ þē ne gehýrð, nim þonne gyt ænne oppe twegen tô þē (*nimm einen oder zwei zu dir*). Mt. 18, 16. ân æfter ânum (*nach einander*) 266, 23. Se ân hafað dæda gefondad (*der Eine hat die Thaten gebüßt*). B. 2454. Eall fore þam ânum unrôt gewearð (*alles ward um des Einen willen unfroh*). Exon. 73, 1. Nyle hæ ængum ânum ealle gësyllan gæstes snyttru (*nicht einem allein will er alle Geistesklugheit geben*). Exon. 43, 3.

Mit Substantiven verbunden flectiert es stark: he is ân God. Mrc. 12, 29. ânes monþes fyrst. Jud. 325. Môte ic âne tîd ûte wëordan (*dürfte ich eine Stunde außen sein*). C. 23, 35.

Mit dem Personalpronomen verbunden flectiert es schwach im Nom., wie silf, sonst stark: ic âna ætbærst (*ich allein entkam*). Job. þu âna eart êce drihten. C. 237, 1. þuhte þē ânum (*dir allein dächte*). 268, 15.

Schwach flectiert es im Prädikat und bisweilen mit Substantiven verbunden: þæt Adam leng âna wære (*länger allein wäre*). C. 11, 4. Abraham gewât âna gangan (*A. gieng allein*). 155, 18. He sie âna. 242, 31. metod âna (*der Herr allein*). 251, 22.

Bei forlælan schwankt es, es ist stark: Gë forlæton mē ænne and ic ne ðom âna (*ihr laßt mich allein und ich bin allein*). Joh. 16, 12.

§. 269. þe hine forð onsendon ænne ofer yðe (*die ihn allein entsandten*). B. 46. und flexionslos: He þone lāðan strīð ânforlæted (*er gibt den leidigen Streit auf*). C. 36, 18.

Nags. Die Flexionen vermischen sich: Heore names ne herde ic neuere telle boten þes anes naman (*ihre Namen hörte ich nie nennen außer des Einen Namen*). Lag. 1804. þat leouere þou ært me æne. 2975. And ane he gan riden. 6466. þeos þreo kinges heolden þas þeode ane bi ane. Lag. 6969. þa þry boc he þrymde to are. 54. — *Ae.* So narw wei it ys, þat þer may go bote on and on. RG. 3324. alle bute a fyue men one (*allein*) 773. Hyt was sene hondred ger bote on ger lasse. 5276. Heo were of on blode. 355. — *Im Ne.* one, the one und *den Gen.* one's. One gate there only was. M. Pl. 4, 178. Till all graces be in one woman, one woman shall not come in my grace. Sh. Much. 2, 3. We have ten proofs to one. 2, 3. We were seven — who are now one. B. Chill.

Ags. ân æfter anum (*einer nach dem andern*). — *Nags.* þeos ilka þreo kinges heolden þas þeode an efter ane. Lag. 6969. Jetzt one after the other, after one another, one by one. —

Vom Plur. âne (*einige, einzelne*): feâ âne (*einige, wenige*) fällt der Genitiv ânra in Verbindung mit Pronomen auf: Hi þâ se dêma onbryrde, swâ he dêð ânra gehwylcne (*da stärkte sie der Richter, wie er jeden einzeln stärkt*). Jud. 95. Wë þæs ryht mágun æt æghwylcum ânra gehýran (*wir können das Rechte hören von allen Einzelnen*). Exon. 104' 7. Weorc ânra gehwæs bēorhte blīced (*das Werk jedes leuchtet hell*). 238, 4. Diese Verbindung verschwindet, der Plural aber reicht bis ins *Me.* — *Ae.* alle bute a fyue men one. RG. 773. — *Me.* We three ben all ones (*wollen enig sein*). Ch. 12630. — *Ne.* If he could have seen the Doctor again for one five minutes. TBr. 18. The little ones.

§. 270. 2) Die Zweizahl nennt twegen twâ twa: *Ags.* Cōmon twegen englas. Gen. 19, 1. He geseh twegen (tuøge D.) gebroðru. Mt. 4, 18. Him brýða twâ eaforan fēddon (*ihm nährten der Frauen zwei Nachkommen*). C. 65, 33. þæt hig offrunge sealdon, twâ turtlan oppe twegen culfran briddas. Luc. 2, 24. Nim ænne oppe twegen tō þē, þæt ælc word stande on twegra oppe þrēora gewitnysse (*auf zweier oder dreier Zeugniß*). Mt. 18, 16. — *Im Nags.* blickt Geschlechtsunterscheidung und Casus noch durch: þat weoren þa tweiene (zwei B.) broðeren. Lag. 2182. He hafde twein (zwei) sunen. 2530. Tweige (zwei) dawes and tua (two) niht weren inne sæ. 1113. Heo wolden

al þis lond sætten on heore tweire (*in ihrer beiden H.*) hond 17569. §. 270.

Nou ich þis lond sette in goure tweire hond. B. 21436. His tuæin (*zwei*) sunan he sette on hond al his kinelond. 2538. He for togenes þan twam (*be zwei*) kingen. 4158. Ich habbe igeuen hit mine twam (*two*) dohtren. 3167. — Orm *hat* tweggenn und twa, *aber ohne Unterscheidung und ohne Flexion*. — *Ae. klingen noch zwei Formen fort*: þe twei breperen. RG. 900. þe tway holy prophetes. 898. ys two oper dohtren hadde it al on hond. 745. a þousant ger yt was and two. 954. *Doch auch*: Tway dayes heo wende in þe se. 314. — *Me. Noch* twai twain und two, *aber ununterschieden*: No wight but they tway. Ch. 10010. after a moneth or tway. 9955. — two gonge knightes. Ch. 1014. no part of children twein. 8526. This duk wol have a cours or twei. 1696. He shal tellen tales tway and homeward he shal tellen other two. 794. — *Ne. Twain*: What was sent to you? this glove. Did he not send you twain? Sh. LL. 5, 2. While the twain are faithful to their post. BH. 21. There came two angels. He saw two brethren. After that he appeared unto two of them. HB.

Zu twegen tritt begen, bâ, ba, bu (*beide*); *aber während jenes* §. 271. *nur die Zweizahl nennt, setzt dieses sie voraus*: Hig feallad begen (*bøge D.*) on ænne pyt. Mt. 15, 14. Gôde wæron begen. C. 95, 16. þâ sealdon him begen þâ cyningas eardung stôwe (*beide Könige gaben ihm Wohnung*). Bed. 3, 7. Eodon þannone þâ idese bâ (*die beiden Frauen giengen von dannen*). Jud. 133. *Aber*: þonne him hlâf and stân on gesyhde bu geweordad (*wenn Brot und Stein beide ihm zu Gesicht gebracht werden*). El. 614. *neben*: bæorgas and feldas bâ. Gr. Ps. 103, 9. Wër and wîf, hi bu beoð in anum lichoman (*Mann und Weib, sie beide sind in einem Leib*). Bed. 1, 27. Hëora begra eâgan wurdon geopenode. Gen. 3, 7. Eode seð yldre tô ær on reste heora bega fæder. C. 157, 5. Hyre foregenge hëora begea nest pyder onlædde (*ihre Vorgängerin brachte beider Nahrung hierher*). Jud. 128. Mid his handum bâm hit heold. Bed. 3, 2. — *Im Nags. zwar noch* beiene, ba *aber ohne Unterscheidung und dazu* bope (*altn. bapir*): Ba (*bope B.*) [blod and brain] weoren tô-dascte. Lag. 1469. Heo læien a ba (*bope*) halue (*auf beiden Seiten*). 9804. þat boa (*bope*) sculde fallen, fader and his moder. 281. Nefde ge ba enne fader and beie enne moder, beiene of ane cunne. 4326. icc and te faderr bape. O. 8944. þurh þeggre bapre gillte. 7500. Heore beire nome ich þe wulle telle. 5283. *Die altnordische Form bei Orm wäre erklärlich, auffallend aber bliebe sie bei Lag. Will man hier den Eindringling*

§. 271. *nicht gelten lassen, so müßte man bope als aus bo und þe zusammengefloßen betrachten.* — *Ae.* boo bo bope und *Gen.* beire: His leue dogtren bope. RG. 753. So strong knyghtes bope þei were. 2964. *Tr. bildet einen neuen Genitiv:* Her boþer blede = the blood of both. Gloss. — *Me.* Two yonge knightes ligging by and by, bothe in on armes. Ch. 1014. If drerinesse or over-haste both our labour shend. Troil. 1, 973. Through thy meddling is yblow your boþer love. 4, 168. — *Ne.* nur both: Who merits fair Helen most? both alike. Sh. Troil. 4, 1. They bleed on both sides. H. 5, 2. Both our remedies within thy help and holy physic lies. Sh. RJ. 2, 3. *Statt des einfachen both hinter Pronomina wie we both, you both, they both, these both etc. wird verstärkend das Pronomen wiederholt:* we both of us danced. Van. F. 29. *Hieraus mag dann both of us etc. sich vereinfacht haben:* He came up, and both of us together drew the body to the shore. Tj. 8, 13.

Aus beiden bildet sich ein stärkeres m. u. f. bâ-twâ, n. bu tu: *Ags.* Sorgedon bâtwâ Adam and Eve. C. 47, 24. *Aber auch:* swâ wit him bu tu an spêd sprêcað (*wenn wir beide ihm zum Wohl sprechen*). 36, 20. þær blôd and wæter butu æt somne út bicwôman (*da floß Blut und Wasser beides zusammen heraus*). Exon. 68, 34. Him burston út butu his eâgan (*ihm sprangen beide Augen heraus*). Alb. Hi buta (*für butu*) wæron Abbudissan. Bed. 3, 8. þæt þu inc bâm twâm meahst wîte bewarigan (*daß du euch beiden magst die Strafe wehren*). C. 35, 30. — *Nags.* Mid childe heo weren ba twa (*bope two*). Lag. 2399. þe king heo louede more þanne ba tweie þe opre. 3030. — *Ae.* Heo let drinche bope two (*von Frauen*). RG. 634. — *Me.* We han the deth deserved bothe two. Ch. 1718. Sche saw hem bothe two. 4298. I see with both min eyen two. 10259. — *Ne.* veraltet: Will you have me, or your pearl again? Neither of either; I remit both twain. Sh. LL. 5, 2.

§. 272. 3) *Die adjektivisch gebrauchten Numeralien theilen natürlich die Form ihrer Substantiven:* *Ags.* þâ þrî cyningas hæfdon langsume spræce. Job. Wæron feðwere forð gewitene dagas (*vier Tage waren vergangen*). Exon. 170, 5. From feðwerum foldan sceâtum englas blâwað býman (*von den 4 Enden der Erde blasen Engel*). 55, 5. mid eahtigum cœolum. SC. 3. Hē mid feâwum brôðrum, þæt is, sēofonum oþþe eahtum hē gewunode (*er wohnte da mit wenigen Brüdern, sieben oder acht*). Bed. 4, 3. *Doch wird bisweilen auch die Endung abgestoßen:* se Hælend mid hys twelf lēorning cnihtum. Mt. 26, 20. of

fif hlâfum. An. 590. — *Im Nags. schwinden sie*: þa þry boc þrymde §. 272. he to are. Lag. 54. Brutus nam twelf witigan. 1168. þa comen twenti eotendes longe. 1830. Orm *nur e in der Endung*: þe sexe daghess. 4166. — *Ae.* Alle þre he brogte hys dogtren tofore hym. RG. 690. Foure kynges heo maden þo in þis kyndome. 58. Seuene bishoprices in Engelande bep. 75. *Im Me. bisweilen noch plurales e*: Whanne his twelue disciplis weren clepid togidere. B. Mt. 10, 1. He takith seuene (seuene B.) other spiritis. 12, 45. — *Ne.* And there were born unto him seven sons and three daughters. Job. 1, 2.

4) *Da tig ursprünglich Substantiv ist, so kommen auch noch §. 273. dessen singulare Bildungen substantivisch vor*: *Ags.* Man singe æt ylcum mynstre ân fiftig sealmas for þone cyning (*man singe in jedem Münster 50 Psalmen für den König*). Aedelst. 3, 3. Se wæs fiftiges fôtgemearces long (*er war funfzig des Fußmaßes lang*). B. 3042. He wæs hund nigontiges wintra eald (*90 Winter alt*). Bed. 3, 27. þâ beoð eahta and feoðwertiges elna (*48 Ellen*). and þâ mæstan fiftiges elna (*50 Ellen*) lange. Oros. þæt is þritiges mîla lang. Bed. 1, 3.

Darin hat man vielleicht den Grund zu suchen, daß man in späteren Perioden jede Zahl zu einem singularen Substantiv mit a, an zusammenfaßen kann: *Ae.* a fyue men. RG. 773. Aboute an vyfty ofscapede alyue. 4868. After oure Lordes deþ a sene hundred ger. 1435. Of simpler maydenes an sixti þousant gode. 2120. He was fram Euerwyke an ten myle. 3519. a fourtenyght. PL. 4298. — *Me.* It is fro Babyloyne unto Mithon into a 32 journeyes. Mau. 5. Ther thei found of floreins wel nigh an eighte bushels. Ch. 12705. — *Ne.* Her fortune amounted to no more than a bare 8000 pounds. Tj. I have not seen him this two days. Sh. L. 1, 4.

Der Dativ Plur. wird im Ags. zur Angabe distributiver Verhältnisse verwandt: Hē sende hig twām (*sic zu zweien*). Luc. 10, 1. Hig þâ sæton, hundredum and fiftægum (*zu Hunderten und zu Funfzig*). Mrc. 6, 40. Dôð þæt hig sitton þurh gebeorscypas fiftægum. Luc. 9, 14. *Für den Dativ tritt by ein, der Plural bleibt*. — Lag. *neben einander* fue and fue, bi sixe, bi seoue etc. 14530. — Wycl. *hat*: Thei saten down by parties, by hundridis and fyfties. Make hem to sitte to mete by feestis, fyftyes (*a fifti togidir. B.*) — HB.: They sat down in ranks, by hundreds and by fifties. Make them sit down by fifties in a company. We are to come by ones, by twos and by threes. Sh. Cor. 2, 3.

§. 274. *Ein anderer Ausdruck für die Distribution ist:* Hy his hand bærndon, âne finger and âne (einen Finger und einen). Oros. 2, 3. — *Nags.* Aeuer tweie and tweie tuhten to somne (= ever two and two walked together). Lag. 24749. — *Me.* To every 10 scholde ben a maystre and to every 100 a maystre. Mau. 21. — *Ne.* They went two and two. Every four sat in a coach.

§. 275. *Der adjectivische Gebrauch mag auch adjectivische Formen veranlaßt haben:* *Ags.* Wæs hē feðwertigra sum (er war der 40 einer). Bed. 1, 25. Hē beheold fiftig wintru (er hielt es 50 Winter). B. 2209. — *Nags.* þa comen twenti eotendes longe. Lag. 1830. tuenti gode scipen he fulde. 99. A gung man of þriti geren. 377. He holde feuwerti hired cnihtes. 3563. *Im Engl. ohne Flexion:* twenty giants, a man of thirty years.

Andrerseits gewinnen die Numeralien durch den substantivischen Gebrauch auch die Pluralbildung der Substantiven s. §. 274. und selten auch den Genitiv: I will not do it for forty's sake. Gen. 18, 29. I will not destroy it for twenty's sake. 31. for ten's sake. 32.

§. 276. *Treten einfache Zahlen zu den Zehnern, so stehen sie gewöhnlich vor letzteren* ân and þritig (31). Bed. Ded. seðfon and þritig (37). Bed. 1, 1. six and fiftig (56). 2, 5. æfter seðfon and twentigum dagum (nach 27 Tagen). 3, 19. æfter þrîm and twentigan abboden. SC. 796. *Seltner:* hundteontig and fiftig and six geâr. Bed. 1, 4. *Erst im Ae. folgen sie gewöhnlicher nach ihrem numerischen Werthe. s. Flexionsl. §. 151 ff.*

§. 277. *Die unmittelbar vor den —zig liegenden Zahlen werden durch einen Subtractionsausdruck bezeichnet, wie im Ags. wana (ermangelnd, fehlend), læs (weniger), bûtan (außer Præp. und Conj.):* Wæs þis eâlonð geð gewurðed mid þam ædelestum ceastrum ânes wana þritigum (29, im lat. Texte steht 28, erat et viginti et octo civitatibus quondam nobilissimis insignita). Bed. 1, 1. Hē rixode twa læs XXX geâre (er regierte 28 Jahre). SC. 642. Ymb twentig wintra bûtan ân (ungefähr 19 Winter). Bed. 5, 19. *Von diesen Wörtern scheint nur less im Gebrauche zu bleiben:* Ae Hyt was sene hundred ger bote on ger lasse. RG. 5276. — *Im Ne. ist twenty nine etc. der gewöhnliche Ausdruck, obgleich sich noch sagen läßt:* thirty wanting, lacking or save one, thirty less or minus one. — Thou shalt have a license to kill a hundred lacking one. Sh. bHf. 4, 3.

§. 278. 5) Hund und þûsund sind neutrale Substantiven. Hund hat doppelte Bedeutung. Unmittelbar mit den tig-Zahlen von seðfontig

bis twelftig verbunden, zeichnet es nur diese größere Zahlen den andern §. 278. tig gegenüber aus. Es mag hier der Ueberrest einer verschiedenen Zählweise sein. Ferner bezeichnet es *hundert* und dann werden die kleineren Zahlen mit *and* angeschlossen. Daher *hund seðfontig* = 70, *hund and seðfontig* = 170. Darin liegt wohl der Grund, daß noch im *Ne.* *and* auf *hundred* folgen muß. — *Ags.* Gyf hwyle man hæfd hund sceâpa and him lôsað ân of þam, hû ne forlæt hæ þâ nigon and hundnigontig? Mt. 18, 12. Hys ëfen-þeðwan, se hym sceolde ân hund (hundrað D.) penega. 18, 28. Romane hæfdon Brëotone rîce feðwer hund wintra (die Römer hatten Britannien 400 Jahre). Bed. 1, 11. — *Nags.* Heo slowen fif hundred. Lag. 1839. of golde ten hundred punde. 5525. An hundred mile. O. 6969. — *Ae.* Four hundred ger and fourti and nyene. RG. 2547. A hundred ladies. PL. 776. — *Me.* An hundred sheep. Mt. 18, 12. An hundrid pens. 28. An hundrid and two and sixti. Gen. 5, 18. Im *Ne.* kömmt *sing.* *hundred* nicht ohne *a* oder *one* vor, hinter *Numeralien* bleibt die alte Form und hat also kein Pluralzeichen: You are the daughter of a hundred kings. WS. Ken. 30. Of the five hundred and thirteen knight and burgesses only a hundred and thirty five had ever sate in that place before. Mac. 4, 82.

þúsend hat im auffallenden Gegensatz zu *hund* nicht nur *plurales* u, sondern volle Flexionen, die seltner abfallen: Hym wæs ân broht se hym sceolde tÿn þúsend (tino þúsendo D.) punda. Mt. 18, 24. fif þúsendo folces. Bed. 3, 25. Hwæðer hæ mæge mid tÿn þúsendum cuman ongeân þonne, þe hym ongeân cymð mid twentigum þúsendum (mid tenum þúsundum etc. D.)? Luc. 14, 31. — *Nags.* Monie þusend godere monnen. Lag. 5705. An hunderd þusende. 12494. Bitwenenn an þusennde shep. O. 1316. — *Ae.* þre þousand and sixe and twenti ger. RG. 234. — *Me.* A hundred thousand of lombis. 4. Kgs. 3, 4. An hundred and twenti thousand of figtende footmen. Jud. 2, 7. Aber auch: Growe thou into thousand thowsendis. Gen. 24, 60. Mo thousandes myd hym. PP. 689. — Im *Ne.* hat auch thousand in Verbindung mit *Numeralien* seine alte Pluralform behalten: The excise produced (in one thousand six hundred and eighty five) five hundred and eighty five thousand pounds. Mac. 3, 282. — Stehen aber hundred und thousand allein ohne vorstehende Numeralien und soll an ihnen bemerkt werden, daß sie mehrfach zu nehmen sind, so tritt plur. -s ein: Hundreds, nay thousands of pounds, had been paid down in the course of one busy market-day. Mac. 3, 336. He expected that they

- §. 278. would now rise by hundreds of thousands to welcome him. 5, 113. *Doch*: Saul hath slain his thousands, and David his ten thousands. 1. Sam. 18, 7.

In gleicher Bedeutung haben auch die andern Numeralien Pluralformen erhalten, und das schon im Me., wie bei Wycl. das oben angeführte: fifties (Reihen zu funfzig). — Ne. They go by twoes and threes. TBr. 5. Ferner als abstracte Zahlbegriffe: the one (die Eins), the two (die Zwei) etc. werden sie zu eigentlichen Substantiven. The present century was in its teens. Van. F. 1. Our solitary five (-pound note) is one of the hundred thousand other fives. HV. 3, 40. I always took three threes for nine. Sh. LL. 5, 2.

Die unbestimmte Anzahl nach ihren Endpuncten wird bei nahe liegenden Zahlen durch or, bei ferner liegenden durch from — to ausgedrückt: The room is two or three feet higher. BH. 22. A woman of from forty to fifty. 4. Schon im Ags. mid feâwum brôþrum, þæt is, seðfonum oppe eahtum (mit wenigen Brüdern d. i. 7 oder 8). Bed. 4, 3.

- §. 279. 6) *Die Multiplicationszahlen werden im Ags. mit dem Substantiv sîð gebildet: þâ hæþenan þrittigum sîðum mâre wëorud hæfdon þonne Oswio (die Heiden hatten ein 30mal größeres Heer). Bed. 3, 24. Môt ic him forgifan ôð seðfon sîþas? Ne secge ic þë, Od seðfon sîðas, ac ôð seðfon hund-seðfontigon sîþon. Mt. 18, 21. — Nags. Sixtene side tuenti scipen (16 X 13) tuhten from hauene. Lag. 1103. Ehhte sipe an hundredd, and tærtill ehhte sipess an, and ehhte sipess tene (8 X 100 + 8 X 1 + 8 X 10 = 888). O. 4328. Twa sipe twelle menn. 537. Daneben auch die Numeraladverbien: hirrdess twigges fowwre (2 X 4). 566. — Me. I seie nat to thee, til seven sithis; but to seuenty sythis seuene sithis. Wycl. The noumbre of the hoost of horsmen twenty thousynd sithis ten thousyndis. Apoc. 9, 16. — Ne. not until seven times; but until seventy times seven. HB.*

Daneben steht das adjectivische fold: Ags. Hit sealde wæstm; æn brohte þrytigfealdne, sum syxtigfealdne, sum hundfealdne. Mr. 4, 8. — Me. oon brougte thrittyfold, and oon sixtyfoold, and oon an hundridfold. — Ne. And brought forth, some thirtyfold. 4, 20.

- §. 280. 7) *Manche Gegenstände werden in bestimmter Zahl so geläufig, daß nur die letzte genannt zu werden braucht, um jene zu bezeichnen, wie: a coach and six (horses). Mac. 3, 345.; a coach and four. TJ. 7, 4. a lad of fifteen (years). 5, 292. The sacred Nine (Muses). B. CH. 1, 1. The Three (graces). The Twelve (apotles).*

Manche schwanken deshalb zwischen dem ursprünglich adjektivischen §. 280. und jetzt substantivischen Gebrauch: Every thing that goes upon all four (= on foure feete. Wycl.) Lev. 11, 21. He was creeping along on all fours. TB.

II. Die Ordinalien.

Sie haben die schwache Flexion der Adjectiven im Ags.: On þam §. 281. ærostan, æfteran, þridan dæge. SC. þý sextan monðê hē eft tō Rome hwearf. Bed. 1, 3. Swā beoð þā fyrmestan ytemeste. Mt. 20, 16. *Die Zusammensetzungen sind mehrfach:* 1) *die kleine Zahl wird Ordinale und präpositional mit der größeren Cardinalzahl verbunden:* Se wæs sixta eac feowertigum fram Auguste (der sechste zu 40 = der 46ste). Bed. 1, 15. — 2) *Die einzelnen Theile sind Ordinalien:* Eft he út-eode ymbe þā sextan and nigopan tide. Mt. 20, 5. — 3) *Die Bildung der Ordinalien trägt das letzte Wort:* oð þone an and twentigodan dæg. Exon. 12, 18.

Die Schwächung der Flexionen erfolgt wie beim Adjectiv: Nags. þa þat forme ger weard ford igan. Lag. 4941. He wæs þe formeste of þæm fif broderen. 6855. Boc he nom þe þridde. O. 37. þe firrste staff. 4312. his fiftende ger. 8304. etc. — Ne. the first staff, his fifteenth year etc.

Die Bildung der zusammengesetzten Ordinalien schwankt, wie: Ae. §. 282. in the ger a þousend and on and fourtyþe gere. RG. 6819. in þo four and twentiþe ger. 542. in þe þri and þryttyþe ger. 9249. — Me. The two and twentithe day. Jud. 2, 1. In the sixte hundryd geer and oon. Gen. 8, 13. — *Es treten auch öfter die Cardinalien für die Ordinalien ein:* Ae. in þe syxe and twentye ger of his kynedom. RG. 5641. in þe gere a þousend and four score and þretteene. 8191. *Sogar:* Edmund e Irenside was eldest of þo þre, þe to (der zweite) high Edward, þe þrid Alfrid hight he. 916. — Me. The eighte and twenty day. Ch. 4425. — *Im Ne. befestigt sich die Bildungsweise dahin, daß das letzte Wort das Ordinalzeichen trägt:* the twenty-first; *veraltet:* the one-and-twentieth. 1. Chron. 24, 17. *und:* in the six hundredth and first year. Gen. 8, 13.

Für das ags. ôder (der zweite) tritt im Ae. das romanische noch jetzt gebräuchliche Wort ein: in secunde ger. RG. 5882. — Ne. the second year.

Während im Allgemeinen das Ordinale, wie das Adjectiv, vor §. 283.

§. 283. *seinem Substantiv steht: the first man, so weicht es doch auch bisweilen ab oder gewinnt eine freiere Stellung.*

Bei Aufzählung von Regenten etc. steht es nach: Charles the First, Charles the Second.

Bei Angabe des Datums steht es nach: January the first oder substantivisch vor: on the first (day) of January.

Sieht man von den vielfach schwankenden lateinischen Formen ab, so scheint der eigentliche correcte Ausdruck im Ags. gewesen zu sein: þā hine mon slōh þý fiftan dæge Augustus monþes. Bed. 3, 9. und daraus: Ae. þe firste day of May. RG. 26156. — In Bezeichnung der Jahreszahl steht die Ordinalzahl vor: in the one thousand seven hundred and sixty fourth year, oder die Cardinalzahl nach: in the year one thousand eight hundred and sixty four.

Im Citate ursprünglich adjectivisch. So in Bed. Her endað seð æreste bōc and onginneð seð ōðer. Die Bezeichnung durch Zahlen, wie Sp. 1, 2, 3. mag hier den freieren Gebrauch veranlaßt haben: the first book, book the first, book first.

§. 284. *Die Ordinalien von third an sind zu Bruchzahlen geworden. Im Ags. sind sie hier mit dæl verbunden: His ymbgang is hundseðfontig mīla and seðfedan dæl ānre mīle (den 7. Theil einer Meile). Cir. Se healfa dæl (die Hälfte) wæs fyligende. Cir. Ealle his æhto on þreð tō-dæle: ænne dæl he his wīfe sealde, ōþerne his bearnum, þone þridan he þearfum gedæle (All seine Habe theilte er in 3 Theile: einen Theil gab er seinem Weibe, den 2. seinen Kindern, den 3. den Armen). Bed. 5, 13. Dæl wird durch roman. part verdrängt: he got the fourth part. Letzteres wird auch ausgelassen und die Ordinalien werden volle Substantiven: Suffolk should demand a whole fifteenth. Sh. bHf. 1, 1.*

§. 285. *Aus der Verbindung der Ordinalien mit healf (halb, Hälfte) entwickelt sich eine eigenthümliche Form. Ags. He wæs þā twa gear and þridde healf (2 Jahre und das dritte halb). Bed. 4, 3. þam rīce, þe he hæfde XXXIV wintra, þæt fīfte healf. (34½ Jahre). Bed. 5, 24. Die volle vorliegende Zahl fällt als selbstverständlich weg und healf mit dem Ordinale bleibt: He rīcsode nigonteode healf gear (8½ J.) SC. 855. Bed. Ded. Auch andere Zahlen werden in ähnlicher Weise zur Theilangabe verwandt: Romane hæfdon Brēotone rīce feðwer hund wintra and þæs fiftan hund seðfontig (400 Jahre und des fünften 70 = 470). Bed. 1, 11. — Jene Verkürzung erhält sich bis ins Ae.: þa wass wel hallf feorrþe ger, þatt comm na reggn (wohl vierthalb*

Jahre kam kein Regen). O. 8621. þa scipen wenden oðer half hundred §. 285. (150). Lag. 7856. Scho did hir to Bristow and duelled oþer half gere. PL. 2900. *Gewöhnlicher aber ist es, den Cardinalien half beizufügen*: Ae. Tuo gere and a half. PL. 2077. þrottene ger and a half. RG. 1566. — *Me*. Thre cubytes and a half. Mau. 2. — *Ne*. The population of England was nearly five millions and a half. Mac. 3, 278.

Ueberhaupt wird half verschieden gebraucht: 1) *adjectivisch*: half an hour, half the money. By at least half the nation the battle of Naseby was remembered with horror. Mac. 3, 293. He was half monk, half soldier. WS. Jv. 2. — 2) *substantivisch*: He has lost the half of his fortune = half his fortune. — 3) *adverbial*: They were surprised at the half monastic, half military appearance. WS. Jv. 2.

III. Unbestimmte Numeralien.

1) Eall nennt Masse und Menge. Es flektiert stark und steht §. 286. *adjectivisch und substantivisch*.

Es verbindet sich 1. *mit Substantiven und dann steht es a) unmittelbar vor denselben*: Weard eal here sôna burhwarena blind (*all das Heer der Burgbewohner war blind*). C. 150, 12. Heð speôn hine ealne dæg (*sie reizte ihn den ganzen Tag*). 43, 2. Ealra feonda gehwilc (*aller Feinde jeder*). 20, 27. — b) *vor dem zum Substantiv gehörigen Artikel oder Pronomen*: eall seð æ. Mt. 22, 14. Hafad nu se hâlga helle bereáfod ealles þæs gafoles (*der Heilige hat nun die Hölle alles Tributs beraubt*). Exon. 35, 17. Eall þîn lîchama bið bëorht. Mt. 6, 22. Seð (burh) wæs ealles his rîces ealdorburh (*sie war seines ganzen Reiches Hauptstadt*). Bed. 1, 25. Salomon on eallum hys wuldre. 6, 29. Lufa dryhten on ealre þînre hëortan, on ealre þînre sâwle, and on eallum þînum môde. 22, 37. — c) *getrennt von dem Substantiv*: eallum biðæled duggedum and dreâmum (*aller Vorzüge und Freuden beraubt*). Exon. 86, 16. und dann öfters unflektiert: Hæfde eall (*viell. adverbial: ganz*) gefylled, swâ him seð ædele bebead, wîfes willan (*er hatte alles oder ganz erfüllt, wie ihm die Edele gebot, den Willen der Frau*). El. 1131. — d) *hinter dem Substantiv*: werod eall ârâs. C. 184, 2. þu æt mē onfēnge gefeân eallum (*du empfängst von mir jede Freude*). C. 54, 12. þæt hie ealle hwurfon (*daß sie alle zurückkehrten*). Bed. 2, 5. — *Nags*. Alle monnen he wæs leof. Lag. 350. al þat liggende lond. 492. al his lond. 147. al þes londes folc. 501. Al þa deor þat ich finde. 1449. mid alle mire mihten. 699. þat he an writ makede al mid wisdome. 443. —

§. 286 *Ae.* al Wiltshire. RG. 115. al þe world. 707. al þe men. 2080. He tolde al þis cas. 341. He forclef al þat hed. 400. Engeland ys aler yle best. 1002. — *Me.* Thei slepen alle night. Ch. 10. He coude wel alle the usage. 110. Singing was he, or floyting alle the day. 91. In alle the ordres four is ñone. 210. He hadde domes alle. 325. etc. — *Ne.* All disloyalty, all intolerance was earnestly disclaimed. Mac. 8, 168. All the city was moved. Mt. 21, 10. Thou shalt love the Lord with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy mind. 22, 37. With God all things are possible. 19, 26. Ye have need of all these things. 6, 32.

§. 287. *Es verbindet sich 2. mit pronominalen Wörtern:* *Ags.* ealles þæs forgêton (*vergaßen das alles*). C. 187, 1. þâ þu þæs ealles ænigne þonc nysses (*da Du für das alles keinen Dank wußtest*). Exon. 91, 27. Habbad wë ealle gefêred (*wir alle sind gefahren*). C. 268, 28. us is eallum neòd. Exon. 15, 34. hig æton ealle. Mt. 14, 20. — *Nags.* Alle he heom lænde. Lag. 1993. Alle heo beoð forsworne. 4223. — *Ae.* To þe it (lond) wole be god and riche, and to alle þine. RG. 337. þo heo al weri were. 459. þat ydo was al þis. 954. yt was al ydo. 2381. al þe oþer. 2435. — *Me.* Our Lord wol that we comen all etc. Pers. Our hoste had the wordes for us alle. Ch. 17378. — *Ne.* They did all eat. Mt. 14, 20. He put them all out. Luk. 8, 54. I shall employ it all. BJ. 247. He was all smiles and pleasure. BH. 28. — We all = all of us, you all = all of you, they all = all of them. s. §. 271.

§. 288. 3. *E all wird substantivisch gebraucht:* *Ags.* Më is miht ofer eall (*alles*) geseald. An. 1436. Sægdon wuldor gode ealle ænmôde (*priesen alle einmüthig Gott*). El. 1118. Onscûnedon þone scîran scippend ealra (*ihr verschmähtet den hehren Schöpfer aller*). 370. Fýr forsweah eall eador, þæt secgas áhton (*Feuer verschlang alles, das die Männer besaßen*). C. 154, 18. — *Nags.* Alle heo slowen. Lag. 1608. Alle (al) þat bihoued þa scipen to driuen. 945. Alle þat weren at þisse reade, biluuede þeos runen. 375. — *Ae.* Al and eke myn owne lyf leuer ich hadde lese. PL. 708. Al mot se. 2505. Myd alle þat he wolde he made hym biloued ynow. RG. 2353. — *Me.* All was conscience and tendre herte. Ch. 150. This is all and som, that Arcite [moste die. 2763. — *Ne.* All's right. That's all. All wept. Luk. 8, 52. All was to come to me, except a legacy. BH. 15. She ordered Jenny to pack up her alls. Tj.

Der Genitiv Plur. tritt verstärkend im Me. zu Possessiven und zu

Relativen: oure aller fader. PP. 11218. youre aller heed. 13904. — §. 288.
Ne. Our all three coming together was a thing to talk about. BH. 3.

2) Manig monig mænig menig (*mancher, viel*) *flectiert stark* §. 289.
und steht adjectivisch und substantivisch: þā wæs rinc manig (*mancher Mann*). An. 1118. Wæs bodad bēorne manegum (*manchem Helden ward verkündet*). 1122. Ne seah ic manige men. B. 337. Freā moniges breāc wintra (*verlebte manchen der Winter*). C. 74, 32. Swā hē monige Cristes folces dēmdē tō deāde (*verurtheilte viele zum Tode*). El. 500. Manega synt gelapode and feāwa gecorene. (Durh. monigo). Mt. 22, 4. He sealde hys sāwle līf tō ālysednesse for manegum. 20, 38. — *Nags*. Moni (mani) mon þer ded lai. Lag. 28316. þer wes monies (mani B.) kunnes folc and moni cniht. 1710. Mony þusend þar abad. 1604. Moni ger was agan A. mani ger weren agon. 337. *Die Zerlegung der Vielheit in die Einheit wird durch den hinzutretenden Artikel noch besonders hervorgehoben*: He besohte moni enne king and moni enne keiser. Lag. 6591. He was moni ennes monnes bone (*er war Manches Tod*). 7554. on moni are (ane B.) wisen (*mannigfach*). 560. — *Ae*. He hadde as stronge axe þat mony mon brogte to deþe. RG. 390. Many was þe gode body, þat yslawe was þer. 210. Many times Bretons bataile souht. PL. 157. Mony a batayle hii smite. RG. 4688. *Neben dem Artikel auch das Numerale*: For hunger deyde mony on. 8501. *Diese Verbindung steht oft verstärkend hinter pluralen Substantiven*: Heo fonde wylde bestes mony on. 319. Yles þer beþ mony on aboute Engelande. 29. — *Me*. He may go by many weyes. Mau. 1. At many a noble armee hadde he be. Ch. 60. Many a man is hard. 229. Tel us a tale, for thou canst many oon. Many are the weyes espirituels. Ch. There ben ful goode wives many on. Ch. 3157.

Im Ne. hat das adjectivische many plurale Bedeutung: many men. Many are the trees of God that grow in Paradise. M. Pl. 9, 618. *In singularer Bedeutung verbindet es sich mit dem unbestimmten Artikel*: many a man. I have not seen her for this many a week. NN. *Zur Bezeichnung eines Individuums dient das substantivische*: many a one (*mancher*).

Das substantivische a many, a great many ohne Substantivrection, und in weiterem Gebrauche bei Sh.: O thou fond many (*vom großen Haufen*). bHd. 1, 3. *und*: the mutable, rank-scented many. Cor. 3, 1. *erinnert zwar an das ags. Substantiv menigeo (Menge)*: He geseah mycle mænigeo. Mt. 8, 18. Him fyligdon mycele mænigeo. 4, 25.

§. 289. *Allein Schreibung, Rection und die Abwesenheit des Substantivs im Ae. und Me. machen es wahrscheinlich, daß a many dieselbe substantivische Form ist, welche auch die Cardinalien angenommen haben. s. §. 273:* He had caught a great many trout. WS. Tal. 5. *Seltner:* A great many of their soldiers. 2.

§. 290. 3) *Das indeclinable fēla (fēola, fēala viel) steht entweder allein:* Hē ongan hig fela lēran. Mrc. 6, 34. þeāh hie fela wiston. C. 179, 16. *oder mit nachfolgendem Genitiv:* þær he him gesægde sôðwundra fela (der Wunder viele). 179, 6. Swā hie fela cūdon gôdes (viel des Guten) gegearwigean. 29, 30. Fela sceal gebīdan leðfes and lāþes (viel Liebes und Leides). B. 1060. — *Nags.* Rome stondeþ fele ger. Lag. 108. folc of fele leode (many londe). 5552. þer weore feondes to feole. 1286. Fele shulenn fallenn. O. 7640. (im Gegensatz zum Ags., wo es mit dem Sing. steht: fela is þæra þinga. Bo. 41.). Hire sune wass himm lic o fele wise. 3573. — *Im Ae. und Me. wird es seltner:* Such bapes þere bep fele. RG. 154. Fotmen þat were so vale, þat þer nas of ende. 4118. Fele git it witen. PL. 240. — *Me.* Wycl. zeigt, daß es seine frühere Bedeutung behalten hat: He sente so his fader so myche (B. as feele) of silver. Gen. 45, 23. und as feele she-assis. 45, 23. By daies fele. Ch. 8793. Absent fro Loves Court by yeres long and fele. 191. — *Im Ne. ungebräuchlich.*

§. 291. 4) *Auch das ags. Adj. micel (groß) wird zur Bezeichnung der Vielheit verwandt, aber nicht der Zahl, sondern dem Umfange nach:* Hū mycel scealt þu? Luc. 16, 5. Hit bringð mycelne wæstm. Joh. 22, 24. — *Im Nags. tritt ein gleichbedeutendes muche hinzu:* Muchel (mochel) folc þer was of-slawen. Lag. 554. Heo habbeþ swa much (so mochel) folc. 5529. Muche lond he him gef. 136. *Auch die Zahl scheint es zu bezeichnen:* Muchele (many B.) castles heo bigunnen. 2762. Orm nur: mikell folc. 769. — *Ae. Neben muchel auch muche:* Muche þyng we abbeþ yseye. RG. 6390. Homber brynged by Norþ muche god. 25. þe kyng slowe muche of hys folc. 622. Muche del of Engolond. 92. Hony and mylk þer ys much. 1018. — *Me.* Tho, that han for thee so mochel care and wo. Ch. 2354. Thise olde folk can mochel thing. 6586. he has meche power. Mau. 3. — *Ne.* Muchel noch Sp. 1, 4, 46: muchel smart; mickle ist dialectisch und im Sprichwort: Many a little makes a mickle. Much bezeichnet die Masse, den Umfang, den großen Theil: much wine, much money, many money-pieces. The conjuring clergyman was a pensive and interesting old man with much the air of a sufferer for conscience

sake. WS. Wav. 11. *In gleicher Bedeutung auch bei Pluralen*: Much §. 291. thanks for my good cheer. Sh. Err. 5, 1.

Schon im Ags. stehen die Comparativen *mâ* und *mâra* neben §. 292. einander. Jenes steht, abgesehen von dem adverbialen Gebrauche (lat. plus) allein, oder mit dem Genitiv: Hë us mâ onlÿhd (er verleiht uns noch mehr). C. 211, 22. þær byð wundra mâ þonne hit ænig mæge âþencan (da sind mehr Wunder als es einer denken kann). Exon. 61, 24; selten adjectivisch: þæt wæs mâ cræft, þonne hit eorðbūend ealle cūpan (da war mehr Kraft als die Erdbewohner alle wissen). 26, 22. *Mâra* dagegen = major, seltner plus. — Nags. Nefede he bern no ma (keine andern Kinder). A. Lag. 91. Isegen scipen an and an, while ma (mo B.) while nan. 12036. Ma þer aqueden of Ardures iueren þene sixti þusende segges (more sounded than 60000 men). 27448. Mare, mære (more) heißt größer. Orm: he hæfde suness ma (mehrere Söhne). 8157. He worrhte ma (mehrere Zeichen). 15496. — Im Ae. mischen sich *mo* und *more*: þre wipout more. RG. 81. He hadde more lond þerto. 102. on his side were þe mo (Mehrzahl, im Reime). PL. 1419. sogar im adverbialen Gebrauch: þat folc among us woneþ get, aud schulleþ euer mo. RG. 55. As me deþ get, and euer more wole. 560. Mony were slawe on eyther half, ac of þe Romaynis mo. RG. 1204. Der Unterschied scheint sich festzusetzen, daß *more* zum Sing. und *mo* zum Plur. tritt, und daher kommt es, daß die ältesten Grammatiker, wie Gil und Wallis *mo* als Comparativ von *many*, *more* als Comp. von *much* gelten lassen wollen. Wallis erklärt übrigens *moe* für veraltet. Für diese Unterscheidung: it had ben necessarie mo conseilours, and more deliberation. Ch. Mel. Ne. Sh. hat noch öfters plurales *mo*: If I court mo women, you'll couch with mo men. O. 4, 3. I will make fast the doores, and guild my selfe With some mo ducats. MN. 2, 6. Auch Sp.: All these, and many evils *moe*, haunt ire. 1, 4, 35. And thousand *moe* the like, that did that dongeon fill. 1, 5, 50. Jetzt durch *more* verdrängt.

5) *Feâwa* *feâ* (wenig) ist im Sing. flexionslos und steht entweder §. 293. allein: Forþam þe þu wære getrywe ofer feâwa, ofer feala ic þe gette. Mt. 25, 23. oder mit dem Genitiv: feâ worda spræc (er sprach wenig Worte). B. 2662. Auch im Plur. scheint es bisweilen ohne Flexion zu stehen: Swîde feâwa synd þe þone wæg finden. Mt. 7, 14. öfter *feâwa* dagum. Luc. 15, 13; gewöhnlich aber flectiert es, mag es substantivisch oder adjectivisch gebraucht sein: Wësan him dagas dëorce and dimme and feawe (Mögen ihm dunkle und trübe und wenige Tage

§. 293. *sein*). Gr. Ps. 108, 8. Weard ær ofslôh feâra sumne (*der Wart erschlug einen von wenigen*). B. 3061. hæ âlædde feâwera sumne (*er führte einen von wenigen hinweg*). C. 132, 31. Wîg ealle fornam nemne feâum ânum (*der Kampf nahm alle hinweg außer wenige allein*). B. 1081. — *Nags*. Hit bifalle ine feue (lut A.) gere. B. Lag. 387. Feue (lut A.) hii nemen. 26669. Binnen feole (bi one feuge B.) wintre hit iward. 2039. *Hier beginnt also der Artikel und diesen verwendet O. häufiger für den Sing.*: þu shalt finndenn swillke nu bitwenenn us well fæwe. 19764. — *Ae*. On his side were bot fo (*nur wenige*). PL. 1420. þe kyng wip a fewe men. RG. 409. Heo fonden a fewe geandes. 492. An vewe men he myd him nom. 6004. *Es schränkt sich also auf die Zahlangabe ein.* — *Me*. ebenso: in fewe thingus. 1. Kgs. 3, 5. Al so lightly may our Lord geve victorie to a fewe folk as to many folk. Ch. Mel. a fewe poor men. Wycl. Prol. 7. The Canç rood with a fewe meynce. Mau. 21. — *Ne*. few und a few *nur von zählbaren Gegenständen (nur im Dialecte = little)*: All join the chase, but few the triumph share. Byr. The rout was in a few minutes complete. Mac. Our dwindled band is now too few to strive. Byr. Isl. 3, 6.

Die Comparison tritt erst im Ne. auf: Their members were much fewer. WS. Nig. 8. Woman can always put things in fewest words. O. Tw. 159.

§. 294. 6) *Neben feâwa stehen im Ags. lyt, hwan und lyt-hwan.*

Lyt (wenig), flexionslos, steht allein oder mit dem Genitiv: lyt genyhtsumode (*Weniges genügte*). Bed. 4, 3. þæt lyt manna þeah (*das bekam wenigen der Männer*). B. 2836. þæt hæ lyt freonda hæfde. C. 158, 32. — *Nags*. lut gere (lutele wile) he leouede. Lag. 252. þat lute (*wenige*) cwike læfdon. 3909. Orm gebraucht in *sing. Bedeutung* littel: Her iss litell operr nohht off þatt sallfe. 6480. — *Ae*. This folc of Troie of the Frensche slow two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me*. Little und lite, *aber nicht von der Zahl*: Of his wo she knew ful lite. Ch. Troil. 1, 826. Speke I wol of Palamon a lite. 1452. — *Ne*. nur little: A little learning is a dangerous thing. Pope.

Hwan, das Grimm und Dietrich mit dem Interrogativ, Grein (hwân, hwôn) mit got. hwapô (Schaum) in Verbindung bringt, bezeichnet wenig und bei Durh. wenige: utan us hwon restan. Mrc. 6, 31. Hripp is feolo, wyrcendra huon (feâwa) D. Luc. 10, 2. Huon aron (*wenige sind*), ðaðe ða ilco onfindes. D. Mt. 7, 14. *Nags. nicht.*

Lyt-hwon in gleicher Bedeutung: Lâdan cynnes lythwon becom §. 294. cwicera tô cýððe (des leidigen Geschlechts kamen wenige lebend zur Heimat). Jud. 311. Monigo sint geceigdo, lythuon gecoren. D. (feâwa). Mt. 20, 26. Hë wæs lythwon þanon âgân. 26, 39. Nags. nicht.

Zweiter Abschnitt.

Rection.

Da die Numeralien oft den Theil eines Ganzen angeben, so ver- §. 295.
langen sie letzteres im Genitiv. Dieser steht

1) nach Cardinalien: Ags. ân þâra wæs Albanus. Bed. Him tô cwæð ân his cnihta. Luc. 11, 1. þâ ëode heora XXX of þam mynstre (da giengen ihrer 30 aus dem Münster). Bed. 3, 33. Hë genam þritig þegna. B. 123. ic þâs leðde heold fiftig wintra (diese Leute hielt ich 50 Winter). 2733. Daneben steht die Präp. of: ân of þam twelfum. Luc. 22, 47. — Nags. Mit sinkender Flexion tritt daher of ein, wenn das Theilverhältniß hervorgehoben werden soll: He wass an off þa tweggenn. O. 12747. Tweggenn stodenn þær off hise leorninn cnihtess. 12722. — Me. oon of the twelve. Wycl. — Ne. one of the twelve. HB. It is not the will of your father that one of these little ones should perish. Mt. 18, 14.

Die eigentlichen Substantiven hund, hundred, þûsend haben natürlich stets den Genitiv im Ags.: hund sceapa. Mt. 18, 12. ehta hund mîla, Bed. 1, 1; hund þûsenda mîla. C. 310, 12. Ferner auch fif þûsend wera. Mt. 14, 21. — Der Gen. erhält sich noch im Nags.: an hundrad punda. Lag. 3545. Monie þusend godere monnen. 5705. Daneben aber: an hundredd mile. O. 6969. an þusend shep. 7757. Twa þusend rideres. Lag. 5495. Mid ten þusend cnihten. 5755. — Ae. und Me. beides: hundred ger, þusend ger. RG. a þousend knygtés. 3959. a hundreth thousand of lombis. 4. Kgs. 3, 4. a hundred and twenti thousand of figtende foot men. Jud. 2, 7. — Im Ne. folgt nur dann der Genitiv, wenn das Theilverhältniß hervorgehoben werden soll: He rendered unto the king an hundred thousand lambs. 2. Kgs. 3, 4.

2) nach Ordinalien: Ags. þæt wæs ârest ealra þâra, þe etc. (das §. 296.
war der erste aller derer). O. 65, 1. Monna cynnes þâ forman twâ (die ersten zwei des Menschengeschlechts). 12, 33. þæt he his (ealondes) þone feorðan dæl Gode gesealde (daß er den 4. Theil der Insel Gott gäbe). Bed. 4, 16. — Nags. He wes þe formeste of þæn fif broðeren. Lag. 6855. — Ne. Amalek is the first of the nations. Num. 24, 20.

§. 297. 3) *nach Indefiniten*: *Ags.* *þæt hi woldan mid mâ heora witenas gesêcean* (*die (Synode) sie mit mehreren ihrer Râthe besuchen wollten*). *Bed.* 2, 2. *þæt þær mâ monna inne ne wære* (*daß nicht mehr Männer inne wären*). 4, 10. *s. oben* *manig, fela, mâ, feâ, lyt etc.* *Im Ne.* kann überall ein Genitiv stehen, wo das Numerale substantivischen Gebrauch zuläßt und dasselbe einen Theil des Ganzen nennt: *You have much of the mother in you.* *BJ.* 115. *She had not been much of a dissembler. There was more of the dove than of the serpent in her composition.* *Marr. Easy.* 3. *He started up with more of fear, as if an armed foe were near.* *Byr. Cor.* 20.

Fünftes Buch.

Pronomen.

Erster Abschnitt.

Personalpronomen.

I. Substantivpronomen.

Die Bezeichnung der Personen in der verbalen Flexion geschieht §. 298.

zuerst durch die antretenden Personalpronomen und nachdem diese abgeschwächt sind, werden sie zum zweitenmal beigefügt, und zwar in den Nominativformen vorgestellt. So ags. *dô-m* (für *dô-mi*), *ic dô-m*, *ic dô*. Hier müssen sie sich um so mehr befestigen, je mehr die Flexionen sich abschleifen. Daher können sie im Ags. kaum fehlen, ohne das Verständniß zu beeinträchtigen: *pâ se ðorl ongeat pæt hē in nið-sele nāthwylcum* (der Degen merkte, daß er war, ich weiß nicht in welcher Wohnung) wæs. B. 1513. *Nāt þu fare* (ich weiß nicht, ob du fährst). C. 34, 1. *Læf us ēcne gefeân wuldres þīnes, pæt þēc weorðun* (verleih uns ewige Freude deiner Glorie, daß wir dich ehren). Exon. 10, 31. *Swā ic þē biddan wille, pæt mē pæt goldbord geopenie* (daß du mir den Goldschatz offenbarest). El. 789. *Bist full hālgan hyhtes* (du bist heiliger Freude voll). Exon. 4, 24. — Nags. *Ne herdi A. herde ich B. Lag. 1802. Blisse wes on hirede, custen and clupten* (sie küßten und umarmten sich) and *cudliche speken. 20557.* — Ae. *wy ne gyfst (þu) us of þyne brede? RG. 4932. Sulle (we) ur lyfe dere* (verkaufen wir). 4578. — Im Ne. wird I in leichter Conversation oft ausgelassen: *thank you. OTw. 5. Beg your pardon. Would I could see him. — Sorry I hadn't seen you — had a dinner — wish we'd had you. Van. F. 29. — Ferner früher auch thou: Wast ever in court? Sh. As. 3, 2. Then cam'st in smiling. What. 5. Whither art going? Tim. 1, 1. What would'st have? B. Sard. 1, 2. Art sure of that? 2. — In stehenden Phrasen ist der Name Gottes oder des Teufels ausgelassen: Bless you. Bless me. Save you. Save us.*

§. 298. Damn him. Curse it. *Daneben die vollen Formen:* God bless you. God damn me. The Devil damn thee. Sh. Err. 4, 3. Heaven keep your honour. Sh. Mm. 2, 4.

Beim Imperativ werden þu und gë gewöhnlich weggelassen: ârîs and nim. Mt. 2, 20. Têmað and wexað. C. 13, 1; *doch können sie auch nachdrucksvoll beigefügt werden:* ne costna þu drihten þîne. Mt. 4, 6. gefëoð gë (*freuet euch*). Exon. 30, 7. *Vor nachstehendem gë schwächt sich die Endung:* ne fare gë, ne gâ gë. Mt. 10, 5. — *Nags.* do swa (*thue so, gebraucht A. im Sing. und B. im Plur.*) Lag. 700. fused me mid A. comed me mid me B. 732. Lete ge (*laßt*) nenne quick. 825. — *Ae.* Sey me al clene þin herte. RG. 695. Nymep anon tresour ynowg. 839. Ne be þou not sori perfore. 2069. radde ge. 2774. — *Me.* Rise up and take the child, and be thou there. Mt. 2, 13. seketh und seke ge. 7, 7. — *Ne.* Arise, and take the young child and be thou there. HB. Awake ye sons of Spain! — awake, arise. B. Ch. 1, 37. Declare ye it not at Gath, weep ye not at all. Micah. 1, 10.

Ferner wird das Pronomen ausgelassen in Concessivsätzen, deren Subject in dem darauf folgenden Nebensatz steht: Ags. wunige þær hë wunige (*wohne er wo er wohne*). Aedelr. 4, 4. — *Nags.* Comen þer heo comen; æuere heo heom slogen (*kamen sie wo sie auch kamen, sie schlügen dieselben*), Lag. 20667. — *Ne.* Do what they could, the bear came off. Hud. 3, 136.

§. 299. *Der Majestätsplural tritt erst spät ein. Die ags. Könige sprechen von sich im Sing.:* Ic Ine mid Godes gyfe Westseaxna cyning (*ich Ine von Gottes Gnaden König der Westsachsen*). ic Aefred, ic Adelstân, sogar Ego Canutus Rex. *Sie gedenken dann der Zustimmung ihrer weltlichen oder geistlichen Räte und bezeichnen deren Mitwirkung mit wë bebeddað wir gebieten, wë cwædon wir bestimmten. König Wilhelm zuerst gedenkt der Zustimmung seiner Räte nicht und sagt doch 1, 41: E nous defendum. Nus ne semble pas raisun. 44. und statuimus. 3, 1. Schon der ags. Schriftsteller aber gebraucht wë:* Nu wille wë ymb Europa reccan. Oros. Anal. 81. *Der Redner:* Wë habbað gesæd embe þæt Pater noster. Fide. — *Ae.* þou art ycome to wilne our lutel god. RG. 1180. — *Ne.* Our old and faithful friend, we (the Duke) are glad to see you. Sh. Mm. 5, 1.

þu ist im Ags. das alleinige Anredewort für eine Persönlichkeit, und das gewöhnliche im Ae. þu sagt Cassibel zu Cäsar: þou art ycome. RG. 1179; der König zum Bischoff: Syre byssop, wy ne gyfst us of

þyne wyte brede. 4932; *der Vater zur Tochter*: Ac despisest me in §. 299. myn olde liue. 724; *die Tochter zum Vater*: ych þe loue. 716; *ein Hilfeflehender zum König*: þerfore we wolde bidde þe, þat þou us sum place geue. 947; *der Erzbischoff zum Könige*: þi broþer was slayn. PL. 841; *Isaaks Tochter zum Könige*: on me þou haf mercie. 4081. *Daneben kömmt aber auch schon ge vor und zwar als Ausdruck besonderer Achtung. Es ist an den König gerichtet von Isaaks Boten*: your wille wille be alle do, and be at gour mercy. PL. 4027; *von Untergebenen, wie von Robert von Thornham*: þat ge wille þer lie, it is to gour honoure. 4092; *von dem Bischoff*: ge ere so trew a kyng. 4349; *von den Baronen*: þer fore we rede ge sende to þe king of Almayn and gour londes to defende. 6200. *Ferner gebraucht Richard ge seinem Vater gegenüber*: fader, for gow certes þider I salle. 3473. *und die umworbene Mabylye sagt zu König Henry*: Syre, wel ychot, þat goure herte up me is. RG. 9042. *Bisweilen stehen þou und ge neben einander*: sonne, never more trowe ge traitours tale; und trowe thou not his sawe. PL. 6515. 6518. *Bei RG. scheint ge neben þou gewöhnlich das ags. gea (ja, ja wohl) zu sein, wie*: ge leue sone, þe heye tre, þat þou yseye, bytoknep þe ywys. 5910. ge bel amy, in þys maner serue me, oþer þou ne ssalt me serue nogt. 8181. — *Me. Mau. läßt mit gee den König anreden*: Sire kyng, gee schulle have werre. 13. *den Thronerben*: wee wolen and wee preyen, that gee ben oure Lord. 23. *den Lord*: be gee redy. 22. *Dagegen an den gefangenen Saracenenfürsten richtet der Sieger thou*: Thou were as a God of the Sarazines. 21. *Bei Ch. ist der Gebrauch sehr schwankend, aber man sieht doch, daß ge sehr vorgerückt ist. Die Tochter redet* 4692 ff. *den Vater mit thou an, die Mutter mit ye. Die Tochter richtet* 12148 *an den Vater ge, der Vater an die Tochter thou. Dame Prudence an ihren Gemahl Meliboeus thou und ge, und selbst im Gebete an Venus steht beides*: But mercy, Lady bright, that knowest wele my thought and seest etc. 2233. *und* and if ge wol not so, my lady swete, than pray I you. 2256.

Im Ne. gilt ye schon im 15. und 16. Jahrh. als das höflichere: The second person plural, sagt Ben. Jonson, is for reverence' sake addressed to one singular thing, *und derselbe fügt als Beleg aus Gower hinzu*: O good father dear, why make ye this heavy chear? Wallis *aber verwirft dann yee und verlangt you*: verum tunc you dicimus, non gee. Singulari vero si quis alium compellet, vel dedignantis illud

§. 299. esse solet vel familiariter blandientis. John Derpauter (*lat. gramm.* 1517.) *erklärt sich noch gegen die voscitatores.*

Ye erhält sich außer bei den älteren Schriftstellern nur im dichterischen Gebrauche: Awake, ye sons of Spain. Byr. Ch 1, 37. Welcome, welcome, ye dark blue waves! And when you fail my sight, Welcome, ye deserts and ye caves. 1, 13. Bethink ye, before ye make answer. Longf. *und hier ist es, obgleich es Nominativ ist, auch für den Objectivcasus you eingetreten:* I do beseech ye, if you bear me hard. Sh. JC. 3, 1. Sanguinello tells ye where the dead made the earth wet. B. Ch. 4, 65. Ah gentle pair, ye little think how nigh your change approaches, when all these delights will vanish, and deliver ye to woe. M. Pl. 4, 368. His wrath, which one day will destroy ye both. 2, 734. O were I able to waste it all myself, and leave ye none! 10, 820. A south west blow on ye. Sh. Temp. 1, 2. They speak to ye of heaven. B. Ch. 4, 129. *Gewöhnlich aber ist der Nominativ y'e durch den Accusativ (oder eigentlich Dativ, ags. eðw) you verdrängt. Zu Shakespeare's Zeit wurde ye als Nominativ und Vocativ, you in Abhängigkeit und nur emphatisch für ye gebraucht. Spenser beobachtet diesen Unterschied streng, während die Dramatiker des 16. Jahrh. you überall vortreten lassen. Dies ist jetzt zum allgemeinen Höflichkeitswort geworden.*

Auch bei Personificationen: My father shall never wear you (a coat) more. Edg. pt. 2, 249.

Bisweilen steht es auch ganz allgemein (= one), um das Interesse des Lesers zu erhöhen: The floor was covered with a spanish foot-cloth, on which the flowers and fruits were represented in such glowing and natural colours, that you hesitated to place the foot on such exquisite workmanship. WS. Ken. 6.

Thou ist schon zur Zeit Shak.'s Ausdruck der Geringschätzung, Grobheit etc.: if thou thou'st him some thrice, it shall not be amiss. Tn. 3, 2. — Es hat sich erhalten 1) in feierlicher Rede und im Gebete: Thou, O Lord, art a shield for me. Ps. 3, 3. Thou art, O God, the life and light of all this wondrous world we see. TMoore. SS. — 2) *in dem allgemeinen Gebrauch der Quäker und diesen hat die Bibelsprache veranlaßt;* — 3) *oft in der Sprache des Dichters:* O thou weed! who art so lovely fair. Sh. O. 4, 2. Thou Parnassus! whom I now survey. B. Ch. 1, 60. Thou, the thunderstricken nurse of Rome, she-wolf! 4, 88. O Love, no habitant of earth thou art. 121. And wilt thou weep, when I am low? B. Misc. — 4) *in manchen Dialecten.*

An den Leser gerichtet, aber ganz allgemein: But that white veil, §. 299. the lightest, frailest, which on the mighty mount thou hailest, shines o'er its craggy battlement. Byr. Cor. 14.

Die Duale wit und git beziehen sich auf zwei Personen, die §. 300. schon vorhergenannt sind: gyt (die Söhne Zebedäi) nyton hwæt gyt biddad. Måge gyt drincan þone calic? wyt mægon. Mt. 20, 22. Bisweilen ist der sprechenden oder angeredeten Person die zweite ohne Conjunction beigefügt: þā wit Adam twā eaples þigdon (da wir, ich und Adam, den Apfel nahmen). C. 290, 7. Swylce git Johannis in Jordane mid þý fullwihlê onbryrdon ealne þisne middangeard (du und Johannes, ihr habt durch die Taufe all diesen Erdkreis getrost gemacht). Exon. 467, 9. þonne wit Scilling song āhōfan (wir, ich und Scilling, erhoben Sang). 324, 31. þæt is undyrne, hwylc orleg-hwīl uncer Grendles (welche Kampfstunde unser d. i. meiner und Grendels, ward) weard. B. 2002. þæt sceolde unc Adame yfele gewurðan (daß es uns d. i. mir und Adam übel werden sollte). C. 25, 1. Bisweilen sind die beiden Personen genannt, ohne im Dual zusammengefaßt zu werden: þīn fæder and ic sārigeþe þē sohton. Luc. 2, 48. — Allein die Bedeutung des Duals muß sich schon frühe trüben, denn es tritt nicht nur häufig ein verstärkendes bu, butu, bā, bā twā hinzu, wie in wit lifiað bu. C. 136, 11. þæt þu inc bām twām meaht wīte bewarigan (daß du euch beiden die Strafe wehren magst). C. 35, 30. Hwæðer sēl mæge wunde gedýgan uncer twega (wer von uns beiden der Wunde beßer genesen möge). B. 2532. Wit bu druncon. Bed. 5, 3; — sondern Dual und Plur. stehen neben einander: Gelýfe gyt, þæt ic inc mæg hēlan? sý inc æfter incrum geleāfan; und: warniað þæt ge hyt nānum men ne secgon. Mt. 9, 26 ff. — Das Nags. zeigt fast die gleichen Formen: Witt (A. we B.) mawen libben. Lag. 9515. Betere is þat wit tweie (A. we tweie B.) bitelen þas riche þene þer beon of-slagene ure þeines. 23652. git buð (A. geo beoþ) mine leoue sunen. 5093. Witt hafenn takenn ba a reghellboc. O. 7. giff gitt baþe follghenn rihht. 6202. Witt hafenn sohht te widewhar, icc and ti faderr baþe. 8944. Nefde ge ba enne fader and beie enne moder. Lag. 4326. Im Ae. ist der Dual verschwunden. — Ne. we both; betwixt us twain. Sh. Rb. 1, 1.

Das Demonstrativpronomen der 3. Person hē, heð, hit unter §. 301. scheidet das Geschlecht. Hē bleibt stets unverändert: ags. hē sprecað — Ne. he speaks. — Ags. heð lautet bei Lag. auch geo, bei O. gho und schwankt bei RG. zwischen heo, ho und goe, wird aber bei PL.

§. 301. *scho, sche und dieses bleibt.* *Ags.* heð *erinnert an altfries.* hiu, *altn.* hon, *während scho auf got. si, alts. siu hinweist.* *Ags.* heo cwæð on hyre mōde. Mt. 9, 21. — *Nags.* Heo wes þe adeleste. Laq. 2712. gho wass Elysabæp gehatenn. O. 116. — *Ae.* þe quene þa heo herde þis. RG. 834. þo ho wende from al hire Kyn. 308. Scho purueied a poyson to þe kyng sonne. PL. 204. — *Me.* She hadde another nonne with hire. Ch. 163. Sche was not gylty. Mau. 6. — *Ne.* She was not guilty. — *Hit wird im Ae. gewöhnlich zu it.*

Wie das Personalpronomen fällt es bisweilen aus: *Ags.* þanon eft gewāt (*er gieng wieder*). B. 123. Wende hine. C. 34, 33. — *Im Engl. geschieht es aus Nachlässigkeit:* *Ae.* He bid hem, þat (hii) her maystre's body vor ys truage nome. RG. 4497. — *Me.* Ther was gret murmuring among the peple, and sayn. Ch. 5042. — *Ne.* He shoke him so hard, that forced him to speake. Sp. 1, 1, 42. He will lose his head, ere give consent. Sh. Rc. 3, 4. For what he has, he gives; what thinks, he shows. Sh. Troil. 4, 5.

Bisweilen steht es aber auch neben dem Substantiv: hē se bisceop Paulinus. Bed. 2, 11. Heð þā, seð cwēn Dameris ymb þæs cyninges slege þencende wæs. Cir. Wēr and wif, hi bu beoð in ānum lichoman. Bed. 1, 27. Hit is welig þis eālonð. 1, 1. Hit hafað þis land hāt wæter. 1, 1. — *Nags.* He þiss Zakaryass wass bitwenenn opre prestess. O. 473. Jesumm himm hafe we nu funndenn. 12779. — *Ae.* Homber yt is þe þridde. RG. 23. — *Me.* He Moyses and king Salomon hadden a name of conning in swiche art. Ch. 10564. Not so curious as was the sepulchre of him Darius. 6080. — *Im Ne. oft noch in Balladen, dann auch nachdrucksvoll:* The nobles they are fled, the commons they are cold. Sh. Rb. 2, 2. The count hē is my husband. As. 3, 7. God he knows. Err. 5, 1.

Ihre ursprüngliche Demonstrativbedeutung haben he, she und das später hinzutretende they bewahrt: *Ae.* hii of Denemarch flowe sone. RG. 7913. — *Me.* It was told us of hem of the contree. Mau. 29. Now there is no mo (Soudan), but he of Egypt. 5. — *Ne.* The bishop of Exeter bowed, but he of Oxford stood upright. WS. Nig. 9. He of Wales. Sh. aHd. 2, 4. England, thou hast not saved one drop of blood more than we of France. Sh. J. 2, 2.

§. 302. *Das Neutrum hit weist im Ags. 'ganz allgemein auf einen bestimmten Gegenstand hin:* Etad þisne hlāf, hit (*man erwartet hē*) is mīn lichoma. Eāstr. Hwylc is seð sunne? Hē sæde, þæt hit wære birnende stān. AR. *Da nur die Personennamen ihr grammatisches*

Geschlecht bewahrt haben, so fällt uns im Engl. nur bei diesen it auf. Ferner: §. 302. Habbað geleâfan, ic hyt ðom (ich bins). Mt. 14, 27. gyf þu hyt eart. 28. ic hyt ðom. Luc. 24, 36. 'gesëoð mîne handa and mîne fêt, þæt ic sylf hit ðom. 39. Durh. *hat nirgends hit. Auch in þâ Hâlgan Gospel fehlt es, wenn nicht das Subject, sondern das Prädikat hervorgehoben wird:* Eart þu Crist? ic ðom. Mrc. 14, 62. eart þu of þyses læorning-cnihtum? nêcc, ne ðom ic. Joh. 18, 17. — Wycl. Haue ge trust, I am; gif thou art, commaunde me to cume to thee upon the watris. I am. Luk. Se ge myn hondis and my feet, for I my silf am. — HB. *aber nimmt den Unterschied im Ags. auf und läßt das Subject hervortreten in:* it is I. Mt. 14, 27. if it be thou. 28; *das Prädikat in:* art thou the Christ? I am. Mrc. 14, 62. *Und dieser Unterschied muß auch zum Theil noch in Me. bestanden haben, denn Ch. hat noch die ags. Form:* it am I that loveth Emeli. 1738. it am I that in the salte see was put alone. 5529. *und daneben:* I am she which that saved hath your lif. 6674. — *Im neuern Ne. stehen die zwei unterscheidenden Formen neben einander:* it is I und I am; *jene hebt das Subject, diese das Prädikat hervor, wie oben in HB. Das substantivische und adjectivische Prädikat wird durch so bisweilen vertreten:* Ye call me Master and Lord: and ye say well; for so am I. Joh. 13, 13. (Wycl. forsoth I am. *Ags. aber swâ ic ðom sôðlice*). Was it you? was it I? yea, I it was Th. bHf. 1, 3. Is that you? it is I. NN. 1, 5.

Besondere Beachtung verdient das ags. hit is (es ist, es geschieht): §. 303. þæt wæs on þone Mōnandæg æfter Marianmæsse, þæt Godwine becom (*es war am Montage, daß G. kam*). SC. 1052. — Ae. In þe tyme bitwene Abraham and Moyses it was, þat men come to Engolond. RG. 205. — *Und so noch jetzt:* it was on Monday, that he came.

Der Gebrauch dieses hit is erweitert sich, es wird unter dem Einfluß des franz. c'est ein bequemes Mittel, die Person hervortreten zu lassen: Ne. Was it I whom you asked? EAr. It was he that ruined the Bourbons. It was he whose arrival in his capital called up all France in arms. Van. F. 18. It was we that made up this garment. Sh. Per. 2, 1. It is only women who get together, and hiss, and shriek, and cackle. Van. F. 18. — *Daß hier das franz. c'est einwirkt, läßt sich daran erkennen, daß im Me. bei pluralem Subjecte auch noch plurales Verb steht:* It ben nat ge that speken = ags. Ne synt gë nâ þe þær sprëcað. Mt. 10, 40. *während HB. hat:* it is not ye that speak. *Dagegen:* Ags. He ys, þe æfter mē tōweard ys,

§. 203. *se* wæs geworden beforan mē. Joh. 1, 27. — *Me*. He it is, that cometh aftir me, that etc. — *Ne*. He it is who coming after me, is preferred before me. HB.

Wie wenig dieses it is in seiner ursprünglichen Bedeutung gefühlt wird und wie es nur Ausdruck der Emphase geworden ist, ersieht man daraus, daß das Relativ hinter demselben oft ausfällt, so daß z. B. it is I nur emphatisches I ist: It is I must snuff it. Sh. Hh. 3, 2. It was he had applauded. Van. F. 24. It was his counsel had brought about his marriage. 24. It was the landlord recommended them. TJ. 16, 4.

Dieser Ausdruck wird nun weiter verwandt, um jedes Satzglied hervorzuheben: It was of me that the poor dear was jealous. Van. F. 65. It is to you that I speak. Sh. bHf. 4, 2. It was by him that money was coined. Mac. 1, 28. It is thee I fear. 4, 1. By sleep it is that Heaven mysteriously communes with the creatures. Bulw. Ri. 1, 8.

Daneben hat sich there is gestellt in etwas verschiedener Bedeutung: it is hebt den Begriff hervor, there is behauptet die Existenz. Uebereinstimmung zwischen Verb und Subject findet hier noch statt: There is a devil haunts thee. Sh. aHd. 2, 4. There were men. Allein Sh. hat auch: There's expenses for thee. Tn. 3, 1. Selten fehlt there: Was never widow had so dear a loss. Sh. Rc. 2, 2.

Dem there is liegt das begriffliche wësan, beðn vor: Ags. Syx dagas synd, on þam gebyrað þæt man wyrce. Luc. 13, 14. — Me. Sixe dayes ben (A. ther ben — B.) in whiche it bihoueth to wirche. — Ne. There are six days in which men ought to work.

§. 204. *Hit steht ferner bei Adjectiven, um den in abhängigen Nebensätzen liegenden Substantivbegriff anzudeuten: Ags. Hit wæs gewunelíc on ealdum dagum, þæt man Gode lác offrode (es war in alter Zeit gewöhnlich, daß man Gott Geschenke darbrachte). Job. oder bei unpersönlichen Verben: þā gelamp hit, þæt Englice cýpmen brohton ware to Romana byrig (da geschah es, daß engl. Kaufleute Waaren nach Rom brachten). Greg. Hyt ys áwriten þæt hē his englum bebeað be þe. Mt. 4, 6. — Nags. Hit com him an mode, þet he wolde of Engle þa ædelan tellen. Lag. 12. Gif we hit georned to wonien her. 961. Auch: He wende hit to soðe, soð þeh hit neore, þat Brutus hefde þa men idon into þan castle. 602. Nu hit is muchel leod-scome, gif hit scal þus aligge. 26297. — Ae. Hyt worþ me þanne vorto deye gret joye and honour. RG. 4581. God it were to habbe þis and þat on*

honde. 1901. — *Me*. It is not likely al thy lif to stonden in hir §. 304. grace. Ch. 1174. It happed on a day a worthy duk was come. 1191. And so befell, that he cast his eyen upon Emelia. 1079. — *Ne*. It is good to have two strings to one's bow. Nov. 1. It is written, he shall give his angels charge concerning thee. HB. It is true that —, *aber*: true it is that. — And good he made thee, but to persevere he left it in thy power. M. Pl. 5, 525. The triumph of my soul is that I am. Young. NTh. 9, 422. If angels tremble, 't is at such a sight. Yo. NTh. 4, 791. 't is much, when sceptres are in children's hands. Sh. aHf. 4, 2.

Hit bezeichnet ferner einen unbekannten Gegenstand. Daher steht §. 305.

1) *bei den Verben, welche Naturereignisse angeben etc. s. §. 2.*

2) *bei den Verben, die äußere oder innere Vorgänge bezeichnen:* *Ags.* hit gebyred, hit gedafenad (es geziemt), hit þyned (dünt), hit tweðd (es zweifelt), hit gelimpeð (geschieht) etc. Wenn aber ein Wort, namentlich das Object vortritt, so fällt hit aus: eðw gebyrad. Luc. 3, 7. doch auch: þuhte him, þæt. C. 18, 5. þe gerised. Exon. 1, 5. hine lyste. Bo. 35, 6. me þyrste. Mt. 25, 35. hit licode. Mt. 14, 6. on ðec me licað. D. Luc. 3, 22. — *Nags.* Hit þe ihærmed (A. hit may þe ruwe B.) Lag. 14559. it reowweþþ. O. 3976. him imette (ihm träumte). Lag. 1259. þa lusste himm. O. 11334. þe þirresteþþ. 14485. Hit þe likede wel. A. Lag. 8746. itt Drihhtin likeþþ. O. 4495. me þunced. Lag. 3289. me þinnceþþ. O. 13024. — *Ae.* þat (= it) hym mygte rewe. RG. 671. it repents them. PL. as him leste. PL. 212. him likede best. RG. 500. hym þogte 4152. hire þogte 765. — *Me.* me mette. Ch. 1490. = me dremed. 13717. him liste. Mau. 22. me list. Ch. 5120. it liketh hem. 5679. hym liketh. PP. 1345. it thoughte me. Ch. 387. me thinketh it. 37. hem thinketh. Pers. — *Ne* it lists. him list. Sp. 1, 7, 35. The wind bloweth where it listeth. — It dislikes me. Sh. O. 2, 3. it thinks me, methinks.

3) *in Sätzen, deren Inhalt unpersönlichen Verben entspricht:* *Ags.* Hit wæs þæs fic-treowes tîma. Mrc. 11, 13. Hit wæs winter. Joh. 10, 22. þâ hit æfen wæs. Mrc. 11, 19. hit wæs æfen geworden. 1, 32. hyt wæs strang wind. Mt. 14, 23. Hit weard þâ þýstro. Joh. 6, 17. Hit wæs þâ seð teode tîd. 1, 39. Siddan morgen bið (sobald es Morgen sein wird). B. 1784. hit is sunnandæg. Coll. Doch auch: forðam sunnandæg ys. Coll. æfentîma wæs. Mrc. 11, 11. — *Nags.* þenne hit dæi bið. Lag. 28176. a margen þat hit dæi wes. 28227. þenne mah we libben swa us bið alre leofuest. 13556. — *Me.* it was winter.

§. 305. Joh. 10, 22. it was no tyme of fygis. — *Ne.* It was winter. J. It was broad day. It is cold. It is warm. *Ausgelaßen:* He was a better scholar than was usual in those days. WS. Tal. 8. as has been said already. TBr. 2. as best becomes a man. Byr. Gi. as regards me. Nov. 10, 17. so far as in him lies. TBr. 1. Such news, as grieves me to report. Sh. Rc. 2, 4. *und oft.*

§. 306. *Ganz eigenthümlich ist neuengl. it gebraucht. Es steht nämlich bei intransitiven Verben oder bei gleichbedeutenden Phrasen, und deutet den Inhalt derselben in substantivischer Form an, so daß es als Object erscheint:* We want no coach, we can walk it (*unsern Weg gehen*) perfectly well. Vic. When the hour of battle came, he was almost ashamed to say, Go it, Figs. Van. F. 5. He wished to coach it to heaven. Nov. 7, 20. They battle it beyond the wall. Byr. Sard. 5. I fight it out with poverty. HW. 4, 174. He must sell out and go and dig in Canada or rough it in a cottage in the country. Van. F. 20. You persuaded me to get these fine things, and go to the godless ordinary, and ruffle it with the best etc. WS. Nig. 21. Lord Angelo dukes it well. Sh. Mm. 3, 2. I'll prince it out. Sh. Cymb. 3, 3. I'll queen it no inch farther. WS. Tal. 4, 3. I see them lording it. Sh. Hf. 2. She liked to lord it a little over a docile, yet quick pupil. Shirl. 6. — You made a wet night of it. WS. Ken. 3. Thy mistress leads thee a dog's life of it. Sk. Rip.

Im Ags. ließe sich vergleichen: Hē eall his fōtum geēode (*gieng alles zu Fuß*). Bed. 3, 5.

§. 307. *Die geschlechtlich unterschiedenen Nom. Pl. Masc. hi (hie, hig), Neutr. heð, Fem. hi (hiè, hig) fallen im Nags. zusammen und hier fügt Orm þegg bei, das zuerst im Norden sich ausbreitet und im Ne. zu ausschließlichem Gebrauche gelangt:* Hig gecneowon hine. Luc. 24, 31. Hig (wif) cōmon tō þære byrgene. 24, 1. — *Nags.* Heo (hii B.) funden ane heorde. 305. þegg wærenn alde. O. 126. — *Ae.* Heo durre þe lasse doute. RG. 4. þei fauht alle þat day. PL. 313. — *Me.* hii PP. 131. Thei dar wel werre with hem. Mau. 6. — *Ne. nur:* they go.

§. 308. *Da die Personalpronomen substantivisch sind, so können adjetivische Wörter damit verbunden werden:* Ags. cwedað hē sīe āna ælmihtig god (*er allein*). C. 242, 30. ic āna æt-bærst (*ich allein entkam*). Job. þæt hit hreðsende þīne bearn ācwealde (*daß es stürzend deine Kinder tödtete*). Job. þe hi ealle gesceôp (*der sie alle schuf*). Fid. Wit lifiað bu (*wir beide leben*). C. 136, 11. þæt heð mēc eft wille earmne gehýnan (*daß sie mich Armen wieder demüthigen will*).

Exon. 280, 24. — *Ne.* Poor I would never dream of introducing §. 308. myself. Van. F. 29. They look down on poor me. 11. All they three could not be man to me. Sh. He. 3, 2. It was a second you. Bulw. Ri. 67. See if thou canst find another he.

Ferner stehen sie auch im Prädikate: Ae. I wol make þiself habbe al þo fourme of þe erl, as þou were rygt he. RG. 3334. — *Ne.* I should scratch him out of the pedigree if I were you. Bulw. If thou art she, tell me, where is that son that floated with thee on the fatal raft. Sh. Err. 5, 1. we all, you all, they all s. §. 287. we both §. 271. etc.

Der substantivische Gebrauch veranlaßt die Verwendung des he und she zur Bezeichnung des Geschlechts: I'll bring mine action on the proudest he. Sh. T. 3, 2. Lady, you are the cruel'st she alive. Sh. Tn. 1, 5. *Sogar mit substantivischer Pluralbildung:* the shes of Italy should not betray. Sh. C. 1, 4.

Die Genitive Sing. der beiden ersten Personalpronomen beschränken §. 309. sich auf das Ags.: ne æt-hrîn mîn (rühre mich nicht an). Joh. 20, 17. Gemun þu mîn. D. Luc. 23, 42. Hwî fandige gë mîn? Mt. 22, 19. *Schon im Nags. werden sie durch of ersetzt oder der Acc. ist eingetreten:* ne dredd te nohht off me. O. 152. — *Ne.* Touch me not. Remember me. Why tempt ye me? HB.

Die dualen Genitive erhalten sich in den beiden ags. Perioden: Siddan wit ærende uncer twega âgifen habbað (wenn wir unser beider Gebot gegeben haben). C. 174, 24. Wyt witodlice bæ uncer ær-dædum onfôð. Luc. 23, 42. — *Nags.* þat unker æider oder luuie (daß jeder von euch den andern liebe). A. Lag. 32170. hou þa ferde of unker londe (aus unserem Lande) isund get stondeð. 5197. *Der Dual wird im Engl. durch den Plural ersetzt.*

Die pluralen Genitive erhalten sich bis ins Me., allein, wie es scheint, nur neben Numeralien: Ags. Næfre ic mæran geseah ðorla, þonne is eðwer sum (nie sah ich einen mächtigeren Edlen, als einer unter euch ist). B. 248. Gë sceolon þweân eðwer ælc ððres (ihr sollt euer jeder des andern Füße waschen). Joh. 13, 14. — *Nags.* Betere beoð ure fifti þanne heore fif hundred. Lag. 16311. — *Me.* þat goure on helpe not goure other. Mau. 21. *Daneben steht aber schon im Ags. of:* Hwylc eðwer. Mt. 6, 27. hwylc man ys of eðw? 12, 11. — *Nags.* He is þe best of us. Lag. 958. þu ert þe hexste of us. 1499. — *Me.* Who of gou may putte to to his stature o cubite?

§. 309. Who shall be a man of you? Wycl. — *Ne.* Which of you can add one cubit unto his stature? What man shall be among you?

§. 310. *Die singularen Genitive des demonstrativen Personalpronomens sind nur im Ags. in vollem Gebrauche: þonne dryhten hæfd his (folan) neðde (der Herr hat seiner Noth). Mrc. 11, 3. þonne lête hē his (leānes) hine lange wealdan (dann ließ er ihn es [des Lehens] lange warten). C. 17, 12. (twegen suna) sædon, þæt hy (þās land) rihtur heðra wæren þonne hire (sie gehörten rechtmäßiger ihnen als ihr). Eādgifu. Hy þā se ædelling ærest grētte, hyre brýdguma (sie grüßte der Herr, ihr Bräutigam). El. 165. Nu þu his (þæs leðhtes) hrīnan meahst. C. 38, 34. — Im Nags. stehen sie nur beim Subst. und fallen daher mit dem Possessiv zusammen.*

Die pluralen Genitive dagegen erhalten sich länger. Das Ags. hat sie in vollem Gebrauche, im Nags. in Abhängigkeit vom Nomen, im Ae. und Me. fast nur in Abhängigkeit von Pronomen und Numeralien: Ags. ægðer hyra ôðrum yfeles hogode (ihrer jeder dem andern übel wollte). By. 133. þā wurden hēora eāgan geopenode. Luc. 24, 31. Hēora (wīfa) andwlitan on ēorðan hyldon (hielten ihre Gesichter zur Erde). Luc. 24, 5. — Diese Genitiven, die zu Possessiven werden, erhalten sich nur in einigen Verbindungen, wie: Nags. Heore beire nome (ihrer beider Namen) ich þe wulle telle. Lag. 5283. betere are ure fiifi þænne heore (hire B.) fif hundred. 16312. þatt eggþerr heore (ihrer jeder, beide) gede swa riht affterr Godess lare. O. 413. Gæn heore owwþerr (an ihnen beiden). 418. Whille here (wer von ihnen) sholde serrfenn firrst. 471. — Ae. Bytuene þys tueye kynges so gret loue þer was, þat her noþer nadde noþyng, þat to opere's wylle n'as. RG. 4899. — Me. Hir either hadde kild oother. PP. 2802. und oft hir neither, hir oon, hir noon, hir oother. Daneben: of hem: everyche of hem. — Ne. nur of them: either of them etc.

Die eigenthümliche Bedeutung des Genitivs, wie in: She will none of me (meinesgleichen). Sh. Tn. 1, 2. He is worth five thousand of yon all. Sh. Mm. 1, 2. rührt wohl vom Possessiv her.

§. 311. *Die singularen Dative mē und þē sind in Durh. noch streng von den Acc. mēc und þēc geschieden, allein in B. und C. mischen sie sich. So ist þēc Acc. in: þēc Sarah āh (dich besitzt S.). C. 137, 8. Nu wē þēc ārna biddað (nun wir dich um Erbarmen bitten). 234, 18. þēc, ælmehtig, ealle gesceafte hērige (dich mögen alle Geschöpfe loben). 239, 9; und Dativ in: Ne bið þēc mæl mēte ne rest witod (nicht Mahl noch Rast ist dir bestimmt). 252, 7. þē is gedāl witod līces and*

sāwle (*Trennung des Leibes und der Seele ist dir bestimmt*). 57, 19. §. 311.

In Folge dieser Mischung schwächten sich die Acc. mēc und þēc zu mē und þē: Ic mē restan mæg. C. 28, 10. Sittan lāte ic hine wið mē sylfne (sitzen laß ich ihn bei mir selbst). 28, 18. Hæfst þē wið drihten dýrne geworhtne (hast dich dem Herrn theuer gemacht). 32, 22. — Im Nags. und später nur me und þe: gif he me gefeð gersume (gibt er mir Schätze). Lag. 883. ge halded me inne bende (haltet mich in Banden). 1044. Scild þe wið dæde. 1072. Sel þe scal iwerden (Heil soll dir werden). 2236. Ebenso Orm. — Ae. Me bringust adoun. RG. 808. Sorwe yt doþ me. 809. Sey me, how mucche þou louest me. 695. ich bidde þe. 694. ich geue here þe (gebe sie dir) to þi wif. 284. — Me. God forgefe me my synnes. Mau. 31. So wo is me. Ch. 5237. I woll do thee no harm. 5256. who hath thee don offence? 1085. I tolde thee my wo. 1148. I wol not kisse thee. 3284. — Ne. God, forgive me my sins. Bless me.

Ebenso traten die pluralen Dative ūs und eow schon im Ags. für die Acc. ūsic und eowic ein: fæder alwalda eowic gehealde (der allwaltende Vater erhalte euch). B. 317. wē gesêgon eowie standan (wir sahen euch stehen). An. 884. ic eow secgan mæg. 859. Eow þeōs cwēn ladað (diese Königin lädt euch zum Saale) tō salore. El. 551. Ic eow hālsie (ich beschwöre euch). 699. ūs bær naca (uns trug der Nachen). An. 265. Hæle ūs (hæl ūsic D.) Mt. 8, 25. — Im Nags. verschwinden die Acc. und die Dative müssen sie ersetzen: icc ræde guw þatt. O. 18336. ich eou (ou B.) wolle seggen. Lag. 923. þat us is selest to don. 918. geue us þe king. 895. gif þu us wolt flemen (wenn du uns willst vertreiben). Lag. 1579. ich eow (gou B.) bidde, leoue men. 4629. — Ae. We wolde bidde þe, þat þou us sum place geue. RG. 947. To sauy us fram þe deuile's poer. 3613. ich wolle telle gow þat cas. 206. ych gou se. 4379. — Me. I schalle telle gou. Mau. 21. Let us ride. Ch. 753. as olde stories tellen us. 861. I told gou. 717. I pray gou. 790. — Ne. Foul defeat hath lost us heaven. M. pl. 1, 136. I give you good night. Sh. H. 1, 1.

Auch im demonstrativen Personalpronomen liegen nur im Ags. die §. 312. unterscheidenden Dative und Accusative neben einander.

Der Dativ Sg. Masc. heißt him, der Acc. hine: He fyligde hym. Mt. 9, 9. þā forlēt hē hyne. 3, 16. Aber schon im Nags. tritt für den Acc. bisweilen und bei Orm stets him ein, so daß also auch hier der Dativ sich ausbreitet: his fader, þa hine ford brouhte. Lag. 63. Heo hine icneowen. 748. wa wes him. 317. Heo him geuen gersume.

§. 312. 352. þat him best was. 519. He tah hine (A. him B.) 640. þat we hine (A. him B.) læted ane. 25702. He let hine (A. him B.) balden France. 26371. He wolde him frofrenn. O. 150. — *Im Engl. nur* him: Hym ne mygte no mon at-stonde. RG. 351. þat dogter hym fol lef ys. 2022. He hym slog. 552. — *Me.* Thei maden hym a crowne. Mau. 2. She caste him into the see. 4. She bad him gon. 4. — *Ne.* Will he give him a stone? Mt. 7, 9. They led him away and delivered him to Pontius. 27, 2.

Ebenso die Femininen, Dat. hire und Acc. heò: Ags. Hyre þurh yrre âgeaf andsware fæder (*ihr antwortete zornig der Vater*). Exon. 249, 25. Hire wæs godes egas (*ihr war Gottesfurcht*). 244, 30. Dêm þu hi tô deâpe (*verurtheile sie zum Tode*). 247, 31. Hy þâ se sædeling ærest grætte. 252, 17. — *Auch hier tritt in B. Lag. der Dativ neben den Acc.:* He þonkede hire. Lag. 1261. Eneam he heo behepte (*er versprach sie Aen.*) 45. þat hire were alre leofust. Lag. 3134. þa þeæde heore wæs leouere. A. 3998. þe deouel heo (A. hire B.) luuede. 1146. þe king heo (hire B.) louede more. 3029. — *Ae. nur* hire, here: þe king byhuld hire faste ynow. RG. 3295. Brut hire cussede, and comfortede hire ynow. 312. Y geue here þe to þi wyf. 283. — *Me.* He swore hire as a knight. Ch. 11057. gif men done hire harm. Mau. 4. I have not seen hire. 4. he wolde kyssen hire. 4. He sawe hir comen. 4. — *Ne.* He saw her. He gives her a ring.

Im Neutr. dagegen bleiben der Dat. him und Acc. hit (im Engl. it) neben einander bis jener erst im Ne. verschwindet: Ags. þâ wæs þam folce ingemynde, swâ him â scyle (*war dem Volke eingedenk, wie ihm stets sein soll*). El. 896. hæ nolde þæt hit ænig wiste, and hæ ne mihte hit bemîdan. Mrc. 7, 25. — *Nags.* gif ge hit rædað. Lag. 875. — *Ae.* þer nes in al þe world swerd hym yliche. RG. 1145. — *Me.* The schadewe of hym (hille) reeðethe to Lempne. Mau. 3. — *Ne. bleibt nur it und der Dativ wird durch to it ersetzt.*

*Der Dat. Pl. him (hëom) und der Acc. hi (hie, hig, hëo) stehen im Ags. neben einander: Hë bebedð hym. Mt. 9, 30. Hë geseah hig. 9, 36. — Nags. Lag. hat nur den Dativ he m, heom (verunstaltet zu gam) und Orm fügt þeggm bei: Leouere heom (gam B.) his to libben. Lag. 466. We beoð heom loadæ. 967. He heom (hem) adun leaide. 551. Heo hahte hem faren hire wæi (*sie hieß sie ihres Weges fahren*). 3347. Forrgife hemm here sinne. O. 68. He sennde Halig Gast to frofrenn and to beldenn hemm. 237. He gaff hemm bisne god inoh. 851. þatt he þeggm fra pine wolde lesenn. 70. — *Ae. Men hem**

worde sende. RG. 846. He ladde hem out. 930. He gan þam assaile. §. 312. PL. 56. — *Me.* So pricketh hem nature. Ch. 11. He hem hath holpen. 18. — *Ne.* I see them. I give them something.

*Aber indem ein Zeichen sich für zwei Casus festsetzte (die §. 313. Dative me, þe, hem, hire, us, eðw, hëom für Dat. und Acc.), so lag es nahe, nach einem Unterscheidungszeichen zu suchen, wenn eine Unterscheidung nothwendig wurde, und dies wurde die Präposition, die schon im Ags. neben dem Dativ liegt, tō und im nördl. Dialecte til: þā sæde se Hælaud hym (cwæð til him D.). Mt. 26, 31. Beð þu onbūgende þinum wider-winnan. M. 5, 25. und Ealle (beugen sich vor dir) ābūgað tō þē, engla þrym. Gr. Hy. 7, 10. Hē wæs bēcnende hym (bēcnende þæm, him D.). Luc. 1, 22. und þā biēdon hi tō his fæder. 1, 62! Tō, im Norden auch til wird Dativzeichen, und zwar schon, wenn auch seltener im Nags.: Ags. ic secge þe. Mt. 16, 18. he seggde himm to. O. 149. himm. 791. und till himm. 803. þan said tille him a knyght. PL. 1738. — *Ne.* Pilate saith unto them. Joh. 19, 6. — *Ags.* hērcnian. Herne þu me A. hercne to me. B. Lag. 3381. hercnenn till. O. 18467. und noch jetzt: hearken to me. Im Ae. und mehr noch im Me. nimmt das Dativzeichen zu: Ae. it wole be god to þe. RG. 337. þe fey, þat ych ou to þe. 6731. wha is like to þe? Ps. 70, 18. yt worp an oþer Troie to þe. RG. 338. ich wolle to þe drynke. 6019. — *Me.* Frenche was to hire unknown. Ch. 126. That was goven to me. Mau. 2. Jhesus thretenyde to hym (A. hym B.). Mrk. 1, 25. Men knele to him. Mau. 5. Ne trost not to him und ne trost him never. Ch. Mel. — Im Ne. gelten to me, to thee, to him, to her, to it, to us, to you, to them als die regelmäßigen Dative, während sich die einfachen Formen nur ausnahmsweise erhalten haben, s. §. 105 ff.*

Die Schwächung der Casusformen veranlaßt nicht nur die Ver- §. 314. mischung der Dative und Accusative, sondern sogar die der Nominative und der Objectivcasus: Ags. Hē is strongra þon mēc (þonne ic). D. Mt. 3, 11. — Nags. þe biscopp sellf þær sholde cumenn o þe ger ann siþe, and all himm ane (er ganz allein). O. 1025. — Ae. He smot he and ys (him and his). RG. 4429. A suynhird smote he (him) to dede. PL. 170. þer restid þam doun. PL. 1896. — Im Ne. ist diese Vertauschung, wie bei Sh., nicht selten, und hier absichtlich, um die Person mehr hervortreten zu lassen; und zwar 1) der Nominativ steht für den Objectivcasus: My father had no child but I. Sh. As. 1, 2. That I kiss aught but he. Cymb. 2, 3. You have seen Cassius and

§. 314. she together. O. 4, 2. Earth hath swallowed all my hopes but she. RJ. 1, 2. A heavier task could not have been impos'd than I to speak my griefs. Err. 1, 1. All debts are cleared between you and I. MV. 3, 2. Did you never see the picture of we three? (*kann aber auch der Anfang einer Unterschrift auf einem Wirthshausschilde sein*). Sh. Tn. 2, 3. Let he and I say good night together. NN. 30. *Auch in der Apposition*: Let us make a covenant, I and thou. (*Ags. uton syllan wedd, þæt freondscipe sig betwux u n c, me and þ e*). Gen. 31, 44. 2) *der Casus der Abhängigkeit ist für den Nominativ eingetreten*: That's me. Tn. 2, 5. Of all our band none can less have said, or more have done, than thee. Byr. Maz. 4. Astrologers know it better than us both. Trist. 146. You are younger than me. Tj. 10, 10. My sister, tho' many years younger than me. 1, 12. Me and George shouldn't part in anger. Van. F. 24.

In manchen Dialecten haben sich diese Vertauschungen befestigt.

Der Objectivcasus steht auch für den Vocativ: Ah me, poor man, how pale he looks. Sh. Err. 4, 4. O me unhappy. Sh. TG. 5, 4. *Hier ist er wohl durch das Lateinische veranlaßt worden.*

Die Substantivpronomen sind auch verwandt

1) *zu Reflexivpronomen.*

§. 315. *Besondere reflexive Formen hat das Ags. nicht, als solche werden die Personalpronomen verwandt.* Ags. ic mē reste (*ruhe mich*). Exon. 494, 8. Åsend þē þonne nyðer. Mt. 4, 6. Hē hine restan wolde. Bed. 2, 11. Seð sunne hæfd þrēð āgennesses on hire. Fid. Restað eðw. Aelfr. 3. þā gagaderode micel folc it (*da versammelte sich viel Volk*). SC. 921. §. 15 ff. — Nags. þu scild þē. Lag. 1072. þe king hine bipoute. 1035. Wrake wē ūs. 6015. He sett himm. O. 5374. þegg turrnenn hemm (*und peggm*). 16924. — Ae. High þou þe. Ps. 69, 2. To þat ilke hede we us bynde. PL. 35. Hii armed hem. RG. 8532. þis folc armede hem. 432. — Me. I repent me. Ch. 7208. Sende thee doun. Mt. 4, 4. He laid him. Ch. 1386. He warmyde him. Mrk. 14, 54. She hadde another nonne with hire. Ch. 165. Thei warmeden hem. Joh. 18, 18. — *Im Ne. werden die einfachen Personalpronomen im Object seltner*: I hid me. Sh. T. 2, 2. I do me oppose against the pope. KJ. 3, 1. Bear thee well in it. Much. 3, 1. Warm thee. L. 3, 4. She hath tied her to her chamber. Per. 2, 5. Shall we rest us here? 1, 4. Bend you. H. 1, 2. I wound me. M. Pl. 9, 589. Haste thee. 11, 104. *Gewöhnlich werden im Objecte jetzt*

die Verstärkungen mit *self* (§. 325.) gebraucht, während außerdem die §. 315. einfachen Formen sich erhalten haben: *I take it with me.*

2) zu Reciprokpronomen.

Auch hier können im *Ags.* die einfachen Personalpronomen aus §. 316. reichen, wie in: *swâ þæt hig betwëox hym cwædon* (unter sich, einander). *Mrc.* 1, 27. — *Nags.* þatt iss min bodeword tatt ge guw lufenn bitwenenn (daß ihr einander liebt). *O.* 5272. *Hehge men heom luuede.* *Lag.* 8321. Auch: *þer þa Temese and þa sæ heom seoluen imetted.* 7406. — *Ae.* *So þat heo hem mette* (begegneten einander). *RG.* 619. *heo turneden ageyn hem echon.* 1770. — *Me.* *So that thei sougten togidre amonge hem* (A. with ynne hem silf B.). *Mrc.* 1, 27. *Thei sweren to hemselven* (ech to other). *Gen.* 26, 31. *Thei kissiden hem silf togidere* (B. kissynge hem seluen either othir. A.). 1. *Kgs.* 20, 41. — *Ne.* *Insomuch that they questioned among themselves.*

Daneben hat auch die Verbindung im *silf* im *Ags.* reciproke Bedeutung, gewöhnlich aber steht an ôder §. 374, ælc ôder u. æghwæder ôder. §. 372.

II. Adjectiv- oder Possessivpronomen.

1) Die Possessiven der 1. und 2. Person sind im *Vocativ Singul.* §. 317. flexionslos: *Joseph mîn.* *Exon.* 11, 1. *hlæfdige mîn.* 274, 27; *Mîn þæt swæse bearn* (mein liebes Kind). 172, 5. nicht im *Plur.*: *mîne gebrôðra.* *Job.* — Auch im *Nom. Sing.* stoßen sie die Flexion ab: *þu eart mîn God and mîn mildhëortnys.* *Dom.* *Eal þîn lichama* (dein Leib) *fare tô helle.* *Mt.* 5, 30. *þu eart dôhtor mîn seð dýreste.* *Exon.* 248, 9. *Gif þîn swýðre hand þë â-swíce:* *Mt.* 5, 30. *Nergend úser.* *C.* 34, 6. *Më cearsorge âsceáf þeðden ússer* (mir verscheuchte den Kummer unser Herr). *C.* 68, 13. Auch vor oder hinter dem *Demonstrativ*: *se mîn lâtþeðw.* *Bed.* 5, 13. *þës mîn sunu wæs deað.* *Luc.* 15, 32. *Mîn se gecorena sunu* (þës is mîn se leòfa D.) *Mt.* 3, 17. *Eðwer se heòfenlîca fæder.* 6, 14. *Mîn se swêtesta sunnan scîna,* *Juliana.* *Exon.* 252, 20.

Außerdem flectieren sie stark: *Sg. Gen.* *Ic wyrce mînes fæder wëorc.* *Joh.* 10, 38. *Ne ic hyrde wæs brôðor mînes* (nicht war ich Hüter meines Bruders). *C.* 62, 3. *Gif þu þînes fëores recce* (deines Lebens kümmerst). *Exon.* 119, 30. *wuldres þînes.* 25, 33. *Eðwres fæder willa.* *Joh.* 8, 44. — *Dat.* *Tô Drihtne þînum Gode þu þë ge-eaðmêtst.* *Mt.* 4, 10. *þu scealt hwëorfan of earde þînum* (du sollst aus deinem Lande gehen). *C.* 62, 25. *Forhële ic incrum herran* (ich

§. 317. *verhehle meinem Herrn etc.*). C. 36, 29. We gehêton âssum hlâforde (*wir verhiessen unserm Herrn*). B. 2634. þæs we sculon secgan þone þeodne âssum (*des wir unserem Herrn danken sollen*). Exon. 38, 26. þæt þu gesece swëostor mîne þære leofestan (*daß du meiner Schwester der liebsten sagest*). 172, 32. Ne nimð hig nân man of mîne handa. Joh. 10, 28. — Acc. Ic mîne sunu geclypode. Mt. 2, 15. Ne costna þu drihten þîne God. 4, 7. þæt hig eðwerne fæder wuldrian. 5, 16. Nelle þu ondrædan Marian þîne gemæccan tô onfônne. 1, 20. hê ræcð mîn folc. 2, 6. — Instr. mînê gefrægê (*meines Wißens*). C. 71, 20. — Pl. Nom. þîne suna and þîne dohtra æton (*deine Söhne und Töchter aßen*). Job. Hwæt cunnon þas þîne gefêran? (*was können diese deine Gefährten?*) Coll. — Gen. þê ys betere, þæt ân þîra lima forwëorde. Mt. 5, 30. Ic þîra bysna ne mæg worda ne wîsna wuht oncnâwan (*ich mag deine Botschaft, deine Worte etc. nicht erkennen*). C. 34, 6. — Acc. ic gehyrde hine þîne dæd and word lofian (*ich hörte ihn deine Thaten und Worte loben*). 32, 24. Selten stößt es nachstehend die Endung ab: ær þu þa miclan meaht mîn oferswîðdest (*ehe du meine große Macht überwandest*). Exon. 273, 25. — Nags. Lag. zeigt noch die Spuren derselben Flexion: Lusted, mine cnihtes. Lag. 863. — þer stod ure drihten. 29652. incker moder inc hated. 5102. Ich wulle fainen mines Lauernes and his cume. 3588. þe oðer wes mire suster sune. 8407. — Help mine lauerd and me mid alle mire (mine) mihten. 699. Ic eou wille leden tô mine lauerde. 738. — Don ic wille pine (pin B.) lare. 697. Daneben stehen aber schon die verkürzten Formen ohne alle Flexion: þu ært mi dohter deore. 2996. þeo art me leof also mi (min B.) fæder. and ich þe also þi (pin B.) dohter. 3047. mi broder haued me al þa londes bitaht a mire (mine B.) honde. 10883. Orm unterscheidet nur noch den Numerus: min word. 64. mine wordess. 52; sonst ohne Flexion: þatt witt tatt me min drihhtin hafepp lenedd. 16. þu lakesst pin Godd. 1292. giff þu leggesst all pin herrte onn himm. 1303. Verkürzt: þi faderr, þi moderr. 1607. — Ae. RG. und Ps. haben min und mi, im Plur. bisweilen noch mine, PL. meist nur min oder mi: Sey me al elene þin herte. Myn heye Godes, to wytnesse I take echon, þat y loue more in myn herte þi leue bodi one þan myn soule and my lyf, þat in my bodi ys. RG. 698. Mi childeren bep myne meste fon. 817. in þine londes mi lotes. Ps. 30, 16. oure fadres. 21, 5. Hert mine. 5, 2. wondres pine. 9, 2. Die Ps. lassen oft die Genitive für die Possessiven eintreten: þe crië of me. 5, 2. þe wille of þe. 39, 8. — Im Me. bleiben

die vollern min þin vor Vocalen und h hauptsächlich oder nachstehend: §. 317.

Also blis and to me, fader min (my fader). Gen. 27, 34. fader myn — who art thou sone myn? (A. my fadir, my sone. B.) 27, 18. doughter min. Ch. 12171. We shulen gyue oure dowgtris. Gen. 34, 16. und our dowgtres. 17. — Im Ne. kommen mine und thine nur bei ältern Schriftstellern vor h und Vocalen vor und bei solchen, die ihnen nachahmen: But it was thou, a man mine equal, my guide and mine acquaintance. Ps. 55, 13. within mine inn. Sh. Err. 1, 2. thine own fair eyes. MN. 5, 1. in thine own arbitrement. M. Pl. 8, 641. Mine host. WS. Ken. 1. Go, do mine errand to my father. 4. I will rather be thy friend, than thine enemy. 4. Mine host (*der Gastwirth*) ist noch jetzt gebräuchlich; sonst nur my, thy, our, your.

2) Auch für die dritte Person weisen die ältesten Quellen ein §. 318. Possessiv auf, ein starkflectierendes sîn, das entweder auf das Subject zurückgeht: Bær þâ sæð brimwyrf hringa þengel tō hofe sînum (*die Meerwölfin trug den Herrn der Ringe zu ihrem Hofe*). B. 1507. Spræc heâlíc word wið drihten sîne (*er sprach hohe Worte gegen seinen Herrn*). C. 19, 22; oder auf ein nahes Object oder das Subject des vorhergehenden Satzes: âgîf Abrahame idese sîne (*gib ihm sein Weib*). C. 160, 23. Mē æfter sîe eaforan sýne yrfewardas (*nach mir seien seine Nachkommen seine Erben*). C. 131, 28. þâ sîne cwide læstun (*die sein Wort hielten*). Exon. 75, 20. Neben dieses sîn stellen sich aber schon bei B. und C. die Genitive des Demonstrativs in eigener und reflexiver Bedeutung, bisweilen sogar neben einander: His engel ongan ofermêde micel âhebban wið his hearran and spræc heâlíc wið his drihten sîne. C. 19, 20. God, þe mē mid his ear-mum worhte hēr mid handum sînum (*der mich mit seinen Armen hier, mit seinen Händen wirkte*). 34, 29.

Die Genitive verdrängen sîn gänzlich: Masc. þu nemst hys naman Hæland: hē sōðlice hys folc hāl gedēð fram hyra synnum. Mt. 1, 21. se his freond. Bed. 2, 11. ēce drihten ofer ūs gestōd and his se deðra sunu. C. 279, 25. Fem. Josep, hyre wēr (*ihr Mann*), hē wolde hig digillice forlætan. Mt. 1, 19. Neut. Nim þæt cild and his moder. 2, 13. Plur. Hig forlæton heora (*hira*) nett. 4, 22. Im Nags. bleiben nicht nur diese Genitive wie in: He gef heo (*castel*) his stepmoder. Lag. 222. Eneas mid his ferde. 232. þa com hir lifes ende. 243. þat com hir (*ihr*) lifes ende. 229. for heore beire (*ihrer beider*) noma. 5283; sondern sie sind auf dem Wege zur nominalen Flexion, wie: urnen ire teares ouer hires leores (*ihre Thränen rannen über ihre*

§. 318. *Wangen*). 5076. Orm bildet von *hiss* ein *plurales* *hise* und führt neben *heore* auch das *demonstrative* *peggre* ein: He dide *hiss* wille. 32. to garrkenn *hise* weggess. 96. Hire meghe (*ihre Verwandte*) Elysabæp wass blipe off hire dere child Johan. 3180. þegg ledde *heore* lif. 125. þiss wif wass off þeggre kin. 301. — Im *Ae.* zeigen sich geringe Schwankungen in den Endungen wie in den andern Possessiven: Brut and his men. RG. 486. þe contas was glad, þo hire lord to hire come. 3341. Hii ouercome her fon. 4410. Ps. stellt es auch nach: in kirke hali *hisse*. 10, 5. His steht fürs *Masc. und Neutr. Sing.*, hir hire fürs *Fem. Sing.*, here her hore hure für den *Plural* und zu diesem kommt þer: þise praied þe erle for þer aller sake. PL. 6969. Eilred þer lege lord him þei alle forsoke. 1063. — Im *Me.* bleiben sie: He castethe a ryng fro his fyngre. Mau. 5. Everyche of his wyfes hathe also hire table. 20. The citee hathe his name of that mountaine. 15. The wheel turnethe be his axille tree. 17. Be here lampes thei knowen wel. 5. PP. hat noch *plurales* e: his word, hise wordes. 144.

Im Ne. erhalten sich masc. his, fem. her: he loves his brother, she loves her children; während neutr. his durch its und plur. here durch their verdrängt wird.

His kommt noch bei ältern Schriftstellern als *Neutrum* vor: The fruit tree yielding fruit after his kind. Gen. 1, 11. The fowl after his kind. 21. The eye that mocketh at his father and despises to obey his mother, the ravens of the valley shall pick it out. Prov. 30, 17. Last night of all, when yon same star had made his course to illumine that part of heaven where now it burns. Sh. H. 1, 1. The iron of itself, though heat red-hot, would drink my tears and quench his fiery indignation. Sh. Kj. 4, 1. — His wird jetzt nur auf ein bestimmtes Substantiv bezogen, veraltet ist daher: To love his (*jetzt one's*) neighbour as himself, is more than all whole burnt offerings. Mrk. 12, 33.

Klang und Bedeutung des Possessivs mögen seine misbräuchliche Verwendung zur Genitivbildung veranlaßt haben. So schon vielleicht vorbereitet durch das ags. gode his nama. (Gott seinen Namen). Gr. Ps. 98, 6; bei Lag. Teunantiusses (A. Teuhantius his) sone. 9052. — Ae. man his daies. Ps. 102, 15. William þe Conquerour his ancestres and he held Normundie in fe. PL. 2121. Corineus ys swerd sone brac. RG. 388. hi binome þis olde mon ys lond. 757. Daß man dieses his, is nicht für die Genitivendung hielt, sondern für das Pron., sieht man daraus, daß auch das feminine hire in gleicher Weise ver-

wendet wird. bei Bacon: Pallas her glass. — Im Ne. nur bei ältern §. 318.

Schriftstellern: Vincentio his son. Sh. Tam. 1, 1. For Jesus Christ his sake. Prayerb. in characters as red as Mars his heart. Sh. Troil. 5, 2. *Sogar*: Fear and niceness, the handmaids of all women, or more truly, woman its pretty self. Cymb. 3, 4. Bei Sh. kommt dieses his am häufigsten vor hinter Namen, die auf einen Zischlaut ausgehen: king Lewis his satisfaction. He. 1, 2.

Its, durch it und dann it's gehend, bildet sich erst im Ne. Spenser hat es noch nicht und Sh. nur vierzehnmal, Milton zweimal: It was upon it brow a bomp. Momms. β). RJ. 1, 3. Did my hart loue till now, forswear it sight (Delius: forswear it, sight!) 1, 5. Doe childe, go to yt grandame childe, giue grandame kingdome, and it grandame will giue yt a plum. Sh. Kj. 2, 1. The hedge-sparrow fed the cuckow so long, that it had it head bit off by it young. L. 1, 4. also hauptsächlich in der Kindersprache. Ferner: It hath its original from much grief. Sh. bHd. 1, 2. T'is with my mind, as with the tide swelled up unto its height. 2, 3. Heaven grant us its peace. Mm. 1, 2. This music with its sweet air. Temp. 1, 2. — Ben Jonson führt es in der Gramm. nicht an, hat es aber: Need will have its course. 10. No family is here without its box. 194. Your knight-hood itself shall come on its knees. 216. it — for its diet und it shall fright all it friends with borrowing letters; and when one of the fourscore hath brought it knighthood ten shillings, it knighthood shal go to the Cranes. 216.

Für me. plur. hire, here tritt das schon von Orm angeschlagene their (auch bei Ben J. und Wallis) ein: They filled the house with their clamours.

Neben den Possessiven kommen bisweilen auch die Genitive der Personalpronomen vor: Ae. þe crie of me. Ps. 5, 2. þe wille of þe. 39, 8. — Me. agein the wille of me. Ch. 12116. — Ne. Wayland, Wayland, many a time thy father said, horse flesh would be the death of thee. WS. Ken. I went down to my father; where, by the assistance of him and my uncle John, I got forty pounds. Gull. 1. Manche Grammatiker wollen die Doppelformen dahin unterschieden wissen, daß my in activem, of me in passivem Sinne gebraucht werde, wie my treatment (= die Behandlung, die ich zu Theil werden laße) und the treatment of me (= die Behandlung, die mir zu Theil wird).

Im Verhältnisse zum Ags. hat der Gebrauch der Possessiven eine §. 319. große Erweiterung erfahren, denn dort bleiben, besonders bei den

§. 319. *Dichtern, die persönlichen Beziehungen noch manchmal unbezeichnet, wie: Ags. ic mæg mid handum swā fela wundra gewyrcean. C. 18, 27. = Ne. I can work as many wonders with my hands. — Ags. Lameh onfēng æfter fæder dæge fletgestealdum. C, 65, 30. = Ne. L. succeeded to the dwelling places after his father's death. Oder dieselben werden an dem Personalpronomen ausgedrückt: Ags. Him on mōd bearn. B. 67. him on bearne læg. 80. — Nags. Hit com him on mode. Lag. 11. þat deor forbat him þa breste. 6497. — Ae. ech lyme hym oke. RG. 4971. — Ne. auch: I would look him in the face. Sh. AC. 5, 2. His comrade looked him in the face. Van. T. 18. Doch: it came into his mind.*

§. 320. *Bezeichnen zwei Substantiven denselben Gegenstand nach verschiedenen Richtungen, so wird das dazu gehörige Possessiv nicht wiederholt: my king and master. Bezeichnen sie Verschiedenes, so braucht letzteres nicht wiederholt zu werden: My lord and lady expressed themselves overjoyed. Grand. 2, 101, wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf gelegt werden soll: my lord and my lady.*

Wenn sich zwei Possessiven auf ein Substantiv beziehen, so läßt man das eine adjectivisch vortreten, das andere substantivisch folgen, also nicht mehr: my and thy fathers, sondern my father and thine. Sh. auch: hers and mine adultery. Cymb. 5, 5.

§. 321. *Die Possessivpronomen stehen auch ohne begleitendes Substantiv und hier haben sich manche eigenthümlich entwickelt. Ags. Nis hit nā mīn inc tō sylenne. Mrc. 10, 40. Godes rīce ys eower (iwer D:) Luc. 6, 10. Hē nīmed of mīnum (nimmt von dem Meinigen). Joh. 16, 14. Hīg wæron þīne (sie waren dein). 17, 6. Ealle mīne synd þīne, and þīne synd mīne. 10. þā ferdon sume of ūrum (einige von den Unsrigen) to þære bergenne. Luc. 24, 24. Eac sume wif of ūrum (einige Frauen von den unsrigen) ūs bregdon. 22. Diesen ganz gleich im Prädikate stehen die Genitive des Demonstrativpronomens: Gif ge of middan-earde wæron, middan-eard lufode þæt his wæs. Joh. 15, 13. Hēora ys hēofenan rīce. Mt. 5, 10. — Nags. gif þu and þīne þer wurdæd dæd. Lag. 9842. Die Genitive stellen sich den Possessiven gleich: fare we bihalves, alse we of heoren (von den Ihrigen) weoren. 4189. — Ae. A kyndom wel beter þan min ys. RG. þis lond is þin. 10434. þe maistry al oure ys. 2974. þis lond is oure. PL. 497. It wole be god to þe and to alle þīne. RG. 337. þe and þīne to slo with me he suld haue bien. PL. 3812. Her hors beþ suyftore þan goure be. RG. 8326. Corineus biwan Cornewaile to hym and to*

hys. 505. he dome was gyuen to exile his sonnes and alle hise. §. 821.
 PL. 1424. *Sie verlaufen bis dahin wie die Adjectiven: Die starke Flexion schwindet bis auf ein plurales e. Da erscheint auch -s: pat his lond salle be gours. PL. 4577. Da die Rede an zwei Könige gerichtet ist, so kann dies -s ebensowohl Zeichen des Plurals als des Genitivs sein. — Auch im Me. tritt nicht immer klar der Numerus hervor: It is goure for to knowe. Deeds. 1, 7. Thi kingdom is goure. Luk. 6, 20. We shulen giue and take togidre oure drowgtris and goure n (goure B.). Gen. 34, 16. Oure is the water. Gen. 26, 20. The heritage shal be oure (ourun B.) Mrk. 12, 7. Thingis that ben thyne. Luk. 6, 30. My doctrine is not myne, but his that sente me. Joh. 7, 16. Of myne (von dem M.) he schal take and schal telle to gou. 16, 14. He hadde loued hise that weren in the world. Joh. 13, 1. Alle that of hem (herne B.) ben. Josh. 2, 13. Ferner: I may ben on of thine. Ch. 2383. I mote ben his. 11298. I haue mo holy seyntes in my kynrede than thou in thin. Mau. 16. Gees, thre sithes more gret than oure here. 28. Daneben nehmen die Formen auf -s zu, bei Wycl. sind sie selten, bei Ch. und Mau. häufiger: Alle thingis that ben hyres (hern B.). 4. Kgs. 8, 6. Sum men of oure (oures PS.) wenten to the grave. Luk. 24, 24. This gold might be caried to myn hous or elles unto youres. Ch. 12719. All this gold is oures. 12720. I am youres all. 1094. Our praieres ben more acceptable than youres. 7495. My child and I ben youres (a Lord's) all. 8379. I mote ben hires (ihr angehören). 4647. The diversitee that is betwene oure feythe and theires. The wifes answeren, that so don other men hires. 28. Da diese s-Formen sich auch auf Singulare beziehen, da ferner Genitive diesen Pronomen noch gegenüberliegen, wie in: No man knoweth, whether the child be his or anotheres. Mau. 28; so darf man wohl annehmen, daß in den Possessiven die genitivische Bedeutung noch rege war und diese die Anfügung des -s veranlaßt hat, und zwar in den Wörtern, welche in ihren adjectivischen und substantivischen Formen zusammen fielen: our-s, your-s, her-s, hire-s, während mine und thine schon genugsam von my und thy unterschieden waren. — Im Ne. befestigt sich: mine, thine, his, hers, ours, yours, theirs. Your happiness depends upon mine. Tj. 4, 7. Through many a clime t'is mine to go. Byr. Ch. 1, 84. Thine is to decree. M. Pl. 10, 69. Thine, and all thy sons', the weal and woe is placed in thee. 8, 638. Vengeance is his. 6, 808. The ring was never hers. Sh. Tn. 5, 3. Hers was a yet gloomier fate. Zan. 154.*

§. 321. Had the gift been theirs? M. Pl. 9, 806. There never was any misery like theirs. Tj. 3, 8.

Selten aber kommt ein gleichgebildetes its vor: Each following day became the next day's master, till the last made former wonders its. Sh. Hh. 1, 1. As every paltry magazine can show its. Byr. DJ. 11, 54.

§. 322. *Diese Substantivformen sind nun eigenthümlich weiter verwandt worden.*

1) *Da sie die Vielheit bezeichnen, so kann durch vortretendes Substantiv ein Theil jener bezeichnet werden:* a friend of mine ein Freund von den meinigen d. i. einer meiner Freunde. Here is my glove, give me another of thine. Sh. He. 4, 1. There is a relation of mine. Tj. 7, 7. He is no longer a brother of mine. 1, 12. So schon Ch. I spied a friend of mine. Dr. He was an old felaw of youres. 12606.

2) *Da sie die Gesamtheit des Besitzes im Allgemeinen bezeichnen, so nennt das vortretende Substantiv einen Theil desselben:* These ears of mine did hear thee. Sh. Err. 5, 1. (= diese Ohren von dem Meinigen). Nor shall I ever see that face of hers. L. 1, 1. The face of his I can remember well. Tn. 5, 1. This shame of ours. Tam. 3, 2. This pride of hers hath drawn my love from her. Sh. TG. 3, 1. Sogar: The all of thine cannot die. Byr. Ch. 5, 98. Hier erscheinen die substantivischen Formen nur als der stärkere Ausdruck für die Possessiven: these my ears, that her face.

3) *Die Gesamtheit enthält auch das eigenthümliche Wesen:* She is no wife of mine (keine Frau für mich). Sh. Err. 3, 2. Cf. §. 227.

Die adjectivischen Possessiven stehen gewöhnlich vor dem Substantiv: my father, und wenn ein Adjectiv dazu tritt, vor diesem: my dear father; nur bei Dichtern noch: dear my brother. Sh. Wt. 5, 3. Dignity and grace were in their every movement. NN. 6. This, that, such, all, half, double, both lassen die Possessiven nicht vortreten: I will be the sentinel of this your troop. Byr. Maz. 119. You have done wrong to this my honest friend. Sh. Err. 5, 1.

§. 323. *Die Personalpronomen können auf mehrere Weisen verstärkt werden.*

1) *Es tritt das ags. Adjectiv âgen (eigen) zu den Possessiven und hebt den Begriff des Besitzes hervor. Natürlich theilt es die Formen des Substantivs, zu dem es gehört:* þu on wlîtest þîn âgen bearn (du siehst an dein eigen Kind). C, 144, 27: þæt heð hire âgen bearn Ammon hête (daß sie ihr eigenes Kind A. hieße). 158, 7. Siddan þu gestîgest steâpe dâne up þînum âgenum fôtum (wenn du erstiegen

hast die steile Höhe mit deinen eigenen Füßen). 173, 3. — *Nags. þis §. 323.*
min age (owene B.) ræd. Lag. 3337. his aghenn lif. O. 198. — Ae.
aftur his ownæ wille. RG. 769. — Ne. My own dear father. Every
man is the best judge of his own affairs. Edg. pt. 1, 232. — Mit
own allein verbunden, haben sich die adjectivischen Formen erhalten,
so daß own als Substantiv erscheint: That's my own. She had such
a kindly heart of her own. Van. F. 1. The earliest assailant was a
countryman of our own. Mac. Ess. 1, 65. Are our eyes our own?
Sh. Much. 4, 1.

2) *Die Numeralien ân, bâ treten zum Personalpronomen und be-*
stimmen es genauer: Ags. ic âna ætbærst (ich allein, nur ich entkam).
Job. das Wycl. Job. 1, 15. wieder gibt: I alone scapide. und HB.: I
only am escaped alone.

Ferner tritt es zum Possessiv und wird durch den Genitiv auf
dasselbe bezogen: Hë þohte þurh his ânes cræft (durch seine, des
Einen, Kraft). C. 18, 14. Da die Beziehung des Numerale durch
die Flexion bezeichnet wird, wie his ânes (seines, des Einen) und þurh
his âne cræft (durch seine Kraft allein), die Flexion aber weg-
fällt, so muß die Beziehung durch Stellung oder Ton ausgedrückt
werden: Ne. only through his power oder through his power alone
oder through his own power, dagegen only through his power alone.

Ferner: Wë sculan nu hwæt bë hire forðföre ânre (von ihrem
Tode nur) secgan. Bed. 3, 8. Hyre foregegne heora begea nest þyder
onlædde (ihre Vorgängerin hatte beider Nahrung hergebracht). Jud.
128. — Nags. Heore beire nome (ihre beiden Namen) ich þe wulle
tellen. Lag. 5283. þatt uss tacneþþ þurh þeggre þapre bisne. O. 2794.
Ne. aber for the name of them both. We three went out. BH. 52.
We all three went into the house. 59. Auch Ae.: þat I be your
aller broþer. PL. 4013. — Me. At youre aller cost. Ch. 801. He
was our aller coke. 825. — §. 288.

3) *Das Demonstrativ silf (sylv, sëlþ, sëolf) selbst tritt ver- §. 324.*
stärkend

a) *zu den Personalpronomen und dann hat es im Nom. schwache,*
in den abhängigen Casus starke Flexion: ic sëlfa secge (ich selbst sage).
C. 35, 11. þu sëlfa hæfest. 36, 12. þu sylfe (fem.) meaht sôð ge-
cnâwan (du selbst kannst die Wahrheit erkennen). Exon. 262, 32. Gë
sylfe më synd tô gewitnesse. Joh. 3, 28. Bisweilen ohne Nominativ-
zeichen: nu sceal hë sylf faran. C. 35, 18. þu þë self hafast dædum
gefremed, þæt (du selbst hast dir durch Thaten erwirkt, daß). B. 953.

§. 324. *Ferner*: Mē se mæra mago wið his sylfes sunu setl getæhte (*mir bestimmte der hehre Mage den Sitz bei seinem eigenen Sohne*). B. 2013. þuhte him sylfum. C. 18, 5. ic þegnum þinum dyrnde and sylfum þē sōðan spræce (*ich verhehlte deinen Dienern und dir selbst die wahre Rede*). C. 14, 11. þu wyrt þē sylfne geswutelian ūs. Joh. 14, 22. ic geswutelige him mē sylfne. 14, 21. Wēpað ofer eow sylfe. Luc. 23, 28. *Aber schon im Ags. mag die Verbindung mit dem Acc. so geläufig geworden sein, daß dieser für den Nom. eintrat*: Lēorna þe sēolfa (*lerne selbst, oder dir selbst?*). C. 115, 6. þæt þu þā bēorhtan ūs sunnan onsende and þē sylf cyme (*daß du selbst kommest*). Exon. 8, 8. Ac Pilatus þā on his dōmerne hym self āwrat ealle þā þing (*P. schrieb in seinem Richthause alles dies*). Ev. Nicod. 34. — *Im Nags. fällt die Flexion im Nom. ab*: þu seolf (þou þi seolf) wurd isund. Lag. 3192. He seolf (he B.) wolde specken. 10958. Heo seolf (heom seolf) nomen heore lond (*sie selbst nahmen*). 5990. *Statt des einfachen self tritt zum Nominativ das mit dem Objectivcasus verbundene*: He himself atsterte (B. nur: him seolf = *er entkam*). 12965. us selue we habbed cokes. 3315. us sulue we habbet bermen. 3317. Him self he to wode ferde. 614. Me seolf ich habben inoge (A., inoh ich habbe mi seolue B.). 3214. ich mi seolf neore. 8816. mi seolf ich wole go. 791. *Nachdem diese Formen sich als Verstärkungen festgesetzt hatten, konnten sie auch als Vertreter der Pronomen gebraucht werden*: him seolf ferde. 2204. swa him sulf wolde. A. 13274. Heom seolf nomen hire lond. B. 5990. — *Hinter den abhängigen Casus schwanken die Formen*: Mine þralles me suluen (mi seolue) þretiað. 493. gif þu wilt, þu miht wel helpen inc seluen (gou seolue B.) 695. — *Orm hat schon kein einfaches icc self, sondern nur icc me self etc. und sonst gewöhnlich selfenn*: I me self sahh Godess gast. 12592. gif þu arrt te self milde. 1252. þurh þatt he wolde ben himself i waterr fullhtnedd. 195. gho wass hire self god widdwe. 8685. ge guw selfenn berenn me God wittness. 17952. *Auch allein*: alls himself itt wolde. 4227. cumm þe self. 12798. *Bemerkenswerth ist in diesen Verhärtungen self, da sonst hinter abhängigen Casus selfenn steht*. — *Im Ae. noch*: þou etst þe sulf. RG. 4933. *Ferner*: He hadde hymself lond ynow. 747. He lyp hymself þer in a tombe. 5317. Himself did it wirke. PL. 2087. An ay bi it selue for fue schillynges was bouht. 4333. *Allein* mi-silf, thi-silf etc. *nehmen zu*: Ich wol make þi self habbe al þo fourme of þe erl. RG. 3332. For me my self, ich wol sop segge. 715. þou þiself salt wasche me.

Ps. 50, 9. *Wie man in mi etc. nicht mehr das Personalpronomen §. 324. fühlte, sondern das Possessiv, zeigt sich darin, daß selbst in der 3. Person his eintritt: His self gan per deye. PL. 3897. in his self.* Ps. 35, 2. und Mtz. *führt aus Froyssart Cronycle an: They had grete desyre to prove their selves. — Me. noch: ge silf witen. 1. Thess. 3, 3. Thei silf (thei hem silf B.) caste us out. Deeds. 16, 38. Ferner: Se ge gou silf (sehet selbst, noch ganz ags.). Mrk. 13, 9. ge gou silf beren witnessing. Joh. 3, 28. Do ge away yuel thing of gou silf. 1. Cor. 5, 13. We usself suffre the harmys of oure seruyse. Jud. 3, 2. But we (silf A.) in us silf hadden answere. 2. Cor. 1, 9. if we us (oure B.) silf will be founden synners. Gal. 2, 17. Go thei hem siluen. A. Ex. 5, 7. He shuld himselven usen it. Ch. 4464. They hemself offend. 3062. hireselve. PP. 1653. Dock auch: Thou schalt loue thi neigebore as thi silf. Mrk. 12, 31. Do thou no thing yuel to thi silf. Deeds. 16, 28. We oursilf (silf B.) decaynen us. 1. Joh. 1, 8. I wot myselven best. Ch. 9384. Ye moun yourselven rede. 12676. Sogar: goure self haue seen. 1. Kgs. 14, 29. — Mau. hat in den beiden Personen nur die Possessiven: No mor did I myself. 20. I myself have seen. 27. nur in der 3. Person bleiben die alten Formen: He hathe his table alone be himself. 20. Everyche of hys wyfes hathe also hire table bi hireself. 20. und sogar der neutrale Dativ: The contree is so strong of himself. 5. it gothe out be himself. 7. — Im Ne. befestigen sich die Possessiven in der 1. und 2. Person: myself, thyself und erlangen einen substantivischen Plural in ourselves, yourselves: O were I able to waste it all myself. M. Pl. 10, 819. Thou shalt love thy neighbour as thyself. HB. Ye yourselves bear me witness. HB. We ourselves are found sinnars. HB. Das Pluralzeichen fällt aber ab, wenn sich das Pronomen auf eine Persönlichkeit bezieht. We will ourself in person to this war. Sh. Rb. 1, 4. I am half yourself, Bassanio. Sh. Mv. 3, 2. Aber: Ourselves will hear the accuser and the accused. Sh. Rb. 1, 1.*

Für die 3. Person haben sich him-self, her-self, it-self und das plurale them-selves befestigt, Formen, die Wallis für vulgär hält und die, wie er meint, eingedrungen wären für his-self, her-self, its-self, their-selves. Ben Jons.: him-self, her-self, it-self, them-selves.

Selten tritt das verstärkende Pronomen an die Stelle des Demonstrativs: Cleopatra and himself in chairs of gold were publicly enthroned. Sh. AC. 3, 6. The king is not himself. Sh. Rb. 2, 1.

- §. 325. b) zu dem reflexiv gebrauchten Personalpronomen und hier befestigen sie sich so, daß beide im Ne. vorzugsweise zu Reflexiven werden. *Ags.* Lufa þínne nêhstan swa þê sylfne. Mt. 19, 19. Hê hyne sylfne beswîcð. Coll. Aelc ceaster odðe hûs, þe byð wîperweard ongên hyt sylf, hyt ne stent. Mt. 12, 25. Hê ladige hine on þam hûsle, silf hine silfne. Aedelr. 6, 14. *Der Verlauf ist ziemlich gleich, nur erhält sich hier der Objectivcasus länger.* *Nags.* Ich wille þesne king læden mid me seolfan (mi seolue B.). Lag. 828. He deð him selua freoma (*der dient sich selbst*), þa helped his freondene. 674. He heihte his folc cumen to himseoluen. 425. þu biddest for þe sellfenn. O. 6155. *Doch auch* þu cwennkest in þi sellf. 1288. þegg sholldenn habbenn kingess off hemm sellfenn. 266. þegg settenn i þe folle settnessess bi þeggm sellfenn. 16853. — *Ae.* On me sulue ych truste. RG. 9443. Hirselen dame Jone acorded with his sawe. PL. 3758. An ay bi it selue for fue schillynges was bouht. PL. 4333. — *Me.* Thou schalt loue thi neigebore as thi silf. Mrc. 12, 31. The bird fenix brennethc himself to askes. Mau. 5. He has his table allone be himself. 20. Everyche of his wifes hathe hire table bi hire self. 20. The morew day shal be besie to itself (to hym hilf. *ags. neutraler Dativ*). Mt. 6, 34. It gothe out be himself. Mau. 7. We disseyuen us silf. B. 1. Joh. 1, 8. The prestus clothiden hemselue. Jud. 4, 9. The gunge childer threwen hemself doun. 4, 9. Thei sweren to hemselven. Mt. 26, 31. — *Ne.* I see myself before me. M. Pl. 8, 495. Thou to thyself proposest a nice happiness. 8, 400. She dresses herself. The house of Commons resolved itself into a Committee. Mac. 5, 257. The gale had sighed itself to rest. WS. Rokeby. 2, 1. The Duke's horse had dispersed themselves. 5, 177.

Diese neuengl. Formen sind zu eigentlichen Reflexiven geworden, besonders als Objecte.

- §. 326. c) zu den Possessiven, und dann steht es, der Bedeutung dieser gemäß, im Genitiv. *Ags.* Hê mē mādmas geaf on mīnne sylfes dōm (*gab mir Schätze in meine Gewalt*). B. 2147. þæt þê wæs leðfra his hyldo þonne þīn sylfes hearn (*lieber als dein eigen Kind*). C. 176, 34. *Eben so zu den Genitiven des Demonstrativs:* Hê mē wîð his sylfes sunu (*bei seinem eigenen Sohne*) setl getæhte. B. 2013. Hât þâ Hildeburh hire sêlfra suna sweðlode befæstan (*H. hieß ihre eigenen Söhne im Brande befestigen*). 1115. ôð þæt hie forlæddan tô þam lindplögan swæse gesīðas ond hyra sylfra fêoh (*bis sie die trauten Genoßen und ihr Leben zum Speerkampfe geleiteten*). B. 2040. *Wie*

ein selfa verständlich ist ohne he, so auch sylfes ohne his: His torn §. 326. gewræc on gesacum selfes mihtum (*rächte mit eigener Macht*). C. 4, 26. Hæt þæt treðw cēorfan, hæt besnædan. sēolfes blædum (*hieß seine Blüten abschneiden*). 248, 17. Das Possessiv unterliegt der Einwirkung des nachstehenden Genitivs: ic on anlîcnessum ontýne mînes sylfes mûð (*ich will meinen Mund in Gleichnissen öffnen*). Gr. Ps. 77, 2. Ic þē mîne sâwle beleðde and mînes sylfes lîc (*ich empfehle dir meine Seele und meinen Leib*). Exon. 452, 22.

Mit verschwindender Flexion muß auch diese Verstärkung hinwegfallen, vielleicht noch in: ic heo wulle senden þe in ane scipe mid seoluen hire claden (*mit ihren Kleidern allein*). Lag. 3187.

Die Störung, welche in Verbindungen mit self eintritt, mag da- §. 327. durch veranlaßt worden sein, daß self der substantivischen Verwendung fähig ist und dann mußte sich das oben aufgeführte mi-, þi-self im Nags. entwickeln: þu cwenkest in þi self. O. 1288. — Ae. his self. PL. 3898. — Me. goure self han seen. 1. Kgs. 14, 29. Thou schalt loue thi neigebore as thi self. Mrk. 12, 31. Myself hath been the whippe. Ch. 5757. — Im Ne. allein: Self was forgotten in a moment. Jam. R. 202. There are some fine women, with whom self is so predominant, that they never detach it from any subject. Tj. 16, 9. He would place his rib and self in many tormenting lights and attitudes. Trist. 16. His poor self walks alone. Sh. Tim. 4, 2. Who thinks of self, when gazing on the sky? Byr. Isl. 2, 16. Auch mit substantivischer Rection: Orpheus' self may heave his head. M. Pl. Delia's self. 9, 388. Daher one's self irgend einer. Ferner mit Adjectiven verbunden: Certainly it is less wicked to hurt all the world than one's own dear self. Edg. pt. 2, 242. Your noble self we thus submit to. Sh. Per. 2, 4.

Dieser alte substantivische Gebrauch und der Eintritt für das Personalpronomen veranlassen die schwankende Form des Verbs: Me. Thiself hast noght to doone. PP. 7329. Youre self han seen. 1. Kgs. 14, 29. — Ne. Myself am Naples. Sh. Temp. 1, 1. Thyself hast loved. TG. 4, 3. — Man sollte erwarten: My self is in Naples.

Zweiter Abschnitt.

Demonstrativpronomen.

I. Se, seð, þæt.

1) Se, seð, þæt (*dieser*) weist auf den nahen Gegenstand hin: Ags. §. 328. Se is betra þonne þu (*der ist besser als du*). Exon. 248, 24. Sum

§. 328. Sum hāligu nunne — seð wæs Dryhtne gehālgad (*eine heil. Nonne, sie war dem Herrn geweiht*). SHild. Hē þæs frōfre gebād (*dafür fand er Trost*). B. 7. Sōðfæstne man and unscildigne, ne acwele þu þone æfre (*den Wahrhaftigen und Unschuldigen tödle nie*). Aelfr. 45. Hæled-helm on beáfod āsette and þone full hearde geband (*setzte sich den Hehlhelm auf's Haupt und band ihn fest*). C. 29, 4. Hī worhtan him hōcas and mid þām tugan hi ādūn (*machten sich Haken und zogen sie damit herunter*). Bed. 1, 12. and of þære (sidan) fīt fleðw blōd and wæter (*und daraus floß Blut und Wasser*). 1, 17. Dem demonstrativen Personalpronomen gleich: þā swungon hig þone and forlêton hine. Mrc. 12, 3. Sunu — þā sende hē him þæne. 12, 6. Sum — þā stigon þā þornas and forðrysmodon þæt. 4, 7.

Ebenso das mit Präpositionen zusammengesetzte Adverb þær: An fīc-treow — hē sohte hwæder hē þar-on āht funde (ob er etwas daran fände). Mrc. 11, 13. Hig gesāwon licgan glêda, and fīsc þar-ofer. Joh. 21, 9. Hē getīgde his hors þær-binnan (zog es hinein). Cūðb.

þæt weist oft auf jeden Gegenstand hin ohne Rücksicht auf Geschlecht und Numerus (= hit §. 302.): is þæt mīn brōðer. Exon. 144, 30. þæt wæs gōd cyning! B. 11. Nis þæt seldguma (das ist kein Stubenhocker). 249. 347. Hi him lāc brohton, þæt wæs gold and rīcels. Mt. 2, 11. Se unholda man, sepe þone coccel seðw, þæt is dedful. Mt. 13, 39.

Durch die Verwendung als Artikel scheint es in seiner demonstrativen Bedeutung geschwächt und beeinträchtigt worden zu sein. Nags. þa comen þære (ihrer) tuenti. Lag. 1830. þa þat (pis) iherde his kun. 319. þeo (ge B.) wes þurh alle þing þa ædeleste. 2722. — Ae. þider com þe of Bolohn (der von B.) PL. 636. þanke wild he þam (ihnen) conne, if he myght on þam troste (= Personalpronomen). 1052. þei of Lyndseie Eilred þer lege lord him þei alle forsoken. 1062. þe Norreis felle þam tille (fielen ihnen zu). 1852. Comen is þe erle with alle þo of his kynde. 1853. These ere þe names of þo (derselben). 3134. — Me. Sieht man zunächst von that ab, so ist nur ein plurales tho zu erwähnen: In tho (thilke A.) daies Joon Baptist cam. Mt. 3, 1. Witende what fel to thoo (tho B.) seuene men. Tob. 7, 11. Men han visited tho holy places. Mau. 6. Tho (diese) ben grete ymages. 16. He that haunteth swiche delices, is ded, while that he liveth in tho vices. Ch. 12482. Dieses tho nimmt als Pluralzeichen ein s an und an dieses tritt das Längezeichen, daher those. Die Be

deutung desselben ändert sich durch den Gegensatz, in welchen *that* §. 328. zu *this* tritt.

They und *them*, die zuerst von *Orm*, dann von *PL.* gebraucht werden, werden zu *Personalpronomen*. §. 312.

Ags. þæt in seiner allgemeinen demonstrativen Bedeutung erhält sich nicht nur, sondern gewinnt auch weitere Verwendung. — *Nags.* þet (*der*) lufede þet maiden. *Lag.* 156. þat (*das*) wes for hire word-scipe. 192. — *Ae.* firste men, þat were Brut and hys. *RG.* 485. — *Me.* Thei suffre no Cristene man entre in to that (*diesen*) place. *Mau.* 6. That felaw geht *Ch.* 1194. auf den unmittelbar vorhergenannten Perithous — *Ne.* That's my good son. *Sh.* *RJ.* 2, 3. That's what you may tell her. *Van.* *F.* 35.

Weist das Pronomen auf ein plurales Substantiv hin, so muß es jetzt im *Plur.* stehen: those (= they, these) are good boys.

That tritt in Gegensatz zu *this* und beide weisen auf Verschiedenes hin: *Me.* God schal destroye and this and that. 1. *Cor.* 6, 13. Es wird im *Ne.* verschieden verwandt: Nature is impartial in the distribution of her gifts to mankind: to these she gives great riches with an unquiet mind; to those (*den einen, den andern*) a great share of adversity with much insensibility. *St.* Daher conjunctional. §. 328. Lord this and Mylady that. *Edg.* pt. 1, 223. Your eyes contradict your tongue. That speaks of a protector, willing and able to watch over you; but these tell me you are ruined. *WS.* *Ken.* 27. Gewöhnlich aber weist *this* auf das Nähere, *that* auf das Fernere: Shall I tell you who this young lady is? — This (*von der wir hier sprechen*) young lady is that (*von der in einer Gesellschaft gesprochen wurde*) young lady. *Bl.* *H.* 4, 10. Selecting this thing and that and the other. *Van.* *F.* 6.

That, *Pl.* those, weist auf einen Begriff oder Satz hin: *Ae.* To Gascoyn behoved him go, and that *hastilie*. *PL.* 5898. — *Me.* A knight ther was and that (*und zwar*) a worthy man. *Ch.* 43. — *Ne.* He was but half a Briton and scarcely that. *Shirl.* 2. This stone is a real diamond and that of a very fine water. *RR.* 163. 'I am solicited not by a few and those of true condition. *Sh.* *Hh.* 1, 2. Daher überhaupt, um die Wiederholung eines Substantivs zu vermeiden: His personal tastes were those rather of a warrior than of a statesman. *Mac.* 7, 5. The natives of Scotland live more hardily in general than those of England. *WS.* *Tal.* 1. — Im *Ags.* nicht: Seò deòpnys þære race oferstîhd ðre andgit and eac swîðor þæra ungelæredra. *Job.* Eðwer

§. 328. rihtwîsnys mâre is þonne þæra writera. Mt. 5, 20. — *Me.* The thridde beest hauynge a face as of a man. Apoc. 4, 7.

Eigenthümlich ist, daß Kindern etc. gegenüber-aner kennend gesagt wird: that is a good boy oder there is—. There's a good fellow. Van. F. 6.

§. 329. 2) *Ags.* se, seð, þæt *wird ferner gebraucht, um auf das Relativ hinzuweisen.* *Ags.* Se þe brýde hæfd, se is brýdguma. Joh. 3, 9. Heð arn to þære fæmnan, þe þa þæs mynstres abbudysse wæs (*Sie lief zur Frau, die des Münsters Äbtissin war*). SHild. þæt þe æcenned is of flæsc, þæt is flæsc. Joh. 3, 6. Aelc þara, þe yfele dēð, hatað þæt leðht. 3, 20. — *Nags.* Mid mude heo hit seiden, þeo (þaie *die-jenigen*), þat hit isegen. Lag. 6420. He biwon þa ædela boc, þa he to bisne nom. 29. Itt magg hellpenn alle þa, þatt itt herenn. O. 91. — *Ae.* The bissopes amansede all the, that avilede to holi chirche. RG. 10331. þo, þat were so wrope, at haly kirke's fayth alle on were bope. PL. 498. þo, þat with him er komen, went tille Comberland. 1946. in þa, þat saide are to me. Ps. 121, 1. þai þat (*die, welche*). 3, 1. to þas þat (iis qui). 18, 7. — *Me.* as tho, that weren of the blod real. Ch. 1020. Now helpe me, lady, for tho three formes that thou hast in thee. 2315. Thou shalt be wedded unto on of tho, that han for thee so mochel care. 2353. — *Ne.* that which, that man that, they who, those who.

II. þēs, þeðs, þis (*dieser*).

§. 330. *Es ist stärker als das vorige und mag sich deshalb in weiterem Umfang erhalten haben.*

1) *Es steht allein und mit Substantiven verbunden, auf das Nahe hinweisend:* *Ags.* þēs is Godes sunu. Mt. 27, 54. þises hī wundriað (*darüber wunderten sie sich*). Bo. 39, 3. Hwanon is þisum þēs wîsdôm (ðissum ðius snytry. D.). Mt. 13, 54. Næfd nān man mārān lufe þonne þeðs ys þæt etc. Joh. 15, 13. þās twelf se Hæland sende. Mt. 10, 5. *Bisweilen ist þis dem þæt oder hit gleich:* þā þā sunder hālgan þis gehýrdon. Mt. 12, 24. þā se Hæland þæt gehýrde. 14, 13. þæt he hyt sæde. 17, 13. — *þis weist auch wie þæt ganz allgemein auf Substantiven zurück:* þis sindon þā dômas. Exod. 2, 1. — *Nags.* Lag. unterscheidet noch Genus, Numerus und Casus: þis world al. 2976. He heold þis drihliche lond 2905. þes fugel tacnede faie-sið þes kinges. 2832. efter þissere Galoes Wales wes inemned. 2713. þeos (*diese, zurückweisend*) weoren Ebraukes sunen. 2699. He þeos word

(*folgende*) seide. 447. — Orm *dagegen hat nur noch unterscheidende* §. 330. *Numerusformen*: þiss iss Godess Lamb. 12726. þiss iss min sune. 10972. iss allre mast of alle þise mahhtess. 4929. — *Im Ae. wohl ebenso; wenn auch nicht immer graphisch geschieden*: þis was a prout mandement. RG. 4022. We schul in þis boke telle of al this wo. 56. þese were þe firste men þat in Yrlonde were. 953. þis tweie kynges nome her ost. 756. He spek to hys men þes wordes. 3593. *Die Uebereinstimmung des Pronomens mit dem Substantiv, die schon bei Lag. hervortritt, scheint eintreten zu müssen*: þise were þe barons. PL. 2788. þese are the names. 3135. — *Me.* This was Goddis sone. Mt. 27, 55. Fro whennus this wisdam and vertues camen to this? 13, 54. Jhesus sente these twelue. 10, 5. This weeldide a feeld. Deeds. 1, 18. Of theise greynes sprong a tree. Mau. 2. — *Im Ne. weist this, im Gegensatze zu that, gewöhnlich auf das Nähere hin* s. §. 328. *Beide werden conjunctional verwandt*: This one blacked his shoes, that (*der eine, der andere*) toasted his bread, others would fag out. Van. F. 5.

Weil this auf das Nähere hinweist, wird es gebraucht, um den an dem gegenwärtigen Momente liegenden Zeitraum zu bezeichnen, den vergangenen wie den zukünftigen: This colt has been in our family these nine years. Vic. Where have you been these two days loitering. Sh. TG. 4, 4.

Im Gegensatz zu that bezeichnet this day, these days die Gegenwart.

Das allein stehende this, wie that hat öfter neutrale, seltner persönliche Bedeutung: this was the son of God.

Das Pronomen muß mit seinem Substantiv übereinstimmen: These are thy magnific deeds. M. Pl. 10, 354.

2) *Es weist auf das Relativ hin*: Ags. þes is, þone ic iuch sæde. D. Joh. 1, 15. — *Me.* Preie ge for me, that no thing of thes, that ge han seid, come on me. Deeds. 8, 24. — *Ne.* Whence arise these murmurs which offend the skies. Gay.

III. Ylc.

Ylc (ȳ-līc) *derselbe kommt schon im Ags. nur in Verbindung* §. 331. *mit dem Artikel oder Demonstrativ vor. Es flectiert deshalb schwach*: Wë mōton habban þæt ilce leðht. C. 301, 34. Hyrdas wæron on þam ylcan rīce waciende. Luc. 2, 8. On þȳ ylcan gērē worhte se here gewēorc. SC. 896. — *Im Nags. fast flexionslos*: þes ilke king

- §. 331. *baðen iwrohte*. Lag. 2844. *þe ilke (stæn) maked þat water hot*. 2850. *þeos ilke eorles weren kene*. 5287. Alle þa richen gumen iloked tweiene eorles i þon ilka gere. 5278. Lag. A. *auch allein*: for ilke (þeos ilke B.) legiuns he clupede Kair-Usc Kærliun. 6042. Cefas us bitacneþþ stan and Peterr all þatt illke. O. 13345. *Auf das Relativ hinweisend*: þatt illke mann, þatt hafeþþ agg god wille, þatt illke mann ne sinngæþþ nohht. 3970. *Auch allein*: þatt tacneþþ þatt tiss middelærd was full of þeossterrnesse þurh illkess (*Verwechslung mit ags. ælc jeder*) kinness hæpenndom. 3982. — *Im Ae. und Me. nur Numerusformen*: He putte a morselle in his mouth with þat ilk worde. PL. 1337. Tho ilk fwe sorowes he calles fwe woundes. 103. þis ilk Magnus lyued þer no longe. 1387. 400 gere lasted þat ilk wo. 115. — Take the ilke (thilke B.) fishe that first cummeth up. Mt. 17, 26. Wo to the ilk (thilke) man by whom a sclaundre cometh. Mt. 18, 7. Thal ilk (this B.) Joon hadde cloth. 3, 4. This ilke worthy knight. Ch. 64. All goth that ilke wey. 3035. — *Im Ne. noch bei Sp.*: ylke can I you rehearse. Aug. 142. *Auch noch im Schottischen (derselbe)*.

IV. þylc.

- §. 332. *þȳ-līc (þyllic, þylc) solch, im Ags. adjectivisch und substantivisch, stark flectierend*: þises hī wunderiað and maniges þyllices (*über dies und manches derartiges wunderten sie sich*). Bo. 39, 3. þylces fēla (*vieler der Art*). Coll. Swa hwylc swa ænne þylicne lytling on mīnum naman onfēhð, se onfēhð mē. Mt. 18, 5. Mið ðullucum (swylcum HG.) monigum bīspellum hē gespræc to him word. D. Mrc. 4, 33. — *Nags. Lag. B. nur*: In þan see hi funde utlawes þe strengest in thilke (þon) dayes. 1284. Orm *nicht*. — *Ae. PL. nicht, oft bei RG.*: þe emperour biget in þilke toun an sone. 1524. In þis manner þilke (*dieses*) water Seuerne yclepud is. 641. And dryue ageyn ouer þe se þilke þat he nolde. 2653. Grettore batayle þan þis was neuere non, bote yt were þulke of Troye. 4501. — *Me.* Thilke gode meetinge may come. Mau. 15. Thilke juge is wis, that soone understondeth a matier. Ch. Mel. The men of thilke (that) place. Gen. 26, 7. thilke that (*diej. welche*). PP. 5655. = thoo that. 5677. — *Im Ne. noch bei Sp.* Is not thilke the mery moneth of May? May. *und in Dialecten, sonst veraltet*.

V. Swylc.

- §. 333. *Swȳ-līc swylc solch mit starker Flexion hat adjectivischen und substantivischen Gebrauch*: Ags. Manegum swylcum bīspellum hē

spræc tō hym. Mrc. 4, 33. Hwanon synd swylce mihta þe (*solche* §. 333. *Thaten, welche*) þurh his handa gewordene synd? 6, 2. On þam dagum beoð swylce gedrêfednyssa, swylce (*solche Trübsale, welche*) ne gewurdon of frymde þære gesceaftē. 13, 19. Be swylcum and be swylcum (*durch dies und jenes*). Bo. 38, 1. — *Nags*. We namen sulcne ræd. 5343. Seolcuð him þuhte swulcere speche. 487. þurh swille (lif) þegg berenn Hælend Crist. O. 47. þu shalt findenn swillke (menn) well fæwe. 423. þegg sholldenn offren þær þe child wipþ all swille lac alls hemm wass sett. 7583. All þeggre lac wass swille and swille (*das und jenes*). 1006. þatt swillcan (*ein solcher*) sholde mughen beon shippend off alle shafte. 11595. All swille an mann (*ganz solch ein Mann*) alls Adam hæfde strenedd. 12392. — *Ae.* Such þing nabbe y nogt. RG. 2484. Here now swilk a word he spak. PL. 4526. He did charge þe lond in suilk treuwage, þat etc. 1301. — *Me.* Swiche he was ypreved. Ch. 482. Unto swiche a worthi man as he accordeth nought. 243. In swiche cas wimmen have swiche sorwe. 2824. — *Im Ne. vielfach gebraucht; adjektivisch:* The feeling of the Jews is not such. Mac. Ess. Jews. Neither Jew nor Gentile has such a right. Mac. Such rights. The sovereign authority may enact a law, commanding such and such an action (*die und die*). Wb. He shall endure such public shame as the rest of the court can devise. Sh. LL. 1, 1. — *Substantivisch gebraucht tritt one hinzu:* The signal oak which the Druids made choice of, was such a one on which mistletoe did grow. Fuller. — Such a one *dient auch zur Bezeichnung einer unbekannten Person:* Mr. Such a one. — Such as. §. 497.

VI. Silf.

Silf sēlf (§. 324.) *selbst tritt, wie zum Personalpronomen, so §. 334. auch zum Substantiv. Nachstehend hebt es den Begriff desselben im Gegensatz zu einem andern Gegenstande hervor:* Ags. Nu is þearf, þæt cume se cyning sylfa. Exon. 2, 1. þā segnade sēlfa drihten (*die der Herr selbst segnete*). C. 83, 36. *Im Nom. ist bisweilen die schwache Flexion abgestoßen:* se þeoden sēlf sceôp nihte naman (*der Herr schuf der Nacht Namen*). C. 9, 10. *Sonst stark flectierend:* Ic swerige þurh mē silfre (*ich schwöre bei mir selbst*). Gen. 22, 16. — *Nags.* Aelc cheorl eæt his sulche hæfde grið al swa þe king sulf (*jeder Bauer an seinem Pfluge hatte Friede wie der König selbst*). Lag. 4261. þe bisscopp self sholde þeowwtenn. O. 1684. þat cnif þatt hemm wass

- §. 334. sett purrh Godd Allmahhtig sellfenn. 4131. *Oft aber ist das einfache Pronomen erweitert:* þe Laferd Crist himmsellf wass uss bitacnedd. 1728. þatt Crist himmsellf þuss seggde. 7403. þer was Albanes him seolf islawen. Lag. 2169. *Jenes wird seltner.* — *Ae.* Vor sulue wummen (*denn selbst die Frauen*) ne byleuede. RG. 8239. *Aber:* Bute yt þorg treson of the folk of þe selue lond (*für: þe lond selue*) were. 1308. — *Me.* Thy selve neighbour woll thee despise. Ch. 4535. — *Ne.* Ne Persia selfe, the nourse of pompous pride, like ever saw. Sp. 1, 4, 7. The good man selfe him answered. 3, 9, 10. *aber auch hier gewöhnlich ersetzt.* Wallis will self nur als Substantiv gelten lassen und verlangt: the king's self. §. 327. *jetzt in obiger Bedeutung durch himself etc. verdrängt.* Und das ist entscheidend für one's self und gegen one self.

Es verbindet sich mit dem Artikel oder einem Demonstrativ und dann bezeichnet es den Gegenstand als einen schon genannten: *Ags.* Hē wæs twegen dagas on þære sylfan stowe (in ðæt ilca st. D.) Joh. 11, 6. þā sylfan, þe ær þæt mynster heoldon and rihton, heð mid þeodscipum regollīces līfes insette. SHild. — *Im Nags.* hat es zwar O.: i þe shaffte iss sinne all purrh þe sellfe shaffte. 18760. *aber es heißt hier: durch die Geschöpfe selbst.* — *Ae.* Tueye batayles her after in þe sulf gere hii smyte. RG. 5476. þorg treson of this selue lond Engolond first gef truage. 1363. He deyde in fulke sulue gere. 8860. Griffin that ilk self gere was proued traitoure fals. PL. 1489. — *Me.* He toke conclusion, that in that selve grove, theras he hadde his desires, he wolde make a fire. Ch. 2862. — *Ne.* Yonder he walks, that self chain about his neck. Sh. Err. 5, 1. I am of that self metal as my sister. Sh. L. 1, 1. Sadness is one and the self-same thing. LLL. 1, 2. I cannot write this self-same letter. Sent. *Jetzt nur in dichterischem Gebrauche.*

VII. Yon, yond, yonder.

- §. 335. *Das ags. Adverb gēond (dort, dorthin) wird bei Orm Demonstrativ:* Bepania wass o þiss hallf neh þe temmple, o gonnd hallf (*auf jener Seite*) flod was Sannt Johan. 10612. o gonnd hallf þe flumm. 10580. — *Me.* She cometh in the gonder place. Ch. 1121. — *Im Ne.* haben es die älteren Schriftsteller öfter und in verschiedenen Formen: The morn walks over the dew of yon high hill. Sh. H. 1; 1. Yonder man is carried to prison. Mm. 1, 2. When yond same star that's westward had made his course. H. 1, 1. Seest thou yon' dreary plain. M. PL. 1, 180. Fields which surround yon rustic cot. Byr. Ad. Between me and yon chestnut's bough. Maz. 5.

VIII. Same.

The same (*derselbe*) ist aus ags. Adverb same (*zusammen, zu-* §. 336. *gleich*) entstanden und findet sich zuerst bei Orm: He mihhte makenn cwike menn þær off þe same staness. 9914. — Ae. þus wrote to þe bisshop Henry þe same. PL. 97. In þat same way þei gode. 4418. — Me. In that same place was Abrahames hous. Mau. 6. The same day that he was put in Paradys, the same day he was put out. 6. Thise same wordes writeth he. Ch. 3764. — Im Ne. *mehren sich die hinzutretenden Demonstrativen*: The same is she. Sh. Much. 5, 4. There are some shrewd contents in yon same paper. Mv. 3, 2. Any thing that this same paper brings you. 3, 2. When I had lost one shaft, I shot his fellow of the self-same flight the self-same way. 1, 1. When yond same star had made his course. H. 1, 1. I am of that same matter as my sister. L. 1, 1. The very self same day that she was wedded. Sp. 4, 1, 3.

IX. Former, latter.

Nachdrucksvoller als this und that unterscheiden Nähe und §. 337. Ferne die Comparativen the latter (der letztere, dieser) und the former (der frühere, jener). Schon im Ags. wird in gleichem Sinne gebraucht: Bē þam nýhstan twām her is æfter tō cwēðanne, þæt hēora se ærra wæs æt Heagostealdes eā and se æftera wæs in Eoforwic gehālgod (in Beziehung auf die beiden letzten hier ist zu sagen, daß der erstere von ihnen am H-fluß und der andere in York geheiligt wurde). Bed. 4, 23.

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Interrogativpronomen.

I. Hwa, hwæt.

Das ags. Masc. hwa (*war*) ersetzt das verlorene Feminin, Neutr. §. 338. hwæt (*was*), beide stehen im Ags. nur substantivisch.

Hwa fragt allgemein nach einer Person: Ags. hwa wrāt bōcstafas ærest (*wer schrieb zuerst Buchstaben*)? AR. Hwæs anlīcnesse hæfd hē? Luc. 20, 24. Hwam telle ic þās cneðrysse gelīce. Mt. 11, 10. Hwæm fremað pine cræft (*wem dient deine Kunst*)? Coll. Hunta ic ðom. Hwæs? Ginges (*Jäger bin ich. Wessen? Des Königs*). Coll. — Nags. Wha (wo B.) seal us ræden? Lag. 13528. He nuste whes sunb he

§. 338. weore. 17111. Whan he mihte bi-tæchen al his kineriche. 11392. Wass writenn wha wass þatt time kaserrking. O. 9445. Nollde he nawihht seggenn, whamm seke gitt? 12968. — *Æ.* He ascode hem, ho hem þider brogte. RG. 2415. None wist certeinly, who hys heyr suld be. PL. 2620. He ne wist to wham þat he mot mak his mone. 2272. Lotes did þei kast, for whom þei had þat wo. 3043. — *Me.* Who art thou? Gen. 27, 18. Whos dowgter art thou? 24, 23. Whom seyn the cumpanyes me to be (A. whom seien ge that I am. B.). Luk. 9, 18. Whom seyn men to ben mennes sone. Mt. 16, 14. Wee knowe not whom God lovethe. Mau. 20. Wha herkned ever silke a ferly thing! Ch. 4171. *Auch in Fragen nach einem von zweien oder mehreren:* Who hath the werse, Arcite or Palamon? Ch. 1350. Who of the two did the fadris wille? Mt. 21, 31. Who of gou is a man, whom gif his sone axe breed, wher he shal dresse to hym a stoon? 7, 10. — *Ne.* Who art thou? — Whose daughter art thou? Whom say the people that I am? — There was never any misery like theirs. Like whose? Tj. *Der Genitiv whose steht da, wo überhaupt sich der ags. Genitiv erhalten hat:* Whose book is that? of whom (*von wem*) do you speak? Whose is it? Who are those with thee? Gen. 33, 5.

Nachlässiger Ausdruck läßt who für whom eintreten: I love, but who? Sh. Tn. 2, 3. I'll tell you, who Time ambles withal. Sh. As. 3, 2. I saw him yesternight. Saw who? Sh. H. 1, 1. Yield thee, thief! To who? to thee? Sh. Cymb. 4, 2. Who should we find there? Marr. PS. 2, 5., *besonders bei nachstehender Präposition:* Who servest thou under? Sh. He. 4, 7. *In HB. steht die Präpos. stets voran.* — *Ebenso who so, whosoever.* *Nicht zu verwechseln hiermit ist die Verschränkung zweier Sätze:* Hwæne secgað men þæt sý mannes sunu? Mt. 16, 13. — *Me.* Whom seyn men to ben mannes one? Wycl. — *Ne.* Whóm do men say that I am. HB.

Wird nach einem unter mehreren gefragt, so steht besser which, obgleich: Who of my people hold him in delay? Sh. Tn. 1, 4. Who amongst us is there, that does not recollect similar hours of bitter childish grief? Van. F. 5.

§. 339. Hwæt fragt zunächst nach Gegenständen, deren Benennungen Neutra sind, oder ganz allgemein: Ags. Hwæt is hefigost mannum on ðordan? (*was ist den Menschen auf Erden am schwersten*)? AR. Hwæt cunnon þas þíne gefêran? (*was können diese deine Gefährten*)? Coll. Hwam wêne ic þæt Gôdes ríce sig gelíc? Luc. 13, 21. For-

hwan byð seð sunne reað on æfen? (*weshalb ist die Sonne Abends* §. 339. *roth*)? SS. *Daher wird es auch gebraucht, um, wie þis und þæt, überhaupt den Gegenstand als einen unbekannten anzudeuten, ohne Rücksicht auf Genus und Numerus*: Hwæt is þēs? Mrc. 4, 41. Hwæt (*wer*) syndon gē? B. 237. Hwæt þā men wæron. 233. Hwæt sindon þa þrēo þing? AR. *Daneben fragt es auch speciell nach Art und Theil der Gegenstände und verlangt den Genitiv*: Hwæt eart þu? Joh. 1, 19. 22. Saga us Crist, hwæt is se þe þe slôg. Mt. 26, 68. Hwæt suna (*was an Söhnen*) hæfde Adam? SS. Hwæt hæfst þu weorces (*was des Werks, was zu thun*)? Coll. Hwæt gôdes (*was Gutes*) dô ic, þæt ic êce lîf hæbbe? Mt. 19, 16. *Dieser nachfolgende Genitiv, sowie präpositionale Verbindungen, wie in*: Hwæt dēst þu tō tācne (*was thust du zum Zeichen, was für ein Zeichen*)? Joh. 6, 30. *bereiten den adjectivischen Gebrauch von hwæt vor. Diesem entspricht das ungewöhnliche* What is he for a vicar? BJ. 218. What is he for a fool (= *Was für ein Narr*). Sh. — Nags. Wat is þat sæitlond? Lag. 7246. Wet speke ge, knihtes? 913. What beoð þeos utlagen? 27372. Nat ich for wan hit was swa idon. 5679. Ich wolde witen sæt þe, to whan (*wozu*) þis tokne wule ten. 9134. to whan = to wulch þinge B. 9135. Orm *hat diesen neutralen Dativ nicht mehr*: forr whatt amm icc forr worrpenn? 4815. þegg wistenn, forr whatt he dwelledd hæfde. 226. — *So auch im Ae.*: what þenkestow for to do? RG. 578. what segge ge? 2773. seggeth me, wat ys bineþe þe gronde. 2776. — *Me.* What is the name of thee? Gen. 32, 27. Thei witen not what to done. Mau. 30. What that he meant therby I can not sein. Ch. 5602. — *Ne.* What *fragt allgemein nach Gegenständen*: What is man, that thou art mindful of him? Ps. *nach dem Grade*: what was my surprise! What are you that fly me thus? some villain mountaineers. Sh. Cymb. 4, 2. What art thou? of the part of England. Sh. J. 5, 6.

Hwæt *steht bisweilen an der Spitze von Sätzen als Ausruf der* §. 340. *Verwunderung, der Bedenklichkeit, Aufmerksamkeit zu erregen etc. So beginnt B. damit*: Hwæt! wē Gārdena in geārdagum þeōdcyninga þrym gefrunan etc. (*Wohlan! wir erfuhren einst vom Glanze der Volkskönige der Geerdänen*). 1. Hwæt þā (*siehe da*) Job ārās. Bed. 2, 2. Hwæt se sōðlice onwriðð his fæder sceondlîcnysse (profecto patris turpitudinem revelavit). Bed. 1, 27. Hwæt (*siehe*) þā se hālgā him þæs geūde (*verstatte es ihm*). Cūðb. — *Me.* Sithen I shal begin this game, what! (*wohlan*) welcome be the cutte a goddes name. Ch. 856. What! ben ge wood? 1. Cor. 14, 23. What! if the womman wole

§. 340. not go with me? Gen. 24, 39. — *Ne.* And what! if his sorrows have so overwhelmed his wits, shall we be thus afflicted? Sh. Tit. 4, 4. What! if he hath decreed that I shall first be tried in humble state! M. Pr. 3, 188. I do not mind that so much, for Clive is of as ancient blood as any in the land, and what though he be poor, that does not take from his descent. Jam. Conv. 2, 256.

§. 341. *Der adjectivische Gebrauch beginnt mit der schwindenden Flexion des abhängigen Substantivs: Ags.* hwæt wëorces — Orm what worre. Whatt tokne þis mai beo. Lag. 7133. What þing hit were. 273. Godess enngell seggde himm, whatt name he sholde settenn. O. 722. þegg seggdenn ec whatt dagg þegg firrst þe newe sterrne sæghen. 7224. — *Ae.* He askede wat lond yt were, wat folk. RG. 1048. He ascode, for what encheson heo come and wat þing þei sogte. RG. 2415. — *Me.* Every man taketh what part that hym likethe. Mau. 17. We wote not what thing we praien here. Ch. 1262. *Verstärkt:* what maner world is this? Ch. 7753. — *Ne.* *Es fragt nach der Beschaffenheit von Personen und Dingen:* What hope is that? Sh. MV. 3, 3. At what hour shall I attend? 2, 2. What sighs have we wafted after that ship! Sk. 6. Sh. *erweitert, dem Deutschen analog, sogar:* What is he for a fool, betroths himself to unquietness? Much. 1, 3.

§. 342. *Zu den einfachen Pronomen hat sich eine Verstärkung gestellt, dem lat. quis est qui entsprechend: Ags.* Hwæt ys (hwa wæs D.) se þe mē æthrān (*wer berührte mich*)? Luc. 8, 45. — *Nags.* Orm oft: Whatt wass þatt latt te faderr sellf þær off hiss sune seggde? 10970. Whær off iss þiss þatt tu me cnawesst? 13695. þurh whatt iss þatt tatt tu cnawesst me? 10320. — *Me.* What is it that ge sougten me? Luk. 2, 49. Who is it that touchide me? 8, 45. — *Ne.* Who is that wic calls? Sh. Mm. 1, 5. Who is 't, that can inform me? H. 1, 1. What is this which thou hast done? M. Pr. 10, 158.

II. Hwylc.

§. 343. Hwylc-líc hwylc (*wie beschaffen*) *fragt eigentlich nach der Beschaffenheit eines Gegenstandes, daher auch nach dem Einzelnen unter mehreren gleicher Art. Es flectiert stark.*

1) *Es steht adjectivisch: Ags.* Hwylc man witegode ærest (*welcher Mann weissagte zuerst*)? AR. Saga mē hwylces hīredes þu sī (*sag mir welcher Familie du bist*)? Bed. 1, 7. Hwylcne hafoc wilt þu habban? hwylcne cræft canst þu (*welchen Habbicht willst du haben! welche Kunst kannst du*)? Coll. On hwylcere mihte wyrces þu þu

þing? Mt. 21, 23. *Auch in verwunderungsvollem Ausrufe:* Læreðw, §. 343. lôca hwylce stânas her synd, and hwylce getimbrunga þyses temples! Mrc. 13, 1. — *Nags.* þu nast, of whulche londe heo com hider liden, ne whulc king is hire fader, ne whulc quen hire moder. Lag. 2305. þençh, mid wulche deden þu miht werien þine leoden. 8555. Her mann unnderrstanndenn magg, while mann iss Drihhtnean cweme. O. 3965. þatt boc uss kipeþþ, whilec lac wass offredd. 1132. — *Ae.* Heo nuste toward wuche lond. RG. 305. Forsters enquired up and doun, while men of toun had taken his venysouns. PL. 2716. — *Me.* Whilke way is he gon? Ch. 4076. Herkeneth me, which a miracle ther befell. 2677. Which a great honour it is! 6875. — *Ne.* Which play of Shakespeare's have you read last? Which sister of yours is to go to Bath? Wagn.

2) *Es steht substantivisch. Das Substantiv, nach dem es fragt, ist ausgelassen oder steht daneben im Genitiv:* *Ags.* Hwylc is mîn moder? Mrc. 3, 33. Heald þa beboda. Hwylce? Mt. 19, 18. Saga mē hwylc sî seð sunne? he sæde, þæt hit wære birnende stân. AR. Hwylc mænna? Coll. Hwylces þæra seðfona byð þæt wif? Mt. 22, 28. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere (woh B. *welche von meinen Töchtern*) beo mi beste freond. Lag. 2950. Prestess shiftedenn hemm betwenenn, whilec here shollde serrfenn firrst, whilec sippenn. O. 472. — *Ae.* Heo nuste, wich were her frend, ne wych were here fon. RG. 1772. So heo mygte lerne, wuch Brytons were. 1194. Among hem, þat bileuede oliue, stryf me mygte se, wuche mest maistres were and hoo schulde lord be. 933. — *Me.* He ne wot, which is the right way thider. Ch 1265. He beholdethe in alle, whiche of hem (maidens) is most to his plesance. Mau. 5. — *Ne.* which is the merchant here and which is the Jew? Sh. Mv. 4, 1. It appears not, which of the dukes he values most. Sh. L. 1, 1. Which of you two did dine with me to day? Err. 5, 1. — *Ne.* Which *fragt nach Personen und Gegenständen, aber stets nach einem oder einzelnen derselben Gattung, während who und what allgemein fragen:* Who is without? A lady. What lady? My friend's sister? Which? — He is down! he is down! — who is down? for our dear Lady's sake, which has fallen? WS. Iv. 28.

Eigenthümlich sind die Interrogativen verwandt in: *Me.* She niste §. 344. who was who. Ch. 4298. — *Ne.* I know not which is which (*wer der rechte ist*). Sh. E. 5, 1. I knew what was what. Thack. Tit. 3. You women never know what is what. Van. F. 9.

§. 344. *Stehen bei den Interrogativen Präpositionen, so werden diese oft getrennt und hinter das Wort gestellt, auf welches sie das Interrogativ beziehen, s. §. 485.*

Für what mit Präposition sind oft die pronominalen Verschmelzungen mit where eingetreten: Whereupon are the foundation thereof fastened? Job. 38, 6.

Bezieht sich die Präposition nicht auf das Interrogativ, sondern auf den ganzen Fragesatz, so ist letzteres in seiner Form durch den Fragesatz, nicht durch die Präposition bedingt: He is quite in dark as to who Mr. Burket may be. BH. 22.

Da hwa, hwæt und hwylc Gegenstände als unbekannt bezeichnen, so haben sie auch zur Bezeichnung derselben außer der Frage verwandt werden können und die Interrogativen werden zu Indefiniten. §. 368 ff.

III. Hwæðer.

§. 345. *Hwæðer (wer von zweien) fragt nach einem unter zweien; die Flexion desselben ist stark: Ags. Hwæðer (huæt D.) ys mære? þe þæt gold, þe þæt templ (was ist größer, das Gold oder der Tempel)? Mt. 23, 17. Hwæðerne wylle gð þæt ic forgyfe eðw of þysum twām? Mt. 27, 21. Saga më, on hwæðere Adames sidan nam ure drihten þæt ribb, þe hē þæt wif of geworhte (auf welcher Seite nahm unser Herr die Rippe, aus der das Weib schuf)? AR. Mit pleonastischem -Zusatze: Hwæðer þæra twegra dyde þæs fæder willan? Mt. 21, 31. Und in: hwæðer uncer twega. B. 2530. ist die Zweizahl dreimal bezeichnet. — Nags. Heo tweoneden, to whapere (zu welchem von zwei Hügeln) heo faren mihten. Lag. 25732. — Ae. He bed hym chese, weper (welches von beiden Schwertern) he wolde. RG. 5952. Non nuste hii, uppe weper (auf welchem Hügel) þe geant were. 4186. He nuste to weper dogter beter truste. 776. — Me. Whether of you bothe hathe that might? Ch. 1858. Chese your selven, whether (was von beiden) that you liketh. 6809. — Ne. Whether ist jetzt fast veraltet und kommt nur im Nom. und Acc. vor: Whether is the greater, the gold or the temple? — Whether of them twain did the will of his father? HB. Thou Lord, who knowest the hearts of all men, show, whether of those two thou hast chosen. Acts. 1, 24. Whether dost thou profess thyself, a knave or a fool? Sh. All. 4, 5. Sp. auch von dreien: When all three kinds of love together meet — whether shall weigh the balance downe? 4, 9, 1. Es ist durch which verdrängt.*

Da hwæder zwei Gegenstände als unbekannt bezeichnet, so eignet §. 345. es sich dazu, die Doppelfrage einzuführen. §. 535.

V i e r t e r A b s c h n i t t .

Relativpronomen.

Die Abwesenheit eines eigentlichen Relativs beweist, daß diese §. 346. Form des Nebensatzes sich erst spät bildete. Ursprünglich mögen zwei Behauptungen in gleichem logischem Verhältnisse und auch in gleicher grammatischer Form neben einander gestanden haben, wie: Se hæfd brýd, se is brýdguma (der hat die Braut, der ist Bräutigam). Das logische Verhältniß änderte sich: der Sprechende wollte nicht zwei Behauptungen aussprechen, sondern nur eine, und die andere fügte er bei, um den Gegenstand, den er erwähnte, genauer zu bezeichnen. Diesen logischen Unterschied bemerklich zu machen, reichte schon die Betonung aus und in Folge desselben die Wortstellung: se brýd hæfd, se is brýdguma. Auch im Pronomen fand endlich der verschiedene logische Werth seinen Ausdruck: das Demonstrativ im Hauptsatze bleibt, das im Nebensatze erhält eine unterscheidende Form, wahrscheinlich indem es sich verdoppelt: se þe brýd hæfd, se is brýdguma. So entsteht zuerst se — se, dann se — se þe und da in dem þe die relative Bedeutung liegt, so verkürzt sich se — se þe zu se — þe: he is brýdguma, þe brýd hæfd. Wie das Demonstrativ se zum Relativ geworden war, so konnte es auch mit dem sinnverwandten swylc geschehen.

Zu dieser Gruppe von Relativen stellt sich eine zweite. Die Interrogativen hwa und hwylc werden nämlich durch hinzutretenden swâ zu Relativen umgebildet.

So hat denn das Ags. als Relativen: se, se þe, þe, swylc, swâ hwa swâ, swâ hwylc swâ, swâ.

I. Demonstrativen.

Se, seð, þæt bezieht den Nebensatz 1) auf ein Substantiv: Ags. §. 347. se tōð, se þanne bīstandeð (der Zahn, der daneben steht). Aed. 52. Mēotud, in þæs meahtrum sind ealle gesceafta (der Herr, in dessen Macht alle Geschöpfe sind). Exon. 253, 21. Hālig drihten, þæm hē getruwode (der heilige Herr, dem er vertraute). C. 16, 25. Se earn on þam ofre gesæt mid fisce, þone hē þærrihte gefeng (der Adler auf dem Ufer saß mit einem Fische, den er eben gefangen hatte). Cūðb.

§. 347. Bē þam sigebeāme, on þam þrowode þeōða waldend (*bei dem Siegesbaume, an dem der waltende Herrscher litt*). El. 421. Nys nān þing digle, þæt ne wēorde geswutelod. Mt. 10, 26. Ne andswarast þu nān þing ongeān, þæt þās þē onweorpað. Mrc. 14, 60. Bryttas āne, fram þām hit naman onfeng (*die Britten allein, von denen es Namen empfing*). Bed- 1, 1. — *Bisweilen ist das Substantiv noch einmal aufgenommen.* — 2) *auf ein Demonstrativ etc.*: Se þurhwunað ôð ende, se býð hāl. Mt. 10, 22. þæt se wære his aldrê scyldig, se þæs onsôce (*daß der des Lebens schuldig, der dawider spreche*). C. 244, 20. *Das Demonstrativ fehlt*: þæt ic eðw secge on þýstrum, secgað hyt on leohte; and þæt ge on eāre gehýrað bodiað uppān hrôfum. Mt. 10, 27. *auf ein Numerale*: þær bæftan forlêt eal þæt þær lîdes wæs and swêtes (*dahinten ließ er Alles, was es Lindes und Süßes gab*). Oros. — *Nags. Lag. läßt neben den bisweilen erhaltenen Flexionsformen in A. schon verhärtetes þat eintreten*: 1) of alle þon londen, þa (þat B.) legen into France. 1657; *aber auch dies dringt in A. ein*: cnihtes, þet come mid hine. 3963. 2) Mid mude heo hit seoden þeo þat (þaie þat B. *die welche*) hit isegen. 6420. *Oder corrumpierte Formen stehen*: He deð him seolua freoma, þa (þat B. *für se: der nützt sich selbst, der*) helped his freondene. 675. Orm *hat nur* þatt: haligdomess, þatt werenn in an arrke. 1032. Drihhtinn gifeþþ hālig witt þa mem, þatt well himm follghenn. 2795. *und die Bedeutung desselben erweitert sich, indem es neben whanne hinter Zeitbegriffen steht*: þatt dagg, þatt icc amm fullhtnedd. 10829. þe firrste ger, þatt he bigann to spellen. 15777. *Ferner*: Bridgume iss he þatt hafeþþ brid. 18372. Nimeþþ gom off þiss þatt her iss trahhtnedd. 11680. Her stannt swille an bitwenenn guw þatt gure nan ne cnawesst. 12700. Swulc lac him brohte, þat (alse B.) leof him wes to hæbben. Lag. 26830. Min word mag hellpenn þa þatt redeann itt. D. 47. Itt magg hellpenn alle þa þatt itt herenn. 91. Sume off þa þatt wærenn ær all turtnedd fra-warrrd Criste, hemm turtnenn fra þeggre depe sinness. 6606. *Auch hinter dem Personalpronomen läßt Orm þatt eintreten.* — *Ae. nur þat*: 1) He let clepye aftur hys owne name Julius þe moneþ, þat next ys byfore heruest. RG. 1377. My lord bysecheþ now my grace, þat mygte er hote me. 1329. Heo buryede with hym þat swerd þat was so brygt. 1167. þe Brutones, þat were helpes, come aboute hem faste. 2858. Now hadde kyng Lud sones twei, Androge and Tinnant, þat þo (*für to*) gonge were beye to holde þe kyndom. 1105. *Auch*: For al þe deyes, þat ich haue on erþe ygo, o day ine wolde thinke

ynow to libbe with oute mo, þat ich þe luper Hengist in batail §. 347. mygte mete. [2930. PL. *hat ebenfalls* þat. — 2) *Das vorstehende Demonstrativ zum Theil zerrüttet*: The bissops amansede alle þe, þat avilede to holi chirche. RG. 10340. þorgh þat Cristendom þo, þat were so wrope, at haly kirke's fayth alle on were bope. PL. 497. þo þath with him komen, went tille Cumberland. 1946. He, þat neuer er ne fley, fond þer ys pere. RG. 2600. He þat wille bowe in skille, I hold him unwis. PL. 156. He was to hem, þat hym wypseyde, strong tyrant and wylde. RG. 7845. þat þo kyng of hys men dryue ageyn ouer þe se þilke þat he nolde. 2653. — *Me.* 1) This Jhesus, that (which B.) is takyn up schal come. Deeds. 1, 11. Thei have a queen that governethe alle that lond. Mau. 14. To see tho thingus, that ge seen. Mt. 13, 17. It was ylike the hors, that hadde wingis. Ch. 10522. There is a roche, that men clepen Moriache. Mau. 8. There besyden growen trees, that beren fulle faire apples. 9. Goynge toward this contree, of that I have spoke. 17. The same day that he was putt in paradys, the same day he was put out. 6. — 2) I schalle retornen to that that I have seen. Mau. 30. He cursed alle tho that drynken win. Mau. 6. Tho that weren redy, entriden in with hym. Mt. 25, 10. as tho that weren of the blod real. Ch. 1020. — He that honoureth not the sone, honoureth not the fadir that sente him. Joh. 5, 23. He that berethe the diamond upon him, it geveth him hardynesse. Mau. 14. It kepeth him that berethe it, in gode wytt. 14. Thei that han do goode thingis, schulen come forth in to rysinge agen of lyf. Joh. 5, 29. Thou stonyst hem that ben sent to thee. Mt. 23, 37. The fader askith suche that schulen worschipe him. Joh. 4, 23. — *Ne. That bezieht sich auf jeden bestimmt genannten Gegenstand, Person oder Sache, hauptsächlich wenn the same oder Superlativen vor dem Substantiv stehen*: 1) The fiercest and mightiest ruler that he was. Mac. 1. Of the western provinces she was the last that was conquered, and the first that was flung away. 1, 4. He was an evil that walked in darkness. SK.

2) He which finds him, shall deserve our thanks; he that conceals him death. Sh. L. 2, 1. It blesseth him that gives, and him that takes. Mv. 4, 1. But he that proves the king, to him we will prove loyal. Sh. J. 2, 1. That land contained all that was most dear to me. Sk. They are people such that mended upon the world. Sh. Cymb. 2, 4. Second to none that lives here. Sh. Err. 5, 1. He broke from those that had the guard of him. 5, 1.

§. 347. Steele macht Spect. 80. den häufigen Gebrauch von *that* lächerlich: My lords, with humble submission, that that I say, is this: that that that gentleman has advanced is not that that he should have proved to your lordships. Neuere Grammatiker wollen die Beziehung von *that* auf Personen beschränkt wissen, während Bischoff Lowth *that* für besser hält, wenn das Relativ sich bezieht 1) auf das Interrogativ *who*: Who that has any sense of right would reason thus? — Who that have felt that passion's power, or paused or feared in such an hour? Byr. Par. 3. — 2) auf einen Superlativ: He was the oldest person that I saw. — 3) auf *same*: he was the same man that I saw before. — 4) auf Personen und Dinge: the man and things that he mentioned. — 5) auf das durch *it* is emphatisch eingeführte Satzglied: It was I, not he, that did it.

§. 348. Zum Demonstrativ wird ein besonderes Zeichen der Relation gefügt und so entsteht *se þe*, *seð þe*, *þæt þe*. Es bezieht sich 1) auf Substantiven: Ags. *Se dēma se þe ôðrum on wôh gedēme, gesylle þæm cyng hundtwelftig scillinga* (der Richter, der einen andern unrecht richtet, gebe dem König 120 Schilling). Edg. 1, 3. *Gelæorde unc se atola, se þe æfre nu bæorned* (uns lehrte der Furchtbare, der brennt). C. 290, 12. *Herebryne, seð þe bāncôfan bæorgan cūde* (die Heerbrünne, die die Beinhülle bergen konnte). B. 1445. *Augustinum, þone þe hī him gecoren hæfdon*. Bed. 1, 23. *þis līf, þæt þe wæs āssum fæderum*. 1, 27. *Ara þīnum fæder and þīnre mēder, þā þe drihten sealde þē* (ehre deinen Vater und deine Mutter, die der Herr dir gab). Aelfr. A. 4. *þā ungeleāfsuman, þāra þe hī þā gereorde no cūpan* (die Ungläubigen, deren Sprache sie nicht kannten). Bed. 1, 23. — Nags. nicht.

2) auf Demonstrativen: *Se þe brýd hæfd, se is brýdguma*. Joh. 3, 9. *þæt þe ācenned is of flæsc, þæt is flæsc*. 3, 6. *þā þe noldon ær tō his libbendan līchaman onbūgan, þā nu eadmōdlice on cnēowum gebūgað tō his deaðum bānum* (die sich nicht vor seinem lebendigen Leibe beugen wollten, die knieten vor seinen todten Gebeinen). SC. 979. *þā þe nellad Gode lybban, hī standad ydele* (die Gott nicht leben wollen, sie stehen müßig). Sept. Eall, *þæt þe wē prowiad, is rihtē Godes dōmē geendebyrded* (alles, was wir erdulden, ist nach dem rechten Gerichte Gottes geordnet). Bed. 1, 27.

3) *þæt þe* bezieht sich auf den vorstehenden Satz: *Untrum hē ongon þurh his gebed þā frēcennesse onwæg ādrīfan, þæt te ær seð trume hond strongra manna ne meahte* (schwach begann er durch sein

Gebet die Gefahren hinweg zu treiben, was vorher die starke Hand §. 348. stärkerer Männer nicht vermochte). Bed. 2, 7. — Nags. nicht.

Man gewöhnt sich in þe den Ausdruck für die Relation zu sehen, §. 349. läßt das Demonstrativ ausfallen und so wird das flexionslose þe Relativ. Es bezieht sich 1) auf Substantiven: se sceada þe mid Criste prowode, eom (der Schächer, der mit Christo litt, kam). Sept. Se Johannes þe ic beheâfdade, se ârâs of deâde. Mrc. 6, 16. Se stân þe þâ wyrhtan âwurpon, þæs ys geworden on þære hyrnan heâfod. 12, 10. þâ mādmas, þe þu mē sealdest, Higelâce onsend (die Schätze, die du mir gabst, sende H.) B. 1482. Hī sædon þās yllican tæcna þe Albanus worhte (sie sagten dieselben Zeichen, die A. wirkte). Alb.

2) auf Demonstrativen, die allein stehen oder den Substantiven nachgeschoben sind: Fundon þâ on sande sâwulleâsne þone, þe him hringas geaf (fanden da auf dem Sande seelenlos den, der ihnen Ringe gab). B. 3034. Syððan hie gefricgeað freân ūserne þone þe ær geheold rīce (wenn sie von unserem Herrn hören, von ihm, der früher das Reich besaß). B. 3003. Līf eac gesceôp cynna gehwylcum þâra, þe cwice hwyrfað (Leben schuf er jedem der Geschlechter, derer die lebendig wandern). B. 98. þæm bið geseald, þe hæfd; and þam, þe næfd, him bið ætbroden. Mrc. 4, 25. Wā þam þonne, þe ær geearnode hellewite. Cn. 1, 18. On þam nænig hēora of þam þe (von dem, was) hī âhton, ôwiht his beon on sundran cwæð. Bed. 1, 27. Aele þâra, þe yfele dēð, hâtað þæt leoht. Joh. 3, 20. — Nags. Lag. A. behält noch þe: golde, þe (þat B.) elche bar. 1825. his quene, þe he leuede. A. 4850. Orm læßt þatt eintreten; im Engl. that.

Das Demonstrativ fällt bisweilen aus: Fordon secgan mæg, seðe sôð spriced. Exon. 3, 9. Gehyre, seðe eâran hæbbe. Mrc. 4, 23. ic þa ilca selle þæm ic wille (D. þam þe HG.). Luc. 4, 6. Nu synd forðfaren, þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20.

Der Casus, der nicht an þe bezeichnet werden kann, wird bisweilen an einem beigefügten Pronomen der 3. Person ausgedrückt: Cume to mē se, þe hine þyrste (wen durste). Joh. 7, 37. Hwæt se god wære, þe þis his beâcen wæs (was für einer der Gott war, dessen Zeichen dies war). El. 162. Se mon ne wât, þe him on foldan fægност limpeð (der Mann weiß es nicht, dem auf Erden das Frohste begegnet). Exon. 306, 25. Wë ridan mid þæm gerêfan, þe hit on his monunga sý (wir reiten mit dem Grafen, auf dessen Mahnung es sei). Aedelst. 6. Ganz in gleicher Weise noch im Ne.: What manner of man is this, that even the winds and the sea obey him. Mt. 8, 27. þæt is se

- §. 349. Abraham, se (*wohl für þe*) him engla god naman âsceôp (*dem der Engel Gott Namen schuf*). C. 201, 34.
- §. 350. *Da das flexionslose þe doch nicht in dem Casus stehen kann, den eine vortretende Präposition verlangt, so bleibt diese gewöhnlich beim Verb oder dem sie bedingenden Worte stehen und das Relativ erscheint fast als Object des componierten Verbs: Ags. Hwa sette ârest wîneardas, of þe hwa dranc ârest wîn? (Weingärten, aus denen man zuerst Wein trank). AR. þâ sende hē tō Scotta ealdormannum ârendracan, betwih þe hē langre tīde wræcca wæs (bei denen er lange als Verbannter lebte). Bed. 3, 3. Se frumstōl, þe hie æfter dæde of âdrifen wurden (der Ursitz, aus dem sie nach der That vertrieben wurden). C. 59, 16. þâ gesâwon hi licgan ân cild on þam wëofode, þe se mæssepreðst æt mæssode (auf dem Altar, an dem der Priester Messe las). Aelfr. Hu gesunda suna sâwle bringan of þam êdle, þe hi on lifdon (aus dem Lande, in welchem sie lebten). Exon. 66, 24. Seð studu ân, þe seð molde on hangode, seð gesund âstôd (der Pfosten allein, an dem die Erde hieng, stand unversehrt). Bed. 3, 10. þæt bed, þe se lama on læg (das Bett, auf dem der Lahme lag). Mrc. 2, 4. Hī woldon þone stân, þe seð byrigen mid bewrigen wæs (den Stein, mit dem das Grab bedeckt war), herre gesettan. Bed. 3, 8. þæt sylfe wæter, þe hī þa bân mid þwôgan, gutan in ænne ende þære cyricean (das Wasser, mit dem sie die Gebeine gewaschen hatten). 3, 11. þeðde, þe (das Volk, über welches) Oswald ofer cyning wæs. 3, 3. þyslic wæs seð syn, þe se cyning fore ofslegen wæs (die Sünde, um deren willen der König erschlagen ward). Bed. 3, 22. se cyning, þe se myrðra ær fram gesended wæs (der König, von dem der Mörder erst ausgeschickt war). 2, 9. — Nags. Lag. A. behält das Pronomen und die Stellung: þat Dardanisc kun, þe (þat B.) we beoð of icomene, woned in þisse londe. 451. He nom his enne hired mon, þe (þat) hi wel trowede on. 2351. To vinden þa rode, þe Crist alisde on (þat — þar on) þes middelærd. 11166. þa wombe, þe (þat) þu læde inne. 5030. Al þa londes he biwon, þe (þat) he mid egene lokede on. 7202. Mid alle þe wurdshipe, þe heo weoren wældinde ouer. 8386. Lag. B. hat die eine flexionslose Form mit der andern (þat) vertauscht und diese hat auch Orm: þatt land, þatt Crist wass borenn inne. 3473. þatt nahht, þat he wass borenn onne. 3753. — Ae. þat place, þat þe heye men inne laye. RG. 3044. A place, þat his herte muche to drog. 533. þe stude, þat he was at yslawe. 894. Nymep anon tresour ynowg, þat he hap nede to. 839. þylke þat he*

trusteþ mest to. 1461. — *Me.* On of the nayles, that Christ was §. 350. nayled with on the cros. *Mau.* The Camaylle fynt mete, that he fedethe him with. 5. Theise folk, that I speke of, thei tylen not the lond. 6. Faste by is the tree of Eldre, that Judas henge him self upon. 8. That feld of blood was bought for the 30 pens, that oure Lord was sold fore. 8. *und sehr oft.* The contree that he cometh fro. 1. *Daher auch im Ne.* Qualities of mind, that he was master of. *Gull.* 107. Filthy champagne it is, that my brother poisons us with. *Van. F.* 11. Death is the fairest cover for her shame, that may be wished for. *Sh. Much.* 4, 1.

Diese Wortstellung ist dann auch auf die andern Relativen übertragen worden.

Das flexionslose þe dient 3) dazu, die Pronomen der 1. und 2. §. 351. Person zu Relativen zu machen: *Ags.* ic ðom Gabrihel, ic þe stande beforan Gode (sede ic D.) *Luc.* 1, 19. Fæder ðre, þu þe (þu D.) eart on hæofenum. *Mt.* 6, 9. þu þe þyrstende wære mannes blôde þrittig wintra, drinc nu þine fylle (*der du 30 Jahre nach Menschenblut durstetest, trink dich nun satt*). *Cir.* Us, wë þe bâeron (*uns, die wir trugen*). *Sept.* Gewitað, gë þe (þa þe ge D.) worhton unrihtwîsnesse. *Mt.* 7, 23. *Wie vor þe das Demonstrativ, so fällt auch hier das Personalpronomen weg und dem þe allein bleibt die Relation:* þu godes lamb, þe ætbærest middaneardes synna, gimiltsa ðs (*du Gotteslamm, das du wegnimmst der Welt Sünde, erbarme dich unser*). *Aelfr. Exon.* 144, 9. *muß se mec ein Schreibfehler sein:* ic ðom se dēma, þe mec dryhten hîht gesecgan (*den der Herr sagen hieß*). — *Nags.* Orm læßt auch hier þatt für þe eintreten, ohne das Personalpronomen zu wiederholen, aber mit Verbalformen, die mit demselben übereinstimmen: I, þatt amm hiss mann. 12020. Namm I nohht Godess sune, þatt cumenn amm to manne? 10282. off þe, þatt arrt himm dere. 11364. — *Ae.* þat befestigt sich, die Verbalform schwankt: or els salle we die, þat ere in þis rereward. *PL.* 4732. Myn heritage I craue of þe, þat is my heued. 2201. — *Me.* Die Verbalformen richten sich nach den Pronomen: I am, that am comen. 1. *Kgs.* 4, 16. Our fader that art in hevenes. *Mt.* 6, 10. Jerusalem, that sleest prophetes and stonyst etc. 23, 37. Why haddest thou not taken with the mo sowdyoures, that art so habundant of tresore. *Mau.* 21. A traitour to me, that am thi cosin. *Ch.* 1133. What eyleth thee, that art so pale? 1084. Alle we, that ben in this aray. 936. Depart away fro me, ge that worken wickidnesse. *Mt.* 7, 23. *Neben that auch welche.*

§. 351. (How thou axist of me for to drinke, which am a wommann? Joh. 4, 9). — *Im Ne. bleibt that, which veraltet, aber zu jenem tritt who:* Thou which wast. Sp. 1, 5, 22. Our father which art in heaven. HB. O spirit that dost prefer. M. Pl. 1, 17. Look on me, me who have tasted. 9, 688. It was I who, to this day, am blamed by her family as the companion of her flight. WS. Ken. 5. It is we who owe all service to the senate. Byr. Fal. 2. Tell me who am thy friend. Tj. 8, 12. *Seltner folgt das Verb in der 3. Person:* O Lord, that lends me life, lend me a heart etc. Sh. bHf. 1, 1. O prince that led th' embattled Seraphim to war. M. Pl. 1, 129. *Sogar:* Hear me who professes myself your servant. Sh. Wt. 2, 3.

Ganz unerwartet ist die Beziehung in: art thou not that Egyptian which before these days madest an uproar and leddest out etc. Acts. 21, 38. *weil* which sich auf Egyptian und nicht auf thou bezieht. Auch Wycl.: Wher thou ert not the Egipcian which mouedist a noyse.

Die Beziehung auf die im Possessiv ruhende Person erfolgt in gleicher Weise: Ae. He bed hym vor hys suete loue, þat deyde on þe rode. RG. 3701. — *Me.* This is not thin, that demest al erthe. Gen. 18, 25. Thi wille, that art oure fader. PP. 3507. Gret is thin advantage, more than min, that sterve here in a cage. Ch. 1296. My doctrine is not myn, but his that sente me. Joh. 7, 16. — *Ne.* They shall strike your children yet unborn, that lift your vassal hands against my head. Sh. Rb. 3, 8. My doctrine is not mine, but his that sent me. HB. If you had known half her worthiness that gave you the ring. Sh. Mv. 5, 1.

Seltner bezieht sich das Pronomen auf einen ags. Genitiv: Pour in sow's blood, that hath eaten her nine farrow. Macb. 4, 1. Going on death's net, whom none resist. Sh. Per. 1, 1.

§. 352. Swylc (solch) wird nicht, wie se, durch þe relativ, sondern dem demonstrativen entspricht ein zweites relatives: Swylce gerêfa, swylce þis forgêmealeâsige, gesylle (der Richter, der dies vernachlässigt, gebe) etc. Aedelst. 3, 1. Hë sêce swylcne hlâford, swylcne he þonne wille. 3, 1. Ungelýfedlíc is tô geseccanne, hû ænig man mihte swylce burh gewyrcean, swylce seð wæs (unglaublich ist es zu sagen, wie ein Mann eine solche Burg bauen konnte, wie die war). Cir. Es mag hier þe ausgefallen sein denn Orm läßt als Zeichen der Relation summ dazu treten: All swille summ þe lape gast wennde, swille durrste gho shæwenn off Crist (ganz wie — so). 9055. Verkürzt in: Hiss drinnch

wass waterr agg occ agg swille allse (*sein Trank war stets Waßer*, §. 352. *solches welches* = swille, all swille summ) he fand i wessto. 9228. — *Aus diesem verstärkten swyle scheint sich das später hervortretende as gebildet zu haben.* — *Me.* He was a dedly creature suche as God hadde formed. Mau. 5. Swiche lawe, as man yevethe another wight. Ch. 4463. — *Ne.* His features were such as, once seen, could never be forgotten. Mac. 7, 1. Creatures such as those who consult gypsies. WS. Tal. 2. Since the Thane sends such worthless cattle as these. 2. *Präpositionen treten, wie bei that, auch hier zurück:* He gave the officers such a dinner as the Duke of York might have sat down to. Van. F. 24.

Selten wird as noch anderswo als Relativ verwandt: Lad, thou art the man as has seen the ghost. WJ. Tal. 32. I am of that self metal as my sister. Sh. L.

II. Interrogativen.

Während die Demonstrativen bestimmt auf einen Gegenstand hin- §. 353. deuten, so behalten die durch swâ zu Relativen umgebildeten Interrogativen eine unbestimmtere allgemeine Bedeutung.

Hwa (*wer*)? von beiden Geschlechtern, swâ hwa swâ = (*wer nur, jeder der*) `Ags.: Swâ hwa swâ eow ne underfêhð, þonne gö ðtgân of þam hûse. Mt. 10, 14. Durh. *schiebt ein zweites Relativ nach:* sua chuælc se ðe þissum cnæhte onfoæð, mēc onfoað; and suahua se ðe mēc onfoað etc. Luc. 9, 48. — *Nags.* Das erste swa fällt aus und das zweite lehnt sich oft an: Wha swa (wo so B.) wulle libba, halde þas sibbe. Lag. 3659. Wha swa (wose) in þen stræten breken grid, þe king him wolde binimen his lif; ah wha sa (wose) oderne imette þer, fæire hine igrætte. 4839. Whase iss þatt briddgumess frend, he stannt wiþþ himm. O. 18375. He mai wham swa (wam so) he wule wurdscipe bitaken. Lag. 18384. Orm *hat auch hier summ für swa:* Reowwsunnges þatt Godess þeoww, whasumm itt iss, her bereþþ inn hiss hearrte. 5565. — *Ae.* Neben dem vollen wo so auch die Verkürzung wo: For goure coming ich am glad, ho so ou hider ladde. RG. 2452. Wo nuste neuere of slaght, þere he mygte ywyte. 4408. Who so wille wit þis chance, open þis boke and se. PL. 3210. — *Me.* Who so, who, und dazu das moderne Zeichen der Relation that: Who so etith soure breed, his soule shal perishe. Exod, 12, 19. Who so first cometh to the mill, first grint. Ch. 5971. Who so that will seken — ther may he se. 4480. Whom that we wol,

§. 353. that shal ben our justice. 5085. Whom the Lord looueth, he chastiseth. Exod. 3, 12. — *Ne.* who so, who *und die Verstärkung* who so ever, who ever: who-so-ever wins, on that side shall I lose. Sh. KJ. 3, 1. Whoever could make himself agreeable to the prince, might hope to rise. Mac. 3, 359. Whose tongue so ever speaks false, not truly speaks. Sh. KJ. 4, 3. Whosoever hath, to him shall be given. Mt. 13, 12. Whomsoever I shall kiss, that same is he. 26, 48. Whoso sheddeth man's blood, by man shall his blood be shed. Gen. 9, 6. *Letzteres ist fast veraltet. Seltener* who *allein*: Who kills a man, kills a reasonable creature. M. Who depends on many, rarely finds a friend. Gay. Who can advise, may speak. M. Pl. 2, 42. *Diese Satzform wird dann weiter in concessivem Sinne verwandt*: Whoever bound him, I will loose his bonds. Sh. Err. 5, 1. §. 64.

§. 354. *Das Neutrum hwæt (was)? wird zu swâ hwæt swâ = was auch nur, alles was*: Ags. Swâ hwæt swâ þu bebinst, þæt byð gebunden. Mt. 16, 19. Biddað, swâ hwæt swâ gö wyllon. Joh. 15, 7. Aelfric gebraucht gleichbedeutend þæt þæt: Swâ hwæt swâ læsse bið þonne God, þæt bið nâ God; þæt þæt lætor bið, þæt hæfd anginn (*was kleiner ist als Gott, das ist nicht Gott; was später ist, hat Anfang*). Fide. — Nags. We letep him one don wat so he wolle. B. 25703. *Aber das adjectivische what mag die Veranlassung sein, daß what so auch von Personen gebraucht wird*: what se (wo so) hæfde richedom, he hine makede wræcche mon. Lag. 6556. *und das Engl. behält es bei*. — Ae. He suore a grete othe, þat he shulde neuer spare noiper lefe nor lothe northeren, what so þei ware. PL. 1866. — *Me.* What euer thing of thine thou findest at me, seke thou. Gen. 31, 32. — *Ne.* But if within the circuit of these walks, in whatsoever shape he lurk, of whom thou tell'st, by morrow dawning I shall know. M. Pl. 4, 587. Whatsoever thou shalt bind on earth, shall be bound in heaven. Whatsoever ye shall ask of the father, he may give it you. HB. I am thine, whatever intervenes. Byr. Isl. 2, 21.

§. 355. Hwylc welcher? daher swâ hwylc swa von welcher Beschaffenheit, welcher, jeder der: Ags. Swâ hwylc swâ sylð âne drinc cealdes wæteres ânum þyssa lytelra, ne âmyrp hē hys mēde. Mt. 10, 42. Swâ hwylce swâ hys ætrinon (*alle, welche ihn berührten*) wurdon hāle. 14, 36. þurh swâ hwylces bene swâ hē gehæled sī, þysses geleāfa sī gelyfed (*durch wessen Gebet er geheilt wird, dessen Glaube werde angenommen*). Bed. 2, 2. Wycl. gibt es in den beiden ersten Stellen mit *who euer* wieder und in der dritten mit *what euer*.

HB. in der ersten und dritten Stelle mit *whosoever*, in der zweiten: §. 355. *as many as touched were made perfectly whole. Ferner im Ags. auch adjectivisch: se þe radost com on þone mer, weard gehæled fram swâ hwylcere untrumnyse swa hæ on wæs (in welcher Krankheit er auch war). Joh. 5, 4. — Ae. Hii slowe al þat hii founde bote wuch so mygte fle (die ausgenommen, welche etc.) RG. 8469. Bute a fyue men one wuche so (nur 5 Mann allein, welche) it were to serue hym. 774. — Ne. Whichsoever way you turn your eyes, you see nothing but perplexity and distress. Junius.*

Die nachstehenden erweiternden whosoever, whatsoever etc. mögen aus abgekürzten Sätzen entstanden sein: He has no redeeming qualities whatsoever. WS. Jv. 2. An act made it death to preach in any Presbyterian conventicle whatever. Mac. 6, 345.

Diese Umbildung durch swâ veranlaßt auch den relativen Gebrauch der einfachen Interrogativen. §. 356.

Das persönliche hwa (wer?) kommt erst im Nags. und bei Orm als Relativ vor: Crist, whas (dessen) moderr gho wass wurrþenn. 3425. þær wass hemm bitwenenn an swille whamm þegg ne cnewenn noht. 10370. Her iss whamm all mankinn birrþ lefenn on. 12888. Wie sich wha aus wha swâ, wha se entwickelt, zeigt sich noch in: þann he dop, whas e lagheþþ himm bineþenn his laghhre (als der, welcher sich erniedrigt). 10738. — Im Ae. häufiger: The king of France, was dogter was his wif RG. 9975. Priamus, of was kynde heo come echon. 1071. þe godfader, after wam þe name was. 1577. St. Nicholas, whos help is ay redie. PL. 3655. þat now me, þoru wam he hap of þe maistrie, dryue he wolde out. RG. 1258. Plural: þe Picars, whas cheuenteyn he was. 1706. Myne noble knyghtes, to was poer and heste alle londys ssolle abouye to. 4398. — Me. A son, whom he tagte to dreden God. Tob. 1, 10. A schepherde, whos ben not the scheep his owne. Joh. 10, 12. Mary, befor whos child angels singen Osanne. Ch. 5062. The highe God, on whom that we beleve. 6760. Jhesu, in whom thei trowe. Mau. 12. Plural: Men, whois knees were not bowid bifore Baal. Wycl. Prol. 5. — Ne. Who wird von Personen gebraucht und allen als Personen gedachten Gegenständen. Es bezieht sich

1) auf Substantiven und zwar a) auf Personennamen: Our foe who now triumphs. M. Pl. 1, 123. Let young Arthur in, who this day hath made much work for tears in many an English mother, whose sons lie on the bleeding ground. Sh. KJ. 2, 2. Kommt nur

§. 356. *der Name, nicht die Person in Betracht, so steht which*: It is no wonder when such a man did not shine at the court of Queen Elizabeth, which was but another name for prudence and economy. Murray. *Plural*: All the chiefs who founded dynasties. Mac. 1. This was one of those men, whose voices have gone forth to the end of the earth. Sk. The French who are at hand. KJ. 2, 2. b) *auf Collectiven*: We stayed three weeks to refresh our crew, many of whom were sick. Gull. 133. Shut up by the sea with people whom they had hitherto oppressed, they regarded etc. Mac. 1, 15. The world who of itself is peised well. Sh. KJ. 2, 2. Let Rome be thus informed, who will their good thoughts call from him. Sh. CA. 3, 6. *Einige englische Gramm. sind gegen diesen Gebrauch. Entscheidend dürfte sein, ob das Collectiv als ein Ganzes erscheint oder ob an die Einzelwesen gedacht wird, die es ausmachen. Dort steht which, hier who besser.* c) *von Thieren*: The wolf who from the nightly fold fierce drags the bleating lamb. Th. There is that Leviathan whom thou hast made. Ps. 104, 26. He was a noble steed, who looked, as though the speed of thought were in his limbs. Maz. 369. I saw the expecting raven fly who scarce would wait till both should die, ere his repast begun. 786. The pigeons, who live near it. BH. 7. d) *von abstracten Begriffen, die Persönlichkeiten repräsentieren oder als solche gedacht werden*: Even that amiable and unostentatious simplicity of character which gives the nameless grace to real excellence, may cause him to be undervalued by some coarse minds, who do not know that true worth is always void of glare and pretension. Sh. Rosc. The beauty whom perhaps his witless heart sincerely loves. Thoms. Heaven, who sees with equal eye. Pop. M. I ran hither to your grace, whom I beseech to give etc. Sh. Err. 5, 1. O thou weed, who art so lovely fair and smell'st so sweet that the sense aches at thee. Sh. O. 4, 2.

2) *auf die Demonstrativen* he, she, Pl. they, those: She whom thou gav'st to me to be my wife, that hath abused me. Sh. Err. 5, 1. And love, first of all, him whom to love is to obey. M. Pl. 8, 635. Those do not always give most who give money. Edg. pt. 1.

3) *auf die Personalpronomen* s. §. 350. It was I who, to this day, am blamed by her family as the companion of her flight. WS. Ken. 5. Look on me who have tasted. M. Pl. 9, 688. It is we who owe all service to the senate. Byr. Fal. 2.

Das neutrale hwæt (was?) kommt schon im Ags. relativ vor: Hi §. 357.

næfdon hwæt hig æton. Mrc. 8, 1. (Durh. hat hier þæt te, also das durch þe zum Relativ umgebildete Demonstrativ). Nabbad hwæt hig æton. 8, 2. Sogar: Ne rædde ge þæt hwæt (ðis — huæt D.) Daid dyde, þa hine hingrede? Luc. 6, 3. Hier ist hwæt wohl noch Interrogativ und þæt deutet auf die Frage hin. — Im Nags. kommt es bei Orm schon häufiger vor: þegg mughenn shæwenn guw all whatt itt seggþ and meneþþ. 5503. all whatt iss rihht. 5538. auch hinter Substantiven: þe firrste gife iss witt and skill, þurh whatt mann understanndenn magg, hu etc. 5484. þatt wass þe maste þing, forr whatt gho wass cumenn þære. 2867. — Im Ae. stehen sogar noch die alten Dative: þe lond, fram wan (aus hwanon?) he er come. RG. 7719. þat lond, up wan þou urnst, and up wan ych sytte her, is clene myn. 6726. The noble kyn, of wom þou art. 280. Daneben aber: Hyi undergete an welle, of wat þe kyng ofte dronc. 3462. þe Brutons wat (was von ihnen, so viele) he founde mo. 4873. Holy kirke, of whom he bare þe merke. PL. 3162. — Me. Thei camen in to a place, to whom the (whos) name (is) Gethsamany. Mrc. 14, 32. Lo, the fyge tree, whom thou cursedist, is dried up. Mrc. 11, 21. Thre baskettis thre git dayes ben, aftir whom (whiche B.) Pharao shal take away thin heed. Gen. 40, 19. — Im Ne. beschränkt sich der Gebrauch. Es steht a) in voranstehenden Relativsätzen substantivisch und wird oft im nachfolgenden Hauptsatze mit einem Demonstrativ aufgenommen. Es ist what hier die Abschwächung von ags. swâ hwæt swâ: What he hath won, that hath he fortified. Sh. KJ. 3, 4. I am an aged man, and what remainis to me of life, is not worth a falsehood. Mac. 5, 214. His heart's mouth: what his breast forges, that his tongue must vent. Sh. Cor. 3, 1. Look, what will serve is fit. Much. 1, 1. b) Der Relativsatz steht nach und dann ist what so viel als that which: Ye have what I advise. M. Pl. 2, 283. Profit you in what you read? Sh. Tam. 4, 2. I grieve at what I speak. Hh. 5, 1. — All what, nothing what ist veraltet: To have all what state compounds. Sh. Tim. I fear nothing what can be said against me. Hh. 5, 1. c) Auf Substantiven bezogen ist nur der Genitiv im Gebrauche geblieben: I saw the hot lead pour down like rain from off the scorched and blackening roof, whose thickness was not vengeance proof. Byr. Maz. 10. Dieser ist in gleicher Bedeutung weiter verwandt: What have I to give you back, whose worth may counterpoise this rich and precious gift? Sh. Much. 4, 1.

§. 357. *Wenn es jetzt noch in Beziehung auf Substantiven vorkömmt, so ist es überall adjectivisch zu nehmen:* Sophia was left with no other company than what (company) attend the close state prisoner. Tj. 16, 2. We will our youth lead on to higher fields, and draw no swords but what (swords) are sanctified. Sh. bHd. 4, 4. It will be seen, that even what (blessings) we justly account our chief blessings, were not without alloy. Mac. 1, 2.

But what s. §. 518.

Im Me. kömmt auch ein relatives whether vor: Chese yourselfen whether that you liketh. Ch. 6809.

§. 358. *Hwylc (welcher?) gelangt erst im Nags. zu relativem Gebrauche und in Lag. A. nur in:* Al folc folden isohten, buten while þat þer atwond (*das ausgenommen, welches entkam*). 2167. *Das nachstehende þat scheint den relativen Character anzudeuten.* B. *hat hier einfaches woch und öfter da, wo in A. demonstrative Formen gegenüberliegen:* wif, þe his cun of awachede (A. bi woche he hadde sones B.) 2686. Ae. He bad Corineus for to chese of eche contre, wuch hym were leuest to habbe. RG. 499. PL. oft: Emme þe quene, of þe whilk was born Alfred. 1246. Tille þat courte come to, of whilk he is membre calde. 3285. He gaf ageyn þo fees, of whilk he toke ostages. 1922. He gaf londes, of whilk þer successoure hold git þe seysyng. 1797. Ilk lordyng, whilk Sir Antoyne has said, disherited is þorgh þe kyng. 6196. Whilke þat gode dos, es þare nane. Ps. 13, 1. in þis snare, whilke þai hid swa. 9, 17. Seli, whilke wikenes (*deren Missethaten*) forgiven and whilke þaire sinnes hiled ere. Ps. Nes whilk þat hides him fra his hete. 18, 7. in wai, whilke þou sal ga inne. 31, 8. — *Me. welche und the welche muß natürlich zu weitem Gebrauche gelangen. Es bezieht sich auf Substantiven, Demonstrativen, Personalpronomen und auf ganze Sätze:* Tobi, of the whiche thou askist, is thises fader. Tob. 7, 5. The weie, bi the whiche me goth thider. 5. 2. Hous, of whiche the dores weren ishette. Ch. Mel. He fell in office with a chamberlain, the which that dwelling was with Emilie. Ch. 1421. The draughte of March hath bathed every vein in swiche licour, of whiche vertue engendred is the flour. 4. He which that hath the shortest shal beginne. Ch. 838. How thou axist of me for to drynke which am a womman? Joh. 4, 9. *The und that werden beigefügt, um das relative which von dem interrogativen zu unterscheiden.* — *Im Ne. wird nach und nach der Gebrauch des Pronomens beschränkter.*

1) *Die Beziehung auf Personen, bei den älteren Schriftstellern §. 358. sehr gewöhnlich, kömmt, eigentlich ohne Grund, außer Gebrauch*: Our father which art in heaven. Mt. 6, 9. O thou, which wast begot in Daemogorgons hall. Sp. 1, 5, 22. He which finds him shall deserve our thanks. Sh. L. 2, 1. Here many sink, yet those which see them fall, have scarce strength left to give them burial. Sh. Per. 1, 4. Who is that which calls? Mm. 2, 5. All eyes were turned to see the new champion which these sounds announced. WS. Jv. It once was Lara which thou lookest upon. Byr. *Auf Thiernamen aber wird es bezogen*: The dogs too, not one of which he recognissed. Sk. Rip. The black steed which he mounted had not a single white hair on his body. WS. Ken. 30.

2) *Es bezieht den Nebensatz auf neutrale Substantiven und Pronomen (it, that, all, nothing etc.); die Form the which veraltet*: An exploit under which he shall not choose but fall. Sh. H. 4, 7. Violence, in the which three great ones suffer. Sh. Wt. 2, 1. They are like objects from some strange and distant land, of which we have no certain knowledge, and about which all our conceptions are vague and visionary: Sk. Behold that which I have seen. Eccles. 5, 18. That which in an age of good government is an evil, may, in an age of grossly bad government, be a blessing. Mac. 1, 6. 't is strange to think, how much king John hath lost in this, which he accounts so clearly won. Sh. KJ. 3, 4. *Der Unterschied zwischen who und which tritt scharf hervor in*: Miss Crawley with 70000 pounds, whom, or I had better say which, her two brothers adore. Van. F. 11.

3) *Which wird auf den Inhalt eines ganzen Satzes bezogen*: He met a number of people, but none whom he knew, which somewhat surprised him. Sk.

Der Sprachgebrauch hat sich hier erst spät in which befestigt. Der Ags. gebraucht þæt (s. §. 348). — Orm. fügt dazu auch whatt: þatt nohht ne mihhte trowwenn þatt word tatt himm þurh Gabriæl wass seggd, for whatt himm wass hiss spæche anan all biræfedd. 2831. — *Ae. RG. gebraucht die pronominale Verschmelzung*: He sende aboute hys messageres to eche lond for te wyte, how mony schiren were in eche lond — war þoru he wiste, how mony men in al þe world were. RG. 1399. — *Me. Thou hast thy felaw slain, for which I deme thee to the deth certain. Ch. 7605. Arcite moste die, for which he sendeth. 2764. Die pronominalen Verschmelzungen kommen auch hier vor, wie im Ne.*

§. 358. *Nicht zu verwechseln hiermit sind die relativen Anschlüsse, die den ältern neuengl. Schriftstellern sehr geläufig waren. Sie liebten es nämlich auch in dem unabhängigen Satze oder Satzgefüge die Beziehung auf den vorigen Satz dadurch auszudrücken, daß sie durch ein Relativ auf ein Glied oder den Inhalt desselben hinwiesen: Which when the valiant Elfe perceived, he leapt upon the flying pray. Sp. 1, 1, 17. Who all this while had made a Lady of that other spright etc. 45. For all which I shall not look on myself as accountable to any court. Tj. 2, 1. Dem Deutschen sind diese relativen Anschlüsse völlig fremd, sie mögen aus dem Lateinischen eingedrungen sein.*

§. 359. *In Beziehung auf einzelne Formen ist im Allgemeinen zu bemerken:*

1) *Who und which haben doppelte Genitive, jenes whose und of whom, dieses whose (eigentlich Gen. von what) und of which. (Whose ist, verglichen mit dem Substantiv (father's), inconsequente Schreibung für who's; e bezeichnet Vocallänge). Sie unterscheiden sich in ganz gleicher Weise, wie die Genitive der Substantiven z. B. father's und of the father (s. §. 222 ff.). The man, whose house oder the house of whom burnt. That forbidden tree, whose mortal taste (oder the mortal taste of which) brought death into the world. M. Pl. 1, 2: Selten: on the other side was a body, of which the weight balanced even the weight of the Papacy. Mac. 6, 287.*

2) *Die Bezeichnung des Dativs mit to findet in gleicher Weise statt, wie bei dem Substantiv. §. 105 ff. 260 ff.*

3) *Da die Pluralformen von which und that verloren gegangen sind (von who sind sie in keiner deutschen Sprache, selbst nicht im Gothischen zu belegen), so werden die Singularformen auch für plurale Verhältnisse verwandt.*

4) *In Beziehung auf den Objectivcasus ist einer Construction zu gedenken, die dem Lateinischen (Omnia referas ad dignitatem, qua nihil esse potest praestantius. Cic. Fam. 12, 22) nachgebildet ist. Es hat sich nämlich der Accusativ in Abhängigkeit von einem Comparativ festgesetzt, obgleich derselbe in die Gliederung des Satzes nicht paßt: Belial came last, than whom a spirit more lewd fell not from heaven. M. Pl. 1, 490. Beelzebub, than whom none higher sat. 2, 299. The sun, than which one object alone in this lower creation could be more glorious. Tj. 1, 4. She showed her friendship by abusing all her intimate acquaintances to her new confidante (than which there can't be a more touching proof of regard). Van. F. 14. The*

old martial stock than whom bitter men never did, and never will, §. 359. draw sword for king and country. WS. Nig. 27.

Ueberhaupt tritt häufiger ein Schwanken zwischen Nom. und Acc. hervor, das seinen Grund haben mag entweder in Trübung des Sprachgefühls oder Nachlässigkeit, wie: I was last night to visit a lad who (für whom) I much esteemed. Spect. 300. — oder in falscher Beziehung: of Arthur whom they say is killed to-night. Sh. KJ. 4, 2 (für who, they say, is killed oder whom they say to be killed). The poor relations caught just the people whom they thought would like it. Pickw. 1, 416. Whom do men say, that I am? Wycl. dagegen: whom seyn men to ben mannes sone? Mt. 16, 13. — Whom say ye that I am? 16, 15. Wycl.: whom seyn ge me to be? — oder im Streben nach Kürze: the prince my son, who I do think is mine, and (whom I) love as mine. Sh. Wt. 1, 2.

5) *Von ags. flexionslosem þe tritt die Präposition zu dem diese bedingenden Worte: se man, þe ic spæce ymbe; und ebenso geschieht dies bei flexionslosem engl. that. Von diesem mag sich der Gebrauch auch auf die andern Relativen ausgedehnt haben: A house which no man has lived in. WS. Per. 1. A retreat which the very natives run away from. We saw not that (statue) which my daughter came to look upon. Sh. Wt. 5, 3. Erweitert: Her dead likeness excels whatever you may look upon. Sh. Wt. 5, 3. Whomever you brought this letter from, I shall not open it. TJ. 17, 6. Bei Mau. findet sich die Präpos. oft doppelt: The prophete of whom holy writt spekethe off. Mau. 14. The stable upon the whiche oure Lord eete upon. 10. The ston, with the whiche the sepulchre was covered with. 8.*

Das Relativpronomen steht gewöhnlich unmittelbar hinter dem Worte, §. 360. auf welches es sich bezieht und an der Spitze (that nur da) des Relativsatzes: the man who speaks etc. — the man to whom I speak etc. — oder the man whom I speak to etc. Abweichungen von dieser Stellung sind veranlaßt 1) durch die Casusform, denn die modernen Genitive (mit of) stehen hinter dem substantivischen Worte, von dem sie abhängig sind: the tree, under whose branches und under the branches of which. He gave some of his love adventures, at the end of each of which there were those laughters. — 2) durch directe oder indirecte Abhängigkeit von verbalen Formen, die substantivisch oder adjectivische Bedeutung haben: observations; in perusing which, I would invite my readers, to lay aside etc. Sk. Fights, compared with which a boxing match is a refined and humane spectacle, were among the

§. 360. favourite diversions. Mac. 3, 417. The train, male and female, who attended upon the Queen's person, were, of course, of the bravest and fairest — of that distinguished reign, to repeat whose name were but to weary the reader. WS. Ken. 30. *oder von Substantiven*: The path crossed more than one brook; the approach to which was rendered perilous by the marshes through which it flowed. WS. Wav. The tree, the lofty accents of whose sighing boughs shall please me. Byr. Isl. 2, 1. — 3) *durch Verbindung mit* all, some, both, each, either, neither, most etc.): Ralph and Percy, both of whom (*oder*: who both) were made prisoners. WS. Tal. 14. He meant Mr. G. and the boy, to both of whom George had given shelter. BH. 52. He led Lord Hunt. through the courtiers, all of whom gazed earnestly on this unwonted scene. WS. Nig. 9. The closest intimacies often exist between minds, each of which supplies what is wanting to the other. Mac. 7, 86. A drum is an assembly of well-dressed persons of both sexes, most of whom play at cards, and the rest do nothing. TJ. 17, 6. He marked all his little arrangements, not one of which had been disturbed. TBr. 15. — 4) *Dieselben Einwirkungen finden auch statt, wenn der Relativsatz aus mehreren Sätzen besteht und das Relativ in den abhängigen Satz gehört*: The mighty victories which he boasted that he had achieved, were rather apparent than real. Mac. 6, 290. He was an evil that walked in darkness; whose coming none could foresee, and against which none knew when to be on the alert. Sk. Phil. Honour is a treasure which he must be your enemy indeed who would attempt to rob you of. Am. 97. He was a man of those faces which men tremble when they look on. WS. Ken. 6. She had discovered the true father of the boy which she was sorry to see her master lose his reputation by taking so much notice of. Tj. 2, 5. One of the moralists whom we sat under. TBr. 1. England, which wiser folk than you know nothing of, and can nothing for. 1.

§. 361. *Um den Relativsatz enger mit dem regierenden Satz zu verbinden, haben sich folgende drei Formen ausgebildet.*

1) *Das Demonstrativ wird ausgestoßen, so daß who für he who, he that, she that, they who etc., what (selten that) für that which steht*: Me. conforming hire to that the markis liked. Ch. 8422. The 1000. part of that he hadde. Mau. 13. Brynge to that I seide. Gen. 27, 13. — *Ne. we speak that we know.* Joh. 3, 11. Handsome

is that handsome does. Tj. 4, 12. Holy church chasteneth whom §. 361. she loveth. WS. Jv. 2. They may regale with what is provided for them. Tj. 1, 1. Men pay for what they eat. 1, 1. Distinguish what is accidental from what is essential. Mac. Ess. 1, 326. I am content to abide by what I have done. Van. F. 25.

2) *Für das substantivische Relativ tritt das adjektivische ein und das Substantiv, das jenes vertritt, tritt in den Nebensatz über:* I gave him the money which I had — I gave him what money I had. You will make what haste you can. TJ. 8, 10. They may follow which part they please. Dryd.

3) *Das Relativ wird ausgelassen. Im Ags. fehlt es nur scheinbar. §. 362. In einem zur Erklärung beigefügten Satze, wie:* Hengist and Horsa wæron Wihtgilses suna, þæs fæder wæs Wihta hâten. Hē sende tō þam pape, Agaðo hē wæs hâten. SC. 675. *kann das Subject ausgelassen und aus dem vorigen ergänzt werden, wie:* þā wæron cumene of Hibernia mid hēora heretogan, Reada hâtte (*R. hieß er*). Bed. 1, 1. þā Gotan mid hēora cyningum, Rædgota and Eallorīca wæron (*R. und E. waren sie geheißen*) hâtne, Romabuch âbræcon. Bed. *Es sind paratactisch beigefügte Sätze, die nicht ihre Erklärung finden in eigentlichen Relativsätzen, wie:* Cyrus fōr ofer þā eā, þe (*den Fluß, der A. hieß*) hâtte Araxis. *oder:* Sum man wæs gesetten on þam lande, þe is gehâten Hus. Job. *Völlig vereinzelt steht:* be þam ylcum fæderum, wē fore sprēcende wæron, âwriten is. Bed. 1, 27. *Hier fehlt allerdings das Relativ (be þām þe), aber in einer Weise, wie es später nur bei größter Nachlässigkeit geschieht. Es ist offenbar ein Versehen des Schreibers oder Druckers. — Ebenso im Nags. bei Lag.:* An preost wes on leoden, Lagamon wes ihoten. 1. Nefede boten anne sune, Ascanius was ihoten. 90, *während O. zwei vollständige mit and verbundene Sätze hat:* An preost wass onn Herodess dagg, and he wass gehatenn Zararige. 111. — *Im Ae. stehen zunächst beide Formen nebeneinander:* þider com þe of Boloyne, Adulphus was his name. PL. 635. *und:* He had a cosyn, hight Egbricht. PL. 217. He spousede anoper wif, Isabelle het. RG. 10262. Anoper sone he hadde, yhote Get. 1704. I sal salme to name of Laverd heghist es. Ps. 7, 18. *Daneben aber stehen andere, in denen unzweifelhaft das Relativ ausgelassen ist. Zuerst mag es geschehen sein, wenn der Hauptsatz nur die Existenz eines Gegenstandes behauptete, der Inhalt desselben also einem Substantivbegriff nahe kam:* Was none in tente ne toun, behind him durst be. PL. 3982. = None in tente durst be. Was neuer prince

§. 362. more had treie and tene (*Prüfung und Kummer*). 5673. *Hier mag das frz. c'est eingewirkt haben.* Ferner: No childe had he never, his heritage myght to wende. 181. Dann: I kan not say the pris, was gyuen for his ransoun. 4908. Ychylle wel py mede gelde by þe treupe ych ou to þe (*deinen Lohn, den ich dir schuldig bin*). RG. 6525. *Ebenso im Me.* Ac there was wight noon so wys, the wey thider kouthe. PP. 3528. Ther nas no man for peril dorst him touche. Ch. 3930. Ther is no win bereveth me my might. 7641. Ye faren like a man hath lost his wit. 6677. as stille and coy, as doth maid, were newe spoused. 7879. The place thou standes in there, forsoth is halowed welle. Town. M. p. 58. — *Ne. HB. läßt nirgends das Relativ aus, Milt. selten, selten auch Mac. in Prosa; Sh. dagegen sehr oft und bei ihm lassen sich folgende Fälle unterscheiden:* 1) *Am häufigsten fehlt das Relativ hinter Sätzen, die nur die Existenz eines Gegenstandes behaupten, daher nach there is, here is, it is:* Here is a gentle woman denies all that you have said. Mm. 5, 1. There is a devil haunts thee. aHd. 2, 4. It is sad Titus calls. Tit. 5, 2. It is I must snuff it. Hh. 3, 2. It is the law, not I, condemns your brother. Mm. 2, 2. — 2) *ferner in Fragen, die die Existenz bezweifeln, oder Verneinungen:* Was ever son so rued his father's death. eHd. 5, 2. Were never orphans had so dear a loss. Rc. 2, 2. Who was 't came by? Macb. 4, 1. Is it the wind those branches stirs? Byr. Maz. 17. — 3) *Inhaltlich nahe stehen die Sätze mit have:* I have a brother (= My brother) is condemned to death. Mm. 2, 2. I have a servant comes with me along. 4, 1. Have I no friend will rid me of this fear? Rb. 5, 3. — 4) *Außerdem fehlt es selten, wenn es im Nominativ steht:* Omit nothing may give us aid. Wt. 4, 3. I fall into the trap is laid for me. Hh. 5, 1. *auch sogar nach Demonstrativen:* You are one of those would have him wed again. Wt. 5, 1. Our nearness to the king in love is near the hate of those love not the king. Rb. 2, 2. What's he approacheth boldly to our presence? cHf. 3, 3. Your honourable letter he desires to those have shut him up. Tim. 1, 1.

Gute Prosaiker beschränken die Auslassung des Relativs; namentlich wird es nicht ausgelassen, 1) wenn das Relativ auf ein Demonstrativ oder einen ganzen Satz geht: He who loves not his country can love nothing. Byr. Fosc. 3. He knew nothing of what had happened, which surprised me. — 2) *wenn der ags. Gen. whose steht:* a man whose voice goes forth to the end of the earth. — 3) *wenn das Relativ im Nominativ steht. Allein auch die besten Schriftsteller*

lassen den Nom. aus, wenn der vorstehende Satz nur die Existenz eines Substantivbegriffs behauptet. There is a fatality attends the actions of some men. Trist. 10. There's nothing whets the beak, or arms. B. Ju. 5, 133. It was the land lord recommended them. Tj. 16, 4. The Lord above knows who is was told her. 14, 3. There is no man can demand a debt of me. 7, 10. There is a temple in ruins stands. Byr. Cor. 18. *Nicht zu rechtfertigen aber ist wohl die Auslassung in folgenden und ähnlichen Beispielen:* The devil take him asks thee more questions. WS. Ken. 40. I have a name will brook a master before it as well as another. 41. Who is he should dread to try so much? Sard. 1, 1. There are those will sentence both. Fosc. 1, 1. You rather look like one would turn at bay. Wern. 3, 1. Market-gardening was no longer the profitable business it had been. HW. 3, 215.

Wird das Relativ ausgestoßen, so tritt die sie begleitende Präposition zu ihrem Regens: Australia is not a country a gentleman can live in. HW. 3, 21. Where is the pony you rode to Glasgow upon? WS. RR. 3, 7. The subject should be translated into the manners of the age we live in. Jv. 22. *Dichter lassen sogar Präposition allein oder Relativ und Präposition aus:* Had I but served my God with half the zeal I served my king, he would not have left me. Sh. Hh. 3, 2. It was but a day he had been caught. Byr. Maz. 9.

Bei dieser engen Verbindung und Verkürzung der Sätze treten bisweilen unberechtigte Einwirkungen hervor, wie des Relativsatzes auf das Demonstrativ im Hauptsatz: Too high a fame when him (für he whom) we serve 's away. Sh. AC. 3, 1.

Demonstrativ und Relativ sind ausgelassen: She was running on thus, when Sophia with a more peevish voice, than (that was which) she had ever spoken in before. TJ. 4, 12.

III. Pronominaladverbien.

Wie das Demonstrativ se zum Relativ wird, so auch die adverbialen Formen desselben: Ags. þá dagas cumað, þonne (= þæt. Mt. 9, 15) se brýdguma hym byð áfyrred. Luc. 5, 35. *Aber im Nags. tritt daneben das Relativ in B. ein und verdrängt jenes:* þeon time, þonne (wane) men gað. Lag. 711, §. 503. — Ags. on þisse niht, þa þa cnyll ic gehýrde. Coll. §. 507. — Ags. Hús, þanon ic út-eode. Mt. 12, 44. §. 509. — Ne mäge ge cuman, þyder ic fare. Joh. 8, 21.

§. 363. §. 510. — *Ags.* Sume feollon on stænihte, þær hyt næfde mycle ðordan. Mt. 13, 5. §. 511.

Mit dem Interrogativ *hwa* gelangen auch dessen adverbiale Formen zu relativem Gebrauche. *Nags.* time, wan it is best. B. Lag. 711. at æenne time, whanne. O. 133. §. 531. — *Ags.* hwær. *Ae.* in eche lond, where me hem sep. RG. 184. — *Ags.* hwanon. §. 533. — *Ags.* hwæder. §. 534.

Gleichen Schritt mit *þær* und *where* halten ihre Verschmelzungen: *Nags.* on Italige, þar Rome nou on stondeð. A. Lag. 107. Aenne castel, þer ic mihte an inne libbe. 15426. — *Me.* the owen derke regioun, thier Pluto dwelleth in. Ch. Im *Ae.* treten die relativen Formen ein: an chyrche, war ynne me ssolde Gode's seruyse do. RG. 5184. Noping, warbi men mow libbe. 2237. §. 532.

Die relativen Adverbien werden selten ausgelassen: *Ne.* Woe to that house he came or went. Byr. Gi. Oefter hinter Zeitbegriffen etc. s. §. 452. 453.

F ü n f t e r A b s c h n i t t .

Indefinite Pronomen.

§. 364. Sie sind *sum*, *ælc*; die Interrogativen *hwa*, *hwæt*, *hwylc* und *hwæder* nebst ihren Compositionen *ge-hwa*, *æg-hwa*, *ge-hwylc*, *nât-wylc*, *ge-hwæder*, *â-hwæder*, *æ-ge-hwæder*, *n-âdor*; die Numeralien *ân* und *ôder* nebst *æn-ig*, *n-ân*, *n-ænig*; die Substantiven *man*, *wiht*, *â-wiht*, *n-â-wiht*.

I. Sum ælc.

I. *Ags.* Sum (irgend ein) wird substantivisch und adjectivisch gebraucht und bezeichnet 1) einen unbestimmten Gegenstand: Sum man (= ân man Mt. 21, 28) hæfde twegen suna. Luc. 15, 11. Sum dêma wæs on sumere ceastre. 18, 2. þâ wæs sumes hundredmannes þeðwa untrum. 7, 2. þâ þâ men slêpon, þâ com his feonda sum (seiner Feinde einer) Mt. 13, 25. ærdæge ðode ðorla sum (früh kam er einer der Mannen). B. 1312. — 2) einen unbestimmten Theil, eine unbestimmte Zahl- und Maßangabe: þâ cwædon sume þâ bôceras hym betwýnan (etliche Schriftgelehrten). Mt. 9, 3. und þâ cwædon sume of þâm sunder-hálgan (etliche der Pharisäer). Luc. 6, 2. Sum feoll wið þone weg (etwas fiel). Mrc. 4, 4. ânum hē sealde fīf pund, sumum

twā, sumum ān. Mt. 25, 15. *Daher wird es partitive Conjunction.* §. 364.

§. 539. *Ferner steht es auch adjectivisch bei den Personalpronomen:*

ac sume gē (*etliche von euch*) ne gelyfað. Joh. 6, 64. (= eower sum.

B. 248). — 3) *Vor Zahlangaben bezeichnet es diese als ungefähre:* þā

wæron hi sume ten gear on þam gewinne (*da waren sie etwa 10 Jahre im Kampfe*). Bo. 18, 1. — *Nags.* 1) þat he summe (som B.) sake

arerde. Lag. 26290. þegg wistenn þatt himm wæss summ unncup

sihhpe shæwedd. O. 228. *gewöhnlicher aber wird hier der unbestimmte*

Artikel. — 2) Heo weren summe (somme) faie (*einige von ihnen waren*

dem Tode geweiht). 517. Lete we sum of this folc fare. 3319. Do

me summ god (*etwas Gutes*). O. 5217. Summe off ure little flocc.

6574. — *Orm verwendet es oft wie ags. swā, um die Bedeutung pro-*

nominaler Wörter zu verallgemeinern: whasumm (*wer auch nur*). 5564.

whattsumm (*was auch nur*), whær summ (*wo auch nur*). 3290. —

Ae. 1) þat he ne brak hed oþer arm, or som oþer bon. RG. 2692. —

2) þe kyng and somme of hys defendede hem faste. 1298. He by-

leuede ys folc somme aslawe and somme ywounded. 4855 — *Me.*

1) Ther was sum prest. Luc. 1, 5. Sum (a) gong man suede him.

Mrc. 14, 51. — 2) I wolde don you some comfort. Ch. 778. Sum

man hathe an 100 wyfes, sume mo, sume less. Mau. 22. Summe of

hem camen fro fer. Mt. 8, 3. Ther ben summe of gou that bileuen

nōt. Joh. 6, 64. — *Ne.* 1) *Es theilt die Bedeutung der Unbestimmtheit*

mit a, any und certain. HB. *gibt die oben angeführten Stellen folgen-*

dermaßen: A certain (sum Wycl. A. a B.) man had two sons. There

was in a (sum A., a B.) city a (sum A., a B.) judge. A certain

(sum A., a B.) centurion's servant. — Enter the city and some man

will direct you to the house. Wb. Howsoever it shock some (= one)'s

self love. Byr. DJ. — 2) *Es bezeichnet noch das Theilverhältniß.*

She cut off some of her hair. Tj. 7, 12. The village choristers were

to perform some music. Sk. Chr. Some of the crew had fastened

themselves to the spar. Sh. *daher conjunctional.* — 3) *Es bezeichnet*

Zahl- und Maßangaben als ungefähre: About two yards farther

down the stream sat a party of some eight or nine men. Jam. R. 9.

A village of some eighty houses. Wb. Our carver's excellence, which

lets go by some sixteen years. Sh. Wt. 5, 3.

II. Aelc (eal-, æl- -lîc *jeder*) *steht adjectivisch und substanti-* §. 365.

visch: ælc man, ge earm, ge eadig (*jedermann, arm und reich*).

Edg. 1, 1. ælc gōd tryw byrd gōde wæstmas. Mt. 7, 17. Waciad on

ælcere tîde. Luc. 21, 36. Hē sealde ælcon ænne penig. Mt. 20, 2.

§. 365. *ælc þara, þe yfele dæd, hatað þæt leðht.* Joh. 13, 14. — *Nags.* *ælc* (ech B.) *cheorl hæfde grid.* Lag. 4260. Heo him to lidden on elchere (euereche) side (*eilten auf ihn zu auf jeder Seite*). 1723. mid golde, þe elche (ech) bar on honde. 1825. giff himm off all hiss kinedom ille mann an penning gæfe. O. 3281. — *Ae.* hech lyme hym oke (*ihm zitterte jedes Glied*). RG. 4971. Engeland ys of eche lond best. 1. — *Me.* He bad to alle eche aftre the othre. Mau. 2. When that eche of hem had dronken his part. Ch. 3498. Thei turneden agen ech in to his hous. Joh. 7, 53. Wycl. *auch noch im Plural:* There shal not be maad lasse eny thing of the tiles bi eche (alle B.) daies. Exod. 5, 19. — *Ne.* The closest intimacies often exist between minds each of which supplies what is wanting to the other. Mac. 7, 86. Simeon and Levi took each man his sword Gen. 34, 25. Cloven tongues sat upon each of them. Acts. 2, 3.

§. 366. *Zu dem einfachen ælc treten mehrere Verstärkungen.*

Im Nags. tritt an hinzu, das die Einzelnen mehr hervorhebt, aus denen die Gesamtheit besteht: of alc an ufele he wes war. Lag. 13886. Elc ane (ech one B.) he gif æhte. 24153. þegg forenn forþ ille an wipp þrinne lakess. O. 3461. þurh þatt himm sholde off ille an mann an penning wurpenn recnedd. 3286. — *Ae.* Heo turnede ageyn hym echon (*gegen einander jeder*). RG. 1770. Heo bigonne to fle echon. 378. To pay ilk a hede a peny. PL. 134. Hastily ilkone þe kynges come fulle suythe. 23. ilkon of the knyghtes had a barony. 3402. ilka man. Ps. 63, 10. *Obgleich echon die Gesamtheit zerlegt, so steht es doch auch für jenes:* þre temples hext of echon (*höchste von allen*). RG. 1666. — *Me.* Helpe us to scape, or we be ded echon. Ch. 3608. Thei token ech on by hymself a peny. Mt. 20, 10. — *Ne.* Courage, my friends, and each one put himself at the head of his command. WS. Wav. 47. The princes of Israel, being twelve men, each one was for the house of his fathers. Num. 1, 44.

Ebenso tritt æuer (immer, je) hinzu. *Nags.* æuer alcne godne mon he ædelede mid gode (*jeden guten Mann ehrte er mit Gute*). Lag. 2814. æueralche (euireche) gere heo bered child þere. 13871. — *Ae.* Wyllam let enquiry, hou mony ploulond were in eueryche ssyre. RG. 7834. — *Me.* Everich of hem wolde eten. Ch. Pers. To serve and plesen everich in that place. 4951. Every man outhur gode or evylle. Mau. 10. Every second or thridde day she fast. Ch. 15607. — *Ne.* Every man is vanity. Ps. 39, 11. Every inch a king. Sh. L. 4, 6. Every why hath a wherefore. Err. 2, 2. Every three days, every

two years. Mac. 1, 173. *Da every in Einzelheiten zerlegt, so bezeichnet es die Distribution.*

Beide Verstärkungen: Ae. Befor þam euerilkone he told king. R. PL. 3672. — Me. Thei flowen everych one. Mau. 21. — *Im Ne. allein mit one fast nur in der juridischen Sprache:* Every one of the seven commonwealths which that Union had bound together, retained almost all the rights of sovereignty. Mac. 4, 118. All and every one of them. Every one that doeth evil hateth the light. John. 3, 20. *Daneben tritt:* every man, every body, every thing etc.

Each und every waren noch zu Sp.'s Zeit gleich: She every hil and dale, each wood and plaine did search. Sp. 1, 2, 8. *Jetzt ist each mehr auf kleine oder unbestimmte Zahlen eingeschränkt.*

In Verbindung mit ôðer wird ælc Bezeichnung der Reciprocität. §. 367. *Im Ags. haben noch beide die vollen Formen, die die syntactischen Verhältnisse verlangen:* þā cnyhtas beheold hēora ælc ôðerne (die Jünger, ihrer jeder sah den andern an). Joh. 13, 22. Gē sceolon þweān eðwer ælc ôðres fēt (ihr sollt waschen euere [jeder des andern] Füße). 13, 14. hi þēnodon ælc ôðrum (sie dienten jeder dem andern). Job. Hi cwædon ælc tō ôðrum. Mrc. 4, 41. — *Aber schon im Nags. stößt ôðer, obgleich vom Verb abhängig, die Flexion ab:* Heo wold euer ælc ôðer halden for broðor. Lag. 5163. Elc man ræuede oðer. 4038. Ae. Ilk oþer gan askie. PL. 491. — Me. They hated eche other. Ch. Pers. Everich of hem halpe to armen other. 1653. Whan twey men han everich wōunded other. Mel. Thei sweren ech to other. B. Gen. 26, 31. Than the Chane bad his seconde sone to breke hem; and so schortly to alle eche aftre other. Mau. 21. That thei weren departed eche from other. 21. — Ne. They esteem and love each other. Mac. 7, 17. In character they resembled each other very little. 7, 85. Let us speak our free hearts each to other (= to each other). 1, 3. *Substantivische Flexion:* They looking into each other's eyes. Byr. Isl. 2, 15.

Die ursprünglich verschiedenen Elemente fließen zu einem Worte zusammen, so daß die Präposition, die eigentlich zu other gehört, vortritt: Three different nations, who were enemies to each other. WS. Sh. L. 4, 6. at each für at each other: Ten masts at each make not the altitude.

Englische Grammatiker halten each other gerechtfertigt, wenn nur von zweien die Rede ist; one another, wenn mehrere gemeint sind.

II. Interrogativen.

§. 368. III. Das interrogative *hwa* (*wer?*) kommt in der Bedeutung: irgend einer, jemand (= man) in den ags. Gesetzen sehr oft vor: gif *hwa* sý deaðes scyldig; (*wenn jemand des Todes schuldig ist*). Jne. 5. Ferner: gif *hwa* eow ænig þinge tô cwyð, secgað. Mt. 21, 3. Sibbe ne wolde wið manna hwone feorhbealo feorran (*in Frieden wollte er nicht gegen einen der Mannen Lebensvernichtung verschieben*). B. 155. gif hwæs brôðor deað byð. Mrc. 12, 19. Es scheint aus dem allgemeinen Gebrauche gekommen zu sein und sich in der Formel befestigt zu haben: as wo seiþ (*wie man sagt*). RG. 761. 6556. 6569. und daher auch noch bei Ch. The name as yet of her amonges people, as who sayth, halowed is. Troil. 3, 268. und as who saith nay. Ch. Dutch. 559. — Ne. nicht.

Das neutrale *hwæt* (*was, etwas*) erhält sich. Ags. þonne hæ swylces hwæt secgan wolde (*etwas der Art*). B. 880. Nu wille wë eow hwæt lytles be him gereccan (*nun wollen wir etwas wenig von ihm sagen*). Job. Him ne derað, þeah hig hwæt deaðbærlices drincon. Mrc. 16, 18. — Nags. þing selcūpere þane wat (*seltsamer als irgend etwas*). B. Lag. 2825. þegg unnderrstodenn littless whatt. O. 6952. — Ae. Wat adreynt, wat aslawe, tuelf princes þere were ded. RG. 8459. — Me. Wete ye what. Ch. 10305. els what (ags. elles hwæt). Ch. Fame. 3, 651. That eche tak a litte what. Joh. 6, 7. — Ne. I'll tell you what. Sh. KJ. 3, 3. — Die indefinite Bedeutung befähigt what zum conjunctionalen Gebrauche.

§. 369. IV. Ge-hwa (*jeder*) beschränkt sich auf das Ags.: Hig hlotu wurpon, hwæt gehwa nāme (*was jeder nähme*). Mrc. 15, 24. Se waldend, seþe reorda gehwæs rýne gemiclað (*der Waltende, der aller Reden Sinn erhöhte*). Exon. 4, 33. lofdædum sceal in mægþa gehwære man geþeôn (*mit Lobthaten wird in der Genossenschaften jeder der Mann gedeihen*). B. 25. Hæ bebeað, þæt manna gehwa him hām ferde (*er befahl, daß jeder heimfuhr*). Bed. 3, 14.

V. Ebenfalls nur im Ags. æghwa (*jeder*): God æghwæs wealt (*regiert alles*). Bo. 35. gë him æghwæs oftugon (*ihr entzogt ihm alles*). Exon. 92, 8.

§. 370. VI. Eine Verstärkung zu hwæt tritt in hugu, hwega, hwega. Ags. Wë sceolan hwæt hwugu (hwega C.) be hire forðfôre secgan (*wir müssen nun etwas wenig von ihrer Heimfahrt sagen*). Bed. 3, 8. Ac þā þæt wëorc þære cyricean hwæt hwugu healf geworht wæs (*cum opus idem ad medium ferme esset perductum*). 3, 8. Durham

hat auch ein flectierendes hwæthweg, dem die HG. gegenüber ænig oder §. 370. sum haben: ne ofstige hwæthwægo genioma D. (= ne gâ he nyðer, þæt he ænig þing fecce). Mt. 24, 17. Hia giwude hucelchucogu. D. (sum þinge biddende). Mt. 20, 20. Oder wha: Gif hwæs (hucelchucoges D.) brôðor byð deað. Luc. 20, 28.

VII. *Eine zweite Verstärkung zu hwæt ist sum. Nags. Summ-whatt (etwas) icc habbe shæwedd guw. O. 958. — Ae. þer where he was schotte, anoper chapelle standes, and somewhat of that tre. PL. 438. — Me. Thi brother hath somewhat ageins thee. Mt. 5, 23. Somewhat of (sum B.) werk he shulde do withouten witnessis. Gen. 39, 11. — Ne. Somewhat we must do. Sh. Rb. 2, 2. This sterility is somewhat mysterious. Mac. 3, 405.*

VIII. *Hwylc (jemand, irgend ein) substantivisch und adjektivisch: §. 371. Ags. Gif eðw hwylc (= hwa, man, sum) segð. Mrc. 13, 21. Gif hwylc eðw wiðstonded. Bed. 1, 1. Warnode hē hine, þy læs hi on whylc hūs inēodan (er warnte ihn, daß sie nicht in ein Haus einträten). 1, 25. Auch dies ist, wie kwæt durch hugu verstärkt: þā bæd hē þone cyning, þæt hē him hwylce hugu lāreowas sealde (daß er ihm einige Lehrer gäbe). Bed. 3, 22. þā bæd hē hine þæt hē him þæs ārwurðan trēowes hwylcne hugu dæl brohte (er bat ihn, daß er ihm einen geringen Theil des heiligen Baumes brächte). 3, 2. — Nags. nicht.*

In früher Zeit scheint die Verbindung mit ic nāt (ne wāt ich weiß nicht) mehr im Gange gewesen zu sein: þæt sceaðena ic nāt hwylc eāwaf uncūðne nīð (daß der der Schädiger ich weiß nicht welcher unkunde Feindschaft zeigt). B. 274. þā se ēorl ongeat, þæt hē in nīðsele nāthwylcum (daß er in ich weiß nicht welcher Wohnung der Tiefe war). 1513. Nu her þāra banena byre nāthwylces gæð (nun geht hier der Sohn ich weiß nicht welches der Mörder). B. 2053. Nāt löst sich wieder: I n'ot which was the finer of the two. Ch. 1041. aber dieselbe Umschreibung bleibt bis heute: I saw I don't know which of his sisters.

IX. *Ge-hwylc (jeder) substantivisch und adjektivisch: Ogan ānra gehwylc (jeder von ihnen einzeln) cwēðan. Mt. 26, 22. þæt fȳr æfter wēorca gearnunge ānra gehwylcum dēmed and bærned, forðon ānra gehwylces unriht willnung on þyssum fȳre byrned (das Feuer prüft jeden der Einzelnen nach Verdienst seiner Werke und brennt, denn die böse Begierde jedes Einzelnen brennt in diesem Feuer). Bed. 3, 19. Hē sealde his þeowum þone anweald gehwylces wēorces.*

§. 371. Mrc. 13, 34. — *Nags.* for to geldenn iwhille mann affterr hiss aghenn dede. O. 173. — *Im Ae. nicht mehr.*

X. *Ags.* æg-hwylc (*jeder*) substantivisch und adjectivisch: gumena æghwylc (*der Menschen jeder*) C. 30, 12. æghwylees canst worda wîslîc andgit (*du weißt weises Verstandniß jedes der Worte*). An. 508. Wæs æghwylc ôðrum trýwe (*jeder war dem andern hold*). B. 1165. Her is æghwylc eorl ôðrum getrýwe. 1228. Ymb-ëode þâ ides dæl æghwylcne (*die Frau umschritt da jeden Theil*) 621. — *Nags.* nicht.

§. 372. XI. Ge-hwæðer (*jeder von zweien*): Wæs gehwæðer ôðrum hroðra gemyndig (*jeder war dem andern der Ehren eingedenk*). B. 2171. Sealde hëora gehwæðrum hundþúsenda londas (*gab ihrer jedem 100000 Landes*). B. 2994. Breca næfre gyt ne gehwæðer incer (*weder Breca je noch einer von euch beiden*) swâ deðrlice dæd gefremede. 584. — *Nags.* nicht.

XII. *Ags.* â-hwæðer (âwðer, âðor, âðer *jeder von beiden*): þissa twega yfela âwðer rîcsað. Bo. 6. þâ mæran tungl âwðer ôðres rene â ne gehrîneð (*der großen Gestirne eins berührt nie des andern Bahn*). Met. 29, 10. — *Nags.* þatt owwper (*jeder*) off þa tweggenn off dæpe wære risenn upp. O. 10345. ær þann þe Laferd bigann owwper (*beides; taufen und lehren*) to donne. 9352. — *Da es zwei Gegenstände ankündigt, so ist es conjunctional gebraucht*: Thanne schalle every man have after his dessert outhor gode or evylle. Mau. 10.

XIII. *Ags.* æg-hwæðer, æg-þer (*jeder von beiden*) substantivisch und adjectivisch: æghwæðer oðerne earmê beþehte (*umarmten sich*). An. 1017. æghwæðer wæs ælpeðdig (*beide waren fremd*). Bed. 3, 8. Se cyng æghwæðerum þyssa biscopa his gife sealde (*der König gab jedem dieser beiden Bischöffe seine Gabe*). 2, 3. Miele menigeo æghwæðercs hâdes (*eine große Menge beider Stände*). 1, 7. Wæs mynster getimbrad for æghwæðeres cyninges sâule âlýsnesse (*d. Münster war gebaut zur Erlösung der Seelen beider Könige*). 3, 14. æghwæðeres streâmes ende lîþ tô sæ. 1, 25. — *Nags.* Heora eiper (aiper) wilnade oþer to wælden. Lag. 1892. Eiper hateden oþer. Lag. 3932. Eggþer (off tweggenn burghess) wass Beþpleæm gehatenn. O. 6988. Eggþer here (Zacarige and Elysabæþ) gede affterr Godess lare. 120. — *Ae.* þe kyndom delden bitwene hem and eyþer ys part nom. RG. 881. Eyþer ageyn oþer gederede ys hoste. 1762. Eyþer oþer in her armes nome. 3343. — *Me.* Either despiseth oother. PP. 2768. — *seiende either to other.* Jud. 5, 26. — *Ne. eigentlich also: jeder von zweien und so*: They together strove, either the other from his steed

to cast. Sp. 5, 2, 14. Helmets, hewen deepe, shew marks of either's §. 372. might. 1, 5, 7. They crucified two others with him, on either side one, and Jesus in the midst. Joh. 19, 18. On either side of the river was there the tree of life. Rev. 22, 2. We do not disdain to borrow wit or wisdom from any man who is capable of lending us either. Tj. 1, 1. Either of these distinguished officers (Catinat and Boufflers) would have been a successor worthy of Luxembourg. Mac. *Der gegenwärtige Sprachgebrauch weist diese Bedeutung each zu und nimmt, nach Lowth, das Wort in der Bedeutung von: einer von zweien: as if I care a pin for either of you.* Van. F. 29. I may wish to be informed of that, before I dose myself with either or with both. Bl. H. 4, 9. Ere the subjects of either side of the Tweed were brought to regard those upon the opposite bank as friends and as brethren. WS. Nig. 1. *Selten eins von mehreren:* There are ten oranges, take either of them. Wb. Either of the other three might perhaps have withstood the temptation. TBr. 13.

Da either zwar eine Zweizahl nennt, aber nur in ihren Einheiten, so muß das dazu gehörige Verb im Sing. stehen. Nicht: Either of them are enough to drive any man to distraction. Tj. 8, 10.

XIV. Die beiden letzten Pronomen werden negiert.

§. 373.

Nâdor (*keiner von zweien*): Wë nabbað nâder ne fëoh ne orf (*wir haben keins von beiden, nicht Geld nicht Vieh*). Gen. 47, 18. *Daher conjunctional.* — Nags. þenne nabben ge nouder, þat an no þat oder. Lag. 19330. þatt nowwperr þeggre noht lagg i nane depe sinnes. O. 12872. — Ae. So þat noþer of þys kinges abouynde to oþer nere. RG. 6303. Her noþer nadde no þyng þat to oþere's wille was. 4899. — *Im Me. mischt es sich mit negiertem other (anderer):* Here is nother (noon other thing no) but the hows of God. Gen. 28, 17. *Das und die gleiche Bedeutung mit dem folgenden neither mögen seinen Verlust veranlaßt haben.*

Neither, *conjunctional gebraucht, tritt bei Wycl. gleichbedeutend neben nother. Erst im Ne. gelangt es zu vollem pronominalen Gebrauche und verdrängt letzteres:* Which road shall I take? neither, take neither road. Wb. Neither party wanted strong arguments. Mac. 1, 101. Neither side dared to strike the first blow. 2, 257. You have neither of you mentioned a word. Tj. 4, 4. We neither of us quite knew what to answer. BH. 6.

- §. 373. *Eben so wenig wie nach either, kann auf neither der Plural folgen: Neither of them are. Humph. 3, 34.*

III. Numeralien.

- §. 374. XV. *In ags. ān (einer) fallen indefinites Pronomen und Artikel zusammen: ān (= sum) man hæfde twegen suna. Mt. 21, 28. Swā hwylc swā ænne þylcne lytling onfêhð. 18, 26. und ænne of þyssum lytlingum. 7. ānes hwæt (irgend etwas). Bo. 18. ānum hæ sealde fī pund, sumum twa. Mt. 25, 15. Hig āhêngon mid him twegen sceadan ænne on hys swyðran healfe, and oðerne on his wynstran. Mrc. 15, 27. ān æfter ānum (einen nach dem andern). Joh. 8, 9. = ænne and ænne. — Nags. Das Pronomen hat meist vollere Formen an, on, ane, one: þe an sloh þene oðren. Lag. 3881. Hit gelomp on ane dage. 1818. An preost wass onn Herodess dagg and hæfde an duhhtig wif. O. 113. to þeowwtenn i þe temmple att ænne time. 133. An enngell comm off heoffness ærd inn āness weress hewe (in Menschengestalt). 3337. Hier läßt's sich noch oft als Artikel nehmen. — Ae. þe castel hild one Wyllam Louel. RG. 9352. þe bed he one syre Baldewyne. 9513. One Anlaf þei ches and crouned him for kyng. PL. 713. He smot anne up þe helm. RG. 8427. — Me. Arcita highte that on. Ch. 1015. Thei wenten away oon after an other. Joh. 8, 9. Ethir he shal haat the toon (t vorgeschoben) and loue the tother. Mt. 6, 24. Merkwürdig: They found two yonge knightes ligging by and by, bote in on armes (wohl: einander umarmend). Ch. 1014. — Im Ne. ist es zu weiterem Gebrauche gelangt:*

1) *Es wird bisweilen in mehr numeraler Bedeutung beigelegt, um die Einheit oder Einzelheit hervorzuheben, wie each one etc.: Courage, my friends, and each one put himself instantly at the head of his command. WS. Wav. 47. Every one of the seven commonwealths, which that Union had bound together, retained almost all the rights of sovereignty. Mac. 4, 118.*

2) *Es bezeichnet eine unbestimmte Persönlichkeit und daher steht es*
 a) *substantivisch: One comes. It is better to take one's money than one's life. To wash one's self. Tj. 12, 14. Whosoever shall give to drink unto one of these little ones. Mt. 10, 42. Ferner vertritt es auch einen solchen unbestimmten Substantivbegriff: He had a motive for wishing that there might be a barren queen; and he was therefore suspected of having purposely recommended one. Mac. 1, 191. —*
 b) *adjectivisch: one Titus Oates had drawn on himself the censure of*

his spiritual doctrine. Mac. 2, 229. You will one day (*einst*) repent §. 374. of your folly. Wb. There was at the same college with myself one Sir George Gresham. Tj. 8, 11. Tom drove off one August morning. TB. 3.

3) *Es stellt den einen unbestimmten Gegenstand einem andern gegenüber*: the one comes, the other goes. To dance at his house, she found, was one thing and to be bail for him, quite another. Edg. 1, 181. *Daher conjunctional*.

4) *Es substantivisiert adjektivische Wörter und hat hier noch die Formen des wirklichen Plurals*: some one, any one, a good one (*ein Guter, eine Gute*), the good one. the little ones (*die Kleinen*). He visited his fair one. Tj. 5, 5. The sight of the family was an edifying one. Van. F. 38. He behaved like one frantic.

Aus dem Gegensatz von ân und ôder entwickelt sich die reciproke Bedeutung: *Me.* The Cristene men enforcen hem for to desceyuen that on that other. Mau. 12. Thei maken signes on to another. 19. — *Ne.* The disciples looked one on another. Ye also ought to wash one another's feet. They said one to another. HB. §. 367. You will be in your hearts to one another, what you are to day. BH. 13.

XVI. N-ân, *verneintes ân*, wird im *Ags.* substantivisch und adjektivisch gebraucht: *Ne nân* is beforan ôðrum (*keiner ist vor dem andern*). Fid. Næbbe ic nânne cëorl. Joh. 4, 17. Warna þæt þu hyt nânnum men secge. Mrc. 1, 43. ne andwyrðst þu nân þing? Mt. 26, 62. — *Nags.* Nes castel nan (non B.) swa strong. Lag. 600. He nefde nenne sune. 148. þatt gure nan ne segge. O. 9272. þatt nan mann nohht fand onn hemm to tælenn. 121. — *Ae.* Ych wene non (*maide*) such nas. RG. 4207. Of whyte and of wolle god, betere ne may be non. 18. þe wylde foules and þe tame ne mygte nomon telle. 1212. Richer kyng is non. PL. 3537. — *Me.* None of his bretheren came in his haunt. Ch. 254. Noon more (*kein Größerer*). Mt. 11, 11. No man durste ax him. Mrc. 12, 35. Thei have non houses, but tentes. Mau. 6. — *Im Ne.* wird none substantivisch, no adjektivisch: Friend hast thou none. Sh. Mm. 3, 1. A man that loves not me nor none of you. Rc. 1, 3. She needed no one's guidance. Christm. 1853. Let there be no strife between thee and me. Gen. 13, 8. There was none such in the army. Sh. Much. 1, 1. None are so surely caught, when they are caught. Sh. LL. 5, 2.

XVII. *Ags.* ænig (*irgend ein*) substantivisch und adjektivisch: He §. 375. ne gepáfode þæt ænig man ænig fæt purh þæt templ bære. Mrc. 11, 16.

§. 375. Mæg ænig þing gôdes beðn of Nazareth? Joh. 1, 46. Gif hwa ænigne man ofsleð. Edm. 2, 1. Gelyfde ænig þæra ealdra on hyne? Joh. 7, 48. þu gelic ne bist ænegum his engla. C. 34, 17. — Nags. þat æuere æni broðer dude þus for oðer. Lag. 6664. þat ei (heni B.) mon wuste whet he þer sohte. 2393. þatt anigg wimmann hire lif i maggphadd ledenn wollde. O. 2351. He wollde nohht þatt ænigg shollde dwellenn. 9938. — Ae. Gyf eny of gou is aslawe. RG. 3610. Ar eny kyng of Saxons in Westsex com. 4679. if any Breton were fonden holdand lond. PL. 232. — Me. His hed shone as any glas. Ch. 198. Loke by any way, that whan ony man chastiseth another, that he beware fro hiding. Pers. The serpent was feller than ony lifers of the erthe. Gen. 3, 1. if ony man schal seie ony thing to gou. Mrc. 11, 3. Wher ony of the princes bileueden in to him or of the Pharisees? Joh. 7, 48. or I procede ony ferthere. Mau. 5. — Ne. Any bezeichnet 1) noch den unbestimmten Gegenstand: We listened, if we might hear the halloo of any survivor. SK. Voy. Can honour teach any one to tell a lie? or can any honour exist independent of religion? Tj. 3, 2. — 2) Unbestimmtheit und deshalb Allgemeinheit: She could read any english book (irgend ein = jedes). Vic. At what hour shall I attend? at any time. Sh. Mm. 2, 2. — 3) Das partitive Verhältniß in fragenden und verneinenden Sätzen: Are any witnesses present? Have you any wheat to sell? Have you given him any hard words? Sh. H. 2, 1. We never heard or saw any thing of them more. SK. Voy. He hardly needed any of his cousin's encouragement. Van. F.

XVIII. Die Negation von ænig n-ænig (nicht irgend ein scheint stärker als nân gewesen zu sein: Ags. Warna þë, þæt þu nænegum men ne secge. Mt. 8, 4. Nænig ðfenlic þam (nichts derartiges) in worlde weard. Exon. 3, 30. Nænig hëora þohte. B. 691. þa nænig ôþer for hine geseted wæs. Bed. 3, 28. Nænig Angel cninga. Bed. 2, 9. — Nags. Niss nani þing. O. 1839. gho ne segga itt nanig mann. 2465. Die eintretende Verkürzung läßt es mit nân zusammenfallen.

§. 376. XIX. Ags. ôðer (der zweite, der andere, dann überhaupt: ein anderer) adjectivisch und substantivisch: ôðer is fæder, ôþer is sunn. Fid. Hig â-hêngon mid him twegen sceadān; ænne on his swyðra healfe, and ôðerne on his winstran. Mrc. 15, 27. Gif man ôðern slæð. Aedelb. 57. Hë hym tô genimð seðfun ôðre gâstas wyrssa þonne hë. Mt. 13, 45. Hig cýddon eall þis þām endleðfenum an

eallum ôðrum. Luc. 24, 19. — *Nags.* He hefde nenne oder. Lag. 557. — §. 376. Forr lufe off anig opper mann. O. 5146. an operr child. 3164. ille an operr, nân operr, summ operr etc. An hæfedd hird tatt wass abufenn alle þopre. 588. — *Ae.* þre unclen ys moder hadde, þat on hatte Honin, Trahen þo oper hette, and þe þridde. RG. 1945. Her noper nadde no þyng þat to opere's wylle nas. 4899. þe opere (*die andern*) were of hem ywar. 3218. Me chargede þre hondred shippes þerwyþ and mid al oper god. 297. — *Me.* Thei growen many to gedere, on lytille, another gret. Mau. 14. Other non is not hardy. 20. — *Ne.* There is one God, and there is none other than he. Mrc. 12, 32. Some fell among thorns, but other fell into good ground. Mt. 13, 8. On this side, on the other side of the river. Wb. He gained also other two. Mt. 25, 17. I have heard of such another encounter. Sh. Wt. 5, 2. If they think other. Sh. O. 4, 2. One, her hairs were gold, crystal the other's eyes. Sh. LL. 4, 3. He saved others, himself he cannot save. Mrc. 15, 31. one another, each other *haben reciproke Bedeutung.* §. 367. 374.

IV. Substantiven.

XX. *Der Nom. Sing. man wird pronominal verwandt = hwa, §. 377.* ân, ænig. *So in den Gesetzen:* gif mon wîf ofsleâ. Aelfr. B. 9. *Selbst im Acc.* gif neât man gewundige (*wenn ein Rind jemanden verwundet*). 24. þone (weall) man nu tô dæg sceâwan mæg. Bed. 1, 12. Seð stowe, þe mon nemned Agustinus âc. 2, 2. Læde man hider tô us sumne untrumne man. Bed. 2, 2. *Gleich bedeutend hat C. weras:* þâ nu weras Eufreten wîde nemnad. 15, 16. — *Nags.* me imette þat mon me ahoff Lag. 28018. Her magg mann sen. O. 2845. *Dazu stellt sich me, wahrscheinlich Abkürzung von men:* *Ae.* þe wylde foules and þe tame ne mygte no mon telle. RG. 1208. þat kapidene men kalle. PL. 26. Men biried kim at Schireburn. 396. as me hap yseye wyle. RG. 5. — *Me.* The weie, bi the whiche me goth thider. Tob. 5, 2, *dazu das gleichbedeutende:* as pepill him highte. Ch. — *Im Ne. hat sich der substantivische Gebrauch befestigt, aber dem Sinne nach würde gleich sein:* This is as much as a man can desire. *Der Begriff der Unbestimmtheit im ags. man kann im Ne. ganz verschieden wieder gegeben werden:* one says, people say, men say, they say und it is said.

XXI. *Ags. wiht, wuht (Sache, etwas) allein oder mit dem Gen. des Ganzen verbunden:* Ne sý hym lādes wiht (*des Leides etwas*).

§. 378. Exon. 144, 1. ic þīnra bysna ne mæg worda ne wīsna wuht oncnāwan (*von deiner Botschaft, deinen Worten und Weisen kann ich nicht etwas = kann sie nicht erkennen*). C. 34, 6. Gewöhnlicher ist das unbestimmte â-wiht âwuht âuht âht (*irgend etwas*): Ne mihton hī ôwiht elles andswarian (*sie konnten nichts anderes antworten*). Bed. 3, 22. Môt ic þē âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? Bed. 4, 3. Ne hē in ne gâ, þæt hē âht nime. Mrc. 13, 15. Nô hē þær âht cwices lāfan wolde. B. 2314. Die Verstärkung erhält sich, das Simplex wird im Nags. schon sehr selten: mare þann anig wiht (*mehr als irgend jemand, von Personen*) magg þennkenn. O. 1761. Ebenso: gif þu miht afinden oht (*irgend einen*) of þam feonden. Lag. 25776. Daneben ursprüngliches: to don ohht orr to spekenn ohht off ifell and off sinne. O. 11844. — Ae. þo wyle ich ogt hadde, ich was worþ. RG. 816. If he ought of þin haf nomen. PL. 4408. — Me. Thei seide to no man ougt of tho thingis. Luc. 9, 36. Ougt that is maad of skynne. Lev. 13, 48. For ought I wote. Ch. 391. — Ne. There failed not aught of any thing which the Lord had spoken. Josh. 21, 45. To do aught good, never will be our task. M. Pl. 1, 159. If thou art changed to aught, 't is an ass. Sh. Err. 2, 2. For aught I know.

XXII. Ags. n-â-wiht nâwuht nâuht nâht (*nichts*) ist die Negation des vorigen: Mid þý hē mē nowiht yfeles dyde ne lādes ætýwde (*indem er mir nichts Übels thäte oder Leides zeigte*). Bed. 2, 12. Gē nâwuht mid eow nabbað fæstes ne stranges (*ihr habt nichts Festes und Starkes an euch*). Cir. Wilce gesceafta wæron of nâhte gescerpene? Hē is scyppend, sepe gesceôp and geworhte ealle þing of nâhte (*welche Geschöpfe wurden aus Nichts geschaffen? Er ist Schöpfer, der aus Nichts alle Dinge schuf und wirkte*). Fide: — Im Ne. bildet sich daraus die Negationspartikel, daneben aber bleibt die volle substantivische Form: âtwipþ Cristenndom niss noht tatt Crist magg cwemenn. O. 13117. — Ae. Ac y ne segge nogt. RG. 728. — Me. Of manhood him lacked righte naught. Ch. 758. It shall coste you nought 770. God, the which maad of nougt heuene and erthe. Gen. 14, 19. If ony man gessith him silf for to be ougt, whanne he is nogt, he disceyueth him silf. Gal. 6, 3. das HB. umsetzt in: to be something, when he is nothing. — Ne. You are naught. Sh. H. 3, 2.

XXIII. Neben nâht steht schon im Ags. nân þing (*kein Ding, nichts*): Nân þing grênes (*nichts Grünes*). Exon. 10, 15. Hig ne sâdon nân þing þæs (*nichts dessen, das*) þe hig gesâwon. Luc. 9, 36. — Nags. Naping ne rohten, wha heore leome sæge. Lag. 6275. — Ae.

Noping mygte hem atstonde. RG. 473. und so noch: Nothing can §. 378. withstand.

Daneben wird es schon bei Orm als verstärkte Negation gebraucht: þat he ne beo nan þing wiþþ sinne. 7842. *Me.* Nothing he ne wote —. Ch. 1708. — *Ne.* The walls were nothing strong. Sp. 1, 4, 4.

V.. Certain.

XXIV. *Das roman. certain (lat. certus, certanus) hat bei RG. §. 379. nur begriffliche Bedeutung, nähert sich aber im Me. pronominaler Bedeutung, wie:* of unces a certain Ch. 16244. a certain of gold (*eine Quantität an Gold, etwas*). 16492. — *Ne.* A certain man planted a vineyard. Mrk. 12, 1. There was a certain Palatine. Byr. Chill. 4. There was a certain poor widow. Mrk. 12, 42. I was sick certain days. Dan. 8, 27.

S e c h s t e r A b s c h n i t t.

Rection.

Alle diejenigen Pronomen, welche des substantivischen Gebrauchs §. 380. fähig sind, regieren, wenn sie den Theil eines Ganzen nennen, den Genitiv: Ags. Hwæt hæfst þu wëorces? (*was des Werkes hast du*)? Coll. Hwæt suna hæfde Adam? (*was an Söhnen hatte Adam*)? SS. Hwæt gôdes dô ic? Mt. 19, 16. Hwæder þæra twegra dyde þæs fæder willan? Mt. 21, 31. Hwylc manna? Coll. Hwylces þæra seðfona byð þæt wif? Mt. 22, 28. þær beæftan forlêt eal þæt þær lîdes wæs and swêtes. Oros. þa com his feonda sum. Mt. 13, 25. Aelc þara, þe yfele dêð, hatað þæt leòht. Joh. 13, 14. þonne hæ swylces hwæt secgan wolde. B. 880. Was hæ feðwertigra sum. Bed. 1, 25. Hæ bebeað þæt manna gehwa him hām ferde. Bed. 3, 14. ānra gehwylc. Mt. 26, 22. Gumena æghwylc. C. 30, 12. Hëora gehwæder. B. 2994. æghwæder þyssa biscoþa. Bed. 2, 3. ænig þæra engla. C. 34, 17. nānig hëora. B. 891. lādes wiht. Exon. 144, 1. nōwiht yfeles. Bed. 2, 12. nāht widerweardes. 2, 9. *Der Verlauf ist oben angegeben, s. die einzelnen Pronomen.*

Sechstes Buch.

Adverb.

Die Adverbien machen eigentlich keine besondere Wortart aus, sondern sie sind theils Flexions-, theils Bildungs-, theils Compositionsformen der Substantiven, Adjectiven und Pronomen. Sie fügen, gewöhnlich zum Verb, lokale, temporale und modale Bestimmungen.

Erster Abschnitt.

I. Substantivische Adverbien.

§. 381. I. Verhärtete Casus.

1) *Ags. Gen. Sing.* sun-ganges (*wie die Sonne geht, der Sonne nach*, *vergl. mhd. fluges*), dæges (*am Tage*, *ahd. tages*), forð-dæges (*spät am Tage*), sumeres and winteres (*Sommer und Winter*), nihtes (*Nachts*), sin-neahtes (*in immerwährender Nacht*), ôpres dogores (*am andern Tage*), gewealdes (*absichtlich*), ungewealdes (*unabsichtlich*), endebyrdes (*in der Reihe*), neâdes (*nöthig*), sôdes (*wahrhaftig*), þances (*willig*), willes willan (*freiwillig*), unwilles (*unfreiwillig*), sylfwilles (*freiwillig*). — *Gen. Pl.* fâringa (*plötzlich*), wênunga (*kaum*), ânunga âninga (*gänzlich*), eallunga eallinga (*gänzlich, überhaupt*), dearninga dearninga (*heimlich*), ëdniwinga (*von neuem*), holunga holinga (*vergeblich*) etc. Wende þë þrîwa sun-ganges (*wende dich dreimal nach der Sonne*). Spell. þæs geâres wurden nigon folcgefeht gefehten (*im diesem wurden 9 Volkskämpfe gefochten*). SC. 871. þæs geâres wêrun ofslegen nigon ëorlas and ân cyning. *ibid.* þæs ylcan wintres etc. 878. Ne dëð God his gecorenra wrace clypiendra to him dæges and nihtes. Luc. 18, 7. Bed. 5, 15. Se deòfol âcwealde ealla his æhta ânes dæges (*der Teufel vernichtete eines Tages all sein Gut*). Job. þâ beâmas â grêne stondað wintres and sumeres (*die Bäume stehen immer grün Sommer und Winter*). Exon. 200, 7. Sæton

sinneahtes symmum befealdne (*saßen in Nacht, in Sünden befangen*). §. 381. 8, 13. Sîddan morgenleôht ôðres dogores scîned (*wann das Morgenlicht am andern Tage scheint*). B. 605. Gif hwâ hwæt ungewealdes gedêð (*wenn einer etwas unabsichtlich thut*). Cn. I. A. 66. Se þe hine ofslôge ungewealdes. Aelfr. B. 13. Se man þe his gewealdes monnan ofslea (*wer absichtlich einen erschlägt*). Aelfr. A. 13. Sede hine þonne neâdes ofslôge odðe unwillum (ungewylles) odðe ungewealdes (*wer ihn aus Nothwehr oder unfreiwillig oder unabsichtlich erschlägt*). 13. Sôpes ic þe secge. Mt. 5, 26. þonne fâringa cymð. Mrc. 13, 36. Gë ne mâgon æniga þinga lîfes hlâfe onfôn (*ihr könnt durchaus nicht das Brot des Lebens empfangen*). Bed. 2, 5. þæt fýr eallinge âcwincen wæs (*das Feuer war ganz erloschen*). 2, 7. Wênunga hine hig forwandiad, þonne hig hine gesëod. Luc. 20, 13. — Nags. Fure, þe neuer ne aþeostrede winteres ne sumeres. Lag. 2861. Heo wolden feden þone king, dæies and nihtes. 3255. Orm *aber* dagg and nihht. 972. Für sôðes *hat* Lag. A. tosoðe und B. soðliche, soðrihtes, soðriht. Get ne beoð fif dæiges allunge (to þan ende) iuerede. 8797. He ihaued to bedde al hire undonkes (*gegen ihren Willen*). 4501. Miccle bettere iss to þe mann to don all hiss unnþannkess god þan ifell hiss þankess. 7195. — Ae. þat he moste nede deye. RG. 4421. þo nolde Cassibel, þat heo schulde allyng faile. RG. 1108. to-somere. 10742. selfwilly. Ps. 108, 3. ferinkli. 68, 6. Keine Genitiven, sogar Fortbildungen. — Me. Al the drove wente heedlynge in to the see. Mt. 8, 32. We moten nedis speke. B. Deeds. 4, 20. A man moste nedes love. Ch. 1171. So men don bothe wyntre and somer. Mau. 5. The brede semethe as it were of whete, but it is not allynges of suche savour. 18. — Ne. Von alten Genitiven ist nur geblieben: He must needs die. Sh. Mm. 2, 2. The ford, through which the enemy must needs pass. WS. Tal. 5. vielleicht weist now-a-days auf ags. ânes dæges hin, da noch PP. p. 311. ein letzterem entsprechendes a dayes hat. Darkling hat die Endung aufgegeben, wie auch day and night, summer and winter, die andern sind ungebräuchlich. Doch treten für temporale und modale Verhältnisse von neuem Genitive auf: I delighted to loll over the quarter railing, or climb to the main-top, of a calm day. Sk. Vog. It has a pleasing effect to hear, of a still evening, the mournful melody. SK. Tun. She forced the Major to ride with her of mornings. Van. F. 43. — Our conqueror whom I now of force believe almighty. M. pl. 1, 144. Of a truth thou art the son of God. Mt. 14, 33. of his own accord. WS. Jv. 16. He

§. 381. insisted that the crown belonged of right to him. Gold. 3. These prejudices were, of course, most inveterate. WS. Nig. 1.

§. 382. 2) *Dative und Instrum.*: æfre (*je, immer*), næfre (*nie*), nânigê gemetê (*auf keine Weise*). Bed. 1, 27. heðdagê (*heute, ahd. hiûta aus hiû-tagû*); geârdagum (*ehmahls*), hwîlum (*einst*), gehwîlum, stundum (*bisweilen*), bearhtme und bearhtmum (*sogleich*), þrage und þragum (*lange, im Lauf der Zeit*), dagum (*Tags*), næhtum (*Nachts*) D. Luc. 21, 37; êstum und lystum (*gerne*), hwyrftum (*gegenseitig*), -mælum (*-weise*), wundrum (*wunderbar*), unwillum (*ungern*) etc. *Vielleicht gehören auch hierher*: sûðan (*von Süden*), eâstan (*von Osten*), westan, nordan (*denn Sskr. daksinê-n-a südlich*): Næs him fruma æfre geworden (*es war ihm Anfang nie geworden*). C. 1, 10. Sîððan æfre dydon drihtnes willan êce (*da sie immer des Herrn ewigen Willen thaten*). 9, 14. Ne geseah næfre nân man God (æfra ænig monn D.). Joh. 1, 18. þæt gē geârdagum wyrðe wæron wuldorcynige (*daß ihr einst Gott werth waret*). El. 290. hi hwîlum gelýfað. Luc. 8, 13. Hē þæs þrage bâd (*er harrte des lange*). C. 167, 32. Ic sceal on flyhte þragum earda neðsan (*ich soll auf der Flucht schnell die Wohnung erkunden*). C. 271, 29. Bearhtmum hwurfun ymb þæt hâte hūs hæðne leòde (*schnell umgaben die Heiden das heiße Haus*). Ex. 195, 25. Hē wæs dagum (on dæg) in temple lærende, næhtum (on niht) æc he fœrde. D. Luc. 21, 37. Hē freân hýrde êstum (*dem Herrn gehorchte er gern*). C. 117, 11. Sægdon lustum lof hēora liffreân (*sagten gern Lob ihrem Herrn*). 2, 9. Men ne cunnon, hwyder helrūnan hwyrftum scrīðað (*Menschen wissen nicht, wohin sich Höllenzauberer wenden*). B. 163. Somnað cūpan and norþan, eâstan and westan (*sammelt euch von Süden etc.*). Ex. 220, 24. Se wind, seðe cūpan bleow, hine nordan (?) onwearp (*der Wind, der von Süden blies, sprang nach Norden oder von Norden her?*) Bed. 2, 7. Hia cymed eâsta and wœsta, and norda and sūða D. (*fram eâst-dæle etc.*) Luc. 13, 29. — Nags. æfer (euere) he heom leiede on. Lag. 547. swulc nes næuere ær on erde. 4153. whilen (wile) it was iseid. 8279. þær he seggde whilumm. O. 4868. þā wærenn prestess to þeowwtenn wukemælumm (*wochenweise*). 536. æfre, næfre. O. He hine lim-mele to-droh. Lag. 26518. þat feht wes wunder strong. 1744. Nis hit nowit gare. 3415. — Ae. He wolde rather deye, þan euer eft to fle. RG. 4562. as me hap yseye wyle. 5. Had a cosyn whilom exiled was. PL. 217. He wole þe lyme-mele to-drawe. RG. 4213. So þat he was al toraced pecemel. 516. = by pecemele hakked. 4431. —

Me. Wee ne saughe him never. *Mau.* 28. Whilom ther was dwelling. §. 382. *Ch.* 3187. It fresethe wonder faste. *Mau.* 11. Whanne now hipyll-melum (bi heepis) thei had fallen dead. *Wisd.* 18, 23. Benigne he was and wonder diligent. *Ch.* 480. He was the firste kyng, that ever was in the world. *Mau.* 21. — *Ne.* I see things may serve long, but not serve ever. He is in better health than ever. He never spoke a word. O that I had her here, to tear her limb-meal. *Sh. Cymb.* 2, 4. = I'll tear her all to-pieces. *O.* 3, 3.

Durch einen vorstehenden negierten Satz gewinnt never nicht nur positive, sondern sogar steigernde Bedeutung. *Lag.* þeos habbed swa murrie song, ne þeo þa dai na swa long, bið na man weri heora songes to heren. 1327. *Niemand wird müde zu hören, sei es auch nicht der Fall, daß die Tage nicht (so) lang sind = sei es der Fall, daß sie (noch so) lang sind.* — *Me.* And thoghe gee kuthe hem in never so many (in noch so viele) gobettes or parties, overthwart or endlonges, evere more gee schulle fynden in the myddes the figure of the Holy Cros. *Mau.* 5. And he that makethe there a feste, be it nevere so costifous, and he have no neddres, he hathe no thanke. 19. This schulde stire kinges — to triste not to false prophetis, be thei neuer so manye. *Prol. Wycl.* 5. — *Ne.* As the wise general preserves the same strict discipline, places the same guards, and employs the same scouts, though the enemy be never so weak; so the Doctor maintains the same gravity of countenance —, let the distemper be never so trifling. *Tj.* 5, 8. Consider, whether the good-natured world will suffer such a stray-sheep to return to the road of virtue, even if she was never so desirous. 18, 8. May heaven forgive her all her sins, be they never so many. 18, 8. = ever: Were it ever so stupid. *Van. F.* 1.

3) *Ags. Acc.* hām (*heim*), eāst (*nach, im Osten*), west (*westlich*), §. 383. sūð (*südlich*), norð (*nördlich*); â (*âwa, je, immer, got. aivs*), nâ (*nie*), ealne wæg, ealnæg (*immer*), þâ hwīle, sume hwīle (*eine Zeit lang*); dæġ, sumne dæġ, wiht (*etwas*), nâht (*nichts*), mīne gefræge (*oder Instr. mīnê gefrægê meines Wißens*), ôðre wīsan (*auf andre Weise*), sôð (*wahrhaftig*), nænig þing (*nichts*): þâ hē hām com. *Mt.* 9, 28. Hig cyrdon ealle hām. *Joh.* 7, 53. þæt is þrittiges mīla lang eāst and west. (*das ist 30 Meilen lang östlich und westlich*). *Bed.* 1, 3. þâ beāmas â grēne stondað. *Ex.* 200, 7: â ôð wērolde ende (*immer bis an der Welt Ende*) *Bed.* 4, 19. Hi mid wuldorcyninge wunjan mōton âwa tō aldre (*wo sie dann mit dem König immer wohnen dürfen*).

§. 383. C. 283, 31. Ne com tô him nô þý dægê (*er kam nicht zu ihm an dem Tage*). Bed. 3, 12. Ealne weg hi æton æne on dæg (*immer aßen sie einmal Tags*). Bo. 15. Ne lâdes dæl (*des Leides etwas*). An. 1476. wuht lâdes. C. 33, 35. wuht hearmes. 41, 24. Se maga wæs mînê gefrægê guma on geðgode Jared hâten (*der Verwandte hieß meines Wißens J. in seiner Jugend*). C. 71, 20. Sôð ic secge eðw. Joh. 6, 26. ænê sîðê ondæge (*einmal am Tage*). Bed. 4, 19. — Nags. þeos swi-kenn gunnen ride ham. Lag. 5463. Heo drowen west and nord. 1278. þo ferde he nord (B., A. *aber nordur ma mehr nach Norden; ist das ein Comparativ, oder entspricht es ahd. nordar?*) Lag. 2674. Ham sholde wenndenn. O. 3290. We sæghenn þiss sterrne æst. 7273. Milc wes in þere scale and win sume dale. Lag. 1183. Off Goddspell icc will guw get summ del mare shæwenn. C. 98. whatt gate (*wie*). 12320. her magg mann unnderrstanndenn whille gate me birrp lufenn þe. 5276. — Ae. In wuçh alf turne he nuste þo, weper est þe west. RG. 4515. He sent norp and soup after his baronage. 5778. Smyte of þer hedes, ay as men þam fonnde. PL. 920. He smot þorg þe helm somdel toward þe brayn. RG. 1138. He was þo somdel wroþ. 398. Alle þat were ogt ysyb (*etwas verwandt*) þe kynge. 6594. Ur Louerd woll vorgyue hem ogt (*vielleicht*) 7377. þat he wold geld him þe coroun of Ingland ilka dele. PL. 1715. Hæluendele his godes (*Güter zur Hälfte*) he gaf. 475. if he schewed a þing, oþerwaies (*anders*) he ment. 1150. Clerkes often tide (*oftmals*) misdo blithely. 3166. — Me. Gee shulen nat algatis haue me. Mt. 26, 11. Souning alway the encrease of his winning. Ch. 277. In that contree duellethe allewey mo than 6000 persones. Mau. 5. It wexethe alle weyes. Mau. 5. Cristene men were wont to holden that place alweyes. 4. He hadde ben sometime with the lord. Ch. 64. Alle the wateres ben somdelle salte. Mau. 14. The bawme is a gret del worse. 5. Liik maner he shal leue hem fre. Exod. 21, 27. I forgeue you this trespass every del. Ch. 1827. She was som del defe. 443. Can he aught tell mery tale? 16065. If that the childes moder were aught she. 5454 I found it other wise. Mau. 21. — Ne. My brother will return home. Welcome home, old neighbour. Sk. Rip. Drive the nail home. Wl The line stretched north and south. WS. Tal. 8. They wander north, south and west. B. Nov. 1. West of this forest. Sh. bHd. 4. They take their course east, west, north, south. 4, 2. They cry d and night unto him. Luc. 17, 8. I think I saw him yesternight. H. 1, 2. How chance thou art returned so soon. Sh. Err. 1, 2. 7

barbers of England are known to be nowise inferior to their Greek §. 383. or Roman predecessors. Tj. 2, 4. The consternation had a good deal deprived him of speech. 2, 9. Her mind was every way equal to her person. 4, 2. It no way becomes me to decide. Trist. 15. I have oftentimes wondered. 21.

II. Verbindung mit Präpositionen.

Präpositionen treten zu Substantiven und beide verschmelzen oft mit einander: Ags. onwæg (*hinweg*), on (under) -bæc (*zurück*), on-hweol (*im Kreise*), on-geân (*entgegen*), tô-geânes; tô-æfenes (*Abends*), on-dæge (*Tags*), tô-dæge (*heute*), tô-niht (*Nachts*), tô-aldre (*immer*), tô-mergen (*morgen*), on ærne mergen (*früh Morgens*), on morgen (*Morgens*), on uhtan, on midne dæg (*Mittags*), ofer midne dæg (*Nachmittags*) etc., betwih þæs þing (*unterdessen* Bed. 2, 18) etc. Hē ongon þa frecesse þæs fýres onwæg ādrīfan (*er begann die Feuersgefahr zu vertreiben*). Bed. 2, 7. Hē onwæg fleah. Bed. 1, 34. Gang þu on bæc. Mt. 4, 10. Eodon hig under-bæc. Joh. 18, 16. Under bæc beseah wið þæs wælfylles (*sie blickte rücklings nach der Zerstörung*). C. 154, 28. On hweol (hwæl Grein) hwreopon herefugolas (*rings rufen die Heervögel*). C. 188, 1. Teāh hē hig ongeān. Exod. 4, 7. Him agēn arn. Mrc. 5, 2. gif hē eow ne wylle ārīsan tô-geânes. Bed. 2, 2. Hē ādūne āstāh. Ps. 71, 6. Durh. *hat auch* hīdūne (*hier herab, Instr.*). Mt. 4, 6. Ge nyton hwænne þæs huses hlāford cymð, þe on æfen, þe on midre nihte, þe on hancrēde, þe on mergen. Mrc. 13, 36. ge on dæg ge on niht. Bed. 5, 24. Urne dæghwanlīcan hlāf syle us tô-dæg. Mt. 6, 11. Mē gebyrēð tô-dæg and tô-morgen and þý æfteran dæge gān. Luc. 13, 33. *Modale Angaben sehr oft, wie* on geflīt, on þā wīsan etc. He ne on horses hrycge cuman wolde. Bed. 3, 5. *erinnert an neuengl.* on horse-back. — Nags. Belin heom beforan wende, Brennes bisides (*daneben*). Lag. 5181. Heo letten forð bisiden an oðer folc riden. 5498. Heo weren þer bihælues (*biside*). 7960. þe deor feol abac. 6493. þa men heom comen agein (*to-geines*). 1667. He heom adun leaide. 551. He to-drof þes kinges here alonde and awatere. 550. Ich was on bedde (*abedde*) iswaued. 15706. Itt turrneþþ nu upp, nu dun. O. 3642. þegg cumenn eoft agæn. 6628. Gaff sware onngæn. 11342. Himm comm an widewe to-gæness. 8632. An bucc rann þær awegg. 1364. Ga o bacch fra me. 11389. — A dæi heo leiden þene wal, a niht he feol ouer al; a marwe heo hine arædden, a niht he gon to-reosen. Lag. 15480. Amargen (*amorwe*) þa hit wæs dæi liht. 7999. on dæd. 858. To-

§. 383. niht þu scalt faren. 709. To marewene he hine wolde ahon. 729. To-daie a seouen nihte bringed me her rihte gold. 5442. Her ligged to-gere ten þusend of his iferen. 8039. þane dai a þreo wike beon alle at Londene. 8060. Heo senden heom arewen (*in der Reihe*). 5510. heo bigunnen arumde (*weit*) ræsen. 27492. Wa wes him on lue (*aliue*). 317. — *Ae.* He hys hed lowtede adoun. RG. 2487. He .wep, þe terus rounedoun. 805. Heo aforcede him, þe heþene away to dryue. 2578. Suche gode kynges me shol non vynde among (= *ags. on gemong in der Menge, darunter*). 5810. þe compaynye apeshalf (= *on þisse healfe*) mucche aneþered was. 4443. þe Brut and his men þus com first alonde. 486. God cam anerþe (*zur Erde*). 5431. ye mowe yt finde wyþout defence bynorþe and eke bysouþe. 5221. þou mygt gut to-nygt of som treson drede. 5681. þys luper men com anygt. 5685. þo heo myste me to day. 3366. þat men durre selde here orf in howse awynter brynge out of felde. RG. 1009. amorwe wen þei come. 2717. þe grete cyte afure he sette (*zündete an*). RG. 7961. Rygt he by pecemele hakked yt al to nogte. 4431. *Auch*: he forþ com bicas (*zufällig*). 2965. — *Me.* My berd hangeth long adoun. Ch. 2417. The childer threwn herself doun. Jud. 4, 9. Monye of his disciples wenten abak. Joh. 6, 67. Thei, which thow hast maad, stoond asyde (*asides-half*). Gen. 21, 29. Thei turneden agen. 33. Hir herte was a-fire. Ch. 6553. he stode before-hand. Gen. 19, 27. In the morwe (*amorewe*) it is done. Deeds. 4, 5. How pitously anight I made hem swinke. Ch. 5784. Thus thei departed til amorwe. 1623 To-morwe, whan ye riden on the way. 782. I have had a despit to-day. 7753. Yet had I lever wed no wif to-gere. 5730. Thei wenten afoote (B. on feet A.) Mrk. 6, 33. Thei schooten righte welle, bothe men and women, als wel on hors bak, prykyng, as on fote, rennyng. Mau. 23. He expounyde to his disciplis alle thingis onsidishand = by hem self. Mrk. 4, 34. The teeth of sones wexen on egge (*werden stumpf*). Ez. 18, 2. That made arowe the hertis of hem. Ps. 32, 15. He felle oslepe. Mau. 13. — *Ne.* Throw away that thought. Sh. Mm. 1, 4. Many of his disciples went back. Joh. 6, 67. Again, the devil taketh him up. Mt. 4, 8. I must walk to-day, and to-morrow, and the day following. Luk. 13, 33. What have I seen to-night. Sh. H. 4, 1. They are abed. The boatmen took him across. WS. Tal. 2. Gife him another staff; this last was broke cross. Sh. Much. 5, 1. They ran afoot thither. Mrk. 6, 33. Turning his head aside. Trist. 14. He fell fast asleep. 86. He would have walked ten

miles afoot to see a good armour. Sh. Much. 2, 3. Since I came §. 383. ashore. Sh. Tam. 1, 1. A kite is beheld soaring aloft. Tj. 1, 6. The English, in fact, are strongly gifted with the rural feeling. Sk. RL. They have beaten the maidens arow. Sh. Err. 5, 1. He this very day receives letters of strange tenor; perchance, of the duke's death; but, by chance, nothing of what he writ. Th. Mm. 4, 2. What he hath taken away perforce. Sh. As. 1, 2. Jesus bringeth them up into an high mountain apart. Mt. 17, 1.

Im Englischen werden sehr oft adverbiale Formen durch solche Verbindungen mit Präpositionen ersetzt: He could by no means (*gar nicht*) endure the thought. Tj. 3, 10. The hostler told them, that no horses were by any means to be at that time procured. 12, 3. I declare beforehand. Trist. 4. *Ferner:* at hand, in front etc.; at length, at night, at times etc.; by degrees, in fact, on foot etc.; for the most part. TJ. 1, 2. in my opinion. 1, 12.

II. Adjectivische Adverbien.

I. Bildungen mit e.

§. 384.

Sie sind gewöhnlich mit -e im Ags. (got. -ba, das auf den Sskr. Dat. -byam oder auf das Suffix wa[t, wie], hinweist, ahd. o, mhd. e,) gebildet; die Adjectiven auf lîc haben lîce: His spere sticode fæste (*sein Speer steckte fest*). Bed. 2, 13. Hē weop biterlîce. Mt. 26, 75. þæt earfodlîce se welega gæð on Godes rîce. 19, 23. þonne forlæt hē eðw hrædlîce. 21, 3. Mann-cwealmas beðð and hungras wîde gēond land. 24, 7. Hē spræc þā openlîce. 8, 32. Hē hit þwyras ofer þæt eālonð gedician (*ließ quer über die Insel graben*). Bed. 1, 11. *Nags.* He faire hine gon greten. Lag. 10135. þa swiken speken ille. 5426. ufele he hine mærdede. 1903. He wass depe læredd. O. 7207. he warrþ swipe (*sehr*) blipe þa, and toc to lahhghenn lhude. 8142. *Schon oft ist e abgestoßen:* full, imæn, iwiss. — His horn he vastliche bleu. Lag. 808. þe feht was feondliche stor. 85. He hit wroðliche biheold. 485. Orm hat -like oder abgeschwächtes lig: patt he guw blipelike spelle. 935. swa patt itt be clennlike don. 1644. He bigann to fullhtnenn baldelig þe folc. 10263. — *Ae.* þat water ys yliche hot. RG. 153. it wex wide aboute. 203. Sulle we ur lyf dere. 4578. þe stones stondeþ þer so grete, euene uprygt and swype hye. 158. He smot him harde. 392. He hadde an axe so strong, that another hit scholde hebbe unethe (*kaum, unleicht*). 391: Hou muche þou louest me. 695. — þis fest was noble ynow and nobliche don.

§. 384. RG. 3289. Brut ordeynede ys ost, aud sette hem wyslyche. 434. He wende baldeliche. 435. He wente out stilleliche. 449. After his broper hasteliche he sende. 554. PL. *gewöhnlich* -lie, ly: he sente fulle baldely messengers. 927. fulle frely he lived here. 114. He was biried in Rom solemplie. 10. — *Me.* A fulle fayr cytee. Mau. 3. An eddere righte hidous to see. 4. Faste by the Belle. Ch. 721. Unethes mighten thei the statute holde. 5780. Unneth he goith awei. Luk. 9, 39. *Die Bildungen auf ly* (liche, lich und li Wycl.) *mehren sich*: The sacrifices duelich ge shulen halwe. Num. 29, 24. Inwardliche bowe thin herte. Prov. 2, 2. He schal defende the goende symplely (sympli). 2, 7. Hevenlich she sang. Ch. 1037. I made forword erly for to rise. 33. They prykken als sharply as thornes. Mau. *Auch an Participien tritt ly an*: Win is passendeli (A. passyngly B.) strong. 3 Esdr. 3, 24. He spac felendely or wisely. Eccclus. 13, 27. *ein Beweis, daß man li als adverbiale Bildungssilbe zu betrachten anfieng. Die Bildungen auf ly nehmen zu, weil -e verklingt und das Adverb mit dem Adjectiv zusammenfällt. Im Ne. hat sich deshalb diese Form seltener erhalten, wie*: Not half so swift the trembling doves can fly, when the fierce eagle cleaves the liquid sky; not half so swiftly the fierre eagle moves, when through the clouds he drives the trembling doves. Pop. Winds. Women are frail too, as the glasses where they view themselves, which are as easy broke as they make forms. Sh. Mm. 2, 4. So come my soul to bliss, as I speak true. Sh. O. 5, 2. Most strange, but yet most truly, will I speak. Sh. Mm. 5, 1. The battle raged fierce and thick. WS. Wav. 47. He whistled shrill and clear. WS. Nig. 11. I love dear. Sh. As. 2, 1. to drink hard, deep. Sh. Mm. 4, 3. to work hard. Sh. T. 3, 1. The tide ran strong against Government. Mac. 2, 233. So sound he slept. Sp. 1, 1, 42. — soundly. Sh. Tam. 1, 1. etc. Every one was so busy fighting. WS. Tal. 5. *Ebenso romanische Wörter*: The people are miserable poor. Hume. 2, 433. He will be especial glad. WS. Wav. 58. Old John is grievous sick. Sh. Rb. 1, 4. She is mortal high and passionate, powerful high. Bl. H. 18. Use her honorable. cHf. 3, 2, und daneben honorably. — *Ferner*: to sell oder buy cheap, dear; to write close, to play fair, to speak odd, to go fast, to play high, to come late, to wait long, to speak loud, to sink low, to speak plain, to run quick, to stop short, to walk slow, to sleep sound; full well, pretty well, wide open.

Bisweilen werden beide Formen in verschiedener Bedeutung verwandt.

wie clean (*ganz, geschickt*), cleanly (*reinlich*), clear (*völlig*), clearly §. 384. (*deutlich*), daher to understand clear = clearly, hard (*hart, dicht* etc.) hardly (*kaum*), very (*sehr*), verily (*gewiß*) etc. late (*spät*), lately (*neulich*) etc.

Die gewöhnliche adverbiale Form ist -ly geworden: They were greatly astonished. WS. Tal. 2. They spoke boldly. 2. They rode fiercely against each other. 3.

Die Steigerung des verbalen Begriffs durch much, des adjectivischen durch very befestigt sich erst im Ne. It does not much displease me. It is very unpleasant.

Im Comparativ steht die volle Form auf -or, aber flexionslos: Hē §. 385. gēornor wolde sibbe (*er wollte lieber Frieden*). Or. 3, 1. Heold hyne fyr and fæstor (*er hielt ihn fern und fester*). B. 143. Gearwor hæfde âgendes êst âr gesceâwod (*die Gunst des Besitzers hatte er früher voller geschaut*). B. 3074. Wâst þu þonne þê gēornor (*weißt du denn desto besser*). C. 309, 5. Ebenso haben die auf -lîce: Hē gēornfullîcor þæs êcan lîfes gewilnode (*er wollte lieber das ewige Leben*). Greg. Eâdlîcor (*leichter*) mæg se olfend gân þurh ânre nâdle eâge. Luc. 18, 25. Nô hēr cûdlîcor cuman ongunnon lindhæbbende (*nie begannen kundiger hierher zu kommen Schildtragende*). B. 244. Dagegen die Umlautbildungen haben ir abgestoßen: hwȳ drecst þu leng (*länger*) þone lâreow? Mrc. 5, 35. þæt se hwæte mæge þȳ bet weaxan (*auf daß der Waizen desto besser wachsen mag*). Bo. 23. Hē clypode þā þæs þê mǣ (*desto mehr*). Mrc. 10, 48. þæt heð þȳ êþ meahhte êce rîce geearnian (*daß sie desto leichter das ewige Reich gewinnen könnte*). Bed. 4, 23. He wæs âr þonne ic. Joh. 1, 15. nicht aber wyr, sondern wyrs, offenbar weil man die Comparativbildung nicht mehr fühlte: Hit þê wyrs ne mæg hreðwan (*dich mag es nicht schlimmer reuen*). C. 51, 12.

Die Comparison der einfachen Adverbien auf -e bleibt, wenn diese bleiben. Nags. Let delfen þas dich seouen uoten deopere Lag. 18895. — Ne. bind him fast — faster. The tears trickled down his cheeks faster than he could wipe them away. Trist. 42. You have spoken truer than you purposed. Sh. Temp. Daneben auch: Me. Men might go more right to that havene. Mau. 4.

Die Adverbien auf -lîce behalten, aber selten, ihre Comparative bis ins Ne. — Nags. giff þu þiss þurh Halig Gast deplikerr unnderrstanndenn. O. 14487. þat hii mihte þe blopelokere (= blipekikere = blipere A.) wende ut of Londe. B. Lag. 20495. þe one

§. 385. heold þene oþer deorluker (*theurer*) þene broþer. A. 30060. — *Me.* Dauid wiselyer beer him self. 1. Kgs. 18, 30. *Und so noch im Ne.* You have taken it wiselier than I meant you should. Sh. Temp. 2, 1. *Man ist aber schon mehr gewöhnt, in -ly Bezeichnung des Adverbs zu sehen, so daß man dieses auch an die eigentliche einfache Comparativform treten läßt; so von plainly: I schalle speke more plenerly. Mau. 5. oder mit der Umschreibung: I schal speke more pleyntly here after. Mau. 13. Thei eten more gladly mannes flesche than ony other flesche. 17. — Im Ne. kommen meist Bildungen mit more vor: The natives of Scotland live more hardily in general than those of England. WS. Tal. 1.*

Die abgekürzten Formen werden, weil der unterscheidende Umlaut entweder nicht ausreicht oder auch schwindet, allmählich regelmäßig. Nags. þat ne mihte he leng libben. Lag. 11015. Heo þine þeowdomes lengre (*lengere*) ipolien. 471. þe æð (*bet*) heom scel iwerden. 5449. þa wes his hurte æde (*epere*) 8178. þe scal beon þe bet. 701. *Orn hat bett und better, lengre etc. þat he mughe bett and bett and mare and mare cwemenn. 10870. — Ae. Of sorwe and sore hym come euere þe leng þe more. RG. 6107. No swerd mygte with ys dunt none lengur laste. 4729. Heo mygte no leng atstonde. 2605. þe lenger þe more. 2415. — Me. Thei nevere wolden suffren man to dwelle amonges hem lenger than 7 dayes. Mau. 14. Fortune list no lenger the highe pride of Nero to cherice. Ch. 14437. Yet far I never the bet. 7533. They fare the werse. 4347. — Im Ne. verlieren sich die kurzen Formen: I will not stay longer. I had rather go. He writes better etc.*

Allgemeines Comparativzeichen wird more. Es wird sogar weiter bei Verben, Substantiven und Adjectiven verwandt und bezeichnet das über das Begriffswort hinausliegende. *Me.* More thou honoured than I. 1. Kgs. 2, 29. — *Ne.* The revenue more than defrays all the charges of the government. Mac. 6. Rules such as these, which would have appeared insupportable to the free and joyful spirit of Luther threw over all life a more than monastic gloom. Mac. 1, 80. To this day a more than Spartan haughtiness alloys many noble qualities which characterize the children of the victor. 6, 359. — All thou couldst have of mine, stern Death! thou art the parent, friend, and now the more than friend. Byr. Ch. 2, 1. Go, let thy less than woman's hand assume the distaff, not the broom. Byr. Bride. 4. They treat her with less than civility. Shirl. 1.

Als Superlativ des Adverbs tritt ein a) der unflectierte Superlativ des §. 386.

Adjectivs: *Ags.* þis folc nu heardost ondræt (*fürchtete am meisten*). Bo. 36, 2. Seð sunne bœorhtost scîned (*die Sonne scheint am hellsten*). 9. ærest wæs hē læded (*zuerst war er geführt*). Bed. 2, 2. Hē eādeli-
cost hine be-æftan þæro mænio gesealde. Luc. 22, 6. Swā ic fæst-
licast mæg befôn wordum. Gr. Ps. 74, 2. þā þe fyrngemynd mid
Judêum gearwast cûdon (*die am sichersten kannten die frühe Erin-
nerung unter den Juden*). El. 328. — *Nags.* Brutten, þe best þat lond
cneowen. Lag. 26606. þa wimmen were hahlukest (A. hehlokest B.
am höchsten, vornehmsten) iscrudde and alre bezst itogene. 24645. —
Ae. þilke þat he trusteþ mest to. RG. 1461. it hym likede best. 500.
Best me may to hem truste. 865. — *Me.* Men gon ferrest and longest.
Mau. 11. He first began to riden out. Ch. 44. And alderfirst (*zu
aller erst*) he bade hem all a bone. 9492. God loved he beste. 535.
Noch: Thei drynken gladlyest mannes blood. Mau. 18. — *Ne.*
Powers that erst in Heaven sat on thrones. M. pl. 1, 360. The fortitude
of the place is best known to you. Sh. O. 1, 3. The nuns of St.
Ursula acted the wisest. Trist. 86. *Aber:* He laughs most heartily.
Trist. 19. — b) der mit Präpositionen verbundene Superlativ des Ad-
jectivs: *Ags.* þā gosohte hē æt nýhstan (*endlich*). Bed. 2, 12. 2, 5.
Aet nýhstan he sende hys sunu. Mt. 21, 37. þā æt sîpemestan ford-
færde þæt wif. 22, 27. — *Nags.* He himm seggde att t'allre lattste
(*zuletzt*). O. 13319. — *Ae.* Ellene þousant at þe leste (*wenigstens*).
RG. 2109. to þe lutel folc he spac atte laste. PL. 4586. — *Me.* Wel
we were esed atte beste. Ch. 29. to tellen atte last. 709. Your wif-
hood he commendeth with the beste. 4496. Now herkeneth for the
beste 790. — *Ne.* Let it be so hasted, that supper be ready at the
farthest by five of the clock. Sh. Mv. 2. 2. The king at first called
him a liar. WS. Tal. 2. His anger at the worst was never more
than a spark. Trist.

Besondere Beachtung verdienen die sogenannten unregelmäßigen §. 387.
Comparationen.

Ags. Wēla, wēl wohl: Wēl þu sþrecst (*gut sprichst du*). Deut. 1, 14.
ê bet (*desto besser*). þæt ic betst cunne þīne bebodu healdan. Gr.
Ps. 118, 50. — *Nags.* He wel coupe writen. Lag. 41. þe æð (A. bet)
eom scel iwurden. 5449. Brutten, þe best þat lond cneowen. 26606. —
Ae. So þat non tyme nas þat pes bet ysusteyned. RG. 7853. Best me
may to hem truste. 865. — *Me.* Yet fare I never the bet. Ch. 7533.
God loved he beste. 535. — *Ne.* He is well, better. The fortitude

§. 387. of the place is best known to you. Sh. O. 1, 3. *Der erweiterte Comparativ steht schon im Nags.* Mann sholde folghenn himm þe bettere. O. 15481.

Ags. yfele *schlecht*: Mîn dôhter is yfele gedrêht. Mt. 15, 22. Bo. 16, 1. Hit þē wyrs ne mæg hreðwan (*nicht schlimmer mag es dich gereuen*). C. 51, 12. wyrst. — *Nags.* Ufele he hine maerde (*er richtete ihn übel zu*). Lag. 1903. þa swiken. speken ille. 5428. þe scal beon þa worse (*dir soll's desto schlechter gehen*). Lag. 483. wurst. — *Me.* If thou doist yuele. Gen. 4, 7. They fare the werse. Ch. 4347. *Sup.* werste. — *Ne.* The Egyptians evil treated us. Deut. 26, 6. They behaved themselves ill. Mic. 3, 4. We will deal worse with thee than with them. Gen. 19, 9.

Ags. Lytlê, lytlum, lytes-nâ (*nur weniges nicht, fast, beinahe*) = lytes-t-ne. Longað þonne þý læs, þe him con leoða worn (*der sehnt sich weniger, der der Lieder Fülle weiß*). Exon. 344, 7. — *Ae.* þe kyng and oþer ryche men wel lute þer of tolde. RG. 7924. þe kyng þe lasse of hym tolde. 7941. *Sup.* lest. — *Me.* Lite, lytyl, tytille. Thoug y more loue gou, and be lesse louyd. 2. Cor. 12, 15. The child at the leest dwelle ten dayes anentis us. Gen. 24, 55. — *Ne.* Those members we think less honourable. 2. Cor. 12, 23. Damsel abide with us, at the least ten days. Gen. 24, 55.

Ags. Micles, miclum, sehr, miclê beim Compar. um vieles. — Ongunnon Moyses mâ bysmerian (*begannen M. noch mehr zu verspotten*). Gr. Ps. 105, 14. þâ þe mægburge mæst gefrunon (*die die Verwandtschaften am meisten erforschten*). C. 200, 22. — *Nags.* Nefede he ben no ma (*adj., Kinder hatte er nicht mehr*). Lag. 91. þa nolde Brutus na mare (*nicht länger*). 1949. Nu and æuer mare haued þat clif þar nome. 1925. Ne we nuten na þe ma. 4627. *Ebenso* Orm: affter þatt he wrohhte ma (*mehrere Zeichen*). 15496. þatt næfre ma ne shall he ben o nane wise filed. 4206. It haldeþþ warrm þe mare. 10145. Mest alle þe Brutes þe weoren þere. Lag. 9336. — *Ae.* Herrerde abbeyes as Teokesbury etc. and aboute mony mo. RG. 7758. On me sulue ych truste muche etc. and þe more vor hys unrygt. 9442. þat hii come namore age. 8044. Aftur hym we honoured Venus mest. 2440. — *Me.* He sente other seruauntis, mo (*ags. selu beßere*) than the firste. Mt. 21, 36. He that louith fadir or mode more (*ags. mâ*) than me. 10, 37. no more, any more, much more. — *Ne.* He sent other servants more than the first. He that love

father or mother more than me. Which of them will love him most §. 387. Luke. 7, 42.

Ags. neâh *nahe*. Ge nêh ge fëor is þîn nama hâlig. An. 638. Hêt hie of þam lîge neâr ætgongan (*hieβ sie aus dem Feuer näher treten*). Exon. 196, 31. Aet niêhstan (*nächst*). Sal. 133. þâ ic hine nêhst geseah (*da ich ihn zuletzt sah*). C. 34, 12. — *Nags.* Al þat he neh com. Lag. 1568. Seodðe him neor wende. 6484. Nou hit is seoue ger þat þou nexst (*zuletzt*) were her. 5036. — *Ae.* Nei yswou-nyng was. RG. 834. Alle were þei nere slayn. PL. 45. þe kynges tresour he delde eke aboute fer and ner. RG. 2361. *Der Comp. hat die Bedeutung des Positivs.* Sup. next. — *Me.* Come ner to me (A. comith nig. JS.). And whanne thei weren comen nyg. Gen. 45, 4. Come ner. Ch. 10315. He drowe him nere and nere. 13450. nexte. — *Ne.* I shall see him, but not nigh. Numb. 24, 17. Was I nigh wrecked upon the sea? Sh. Jacob went near to Isaac. Gen. 27, 22. The earl of Armagnac, near knit to Charles. Sh. aHf. 5, 1. The near in blood, the nearer bloody. Mac. 2, 3. Better be far off, than near, be never the near. Rb. 5, 1. *Jetzt unterscheidend* nearer, nigher. *Unterschieden* nearest und next, wie beim *Adjectiv*.

Ags. fëor *fern*, in *Raum und Zeit*, *fernerhin*: ge fëor hafad fæhðe gestæled (*hat ferner Fehde angestiftet*). B. 1340. feorran, *fern*, aus der *Ferne*, *ehmals*. Comp. fyrre, Sup. fyrrest fëorrest. — *Nags.* þe nes noht feor from heom. Lag. 543. feorr ferr Orm. — *Ae.* ver and ner. RG. 10479. feorre von *fern*. Hii duden hem verrore in pys londe. RG. 4729. — *Me.* Fer be it from me. Gen. 44, 17. Men go verrest and longest. Mau. 4. *Als Comp. stehen, aber adjectivisch*, ferrere. AN. und ferthere. Rom. 15, 23. *neben einander*. Ch. hat fer und ferne. Ferrere ist aus ferre verlängert: This day fifty wekes, ferre ne nere (*weder früher noch später*) everich of you shal bring. Ch. 1852. I can say no ferre (*weiter*). 2062. *Daneben tritt ferther, eigentlich der Comp. von forth ein, die Formen von fëor gehen verloren, me.* ferthere ferthest spalten sich im *Ne.* in farther further, farthest furthest. *Daher noch heute die Verwechslung beider, auch in HB.* He went a little farther. Mt. 26, 39. The angel of the Lord went further. Num. 22, 26.

Ags. forð (*hervor, fort*), Comp. furdur: ær gë fyr hëonan furdur fêran (*ehe ihr fern von hinnen weiter fahret*). B. 254. — *Nags.* He furðer (forþere B.) lað (*fuhr weiter*). Lag. 4880. — *Ae.* furþer, forþer, ferþer. — *Me.* He was so wery, that he myghte on ferthere. Mau. 13.

§. 387. Thi dougter is deed, what traueilist thou the maister ferthere? Mrk. 5, 35. — *Ne.* The Chief Justice would go no further. Mac. 7, 101. He at length told his accomplices that he could go no farther with them. 8, 220. Will you submit to our visitation? I submit to it so far as it is consistent with the laws and no farther. 7, 123.

Ags. late, latan *langsam*, spät. *Comp.* lator, *Sup.* latost. — *Nags.* Late (*endlich*) þo he up fusde. Lag. 3075. at þa latere cherre (*das vorigemal*). 8356. þat com at þan laste (*endlich, zuletzt*). 3765. — *Ae.* Late. For hit com ner þe later. RG. 237. atte laste. 7893. — *Ne.* Der Unterschied late (*spät*), later (*später*), latest (*am spätesten*), last (*am letzten*), lately (*neulich*), latterly (*in letzterer Zeit*), lastly (*neulichst*), hat sich erst im *Ne.* gebildet.

II. Verhärtete Casusformen.

§. 388. Die Adverbien sind verhärtete Casusformen der Adjectiven. *Ags.* Gen. Sg. þwëorhes *quer* (Or.) -weardes (*-wärts*); singales (*beständig*), sônes (*bald*), ealles (*ganz, gänzlich*), nealles nalas nales nalles nals (*durchaus nicht*), ëfnes ëmnes (*gleich*), orceâpes (*umsonst*), steâpes and geâpes (*hoch und breit*), micles (*sehr*), lytes nâ, lytesne (*fast*), elles (*anders*) etc. — *Dat.* lytlum (*wenig*), miclum (*sehr*), furdum (*zuerst*) etc. — *Acc.* eal, neâh (*nah*), neâh (*genug*), fëorr (*fern*), -weard (*-wärts*), âer (*frühe und eher*), fyrmost (*zuerst*), sîð and âer (*später und früher*), lyt lytel (*wenig*), nôh genôh (*genug*), riht (*gerade*). þær lytestne [lytlê âer] eal his wëorod ofslegen was (*wo fast [kurz zuvor] sein ganzes Heer erschlagen wurde*). Bed. 1, 34. *Instr.* eallê gemetê (*auf jede Weise*). Bed. 1, 27. miclê bei *Comparativ* und *Superlativ*. Ferner: neân and fëornan (*von Nah und Ferne*), niwan (*neulich*), geâra (*ehmals*), geta (*noch*), sôna (*bald*), singala (*beständig*). Letztere neben sônes und singales deuten auf *plurale Genitive*. *Ags.* upweardes, þiderweardes. Bo. 34, 39. þâm þe singales sêle bewitiad (*die immer das Heil beachten*). B. 1135. Swâ þa mæl-ceare hê singala sead (*so kochte er beständig den Kummer der Tage*). B. 190. Sônes hê lêt him ut (*er ließ ihn bald aus*). SC. 1140. Hi þa sôna forlêton hyra nett. Mt. 4, 22. þæt hi hine ealles onsundne eft gebrohton (*daß sie ihn ganz unverletzt wieder bringen sollten*). C. 112, 15. God lufad geornast ealles (*liebt am liebsten von allen = Sg. Pl. ealra*). Gr. Ps. 83, 12. Folca gehwylcum dryhten scrîfed bi gewyrhtum eall æfter rihte (*der Völker jedem entscheidet der Herr nach Werken ganz nach Recht*). Exon 75, 13. Lêt hine swâ micles wealdan hêhstne tô him (*ließ ihn so mächtig walten als Höchsten*). C. 17, 2. Strādende

fyr steâpes and geâpes swôgende forswealh eall eador (*das verheerende* §. 388.
Feuer verschlang hoch und breit wogend alles). C. 154, 16. Hit nis
 wuhte gelic elles on ðorðan. C. 42, 31. Eode ymbe monige stowe
 ge neâh ge feor (*gieng um viele Orte, nah und fern*). Bed. 4, 4.
 Farad feorran and neân (*kommt von nah und fern*). Exon. 220, 26.
 On þære êpyl-tyrf niddas findað neân and feorran gold (*auf dem*
Erbsitz finden die Völker von nah und fern Gold). C. 14, 28. Hæ
 hæfde âne dôhtor neân twelf wintre. Luc. 8, 42. Sindon þa fipru
 hwit hindanweard, se hals grêne nioðoweard and ufeweard (*die Federn*
sind hinten weiß, der Hals nach unten und oben grün). Exon. 218, 10.
 And swyðe ær ânum reste-dæge cōmon tō þære byrgene. Mrc. 16, 2.
 Hæ sægde leâna þanc and ealra þara þe him sið and ær gifena
 drihten forgifen hæfde (*er sagte Dank für die Gaben und alles das*
ihm der Herr der Gaben später oder früher gegeben hatte). C. 177, 24.
 Ic gife him þæs leðhtes genôg (*ich gebe ihm des Lichtes genug*). C.
 39, 4. Hæ miclum Gode þancode (*er dankte Gott sehr*). Greg. Hæ
 gelimpticum (*zufällig*) sæt âna. Bed. 2, 12. Se geâra hider sended
 wæs (*der einst hierher gesandt ward*). 2, 3. Bræoton is iu geâra
 Albion hâten. Bed. 1, 1. Gif þu riht (*grade aus*) færest. Met. 24, 28.
 þæt hi næfre mâ hi sêcan woldan (*daß sie nie mehr sie besuchen*
wollten). 1, 12. — Nags. All þwerrt út halig leode. O. 194. Witt
 shulenn all þwerrt ut (*gänzlich*) forrwerppenn þe dom. 74. Sone he
 þonene iuatte. Lag. 234. sons bei Orm ist aus son swa, son se ent-
 standen. þa hit alles up brac. Lag. 3077. þat he a writ makede al
 mid wisdom. 443. al-swa (*ganz so*). Him blod lete lutlen and ofte.
 3569. þu eært muchele betere cniht. 4346. Aneoh (neh) comen. 5206.
 Hiderweardes he heom senden. 10154. þe an hine putte hiderward
 and þe oþer geondweard. 30780. præsten heo gunnen binward (*ein-*
wärts). 30773. He droh him rihtes nord. 2659. Alle heore cnihtes
 æuere fordrihtes (*sogleich? ohne Umstände?*) adunrihtes slogen al.
 18469. Fordriht (anon riht) heo comen. 7961. Swulc nes næuere
 ær on erde. 4153. Hemm birrþ beon ar and late on gunnkerr
 veorrc. O. 6242. Nis hit nawiht geare (gare). Lag. 2671. Nas get
 Rom biwonnen. 109. Efne þissen worden Beduer heo gon hirten.
 5939. þatt wass inoh. O. 3090. neh (*fast*) all. 3722. littlær (*vor-*
urzem). 366. He shall newenn cumenn. 191. ær we nulled faren
 ag. 372. swa muchel swa þer neuere ærer. 25351. — Ae. He wente
 amward. RG. 5385. þe king þiderward gret power nom. 422. Son
 ter com an erle. PL. 539. The see goþ hym al aboute. 3. He

§. 388. was alles wrop. RG. 402. it alles cam forþ. 1568. The stones stondeþ þer so grete euene uprygt and swyþe hye. 158. It comforted þe kyng mykelle. PL. 512. þei stode fer. 2862. get ich habbe leuer sam (*halb*) ded hem ouercome. 3436. þat hatede much þe kyng. 2389. How mucche þou louest me. 695. 731. — *Me*. It marchethe estward. Mau. 7. Thei make the halfendel of Ydole of a man upwardes, and the tother half of an ox dounwardes. Mau. 15. Sons afre the cytee sank down. 4. And siththen hidrewards myghte no knyghte se hire. 4. He sig Jhesus afer. Mrc. 5, 6. The dore was all of athamant. Ch. 1993. He saw him al alone. Ch. 9200. Or elle men coveren the pytt with gravelle. Mau. 23. Elles dare no man entren there inne. 23. the hill is righte highe. Mau. 4. in the ile is git the doughtre. 4. That lond is meche more hottere. 4. Mych wretcheþul Y am. 1. Kgs. 1, 15. It wexethe lytylle. Mau. 5. Streghte from Siloe is an image. 8. Men myghte go more right to that havene. 4. a lytylle hier. 8. They han of oyle ynow. 7. The Apotecaries counterfeten it (bawme) eft sones. 5. Efte soonys (eft sone) gee han herd. Mt. 5, 33. Unethes myghten thei the statute holden. Ch. 5780. Unneth he goith awei. Luk. 9, 39. Thei worschipe moche the mone. Mau. 23. — *Ne*. The flames driven backward slope their pointing spires. M. Pl. 1, 223. As a muleteer drives on his mule — straight forward. Trist. 14. Though my father travelled homewards 17. I am going forwards. 86. Ye shall soon utterly perish from off the land. Deut. 4, 26. Not one eftsoons in view was to be found. Pop. Cast. 29. But even then the morning cock crew loud. Sh. H. 1, 2. All unawares fluttering his pennons vain, plumb down he drops. M. Pl. 2, 932. Sleep befriended her but little, and dreams less. Tj. 4, 12. Thou art much mightier than we. Gen. 26, 16. I would desire him to consider that I have had him ill upon my hands near four years. Trist. 33. The ways are fair enough. Sh. Mv. 5, 1.

III. Verbindungen mit Präpositionen.

§. 389. 3) *Präpositionale Verschmelzungen werden zu Adverbien.* Agt. tō middes, on middum (*mitten*), tō-weardes (*entgegen*); ofer-eall (*überall*), on-ēfen (*neben*), on þwerh (*quer, verkehrt* etc.), on-geador, æ gædere, tō gædere, tō samane (*zusammen*), be ânfealdum (*einfach*), be twîfealdum (*zweifach*), on idel (*vergeblich*), on sundran (*besonders*), on eornost (*wahrhaftig*). Swâ hie on þweorh spræcað (*wie sie verkehrten sprachen*). C. 145, 30. Fenix is on middum (*inmitten*). Exon. 221, 26. Ilim on ēfn liged ealdorgewinna (*ihm zur Seite liegt der Kämpfer*).

B. 2903. þonne eall þrēð on ēfen nimeð fýres wælm wīde tōsomne §. 389.
 (wenn alle drei zugleich wegrafft des Feuers Woge weit zusammen).
 Exon. 60, 6. Gefyrn (fore long = long ago) hi dydon dædbōte.
 Mt. 11, 21. Ymbe lytel (nach kurzer Zeit) gē mē ne gesēoð; and
 eft ymbe lytel and gē mē gesēoð. Joh. 16, 17. Wæron inge men
 ealle ætgadere cyningas (die jungen Mannen des Königs waren alle
 zusammen). C. 189, 25. Gomele ymb gōdne on geador spræcon (die
 Alten sprachen zusammen von dem Guten). B. 1595. Syððan hie tō-
 gædre gegân hæfdon. 2630. þā gesæt hē sumê dægê under sunn-beāme
 āna on sundran. Cuðb. Eall hē his lēorning cnýhtum asundron rēhte.
 Mrc. 5, 34. Fōron þā tōsomne. C. 119, 19. Ealle ætsomne. Bed.
 2, 26. Sōðes on ēornost ic secge. Mt. 5, 18. — Nags. Boc he leide
 amidden. Lag. 38. Aneah comen. 5206. þe wind him com on wīðere
 (entgegen). 2884. He haued wind and weder awīðere him istonden.
 12060. Gæt ich ou secge on oþer (anders, noch). 724. Sonde he
 sende sone an uest (schnell) toward Rome. 23440. Heo þohten heom
 beon on fest (anewest sehr nahe). 5508. Aer he mihte fusen ariht.
 17621. þa word sette he togadere. 52. He þeos word secge tosumne
 (? togadere B.). 61. He and Borel bugen heom togæderes. 26951.
 He lette an heh climben. 851. þa sungenn alle imæn. O. 3376.
 Buckess twa togeddre. 991. Alle shulenn tosamenn stanndenn. 649.
 Swa þatt he nolde don his ræd, ne læpenn dun onn idell. 12519. —
 Ae. þenne is þe pure lond amidde. RG. 24. A temple heo fonde
 fair ynow, and a mawmed amidde. 320. He lette hym make wyngon
 an heý (in die Höhe, auf) to fle. 673. He bare þat croice on hie.
 PL. 333. Togider gan þei cheue. PL. 118. Heo garkedon hem
 togedere. RG. 261. — Me. Thoghe gee kutte hem overthwart or
 endlonges. Mau. 5. The dore was all of athamant sterne, yclenched
 overthwart and endelong. Ch. 1993. God sprede abroad (alarge)
 Japhet. Gen. 9, 27. A voice is herd an heege. Mth. 2, 18. Men
 may seen it aferr. Mau. 13. Thei seyen hym aferre. Gen. 37, 18.
 No malice at all. Ch. 8921. Over all curteis he was. 349. He was
 a worthy man with alle. 385. As wilde horses gan they togeder
 smite 1660. Mennes wittes ben so dull, that no wight can wel rede
 it at the full. 4623. Take not my name in idel. 12576. — Ne. The
 cannonballs passed him by to right and left. Mac. 7, 21. On a
 sudden open with jarring sound fly the infernal doors. M. Pl. 2, 879.
 They, in general, live but for their own fame. Sk. Rosc. The
 wind hath spoke aloud at land. Sh. O. 2, 1. Ere long I'll visit

§. 389. you again. Sh. Mm. 3, 1. At that time I made her weep a-good. Sh. TG. 4, 4. At unawares. WS. Tal 5. He would take that which to God alone of right belongs. M. Pl. He goes along. Trist. 14. in short (*mit einem Worte*). Trist. 16. I know nothing at all about the matter. 20. In order to conceive the probability of this error aright, I must give you some account of an adventure. 67.

III. Numerales Adverbien.

§. 390. *Ags.* æne (*einmal*), æninga ânunga (*ganz völlig, jedenfalls*), on ân (*überein, zusammen, ein für alle mal*), on âne (*zugleich*), twiwa tuwa twa twigges (*zweimal*), twih, betwih (*zwischen*), þrîga, þrîwa (*dreimal*), for ân (*nur*): *Ags.* ic þæs wuldres trëowes oft nales æne hæfde ingemynd (*des Baumes der Herrlichkeit gedachte ich oft, nicht einmal*). El. 1252. Ealne wæg hî æton æne on dæg (*stets aßen sie täglich einmal*). Bo. 15. Scealtu æninga mid ærdæge ceðl gestîgan (*du sollst gleich mit dem Frühstage den Kiel besteigen*). An. 220. heð me on ân (*sie sagen grade heraus*) sagað, þæt. Exon. 246, 30. Ic mëlce hig twëowa on dæg (*ich melke sie täglich zweimal*). Coll. Ær se hana tuwa crâwe. Mrc. 14, 30. þæs sie ælmihtig drihten dêma mid unc twih (*des sei der Allmächtige Richter zwischen uns*). C. 136, 5. Hē sette his lichoman betwih. Bed. 2, 8. is sâe betwih. 4, 13. Gelyf for ân. Mt. 5, 36. Gûðræsa fêla þâra þe hē geworhte oftor miclê þonne on ænne sîð (*viele Kämpfe, die er da gewirkt hatte, viel öfter als einmal*). B. 1579. — *Nags.* Aenes an ane tide an cniht þer com ride. Lag. 29325. He is tweien icumen her. 7908. twein (twi) þu hafuest ibeon ouercummen. 8325. o þe ger an sipe (*einmal des Jahres*). O. 1025. þatt wass agg æness o þe ger. 1078. He sett himm æness (*einst*) onn a munnt. O. 5374. Ure Laferrd bad hise bedess þrigess. 1149. Heo to-dælden heom atweolfa (*in 12 Theile*). Lag. 1664. Anan (a-non) heo leiden to þan grunde of þane Freinsce þreo þu-sende. 1669. þat he sende him anan sumne mon. 10139. He wass all dagg unnelene anan till efenn. O. 1105. Itt bigann to reggnenn feowwertig daghess all onnan. 14564. = all onn an. 11485. þat lid þer bitwixen. 29942. Mi lond atwa ich habbe ideled. 3166. þe scucke wes betweonen. 276. þatt ge guw lufenn swa betwenenn. O. 5273. — *Ae.* Bonden was he to com tuys in þe gere unto his parlement. PL. 5716. þris þat alle mote se þe light. 2505. A brightnessse com fro heuen þre tymes alle euen. 2504. He garkede is host anon (*sogleich*). 268. From on ende anon (*in einem fort*) to Catenais. 178. Heo weren

at one (*einig*). RG. 1512. þis kyng and Brut were at on (*einig*). 290. §. 390. Gode's knyghtes made as at ene (*auf einmal*) Criste's cyte of þe deuele's lymes clene. 8655. þis lond was deled aþre. 544. Atwo he deled hys kyngdom. 732. Hys host he delde aseuene. 4363. With joy alle at ons þei went. PL. 50. þe barons and þe clergie in on wer alle schryuen. 3384. He ys schild nom and dude bytwene. RG. 1141. þe wal hem was bytueyne. 8287. — *Me.* Ones in the day. Mau. 11. Sche sche-wethe twyes or thryes in the geer. 4. Anoon he wente up. Mrk. 1, 10. It ys 76 myle betwene. Mau. 3. Men kutten hem ato. Mau. 26. The roche cleef in two. 8. The wimmen wepten ever in on. Ch. 1773. His brede, his ale was alway after on (*gleich*). 343. Thei were at one. 4195. cloven a-thre. 2936. bi tweyne (*zu zweien*). Mrk. 6, 7. — *Ne.* God speaks once, yea twice. Job. 33, 14. They cried all at once. Luke 23, 18. Once did I lay an ambush for your life. Sh. Rb. 1. 1. Better it were, a brother died at once, than that a sister, by redeeming him, should die for ever. Sh. Mm. 2, 4. Such smiling rogues as these, like rats, oft bite the holy cords atwain. Sh. L. 2, 2. Thou hast cleft my heart in twain. Sh. H. 3, 4. He rode in a circle three times round Dr. Slop. Trist. 34. First, firstly, the first time, for the first time etc. Every thing is left at six and seven. Sh. Rb. 2, 2.

Eine eigenthümliche Form ist at the nonces; ihre Entstehung läßt Lag. errathen in to þan ane (dazu allein, nur dazu) icoren. 21506. Diesem könnte leicht ein ags. tō þam ānum vorliegen. Das adverbiale ane tritt in die häufig adverbial gebrauchte Genitivform anes über, daher: Brutus wolden comen to þan anes (nur dazu). 17304. In der Aussprache wird der einfache Consonant zu dem nächsten Vocale gezogen und þan anes wird þa nanes. Orm: he wass bollghenn all forr þe nañess. 7161. — Ae. Steuen com for þe nons. PL. 2627. He adde for þe nones (deshalb) tueye suerdes by ys syde. RG. 5951. — Me. A coke thei hadden with hem for the nonces, to boil etc. Ch. 381. Him wolde he snibben sharply for the nōnes. 525. und öfter. Aber V. 547 führt es nur die Erzählung fort: the miller was a stout carl for the nons. — Ne. I have cases of buckram for the nonce (für den Fall), to immask our noted outward garments. Sh. aHd. 1, 2. A man who, if permitted for the nonce by his wife, would kiss all the women no less heartily. Nov. 1, 10. An article of dress (sword), which only rendered those ridiculous who assumed it for the nonce, without being in the habit of wearing it. WS. Nig. 21.

Hierher gehört auch das adverbiale any. Ags. ænig (ân-ig) irgend

§. 390. *ein, und beim Comp. ænigê læs (um etwas weniger) mag es veranlaßt haben. Me. or I procede ony ferthere. Mau. 5. — Ne. It would be cruel in me to suffer you to go any farther. TJ. 8, 9.*

IV. Partikelhafte Adverbien.

§. 391. 1) *Ags. Aeft eft (wieder), æfter (nachher), æftan (hinten, zurück, nachher), be-æftan bæftan (hinten), wið-æftan (von hinten). Job cwæd eft. — ær odde æfter (früher oder später). Exon. 103, 23. Cwæð þæt sceadena mæst eallum hēora eaforum æfter siððan wurde on woruld (sprach, dass nachher der Schaden größter ihren Nachkommen allen würde seitdem). C. 35, 4. Ic wāt æfter nu (später weiß ich nun) An. 906. Earn æftan hwīt (Adler hinten weiß). SC. 938. Læg se fūla leāp bēæftan (es lag der faule Rumpf dahinten). Jud. 112. ān wīf geneālæhte wið-æftan. Mt. 9, 20. — Nags. þus heo ispeken and eft hit to-breken. Laq. 3264. Ofte wes þe drake buuen and eft seodden bineopen. 25610. One him wes biforen, an oper him bæftan (bihinde). 8680. Heo bilefden biæften the cnihtes. 7570. þa cristine liden after. A. 16421. — Ae. He wolde rather deye þan euer eft to fle. RG. 4563. We schul here after telle of al þis wo. 56. baft Ps. 77, 66. — Me. That falleth nat efte in a thousand yere. Ch. 1671. she came after. 3952. it befelle aftre. Mau. 17. Im Ne. hat sich aft und abaft in der Seemannssprache erhalten: Fore and aft is the whole length of the ship. Abaft ist der Gegensatz von afore. Außerdem eft, after, afterward, afterwards.*

2) *Bī big (für bii bei). Ags. Big standað mē. C. 18, 36. — Nags. þatt enngell comm and stod himm bi. O. 3340. — Ae. Agais þe fals paiens þe Cristen stode he by. PL. 294. He had taken homage of barons bi and bi. 1812. — Me. But I let all his storie passe by. Ch. 5544. The havenes are daungerouse to passe by. Mau. 5. Thei wenten for by. Mau. 2. — Ne. I have stood by. Sh. Mm. 5, 1. to go by, to pass by. He hurries by. Byr. Gi. The reader, if he is in the least of a choleric temper, will throw the book by. Trist. 19. by the by (im Vorübergehen, gelegentlich), by and by (sogleich). He laid by L. 5000 every year. Nov. 5, 3.*

3) *For steht nur in Compositionen, foran (ror, roran, rorwärts), fore (ror, einst, roran), bēforan (ror in Raum und Zeit), tō-foran wið-foran, forð (herror, rorwärts, über, fort, fortan): Hē on Aegypt lande worhte fore wundur (er wirkte zuvor Wunder in A.). Ga Ps. 77, 14. Eorðcyningas, þe folcum fore wīsien (Erdkönige, die da*

Völker weisen). 148, 11. Bleð brygdum fâg ymb þâ breðst foran §. 391. (*bunt im Farbenwechsel vorne um die Brust*). Exon. 218, 10. Forarn Petrus forne. Joh. 20, 4. Gôð man bringð gôð forð. Mt. 12, 35. Fêrde hê forð. Bed. 1, 8. Fëor ær beforan (*weit früher zuvor*). El. 1142. Wæs se atola beforan (*der Unhold stand vor, da*). C. 295, 16.— *Nags*. Heo foren (*vorwärts*) wenden. Lag. 26899. þa hauweres forð-rihte wenden forð bi nihte. 26877. ærned æuere vord and vord. 16441. Biuoren wende Hengist. 13973. He shall cumenn forþ. O. 173. ga forþ. 8659. gho brohhte forþ. 1937. þe oxe chewweþþ forþenn (*wieder*) þær he lip. 1238. Swa summi icc habbe shæwedd guw bi-forenn. 3223. — *Ae*. Heo wenden uorþ. RG. 342. He wonede forþ (*fortan*) þere. 224. An hey mon þer was byfore. 214. St. Bede died a gere befor. PL. 90. He was dede befor. 932. — *Me*. Forth he goes, til he came to the hous. Ch. 3356. His top was docked like a preest beforne. 592. that I haue spoken of before. Mau. 4. — *Ne*. The plants in spring put forth leaves. From this day forth. One, two, three and so forth. The battle was before and behind. Tumults arose which before were unknown. Afore *ist veraltet*. He forthwith walked out. Trist. 86.

4) Gëo gëo iu (*einst*), gëond (*dort, dorthin*). *Ags*. Hê lôcade hider and gëond (*er sah hier und dort hin*). Bed. 5, 12. Sittað hêr, ôð þæt ic gâ hyder-gëond (*dorthin, dider D.*) Mt. 26, 36. ðer hine âhëngon and tuæg ôðro mid hine, hiona and ðôna (*bigeonda*). D. Joh. 19, 18. — *Im Nags*. tritt gëondward ein: þe an hine putte hiderward, and þe oþer geondward. Lag. 30781. Orm *verwendet* gonnd *adjectivisch und verbindet es mit* hallf. Gio *scheint durch* gære, gare *verdrängt zu sein*. — *Me*. In the contrees bigonden ben many grete kyngdomes. Mau. 13. That is the princypalle regyoun. 19. — *Ne*. Yon, yond, yonder, beyond. First and chiefest, with thee bring him that yon soars on golden wing. M. O that's Rip van Winkle, yonder. Sk. Sit ye here, while I go and pray yonder. Mt. 26, 36. That no man go beyond and defraud his brother. 1. Thess. 4, 6.

5) Hêr (*hier*), hinan hëonan hëonane hëonone hëona (*von hinnen*), hider hidres (*hierher*): Gôð is þæt wê hêr beðn. Mrc. 9, 5. Anno 38 hêr (*da*) wæs Crist âhangen. SC. Far hëonone, þonne fêrde hê. Mt. 17, 20. Com se hunger hider. Bed. 1, 14. — *Nags*. þe flode þe al her aqualde. Lag. 21. gif þu us wilt heonne fleman. 1579. Beo heonne uord (*hinfort*) also hit mæi. 32239. Austin broute fulluht hider in. Lag. 36. Orm *hat* her here und hiderr und für himann

§. 392. *altnord.* heþenn und heþennwarrrd: bereþþ heþenn ut þise þingess. 15570. — *Ae.* Erl he was here in þis londe. RG. 1839. Gret tempest þer com, þat drof hem here (*hierhin*) and þere. 2118. þo he hyder com. 2148. y nyl not henne wende. 2248. *Für letzteres hat PL.* hipen: þe dede him hipen nam. 544. — *Im Me. bleiben* her, here, hider, und henen hennen *erweitert sich zu hennis hennes hens*: I pray you spede us henen that you may. Ch. 4031. Er that thou go henne. 2358. henne (hennus) forthward have ge ioye. Phil. 3, 1. — *Ne.* Bring it hither to me. I am here already. Sh. Much. 2, 3. This must be answered either here or hence (*entweder hienieden oder jenseits*). Sh. J. 4, 2. Arise, let us go hence. Joh. 14, 31. Hence (*hinfort*) shall we see, if power change purpose, what our seemers be. Sh. Mm. 1, 4. *Für letzteres ist hence-forth, hence-forward gewöhnlicher.*

Die Verstärkung des hence durch die Präposition tritt schon in Ae. ein: fra hethen. Ps. 124, 2. — Me. fro hennys forth. Mt. 23, 39. — Ne. Our haste from hence is of so quick condition, that it prefers itself. Sh. Mm. 1, 1.

6) Hindan hinder behindan hindweard (*hinten, zurück*): Is him þæt heáfod hindan grêne (*der Kopf ist ihm hinten grün*). Exon. 218, 12. Hia cwom in dreat bihianda. D. Mrc. 5, 27. — *Nags.* He dude himself mid his ferde beforen and bihinden. Lag. 439. — *Ae.* þer wa to mucche aslawe byhynde. RG. 8305. hindward. Ps. 39, 15. — *Me.* I telle hem som before and som behinde. Ch. 13994. — *Ne.* He leave us behind. There is a large sum behind. He is half a year behind hand.

§. 393. 7) *Von dem Pronominalstamm hwa sind mehrere Adverbien abgeleitet.*

Zunächst hwar hwær (wo), hwæder hwider hwyder (wohin, hwanan hwana (woher), æghwonene (von allen Seiten), æghwar æghwar gehwar (überall), æghwider (überall hin): Hwær is se Judea cyning? Mt. 2, 2. Hwanon synd þysum ealle þas þing? 13, 56. þu nist hwanon hæ cymð, ne hwyder hæ gæð. Joh. 3, 8. þa yþa æghwonene þæt scyp fylðon (die Wellen füllten von allen Seiten das Schiff). Bed. 3, 15. — Nags. Ne ræcche ich wær heo libbe. Lag. 3170. Wist me, hwuder ich mæi liðan. 1202. He wolde tellen wonene heo comen. 16. Orm hat whær whære, whiderrwarrrd und das nord. wheþenwarrrd, bisweilen mit verstärkendem fra: þu ne mahht nohht witem fra wheþennwarrrd gast cumeþþ forþ, ne whiderrwarrrd he wendeþþ. 16668. eggwhær þær itt iss ekedd. 46. — Ae. þe castel, were etc. RG. 2871.

wyðer schall y be brogt? 808. He ascode hem, of wanne þei come. §. 393. 2415. Heo nuste on erpe whiderward. 309. Whethen (*woher*). Ps. 120, 1. whider so þou gas. 44, 6. elleswer (*anderswo*). RG. 1941. nour = nowhar. 4804. — *Me*. Wher is he? Mt. 2, 2. Whider, whennis whens. *Letzteres hat nicht nur einfache, sondern bei Mau. sogar zwiefache Verstärkung*: he turned from thens, from whens he was com fro. 17. — *Ne*. Where have you been? where do you go to? where do you come from? Whither he goes, thither let me go. Sh. Rb. 5, 1. Let him walk from whence he came. Sh. E. 3, 1. Lucentio is your name? of whence? Sh. Tam. 2, 1. Whence hath this man this wisdom? Mt. 13, 54. People began to think, where did the Phoenicians who brought most of the tin, get it from? Golds. 1. *Ferner*: where-so, where-so-ever, wher-ever, whither-so-ever, whence-so-ever; any-where, every-where, else-where, no-where, other-where, some-where.

Ferner ags. æghwæs (*ganz*), lyt-hwon (*etwas*), hwæt-whega hwæthwugu hwæt-hugu (*wenig, etwas, etwa*) seld-hwonne (*selten*), *klingt noch in neuengl.* seld-om fort. — *Ags.* Heð in lîge stôð æghwæs onsund (*sie stand in der Glut ganz unversehrt*). Exon. 278, 5. Se fugel is on hîwe æghwæs ænlîc (*der Vogel ist an Gestalt ganz einzig*). 219, 22. þâ â cwicode ic hwon (*da kam ich etwas zu mir*). Bed. 5, 6. þæt u hwene ær æfenne oferfaran nemihten. 1, 7. þe mannum þuhte þæt u hwæthugu forlæten hæfden. Bed. 2, 5. Cædmon, sing mē hwæthwugu sing uns *etwas*). 4, 24. Wæs seð stôw hwæthwugu on healfre mīle ram þære wealle. Bed. 1, 7. *Verstümmelungen scheinen*: Wæs þy riddan dæge Magi hū hugu ymb þa teðþan tīd dæges. 3, 27. Hū r u *scheint Versicherungspartikel zu sein*: Hūru Geāta leðð gēorne fūwode mōdgan mægnes (*ja, fest vertraute der G.-Fürst auf muthige Kraft*). B. 669. þæt þæt wīf hūru wintra hæfde ēfne teðntig geteled tmes (*daß das Weib sicherlich gerade 100 Winter der Zahl nach erzählte hatte*). C. 141, 11. *Daher steht es verstärkend bei der Negation*: ðe wiston hie drihten god ne hie hūru heðfena helm hērian ne cūdon sie kannten Gott den Herr nicht, konnten gar nicht verherrlichen den schirm der Himmel). B. 181. *Diese Adverbien verschwinden schon im Tags.* — *Ne*. a greyhound somewhat taller. Gull. 7. somehow.

8) *Ags.* in (*innen, ein, hinein*), innan bēinnan binnan wiðinnan *innen*). þâ ðode hē in (*er gieng hinein*). Bed. 2, 9. hē ðode in to m. 4, 3. Mon dyde his lichoman in (*man legte s. Leichnam hinein*).

3. Geaflas scýne innan and ūtan (*glänzend sind die Wangen innen*

§. 393. *und außen*). Exon. 219, 3. Innan of manna hēortan yfele gepancas cumað. Mrc. 7, 25. Binna (innan) gē sint fulle unclāno. D. Mt. 23, 25. Clānsa ærest þæt widinnan ys. Mt. 23, 6. — *Nags*. He fulluht broute hider in. Lag. 86. Hi eoden in. 12220. Heo eoden binnen (in) ouer al. 12587. þat folc widinnen. 5686. He ferde binnen (widinne) 11244. He comm inn. O. 1700. he stod inn. 8030 þiss hallghe gripp iss wel wippinnenn i þin herte. 5751. — *Ae*. He lette in. RG. 3341. þo he in com. 9673. He didð make a tounge, Edgar in to lay. PL. 805. þer þou schalt finde a place god in to byleue. RG. 333. wyppynne uersse were. 8286. — *Me*. He was cumen yn. Gen. 39, 14. in gon the speres. Ch. 2604. The northern light in at the dore shone. 1989. It was doluen withinne. Mau. 5. — *Ne*. Go in. The whigs are in. On another day the packet came in. Van. F. 64. Let him in.

9) *Ags*. mid (*mit*): Nāmon hi eac him wealhstodas mid (*sie nahmen sich auch Dolmetscher mit*). Bed. 1, 25. þu eac mid. 4, 3. Durh. æcmidð (*zugleich*). Mrc. 6, 22. 26. — *Lag*. *hat nur präpositionales mid*. — *Ae*. He kepte þis lond wel mid. RG. 1809. men mid he nom. 2641. *Durch* with *verdrängt*.

§. 394. 10) *Ags*. niðor niðer (*nieder*), niðan (*hienieden, unten*), bē-nyðan bē-nēoðan wið-nēoðan under-nēoðan (*unten*): Åsend þē nyðer. Mt. 4, 6. Sede ys uppan his hūse ne gā hē nyðer. 24, 17. Wrætlic is se womb nēoðan (*der Bauch ist von unten schön*). Exon. 219, 14. Hēr is fȳr micel ufan and nēoðone (*hier ist großes Feuer von unten und oben*). C. 24, 9. Nān wuht bēnyðan. Bo. 36, 5. — *Sie mindern sich schon im Nags*. Heo brouhten heom þar neoder (under fote). Lag. 1982. He smat hine swide sare, þæt his neb and his neose niðer ba heolden. 8182. Ofte heo fuhten, ofte heo weren buuene, and ofte binodea (bineope). 3764. — *Ae*. Stakes of yrn, aboue scharpe beneþe grete. RG. 1177. — *Me*. Petre was in the halle binethen. Mrk. 14, 66. Benethe he hadde the body lyche a goot. Mau. 5. — *Ne*. It droppeth as the gentle rain from heaven upon the place beneath. Sh. Mv. 4, 1. We set the savage bull's horns on his head and text underneath etc. Sh. Much. 5, 1.

11) *Ags*. nu (*nun, jetzt*), nu nu (*sogleich*). Bed. 1, 27. Ne mende cymðð æcean drihtnes (*nun wird ihm ein Ende nie kommen*). C. 1, 12. — *Nags*. Nu biddedð Lagamon. 55. — *Ae*. My lord biseched now my grave. RG. 1329. — *Me*. Now herkeneth for the beste. Ch. 789. — *Ne*. Let him now come down from the cross. Mt. 27, 42.

12) *Ags.* on (*in, an, auf*). Se cyning hine on beseah (*der König §. 394. sah ihn an*). Bed. 3, 22. þā gemette hē stōwe mynster on to tembrienne (*da fand er Raum, ein Münster darauf zu bauen*). 4, 4. ne ōwiht on geniman (*nec quidquam abstrahere*). 4, 5. on gelædan (*ein führen*). 4, 1. on to lifianne (*darnach zu leben*). 5, 23. — *Nags.* Munec clades he hauede on. Lag. 12984. Hærcne hu heo toç on. 14982. He cleopede him on. 12152. Wel itt magg hemm bringenn onn to rihtnenn þeggre dede. O. 10360. He ras onne off dæpe. 4541. Itt iss lufsumm onn to lokenn. 3583. — *Ae.* He brogte on so nyce a mon to kyng. RG. 2378. — *Me.* Robes had he many on. Ch. 319. bring on. Prov. 30, 15. — *Ne.* The armour had he on. Sh. H, 1, 1. On he fares. M. Pl. 4, 131. From father to son, from son to grandson, and so on (*weiter*). Onward bear the mob. OTw. 59.

13) *Ags.* of (*ab, von, aus*): Hē āslôh of ānes þeðwan eāre. Mt. §. 395. 26, 51. þæt gebætel of āteāh (*er zog den Zaum ab*). Bed. 3, 9. þā wæs Judas of (*war abwesend*). C. 300, 33. — *Nags.* He sloh him of þat haued. Lag. 3856. Heo duden of clathes. 16759. — *Ae.* He smot of the arm. RG. 404. He dude of hys helm. 6359. He smote his hede of. PL. 328. — *Me.* Smiteth of my hed. Ch. 784. Thei don of hosen and schoon. Mau. 5. Come of, man. Ch. 4072. — *Ne.* I were best to cut my hand off. Sh. Mv. 5, 1. The match is off. The house is a mile off. He went off to the army. SK. Rip. I felt so far off. BH. 3.

14) *Ags.* swā (*so*), eal-swā (*ganz so, ebenso*), swylce (*fast*): Ne gemette ic swa mycelne geleāfan. Mt. 8, 10. þā cwæð hē eal-swā tō þam ôðrum. 21, 30. þær sæton þā swylce fīf þusendo manna. Joh. 6, 10. — *Nags.* Swo it wolde godd. Lag. 131. Swa hit al iweard. 290. Fare we riht al swo (*also*) stille. 735. — *Ae.* He was so large. RG. 90. He brogte up mony oþer hous also. 7753. Erles and barons, þat he made also. 7756. als. as. — *Me.* I tolde hem of als gret a marveille. Mau. 26. Vynes that beren so grete grapes. 26. As (*so*) kepe me fro thy vengeance. Ch. 2303. So changed he his mete. 350. *Die Verstärkung al wird nicht mehr gefühlt.* — *Ne.* That is so. *Of conjunctive s. §. 496. und, bisweilen pronominal*: He was a bachelor then, and so is now. Sh. Tn. 1, 2. Of all the faithful things he is the most so. NN. 62. The youths were attached to their master, and he was scarce less so to them. WS. Nig. 1. a dozen or so of big boys. TBr. 2.

15) *Ags.* tō (*zu, hinzu*): Lætt him tō þinne wæfels. Mt. 5, 40.

§. 395. *In diesem Sinne wird es conjunctional.* §. 523. *Ferner bezeichnet es bewegendes zu:* He sende gewrit him tō. Bed. 1, 23. — *Nags.* Brut him ræfnde to. Lag. 862. Alse he to wolde ræsen. 8652. Orm *hat neben to nordisches* till: Herode let himm bringenn to. 7204. gap till. 9199. — *Ae.* So muche power fel hym to. RG. 2092. þai led me to, þai led me fra. Ps. 42, 3. — *Me.* Thi kingdom cumme to. Mt. 6, 10. She clapt the window to. Ch. 3738. How the hopper wagges til and fra. 4037. — *Ne.* He goes to and fro. — *Verstärkend tritt es auch zu Adjectivbegriffen (zu, allzu):* Ther weore to feole feondes. Lag. 1286. — *Ae.* A schipful þerof ascapede, þat were to fele ywys. RG. 1600. Stalworde mon was þe kyng, ac to prout he was and to fals. 4630. — *Me.* to longe a tale. Mau. 1. — *Ne.* It is too bad.

§. 396. 16) *Dem Demonstrativstamm gehören zunächst an* þær (*da*), þæder þider þiderweard þiderweardes (*dahin*), þanon (*von dannen*), þanne (*dann*), þā (*da, zu der Zeit*). þær ic ðom. Mt. 18, 20. Hē þanon ðode. 4, 21. Hē ondreard ðider fara. D. Mt. 2, 22. þonne com þe siddan and bring þīnu lāc. Mt. 5, 24. þā cwæð heð. 15, 27. — *Nags.* Sel þar (þer) him þuhte. Lag. 8. þe þer (þider) icumen were. 29876. þider in iwenden moni. 544. He fusde þiderward. 1662. Sone he þonene (þanene) iuatte. 235. Orm *hat außer* þær, þider *ein nordisches* þepenn 1098, þepenn forþ. 10786. — *Ae.* þe ston stondeþ þer so grete. RG. 157. þe tempest drof hem here and þer. 2117. Hym longede þuder sore. 3660. An toun þat bote þre myn þanne nas. 6001. To yrene brugge fram þannene hii wende. 8385. Lanfranc þat was þo erchebyssop. 8013. þis was þo in Engolond. 43. þider men him bare. PL. 183. Nouht þien fulle fer to þam com tiping. 1651. þien verkürzt aus þepen. Ps. 131, 17. Fro þien he went to þe courte of Rome. PL. 7. — *Me.* The stones lyggen there. Mau. 5. Thei come there. 16. Thei flee thider. 5. Thei gon thider. 6, 7. He turned from thens. 17. Thou shalt not go thennes. Mt. 5, 26. Than scholde I make to longe a tale. Mau. 1. Yet sang the lark, and Palamon right tho. Ch. 2214. — *Ne.* There is a knight where I am, thither you can not come. Joh. 7, 34. They shall go the way to Zion, with their faces thitherward. Jer. 50, 5. Ye depart thence. Mrk. 6, 11. und he went out from thence. 6, 1. Then assemble together the chief priests. Mt. 26, 3.

þæs (*so, so sehr*) beschränkt sich auf das *Ags.* Wæs seð hwi þæs lang, þæt (*die Zeit war so lang, daß*). C. 37, 4. Nô þæs fela tō his dryhtne gespræc (*nicht so viel sagte er zu seinem Herrn*). 253, 11

Ebenso die gleichbedeutenden *tô-pæs*, *tô-pam*: *þæt men tôpon gelomlice* §. 396. *dydon* (*das that man so oft*). Bed. 3, 9. *Seð burh was tô-pan fæst*, *þæt etc.* (*die Burg war so fest*). 3, 16. *Andwardon Scottas, þæt hëora land ne wære tô pæs micel, þæt hi mihton twâ peode gehabban* (*die Sc. antworteten, ihr Land wäre nicht so groß, daß sie zwei Völker haben konnten*). 1, 1. — *Dagegen ags. þus (so) bleibt: þus is âwriten*. Mt. 2, 5. *þus heo weoren forradde*. Lag. 12115. *Whan he had þus said*. PL. 851. — *Ne*. Thus it is written. Mt. 2, 5.

17) *Ags. þurh (durch) war sicher auch Adverb. — Nags. He æd hire þurh and þurh*. Lag. 11654. *þat land heo þurh arnden*. 12129. — *Ae. He was smyten þorgh*. PL. 2040. — *Me. Til that he schalle passe thorghe*. Mau. 26. — *Ne. An Englishman through and through*. WS. Wav. 25. *They keep up visits all the year through*. Whirl. 1. *They could not get a wink of sleep the whole night through*. Crist. 86. *You might have seen the moon shine through*. Byr. for. 20.

18) *Under ist wohl im Ags. schon adverbial gewesen, wenn es auch nicht belegen läßt. — Nags. Crist himm hæfde seghenn þær ær he fictree wass unnderr*. O. 13925. — *Me. Men may envirowne le the erthe, as wel undre as aboven*. Mau. 17. *Men may see the the of the tombe apertly many tymes steren and meven, as there are quykke thinges undre*. 4. *It semethe that men scholde falle ward the hevene from undre*. 17. — *Ne. I bring under my body*. Cor. 9, 27. *Ye purpose to keep under the children of Judah forndmen and bondwomen*. 2. Chron. 28, 10.

19) *Ags. up upp (auf), ufan (oben, von oben), ufor (höher hinauf)*, §. 397. *ufan (von oben), bē-ufan bufan, â-bufan, wið-ufan, on-ufan (oben), onweard (aufwärts), ofer (über): Hë ârâs up*. Joh. 8, 7. *Hë âstâh þâ dîne upp (er stieg auf den Hügel)*. Bed. 1, 7. *Hë âhaf upp hëofonum (er erhob sich gen Himmel)*. 1, 7. *Site ufur*. Luc. 14, 10. *and nēodone*. C. 24, 9. *ic ðom ufane*. Joh. 8, 23. *Ufenan com*. 11. *Swâ wë hër bēufan cwædon (wie wir oben sagten)*. Aedekr. 3. *wë bufan geminegodan (oben ermahnten)* Bed. 4, 17. *þone Hæland ufan setton*. Luc. 19, 35. *âbufan sædan*. SC. 1090. — *Nags. He up*. Lag. 11422. *Heo huuen up*. 11280. *He arnde upward*. 6. *Ofte was þe drake buuen and eft seodden bineopen*. 25609. *þe ær weoren buuen, he heom sette bi-neoden*. 10302. *þe eotend ouenan*. 26051. *He þatt comm off heffness ærd, iss ane abufenn*. O. 17975. *Sogar eine sonderbare Wiederholung in der vortretenden*

§. 397. *Partikel*: He þatt fra bibufenn comm. 17970. — *Ae.* Up in þe fermament an angel he sey. RG. 1917. He aspiede up and doun. 530. He lepe up on his stede. PL. 3018. Oper liggeþ hye aboue. RG. 159. Stakes of yrn aboue scharpe and kene ynow, bineþe grete and ronde. 1177. — *Me.* Up springen the speres. Ch. 2609. Ge that stien up upon schyninge assis and sitten aboue in doom. Judg. 5, 10. After these over what shal Y doon? Gen. 27, 37. I passe over. 19. Gif a man caste iren there in, it wole fleten aboven. 9. — *Ne.* Wander up and doun. Sh. E. 1, 2. The seed comes up. A fox came up to me. Upward I lift my eye. The boat is safe over. The danger was now over. Mac. 6. It has been said above. I have no friend but the and one above B. CH. 1, 13.

20) *Ags.* út úte (*aus, außen*), útan b-útan (*von außen, außen, äußerlich*), ymb-útan und Duch. úta-ymb, útan-ymb (*um, ringsum*). Eodon hig út án æfter anum. Joh. 8, 9. Wæs úte. Luc. 1, 10. E hwæorfon gëond helle hâte onæled ufan and útan (*sie giengen durch die Hölle, von oben und unten heiß entzündet*). C. 285, 23. Hā sunne þær scīned ymb-útan. 286, 15. (*wie die Sonne rings außen scheint*). Hē ðode būta. D. Mrc. 14, 68. Hē ymbðode þa portas útanymb. Marc. 6, 6. — *Nags.* He ut leop. Lag. 10718. Hi comen ut. 10721. Allē þe stronge men þere burh he dūde widuten. 7096. Heo belea al æbeoten. 5689. cræfte, þe he uten cūden. 5699. He lei abute. 618. He comm ut. O. 221. At þe minnstredure wass an allterr þe wipputenn. 1061. All þiss wass utenn-wipp unnhal. 4778. — *Ae.* Norþwind þere out of þe erþe comeþ. RG. 165. Aboute in eche ende. 22. Heo wuste it not withoute. 449. He beheld aboute. PL. 2270. — *Me.* Out goñ the swerdes. Ch. 2610. Out at the dore he goth. 4033. He plighte his hors aboute. 4435. There fleighe out an edder. Mau. 4. The cōntrees that ben abouten. 21. — *Ne.* he goes out; he is out. The waters are out. BH. 2. He walks about. He is about to go. He came about. He deals his fiery bolts about.

21) *Ags.* wið, wider (*gegen*), stehen nur in Compositionen, lösen sich aber im *Nags.* He heom stod wiþ. Lag. 16640. und Orm ist auffallend: Her icc wile wiþþ and wiþþ (*sogleich*) þe seoffnē seollþa skawenn. 5628. Im *Ae.* verändert sich die Bedeutung, wie in der *Präposition*: to wende wyþ to þe lofy lond. RG. 8246.

§. 398. 22) Hierher gehören die zahlreichen präpositionalen Verbindungen, welche þær, her und hwær eingehen. *Ags.* þær-ábútan, -æfter, -im, -mid, -of, -on, -tō, -tōgeānes, -ufan, -úte, wið. -Her -æfter. — *Nags.*

Lag. þær-abuten, -æfter, -an, -an inne, -an under, -at, -bi, -fore, -from, §. 398. -inne, -mid, -of, -on, -ouen on, -ufenan, -to, -under, -upon. Her -mid, -of, -on, -ute. — War-ine, -of, -on. — Orm: þær-abutenn, -æffterr, -binnenn, -fore, -fra, -inne, -ofer, -off, -onn, -onngæn, -purh, -to, -wipp. *Im Ae. und Me. mehren sich diese Verschmelzungen und das Ne. enthält noch: there-about, -abouts, -after, -at, -by, -fore, -from, -in, -into, -of, -on, -out, -to, -unto, -upon, -under, -with, -withal. — Here-abouts, -after, -at, -by, -in, -of, -on, -out, -to, -unto, -tofore, -with. Where-about, -at, -by, -fore, -in, -into, -of, -on, -to, -unto, -upon, -with, -withal: „You come in good time to solve a very nice question“; and herewith the Parson explained the case. Nov. 1, 4. Therewith he shambled out of the summer-house. 2, 2.*

V. Verbale Adverbien.

Als solche lassen sich bezeichnen die Verben, die besonders von §. 399. altenglischen Dichtern aus Gründen des Rhythmus oder des Reimes eingeschoben werden, wie im Nags. perfore þu scalt beon dæd, ich wene. ag. 3091. — Ae. It is, ich wene, of eche lond best. RG. 1. Foure weies) mest of alle þer bep, ich understande. 170. Of eightene ere she was I gesse of age. Ch. 3223. und ähnliche Formen. Soann ein vollständiger Satz, welcher als Zwischensatz adverbiale Bedeutung erlangt.

As it were enthält eigentlich eine angenommene Vergleichung (gleichsam als ob es wäre) und dient dann zur Milderung eines gewagten Ausdrucks: Ae. Norþwind out of þe erpe ofte comeþ, of holes as it were. RG. 165. pre architemples, as it were, hext of echon. 1666. — e. He is ridden, were it a mile or twey. Ch. 1506. There duellen many religious men, as it were of the ordre of freres. Mau. 19. — e. They shook hands and embraced, as it were, from the ends of posed winds. Sh. Wt. 1, 1. The nobles rejoiced at hearing he was me to deliver himself, as it were, into their hands. WS. Tal. 19. hey were, as it were, a guard to virtue. Tj. 3, 7. My sight thickened, as it were, with glass. Byr. Maz. 14. Ferner to be sure = surely.

So lange Adverb und Adjectiv in streng unterschiedenen Formen §. 400. wenn einander lagen, war die Verwendung des Adverbs in adjectivischer Bedeutung gewiß höchst selten, und häufiger konnte diese erst eintreten, als beide ihre unterscheidenden Formen aufgaben. Ags. Mid ic mīne lēomu on bed gesette and mē leōht slæp oferarn, þā ætýwde

- §. 400. *mē mīn iu (gēo mein ehemaliger) magister.* Bed. 5, 10. — *Ne.* The above conversations. Bulw. An outside passenger. The servant becomes the master of his once master. Wrc. Conduct your mistress into the dining-room, you now mistress. BJ. 216. The then ministry, the above discourse etc. Murray und Crombie *verwerfen diesen Gebrauch.* *In:* what would you say to me now, an I were your very very Rosalind? Sh. As. 4, 1. *klingt noch das ursprüchlich adjectivische Wort fort.* *Me.* Povertē a spectakel is, through which he may his veray frendes see. Ch. 6786.

VI. Rection der Adverbien.

- §. 401. *Nur wenige Adverbien sind der Rection fähig.* *Ags.* ic gife him þæs leðhtes genôg (*ich gebe ihm des Lichtes genug*). C. 39, 4. æghwar landes (*überall im L.*) Gr. Ps. 85, 5. æghwar eorðan (*auf der ganzen Erde*). C. 163, 29. — *Ae.* -so þat of god ynow, þat in oper londes ys, þerby comeþ to Engeland. RG. 27. Al þe kyn hadde of hym joye ynow. 255. — *Me.* Thei han of oyle ynow. Mau. 5. — *Ne.* The whole matter was enveloped in enough of doubt. OTw. 413. Hired servants have bread enough. Luke 15, 17. A thought to cast of gloom enough along the aspect of him, who then held that situation. Byr.

S i e b e n t e s B u c h .

Präpositionen.

Sie haben zwei charakteristische Merkmale, Begriffslosigkeit und Casusrection. Auf jener beruht die gewöhnliche Unterscheidung von eigentlichen und uneigentlichen Präpositionen d. h. von solchen, welche an sich, oder so weit sie in der Sprache vorliegen, begriffslos sind, und von solchen, welche längere oder kürzere Zeit Begriffe enthalten, diese aufgeben und zu präpositionalem Gebrauche gelangen. Obgleich sich gegen diese Unterscheidung manche Bedenken geltend machen, so behalten wir sie aus practischen Gründen bei. Demnach liegen folgende Präpositionen vor, nach ihrer Verwandtschaft geordnet.

E r s t e r A b s c h n i t t .

Deutsche Präpositionen.

I. Eigentliche Präpositionen.

1) Aefter, æft, bē-æftan b-æftan, wið-æftan. Zu Grunde liegt §. 401. Sskr. *apa von* = got. *af*, dem das Comparativsuffix *tar* beigefügt ist, daher got. *af-tra* weiter ab, alts. *aftar eft*, altfr. *efter*, ahd. *aftar*, altn. *eftir eptir*.

Ags. *æfter* regiert den Dativ (als alter Comparativ), selten bei Durh. den Accusativ. Es bezeichnet 1) *locales nach, hinter-her*: Cumad æfter mē. Mt. 4, 19. þā ēode þæt wif æfter him. Bo. 35. Sende þā æfter Leðfrīce (er sandte nach L.) SC. 1051; die Ausdehnung oder Bewegung über einen Gegenstand oder Raum: brēme æfter burgum (berühmt in den Burgen). Exon. 155, 4. Sæton æfter bēorgum (saßen an den Bergen hin). C. 191, 9. Hē ēordan æfter wæter ærest sette. Gr. Ps. 135, 6. — 2) *temporales nach*: Hē wæs se fifta man æfter Abrahame (er war der 5. Mann nach A.). Job. æfter þrým dagon ic ārīse. Mt. 27, 63. æfter dagum (þās dagas D.). Luc. 1, 24.

§. 401. þá com ôðer dæg leðht æfter þeðstrum (*da kam der andere Tag, Licht nach dem Dúster*). C. 9, 19. — 3) *Wiederholung und Häufung*: á mæg god wyrcean wundor æfter wundre (*immer mag Gott wirken Wunder auf Wunder*). B. 1860. — 4) *Folge und Uebereinstimmung*: Hø hæfd man geworhtne æfter his onlicnesse (*er hat den Menschen nach seinem Bilde geschaffen*). C. 25, 18. Sprēc. ús æfter úrum andgyte (*sprich uns nach unserer Faßungskraft*). Coll. Sý inc æfter incrum geleáfe. Mt. 9, 29. — 5) *Ziel und Grund*: ic ácsode æfter him (*fragte nach ihm*). Ps. 36, 15. þá hæled oretmecgas æfter ædelum frægn (*da fragte ein Kämpfer die Kriegshelden nach ihrem Adel*). B. 332. Him æfter deðrum men dyrne langað (*ihn verlangte heimlich nach dem lieben Manne*). 1879. Se þás wongstedas grôf æfter golde (*durchgrub die Gefilde nach Gold*). Met. 8, 57. Dælfan æfter golde (*nach Gold graben*). Bo. 15. Hû sceal ic æfter his hyldo þeorian (*wie soll ich um seine Huld dienen*)? C. 18, 34.

Im Nags. in gleichem Umfang wohl, wenn sich auch 3) nicht belegen läßt: 1) þa scipe flugen æfter þære sæ (A. in see B.). Lag. 23139. æfter sæ (*der See entlang*) he forð lað to Nordhumberlonde. 6389. Al þat verden æfter wæi (bi þan wai B. *an dem Wege vorüber*). 13776. — 2) Hi Englene londe ærest ahten æfter þan flode. 19. þa æftere muchele hatinge hehge men heom luuede (*daß nach großer Haße hohe Männer sie liebten*). 8321. — 4) þe wes under wedde (*ehelich*) iboren after þen heðene tidende. 396. affterr þe kinges hæse (*Geheiß*). O. 3563. — 5) Ich langy after his wifue. Lag. 18919. He sende sonde after alle þen cnihten. 3978. Heo wilneden after worre. 2626. þa lisste himm affterr fode. O. 11334. þatt þu beo forprisst and ec forrhunngredd nohht affterr mete. 13297. He hadd geornedd affterr Cristess come. 7600.

Ae. 1) þe doren after hom loke (*verschloßen die Thüren hinter ihnen*). RG. 10340. — 2) After hym emperour he was. 1625. Sone after wyntere. PL. 259. — 4) þe Englysse clupede after Woden Wodnes day. RG. 4709. — 5) After hys broðer he sende. 554. Hym longe after veneson. 5051.

Me. 1) He bad to alle, eche aftre other. Mau. 21. Noman ryde before him, but alle aftre him. 22. — 2) After sixe dayes. Mt. 7. After souper playen he began. Ch. 760. He that comith after me maad befor me. Joh. 1, 15. — 4) Be it don to me after thi will. Luke 1, 38. He may go by many weyes aftre (*je nach*) the com that he cometh fro. 1. after cumpanics (*haufenweise*). Mrk. 6, 39.

ax after, to wait. Ch. 4887. hungren. Mt. 5, 6. pant. Ps. 42, 1. We §. 401. seken after felicite. Ch. 1268.

Im Ne. ist die Bedeutung noch ziemlich dieselbe: 1) *Ort*: Shut doors after you. Sh. MV. 2, 5. He was after a stag. Mac. 7, 17. She cried after us. HB. — 2) *Zeit*: At last, after much wrangling, a vote was taken. Mac. 13, 11. After a day or two. — 3) *Häufung*: Night after night. Mac. 1, 145. — 4) *Uebereinstimmung*: His advisers were not after his own heart. Mac. 1, 106. Our eldest son was named George after his uncle. Vic. 1. — 5) *Ziel*: Wherefore is it that thou dost ask after my name? Gen. 32, 29. The french ambassador had come to the palace to inquire after the king. Mac. 4, 8. Women hunger and thirst after compliments. Grand. 2, 14. Blessed are they that hunger and thirst after righteousness. Mt. 5, 6. The wicked will not seek after God. Ps. 10, 4. As the hart panteth after the water-brooks, so panteth my soul after thee. 42, 1. We should not lust after evil things. 1. Cor. 10, 6. I have longed after thy precepts. Ps. 119, 40. Some coveted after money. 1. Tim. 6, 10.

Das verkürzte æft kömmt nur bei Durh. vor: Cumad æft mæc. Mt. 4, 19. Ein adverbiales aft in fore and aft kömmt noch jetzt in der Seemannssprache vor.

Bæftan Adv. bö-æftan Jud. 112. mit dem Dativ: 1) hinter in §. 402. Ort und Zeit: Gang bæftan më (æfter më D.). Mt. 16, 23. Ne nân is beforan ôðrum, ne nân bæftan ôðrum (es ist keiner vor dem anderen, und keiner hinter dem andern). Fid. — 2) ohne: Bæftan þam hlâforde. Exod. 22, 14. — Im Nags. nur in der ersten Bedeutung: biaften (binde B.) ane treo. Lag. 2657. Tacc an shep bafften þin bacc. O. 14688. — Im Ae. durch behinde ersetzt, wie schon in Lag. B. — Im Ne. erhält sich in der Schifffersprache abaft (ags. bæfta hintere Theil, Rücken): a place on the lower deck abaft the main mast. Greg. Dict.

Wið-æftan hinter, hinten bei, beschränkt sich auf das Ags. und regiert den Acc.: Heð stôð wið-æftan his fêt (bihianda æt his fôtum v.). Luc. 7, 38. Heð cam wið-æftan þâ manigeo (hinten in der Menge). Irc. 5, 27.

2) Ags. and entweder aus sskr. áti (über) mit eingeschobenem §. 403. asal. wie lit. ant (auf), im Veda anti (in der Nähe von), oder aus as (jener) und áti, got. anda mit Acc. Es beschränkt sich auf das As. und regiert 1) den Dativ. Es steht bei Numeralien und bedeutet it, nebst: Emb eahta niht and feðwerum. Men. 211. — 2) den c. und heißt vor, in Gegenwart: Hæfdon gleâm and dreâm

§. 400. and hēora ordfruman (hatten Jubel und Lust vor ihrem Urtheile)
C. 2, 3.

§. 404. 3) Ags. æt (Sskr. āti, got. at bei, zu, alts. altn. at, ahd. bezeichnet)

L. die Nähe und regiert gewöhnlich den Dat., wie im Got., set den Acc. — 1) Es bezeichnet die unmittelbare Nähe und dann steht nur mit dem Dativ: Hi wæron mid mē æt Exanceastre (waren mir zu Exeter). Adel. 3. Hē ongan hig æt (tô D.) pære sâ læ Mrs. 4, 1. pæt hie oft wæron an wīg gearwe ge æt hām ge on h (daß sie oft waren zum Kampfe gerüstet sowohl in der Heimath im Heere). B. 1248. Auch das Ziel der Bewegung: gē ne cōmo mē. Mt. 25, 43. Eodon æt ôðrum durum (giengen zu andern Thi Fin. 16. Mit der Angabe der Nähe werden ganz verschiedene hăltnisse bezeichnet, wie: Gelugon hy him æt þam geleāfan (täus sich im Glauben). Hym. 4, 56; besonders bei Personen: Hete hæf æt his hearran gewunnen (Haß hatte er bei seinem Herrn gewon C. 20, 1. *Hūmeta bitst þu æt me drincan (bei mir d. i. von Joh. 4, 9. ānymað pæt pund æt him (nehmt ihm das Pfund). Mt. 2 Daher wechselt es auch bisweilen mit of: þing pæt ic æt him gel Joh. 8, 26. und 40: þa þe ic gehyrde of Gode. A et hwam cyningas gafol? of hēora bearnum? Mth. 17, 25. — 2) den punct: Hē fand hine ealdres æt ende (fand ihn an des Alters B. 2790. Hæfde mân sceadan æt midderre niht gefylled (ha Uebelthäter um Mitternacht gefällt). C. 179, 32. æt middan (mitten im Sommer). Bed. 5, 13. — 3) Es steht beim Superlativ ūs milde bicwom meahta waldend æt ærestan (daß uns der M milde ward zum erstenmal). Exon. 51, 30. — II. Mit dem A zeichnet æt bis an: Ealle þā telgan þu æt streāmas gebrædde die Zweige hat du ausgebreitet bis an die Meerströme). Gr. Ps.

Nags. 1) Ort: He wonede at Ernlege at ædelen are chi Lag. 5. Hine at þane hæfde he binam. 10897. att hame. O. Bei Personen mehrdeutig und mit andern Präpositionen wechsel wolde iwiten æt (A. of B.) þe. Lag. 9132. He nom ræd æt monnen. 1648. Ich wes at (mid) Gornouille. 3423. þu cum att me to wurpenn fullhtnedd (um bei mir d. h. von mir ge werden). O. 10663. — 2) Zeitpunkt: att efenn. O. 4352. þa o þe fife dagg att twenntig daghess ende. 1894. — 3) Zust hegere neode nu þu must me ræden. Lag. 8774.

Ae. 1) Ort: At þe mynstre he offrede þat on. RG. 3241

Aureli at Wynchestre to gret siknesse drow. 3156. At Scotland heo §. 404. bygonne. 3253. *Bei Personen*: He ascode at ys conseyleres. 1982. He toke leue at Charles. PL. 225. — 2) *Zeitpunct*: þat he suld fynd a palmere orly at morn at Southgate. PL. 693. If he had pes at euen, he had non at morow. 906. At Pask in London þe kyng his feste held. 2703. — 3) *Zustände an Gegenständen und Thätigkeiten*: He sat at mete. RG. 5942. He is at þi wille. 1342. — 4) *Was örtlich und zeitlich nahe ist, kann auch in einem causalen Verhältnisse stehen*: þei comon at his somouns. PL. 5897.

Me. 1) *Ort*: The heved is at Parys. Mau. 2. There scholde be but o masse seyð at on awtier. 3. In at the halle dore there was a knight. Ch. 10394. *Auch an Personen*: The word was at God. Joh. 1, 1. He schulde ete at (A. with B.) hym. Luke 11, 37. He was at (A. among B.) you. Mrk. 14, 49. At (B. anentist A.) whom I ever thou fyndest thy Goddes, he þe slayn. Gen. 31, 32. — 2) *Zeit*: The thinges ben nedeful to us at (to) the feeste day. Joh. 13, 29. I to Flanders wol I go to morwe at day. Ch. 13169. At after souper I toth this noble kyng to seen etc. 10616. Anon at the firste sight men comene to him. Mau. 5. — 3) *Zustände*: Thei weren at gode accord. Mau. Prol. Alle ben at his wages. 5. Thei weren at gret discord. — 4) *Veranlassung*: Whan folk han laughed at this nice cas. Ch. 3853. — 5) *das Ungefähre bei Zahlangaben*: Ther weren slayn (A. to B.) thre and twenti thousand. 2. Kgs. 8, 13. Toward the west, at 100 pas, is Templum Domini. Mau. 8. — 6) *der Preis*: To greet chep is holden at litel pris. Ch. 6105. — 7) *bei Nennung von Spielen*: to play at dis. Ch. 11002. He pleyed at the chesse. Mau. 5. They play at ches and tables. Ch. 11212.

Im Ne. hat sich der Gebrauch sehr erweitert: 1) *Ruhiges Wo an* *kommen von Städten, Inseln, Gegenständen und Vorgängen*: The coach stopped at the Pea-cock at Islington. NN. 5. The rebel squadron touched at the Orkneys. Mac. 2, 120. We heard you were drowned at sea. BFl. 1, 92. at church, at school, at table, at supper. A contest happened at an assembly. Am. 33. — 2) *selten das Wohin*: He should come at him. Sh. WT. 2, 3. Some lay the scene at unton, some at Exeter. Mac. 2, 203. You will wish me at Jericho. Jrl. 14. *Oft bei den Verben des Zielens etc., wie to aim, level (zielen), point (zeigen), to hint (hindeuten auf); butt, thrust (stoßen), lash, strike (schlagen), stab (stechen), kick (ausschlagen), catch (greifen), snatch (schnappen), throw (werfen), fling, hurl (schleudern), fire (feuern),*

§. 401. fly (*herfallen über*), spring etc.: A tyrant who aimed at universal monarchy. Mac. 4, 39. A fatal blow levelled at the interest of their own profession. 8, 163. Hang me in a bottle like a cat and shoot at (*ae. to RG. 5471*) me. Sh. Much. 1, 1. None hinted at his being a hypocrite. WS. Wav. 7. *Ebenso bei* glance, look (*blicken auf*), glare (*anglotzen*), leer (*schielen*), peep, gaze, stare etc. — 3) *Zeitpunkt*: at morning, at night, at midnight. Mac. 1. At the dead of night. 3. Late at night he stopped at Honiton. 5, 147. At my entering I heard etc. — 4) *Die Veranlassung bei Verben, die Gemüthsbewegungen angeben*: to be amazed, to be astonished (*erstaunt sein*), boggle (*stutzen*), gaze (*staunen*), marvel (*sich wundern*), shrink (*zusammen schrecken*), start (*auffahren*), be surprised (*überrascht sein*), wonder (*sich wundern*), exult (*frohlocken*), gladden (*sich erfreuen*), rejoice (*sich freuen*), sport (*lustig sein*), smile (*lächeln*), laugh (*lachen*), chuckle (*kichern*), grieve (*sich betrüben*), mourn (*trauern*), pine (*sich härmeln*), quake, tremble (*zittern*), shudder (*schaudern*), scruple, stick (*sich bedenken*); — growl (*brummen*), howl (*heulen*), bark (*bellen*), grumble, murmur, mutter, snarl (*murren*), quarrel (*streiten*), startle (*unruhig werden*); — cavil (*Einwürfe machen*), flout, mock, rail, scoff, sneer (*spotten*), grin (*grinsen*), jest (*scherzen*), scold (*schelten*); — blush (*erröthen*), sicken (*sich ekeln*) etc.: Old sailors were amazed at the composure which he preserved. Mac. 7, 6. I was astonished at the vision. Dan. 8, 27. I rejoice at thy word. Ps. 119, 162. The nobles were rejoiced at hearing, he was come to deliver himself. WS. Tal. 11. O thou weed! who art so lovely fair and smell'st so sweet, that the sense aches at thee. Sh. O. 4, 2. Not a dog would bark at him. Rip. The time-servers had pretended to shudder at the thought of popish king. Mac. 4, 44. They murmured at the acts of the government. 1, 86. The Whigs sneered at his want of natural affection. 4, 17. The picture of mortality at which the mind trembled. W. Rob. 38. etc. — 5) *Zustände*: at last, at least, at random, at all, at all, at odds, to be at liberty, to be at stake, to be at arms. The men pursued him at full speed. Jam. Rose. 12. The king had Paris at his mercy. 19, — 6) *Preis*: We'll have corn at our own price. Sh. Cor. 1, 1. A chain of pearls was valued at 10000 pounds. Mac. 6, 389; *ferner bei* compute (*berechnen*), estimate, rate, value (*schätzen*), guess (*rathen*) etc. — 7) *Angabe der Spiele*: to play at cards, at chess, at draughts etc. Old peasants related, that, in their childhood, they were accustomed to play on the moor at the fight between king

James's men and king Monmouth's men. Mac. 5, 181. *Doch auch:* §. 404.

She sat playing cards. Mac. 8, 179.

4) Bî bi, bē ist aus Sskr. abhi (an, hin, hinzu) entstanden, got. §. 405.

bi, alts. bî, be, ahd. pî, pi. Im Got. steht es mit Acc. und Dat.

Ags. bi kömmt nur mit dem Dativ und Instrum. vor und bezeichnet

1) die unmittelbare Nähe: Hi sæton bē þam strande (nêh D.) Mt. 13, 48.

Se here nam wintersetl bē Tinan þære eâ (das Heer bezog Winterquartiere am Fluße T.) SC. 875. Genam þone hæðenan man fæste

bē feaxe sînum (sie faßte den Heiden fest bei seinem Haare). Jud. 99.

Bē wēge am Wege, doch Mrc. 8, 3. unterwegs. âlêdon leðfne þeðden

bē mæste (legten den lieben Herrn an den Mast). B. 36. Hwearf þā

bi bence (wandte sich zur Bank). 2375. Daher auch: þu scealt sunu

âgan bē brýde þîne (du sollst einen Sohn haben bei d. i. von deinem

Weibe). C. 140, 11. — 2) Die ungefähre Zeit: Rômfeoh bē Petres

mæssan (Römerzins zur Petersmesse, bē = tô 10). Cnut. 1, 9. Wæs

hē bē þam brêðer lifigendum wræcca on Gallia lande (vivente adhuc

fratre, in Gallia exulavit). Bed. 2, 15. — 3) Mittel und Veranlassung:

Gesælig mon, þe him ealne wæg hangað nacod swëord ofer þam

æáfde bē smalan þræde (der Glückliche, dem stets ein nacktes Schwert

in dünnem Faden über dem Haupte hängt). Bo. 29. Bi þon (þam?)

e mōdga his fëorh âfêdeð (an dem [Thaue] der Muthige sein Leben

ristet). Phoen. 263. ælc trëow ys bē his wæstme oncnâwen. Luc.

, 44. Ne lëofað se man bē (in D.) hlâfum ânum. Mt. 4, 4. Selten

im Passiv: þæt wurde þegn swâ monig forlêdd bē þam lygenum

laß so mancher Diener von Lügen verleitet wurde). C. 37, 31. —

Uebereinstimmung, Gemäßheit: Hit gelamp bē þæs lāreowes wordum

s geschah nach des Lehrers Worten). Cûðb. — 5) in Beziehung, von,

er etc. bei den Verben sprechen, singen, fragen etc.: Ealle þinge bē

odes mynstran. SC. 796. þā heð bē (fram D.) þam Hælande gehýrde.

rc. 5, 37. âcsiad bē þam cilde (gefraignes of — D.). Mt. 2, 8. Bē

m dæge and þære tîde nân man nât. Mrc. 13, 32. — 6) C. 222, 8:

æt þā frumgâras bē fëore dæde (daß die Fürsten das bei Todesstrafe

uten), scheint die Strafandrohung einzuführen. — 7) Aneinander-

hung; Hē sette word bē worde (setzte Wort für Wort). Bo. Praef. —

Weise: bē twifealdum zweifach, bē þam mæstan meistens, bē fullan

chlich, bē sumum dæle theilweise etc.

Nags. 1) Ort: Bi þon sæ-rime (am Meeresufer) rasde to þon

ce. Lag. 6441. He wes bi hullen. 5648. þegg stodenn bi þatt

err. O. 1030. He ferde bi (vorüber) þan ende. Lag. 6180. —

§. 405. 2) *Zeit*: Heo ferden forð rihte to scipe al bi nihte. Lag. 7593. þa ilke lægen stoden bi heore seldre-dæwen (*in den Tagen ihrer Vorfahren*). 5961. Bi daggess and bi nihhtess. O. 1449. — 3) *Veranlassung, Mittel*: Heo wenden bi þen scelden. Lag. 4217. He doep þe wel to witen þa bi worden and bi writen. 10501. Leouere heom is to libben bi þan wode-roten. 467. I wass Ormin bi name nemmedd. O. 324. — 4) *Uebereinstimmung*: Fær bi ure ræden (*nach unserm Rathe*). Lag. 4366. — 5) *Angabe der Zahl, Distributiv*: þer æfter comen lide fwe and fwe, bi sixe, bi seoue, bi tene, bi ællema. 14530. — 6) *Strafandrohung*: Ich wulle haten alle bi leomen and bi heore liue. Lag. 25167.

Ac. 1) *Ort*: He let hym beburys by hys broþer. RG. 3474. By þe wey (*unterwegs*) he hurde angles synge. 5805. Wexing euer þe oure fon bi water and by londe. 3270. þe yle of Wygt by souþe. 33 He by þe necke hym nome. 4318. He went home bi (*über*) France. PL. 372. To Scotland heo wende bi water. RG. 1962. þo he were al bi hem selue (*ganz allein*). 2302. — 2) *Zeit*: July, þe emperour, by his day (*zu seiner Zeit*) com. RG. 1042. Al by nyt he wende forþ. 3277. — 3) *Mittel* etc.: So clene and fair, þat he knowen hem in eche lond by sygte. RG. 184. þe strengeste (*man*) schal bi choys and bi lot chese out. 2422. — 4) *Uebereinstimmung*: Now is þe kyng comen bi conseil of his frendes. PL. 6429. 5) *Anreihung*: He serched day bi day. PL. 6486. — 6) *Schwur*: I hye Godes, Y loue more þi leue lyf þan al þat in þe world ys. 1705. Bi þe fey, þat ich owe Mahone, þe soþe ich wol fonde. 15 Grettore op non nys þan by þe olde chyrche of Glastynbury. 48

Me. 1) Go be londe, by watre, be the see. Mau. 4. A sw he bare by his side. Ch. 560. By the windows ben thei entred. Mel. He cometh in by the dore. Joh. 10, 1. Thei passeden bi loond. 1. Kgs. 9, 4. He may go by many weyes, bothe on see londe. Mau. 1. Everyche of his wifes hath also hire table be self. Mau. 20. — 2) *Zeit*: Wel loved he by the morwe a soþ win. Ch. 336. Thanne thei, throwen down bi thre houris (3 Stunden *oder gegen 3 St.*) in to the face, blessiden God. Tob. 12, Thei wenten doun into Egipt, and there bi foure hundrid ger so multiplied, that etc. Jud. 5, 9. He boonde him bi a thousynd geeris. Apoc. 20, 2. — 3) *Mittel*: The aungeles go up and doun a laddre. Mau. 8. The lawes that God sente hem be Moyses Wyn, bi the whiche thou art dronken. *Hier erweitert sich der*

brauch, und Wycl. gebraucht bi schon öfter neben of und from von §. 405. der thätigen Person beim Passiv: That was seid by a prophete. Mt. 1, 22. by Ysaye. 3, 3. Daneben: Noe was loued of God. Prol. 3. I am sett kyng fro (of) hym. Ps. 2, 6. — 4) Uebereinstimmung: I was with gou bi the wil of God. Tob. 12, 18. Thei clepiden him Sacharie by the name of his fader. Luke. 1, 59. Thei hadden doon alle thingis by the lawe of the Lord. 2, 39. — 5) Anreihung: Day by day I was at gou. Mrk. 14, 48. — 6) Schwur: I n'ot by God and by St. John. Ch. 5439. — 7) Distribution: He began for to sende hem bi tweyne. Mrk. 6, 7. Thei saten down by parties, by hundridis and fyfties. 6, 40. Thei wenten by alle geeris in to Jerusalem. Luke. 2, 41.

Ne. 1) Ort: A tree planted by (= beside Wycl.) the rivers. Ps. 1, 1. Caleb stood by the porch of his house. Bulw. Nov. 8. y land, by sea. By the way we met my wife. Sh. Err. 5, 1. erner: The whole parish declared, she could not come honestly by uch things. TJ. 1, 6. How my uncle came by him. Trist. 24. From emerara to the Isthmus of Panama, you go by (= via) St. Thomas. roll. Act by me as your better judge shall direct. Trev. 2, 52. hey live by themselves. Eigenthümlich ist es verwandt, um die reite neben der Länge anzugeben: A carpet six yards by two = Ellen lang, 2 breit. You build houses of five hundred by a hundred t, forgetting that of six by two. TJ. 2, 8. — 2) Zeit: I would ntire the life of mine by such a day. Sh. All's 1, 3. By this time e sun has risen. Wb. By night, by day, by daylight. By nine morrow morning. Sh. Much. 2, 1. — 3) Mittel, Veranlassung: To d down the insurrection by the sword. Mac. 1, 93. Essex perished his own hand. 2. By her he had two children at one birth. Sh. f. 4, 2. We have lost 200 pounds by our barley. Bulw. Nov. 5, 1. st thou live by thy labour? No, sir, I live by the church. Sh. . 3, 1. You may know a man by his companions. TJ. 1, 6. her auch das Mittel, die Weise der Bewegung: We got home by old coach. TBr. 1. Hauptsächlich steht es bei der thätigen Person Passivs und hat hier from und of jetzt gänzlich verdrängt: I write letter — the letter is written by me. §. 157. — 4) Ueberein- mung: They baptized their children by the names of Hebrew iarchs. Mac. 1, 79. It was by his counsel, that the Great Seal been entrusted to Somers. Mac. 9. — 5) Häufung: She acquired t control over him and that little by little, and bit by bit, and

§. 405. day by day, and year by year. NN. 6. — 6) *Schwur*: By this pale queen of night I swear. Sh. TG. 4, 2. Swear not at all, neither by heaven nor by the earth. Mt. 5, 34. — 7) *Distribution*: My wife lent him by sixpence at a time. BJ. 5. By hundreds. Mac. 1. — 8) *Ungefähre Zahl*: I banish thee, not to come near our person by ten mile. Sh. bHd. 5, 5. *Daher auch nach der Comparison, um anzugeben, wie viel eins das andere übertrifft*: He is younger by two years = two years younger.

§. 406. *Die Composition*: fore-by kömmt bei Spenser vor: A good lady did foreby (*vorüber an*) them rush. 3, 1, 15. As when a faulcon bath with nimble flight flowne at a flush of ducks foreby the brook 5, 2, 54. *Jetzt veraltet.*

§. 407. 5) Fore, for, foran, æt-foran, bi-foran, on-foran, tô-foran, wid-foran, forde, even-forth, emforth.

Zu Grunde liegt Sskr. parâ (zurück); daher got. faur vor-hin. Acc. und faura vor mit Dativ; ahd. fora, foro, for, fori, fore, fur, altn. fyr, fyrrir, fyrri, fyri, fur.

Ags. for regiert den Dativ, Acc. und Instrum.

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *räumliches vor*, auch in Gegenwart: þæt þam gleâwan wære geonge þuhton men for his eage (daß dem klugen Manne die Männer jung dächten vor seinen Augen). C. 146, 28. Bærað bord for breðstum (trägt den Schild vor der Brust). Jud. 192. Hē for eaxlum gestôð (er stand vor der Axt). B. 358. — 2) *temporales auf, für*: Hē wæs for feðwer dægum dæd Joh. 11, 39. Judisc fêða ân on-onette uncûð gelâd for hi; mægwin (Juda's Rotte allein eilte hin die unkunde Straße vor ihren Freunden). C. 197, 29. — 3) *Vertretung, Tausch, Lohn*: yfelu for gôdum (für Gutes). Ps. 34, 4. Sealde wîg tô wedde nalles wunden gold his suhtrigan (gab Kampf und nicht gewunden Gold zum Pfande seinen Vetter). C. 124, 31. — 4) *Veranlassung, innere und äußere Ursache*: Ne dyde ic for fâcne ne for feondscipe (das that ich nicht aus Feindschaft noch aus Feindschaft). C. 163, 1. æðelust beâma, on þam wode þeðden engla for manna lufan (edelster der Bäume, an welcher der Herr der Engel litt aus Menschenliebe). Men. 86. Hē wæs heafod for þæs hælendes naman (er ward um des Heilandes Namens enthauptet). Alb. — 5) *Nutzen*: Se þe deað for us geprôwode (für uns den Tod litt). C. 306, 18. — 6) *in Gemäßheit, nach*: us god wîtnian for his weldædum (Gott wird uns nicht strafen, nach seinen Wohlthaten). Gr. Ps. 76, 7. — 7) *in Beziehung auf*: Hē

for worulde æðelboren (*er war nach menschlichen Verhältnissen edel- §. 407.*
geboren). Greg. — 8) bei Anrufungen: Hē hi for drihtne bād, þæt
er bat sie um Gottes willen). Met. 1, 64. — 9) bei den Verben: sich
fürchten vor, besorgt sein um etc.: Iā þe for his life lyt sorgedon (*die*
um sein Leben wenig sorgten). Exon. 116, 19. Ebenso bei meornan etc. —
10) Wirkungslosen Grund: Ac for eallum þissum se here fēde swā
þē sylf wolde (*aber trotzdem zog das Heer wohin es ihm beliebte*).
C. 1006. — 11) Aufzählung: Of his gefyllednesse wē ealle onfēgon
gyfe for gyfe. Joh. 1, 16.

II. For mit dem Acc. bezeichnet 1) räumliches vor: Ne dea ic
wīrd gān for þē andweardne (*ich wage nicht vor dich, den Gegenwär-*
gen, zu treten). C. 54, 3. — 2) tempor. vor: for dæg. Ettm. — 3) Vor-
zug: Hēr his mōdor for ealle menn geweordode ofer eall wīfa cinn
er hat seine Mutter vor allen Menschen über alle Frauen gewürdigt).
rz. 93. — 4) Vertretung, Tausch, Werth: Hē hine on ād āhōf for
s āgen bearn (*er hob ihn auf den Altar für sein eigen Kind*).
177, 16. Tōð for tōð, wund wīð wund (*Zahn um Zahn, Wunde*
um Wunde). Aelfr. 19. eāge for eāge, and tōð for tōð. Mt. 5, 38.
þē wæron mīne teāras for hlāfas (*meine Thränen waren mir statt*
Tröden). Ps. 41, 3. — 5) Motiv: Hine Wyrð fornam, syððan hē for
enco weān āhsode (*das Geschick nahm ihn hinweg, als er aus Ueber-*
th Wehe suchte). B. 1206. — 6) bei halten für: Eall þeðdscepe
e heold þā for fulne cyning (*das gesamte Volk hielt ihn für den*
len, rechtmäßigen König). SC. 1013. — In Mt. 5, 43 läßt sich
wiger annehmen, daß die Rection der Präposition schwankt, als daß
Rection von gebiddan wechselt: Gebiddað for eðwere ehteras and
endum eðw.

III. For mit dem Instrumentalis beschränkt sich auf die Angabe
Mittels und der Veranlassung: for þý (*deshalb*), for hwý (*wes-*
sen). Hē hine fēor forwræc mētod for þý mǣnē mancynne fram
nhin von dem Menschenvolke trieb ihn der Schöpfer für die Frevel-
). B. 110. Acle for þý rǣsē (*erschreckt vor dem Schwalke*).
n. 277, 27.

Fore steht mit Dativ und Accusativ.

§. 408.

I. Mit dem Dat. bezeichnet es 1) locales vor: Fore onsýne ēcan
itnes standað (*sie stehen vor dem Angesicht des ewigen Königs*).
721. Hy fore leðdum leðhte blīcað (*sie leuchten hell vor den*
en). Exon. 76, 13. — 2) temporales vor: Sceal ānra gehwylc
Cristes cyme cwic ārisan (*alle sollen vor Christi Ankunft lebendig*

§. 408. *auferstehen*). 64, 1. — 3) *Veranlassung*: Hē āhongen was fore mor cynna mǎnforwyrhtum (*er wurde gehängt für der Menschengeschlechter Frevelthaten*). 67, 27. — 4) *Nutzen*: Eal þā earfedu, þe hē fore ældm ādreāg (*all die Mühen, die er für die Menschen ertrug*). 74, 6.

II. Mit dem Acc. bezeichnet es 1) *räumliches vor nach Verba der Bewegung*: āsetton on gesyhde sigebeāmas prȳ fore Elenan cneoh (*setzten zu Gesichte die drei Siegesbäume vor die Knie der E.*) 848. Sendan hire bēne fore bearn godes (*sandten ihre Bitte vor den Gottsohn*). An. 1030. — 2) *temporales vor*: Nu bið fore þreō niht, þe (*es wird in, nach drei Nächten geschehen, daß*). An. 185.

Die beiden Präpositionen fallen also in Form und Bedeutung vielfach zusammen. Im Nags. steht nur for und ohne locale Bedeutung. Es bez. 1) *temporales vor*: Itt wass forr manigg dagg ær cwidded. O. 3076. — 2) *Vertretung, Tausch, Lohn*: þou bileafest feier mī sceone mine dohter for alpeodisc meiden (*du verließest meine schöne reizende Tochter um eine fremde Maid*). Lag. 2301. Ne for deade for lif nalden heo nauere makien grid. 5730. I shall hafenn forr mī swinne god læn att Godd. O. 143. — 3) *Veranlassung*: For lī weoren hund þusunt deade. Lag. 82. For shame. 16971. forr lī O. 19. He is cleped Wales for þe quene Galoes. Lag. 2122. 4) *Nutzen*: He bidded, þat he þeos soðfeste word segge (*daß diese wahrhaftigen Worte sage für*) for his fader saule. Lag. 62. 5) *den wirkungslosen Grund*: gif þe king hit hæued forboden, nawit for his bode nulle ich hit bileuen. 1446. — 6) *Anrufung*: He bidded Lagamon ælcne mon for þene almiten Godd, þet. 57. — 7) *führt das zweite Object ein bei den Verben halten, erkennen, preisen* etc.: Me heold heo for hehne godd. Lag. 1152. Ich wulle halden for herre and here (*preisen*) þe for lauerd. 1389. Heo nom þe mahun, þe heo tolden for godd. 232. gif he wolde for lauerd icnawen. 26402.

Im Ae. wahrscheinlich auch in temporaler Bedeutung, weil diese erhält, ferner 1) *Tausch, Werth*: An ay bi itselue for fue selinges was bought. PL. 4333. — 2) *Veranlassung, äußere und innere*: For a wommen þis bataile bigan. RG. 212. He dude al his wille more for eye (*aus Furcht*) þan for loue. 593. So glad ych am, y not, wat vor joye speke. 4096. He moste nede for hunger d. 1314. — 3) *Betheiligung, Interesse*: We wolleþ fyghte for our h. 1091. — 4) *Wirkungsloser Grund*: þe Reseamiradie was taken Wales þorgh a spie, for all his power. PL. 5972. For al þat þe

bed: RG. 2321. — 5) *in Beziehung auf*: for me my self, ich wol sod §. 408. segge. 715. — 6) *vor dem zweiten Objecte*: pis word was for dom yholden. 3010.

Me. 1) *Zeitdauer*: He is a prisonere perpetuell, not only for a yere. Ch. 1460. — 2) *Stellvertretung*: He regnede for him. Tob. 1, 18. — 3) *Tausch, Werth*: This oynement mygte haue be sold more than for hre hundrid pens. Mrk. 14, 5. He gaf to hem foode for horsis. Gen. 47, 17. — 4) *Interesse*: He gyueth his soule for his scheep. Joh. 10, 11. He has foughten for our faith. Ch. 65. My blood shal be schedd out for manye. Mrk. 14, 24. — 5) *Veranlassung, äußere*: He was blamyd of John for Herodias. Luke 3, 19. *Daher auch bei* sorwe, repent, wepe, care, complayne, to longen, hunten etc. Ch. 14. — *Motiv*: for drede thei cryeden. Mt. 14, 26. He spryngeth for joye. Ch. 1873. — 6) *Häufung*: point for point. Ch. 8453. of the plenty of hym we alle haue taken grace for grace. Joh. 1, 16. — *in Beziehung auf, auch*: as for: As for himself, he hadde non ylle deserved. Mau. Prol. — 8) *bei halten* etc: Men holden him for ys. Mau. 15.

Ne. 1) *die locale Bedeutung bleibt verloren, before ist eingetreten.* — *Zeitdauer*: We cruised about for several hours in the dense fog. . *Voy. daher überhaupt Ausdehnung bei quantitativen Angaben*: For ny miles about there's scarce a bush. Sh. L. 2, 4. for the most t. — 3) *Stellvertretung*: The boys of York shall be the surety for ir traitor father. Sh. bHf. 5, 1. — 4) *Preis*: I would not lose dog for twenty pound. Sh. Tam. 1, 1. And Joseph gave them ad in exchange for horses. Gen. 47, 17. — 5) *Veranlassung*: To ish you for what you have done. TJ. 1, 7. *Motiv*: He married for love. BH. 2. — 6) *Ziel*: He went to the farthest end of the n for an armchair for his cousin. TJ. They embarked for Flan. . Gold. 3. *Sogar*: He went for a soldier (*um Soldat zu werden*) never came back. BH. 7. *Daher ferner bei vielen Verben s. unten.* — *Virkungsloser Grund*: So drowsy, that, for all the dangers he in, he could not help desiring to sleep. WS. Tal. 6. I am a sand times cleverer and more charming than that creature, for er wealth. Van. F. 2. — 8) *Interesse*: He has lived for them than for himself. Sk. — 9) *Aneinanderreihung*: I can repeat it ou almost word for word. TJ. — 10) *in Beziehung auf*: All the g fellows in the world may go to the devil, for me. TJ. 4, 13. doubtless, for a Scot, neighbour Ramsay was nothing of a bad

§. 408. *man. WS. Nig. 1. — Ferner 11) bei Verben, wie to account (Rechenschaft geben von), ask, crave (bitten um), hope (hoffen auf), seek (suchen nach), wait (warten auf), sue (bewerben um), answer (bürgen für) etc. Numerous fictions were invented to account for it. Mac. 9, 320. He meant to wait for the day when he might govern. 7, 28. They sought for principles of jurisprudence in the Mosaic law. 1, 79. He could not hope for effectual aid at home. 2, 201. In the gallery of Whitehall he pined for the familiar house of the Hague. 7, 19. The gallants sued for his favour. 7, 84. His apostasy atoned for all his vices. 8, 114. Fortune hath left to both of us alike what to delight in, what to sorrow for. Sh. Err. 1, 1. Ebenso bei Adjektiven von entsprechender Bedeutung wie: accountable, answerable, responsible (verantwortlich), angry (böse wegen), anxious, concerned, solicited, sorry (besorgt um), characterized, eminent, famed, famous, noted, renowned (berühmt wegen) etc: He should not hold them accountable for the crime. Mac. 9, 304. He left his uncle answerable for improvement in literature. WS. Wav. 3. For the sad fate James was responsible. Mac. 7, 61. I hastened to express myself sorry for the violence with which I had acted. WS. Rob. 12. A sum sufficient for the two expeditions. Mac. 5, 114. These animals were far from being fit for any military service. 5, 161. The judge told the criminal to be thankful for the lenity. 6, 339. The prince is grateful for the affection etc. 9, 266.*

§. 409. *Foran kommt im Ags. gewöhnlich als Adverb vor und ist mit Präpositionen verbunden; selten steht es selbst präpositional, wie Nu wē on þæt bearn foran breðstum stariad (nun wir den Gebornen vor deiner Brust erschauen). Exon. 21, 28. Folgende Verbindungen dagegen sind Präpositionen geworden.*

Aet-foran (in Gegenwart, vor) hat den Dativ und Accusativ: Seð sê adruwode him æt-foran (die See vertrocknete vor ihm). Alb. Aet-foran eāgan þine (vor deinen Augen). Ps. 5, 3. Aet-temporal: Aet-foran Andreas mæssan-dæg þā com hē hēr. SC. 1010. Nags. He heo hæfde i hond fæst at-foren (bi-fore B.) his hired-men. Lag. 2252. For haueden lifende men ispeken of þan mæiden at-foren (bifore) þan Frensce kinge. 3138. — Ae. RG. gebraucht es Range: Ac tuene holy men atvore alle oþer mest ic louede þer. 78. Das spätere afore kann aus sætforan und aus on-foran hervorgegangen sein.

Bi-foran, bē-foran 1) vor, in Gegenwart, mit Dativ und Accusativ

und, wie es scheint, bezeichnet der *Dativ* das ruhige *Wo*, der *Acc.* das §. 409. bewegende *Wohin*: þá störran scínað bëforan þam mōnan and ne bëforan þære sunnan (*die Sterne glänzen vor dem Monde, und nicht vor der Sonne*). Bo. 39, 3. Him bëforan fōran fȳr and wolcen. C. 183, 19. Hē wæs gelæd bëforan þone cyning. Bo. 16. Hē stōð bëforan þam dēman (bëfora þon undercynige D.). Mt. 27, 11. — 1) *selten temporales vor*: Ne weard wæl mære on þȳs îglande æfre ġita folces gefylled bëforan þyssum (*nicht ward vor dem eine größere Viederlage gefällt etc.*). Adelst. 67. Gr. — *Nags.* 1) ge mawen bringen ine biforen-ure kinge. Lag. 742. — 2) Remus, þe hisbroðer ofsloh iforen fele gere. 5243. *Ebenso* Orm: 1) He lagg bifornenn asse in ribbe. 3693. — 2) þær wærenn fele gode menn bifornenn Cristess ome. 56. — 3) *Dazu kömmt noch die Bedeutung des Rangs*: þegg næwenn bifornenn oþre menn godnesse. 394. — *Ebenso im Englischen.* e. 1) þer geode byuore hym four kyngs and four swerdes of golde uore hym bere. RG. 3938. — 2) þe moneþ þat next ys biforn euest. 1377. — 3) Wateres he hap eke gode ynow, before alle er. 19. — *Me.* 1) Before hire stod hire son. Ch. 1965. u. beforne m. 1388. Wee han go befor thee. Tob. 3, 5. He wente forth ðore the halle. Mrk. 14, 68. — 2) Jhesu biforn sixe dayes of pask n to Bethanye. Joh. 12, 1. — 3) Blesseth God, and befor (bifor) e þingus liuende knoulecheth to hym. Tob. 12, 6. — *Ne.* 1) He e down before the city. Mac. 1. — 2) Bid come before us Angelo. Mm. 1, 1. — 3) Before all. — 4) *Der gegenwärtige Gegenstand als einwirkend gedacht*: They were few indeed, who did not nble before him. The sullen gravity which had been characteristic the Stadtholder's court seemed to have vanished before the innce of the fascinating Englishman. Mac. 5, 101. *Daher auch in sicherung oder Schwur*: Before God, it is the brightest day in all life. BH. 64.

On-foran, selten im *Ags.*, steht wahrscheinlich dem vorigen gleich. §. 410. 894. *hat es temporale Bedeutung*: þá gegaderode sið lâf micelne onforan winter (*da brachten die Überlebenden ein großes Heer vor Winter zusammen*). — Lag. *hat aforn nur adverbial und O. hat icht.* — *Me.* When any thing be laft afore the ship or baft. Ch. — 1) *räumliches vor*: They marched farre afore the other crew. 4, 11, 12. If I do not drive all thy subjects afore thee, like a of wild geese, I'll never wear hair on my face more. Sh. 2, 4. — 2) *zeitlich*: Did you not lend it to Alice, a fortnight

§. 410. afore Michaelmass? Sh. MW. 1, 1. Afore the harvest, when the bar is perfect. Isai. 18, 5.

Tô-foran (*vor*) im *Ags.* mit dem *Dativ* 1) Ort: Ealle þeod beoð tôforan hym gegaderode. Mt. 25, 31. — 2) Zeit: Wâron ge-wen twegen mōnan tôforan þam dæge (*wurden vor Tage zwei Monate gesehen*). SC. 1106. þes is sē þunresdæg tôforan Eāstran. 1106. — 3) *Vorzug*: Ac tôforan eallum þissum, hig nimað eow. Luc. 21, 12. *Nags.* Atforen (*to-fore B.*) al his folke he his kinhelm onfæ Lag. 6765. To wreastlene biforen (*to-vore*) Brutus. 1858. — Alle þre he brogte hys dohtren tofore hym. RG. 690. þer touore heye weued (*ags. wigbed wēofed wefod Altar*) ys tūmbe wel n ys. 4591. ge ne konne nogt bote fle as schep tofore wolues. 22 þer bep tofore alle opere þre. 30. — *Me.* Tullius sayth, that lo appareiling tofore the bataille maketh short victorie. Ch. Mel. — *Ne.* veraltet, aber noch in here-tofore.

Wid-foran (*vor*) nur und selten im *Ags.*, wie Bo. 39, 13

An diese Formen schließen sich später forð und emforth.

Ford (*hervor, fort, weiter*) ist im *Ags.* Adverb und auch in Verbindungen forðdæges (*weit am Tage = bei vorgerücktem Tage*) forðnihtes (*in später Nacht*) mag es sich dem genitivischen A zugesellt haben. Bei Lag. aber tritt forde als Präposition auf þat is on liue nis me swa dure swa me is þin an lime, forð ahgene lif (*Alles im Leben ist mir nicht so lieb als dein Leib über mein eigenes Leben hinaus d. i. mehr als*). Lag. 3012. — Bei Wycl. kommt es in Verbindung mit without vor: the porche is without forth (*außerhalb, B. nur without*) the temple. Apoc. 11 Im *Ne.* steht es bei Sh. allein oder mit from verbunden: If thou me, steal forth thy father's house to morrow night. Sh. MD They issue forth their city. Cor. 1, 4. Here's a prophet, brought with me from forth the streets of P. (*von den Straßen* J. 4, 2. Bear me hence from forth the noise and rumour of the 5, 4. Beide sind jetzt außer Gebrauch.

Even-forth (*gleich weit*) steht bei PP. präpositional: I equitie for all evenforth his power (*so weit seine Macht reich verkürzt es zu* em-forth: I shall for evermore, emforth my thy trewe servant be. 2237. Emforth my wit as in my guilt, you never offend. Ch. T. 2, 243. — *Ne.* ungebräuchlich.

§. 411. 6) Fram, got. fram entweder Sskr. páram (*jenseits, hinter*)

paramá-s (entferntest); in letzterem Falle wäre dann got. fram Ver- §. 411. stümmelung von frama. Ahd. und Alts. fram, altn. frâ.

Es regiert gewöhnlich den Dativ, selten den Instr. Mit jenem bezeichnet es 1) den Anfangspunct einer Bewegung: Cōmon fram eâst-dæle. Mt. 2, 1. — 2) daher überhaupt Ausgangspunct einer Handlung: Bryttas âne, fram þâm hit naman onfêng (nur Britten, von denen es Namen empfing). Bed. 1, 1. Se deðfol slôh Job mid þære wyrstan wunde fram his hnolle ûfowerdan ôð his ilas nœopewerde (der Teufel schlug Job mit der schlimmsten Wunde vom Scheitel oben bis zu seinen Sohlen). Job.; eines Zustandes: þâ ârâs hê from þam slæpe. Bed. 4, 24. — Daher auch die thätige Person beim Passiv: þâ wæs se Hæland ge-æd fram gâste, costnod fram deofle. Mt. 4, 1. — 3) Anfangspunct in der Zeit: Feðwer hund wintra fram ûres dryhtnes menniscnisse (100 Winter von unseres Herrn Menschwerdung). Bed. 1, 15. Ehton þeodda ôð þæt æfen forð fram dæges orde (die Ausländer verfolgten sie von Tagesbeginn fort bis zum Abend). El. 140. — 4) Trennung, Befreiung etc. (mit of wechselnd): þe eow of wergde þurh his wuldres miht fram lîgewale lûsan þohte of hæfnêde (der euch von dem Tuche durch seiner Glorie Macht, von Flammenqual zu erlösen ge-achte, von Gefangenschaft. El. 296. Hie beoð âsundrod fram þanum. 1309. — 5) Ferne: Hwæt wolde ic fram þê wyrcean ofer eardan (was wollte ich fern von dir auf der Erde wirken)? Gr. 72, 20. Hëora hëorte ys fëor fram mē. Mrc. 7, 6.

Mit dem Instrumentalis hat fram lokale Bedeutung: sepe fram þys splegan wendan þenced (der von diesem Kampfspele sich zu wenden kt). By. 316.

Nags. 1) Ort: He ferde from stronde. Lag. 7400. Hiss hallghele stah fra rode dun till helle. O. 208. — 2) Mann grap þatt himm fra. 8125. — 3) Zeit: Itt iss þe þrittende dagg fra Goldagg. 68. Fra þiss dagg þu shallt ben dumb. 211. — 4) Trennung: wolden heora lauerd from loden alesen (A. fram deade areadde. 1084. þatt he þeggm fra pine wolde lesenn. O. 70. ferner bei gen, schützen etc.: þatt itt hidenn sholde fra læwedd folc. 1021. mihht werenn þe fra þeggm. 1406. to shildenn hemm fra deofless sedomess. 3795. Passiv §. 157.

Ae. 1) Ort: Werporu me may wende from þe on ende of Engelande to þe oper. RG. 172. From souþ to norþ. 6. — 2) Zeit: Fro begynning of þe world sene ages þer habbeþ ybe. 191. Fram to daye. 10538. — 3) Befreien, Bergen: Hii ne wyteþ nogt her

§. 411. *asep fram þe wolues.* RG. 7369. *þe Brytones of þis lond, to hem fro schame, cheson hem anew kyng.* 1782. He gemed þe
fro wo. PL. 72.

Me. 1) *Ort:* Y am comen fro the batayle. 1. Kgs. 4, 1
þe shuldre he peeride above al the puple. 9, 2. He roos fro
Mau. 7. — 2) *Zeit:* Blynd fro the birthe. Joh. 9, 1. — 3) *Entfernung*
Her herte is fer fro me. Mrk. 7, 7. — 4) *Trennen, Befreien,* S
Adam scholde be saved and delyvered from drede of dethe.
to kepe one fro noise. Ch. Mel. to relese one fro. Pers. The
vice he hid from every mannes sight. Ch. 6538 (= of). That he
defenden hym fro (= agens) alle thoo regionns. Jud. 1, 12.

Ne. 1) *Ausgangspunct der Bewegung und Thätigkeit:*
migrations were from the blue bed to the brown. Vic. 1. Earth
from her entrails. M. Pl. 9, 1000. — 2) *Motiv:* From private
as from public feelings he was adverse to the court. Ma
Grund: Many an unlucky urchin is induced to betake him
sea-faring life from reading the history of Robinson Crusoe. S
3) *Zeit:* From his youth up. Mac. 8, 206. — 4) *Entfernung*
from the village there is a little valley. Sk. Leg. Her husb
be from home. Sh. MW. 2, 2. — 5) *bei:* abstain (*sich enthalten*),
desist, stand (*abstehen von*), differ (*verschieden sein*), decline (*ab-*
dissent (*nicht übereinstimmen*), escape (*entkommen*), recover
holen), shrink (*zurückschrecken*) etc.: She carefully abstain
doing any thing, that could add to his difficulties. Mac. 9, 22
from anger. Ps. 47, 8. He shrank from responsibility. Mac
The bishops found it difficult to escape from the crowd of th
wishers. Mec. 8, 184. He differed from the neighbouring
Mac. 8, 152. They dissented from the church of England
A haven where ships sometimes took refuge from the tempe
Atlantic. 9, 286. It never recovered (Sh. *oft ohne Präp.*)
death-blow given by James. 9, 210. She desisted from he
WJ. Jv. 19. Hypocrites who had apostatized from the faith,
they had been brought up. 8, 151. *ferner auch bei den entspre-*
Adjectiven.

§. 412. 7) Giond, gëondan, bë-gëond bë-gëondan, wið-gëond
Gothe bildet vom Demonstrativstamm jaina (jener) vermittelt die
suffixes d (Sskr. dha) jaina-d (dorthin); das sich zu jaind

Ags. giond, gëond steht mit dem Acc. und bedeutet Ver-
Ausbreitung über einen Gegenstand. 1) *Ort:* If man būtan wē

. 14, 23. Sume ëdon gëond mynster (*einige giengen im Münster*
ter). Bed. 3, 27. Dæg æresta geseah deorc sceado swidrian gëond
e grund (*der erste Tag sah die dunkeln Schatten schwinden über*
weiten Grund). C. 8, 36. Sîde and wîde gëond Judêas (*weit und*
unter den Juden). El. 278. Hë ëode gëond (= perh-ëode D.,
Schritt) Jericho. Luc. 19, 1. — 2) Zeit: gëond feðwertig daga.
n. 13, 25.

Gëondan (*Nachbildung anderer Adverbialformen*), über-hinaus,
mit: Hë cam fram gëondan sê. SC. 1048. *Im Nags. nicht mehr.*

wæs bē - gēondan Jordane (bēgienda þæm streāme D.). Joh. 3, 26.
sondan Deòrwentan þære eā. Bed. 2, 13. — Nags. Bigende France

de see. 3763. — *Me.* Begonde þe flom Jordan is the vale of
bra. *Man.* 9. Alle that weren bigonde Jordan flod. *Jud.* 1, 9.

1, 19. — 2) *Zeit*: energy beyond his years. 7, 2. — 3) *Maß*

Byr. Isl. 3, 1. She succeeded beyond her hope. TJ. 1, 7.
Víð-göndan (*um, an*) *beschränkt sich auf das Ags.: þæt*

alts. hēnan, altn. hēpan, ags. hēonan.
s ist sehr selten, die Rection ist wahrscheinlich der Dativ: Hē

Bö-hindan (*hinter*) hat sich aus dem Adverb hindan gebildet,

22 *

§. 414. *Es regiert den Dativ, bei Durh. auch den Acc.: Ne þe bēhindan-lāt, þonne þu hēonan cyrre, mænigeo þus micle (laß nicht hinter dir, wenn du von himmen gehest, eine so große Menge). Exon. 10, 21. Geog mēc bihianda. D. Mrc. 8, 38. — Nags. þat Romanisce floe rida heom bihinden. Lag. 5507. He wass bihindenn heom bihsfedd æt þe temple. O. 8914. In eigenthümlicher Bedeutung: þa, þatt all for lufe off Godd agg follghenn rihtwisnesse bi forennum menn, bihindenn menn (vor den Menschen und hinter ihnen d. i. ohne ihr Wissen). 401. — Ae. He come bihynde þe Brutones. RG. 1296. — Me. He was buryed behynde the highē awtiere. Mau. 4. — Ne. 1) Ort: He stood behind a door which was ajar. Mac. 2, 234. Thou castest thy words behind thee. Ps. 50, 17. — 2) Zeit: He is behind his time. — 3) Rang: I suppose I was not a whit behind the very chiefest apostle. 2. Cor. 11, 5.*

§. 415. 10) In, innan, b-innan, wid-innan. *Got. in und somit auch es scheint eine Schwächung von ana (Sskr. aná) zu sein und daher erklärt sich auch der vielfache Wechsel zwischen beiden Präpositionen in und*

In (in), das im Got. Dativ und Acc., und in causaler Bedeutung auch den Genitiv regiert, hat im Ags. nur die beiden ersten Casus.

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es 1) das Wo: Sēð ēorðe is þære reādan sē (die Erde ist in dem rothen Meere). AR. Swā ic finde win-burgum in (so wahr ich Gnade finde in den Wonnen). Exon. 247, 23. þā fēohton Pēohtas in Brēotone (fechten P. in tannien). Bed. 1, 1. Ne hafu ic in heāfde hwīte loccas (ich habe am Haupte weiße Locken). Exon. 427, 28. — 2) auf Zustände getragen: In gabede hē stōd (stand im Gebete). Bed. 5, 13. I cýningas in mihte and on rīce fēor oferstīgest (du übersteigest alle weit an Macht und Herrschaft). Bed. 2, 11. — 3) Zeitpunkt: In dagum (in der Vorzeit). B. 2. þone dæg, in þam sēð hālige rē mæted wæs (Tag, an dem das heil. Kreuz gefunden ward). El. 122. 4) Zweck: þā ongan hē sōna singan in hērenesse (vielleicht Imitation des Lat. statim ipse coepit cantare in laudem Dei). Bed. 1.*

II. *Mit dem Acc. bezeichnet in 1) Wohin: Hē hine in þæt m onfēng (nahm ihn ins Münster auf). Bed. 4, 24. — 2) Zeit: þa his unrīm ā in wintna worn wurdan sceolde (daß ihre Unzahl sollte in die Zahl der Winter). C. 236, 23. þæt hig in hwītum hræglum ēdýwden in þā ædelan tīd (daß sie in weißen Gewändern erschienen zur edlen Zeit). Exon. 28, 30. — 3) Zustände: hio in hēofones leðht (erheben sie in des Himmels Licht). C. 283,*

4) *Bestimmung*: Hē up ârærde reāde streāmas in rand-gebeorh (er §. 415⁴ richtete auf die rothen Ströme zu einem Randberge). C. 196, 24.

Über das Verhältniß von in und on bemerkt Grein (Gloss. 2, 140): „In Genesis erscheint neben dem häufigen on nur dreimal in und in den Ps. nur zweimal; in Metr., Run. und By. erscheint nur on, außerdem wechseln die beiden Präpositionen, indem bald die eine bald die andere überwiegt.“ Ebenso findet auch eine große Verschiedenheit in þā Hätgan, Godspel und Durh. statt, und zur weiteren Vergleichung fügen wir das Gotische, Wycl. und HB. bei: 1) *Wo*: on ēordan, on hēofenum. Mt. 6, 10. in eordo, in heofne. D., ana airpai, in himina. Got., in erthe and in heuene Wycl., in earth as it is in heaven. HB. — On bedde liegende. Mt. 9, 2. in bēre D., ana ligra Got., liggyng in a bed Wycl., lying on a bed HB. — Hig wurden deāde on þām wætere. Mt. 8, 32. wēron deāde in wætrum D., in vatnam Got., thei ben ded in watris Wycl., they perished in the waters. HB. — Hē lif on mīnum hūse. Mt. 8, 6. in hus. D., in garda Got., in the hus Wycl., at home HB. — 2) *Wohin*: Hē in-ēode on Capharnaum. Mt. 8, 5. inn-eade Caph. D., in Kaf. Got., entride in to Caph. Wycl. entered into Cap. HB. — Cōmon on þā ceastre. 8, 33. in byryg D., a baurg Got., in to the city Wycl., went their ways into the city. HB. — āsende ūs on þās swýna hēorde. 8, 31., in berga suner D., in Got., into Wycl. HB. — 3) *Zeit*: He wæs gehæled on þære tīde. 13. in þām tid D., in Got., in the self-same hour. HB. — On es cyniges dagum. 2, 1. in dagum D., in the days Wycl. HB. — *Weise*: Hē fullað eðw on Hālgum Gāste, on fyre. 3, 11. in D., Wycl., with HB. In muß demnach in den nördlichen, on in südlichen Dialecten vorgeherrscht haben.

Nags. Lag. gebraucht sehr oft in (inne A.) 1) *Ort, Wo*: Nes na in, in, þis ærd. Lag. 11066. He eode alond i þere Tyure. 122. þa woren on (A. in B.) lande. 6924. His broper wes in armliche benden. 3. Auch bei Personen: Godess sune Jesu Crist iss soþ God. inn samsellfenn (er an sich). O. 3038. — *Wohin*: Wurpen hine in anne. 10828. — 2) *Zeit*: þatt temple was i sex ger. all timmþredd. 16274. — 3) *Zustand*: þat heo moten wonien inne gride and, in le. Lag. 480.

Æ. 1) *Ort, Wo*: In Westsex was a kyng. PL. 17. He lies in kirk. 155. þat in the firmament bep planetes. RG. 2443. In a togedere heo ham mette. 1957. *Wohin*: In ys rygt hond ys he nom. RG. 3627. — 2) *Zeit*: In þe gere. 663. in a þoresday

§. 415. yt was. 8826. in þe ende of þe world. 2. — 3) *Zustand*: Libbe in schame. 3428. þe tuenty four houres he spendid in holy life. PL. 470. — 4) *bei Verben*: to faine in *sich erfreuen an*, traist in *vertrauen auf*, hope in *hoffen auf* etc.

Me. 1) *Ort, Wo*: In Lettowe hadde he reysed and in Ruee Ch. 54. was in Athenes. 2485. He died in a hill. 14500. He start in a mountain. 14545. Mete in trees and on bushes. Mau. 5. The god is in his eyen, do he. 1. Kgs. 3, 18. He dwellide in us (*unter uns*). Joh. 1, 14. *Wohin*: Gyue ye a ring in his hond, Luke 15, 22. Thei puttiden it in a burial. Mrc. 6, 29. Thei setten him in a chayere and cladde him in a mantelle. 2. — 2) *Zeit*: In what how the Lord is to cumme. Mt. 24, 42. If he schulde heele him in the saboth. Luke. 6, 7. In dayes he was techynge. 21, 37. It felle in a morwe of May. 1036. That falleth not ofte in a thousand yer. Ch. — 3) *Zustand*: Thei have dwelt with me in my temptacions. Luke. 22, 28. to live in honour. Ch. 548. — 4) *bei Verben*: to leue in God *an G. glauben*. Thei delyten in no thing more than for to fighten. Mau. 18. The herte of men deliteth in savour. Ch. Mal. Ps. 37, 11. to gladen in. Ps. 13, 5. upon. 119, 162. hopen in. Ps. 22, 1. enjoie (*joie*) in. Luke. 1, 14. glorye in. Ps. 52, 1. trust in. Prov. 3, 23. Ps. 2, 13. trist in. Prol. 4. He prideth him in. Ch. Pers. to sinne (*agens*) me. Mt. 18, 21 -to. Gen. 40, 1. etc.

Ne. 1) *Raum, in (seltener an) welchem etwas stattfindet*: My members wcre in town. Mac. 7. He arrived in Zetland. WS. Pir. He was compelled to take refuge in a foreign country. Mac. 1. The badges of parliamentary cause in their hats. 1. *Die Angabe der Bewegung ist durch* into *beschränkt, aber noch erhalten*: John was put in prison. Mrk. 1, 14. *ferner*: to fall in love, to call in question, to be in motion etc. — 2) *Zeitraum*: Late in the evening, early in the morning. Once in a week he constantly visited every house in the parish TJ.; *bisweilen nach dem Endpuncte des Zeitraums*: Mr. Rash. leave Osbaldistone Hall then? yes, in a few days. WS. Rob. 6. — 3) *dauernde Zustände, Weise*: We cruised about in a dense fog. Sk. He is in high spirits. — 4) *Zahl, Summe, insofern sie den Theil einschließt*: one in twenty. Mac. 3, 314. He is thought not to have left a shilling in the pound. Vic. Her object was to effect a kind of compromise by offering them (her husband's creditors) a dividend of ninepence or a shilling in the pound. Van. F. 36. — 5) *Mittel*: In this thou shalt know that I am the Lord. Exod. 7, 17. — 6) *Übereinstimmung*: Let us make an

man in our image, man in our similitude. M. Pl. 7, 519. — 7) *bei* §. 415. *Verben*: abate, decrease *abnehmen*, fail *fehlen an*, abound *Überfluß haben an*; abide (by) *beharren*, to acquiesce *beipflichten*, believe *glauben*, confide, trust *vertrauen auf*, indulge *nachsichtig sein in*, persevere *beharren auf*, persist *bestehen auf*, agree *übereinstimmen*, delight, rejoice *sich erfreuen an*, pride o.'s self *stolz sein auf* etc.; join *sich anschließen*, meddle, mingle *sich mischen in*, partake, take part *theilnehmen an*, deal, trade *handeln mit*, dabble *sich oberflächlich mit etwas beschäftigen*: A polity thus formed must abound in anomalies. Mac. 1. 25. The garden abounded in fruit-trees. WS. Wav. 9. The Commons silently acquiesced in the decision of the Upper House. Mac. 4, 91. He might now indulge in the luxury of revenge, 4, 53. I have trusted in thy mercy; my heart shall rejoice in thy salvation. Ps. 13, 5. The meek shall delight themselves in the abundance of peace. 37, 11. You persist in asking such a question. Mac. 8, 193. Why boastest thou thyself in mischief? Ps. 52, 1. You were wont to glory in the share you had in the death of the two bishops. WS. Ken. 4. It was my duty to hope in him. Crus. 13. They might have heartily joined in their prayers. Mac. 1, 51. The german princes took part eagerly in disputes touching the Nicene theology. 1, 4. *Ebenso bei den entsprechenden Adjectiven.*

Wie in und on lange schwanken, zeigt believe (*glauben*). Ags. *belýfan* on hine. Greg. — Nags. *Ge ne ileoued noht an Criste*, ah e ileoued a þene wurse. Lag. 13944. Woden, þe we on biliued. 3966. Alle þat onn himm sholldenn lefenn. O. 1153. þatt lefenn oppo Criste. 2240. — Ae. He leues on Mahoun. PL. 4006. — Me. We beleven God formyour of hevene. Mau. 12. We beleven of the day of doom. 12. to leeven in God. 9. beleven in. 10. We leven in god. Ch. 12921. in Christ. PP. 622. to beleve on holy chirche. P. 6074. Thei leveden upon hym. 693. His disciples bileueden in (A. in B.) him. Joh. 2, 11. Manye bileuyden in his name. 2, 23. — z. His disciples believed on him. Many believed in his name. HB.

Innan (*in, innerhalb, hinein, got. inna ist nur Adverb*) regiert §. 416. *Die drei Casus*: 1) *den Dativ*: þâ hæ sæt innan (in D.) hûse. Mt. 10. Sý hit innan londe, sý hit of londe: Cn. 1, 75. — 2) *den accusativ*: Feall innan þâ sæ. Mt. 21, 22. Sôna fôr se here of ðirheale innan (in on) Norþ-Wealas (*bald fuhr das Heer von W. in das Gebiet der Nordw.* SC. 895. — 3) *den Genitiv*: innan landes ðe atan landes (*innerhalb des Landes etc.*) Aedelst. 6, 8.

§. 416. *Im Nags. erweitert sich die Bedeutung:* 1) *Ort:* þa wæs a kintinne Rome. Lag. 11089. þer he læi inne benden. 681. Im heo weoren inaren. 12031. — 2) *Zeit:* Hit ilomp inne lut gere. 38 3) *Zustand:* Inne gride wunede þe king. 10244. — Orm. bi innenn. — *Im Ae. fällt es mit in zusammen.*

B-innan (*innerhalb, mnl. mhd. binnen*) mit dem Dativ: 1) Eardodon Brittas binnan þam dīce (*die Britten wohnten innerhalb Grabens*). Bed. 1, 11. Ne com se nā gyt binnon Godes wīn (*kam nicht in Gottes Weinberg*). Sept. Hi þa binnan Lunden gebrohton (*brachten ihn nach L.*). SC. 896. — 2) *Zeit:* Cild þrītegum nihta sȳ gefulwad (*ein Kind werde innerhalb 30 T getauft*). Jne. 2. Ic hit ārære binnan (on D.) þrȳm dagum. Joh. Hē sceolde his blæd forleðsan binnan ānre nihte (*er sollte sein verlieren binnen einer Nacht*). Jud. 64. — *Nags. Lag. hat das in lokaler Bedeutung:* binnen heo wenden. 5920. und die temporaler: binnen lut geren. B. 221. binnen feola wintre. I Orm aber: iss funndenn binnenn munesclif. 6292. binnenn pre 16475. — *Im Engl. ist es verdrängt durch in und with-in.*

Wid-innan (*innerhalb*) mit dem Dativ: þæt wæs eall Wintan-ceastre. SC. 963. — *Nags.* 1) *Ort:* þæt ælc nome a and læiden bi his sconke widinne his hose. Lag. 15216. H fram þan fuhte widinnen are muchele dic. 5812. — 2) *Zeit:* seouen nihte heo comen to þan fihte. 10644. Wippinnenn fowwertig. O. 229. Orm. kehrt die Composition um: Jesu bodig was inn wipþ his moderr wambe all shapenn. 16372

Ae. 1) *Ort:* We nolleþ nogt wyþynne pulke water c 4938. — 2) *Zeit:* Wipinne two ger þer after. 762. — *M* stock stode within the erthe. Mau. 2. She sayde withinne Mt. 9, 21. Gee schulle understonde that with in the rennethe the flom Jordan. Mau. 9. — 2) Within schort tyme. *M* Obgleich Ch. within hat, so gebraucht er daneben in with verschiedener Bedeutung: His daughter he left within his l This purse hath she in with hire bosome hid. 9818. In wise gan January in with his thought devise. 9460.

Ne. 1) *Ort:* Sleep within mine inn. Sh. Err. 1, 2. came within this abbey wall. 5, 1. I will place within guide my umpire M. Pl. 3, 194. — 2) *Zeit:* She married fortnight after the death of her last husband. Spect. —

abe: There was scarcely a farmer's daughter within ten miles round. §. 416.
ic. 3. Within my reach, within my comprehension.

On-innan s. §. 422.

11) Mid (*got.* mi-þ, *wahrscheinlich* aus mi-da, *ahd.* mit (miti), §. 417.

Aelfr. miþ, *altn.* mēþ, *schwed. dän.* med) mit, hat verschiedene Rection
 in fast gleicher Bedeutung.

I. Mit dem Dativ bezeichnet es 1) *Gemeinsamkeit, Gesellschaft*:
 þonne habbað þâ gôðan þæt êce lîf mid Gode (*dann haben die Guten
 ihr ewige Leben bei Gott*). Fide. Se þe nys mid mē, se ys ongên
 ðe. Lue. 11, 23. þæt git tô-dæg is mid Pëohtum healden (*das wird
 gehalten heute bei den P. gehalten*). Bed. 1, 1. Geaf him þâ mid Geatum
 lîdgewæda æghwæs unrîm (*er gab ihm bei den G. eine Anzahl
 Kampfgewande*). B. 2623. — 2) *Begleitende Umstände*: Sceolde on
 te mid swâte and mid sorgum libban (*sollte in Wehklagen in
 Trübsal und Sorgen leben*). C. 31, 9. Daher die Gleichzeitigkeit an
 chæn: þonne on sumeres tîd sendeð weorðeð dropena dreðung mid
 ges hwîle (*wann zur Sommerzeit der Regenguß niedergesandt wird
 der Tageszeit*). Exon. 189, 24. — 3) *Weise*: God lædde þæt folc
 on þâ reaðan sæ mid drygum fôtum. Aelfr. — 4) *Mittel*: Se deoðfolc
 on Job mid þære firstan wundeð (*der Teufel schlug J. mit der ersten
 Wunde*). Job. Geclænsod mid bēsemum. Mt. 12, 44.

II. Mit dem Instrumentalis bezeichnet es 1) *Mittel*: Hi þâ hirdas
 on swurdê ofslôgon (*sie schlugen die Hirten mit dem Schwerte*). Job.
 Wif hēora lîchoman weredon mid þy wealdê (*ihren Leib schützten sie
 mit dem Walde*). C. 52, 19. und oft. — 2) *selten Gemeinsamkeit*:
 on wât him þâ healdend hām sîðian mid þy hereteāmê (*da wandte
 er der Haltende heimzugehen mit der Heerbeute*). C. 130, 19.

III. Mit dem Accusativ bezeichnet es 1) *Gesellschaft*: Hât Agar
 on ael læðan mid hie (*hieß Agar I. mit sich führen*). C. 168, 19. þâ
 on hē mid þâ forespræcanan fæmnan (*kam mit der vorgenannten
 zu*). Bed. 2, 9. Hē spræc mid hine. 2, 11. þæs sie ælmihtig
 onhten dēma mid unc twih (*des sei der Allmächtige Richter zwischen
 beiden*). C. 138, 6. — 2) *Mittel*: þâ se mihtiga slôh mid hâlige
 on d werbeāmas (*da der Mächtige schlug mit heiliger Hand die
 Heerbäume*). C. 208, 23.

Nags. 1) *Gemeinschaft*: Mid us wunie Godes grip. Lag. 12649.
 mid heom weren. 26. — 2) *Mittel*: Ic seo mid ægen (*sehe mit
 Augen*). 7247. Mid sweord and mid spere al he to-drof þes kinges here.
 3. þatt ðagg wass Jesu Crist midd þrinne lakess lakedd. O. 11077.

§. 417. *Gewöhnlich schon wipþ.* — *Ae.* 1) He hadde mid hym a stronge axe. RG. 390. Mid honour dye. 3428. — 2) Cloþeþ hym myd þe best cloþ. 840. He hadde mid hongur hym ynome. 1311. — *Me.* PP. mid hym. 293. *und oft.* Wycl. Ch. *und Mau.* ersetzen es mit with.

§. 418. 12) Nēoðan, bē-nēoðan, under-nēoðan, a-neath. *Sskr.* ni *niedar*, -dar *in ahd.* nidar *ist entstelltes Comparativsuffix.* *Verhärtet hat der scheinbare Stamm nicht die Adverbialbildung -an angenommen.*

Ags. nēoðan *gewöhnlich Adverb nieder, selten Präposition unterhalb mit dem Acc.:* Hē weard þurhscoten mid ānre flān nēoðan þæt ðder breðst. Oros. 3, 9. *Im Nags. nicht.*

Bē-nēoðan (*unterhalb*) *mit dem Dativ:* Se scanca byð þyrð bēnēoðan cneowe (*der Schenkel ist durchstoßen unter dem Knie*). Aelfr. 40. — *Nags.* Binēoþe þon gurdle hit punched fisc (*unterhalb des Gürtels schien es Fisch*). Lag. 1325. Beneoþe hire titten. 1498. *Rang:* He lagheþþ himm bineþenn hise lahghre (*er erniedrigt sich unter seine Diener*). O. 10739. — *Ae.* Seggeþ me, wat ys bineþe þe gronde. RG. 2776. to brynge þe kyng beneþe þe. 1348. — *Me.* The chirche, a lytille benethe the place, where etc. Mau. 19. — *Ne.* 1) *Ort:* Oxen were penned at night beneath the overhanging battlements. Mac. 3, 281. Beneath its base are hero's ashes hid. Byr. CH. 3, 56. He cast the tables out of his hands and brake them beneath the mount. Exod. 32, 19. *Auch von Zuständen:* He wif flatter beneath abhorring. Sh. Cor. 1, 1. — 2) *Rang:* We have reason to be persuaded that there are far more species of creatures above than there are beneath. Locke. — 3) *Einwirkung:* Twilight melt beneath the moon away. Byr. Par. 1. He felt his soul become moist light beneath the freshness of the night. Byr. Cor. 14. — 4) *Versteckter Schutz:* He earned fame beneath a Moslem name. Byr. Oor. 12.

Under-nēoðan (*unter, unterhalb*): Nāmon þā þet fōt-spure, wæs undernæden his fōte (*nahmen die Fußbank? Fußsporen-Nagel der unter seinem Fuße war*). SC. 1070. — *Me.* Undernethe hire fete she hadde a mone. Ch. 2079. — *Ne.* A universal shout, that Tibb trembled underneath her banks. Sh. JC. 1, 1. So doth the swan b downy cygnets save, keeping them prisoners underneath her wing. aHf. 5, 3. Thence the path wound underneath a gateway. BH. 36

Im Norden von England ist aneath für beneath im Gebrauch wohl durch die zahlreichen mit a anlautenden Partikeln veranlaßt, ohne vorliegendes on-nēoðan: Jenny, pit the cod aneath my head. WS. ML. 1, 8.

13) Of; off, out of, from off. *Aus Sskr. apa wird got af, ahd. §. 419. aba, apa, mnl. af, altfr. of, altn. schwed. dän. af.*

Ags. of (von) mit dem Dativ bezeichnet 1) den Ausgangspunct einer Bewegung oder Handlung, oft mit from wechselnd: Of (from D.) Aegyptum ic mīnne sunu geclypode. Mt. 2, 15. þā com stēfne of hēofenum. 3, 17. Hē āstāh of þam wætere. 3, 16. Hē him listum ātteāh rib of sīdan (er zog geschickt ihm eine Rippe aus der Seite). C. 11, 21. Auch bei Zuständen: þā of slæpe onwōc ædeling. C. 249, 3. — 2) den Anfangspunct eines Zeitraums: þā of þære tīde wæs hyre dōhter hāl geworden. Mt. 15, 28. Of dæge on dæg (von Tag zu Tag). An. 1387. Of þæm dæge. Joh. 11, 53. of cildhāde (from D.) Mrc. 9, 21. — 3) den Stoff, aus dem der Gegenstand hervorgeht: of lāme ic þē lēodo gesette (ich machte deine Glieder aus Lehm). Exon. 84, 31. Reāf of olfenda hārum. Mt. 3, 3. Hē mæg of þyssum stānum āweccan bearn. 3, 9. — 4) das Ganze, aus dem das Einzelne hervortritt: ān of þysum. Mt. 6, 29. Ys þēs of þýnum gefērum (ist der von deinen Gefährten)? Coll. Dieses letztere, das reine Genitivverhältniß, veranlaßt die Verwendung der Präposition zur Bezeichnung des Genitivs. — 5) Entfernung, Trennung: Flōd wæs ādæled, wæter of wætrum (die Flut war getheilt, Wasser von Wasser). C. 10, 5. — 6) Daher bei den Verben: erlösen, befreien, aufhören: ālys ās of yfle. Mt. 6, 13. Wolde hine ālynnan of lādscipe (wollte ihn aus dem Leide lösen). C. 123, 26. s. §. 119. 145.

*Nags. 1) Ausgangspunct: Weren icumen of Rome. Lag. 5580. of Spaine ich wes ut driuen. 6213. Of Angles comen Englice men. 979. Heo droh of hire uinger an of hire ringe. Lag. 30802. þa awoc of slæpe. 25556. Sogar: Wat he don mihte of his kineriche. 741. — 2) Die temporale Bedeutung scheint geschwunden zu sein. — Stoff: Imaked of marmestane. 1138. Heo makeden ane tunne of olde and of gimme. 6080. Daher auch bei: werden, erwählt werden etc.: Weren heom enne king of ane cnihte. 6889. — 4) Ganzes: He fealden his mannen. 1288. Lag. A. hat noch oft Genitiv, die B. mit of beschreibt, s. §. 118 ff. — 5) bei den Verben: denken, sprechen etc.: *ags. sprēcan bē und ymbe, jenes nicht im Nags., dieses selten*). He hte embe uel. 6563. þenc of mire neode. 8782. þe cude tellen þan deade. 1759. — Fast ebenso Orm: An angell comm of heoffness d. 3336. He worrhte win off waterr. 11081. He warrþ till atell ell off shene enngell. 13779. Etenn off an appell. 8126. he seggde*

§. 419. off. 2843. = mæleenn ummbe. 304. 430. He wass clene off sinne. 3170. Gho wass hal off hire unnhæle. 11612. 15519.

Æ. *Die temporale Bedeutung ist verschwunden.* 1) *Ausgangspunkt:* Of þe helmes þat fur sprong out. RG. 6292. þei weren comen of Danmarke. PL. 402. Bidde of me what þou wolt. RG. 2484. — 2) *Daher auch beim Passiv:* Engelond hath ybe ywerred of þe folc of Denemark. RG. 52. Jesu of Mary was born. PL. 3. — 3) *Trennung Freisein:* He bicom hol of his wo. RG. 1926. Clene of þe deuele's lymes. 8656. — 4) *Ganzes:* Heo was of hys kynde. 636. France is of Rome. 4275. — 5) *sagen etc.:* ich wol soþ segge of þis dede. 712. Heo ne coupe of no fikelyng. 713.

Me. 1) *Ort:* Of Nazareth may sum good thing be? Joh. 1, 46. He is of Galilee. Luke. 22, 59. He was comen of God. Mau. 12. He is waked of his slepe. Ch. 2525. Ge ben of bynethe, I am of aboue. Joh. 8, 23. — 2) *Zeit:* They ben taughte thertho in his owne contree of gouth. Mau. 23. — 3) *Stoff:* The glass is made of that gravelle. Mau. 4. — 4) *beim Passiv:* He was sold of his bretheren. Mau. 5. — 5) *bei Verben und Adjectiven:* to speke. Deeds. 1, 3. tellen. Ch. 1664. Hool of what maner of sykenes. Mau. 13.

Ne. *Die Verwendung zur Genitivbildung hat den präpositionalen Gebrauch beschränkt.* 1) *Die ursprüngliche lokale Bedeutung klingt noch fort in der Angabe der Herkunft:* She was of Carthage, not of Tyre. Sh. Temp. 2, 1. Of noble race the Lady came, her father was clerk of fame, of Bethune's line. WS. Minst. 1, 11. *ferner bei Personen:* The truth which I have heard of (= from) God. Joh. 8, 40. The chain you had of me. Sh. Err. 5, 1. She took the ring of me. Sh. TN. 2, 2. *Daher wechselnd:* The baptism of John whence was it? from heaven, or of men? Mt. 21, 25. *Auch noch bisweilen bei abstrakten Begriffen:* Of good still good proceeds. M. Pl. 9, 973. He came of age. Bulw. Nov. 1, 10. Even of (aus) pure love. Sh. cHf. 1, 1. 2) *Auch die temporale Bedeutung klingt noch manchmal an, wie:* How long is it ago since this came unto him? And he said, Of (from) when I was a child. Mrs. 9, 21. — 3) *Stoff:* That I were a mockery king of snow. Sh. Rb. 4, 1. — 4) *Ganze:* He offers them ready money, they would abate five pounds of the sum. Hume. — 5) *beim Passiv die thätige Person:* Then was Jesus led up of the spirit into the wilderness to be tempted of the devil. Mt. 4, 1. §. 157. *Die drei Bedeutungen des alte. it is herd of him wird im Ne. unterschieden:* it is heard of him, from him und by him. So: It was not from,

of your noble husband, that I am led, and indeed bound, to speak. §. 419.

WS. Ken. 6. — 6) *Es steht bei den Verben*: become *werden*, consist *bestehen*, ask *bitten*, talk, speak, say *sprechen*, think, consider, deem, judge etc. Ask of me and I shall give thee the heaven. Ps. 2, 8. Many there be which say of my soul. 3, 2. — They may talk of degeneracy. Mac. 1, 3.

Da of das Genitivzeichen wurde, so unterschied man die Präposition §. 420. *in ihrer logischen Bedeutung graphisch und so entstand off; es bezeichnet*
1) *Trennung, Entfernung*: on watch — off duty. Mac. 1, 119. The dew was off the grass. 4, 1. I found the door off the hinges. Sk. Rip. to throw him off his guard. WS. Rob. 10. *Eigentlichlich in Verbindung mit den Namen von Hafenstädten, Küsten*: A ship appeared off the port of Lime. Mac. 2, 142. When he arrived off Dover, he found the cliffs covered with men ready to oppose him. Golds. 1. Sweyn appeared off the western coasts with a large fleet. 3.

Die Verstärkung from off bezeichnet Entfernung und Bewegung: I rolled away the reproach from off you. Josh. 5, 9. Thither let us tend from off the tossing of these fiery waves. M. Pl. 1, 184. That turban tear from off thy faithless brow. Cor. 21. *Wohl nur dichterisch. In der Umkehrung off from ist off adverbial zu nehmen, das durch den Zusatz mit from spezialisiert wird*: There was a good way off from them. Mt. 8, 30.

Die allgemeine Bedeutung des adverbialen út wird durch of mit §. 421. *dem Substantiv spezialisiert, schon im Ags. Beide in häufiger Wiederholung fließen nach und nach zu einer Präposition zusammen. Ags.* Hē gewāt út of healle (*gieng aus der Halle*). B. 663. — *Nags.* He erde ut of Doure. Lag. 8583. Of þan castle hie utforen. 10794 = *ut from his iueren*. 1721. — *Ae.* þat he wole al out hem brynge of þe aunger of Rome. RG. 1757. Wynd out of erþe someþ. RG. 165. *Nach auf abstracte Begriffe wird es übertragen; ferner die Bedeutung heraus erweitert sich zu der von außerhalb*: þat hee scholde to nohle folc out of seruage lete and out of þraldome. RG. 263. ut of al my mynde þou be. 727. — *Me.* He wente out of a schip. [au. 4. I had lad thee out of the loond. Exod. 20, 2. Put a boke ut of latyn into frensche. Mau. 1. A monk out of (*außerhalb*) his maistre. Ch. 181. Out of doute (*ohne Zweifel*) thou hast me wounded. 1018. *Sogar*: I giue to thee a parti oute of (*over, außer d. i. vor*) i bretheren. Gen. 48, 22. — *Im Ne. bleibt es in diesen Bedeutungen*: e goes out of the house, he is out of the house. Thou out of the

- §. 421. ground wast taken. M. Pl. 10, 207. The largest town-house in the kingdom out of London. Mac. 3, 332. *Ferner bez. es* 1) *aus*, *heraus* = *über*: They were astonished out of measure. Mrc. 10, 26. 2) *aus*, *heraus*; *daher fehlend*: out of print (*vergriffen*), out of humour (*schlechter Laune*), out of time (*unzeitig*), out of tune (*stimmlos*), out of sight, out of mind etc. They look you out of countenance. BH. 18. — 3) *aus*, *heraus d. i. auf Grund*: He expounded and testified the kingdom of God, persuading them concerning Jesus both out of the law of Moses and of the prophets. Act. 28, 23.

Eine andere Verstärkung ist forth of. Me. The wordes cam forth of his mouth. Luke. 4, 22. Of the herte comen forth yf thoughtis. Mrk. 7, 21. — *Ne.* Forth of my heart those charms blotted. Sh. O. 5, 1.

- §. 422. 14) On, inne on; up-on. *Sskr. Demonstrativstamm ana*, *die got. Pröp. ana*, *ahd. ana*, *alts. mnl. an*, *altfr. an* und *ä. ala*. On (*got. ana steht mit Dat. und Acc.*) *regiert im Ags. Dat., und Instrumentalis.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet on* 1) *den Ort oder Gegenstand oder in dem, in dessen Nähe die Thätigkeit stattfindet*: Satan is þære sweartan helle (*ist in der schwarzen Hölle*). C. 47, 16. Hē cyning on Rome (*König in R.*). Bed. 1, 13. Nāmon him wintan on Temesan (*bezogen Winterquartiere an der Themse*). SC. 1009. I sæt on wicge (*satz auf dem Pferde*). B. 286. þæt on hym (*an ihm*) sý gefylled Esaias witegung. Mt. 13, 13. þu eart geblētsod on (*an ihm*) wifum. Luc. 1, 28. þæt wif behydde þone on þrȳm gemetum meles. Mt. 13, 33. — *Bisweilen sogar das Ziel*: þæt þu on him selfum þine hand ne āstrece (*daß du deine Hand nicht an ihn legest*). Job. 1, 19. þe on hēofenum self cuman ne mōt (*der selbst nicht in den Himmel kommen darf*). Job. — 2) *Zeitpunkt und Zeitraum*: Job ārās on eahtodan dæge on āerne merigen (*J. machte sich früh Morgens 8. Tage auf*). Job. On þæs cyninges dagum Herodes þā cōmon þungel-witegan. Mt. 2, 1. Hē sette on six dagum ēorðan. C. 266. *Der Unterschied zwischen Dat. und Acc. muß hier ganz verwischt werden*: On þone dæg hē wæs āer gesceapen and on þam dæge eft āswealt. AR. — 3) *dauernde Zustände*: Hie on frīde lifdon (*lebten in Frieden*). C. 2, 16. Git þu þuchwunast on þīnre bilewitnisse (*harrest du noch in deiner Rechtschaffenheit*)? Job. — 4) *Übereinkunft*: Him eal worold wended on willan (*ihm geht die ganze Welt nach Willen*). B. 1739. — 5) *Mittel, Zweck*: Hē eðw fullað on hāle

gâst. Mt. 3, 11. Mîn blôd byð âgoten on synna forgifennisse (*mein §. 422. Blut wird vergossen zur Vergebung der Sünden*). Eâstr. Dôð þis on mînum gemynde (*thut das zu meinem Gedächtniß*). Eâstr. — 6) *Weise*: þâ Caldêiscan cōmon on þrîm floccum (*kamen in 3 Haufen*). Job. — 7) *Betheuerung*: And gecyðe se gewitnesse þæt on Godes helde and on hlâfordes (*der Zeuge sage das aus bei der Gerechtigkeit Gottes und des Herrn*). Cnut. B. 21. — 8) *bei Verben, wie gelyfan glauben an, getreowian trauen auf, wundrian sich wundern über etc.*: þâ þe treowiað on dryhtne. Ps. 124, 1. *doch auch mit Acc.*: þæt hi mǣ on god-undne fultum getreowodon. Bed. 1, 14. Wundredon on his lāre. Mrc. 6, 2 = for. 6, 6. Ic wrēce fædera unrihtwîsnysse on bearnnm. Exod. 20, 5. Wrēc me wið mînne wiðer monnan. Luc. 18, 13.

II. *Mit dem Acc. bez. es* 1) *Wohin*: Feollon on þornas, on gōde ordan. Mt 13, 7. 8. Hē on scyp ðode. Mrc. 4, 1. On þā deðpan ālas hine wearp (*in die tiefen Thäler er ihn warf*). C. 20, 8. Hē ðeðde hine on (in D.) heāhne munt. Mt. 4, 8. Wearp hine niðer on ðæt niðbed (*warf ihn nieder auf das Todbett*). C. 22, 19. Com hungur a Bryttas (*Hunger kam unter die Br.*). Bed. 1, 14. — 2) *Zeit*: Ongunnon ðam þā sorhleod galan on þā æfentide (*begannen Trauerlieder zu singen zur Abendzeit*). Kr. 68. — 3) *Ziel*: Ic wylle gān on fixod. Jh. 21, 3. — 4) *Preis*: Judas bebohte bearn wealdendes on sēolfres sinc (*verkaufte des Waltenden Sohn für Schatz des Silbers*). C. 301, 7. — 5) *gegen*: Hē feaht on hi (*bekämpfte sie*). Bed. 2, 9. tō-dælan on ðæt (*unter drei theilen*). Bed. 5, 12. — 6) *Weise*: on scyttisc (*auf thottisch*). Bed. 3, 27. þæt heð on his willan spræc (*daß sie nach seinem Willen sprach*). C. 44, 2. — 7) *bei den Verben hoffen, vertrauen, glauben, denken*.

III. *Mit dem Instrumentalis*: 1) *Ort*: Nigen folgefēoht wurden fohten wið þone here on þý cyneríce bē sūðan Temese. (9 Gefechte wurden geliefert gegen das Heer im Königreiche südlich der Th.). J. 871. — 2) *Zeit*: On þý ylcan gērē þā Denison tugon hēora pu up on Temese (*in diesem Jahre zogen die Dänen ihre Schiffe auf r Th. hinauf*). 896.

In den folgenden Perioden erleidet on große Einbuße, indem es verhärtet (on bēdde, o bedde, abed) oder durch in und up, uppe gedrängt wird.

Nags. 1) *Ort, Wo*: He cude unepe riden an (uppe B.) horse. g. 12979. Alle heo sculden hongien on (uppe) hege treowen. 511. he he wule on (amang B. unter) scheapen scade-werc wirche. 1546. On

§. 422. *Italige* heo comon to londe. 106. O bedde þer þegg sleppteun. O. 7478. a londe and a watere. Lag. 550. — 2) *Zeit*: On (an) one dage. 82. an (in) his dæies. 6068. — 3) *Übereinstimmung*: Heo was queen of alle wodes a (in) þon hedene lawen. 1151. — 4) *Weise*: He wrat þa 'lagen on (an) Englisc. 6317. — 5) *bei Verben, wie*: trowen, to-dælen, cunnen, loken, ileouen, wreken etc.: A hired-mon, þe he wel trowede on. Lag. 2351. Brutus nom his ferde, on (a) feowre he heo to-dælde. 772. Brennes cude (*verstand sich auf*) on hauekes. 4896. Wreken heom on Maxenz. 11132. = uppe. 11122. Wrake we us on (A. of B.) Bruttes. 6015.

Ae. 1) *Ort*: At Bruneshurh on Humber þei gan þam assale. PL. 669. On galwes hanged he. 5977. He bite on his lippes. 3821. To dye on þe rode. RG. 1425. Wat an horse; wat a vote. 4281. On se and on lond. 2215. He hadde al on hand. 1371. — 2) *Zeit*: On a Thursday at nyght at even he gede to reste. PL. 2265. On þe nyght he fled away. 282. — 3) *Zustand*: He fell on slepe. RG. 329. — 4) *bei Verben, wie*: þe sonne wild werre on him. PL. 3256. If he myght on þam troste. 1054. He þouht on þat tale. 1181. He ran on him. 151. Gospatrike's dede on Godwyn wild he venge. 1566. (— ageyn. 929. — of. 197).

Me. 1) *Ort*: Sitte on my righthalf. Mrc. 13, 36. = at thi r. 10, 9. He wandrede on the see. 6, 48. On see and lond fighten. Mau. 1. Mastyck growethe on smale trees. 4. As wel coude he pleye on giterne. Ch. 3333. — 2) *Zeit*: On a ðay. Tob. 2, 10. On the morn. Ch. 1631. The doom shalle ben on Estre Day. Mau. 10. — 3) *Zustand*: He felle on slepe. Mau. 12. — 4) *Ziel*: He gothe on beggin. Mau. 19. Thei ben ridden on hunting. Ch. 1689. To ride on hawking. 13667. — 5) *Strafandrohung*: Arcite is exiled on his hed out of the contree. Ch. 1346. — 6) *bei Verben, wie*: He spent gold on bo. 301. To make werre on this contree. 1289. — agenst. Mau. 1. Ther was non auditour cowde on him wyne. Ch. 596. To thy on — 7442. trusten 599, have mercy. 2279. have pite. 2575. won. 5273. rewen. 2573. take vengeance. Pers.

Ne. 1) *das Verweilen an oder auf einem Gegenstande*: Stratt on Avon; on board, on deck. My eye dwelt on neat cottages. Glory to God in the highest and on earth peace. Luke. 2, 14. T brought to 'him a man sick 'lying on a bed. Mt. 9, 2. *ferner Gelangen an oder auf den Gegenstand*: He went on deck, on bo. In 1704 he came on the town with another comedy. Thack. Whoso

shall fall on this stone, shall be broken; but on whomsoever it shall §. 422.
 fall, it will grind him to powder. Mt. 21, 44. — 2) *Zeitpunct und Zeit. Dauer*: Early on (in) the morning. Mac. 2, 146. Late on Friday. 3, 168. On the afternoon of the second May. 2, 120. *Besonders an Thätigkeiten* etc.: On being made prisoner the whole pride of the spirit arose within him. Sk. Phil. On public occasions the officers appear in full dress. Wb. — 3) *Veranlassung, Grund*: He has been absent a full quarter of a year on some business. TJ. 1, 3. Suppose, he should relent and publish grace to all, on promise of new subjection M. Pl. 2, 237. — 4) *Strafandrohung* etc.: He forbade his subjects, on pain of his highest displeasure, to molest any religious assembly. Mac. 7, 45. — 5) *Häufung*: loss on loss, pillar on pillar. Bul. Zan. 4. — 6) *Weise*: to go on foot, on horseback. The horses were on gallop. — 7) *in vielen Phrasen, wie* to be on fire, on guard, on duty, on watch etc. *bei Verben, wie* abide (*ausharren*), pause, dwell (*verweilen*), amplify, delate, enlarge, expatiate (*sich verbreiten über*), spread (*ausbreiten*), agree (*übereinkommen*), animadvert (*tadeln*), argue (*streiten über*), comment (*erklären*), conjecture (*muthmaßen*), consider, contemplate, meditate, muse, ponder, reflect, ruminare (*nachdenken*), converse (*sich unterhalten*), criticise (*urtheilen*), debate (*berathschlagen*), decide (*entscheiden*), declaim (*eifern*), deliberate (*sich berathen*), discourse (*reden über*), dispute (*streiten*), compliment, felicitate, congratulate (*beglückwünschen wegen*), dote (*vernarrt sein*), pique, pride, plume of self (*stolz sein auf*). — Calculate, reckon, count (*rechnen auf*), include (*schließen auf*), depend, rely (*sich verlassen auf*), determine, resolve (*sich entschließen zu*), insist (*bestehen auf*). — Attend (*bewachen*), impose (*betrügen*), smile (*anlächeln*), prey (*berauben*), breakfast (*frühstücken*), dine (*zu Mittag essen*), fatten (*sich mästen*), feast (*sich götlich thuen*), feed (*sich nähren*), subsist, live (*leben von*). — Wait (*abwarten*), sit (*über jem. zu Gerichte sitzen*): The face on which I dwelt with joy. Pope. I meditate on thee in the night watches. 63, 6. He could count on their fidelity. Mac. 4, 10. It was chiefly the regular troops that the king relied. 5, 162. The king could reckon on the support of the sheriffs. 8, 151. He would receive an ambassador who insisted on a right so destructive of morality. 145. They resolved on following one of the Phoenician ships. d. 1. He piqued himself upon stalking through life with the gravity which distinguished his evening promenade. WS. Wav. Mutations waited on several of the London clergy. Mac. 8, 165.

o c h , engl. Grammatik. II.

§. 422. I'll wait upon your honour. Sh. Mm. 1, 1. The Lord High-Steward named certain peers to sit on their accused brother. Mac. 6, 272. He prevailed on some of his countrymen to declare, that. 9, 267. The energy and pathos might have imposed on a keener understanding. 9, 278. There could not be equality between men who were fed on bread, and on men who were fed on potatoes. 9, 368. A dish that I do love to feed upon. Sh. Tam. 4, 3. He was accused by the Pope of encroaching on the spiritual power of the keys. Mac. 4, 3. Look how thy servants do attend on thee. Sh. Tam. 1, 2. — *Elas bei Adjunctiven, wie:* The eyes were bent on the ground. WS. Ken. Schemes on which other municipalities were intent. Mac. 9, 25. He was by no means disposed to be severe on infidels and heretics. 7, 14. Represent to him, how important it is that the king of England should be dependent not on his own people, but on the friendship of France alone. 4, 30.

§. 423. *Wie ſt ſich ergänzt durch eine nachfolgende Ortsangabe:* *gârsecge (draußen im Meere).* Bed. 1. 3., so mögen auch on in inne on entstanden sein: *Ags. ær hi wæron inne on þam gewære SC. 894. — Nags. kehrt die Präs. um: Ic inc hadde an inne wibenden. Lag. 5617. ænne castel, þer ic mihte an inne libbe. 1548.*

Eine andere Verstärkung des einfachen on ist upon. Aus upon kann es nicht entstanden sein, denn das verklingt in zweiter Silbe. Nags. uppen, uppe, so, daß unzweifelhaft der Ton auf der ersten Silbe ruhte. Schwerlich ist es auch aus dem Adverb up entstanden und dem specialisierenden Zusatze, obgleich solche im Ags. zahlreich sind: Stâh up on ân trëow. Luc. 19, 4. þæt hi cōmon on Seorð up (daß sie hinauf kamen nach Sch.). Bed. 1, 1. On þâ eâ hie tog up hëora scipu (sie zogen ihre Schiffe den Fluß hinauf). SC. 3. Wäre upon aus dem Adverb up und der Präposition zusammengefallen, dann mußte wie in into, unto der Accent auf dem Adverb liegen. läßt sich daher nur als Verstärkung des einfachen on nehmen: Hæ wæs beheâfdod upon þære dâne. Alb. — Daher fallen auch Ae. on und upon ganz zusammen, vielleicht mit dem Unterschiede, daß upon etwas schwerer ist: Upon þe pleyn of Salesbury þat oþer word is, RG. 155. — Me. 1) He rode upon that asse. Mau. 8. Men myȝt not gon upon the yse. 11. To sitten upon grene heye. Mrk. 6, 39. 2) And so upon a day he went up. Mau. 13. Upon a nyght. 21. 3) Grund: Upon this word we han assented. Ch. 17355. — 4) Übereinstimmung: Upon the lawe he owith to deie. Joh. 19, 7. — 5) Für

liches gegen: folk schal rise upon folk. Mrk. 13, 8. = agens. 12. §. 423. Daß damals schon up in seiner adverbialen Bedeutung nicht hervor- trat, daß vielmehr beide Partikeln völlig verschmolzen waren und ein- fachem on gleichstanden, sieht man daraus, daß Adverbien hinzutreten konnten: Thei fellen in upon his egen. Tob. 3, 5. Und Mau. fügt sogar up bei: Upon that montayne to gon up this monk had gret desir. 13.

Ne. 1) Ort: Newcastle upon the Tyne. I was born upon the waters. Faithf. 1. The storm breaks upon the serenity of a summer voyage. Sk. To put a face upon a matter. — 2) Zeit: Upon his departure we again entered into a debate upon the merits of our landlord. Vic. You lent it to Alice upon Allhallowmass last. Sh. MW. 1, 1. Once upon a time a giant and a dwarf were friends. Vic. 13. — 3) Ueberlegenheit: The vices of Charles had grown upon him. Mac. 1, 124. I hailed the ship, but could get no answer; yet found I gained upon her. Gull. 62. — 4) Grund: Upon our repentance we hope to be forgiven. Wb. It has been built upon no regular plan. Sk. — 5) Uebereinstimmung: His limbs were formed upon the very strongest model that is consistent with agility. WS. Rob. 23. judge their number upon, or near, the rate of thirty thousand. Sh. Hd. 4, 1. — 6) Strafandrohung, Mahnung, Betheuerung: He commanded them to come no nearer, upon the peril of their lives. WS. Tal. 6. Upon my honour, sir, I heard a humming. Sh. Temp. 2, 1.

15) Ags. ôð bis (Sskr. adhi [über, auf, hin, hinzu] got. und [bis, §. 424. zu], alts. unt, unti) regiert den Dativ und Accusativ.

Mit dem Acc. bezeichnet es 1) den Ort: Hi sôna ealne norðdæl ses eâlonðes ôð þone weal genômon (sie eroberten bald den ganzen Norden dieser Insel bis an die Mauer). Bed. 1, 12. — 2) Zeit: Swâ nîða gehwane genësen hæfde ôð þone ânne dæg (so hatte er der Impfe jeden überstanden bis auf den einen Tag). B. 2397. — 3) Ziel: rôð is mîn sâwl ôð deað. Mrc. 14, 34.

Mit dem Dativ: Hi þurhwonodon ôð þisum dæge (blieben bis auf diesen Tag). Greg.

Durh. verbindet ôð mit in: Petrus gefylgede him fëorra ôð in sacerda aldormenn ceafertân. Mt. 26, 58. — Nags. nicht.

16) Tô, unto, into, vorto, vorte. Got. du (viell. Sskr. adhi), ahd. §. 425. za, zuo, alts. altfr. të, tô; den nordischen Dialecten fehlt es.

Ags. t ô (zu) steht mit allen vier Casus.

I. Mit dem Dativ bezeichnet es 1) das Ziel: Hë tô healle geong.

§. 425. B. 925. Hû heâh hit wære tô þam hœofone. Bo. 35. Nolde furdur his eâgan âhebban up tô þam hœofone. Luc. 18, 13. — 2) *Ruhiges Wo*: Hû lomp eðw, þæt þu gehogodest sæcce sêcēan tô Hœorote (*wie kam's, daß du gedachtest in H. Kampf zu suchen*)? B. 1990. Næs him ænig þearf, þæt hē tô Gifðum oððe tô Gârdenum oððe in Swiorice sêcean þurfe wyrsan wîgfreca (*ihm war nicht noth, daß er bei den Gifden oder bei den G. oder in S. schlechtere Schlachtkühne zu suchen brauche*). B. 2494. — 3) *Zeit*: Tô non-tîde se Hæland clypode. Mrc. 15, 34. Tô middere nihte man hrýmde. Mt. 25, 6. Hi þâ geweredon tô sumre tîde wið Pēhtum (*sie hatten die P. eine Zeitlang bekämpft*). Bed. 1, 15. Hē þær wunede tô his ende (*da wohnte er bis an sein Ende*). SC. 633. — 4) *Zweck*: Wē habbað Abraham tô fæder. Mt. 3, 9. þone God sende tô frôfre (*den Gott zum Trost schickte*). Aelfr. *Daher bei den Verben: machen, erwählen, setzen, heiligen, werden, verwandeln s. §. 146.* — 5) *Preis*: Hû ne bicȝpað hig twegen spearwan tô peninge? Mt. 10, 29.

II. *Mit dem Accusativ selten, in Durh. und Exon.*: Se angel infôrde tô hia. Luc. 1, 28. Hwëorfan sceoldan tô þis enge lond (*wenda sollten wir uns zu diesem engen Lande*). Exon. 3, 6.

III. *Mit dem Genitiv steht es* C. 174, 28: Gewât him þâ ædeling tô þæs gemearces (*der Edeling gieng zu der Stätte*). Dagega tô-þæs þe etc. *beweist nichts für die Rection, da þæs verhärtetes Adverb (so, wo), ist, zu dem tô tritt.*

IV. *Auch zu dem verhärteten Instrum. hwȝ scheint es nur verstärkend getreten zu sein*: Tô-hwȝ underþeððst þu þē silfne þisum îdelan plēgan (*wozu unterziehst du dich diesem müßigen Spiele*)? Cūð.

Nags. 1) *Die lokale Bedeutung schränkt sich ein, selten bezeichnet es ruhiges Wo*: þat læi to Rome. Lag. 7215. To Lundene læi þærchebiscopstol. 24373., *gewöhnlich Ziel und Richtung*: þis writ cor to France to þan freo kinge. 3193. þegg comenn to þatt chesstre O. 3477. þo alle weoren iseten to heore mete. Lag. 22940. gen to (A. of B.) þan kinge þæt (*bitte den König*). Lag. 4382. — 2) *Zeit*: He aras to þan midnihte. 7584. To nihte þu scalt faren. 709. To marewene (to-morge) he hine wolde anhon. 729. — 3) *Zweck*: He nom þa boc to bisne. 30. Alle sungenn ænne sang Drihhtin to lofe and wurpe. O. 3375. Whatt wilt þu þatt icc gife þe forr a þin swinn to mede? 5221. — 4) *Grad*: He forwundede Kæi swide to þan dede. A. Lag. 27584.

Ae. 1) *Ort*: Heo come to Engelonde. RG. 46. He wende to §. 425. schip. 304. Hii naked hym bounde to a tre and to hym schote. 5462. *selten*: A nywe host to Redynge robbed. 5461. — 2) *Zeit*: pré syþe he ber croune ager, to Mydewynter at Gloucestre, to Wytesontyde at Westmynstre, to Estre at Wyncestre. 7879. from ger to ger. 1385. *öfter verhärtet*: to-day, to-morwe etc. — 3) *Grad, Wirkung*: To deþe he schet ys owne fader. 244.

Me. 1) *Ort*: I turne to hym. Tob. 12, 20. He felde doun to the knees. Luke. 5, 8. Thei schulden make alle men sitte to the mete. Mrk. 6, 39. He schal go to the port Jaff. Mau. 4. — 2) *Zeit*: to-day, to-night, to-morwe etc. — 3) *Zweck*: Thou must have hire to wif. Ch. 1291. — 4) *Ziel, Grad*: Depe to the kne. Mau. 4. Every Cumanez amounten to 10000. 22.

Ne. 1) *Ziel der Bewegung und Thätigkeit*: I go to London. My cousin invited me to sit to the table. WI. 129. She had never been than once to church in her life. Faithf. 5. Stand to me. Sh. bHd. 2, 1. They took to their heels. TJ. 8, 10. The king early put the loyalty of his protestant friends to the proof. Mac. 1, 43. *Daher bei Verben, wie*: address, direct, apply (*sich wenden an*), appeal (*sich berufen auf*), point (*zeigen auf*), resort (*flüchten zu*), advert (*merken auf*), advise (*rathen zu*), aspire (*streben nach*), fall (*herfallen über*), pretend (*Anspruch machen auf*), incline (*sich neigen*), lean (*lehnen an*). etc. — 2) *to ist verhärtet, wie to-day etc.; außerdem bezeichnet den Zeitraum nach seinem Endpunkte*: I'll stay from morning to evening. — 3) *Zahl, Grad, Größe, bis zu welcher eine Behauptung gilt*: Thou wast a soldier even to Cato's wish. Sh. Cor. 1, 4. The total loss of the English in killed, drowned and wounded amounted to 280. South. Nels. A war to death. Mac. 3, 393. In the same interest were Roman Catholics to a man. Mac. 1, 100. Salisbury was foolish to a proverb. 7, 31. *Verstärkend tritt up bisweilen hinzu*: up to the chin in water. Live up to the principles professed. Wb. *Daher bei Verben, wie* amount (*sich belaufen auf*), increase (*wachsen*), reach (*reichen*), rise (*sich erheben*), stoop (*sich herablassen*). etc. — *Zweck*: Not to irksome toil, but to delight he made us. M. Pl. 9, 243. was to no purpose. Mac. 4, 7. There was reason to hope that a boy might be found to settle the crown on some Roman Catholic to the exclusion of the two Princesses. Mac. 8, 131. *Daher bei Verben, wie* administer (*beitragen zu*), cooperate (*mitwirken*), drink (*trinken*). etc. — 5) *Die Beziehung, in welcher eine Behauptung gilt, Ver-*

§. 425. *gleichung*: The sealike Plata, to whose dread expanse, continuous depth and wondrous length, of course, our floods are rills. Th. sum. 842. It is ten to one, that you will offend by your officiousness. Wb. — 6) *Preis, Tauschmittel*: He is at Oxford still, is he not? Indeed, sir, to my cost. Sh. bHd. 3, 2.

Um die Partikel in der Bedeutung unter 5. einzuführen, tritt as hinzu: Me. As to your first seson, it may lightly ben answered. Ch. Mel. From tho yles that ben undre erthe as to us. Mau. 31. — Ne. No man is correctly informed as to the past. Mac. 1, 3. To gain information as to the number and strength of the enemy. Gold. 3.

§. 426. *Zu tô tritt til s. §. 450 und im Ae. auch unto wahrscheinlich aus unt (ahd. unz bis) und to zusammengefloßen, also eigentlich: bis zu. Diese Bedeutung aber schwächt sich und es steht to ganz gleich*: He wente unto þe courte of Rome. PL. 7. Thei ran unto Wyrchestre. 11. Messengers he sent unto þe Inglis kynges. 20. Fro morn unto euen. PL. 670. — *Me.* Fro Cicilie unto the coostis. Jud. 2, 15. She dwelte unto the time. 12, 9. *auch als Dativzeichen*: Lykne that bryd unto God. Mau. 5. — *Ne.* Bei den älteren Schriftstellern steht es to ganz gleich: The Lord hath destroyed them unto this day. Deut. 11, 4. I will testify unto thee, if thou wilt hearken unto me. Ps. 81, 8. As strange unto your town as to your talk. Sh. Err. 2, 2.

Das Ae. enthält zwei andere Compositionen, vorto und vorte, beide in Bedeutung und wohl auch in Bildung verschieden. Vorto in: þe batayle ylaste vorto nygt (der Kampf dauerte die Nacht hindurch). RG. 5471. scheint aus for to-nigt entstanden zu sein, während vorte: He nolde nogt abyde vorte his fader deþ (über seines Vaters Tod hinaus, länger als). RG. 8004. an Lagamon's ford erinnert.

Wie adverbiales út mit of, so verbindet sich in mit tô; jene sind getrennt geblieben, diese verschmelzen nach und nach: Ags. þa s. Hælend com intô þæs ealdres healle. Mt. 9, 7. þa wæs gangende sum in tô him (da gieng einer hinein zu ihm). Bed. 3, 12. *Offenbar falsch*: Hêr was Wulstân gehâdod tô bisceope into Lundenbr. SC. 996. — *Nags.* He hine sende into þissen ærde. Lag. 10946. Werped in to þe watere. 6148. He þone king of-stong in to þere heorte. 1296. þe wæi lai in to (in der Richtung nach) Winchæster. 13020. þa rich þe lif in to Rome. 7900. — *Ae.* He ladde hym into an orchard. RG. 2290. *Doch auch für in*: to rere up the cherches into al þat lond. 2923. þer was joye into al þat lond. 8887. — *Im Me.* gewinn

es weitere Ausdehnung. 1) *Ort*: His hors geden yn to the see. Exod. §. 426. 15, 19. He was ylad in to a gardyn. Mau. 2. *Auch* = up into HB.: He stigede into a tree. Luke. 19, 4. He wente into a hill. Mrk. 8, 46. He wente up into a hil. Mt. 5, 1. Thei felden doun into (on) the erthe. Joh. 18, 6. His curs be turned in to his owne hed. Mau. 6. — 2) *Zeit*: It lay there into the tyme that. Mau. 2. — 3) *Zahl, Größe*: He hathe into 14000 olifauntz. Mau. 18. Growe thou into thousand thowsandis. Gen. 24, 60. He that shal sustayne in to ende. Mrk. 13, 13. — 4) *Zustände, Verhältnisse, in die man tritt, Gegensände, zu welchen etwas wird*: It shal be told in to mynde of hir. Mrk. 14, 9. To turne watre in to wyn. Mau. 10. I have put this boke out of Latyn into Frensche and translated it agen out of Frensche into Englyssche. Mau. Prol. — 5) *feindliches gegen*: Thei groyneden in to (agens) hir. Mrk. 14, 15. — *Daß man into bisweilen für gleichbedeutend mit o nahm, geht aus der Verbindung mit til hervor*: Thou schalt not owe speke til in to the day. Luke. 1, 20.

Ne. Into tritt in seiner ursprünglichen Bedeutung hervor und diese wird auf entsprechende Verhältnisse übertragen: 1) *Ort*: He goes into the house; he is introduced into the family. I wish I had been into the army instead of into this cursed cotton manufacture. Alg. Pt. 2. They drove back into (*zwischen*) the hills. WS. Tal. 1. You would have me seek into myself for that which is not in me. JC. 1, 2. — 2) *Zeit*: How far into the morning is it? Sh. 5, 3. — 3) *Zustände etc.*: I grew into boyhood. Sk. We had ked ourselves into some degree of tranquillity. Vic. 21. They ered into a treaty. Gold. 2. The king had promised to inquire o the matter. Mac. 4, 4. Ecclesiastical adventurers were intruded hundreds into lucrative benefices. Mac. 1, 23. Our flesh will mble into dust. Wt. When three or four wandering families of ages have settled in one place and collect their huts into a hamlet, Tal. 34. — 5) *bei den Verben theilen, trennen*. The foot were ided into six regiments. Mac. 5. — 6) *in manchen Phrasen, wie*: the bargain (*obendrein*).

17) B-ûfan, on-ûfan, â-b-ûfan, ofer, up, uppan, on-uppan. Zu §. 427. *nde liegt Sskr. u (Demonstrativstamm) -pa (Präp.), also úpa (an, ; und daraus durch Anfügung des Suffixes upá-ri über. Ersterem oricht got. uf (unter) und wahrscheinlich auch iup (auf), ahd. âf rem got. ufa-r, ahd. ubar, alts. obar, altfr. ovir, altn. yfir, ags.*

Daneben sind die adverbialen b-ûfan etc. getreten.

§. 427. B-ûfan. Das ags. ûf-an kommt nur als Adverb vor, erst die Composition b-ûfan gelangt zu präpositionalem Gebrauche. Sie steht mit dem Dativ und hat nur lokale Bedeutung: Hi licgað bûfan eorðan on hyra hûsum (liegen auf der Erde in ihren Häusern). Oros. Gif earm bið forod bûfan þæm elmbogan (wenn der Arm durchbohrt ist oberhalb des Ellenbogens). Aelfr. 40. — Nags. Arður bræid his scell buuen (A. boue B.) his hælme (schwang sein Schild über seinen Helme). Lag. 26050. Hiss bodig toc to rotenn bufenn eorpe (über der Erde). O. 4773. Dieses verliert sich.

Daneben steht bei Orm a-bufenn, dem wahrscheinlich ein on-b-ûfan vorliegt. Orm. gebraucht es vom Rang: An hæfedd hird, þu wass abufenn alle þopre. 588. Ane abufenn alle. 17971. — Ae. U. þe doune aboue Baþe hii mette myd her fon. RG. 3631. Obow Grimsby eft thei gan aryue. PL. 964. þe body lang abouen erpe 2618. — Me. 1) Ruhiges Oben oder Darüber: The table aboven heved. Mau. 2. Wātris that weren aboue (on) the firmament. Gen. 1. The citee of Neptalim above (oberhalb) Nason. Tob. 1, 1. Fro shuldre and aboue he peeryde aboue (über — hinaus) al the þe 1. Kgs. 9, 2. Aboven the ryvere overthwart lay a tre. Mau. 8. 2) Rang: The disciple is not aboue (= ags. ofer) the maist Mt. 10, 24. — Im Ne. bezeichnet es ruhiges Oben und bewegtes Über-hinaus und wird auf Zeit, Größen, Rang und selbst abstrakte Begriffe angewandt. 1) Ort: I hear it now above me. Sh. T. 1. Till inundation rise above the highest hills. M. Pl. 11, 828. 2) Zeit: I had not seen him for above a year. TJ. He had kept it above a month. 2, 5. — 3) Zahl, Größe, Werth: The bea grissette had not asked above a single livre above the price. S. Mrs. Brown loved young people above plates and linen. TBr. 2. 4) Rang, Vorzug: A spouse above the rank of a cook. Mac. 3. A serpent is cursed above all cattle. Gen. 3, 14. — 5) auch bei abstrakten Begriffen: Things above earthly thought. M. Pl. 7, 80. It is above my comprehension.

On-ûfan = ofer bei Durh. und in SC., dort in lokaler, in temporaler Bedeutung: Hûs on-ûfan hûs falled. Luc. 11, 17. wæs onûfe carr gesetted. 6, 48. Hē bebeað þæm folce tō-dæla on eorðo. Mrc. 8, 6. On-ûfan hærwest (nach der Ernte). SC. 923. A Seð sunne lôcað ufan on (von oben in) helle. AR. — Nags. nū tere: He rasde him ouen an (to B. stürzte sich auf ihn). Lag. 9

He smat him nuenen (ouenen) þæt hæued. 18090. He wæs ouenan §. 427. þæ walde (oben in, oder oberhalb des Waldes). 16980.

Ofer (über), wie got. ufar, mit Dativ und Accusativ. §. 428.

I. Mit dem Dativ bez. es 1) den Ort, über welchem etwas stattfindet: Hwær sæt ðre drihten? ofer winda fiderum (wo saß unser Herr? auf den Flügeln der Winde)? AR. auch bei Verben der Bewegung: in þære reādan sæ, ofer þære ðode Isræla folc (im rothen Meer, über das = durch das Israel gieng): AR. — 2) Zeit: þæt se broder ne mōste his līfes brūcan ofer þam ānum geāre (daß ihr Bruder sich nicht des Lebens freuen durfte nach dem einen Jahr). Cūdb. — 3) Vorzug: Ne lufa ððre fremde godas ofer mē (liebe nicht andere fremde Götter über mich hinaus d. i. vor mir). Aelfr. 1.

II. Mit dem Acc. bez. es 1) Ort: Ic stande ofer hig (über ihnen, sie schützend). Coll. pone assan, ofer þæne nān man gyt ne sæt. Mrc. 11, 2. Hē geseah Godes gāst, wunigende ofer hyne. Mt. 3, 16. Hū seð hālege spræc ofer heāhne weal (wie die Heilige sprach über den hohen Wall hin). Jud. 161. — Streām ūt āweoll, fleow ofer foldan (ein Strom entsprang, floß über die Gefilde). An. 1526. And up āhōf āra rōda twā ofer þæt fæge hūs (er hob der Kreuze zwei über das alte Haus). El. 881. — 2) Zeit: þā com fēran frēa ofer midne dæg (da kam der Herr gefahren nach Mittag). C. 52, 33. Ne wæs wyrd ā gen, þæt hē mā mōste manna cynnes picgean ofer þā niht (da war das Geschick nicht wieder, daß er noch mehr des Mannervolks dürfte ergreifen nach dieser Nacht). B. 736. Swā se inwidda ofer ealne dæg dryhtguman drencte mid wīne (so tränkte mit Wein der Tücker alle die Gäste den ganzen Tag über). Jud. 28. — 3) drüber hinaus = ohne: Gif hē gesêcēan deor wīg ofer wæpen (wenn er Kampf zu suchen wagt ohne Waffen). B. 685. = wider: hē ofer willan geong gieng wider Willen). B. 2409. — 4) Rang, Würde: Nys se lēorning niht ofer hys lāreow. Mt. 10, 24. Hē sceolde beðn se hēhsta god er ððre godas. Bo. 35. Anweald ofer þæt folc. Ettm. p. 43. — Grund: Hia wundradon (bē þam HG.) ofer hine. D. Mrc. 12, 17. milsa ofer þreat. 8, 2. Hē ofer benne spræc (über die Wunde sprach er). B. 2724.

Nags. 1) Ort: þa bigon weorre ouer al pissen arde. Lag. 28875. enden ofer þane sæ. 6116. Oferr þatt arrke wass an oferrwerre abredd. O. 1034. = abufenn. 1775. þa wass waterr all oferr'errpe wedd. 15567. — 2) Überordnung: þu art heht ouer us. Lag. 25288.

§. 428. Deme ofer his folc. 363. Ardur is faigerest ouer (of) alle. 25308. þe heo weoren wældende ouer. 8386. king ouer etc.

Ac. 1) *Ort*: Ouer Homber he fley anon. RG. 2911. He wente ouer þe see. PL. 1015. He tombled top ouer taile. 1734. — 2) *Zeit*: It was ouer litelle. 806. — 3) *Herrschaft*: Now is Suane kyng ouer Ingland. 1010.

Me. 1) *Ort*: Over his hed ther shinen two sterres. Ch. 2045. Jhesu stondinge on (ouer B.) hir comaundide to the feuer. Luke. 4, 39. Thes thingis ben don in Bethany ouer (bigende) Jordan. Joh. 1, 39. He passede ouer Eufraten. Jud. 2, 14. The cumpanye, that stood ouer the see. Joh. 6, 22. — 2) *Rang* etc.: He louede Joseph ouer alle hise sons. Gen. 27, 3. I regne over you. Mau. The lordschipe that he hadde over all the world. 1. — 3) *Maß*: He may not tempter you over your might. 7243.

Ne. 1) *Ort*: The heavens are over our heads. Sh. Rb. 3, 3. I hung over the altar. Sh. MW. 4, 2. The shutters are closed all over the house. BH. 39. He is over head and ears in debt. 39. The chaise whirled rapidly over the frozen ground. Sk. Any good news from our friend over the water. WS. Wav. 6. The house over the way. Edg. Pop. 2. — 2) *Zeitraum*: over winter, over night; auch an *Gegenständen und Vorgängen*: The tales of horror were long told over the cider by the Christmas fires. Mac. 5, 213. The parties were over the breakfast-table. Bulw. N. 29. I asked for the Landlord's company over a pint of wine. Vic. 21. — 3) *Überordnung, Rang, Gewalt*: Thou hast been faithful over few things. I will make thee ruler over many things. Mt. 25, 21. the command, power over etc. *daher bei Verben, wie* domineer, lord, reign, rule, predominate (*herrschen über*), preside (*Aufsicht haben über*), prevail, tyrannize, watch etc. A power began to domineer over all orders and all parties. Mac. 2, 149. Whose duty it was to watch over the welfare of the nation. Mac. 1, 119. — 4) *Grund*: *bei Verben, wie* mourn (at, *trauern*), weep (at, *weinen*), triumph (*triumphieren*), exult (at, *frohlocken*) etc. He wept with joy over the french bills of exchange. Mac. 4, 41. That philosophy, over which he had at last triumphed. 1, 6. They wrote the most delightful ballads and made merry over the same hero. Thack. 107. Who would forget the friend, over whom he mourns? Sk. Rur.

Up ist im *Ags.* nur *Adverb*, erst im *Nags.* beginnt der *präpositionale Gebrauch*: Hi stigen up þan hulle. Lag. 2605. — *Ac.* þ

byssop drou in anoper half up an hul (zog auf einer andern Seite §. 428. auf den Hügel). RG. 8371. Ys herte al up him caste. 1455. He wywede up þe Romaines (verfolgte). 1454. Turne we our hond up (gegen) oure oþer fon. 2894. He werrede up him. 552. neben: þe Giwes he worrede. 1593. Heo were up þe poynt to fle. 1463. — *Me.* 1) *Ort*: Thei gone up the mountayne. Mau. 5. Ther lieth one up my wombe. Ch. 4288. — 2) *Zeit*: Up (aftir B.) time Crist is deed. Rom. 5, 8. — 3) *Übereinstimmung*: Up (aftir B.) man I seie. Rom. 3, 6. up (aftir) the custom of presthod. Luke. 1, 9. Nyle ge deme up (aftir B.) the face. Joh. 7, 24. — 4) *Strafandrohung*: Up þeine of lesing of your hed. Ch. 2545. — *Im Ne. beschränkt sich up auf seine lokale Bedeutung*: The alley up which he had made his approaches. WS. Tav. 9. Early in August hints, that some great event was approaching, were whispered up and down London. Mac. 3, 255.

Uppan schon im Ags. Auf den ersten Blick könnte es zweifel- §. 429. oft sein, ob es adverbiale Form, wie ufan, ist oder ob es durch Anlehnung des an an up entstanden ist. Gegen letzteres spricht die Verknüpfung on-uppan, die Accentuation und der Verlauf. Es bezeichnet im Ags. 1) *Reihe und Bewegung* und steht daher mit Dativ und Accusativ: Hē bæd æt Gode, þæt hē him sealde wæter uppan þære ne (bat Gott, daß er ihm Wasser auf dem Hügel gebe). Alb. Rīt uppan tamne assene. Mt. 21, 5. Hig āstigan uppan þære hrōf. c. 5, 19. Hē fyld uppan (ofer D.) þisne stān. Mt. 21, 44. þæt wif eāt uppan (on D.) hys heāfod. 26, 7. — 2) *Zeit*: Uppon Eāstron, on Pentecosten. SC. 1095. — *Nags.* Lag. hat uppen uppe, Orm onn uppo: 1) *Ort*: Hengest læi at Epiford uppen þan (þare) watere. 692. He wende uppe þat lond. 6120. — 2) *feindliches Gegen*: He made uppe Valentin. 11858. — 3) *Nähe der Zeit*: þat hit wes muchel e non (es gieng stark auf-, oder es war viel nach Mittag?) 6405. uen niht uppen Aestre (nach Ostern) þa comen alle þa cniht. 22309. o þrittene dagess (nach). O. 6965. — 4) *Strafandrohung*: He hehte den grid and frid uppe leome and uppe lif. Lag. 2816. uppen lif uppen leomen. 500. — 5) *Häufung*: In (B. an A.) one half hine fulde folle soue myle treo uppe (uppen A.) treo. 20717. — *schwächt es sich zu upe und wohl auch zu up und fällt dann dem aus ags. up entstandenen zusammen*: Upe þe Westgate of don hii sette yt. RG. 5288. Upe Seyn Lucas day. 8387. Upe e's wylle yt ys. 5294. The cite upe Saracens he wan. — *Im werden diese upe (Tob. 5, 10) seltner, und im Ne. verschwinden sie.*

§. 429. Die Verstärkung *on-uppan* kommt nur im Ags. vor: He ri
on-uppan þam assan. Joh. 12, 14.

§. 430. 18) Under (*unter*), entstanden aus dem Demonstrativstamm *u*
und dem Comparativsuffix *tara*, got. *undar*, ahd. *untar*, altfr. *unde*
altn. *undr*. Es steht mit Accusativ und Dativ.

I. Mit dem Dativ bez. es 1) den Ort: Fold wæs ædæled und
heâhrodore (*Land unter dem Himmel ward getheilt*). C. 14, 2. Forþa
ic þrymfæst nu hlifige under hæofonum (*deshalb rag' ich ruhm
unter den Himmeln*). Kr. 85. Ic geseah, þæt þu were under þam
trëowe. Joh. 1, 48. — 2) Zeitdauer: Under þam friðe and þam fæd
gehâte se here on niht hine up bestæl (*unter dem Frieden und
Zahlungsversprechen [wohl weniger während als unter dem Vorwande
stahl sich Nachts das Heer hinauf]*). SC. 865. — 3) Unterordnung:
Ic hæbbe þegnas under mē. Mt. 8, 9. — 4) Zustand: Hē siom
under hearm-loca (*schmachtete unter Harmverschluß*). El. 695.

II. Mit dem Acc. bez. es 1) Ort oder Zeit der Bewegung: Under
hârne stân âna genêdde (*er allein wagte sich unter den großen
Stein*). B. 887. Sið werge sceðlu under hēolstorhofu hreðsan sceð
(*die verruchte Schaar sollte hinstürzen in die Behausung der Finsternis*).
El. 764. — 2) Gegenwart des Angerufenen im Schwure: Ne sweg
gē næfre under hæðene godas (*schwöret nie bei heidnischen Göttern*).
Aelfr. 48.

Nags. 1) Ort: Fele gere under sunnan nas get Rome biworn
Lag. 108. Under þam wude (*unterhalb des Waldes*). 4734. Wet sp
ge under eou alle (*unter euch*)? 915. þu dippest himm unnderr w
O. 1551. — 2) Zeit: Unnderr þa daghess comm Crist. 10643.
3) Zustand: He was under wedlac iboren (*ehelich geboren*). Lag. 3

Im Ae. scheint es in temporaler Bedeutung außer Gebrauch
kommen zu sein. 1) Ort: He made hire under erpe a wonyng. RG. 3
Under Acres gan he aryue. RG. 4234. — 2) Unterordnung: Ðu
bep and Cardoik under Euerwik ydo. RG. 84. Knygtes þat under
fygteþ. 1337.

Me. 1) Ort: The litle whelpis eten under the bord. Mrk. 7.
He putteth it under a bed. Luke. 8, 16. He scholde putte the
greynes undre his tonge. Mau. 2. — 2) Unterordnung: He
knygtes under me. Luke. 7, 8. Alle thingus ben under thi be
Jud. 3, 4. — 3) Maß: He had also the faireste damyseles,
myghte be founde under the age of 15 gere. Mau. 27.

Ne. 1) *Ort*: We under heaven are supreme head. Sh. J. 3, 1. §. 430. The library had passed under the hammer of an auctioneer. Sk. Rosc. — to be under lock and key. TJ. 16, 4. — 2) *bei Zahl und Größtenbegriffen*: Some of them were under ten years of age. Mac. 5, 222. The whole cost of the army had been under three hundred thousand pounds a year. 6, 239. Jane O. scarcely ever met a man under sixty. An. F. 42. — 3) *Zeit*: He waved his hat under the hottest fires. Mac. 7, 6. — 4) *Unterordnung*: It was too great for any man under duke. Add. Those who had fought under William. Mac. 1, 15. — 5) *Vielfach übertragen, wie*: To groan and sweat under the business. Sh. JC. 4, 1. She sat under him (*als Schülerin, lernte*). Thack. Tit. 10. They interdicted under (*Androhung*) heavy penalties the use of the Book of Common Prayer. Mac. 2, 158. No man shall trespass but under the pains and penalties of the law. Wb. A rack was occasionally used under the plea of necessity. Mac. 1, 32. — *In der Seemannssprache*: It was some time before we could put the ship about, she was under such headway. Sk. Voy.

19) Ūtan, b-ūtan būtan, on-b-ūtan, wið-ūtan, ymb-ūtan; þurh-ut. §. 431. *skr.* út, *got.* (*Adv.*) út, *ahd.* ūz, *mnl.* út.

Ags. ūtan ist zunächst Adverb und wird selten präpositional gebraucht: innon landes odðe ūtan landes (*innerhalb oder außerhalb des Landes*). Aedelst. 6, 8. Bosw. führt auch ūte cyrican (*außerhalb der Kirche*) an. *Nags.* keins von beiden. Das *ae.* out kann aus obigem entstanden oder auch das Adverb sein, das wiederum Präposition wird: I hadde best al out that land. RG. 547. — *Me.* I charge the fast at the temple thou go. Cov. Myst. p. 75. — *Ne.* schwerlich allein, weder ist es mit of verbunden s. §. 421 oder mit from: He doth himself appear, as doth the blushing discontented sun from out the y portal of east. Sh. Rb. 3, 3. Then both from out hell-gates v. M. Pl. 10, 282. Arise from out the earth. Byr. Cor. 1.

Bë-ūtan, būtan (*außerhalb, ohne*) mit *Dativ*: ælc man ge man burgum ge būtan (*jedermann in- und außerhalb der Burgen*). Hg. 2, 1. Ealle būtan ānum (*alle außer einem*). B. 705. Būtan tum huntian ic mæg (*ohne Netze kann ich jagen*). Coll. Ymb fyrst can būtan ānre niht. Men. 87. Durh. hat es auch bei Verben der Bewegung: āwurpon hine būta þære ceastra. Luc. 4, 29. — Im *Nags.* windet die lokale Bedeutung, die privative bleibt: Alle to wode de bote seoue þusend kempen. Läg. 430. Ne scealt þu þider faren e muchelere ferde. 3679. — *Ae.* He slow much of his folk bute

§. 431. hem þat flowe. RG. 622. *Gewöhnlich aber kommt es ohne Rect vor, also conjunctive*: Non kyng bot he. PL. 554. — Im Ne. für Brown aus Hemans noch an: The boy stood on the burning de whence all but him had fled. p. 167. Noch im Motto des Duke Sutherland: Touch not the cat but the glove. Die präposition Bedeutung ist noch überall da ersichtlich, wo but positiven Begriff beigefügt ist und eine Ausnahme von denselben enthält: On the Tuesday but one of the half-year TBr. 7. all but one.

On-bûtan (umher) kommt selten vor und zwar mit dem und Dat.: Ags. Swâ þu scealt onbûtan hi delfan (sollst um sie grab Mand. Thorpe. p. 94. Aetŷwdan feðwer circulas on-bûtan þ sunnan (4 Kreise um die Sonne wurden sichtbar). SC. 1104. Es schadet; daneben steht schon im Ags., vielleicht aus jenem verderbt,

Â-bûtan, auch mit derselben schwankenden Rection: 1) An wunderlic trendel wæs ætedwed âbûtan þære sunnan (ein wunderbarer Kreis um die Sonne ward sichtbar). SC. 806. þu tæcst lmfolce gemæro âbûtan þone munt (du zeigst Israhel Gränzen rings den Berg). Exod. 19, 12. — 2) Ungefähr bei Zahlangaben: Man mycele wæl âbûtan feðwer hund manna (man richtete ein großes Blutbad an von ungefähr 400 Männer). SC. — Nags. 1) Ort: king lette legge þane wal abuten þe burh. Lag. 7086. Al Eðwerwic. 16735. Hiss girrdell wass off shepess skinn abutem lendess. O. 9229. — 2) Zeit: Abuten (to) midnihte he warnede his cnihtes. 7983. — Ae. Hys sseld was þanne yhonge vast ys ssoldren. RG. 3624. þe verste ger gret lygtyng þer was and drynge about Seyn Luke's tyd. 8741. Aboute þe ger. 2051. — 1) Ort: Abouten Grece there ben many iles. Mau. 3. Thei aboute the citee. 7. — 2) Zeit: Aboute chykenys crowing. Tob. 8, 13) Maß: Aboute 350 frensche myles. Mau. 5. — Ne. 1) Nähe: He had princes sit like stars about (um) his throne. Sh. Per. She had lived about (am) the court. TJ. 6, 2. Have you money about you? Bulw. Malt. 1, 1. She moved about the (im Z. umher) on velvet paws. Van. F. 19. In troops I have disp them 'bout (überhin) the isle. Sh. Temp. 1, 1. — 2) Nähe und Zahl: About three o' clock. There fell that day about thousand men. Exod. 32, 28. — 3) Zweck: I come about my br Sh. Mm. 4, 1. Much ado about nothing. Sh. Shall I be their and quarrel about a title? Thack. — 4) bei Verben, wie inquire

talk, hint, write, consult, know, care, trouble etc.: They were interrogated about the meaning of some words. Mac. 8, 176.

Wid-ûtan mit schwankender Rection, Dativ und Accusativ, §. 432.

1) *außerhalb*: Wid-ûtan þam dîce is geworht twegra elna heâh weall (*außerhalb des Grabens ist eine 2 Ellen hohe Mauer gebaut*). Cir.

Wid-ûtan þâ wîcstowe. Lev. 24, 14. — 2) *ohne*: Gif hē mōste þâ gyt twa geâr libban, hē hæfde Yrlonde gewunnen, and wid-ûtan ælcon wæpnon (*er hätte J. erobert und ohne alle Waffen*). S. 1087. —

Nags. 1) Ne cume ge neuere wid-uten scipes bord, ~~ær~~ ich ou sende sutel word. Lag. 1518. þæt neuer ne ferde heo wid-uten dore (*gieng nie vor die Thüre*). 2382. — 2) Seoue þusend of gode cnihte wid-uten wifmen. 366. wipputenn ord and ennde (*ohne Anfang und Ende*).

D. 6775. — *Ae.* 1) He bileuede wipoute þe toun. RG. 830. þese schires wip oute Walis bep alle in Engolonde. 74. — 2) Folc wypoute nde. 4437. þe quene withouten childe non heyre of hire nam. PL.

6. — *Me.* 1) Withe oute the mynstre is the chayere. Mau. 6. Thei roven hym out withoute the citee. Luke. 4, 29. — 2) Thei ben alle weys to him, withouten the folke of his contree, that is withouten nombre.

Mau. 6. — *Ne.* Die vollere Form ist selten: withouten end. B. CH. 31. sie ist der kürzeren gewichen. Die Bedeutung bleibt: 1) *außer-*

halb: The dream's still here; even when I wake, it is without me as within me. Sh. Cymb. 4, 2. Jones, stepping without the wood, received the old man. TJ. — 2) *ohne*: I may not go without you the king's. Sh. J. 3, 1. Abuse after abuse disappeared without a

struggle. Mac. 1, 97.

Dem oben angeführten inn-wipp entspricht bei Orm. ein ut-wipp: wipp Crisstenndom niss noht tatt Crist magg cwemenn. 13116.

Ymb-ûtan (*um, ringsum*) mit Acc. beschränkt sich aufs Ags.: and him þâ ymbûtan þone deâþes beâm (*wand sich da um den Todesbaum*). C. 31, 28. Ymbûtan þone weal is se mæsta dîc (*um Mauer ist der größte Graben*). Cir. þâ geseah se Hælend mycle

nigeo ymbûtan hyne. Mt. 8, 18. Durh. hat hier die Composition gekehrt: ûta ymb hine und mit dem Genitiv: ûtan ymb his. Mrc.

34.

Erst bei Lag. tritt ein verstärkendes þurh zu ut: 1) *Ort*: þurh ut e broste. 315. þurh ut þære halle. 13566. He bigonn ane stræte h ut al þis kinelond. 4826. — 2) *Zeit*: þurh ut þesne dæi. 13125. —

Messengers he sent þorgh out Ingland. PL. 19. — *Me.* I was t thurg out min eye into min herte. Ch. 1098. Thurgout al the

§. 432. *nygt. Jud. 6, 21. — Ne. 1) Ort: The winged heralds throughout the host proclaim a solemn council to be held. M. Pl. 1, 752. — 2) Zeit: A great deal of revelry was permitted and even encouraged by the Squire throughout the twelve days of Christmas. Sk.*

§. 433. 20) *Wid; forþ-wip; withal. Sskr. vi, eine untrennbare Präposition die Trennung, Zerstreuung ausdrückt, bildet mit dem Comparativsuffix die got. Präposition vipra (gegen), ahd. widar. Ags. wider aber ein Adverb und die Verkürzung wið (altn. við) wird Präposition.*

Wið (neben, bei, nahe) steht mit Dativ, Accusativ und Genitiv.

I. Mit dem Dativ bezeichnet es 1) Nähe: Wið þam dômsetle sitte (neben [gegenüber?] dem Richtstuhle sitze ich). Ettm. Daher an Gemeinschaft und hier berühren sich wið, mid und sæt: gif wið cœð biſrean man geligeð (wenn einer mit, bei der Schenkin liegt), — þære ðære þeðwan (bei der anderen Dienerin). Aedelb. 16. Gif esnes cwýnan geligeð (bei dem Weibe eines Knechts). 84. Swið eac bewered þæt mon hine mence wið his brôðor wífe. Bed. 1. 27. 2) gegen, feindlich: þa wið Gode wunnon (die mit, gegen Gott kämpfte B. 113. Wip þānum willan (wider deinen W.). Bo. 14. — 3) Pro Tausch: Hē sealde ælcen ænne penig wið his dæges wēorce. Mt. 20, 2. 4) bei den Verben des Trennens und Schützens: Hē gedælde liflice (theilte Leben vom Leibe). B. 733. þa gesundrode sigora wald leðht wið þeðstrum, sceade wið scēman (es sonderte der Siegmund walter Licht vom Dunkel, Schatten vom Schein). C. 8, 31. þa gescildað wið sceddendra eglum earhfarum (die sollen uns schützen vor der Schädiger furchtbaren Pfeilschaaren). Exon. 47, 28. Hē cwealme gebearh cnihtum (er barg die Knaben vor dem Tode). C. 24.

II. Mit dem Acc. 1) Nähe: Seð sæt wið þæs Hælandes fēt. 10, 39. þa stôð dryhtnes engel wið hig. 2, 9. Sittan læte ic wið mē sylfne (sitzen laße ich ihn neben mir selbst). C. 28, 19. Se sīde scyldas wið þæs recedes weal (lehnten ihre weiten Schilde an Saales Mauer). B. 326. Sum feoll wið þone wæg. Mrc. 4, 4. 2) Verbindung, Gemeinschaft: Hagol wið fyr gemenged (Hagel Feuer gemischt). Exod. 9, 24. — 3) Tausch: tōð for tōð, wund wund. Aelfr. 19. — 4) gegen, feindlich: Fuhton wið Pēohtas. SC. þæt hē sacan ongon wið þa gecorenan Cristes þegnas (daß er streiten begann gegen die erwählten Diener Christi). Exon. 260, 19. 5) bei Verben, wie schützen etc.: Wariad inc wið þone wæstm (er wusch euch vor dem Gewächs). C. 15, 21. Gescyldan wið þone he

gegen Harm schützen). 245, 6. Wit unc wið hronfixas werian pohton §. 433. wir gedachten uns zu wehren gegen Wallfische). B. 540.

III. Mit dem Genitiv bezeichnet es lokales nach: Under bæc beseah wið þæs wælfylles (sie sah zurück nach der Verwüstung). C. 54, 29. Wið þæs fæstengeates folc onette (das Volk eilte zum Festungsthore). Jud. 162. Âleât wið þæs engles (beugt sich vor dem Engel). Num. 22, 31. þâ beseah hē hine underbæc wið þæs wifes (da sah er sich um nach dem Weibe). Bo.

Nags. 1) die lokale Bedeutung ist selten: Farenn wiþþ summ operr wegge. O. 7476. — 2) Verbindung, Gemeinschaft: þus heom wiþ spilede (sprach mit ihnen). Lag. 5613. Heo wolden wið hine grid iwurchen. 8994. þa weoren Bruttes imænged wiþ þan Saxes. 15248. — 3) Feindliches Zusammentreffen: Wiþ Grickes he heold moni fih. 407. — 4) bei Verben, wie schützen, bergen etc.: þat þu þi þanc al forhele wiþ þine hired-monnen (daß du deinen Dank verbergst vor deinen Mannen). 361. To scilden him wið hæreme. 12284. — 5) Weise, begleitender im- oder Gegenstand: He andswarede wið (mid B.) ærmliche stefene. 10756. — In B. steht öfter wið für mid in A.: þat þeo wimon was wið (A. wið B.) childe. 266. Bei „schützen“ berühren sich wið und um: Scild þe wið (A. fram B.) dæpe. 1072.

Ae. 1) Persönliche Nähe, Gemeinsamkeit: He was wiþ hym. RG. 50. — 2) Mittel, Werkzeug: Wiþ swerdes and wiþ mace, myð axe and mid aules so muche folk me slow. RG. 1127. Daher auch die lange Zeit: Wiþ pritti dayes to Affric heo come. 344. — 3) Motiv: adreynt himself wiþ schame. 558.

Me. 1) Gemeinschaft: He sat with the mynystris. Mrk. 14, 54. taketh seuen othere spirites with hym. Mt. 12, 45. — 2) Mittel etc: man clothid with soft thingis. 11, 8. He wrote with his finger in a me. Mau. 8. — 3) Veranlassung: With myst and grett wedyr it is andyr dirk. Cov. Myst. p. 331. — 4) Tausch: And purchased hem vyleges with penyes. PP.

Ne. 1) Unmittelbare Nähe: Fear not, I am with thee. Gen. 26, 24. fault lay not with Charles. Mac. 2, 258. Daher bei Verben, wie le (bleiben), house, reside (wohnen), remain (bleiben), advise (sich raten), associate (sich verbinden), board (in der Kost sein), commune, converse, entertain, speak, talk (sich besprechen mit), fall in, t (zusammentreffen), fall out (zerfallen), find fault (tadeln), make (sich Freiheiten erlauben), meddle, mingle, intermiddle, join, originate, harmonize, agree, stand, consist, comply, intercede, be in love, oh, engl. Grammatik. II.

§. 433. weigh, ally, confederate, league etc. *Oft nicht zu scheiden von*
 2) *Gemeinsamkeit, Begleitung, Umstand*: I hear mass with closed door
 Mac. 4, 43. My eye dwelt with delight on neat cottages with their
 trim shrubberies and grassplots. Sk. It had been supposed that
 would readily comply with the royal wishes. 7, 44. The sea
 sided with Hume. 5, 125. Cartwright was so unwise as to mix
 with the crowd. 8, 184. It was criminal presumption in private
 to meddle with politics. 9, 296. I deal plainly with the Countess
 8, 193. Every municipality claimed the right of communicating
 directly with foreign ambassadors. 9, 225. He met with a large Latin
 manuscript. Mac. Milt. Agree with his demands. Sh. Mm. 3, 1.
 information and discourse, as a clergyman and a scholar, harmonized
 very well with that of the Baron. WS. Wav. 13. Every thing was
 accorded with her system. 52. — 3) *An der Begleitung wird*
Gleichzeitigkeit bezeichnet: I rise with the sun. This rambling propensity
 strengthened with my years. Sk. — 4) *Mittel*: I reconnoitred the shore
 with a telescope. Sk. The roads were strewn with boughs and
 flowers. Mac. 5, 144. — 5) *Veranlassung, daher bei vielen Ver-
 anlassungen* wie break, burn, burst, die, perish, drop, echo, ring, expand, faint,
 swoon, faintish, pine, fluctuate, flush, redden, foam, glare, glisten,
 glisten, glitter, glow, melt, palpitate, quake, quiver, shake, tremble,
 pant, shrink, stagger, totter, stifle, suffer, swarm, swell, throb, weep
 His troops moved to victory, while burning with the wildest fanaticism
 of Crusaders. Mac. 1, 119. He wept with joy. 4, 41. The door
 Agrippa still glittering with bronze. 1, 9. Such exhortations
 his heart swell with emotions unknown to his careless brother. 4, 4
 6) *gegen, feindlich*: The champions fought with each other and
 He will lie with any man living. Wb. — 7) *Tausch, Werth*: I
 oath with oath and you will nothing weigh. Sh. MD. 3, 2.

Zu wide stellt sich in früher Zeit die Verstärkung fort.
Nags. Mannes bodig birrp forrp wiþp þe manness sawle rihtliþ
Godd (des Menschen Leib muß zugleich mit des Menschen Seele Gott
lieben). O. 11532. Cumeþp baþe forrp wiþp me. 13034. —
wende and al hys power forth wiþ hym. RG. 1101.

Der adverbiale Zusatz im Ags. mid ealle, mid eallum (mit
ganz): Gif men se earm mid hande mid ealle of acorfen (wenn
der Arm mit der Hand zugleich abgehauen wird). Aelfr. B. 4
anlaßt die Postposition withal, nachdem sie zuerst adverbial ge-
worden ist: Me. Martires, that the lyoun mette with alle in a

Mau. 8. A baggepipe wel coude he blowe and soune and ther- §. 433.
withall he brought us out of toune. Ch. 568. — Ne. So befall my
soul, as this is false he burdens me withal. Sh. Err. 5, 1. Royal
hope, that he seems rapt withal. Sh. Mac. 1, 3. Wherewithal shall a
young man cleanse his way? Ps. 119, 9.

21) Ymbe, Sskr. abhi (*an, hin, hinzu*), *das mit eingeschobenem* §. 434.
Nasal zu ahd. umbi wird, altfr. umbe, alts. umbi, altn. um.

Ymbe, ymb, embe, emb (*um*) mit dem Accusativ und bezeichnet
1) *lokales um*: Hē hæfde gyrdel ymb lendenu. Mt. 3, 4. Ârâs þâ se
rîca, ymbe hine rinc manig (*da erhob sich der Mächtige, um ihn
mancher Held*). B. 399. þâ wæs embe þone munt mycel swîna hēord.
Mrc. 5, 11. — 2) *Zeit*: Hē þâ ymb seðfon niht sweartum hrefne
forlēt æfter fleðgan (*da ließ er nach 7 dunkeln Nächten einen Raben
nachfliegen*). C. 87, 15. þâ gyt se eādega wēr ymb wucan þridan
wilde culufan āne sende (*da wieder sandte der selige Mann eine wilde
Taubenach*). C. 89, 7. — 3) *Ungefähr in Zahl
und Maß*: Eft hē tū ēode ymbe þâ sixtan and nigodan tīde. Mt.
10, 5. — 4) *bei Verben, wie sprechen, singen, wundern, berathen,
orgen etc.*: Ic sceal forsprēcan ymbe Grendel (*ich werde sprechen
von G.*) B. 2070. Hē sæde fēla ymbe Wiht þæt igland (*er sagte
viel von der Insel W.*). Bed. þæt þu gehyre ymb þæt hālige trēo
laß du hörest von dem heiligen Baume). El. 442. þâ wundrade ymb
wæs wēres snyttro (*wunderte sich über des Mannes Weisheit*). 659. Nā
mb his līf cearað (*sorgt nicht um sein Leben*). B. 1536. — *Im Nags.*
gibt es zur Angabe der Zeit und der ungefähren Zahl: Umben (*nach*)
ngne first hi comen. Lag. 388. Umbe (*gegen, um*) fele gere æfter
alannes forðfare. 6008. Nu hit is umbe (*ungefähr*) seoue gere þat.
35. Umben are mile heo ræsten ane while (*nach einer Meile ruhten
eine Weile*). 12287. — *Ferner bei Verben, wie*: He þohte embe
el. 6563. þatt we nu mælenn (*sprechen*) ummbe. O. 304. 430. —
Col. *führt an* embe nogt. St. Kath. 214. und umbe Wright's L.
p. 35. — Wycl. *nur in der Comp.* umbylapped = envyrowned.
Hebr. 5, 2.

22) þurh. Von der Wurzel tar (*überschreiten*) ist die sendische §. 435.
iposition tarð (*über*) gebildet, das vedische tirás, das keltische tar,
, lat. trans (*aus terans*). Der Gote fügt das Gutturalsuffix (ka)
u, daher thair-h, ahd. durah, durih, durh, dur, alts. þuruh, alt-
s. þruch.

§. 435. *Ags. þurh (durch) gewöhnlich mit dem Accusativ, selten mit Dativ und Genitiv.*

I. *Mit dem Accusativ bezeichnet es* 1) *lokales durch*: Hē færd þurh þā ceastre and þæt castell. Luc. 8, 1. Hē færd þurh þā æcer 6, 1. Mannes mōd gæð út þurh þone mōð (*Mannes Sinn geht durch den Mund*). AR.; *auch Verbreitung*: Lærende þurh ealle Judæa Luc. 23, 5. — 2) *Zeitraum*: þurh nigon gear fulle (*neun Jahr lang*, Bed. 4, 9. þurh slæp (*im Schlafe*). 1, 27. — 3) *Die thätige Person beim Passiv*: Fēla wundra wurden geworhte þurh þone hālgan Cūðber (*viele Wunder wurden durch den heil. C. gewirkt*). Cūðb. — 4) *Organ, Mittel*: Tō fulluhte gebýdde þurh his bydelas (*entbot zur Taufe der Boten*). Alb. Angelpeōð eardungstowe onfēng þurh þæs cyning bebod (*die Angeln empfingen Wohnsitze auf des Königs Geheiß*). Be. 1, 15. Hwonne wē word godes þurh his sylfes mūþ secgan hýrð (*als wir Gottes Wort durch seinen eignen Mund sprechen hörten*). En. 464, 7. — 5) *Motiv*: Wē þurh holdne hige hlāford þīnne sēc cwōmon (*wir kamen aus holder Gesinnung deinen Herrn zu besuchen*). B. 267. Elene madelode þurh ēorne hyge (*E. sprach in zorniger Gemüthe*). El. 685. — 6) *im Schwure die Nähe des Angerufenen*: halsige þē þurh God. Mrc. 5, 7. Swerian þurh hēofon, þurh heāfod. 5, 34.

II. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *lokales durch*: Hē færd þurh hiora middum. D. Luc. 4, 30. — 2) *Mittel*: þus mærne man wolde se mánfulla deōfol þurh þam miclum costnungum fram gode gewerian (*so wollte den Reinen der trugvolle Teufel durch die großen Versuchungen von Gott locken*). Job.

III. *Mit dem Genitiv bezeichnet es das Mittel*: Wē beoðð gecleānsed þurh þæs hālgan hūselganges (*wir werden gereinigt durch das heil. Abendmahl*). Eāstr.

Nags. 1) *Ort*: Mid strengde we sulled wenden þurh oure feorh Lag. 4203. — 2) *Zeit*: þurh (A. folle B.) elleouen gere þe we wunede þere. 31871. — 3) *Thätige Person beim Passiv*: He wunode þurh Halig Gast. O. 8316. — 4) *Mittel, Organ*: þurh heo sculden deigen. Lag. 283. Witen he wolde þurh þa widercraeft 272. þurh þæss kaseress hæse. O. 3537. — 5) *Grad*: Lundum lūede þurh alle þing (*vor allem*). Lag. 7078. — 6) *Schwur*: Bidd þurh þene milde God. 12272.

Ae. 1) *Ort*: Let enquiry þoru al Engelond. RG. 7832. — 2) *Ort*: þurg. O. and N. 447. Col. — 3) *Thätige Person*: þe church

ifounded þoru Henri. 9779. — 4) *Organ*: Heo bicombe grete lordes §. 435. þoru hym. 1947. Ðo al after my conseil, and þu schalt þoru me ouercome al þi fon. 2552. — 5) *Motiv*: Scho purueid þat poyson þorgh hatred of old. PL. 210.

Me. 1) *Ort*: He came thurg Sidon. Mrk. 7, 31. The fame wente forth thurg al the cuntre. 4, 14. Thurghe a window he cast his eyen. Ch. 1077. — 2) *Zeit*: As laurer thurgh theyere is for to sene. Ch. 9340. — 3) *Ursache, Grund*: I mōste ben in prison thurgh Saturn. 1330. Cytee and lond was lost thorghe folye of a yonge man. Mau. 3.

Ne. 1) *Ort*: I have wandred through different countries. Sk. Alarm and resentment spread through the camp. Mac. 1, 40. Thy slander hath gone through and through her heart. Sh. Much. 5, 1. — 2) *Zeit*: He lamented through the still night. M. Pl. 10, 846. A drama extending through ages. Mac. 1, 3. — 3) *Mittel, Veranlassung*: Through the persecution of Sir Thomas Lucy Stratford lost an indifferent woolcomber and the world gained an immortal poet. Sk. — 4) *Vermittlung*: Through thee will we push down our enemies. Ps. 4, 5. Though not a member of the society, I gained admission through a friend. Warr. — 5) *Motiv*: He could not bear through ride that sight. M. Pl. 5, 664.

II. Uneigentliche Präpositionen.

1) Substantivische Präpositionen.

1) *Eâc*. *Da ahd. auh außerdem die Bedeutung denn, aber, sondern §. 436.* t, so glaubt Bopp es nicht von got. aukān (vermehrē, *sskr.* ūh *mmeln*) ableiten zu dürfen, sondern von dem Pronominalstamm a va, *in das Accusativsuffix h beigefügt ist. Das ags. tō-eâcan weist aber f ein Substantiv eâca (Vermehrung) hin und man wird daher wohl eine einfache eâc demselben Stamme zusprechen müssen. Got. auk, ahd. ouh etc. sind nicht präpositional.*

Eâc (nebst, nächst) kömmt nur im Ags. vor und regiert den *tiv*: þæt geâr wæs þæt sixte eâc feòwertigum (das Jahr war das nebst 40 = 46). Bed. 1, 3. His rîces þý þridan geârê eâc ntigum, Aëtius wæs hâten, mære mân etc. (im 23. Jahre seiner rierung ein berühmter Mann, A. war er geheißen etc.) Bed. 1, 13. þu sunu âge oððe freond ænigne eâc þissum idesum (wenn du en Sohn oder einen Freund hast nächst, außer diesen Frauen). C. 31. Cwædon þæt him Gûðlâc eâc gode sylfum earfoda mæst gefremede (sagten, daß ihnen G. allein nächst Gott selber die größte hsal bereitet habe). Exon. 114, 24.

§. 436. *Daneben tō-eācan (neben, außer) mit dem Dativ; ebenfalls in im Afs.: Hē fōr þyder, tō-eācan þæs landes sceawunge, for þæs horshwælum (er fuhr dorthin, außer des Landes Erforschung, nach Walen). Oros. 1, 1. þæt wæs tō-eācan ôðrum yflum (das war außer andern Uebeln). Bo. 1, 26.*

§. 437. 2) Die adverbialen gegnes, gegnum (entgegen), vielleicht durch Reduplication gebildet, weisen, wie ahd. inkagan, auf ein Substantiv und von diesem werden on-gegn und tō-gegn gebildet; alts. te gegn altfr. tō-jenst, altn. iðegn.

On-gegn, on-gên, on-geân, â-geân, â-gên (gegen, entgegen, gegenüber, stehen mit dem Dativ und Accusativ).

I. *Mit dem Dativ: Brēotone is geseted þām mæstan dælum Eoropes on-gegn (B. liegt den Hauptländern Europa's gegenüber). Bed. 1. þonne scyldfreca ongeân gramum gangan sceolde (wenn der Schlichte den Feinden entgegen gehen sollte). B. 1034. þæt castel foran ongên (wid D.) eow ys. Mt. 21, 2. On gewinne wið þe deofol and ongeân his âgenum lustum (im Kampfe mit dem Teufel und gegen seine eigenen Lüste). Job.*

II. *Mit dem Accusativ: Hē â-gên hine an. Luc. 15, 20. ferdon on-geân þone (þæm D.) brýdguman. Mt. 25, 1. þa sceo cuman þære helle hund ongeân hine. Bo. 35. Auch von ungeferre Zeit: Fēla hunger-bitene ongeân winter hām tugon (viele, die Hunger litten, zogen gegen den Winter heim). SC. 1096.*

Nags. Orm. fügt einfaches gæn und onngæness bei. He wifhten agen (gegen) Valentin. Lag. 11631. Ne mihten na cniht agæn þe fure makien fih. 16223. Gæn Cristess lare. O. 70. þæt onngæness Godd. 2763. Ausgleichung: Agenes uuel ich wulle god. Lag. 8837. Zeit: He for onngæn þe Passkemessedagg. 15 O. läßt bei shildenn neben fra auch onngæn treten: to shildenn onngæn þe deofless lape wiless. 3912.

Ae. Formen und Bedeutungen mehrten sich: agen, agein, againe, againes, age etc. Hym nom to hym into his hows agæ wyres rede (gegen seines Weibes Rath). RG. 759. Vor ure pot to lute age thus manie fon (unsere Macht ist zu klein im Verhältnisse zu so vielen Feinden). 10943. Euene ageyn (gerade gegenüber) for stonde þe contre of Chichestre. 149. þe sonne draweþ agen eorþe þe folc fell down as þikke as leues doþ of tren ageyn wintre. 1293. Auch bei Verben: Schilde þe lond ageyn þe payens. Pl. To venge on 1575 und ageyn 929.

Me. agen, agein, agens, ageins, ageines, ageinst, agenst etc: That §. 437. as agenst the eest. Gen. 12, 8. Go agens the south. Deeds. 8, 26. the castel that is agens gou. Mrk. 11, 2. = ageines gou. Mt. 21, 2. the citee wente ageinis Jhesu 8, 34. The puple kneleth doun enst him. Mau. 22. Thei rosten here fische upon the hote stones enst the sonne. 6. Forn (euene) agens (*gerade gegenüber*) the hil. od. 19, 2. Again lusty somer time this mirronr he has sent. Ch. 456. *Bei Verben*: It behovethe to the Cristene men, that schulle erre agen hem every geer. Mau. 11. He defendethe him wel agenst n. 18. Ch. 5353. To defende his lond agens the king. Wycl. Prol. 7. at thei schulde werrey not agens Goddes puple. 8. *Ferner bei* cchen Exod. 15, 7. strive. Ch. Pers. = with Mel., trespass Ch. 1953.

Im Ne. wird 1) die Hauptbedeutung feindliches gegen: There is zeal blinder than that which is inspired with the love of justice against anders. TJ. 3, 10. The porter did shut the gate against him in face. Sp. 6, 3, 38. — 2) *Doch klingt noch vielfach die alte Bedeutung fort: Nähe.* It hangs against the wall. He dried his coat against fire. *Richtung*: He cast his eyes against the moon. HW. 3, 2. *gegenüber*: The ship is against the mouth of the river. Wb. — *Die temporäre Bedeutung beginnt jetzt zu veralten*: Buy things that have need of, against the feast. Joh. 13, 29. I will unto Venice buy apparel against the wedding-day. Sh. Tam. 2, 1. — 4) *Verh.*: The travel, toil, the perils were weighed in the balance 'gainst foulest stain. Byr. MF. 1, 2. — 5) *bei Verben, wie caution, ex-* n, cry, inform etc.: He exclaimed against oppression. Go to veh, and cry against it. Jon. 1, 2. Every parish was warned st the errors of Rome. Mac. 7, 39. *Ferner bei schützen.* §. 145. *In der Bedeutung von gegenüber wird es gewöhnlich durch r against ersetzt*: The emblem was reared on the roadside over st the house. Humph. 2, 298. Go into the village over-against Mt. 21, 2.

Tô-gegnes, tô-gênes tô-geânes = ongegn. 1) *Mit dem Dativ*: pâ mëtodes peòw gâstum tô-geânes (*des Herrn Diener erhob sich Feistern entgegen*). C. 146, 30. Tô-gægnes him arn. D. Luc. 9, 37. eânes Eâstron. SC. 1095. — 2) *Mit dem Acc.* tô-geânes hys frýnd. 14, 7. — *Nags.* To-geines (*gegenüber*) him he funde per king r. Lag. 4096. Ich wulle faren to-gene þen broþeren (*gegen*). He for to-genes þan twam kingen. 4158. *Noch bei Wycl.* *freilich nicht die reine Form*: to agens God. Luke. Pref.

§. 438. 3) *Mengu*, *gemang* (*Menge*) *liegen*, mit verschiedenen Präpositionen verbunden und mit nachfolgendem Genitiv im Ags. vor: þat word æcwæð on wëra mengu (*das Wort verlautete in der Mäns Menge*). Exon. 245, 16. Bërað scîre helmas in scadena gemong (*traget die glänzenden Helme in der Feinde Mitte*). Jud. 193. Garsendon in heardra gemang (*sandten Geere in der Harten Mitte*). 22. Hæled hererôfe herepað worhton þurh lâdra gemang (*die heerberühmten Helden wirkten den Heerpfad durch der Leidigen Menge*). Jud. 30. Die präpositionale Bedeutung, zu der solche Verbindungen und besonders on gemong (alts. angimang) gelangen, wird dadurch erwiesen, daß statt des Genitivs der Dativ oder Acc. eintritt: þonne bið æwæc wyrtrum in gemonge fugel (*wenn der Vogel in der Würzkräuter Menge erwachsen ist*). Exon. 216, 9. on gemong ôðrum mannum. Bo. 35. ârîs gemang hym (= in middum D.) Mrc. 3, 3. Nu ic eow sæw swâ sceâp gemang wulfas. Mt. 10, 16. Es steht bêtwh in: Ac ne forleôs mine sâwle ongemang þâm ârleâsum, ne mi bêtwh þâm manslagum. Ps. 25, 9. In SC. wird on mang, auch sogar in temporaler Bedeutung verwandt: Onmang þam gewinnæ fæder forðfêrde (*während des Kampfes starb der Vater*). 1106. and þyssum während dessen.

Im Nags. schwindet die substantivische Rection: Imong þan eadhe stod. Lag. 12999. Imæng (amang) þan Romleden. 12390. beim Sing.: Sipþenn don þegg falls and færd among þe gode l. O. 15366. Lag. gebraucht es sogar vor dem Substantiv: imet (amang) þissen imonge com reoude to þisse londe (*während des Zusammentreffens kam Sorge über dies Land*). Lag. 10868. — In verschwindet die temporale Bedeutung: þe folc, þe among us w. RG. 55. He com among him. 253. Auch bei den Verben des Trens etc.: It was deled among þre sones. 544. þo weren Cristenemen þis paynes þus ymanged. 2548. — Im Me. bleibt die Bedeutung, die Form erweitert sich: I sende gou as lambren and wolues. Luke. 10, 3. Weie bitwen (among B.) hillis. Jud. 4, 7. seiden amonges hem (*unter sich*). Mau. 21. He spake of mirth and other thinges. Ebenso im Ne.: At eighteen he sate among the fathers of the commonwealth. Mac. 7, 4. He went head over heels among the thistles. Bulw. N. 2. Their bones lie whitening among the caverns of the deep. Sk. The country was proportioned out among the camps of the invaders. Mac. 1, 12. Ebenso amongst.

§. 439. 4) *Ags. intinga* (*Grund, Ursache, von tîhan ziehen, daher*

achtung) wird mit for verbunden *präpositional*: Monige of Brēotone §. 439.
 for intingan munuclīfes gewunedon sēcan Francna mynstro (*viele aus
 pflegten des Klosterlebens wegen die fränk. Münster zu besuchen*).
 Bed. 3, 8. Hē lȳfnysse sealde, þæt hē þær wunian mōste for intingan
 s gebeda (*daß er da seiner Gebete wegen wohnen durfte*). 3, 23. —
Nags. nicht.

5) *Ags. ping (Ding, Ursache) scheint dem vorigen gleich zu
 sehen*: Ic ðom blide for eðwrum pingum (*euretwegen*). Joh. 11, 15.
 for mīnes wīfes pingon. Gen. 20, 11. — *Nags. Ne do þu me neuere
 ne scome, þat ich for pine pinge mid sæxe me of stinge*. Lag. 5033.
 and he wes þes kinges for Octaues pinges. 11353. — *Ae. I bicom
 mon for Scotlond ping*. PL. 6053. *Außer Gebrauch.*

6) *Auch die Benennungen der Himmelsgegenden neigen sich schon
 Ags. präpositionalem Gebrauche zu: neben dem Genitiv: on sūd-
 alfe Humber streāmes*. Bed. 2, 16. *steht der Dativ: Hi habbað bē
 stan him pyringas (sie haben westlich von sich Thüringer)*. Oros.
 sūdan þam wigbede (*südlich dem Altar*). 5, 24. — *Nags. bi westen
 uarne*. Lag. 2136. — *Ae. By southe Homber*. RG. 4895. *Alle oþer
 were by este Rome*. 4139. — *In manchen Dialecten sind diese
 rmen geblieben und Brown führt an: Where wild meeting Oceans
 besouth Magellan. Whereupon grew that by-word, used by the
 h, that they dwelt by-west the law. Der allgemeine Sprachge-
 uch läßt substantivische Rection eintreten: The people south of me
 an to complain of drought*. HW. 3, 20. *Those south of the Tweed*.
 Nig. Intr. *From regions north of the Tropic of Capricorn*.
 7, 21. *Daneben volles Substantiv: It was impossible to raise
 populace on the south of the Clyde*. Mac. 5, 125.

7) *Ags. sīde (Seite) nur substantivisch: bē sīdan (an der Seite)*. §. 440.
 99, 5. *Aber Lag. hat schon bi-side, bi-siden, bi-sides (neben):
 la gan gliden bi Corineus siden*. 1459. *Arður hine teh bisiden
 iferen*. 26012. *Bisides pere burh hefden ænne muchelne plæge
 pa burh-cnauen*. 15552. — *Ae. þo þogte hym, þat an hey tre
 say stonde pere bysydes hym*. RG. 5891. *Biside Winchestre in
 ld heo hem mette*. 1957. — *Me. He sat bisides the see*. Mt. 13, 1.
 citee biside the see. 4, 13. *Nyghe beside that temple*. Mau. 8. —
*Die Unterscheidung zwischen beside (neben) und besides (außer)
 also historisch nicht begründet: 1) The old harper was seated on
 ool beside the fireplace*. Sk. *drüber-hinaus: Beside all this,
 een us and you there is a great gulf fixed*. Luke. 16, 26. *Auch*

- §. 440. *bildlich*: The lad is beside himself. Edg. Festus said with loud voice, Paul, thou art beside thyself. Deeds. 26, 24. That is beside my present business (*gehört nicht dazu*). Locke. — 2) The captain besides what we have before said of him, was a man of great pride. TJ. 1, 13.

Auch auf das Substantiv und dessen Compositionen hat der prepositionale Gebrauch zurückgewirkt und auch hier fällt oft das Genuszeichen aus: On this side the tomb. Byr. Ch. 3, 16. On this side the ark. Josh. 8, 33. On this side Tiber. Sh. JC. 3, 2. He was sitting outside his door. Bulw. Al. 5, 1. It is reported that even in the very inmost circles they are no happier than the poor wanderers outside the zone. Van. F. 57. He allowed me to put it inside the door. Marr. KO. 20. I found myself inside the castle. Marr. NO. There are two signalmen lying dead alongside him. KO. 7. *Dagegen*: He put the wherry alongside of the wharf. WS. Nig. 26. He slackened his pace till he was alongside of his prisoner's horse. Wav. 36. What passes sometimes within-side of these vehicles. Spect. 533.

- §. 441. 8) *Dagegen gelangt ags. healf (Seite) im Nags. zu präpositionalen Gebrauche, verharret in demselben im Ae. und Me., und tritt Ne. wieder zurück*: Nags. He droh him rites nord a þas half Seotes (*diesseits S.*) Lag. 2660. He iseh enne gume gungen him bihal (*neben sich*). 8685. Heo weoren beien bihalues (A. in on half B.) wateren. 20098. Bepania wass on gonnd half þe flumm. O. 106. He wass man o moderr hallf. 10814. — Ae. In þe Romeyns alre depe were ydo (*römischerseits fielen*). RG. 4435. Hymself aþer (*diesseit*) þe mouns prechede. 8231. — Me. On this half the see. Mas I am fre to wedde a Goddes half. Ch. 5637. *auch*: on Goddes behalf (*um Gottes willen*). Mau. 21. — Im Ne. bleibt nur behalf in präpositionaler Bedeutung (*auf Seiten, für, zu Gunsten*), aber mit substantivischer Rection: My meaning was very honest in the behalf of the maid. Sh. As. 4, 3. He spoke to the captain in his brother's behalf. TJ. 1, 13. These measures were taking in behalf of Cedric. Jv. 21. On man's behalf patron or intercessor none appeared. Pl. 3, 218.

- §. 442. 9) *Das ags. stede, styde (Statt): Ic dô minne finger on minre nægla stede. Joh. 20, 25. wird im Nags. präpositional, ohne aber substantivische Rection aufzugeben*: He wes in kinges stude. Lag. 238. Ae. A croys, i stude (*alt. i stad*) of ys baner, ys men bifore

re. RG. 1911. — *Me.* Everyche of hem bringethe a braunche of §. 442.
 Bayes or of Oliyve in stede of offryng. Mau. 5. Thei eten flesch
 stede of venysoun. 18. — *Ne.* Let thistles grow instead of wheat.
 b. 31, 40. *Früher gewöhnlicher:* in my stead, in his stead etc.,
 at aber instead of me, instead of him.

*Das daneben liegende steall (Stelle, ahd. in mīnan stal, schwed. ställe) beschränkt sich auf das Ags.: Man gehålgode on his steal
 gbert. SC. 803.*

10) *Von ags. dūn (Düne, Hügel) kömmt ein adverbiales of-dūne, §. 443.*
dūne vor: âdūn of þam munte (herab von dem Berge). — Im Nags.
ht dies: adun of þissen hulle. Lag. 18315. dun off heoffne O.;
rend aduneward Präposition wird. — Im Me. wird auch jenes
þ.: She came doun the hill. Jud. 10, 11. He walked down the
nd. Ch. 5284. Large bloods of flood adowne their sides did raile.
1, 6, 43. — Im Ne. ist down gewöhnlich, adown selten, beide nur
l: I bounded lightly along the avenue, down which I had faltered
lowly at my departure. WJ. Tal. He began to dance and caper
n the alley. WS. Wav. 9. The cataract, whose waters their wild
ult toss adown the black and craggy boss of that cliff. WS.
r. 4, 5.

11) *Das ags. dynt (Schlag) wird im Nags. Präposition: þurh §. 444.*
ness gilltess dinnt (durch) wass all mannkinn þurhwundedd.
290. — Ae. With dynt of suerd and drede he mad þam recreant.
178. þer may ne write be brouht, to wynne ageyn his right,
þorgh force be souht; þorgh dynt of suerd and fight. 6165. Auf-
ed, daß es die nördlichen Quellen enthalten. — Ne. With dint of
l. Sp. 5, 4, 6. He had acquired by dint of a long habit the
f smoking. Humph. 3, 153.

12) *Von wëg (Weg) wird im Me. be weye Präposition: The §. 445.*
gevethe leve to pore men to gon in to lake, to gadre hem
ous stones and perles be weye of (als) alemesse. Mau. 18. —
Veise, Ziel, Absicht: He shook his head by way of disapprobā-
Gull. 7. He said by way of caution. WS. Pir. 11. He burst
a hoarse laugh by way of reply. Van. F. 14. He took another
at his horn by way of refreshment. Dick. NN. 5.

13) *Von ags. sacu (Sache, Proceß), bildet sich for-sake im §. 446.*
altnord. fyrir sakir entsprechend: For Cristes sake (um Christi
. Ch. 939. — Ne. The park existed as a public and pleasant
made for the sake of exercise or pastime. WS. Nig. 15. North

§. 446. was not a man to risk a good place for the sake of justice and humanity. Mac. 2, 270. For God's sake. For my sake.

§. 447. 14) *Ags.* on lyfte (*in der Luft, hoch, altn. â lopti*) *fie*
Adverb zusammen bei O. in o lofte und bei PP. a-lofte. Im Ne
es Präpositon: I was amazed under the tide, but now I breathe
 aloft the flood. Sh. J. 4, 2.

Analoge Bildungen sind ne. aboard, abreast, atop of und

Aboard (= on the board), *gewöhnlich Adverb, seltener*
sition: Seventeen ships sailed for New England and aboard
 above 1500 persons. Roberts. Amer. 2, 429. *Daneben vermittel*
 He was on board the little brig. WS. Nig. 3. They emb
 board the Lovely Rose. Van. F. 28.

Von breast (*Brust*) wird das Adverb a breast (= *opposite to*) *Präposition, zunächst in der Schifffersprache:* a ship
 a headland. Worc. WS. *hat es mit substantivischer Rection:*
 vessel who gives her broad-side as she comes abreast of a
 fortress. Ant. 1. *sodann auch:* After marching a few steps abro
 him, he suddenly asked. Wav. 36.

Ebenso a-top of (oben auf) von top (Spitze): You may
 him down from St. Paul's, and the next time you see him,
 be scrambling a-top of the Monument. B.

Ferner a-head (an der Spitze, vor, von head (Kopf)
 observed persons ahead of us. Marr. PP. 22. The coach ahead
 stopped. Thack.

Brown *führt auch a-stride (mit gespreizten Beinen, rittling*
 With his magic spectacles astride (*auf*) his nose. The captain
 up to have a little conversation, seated himself astride of
 these barrels. Dick.

2) *Adjectivische Präpositionen.*

§. 448. 1) *Ags. ær (früher, vor) regiert als eigentlicher Comparativ*
Dativ: ær þam flôde = *früher als die Fluth, vor derselben.*
Zeit und Vorzug: Wyrce se þe môte dômes ær deaðe (*es wird*
darf, sich Ruhm vor dem Tode). B. 1388. Bûtan six niht
 sumeres cyme (*außer 6 Nächten vor Sommers Anfang*). El. 12
 eow wæs ær woruldum gearo (*das euch vor den Welten bereits*
 Exon. 82, 29. Middaneard hatede mē ær eow. Joh. 15, 18.
läßt auch Gen. und Acc. folgen: Sex dagas ær eostres. Joh.
 Ic am gesended ær hine. 3, 28. Se ðe ær mēc aworden wæs
Es scheint sich auf seine ursprüngliche temporale Bedeutung

änken: *Ae.* Heo was ful of hym er þe gere's ende. RG. 771. §. 448. wolde seche hym out ar twelf monþe. 7499. — *Me.* ere Domesday. 2511. — *Ne.* ere morning. Sh. Mm. 4, 2. He would have wished dead ere the end of the honey moon. WS. Ken. 37. Long ere approaching. M. Pl. 8, 242. 10, 212.

2) Die ags. Adverbien fëor (*fern*) und unfëor (*unfern*) sind fram verbunden, wie Bed. 4, 3; doch stehen auch beide mit dem v: Hë wæs fëor his fæder. Luc. 15, 20. Tûn nôht fëor ârum stre. Bed. 5, 4. Hë wæs unfëor þam hûse. Luc. 7, 6. Hit is or þære byrig Neapoli. Bed. 4, 1. Schon im Nags. nimmt es m wieder an und es ist daher kaum als Präposition zu nehmen.

3) Das ags. Adj. (sumer is) gehende (*nahe bei der Hand* = at handum) bez. als Präposition mit dem Dativ die Nähe: He gehende þam scype. Joh. 6, 19. Hyt wæs gehende (nêh D.) con. 6, 4. þâ wæs gehende þam hâlgum wëre ân dūn. Bed. Alb. — . nicht.

4) Wie ær, so konnte auch læs, im Gegensatz zu eâc, zu präpositionalem Gebrauche gelangen und so findet es sich bei Zahlen: He e twa læs XXX geære (*regierte zwei weniger 30 Jahre*). SC. 642. nicht ursprünglich: um zwei weniger, also mit dem Instr. wie die arative. Das kann wohl das zu Sh.'s Zeit übliche unless veranhaben: So that all hope is vain, unless his noble mother and wife. Sh. Cor. 5, 1.

5) Ne âh (*nahe, got. nêhva*) regiert den Dativ: Seð eâ flôwed §. 449. þære ceastre wealle. Bed. 1, 7. Hë wæs nêh Hierusalem. 19, 11. neâh þam tûne. Joh. 4, 5. — Nags. Ful neh þan ilke Lag. 124. þatt wass onn þiss hallf neh þe temple. O. 10611. — an welle ney þe halle. RG. 3460. He com ney Canterbury. — *Me.* Thei stoden nyg hym. Gen. 18, 2. He was nyg Jeru Luke. 19, 11. Nyghe that watere. Bisweilen aber steht to dabei am nyg to Jericho. Luke. 18, 38. — *Ne.* Then shall no evil thee, neither shall any plague come nigh thy dwelling. Ps. 91, 10. will es nicht als Präposition gelten lassen und meint, to müße stehen: They came nigh to a castle. Sp. 1, 8, 2. He was sick, o death. Phil. 2.

uch die Comparationsformen gelangen zu präpositionalem Ge- e.

. Comp. ne âr (*näher*): Cwômun his þegnas neâro æt. D. Mt. und so noch *Me.*: no ner (*nicht näher*) Athenes nolde he go.

§. 449. Ch. 970. He com nerre to the fader. Gen. 27, 22. *Die comparativ Bedeutung scharindet und near stellt sich neben nigh.* — Ne. Next him lay a Dutchman of war. Mac. 5, 119. The earl lived near the coast of Ireland. 5, 120. *Doch auch:* The coast lay near to the place whence they sailed. 1, 10. *Ein neuer Comparativ macht sich geltend und der ist nicht präpositional:* Much nearer to the mouth of the cave he heard the notes of a Gaelic song. WS. Wav. 18.

2. Superl. nêhst: Ags. seò nafu fêrð nêhst þære eaxe (*da er dreht sich zunächst der Achse*). Bo. 39, 7. — Nags. þe eoden him næst. Lag. 7700. — Me. Amonges alle prophetes Jesu was the next excellent next God. Mau. 12. — Ne. Next him Moloch stood. Pl. 2, 43. He whom, next thyself, of all the world I loved. Sh. 1, 2. *Auch:* Next to Shakespeare's grave are those of his wife. Sk. Stratf.

Das ags. Adverb neâh-hand (nahe, Bosw.) tritt in der Præposition auf: He rode neihand þe emperour. PL. 3983. — Ch. hat dafür die vollere Form: It was ner hond quarter night.

Lag. gebraucht auch ein Substantiv gleiches Namens präpositional: ags. neâwiste (*Nähe, Nachbarschaft*). Ags. mid þy ic was næwiste (*da ich ihm nahe war*). Bed. 3, 13. — Nags. Ne þær nan aneoweste þan stane (*keiner blieb bei den Steinen*). Lag. 29932. Inne Maluerne aneouste Seuarne (*am S.*). 29932.

§. 450. 6) Til (got. ga-tils nützlich, ags. til gut) ist im Altn. Präposition mit Gen. und dringt aus demselben in's Ags. ein. Es findet sich in den nördlichen Dialecten und ganz gleichbedeutend mit to, wohl auch mit dem Dativ: Ags. Cued til him. D. Mt. 26, 3. — Nags. He com till hire. O. 2396. All till helle. 21. All dægg till efenn. 1105. þe lacc wass bræd turnedd all till asskess. 1001. *Auch als Dativzeichen:* Micclic iss piss till uss. 13902. — Ae. He com tille þis lond. PL. 25. He sent his messengeres tille Ingland to þe clergy. 2110. Til morn. 3954. þat ne spurne þi fote til stane. Ps. 90, 2. I þe til heven. 27, 2. — *Erst im Me. wird es allgemeiner:* Til hom til Athens. Ch. 2966. That he restethe there tille the doom. Mau. 4. Til eve. PP. 1994. Thus sche sayd hir tille. Ch. Wycl. hat oft ein verstärkendes to, in to beigefügt. Til to the Mt. 2, 15. Filled til to the mouth. Prol. 7. Go down til in the Mt. 11, 23. Til in to this day. 27, 8. Sp. gebraucht es als Zeit und als Dativzeichen. — Im Ne. beschränkt es sich auf to

s: till the end of the campaign. Mac. Till this irksome night. §. 450.

Pl. 5, 35. I extolled her prudence, economy, and obedience till
ath. Golds. *Noch im Schottischen.*

*Die gleiche Bedeutung mit tō mag auch die gleichen Compositionen
virkt haben, in-til und un-til.*

*Ersteres steht schon im Nags. in lokaler Bedeutung: þegg comenn
till (nach) Bepleæm. O. 3304. He stah up inntill (auf zu) heffness
sse. 234. To turrnenn baþe bræd and win ut all off þeggre kinde,
l inntill Christess flæsh and blod, inntill þe sawless fode. 11699. —
He kast him intille Temse. PL. 605. Chace intille Danmark.
36. — Me. There sawgh I Diane turned intil a tree. Ch. 2064. —*

Jetzt veraltet.

Until, schon im Ae.: No childe had he never, bot welp ynou
welde, untillle his lyue's ende. PL. 182. — Me. Men moten so
h gon and thanne untyl Tourtous. Mau. 11. He hastned them
ll. Sp. 1, 11, 4. — Ne. *Jetzt kommt es nur noch temporal vor:*
ill the arrival of this person scarce a week had passed. WS.

9.

7) *Die ags. Adverbien weard, weardes (ahd. wert, wertes), §. 451.*

nur in Compositionen vorkommen, treten verstärkend zu Präpositionen.

Tō-weard, tō-weardes (*gegen-hin*) schon im Ags.: þā liggen
eard Huntondūne. SC. 656. Fêrdon tō-weardes Ou. 1094. —

s. Lag. *hat es in lokaler und temporaler Bedeutung: Ferde toward*

re. 8575. Antigonus mid his wæpnen wenden toward (*feindlich*

n) Brutum. 566. Hit come toward his ende. 6073. Touward

sumere he ouer sæ wende. 8972. *ferner in der Bedeutung von*

þatt eggþerr turrne himm towarrd Crist. O. 5038. He seggde

rrd (*zu*) Drihhten. 6717. — Ae. He behuld toward hevene. RG.

. Boþe wip grete host toward þe kyng wende. 555. — Me. It

toward the ende of Hungarye. Mau. 1. Thei gon towards him. 22.

n they goon towards that village. Ch. 14121. — *Im Ne. hat*

die Bedeutung etwas erweitert: 1) Richtung: My thoughts are bent

ds France. Sh. H. 1, 2. He gave orders that the bell should

ing without doors and especially towards those walks which the

in was wont to use. TJ. 2, 9. — 2) *Zeit: It was towards*

ng. Sk. — towards the end of the reign of Richard. WJ. Jv. 1.

rds evening, the attack of the French slackened in its fury. Van.

. — 3) *Zweck, Ziel: Here's towards her (zu ihrem Wohle). BH. 49.*

d much towards making me happy. HW. 4; 207. A dying

- §. 451. landlord endeavoured to make his peace with heaven, by bequeathing the tavern to St. Michael's church toward the supporting of a chaplain Sk. Boars. H.

Selten stehen die Elemente der Composition getrennt: Ags. Nā hit þā on twā healfa Temese tō scipan weard (brachten es auf bei Ufern der Themse zu Schiffe). SC. 1009. Gewendon þā tō Nordmā and swā tō Lundene weard (und so gegen London). 1052. — A. tyme turne to me ward. PL. 4200. — Me. To me warde bare right grete hate. Ch. R. 3808. He hath wrathe to us ward. M. Ne. Thy thoughts which are to us ward. Ps. 40, 5.

Das Ags. hat nur diese eine Composition im allgemeinen Gebrauch. Mtzn. führt aus AS. Homil. 1, 46 an: And bēheold wið hēol weard. Die spätere Sprache bildet analoge Formen.

Adune-ward (hinab) bei Lag.: Hine fusde aduneward þā (stürzte ihn die Felsen hinab). 1919.

Affterr-ward bei Orm.: þegg gedenn forrþ affterward Laferd (gingen weiter hinter unserm Herrn her). 12729.

Amid-ward, amidel-ward (Mtzn. 2, 429.) im Ae.: Amyn the place, he mette with Nycolas. Alis. 967. The levedi smot mayn al amidelward the brayn. Seuyn Sages. 2705.

Ano-ward wahrscheinlich für on-ward im Ae.: Anowarde þe helm þen oper he smot. RG. 3852.

From-ward (von-her) im Nags.: Her beoð to pisse icumen seolcude leodronen and fromward þam londe of Jern (hierher zu diesem Lande ist sonderbare Kunde gekommen mit von dem Lande Jerusalem her). Lag. 9122. A deor swipe frommard (A. fromward B.) Irlande com. 6439. von — weg: þe nesst te frawarrd Godd and towarrd eorþlic ahhte. O. 4673. getrennt: Sæuarus from Scotte wærd seodde agæn wende. Lag. 1030 Ae. þo seie hii out of þe tour þa erl come as framward Teukes RG. 11422.

Up-ward (aufwärts) wird im Me. Präposition: He was up the third part of the montayne. Mau. 13. — Im Ne. steht upwa (über) bei Zahl- und Maßangaben: A woman upwards of thirty certainly be supposed to know what will make her most TJ. 1, 12. Business detained him upward of a month. TJ.

- §. 452. 8) *Ags. wana (ermangelnd oder Mangel) mit Genitiv statt Zahlen: ānes wana ealra fiftig forhte gefrēoðode (befreite von fünfzig ermangelnd eines [Weibes] von allen = 50 — 1). An.*

æs þis eâlonð eâc geð gewurðad mid þâm æðelestum ceastrum §. 452.
 es wana þrittigum (*diese Insel war schon frühe mit den vorzüg-*
lichsten Städten ausgezeichnet, 30 ermangelnd einer = 29). Bed. 1, 1.

9) And-lang (*in die Länge gestreckt*) wird im Ags. Präp. und §. 453.
 iert den Gen.: þæt fȳr ȳðe andlong þâra nægla. Bed. 3, 17. Hēr
 se here up onðlong Mæse (*das Heer fuhr an der Maas hinauf*)
 . 882. Dagegen die Formen im Nags. erinnern mehr an eine Com-
 ition aus on lange, on longe (*in der Länge*): Heo sæten on longen
 e (A. in langes þane B.) streten (*sie saßen an der Straße hin*).
 j. 19677. Muche lond he him gef an long þare sea. 138. — Im
 . scheint sich die Bedeutung geschwächt zu haben, daher die Verbin-
 g mit upon bei Mau.: The contree is sett along upon the ryuere. 5.
 die vollere Form ende-long (*entweder durch altn. end-langr ver-*
ast, oder Neubildung aus ende-long): The rede blood ran endelong
 tree. Ch. 10730. And on a courser he priketh endelong the large
 ce. 2680. — Im Ne. liegen beide Formen nebeneinander. Along hat
 ile Bedeutung: The spacious gardens along the river side were
 arkable for the size of the tree. Mac. 8, 111. My spouse and
 dwell near thy hall, along the bordering lake. Byr. CH. 1, 13.
 bloom along (*über-hin*) the fairy land. Byr. Gi. The ruddy hue,
 spread along his cheek, was livid now as lead. Byr. Par. 3, 4. —
 tt. Endlang mit verstärkendem on (*s. oben Mau.*): I promise you
 would have been laid endlang on the causeway. WS. Nig. 5.

Daneben stellt sich ein zweites Adjectiv: Ags. Hi sôhton on hwon
 gelong wære (*sie untersuchten, worauf das beruhe, woher es*
ne). Bed. 3, 10. — Nags. All Crisstene follkess hald iss lang o
 ess hellpe (*aller Christen Stütze beruht auf, hängt ab von Christi*
). O. 13377. He bad heom fondien þat soðe, whær on hit weore
 , þæt etc. (*er hieß sie untersuchen, worauf es beruhe, daß etc.*).
 2. — Me. I cannot tell wheron it was along (*worauf es beruhte*).
 16398. On me is naught along thine evil fare. T. 2, 1001. —
 knew it would come to this — and all along of the accursed
 WS. Nig. 24. We lose, they daily get: all 'long of this vile
 r. Sh. aHf. 4, 3. All this is 'long of you. Sh. Cor. 5, 4. This
 along of you. BH. 46.

10) Die ne. Präpositionen amid, amidst (*daneben in the midst of*) §. 454.
 us dem ags. Adjectiv midd (*mitten*) entstanden. Dieses steht adjec-
 : on middan þam hwæte (*mitten im Waizen*). Mt. 13, 25; substan-
 : þæt scipp wæs in middum sæs âworpen (*in der Mitte des Sees*).
 h, engl. Grammatik. II.

§. 454. Dark Mt. 14. 24. He áicé is his ra middum. D. Luc. 24. 36. Danish
Verkætting; i.e. midde + e as a P-positivum geworden und regiert
Genitiv. Soz. z. Bz. den J. des kē-ra Joh. 8. 3. oder den J. der
r. d. d. þeinn wætern. Gen. 1. . T-middes eow hē stōd. Joh.
A . . . m. . . . amidde. amid
Stod þar wætern. . . . amiddan an wælde (witten in einem W.)
Laz. 10. 1. Amiddan an felle. 14190. — Gr. Amydde lre
þ. sench Laz. 10. 15. He wolde lre hem berne echoz
heve strate auf der Strasse. 1820. An
mydde Numa. 6420. — M. Erweiterung zu amyddis u.
und e. bestimelter Form: G-eddis that ben in the myddil A.
myddis B. amyddis J. of q.w. Gen. 35. 2. Amiddes of the
sate mischance. Ch. 2011. — In N. ist amid selten, gar
amids-t. Es bedeutet sitzen in, mitten unter, an Gegen
Handlungen und Zuständen: All amid them stood the tree of
Pl. 4. 218. The words amidst which he was born. Mac. 1.
union of Utrecht really formed amidst the agonies of a rev
5. 117. Alid his day-dreams. WS. Pir. 9. A voice from
golden cloud. M. Pl. 5. 28. The king met with many such
amidst his dangerous wanderings. WS. Tal. 6. Edward
amid the blessing of the old domestics. WS. Wav. 46.

Die Erseiterung durch genitivisches *-s* ist sonst häufig, u
hier durch *tö-middes* veranlaßt sein; ebenso die mitt
Rection durch die dazwischen liegenden Substantiven: *Ac. in þ*
of þe world. RG. 1405. — Me. in the middes of the church. B
Ne. in the midst of all her corruption. Mac. 1, 75. That
the midst a woody scene. M. Pr. 2, 294.

In Aqs. liegen zwei Substantiven daneben, mittel und Hē gesette ænne cnapan on hyra middele. Mrc. 9, 35. þu midlene. Luc. 4, 29. Ersteres erhält sich. Me. He putte þu myddū of hem. Mt. 18, 2. Thei han but on eye and that myddylle of the front. Mau. 19. — Ne. There come people from the middle of the land. Judg. 9, 37.

Unter altn. *Eingänge* à medal, amilli, dān. imellem
emellem zwischen, unter) entsteht ymell = among im Me.:
a complin is ymell hem alle (welch Lied erklingt etc.
Ch. 4169.

§. 455. 11) Das Adverb *a-slant* (schief über, quer über, schred. *slinta* gleiten, wird erst im Ne. Präposition: *A vñ*

brook. Sh. H. 4, 7. Lo! now apparent all, aslant the dewbright §. 455.
 earth, and coloured Air, he looks in boundless majesty abroad.
 foms. Sum. 83.

Das gleichbedeutende a-skaunt (altn. skâ obliquitas, â skâ schief)
t Sp. als Adverb: to look askaunce. March. Askaunce her wanton
es did roll. 3, 1, 41. Die Qu. haben Sh. H. 4, 7. ascaunt für
s oben angeführte aslant als Präposition.

12) Be-low (*unter, altn. lâgr niedrig, Lag. laih ley loh A. §. 456.*
ie B., Orm laghenn erniedrigen, lah niedrig) wird erst bei Sp. prä-
sitional: below the sky. Sp. 2, 7, 8. Es bezeichnet 1) tiefere Lage:
will delve one yard below their mines. Sh. H. 3, 4. The force,
weight and size of our vessel bore her down below the waves.
Voy. Far below Norwich. Mac. 3, 333. — 2) Rang: His wife
l his daughter were in tastes and acquirements below a house-
per. 3, 316. The reproach of having descended below the dignity
history. 1, 3. — 3) Schutz: No man was below its (law's) pro-
tion. 1, 24.

13) Von dem Numerales *twi* sind im Ags. drei Präpositionen ge- §. 457.
et: bē-twi-h, bē-twihs und bē-twām; zu diesen tritt noch bē-twëonum.
Bē-twi-h, bētwëoh, bētwuh, bētuh (zwischen) scheint aus der
ip. bē, dem Numerales twi und dem Suffix h entstanden und heißt
prünglich: bei zweien. Es steht gewöhnlich mit dem Dativ, bei Durh.
mit dem Accusativ: Bētwih pone tempel and þæt wigbed. D.
23, 25. Die Bedeutung erweitert sich: Brittas geafon him eadung-
re betwih him (die Br. gaben ihnen Wohnsitze unter sich). Bed.
15. und Durh. gebraucht es auch von einem: þā cuoð se grôfa
ih him (sprach bei sich = on his gepanc). Luc. 16, 3. — Nags.
, þe us bitwegen (A. bitwixte B.) lið. Lag. 784. — Ae. nicht.

Bē-twi-h-s, bē-twëoh-s, bē-twëox, bētwux (zwischen) entstehen
h ein an das vorige Wort tretende Genitiv-s. Es folgt der Dativ
Accusativ. 1) Italia rîce is bētwux þām muntum and Sicilia þām
nde (liegt zwischen den Gebirgen und der Insel S.). Oros. Ic sette
drædenne bētwëox þē and þām wîfe. Gen. 3, 15. Ne ârâs bētwix
bearnum mâra Johanne. Mt. 11, 11. also von mehr als zweien.
ga. führt schon betwuxt an. — 2) Hig hyne sôhton bētwëox his
as. Luc. 2, 44. — Nags. Bitwixen (A. bitwixte B.) hire ærmes
hine nom (sie nahm ihn in ihre Arme). Lag. 5012. Bitwix (B.
ene A.) þis and domes-day. 24274. — Ae. Bituex þise tuo kynges
erre bigan. PL. 237. — Me. Bytwix -the auter and the hous.

§. 457. Luke. 11, 51. This hillock shal be witnes bitwixe me and the Gen. 31, 48. The seo betwixen Middelburgh and Orewel. Ch. 27. Bataille betwixt Athenes and the Amasones. 882. — *Im Ne. befand sich die letztere Form*: betwixt two hills. Sp. 2, 1, 24. Betwixt twain. Sh. Kb. 1, 1. I trembled betwixt fear and hatred. Gull. I weep 'twixt clock and clock. Sh. Cymb. 3, 4.

Bi-twæm, bi-twām (*bei zweien, zwischen*) mit dem Dativ. *Ne. getrennt*: þær se gōda sæt bē þæm gebrōðrum twæm (*wo der G. saß bei den Gebrüdern beiden*). B. 1191. *Diese Form wird durch die folgende verdrängt, sie gelangt nicht zu weiterer Entfaltung.*

Bē-tweònum, bē-twýnum und verderbt bē-tweðnan (*vom Substantiv tweðna*) *zwischen*. *Da sich nirgends substantivische Redefindung findet, bi-tweðnum nicht nur dem bi-twæm in seiner Trennung gleich steht und sich überdies bi-tweðn vorfindet, so muß entweder die Bedeutung des Subst. tweðna ganz zurückgetreten sein, oder man in letzterem ein Adjectiv vermuthen.* Ags. Bē sām tweònum (*bei beiden Seen d. i. zwischen*). B. 858. *Die Präp. regiert 1) den Dativ*: Se scucca wæs him bētwýnan (*der Böse war unter ihnen*). Joh. 2) *den Accusativ*: þu hi betweðnum wætera weallas læddest (*führtest sie zwischen die Wasserwälle*). Gr. Ps. 105, 9. — *Nags. falls von zweien und von mehreren*: Ne funde ich nauere treouere bitweonen (*bitwine B.*) þis and Latran. Lag. 8933. þa burh no ðe ðe nauere ne mæi bitwene (*A.*) þis and domesdæi. 24274. Cristenndom wass bigunnenn bitwenenn alle hælene folc. O. 67. Sænt Johann wass borenn to cumenn forrþ bitwenenn menn. 93. Ae. þe yle of Man bytwene us and Yrlonde. RG. 31. Alliance were hem bytwene. 1992. — *Me.* Betwene Ynde and Ethiopie. Mar. Weie betwen (*among*) the hillis. Jud. 4, 6. — *Ne.* A fight betwixt the cavalry and the infantry. Mac. 1, 145. The poor rate appeared to have risen in a short time to between 8 and 900000 a year. 3, 414.

Daneben steht selten, jetzt veraltet: The waye atwixt twaine. Sp. 1, 8, 13. A season atween June and May. Indol. 1. Atween his downy wings. Wordsw. 147.

§. 458. 14) *Das ags. Adverb ðfene, ðfne (eben, gleich) gebraucht präpositional*: æfne þan worden þa bleou men þa bemen (*auf diesen Worten oder bei diesen Worten blieben die Männer die Tromp.*). 278.

Die Negation desselben n-ðfne, n-ðmne (*nicht gleich, außer*). Ags.: Wig ealle fornam Finnes þegnas nēmne feaūm ānum (*der König*).

ihm alle Kämpfer F. weg außer wenige allein). B. 1081. Ettm. und §. 458.
rein vermuthen, daß es aus ne gif ne entstanden sei. Nags. nicht.

Der Genitiv mit tô ist im Ags. Präposition mit dem Dativ: þonne
tô-ëmnes (gegenüber) þæm londe, sîðweardum Swedland. Oros.
ags. nicht.

Ags. on ëfn, on ëmn (alts. an ëben, ahd. in ëpan auf gleicher
nie, neben, gegenüber): Him on ëfn liged ealdor gewinna (neben ihm
gt der Lebensbekämpfer). B. 2903. — Lag. hat es nur adverbial. —
araus aber ist me. an-en entstanden, das sich zu anen-t, anen-s,
en-tis, anemp-tis (vielleicht vorher an-em, an-emp), anentist erweitert:
en (nahe) that vale is the chirche. Mau. 7. Anent (at B.) thee
yde not. Tob. 4, 15. Anentis (bei, unter) men this thing is im-
ssible. Mt. 19, 26. Thou hat founden grace anemptis God. Luke.
30, Serpentes that slen and devouren alle that comen aneyntes
n. Mau. 29. — Ne. Things which no aristocratic spirit would
ne, and therefore even I won't anent this subject quote. Byr. I do
find it therein set down, that I am to receive any charges anent
doings from Major William. WS. Wav. 35. Schottisch: I wot
the name of the wynd, but it's right anent the mickle kirk yonder.
5. Nig. 2.

15) Von ags. fæst (fest) ist im Nags. on-fæst (nahe) gebildet: §. 159.
temple onfest þe bape. Lag. 2852. Freondes, þe anfest Amberesburi
n biburide. 16607. Ass iff off þiss werrldess dagg rihht onnfasst
n wære. O. 13181. Im Ne. erinnert noch fast by an diese Be-
ung, jenes kömmt auch schon daneben vor: a chirche on fest (A.
bi B.) Radestone. 9. — Me. Righte faste by that place. Mau. 6.

16) Wie ær zu präpositionalem Gebrauche gelangte, so läßt es §. 460.
auch von sîð (spät, später) erwarten, und auf solchen frühen
auch deutet das conjunctionale siddan (aus sîð þam später als dies,
her).

Aus siddan gehen zwei Verkürzungen hervor.

1) Nags. He somnede ferde, suppe þe ilke time þat Brutus com
lipe (er sammelte Heer, seit der Zeit daß etc.) B. Lag. 4154. —
It hathe ben there sithe the beginnyng of the world. Mau. 6. —
veraltet. — 2) 'Ae. sin, sen: Henry sen þat day and þat gere
he non his pere. PL. 91. Sen four and tuenti gere. 803. —
Sin thilke day. Ch. 1195. Es erweitert sich zu sinnes. — Ne.
first break of dawn the fiend forth was come, M, Pl. 9, 412,
house which has sat since Elisabeth. Mac. 1, 93.

- §. 461. 17) *Im Ags. kommen þwyr, þwirhes, þwëorh, þwër, on þwëorh, mid þwëorum (quer, zwerch) adverbial vor: þwyr, ofer þæt ealond (quer über die Insel). Bed. 1, 11. — Nags.Orm. hat þwer-t ut (alt. þvert). — Erst im Me. wird das adject. overthwart (the overthwart pece Querholz. Mau. 2. auch adverbial: the pece, that wente overthwart. 2. und präpositional: There passed Moyses overthwart the see. Mau. 5. — Im Ne. ist letzteres selten: Ralpho was mounted now, and gotte overthwart his beast. Butl. Hud. 1, 3, 643. He laid a plank overthwart the brook. Johns. Es ist beschränkt durch athwart: Thou that darst advance thy miscreated front athwart my way. M. Pl. 2, 683. With thee, my bark, I'll swiftly go athwart the foaming brine. Byr. Ch. 4. Toiling his own arduous way athwart the iron walls of penury. B. N. 4, 18. M. hat auch: Thwart of these as fierce forth rush the Levant and the Ponent winds. Pl. 10, 703.*

3) Verbale Präpositionen.

- §. 462. *Auch einige Participien sind Präpositionen geworden, entweder aus absoluten Participialconstructionen oder aus attributivem Verhältnisse.*

1) Out taken, outaken (ausgenommen) ist aus dem absoluten Dativ zu präpositionalem Gebrauche gelangt, und zwar zuerst im Me. Ther is non, outtaken hem (= iis exceptis §. 158). Mrk. 12, 1. Ne ther is non, outtakun (B. without A.) thee. 1. Kgs. 2, 2. B. any other he hath (save hir A.) outakun hir. B. Tob. 6, 11. This is the beste kyngdom, that is in alle tho parties, outtaken Cath. Mau. 31. Da ags. tacan in diesem Sinne nicht vorkommt, und outtaken erst so spät auftritt, so darf man wohl annehmen, daß der participiale und folglich auch der präpositionale Gebrauch durch frz. excepté veranlaßt ist. — Im Ne. sehr selten. WS. legt es dem Schotten Sir Mungo in den Mund: So that is the company I have heard of your keeping my lord, outtaken those of the ordinary. Nig. 15. Es ist durch except verdrängt.

- §. 463. 2) Ago, eigentlich das passive Particip von go (gehen), kam eben so gut aus dem vollständigen Satze entwickelt haben, wie: wæs þa lencten âgân (der Lenz war da vergangen). El. 1227. Nags. Ure elderne christine weoren, agan is þreo hundred gear. Lag. 29776. oder aus absolutem Dativ. Gegen ags. twâm geâgangenum etc. ließe sich nichts sagen, denn es entspricht ganz: byssum nâ læs micelre tîde forð-â-urnenre (non multo post elapso tempore) Bed. 4, 6. þa forðgongenre tîde þridde cynn Se Brëotone onfêng (procedente tempore Britannia tertiam Scotia

tionem recepit). 1, 1. — *Me.* I have here with my cosin Palamon §. 463.
 d strif and rancour, many a day agon. Ch. 2785. *Die volle par-*
ipiale Form steht noch bei Sh.: He's drunk, Sir Toby, an hour ago.
 N. 5, 1. Those blessed feet, which fourteen hundred years ago,
 are nailed on the bitter cross. aHd. 1, 1.

3) Notwithstanding (*ungeachtet*) ist auf gleiche Weise ent- §. 464.
nden und Nachbildung des afrz. non obstant. Chevallet 3, 367.
hrt an: ce non obstant = hoc non obstante. Elles (les licornes)
 pasturent en terre, obstant leur longue corne on (au?) front. Rabelais,
 entagruel. 4, 4. *Daher hat Sh. noch ganz entsprechend:* He hath
 t money for these Irish wars, his burdensome taxations not with-
 nding. Rb. 2, 1. Yet, notwithstanding the stupidity and ingratitude
 James, it would have been wise in Lewis to persist in the revo-
 ion. Mac. 9, 260. She would pat me on the arm as much as to
 ure me, that she had a good opinion of me, the distance between
 notwithstanding. BH. 30.

4) Owing to (*gebührend, wegen, von to owe schuldig sein*) geht §. 465.
einem attributiven Verhältnisse hervor: His misery owing to his
 elessness. *Sodann auch ohne vorstehendes Substantiv:* Owing to his
 ural disposition to study, he had been bred with a view to the
 . WS. Wav. 10. The riders were killed as they were rolling,
 ble to rise owing to the weight of their armours. Tal. 5. I am
 lom in this apartment, and never without yielding to a melancholy
 ing, not on account of the childish nonsense-, but owing to
 umstances of an early attachment. WS. Ant. 10.

Z w e i t e r A b s c h n i t t

Romanische Präpositionen.

I. Eigentliche Präpositionen.

1) *Das lateinische per wird in der Kaufmannssprache gebraucht* §. 466.
 = by: per bearer = by the bearer. Wb. *Daher auch:* This
 ved, as per agreement, at the Cheapside corner. Christm. 1853, 17. —
um die Einheit, nach der gemeßen wird, zu bezeichnen: The Land
 k would advance more than two millions at seven per cent. Mac.
 53. We rolled along at the rate of four miles per hour (= an
 r). Marr. Japh. 8. A parish who paid two and sixpence per
 k for each for their board. Trev. 1, 149.

§. 466. 2) Das lat. *versus* (gegen) kommt nur in der Gerichtsver.: The Mayor of Lynn *versus* Turner.

3) Das franz. *sans* ist sine, afrz. *sam*, *senz*, *senz*, *seins*, *sanz* ohne; tritt schon im A. auf; aber mehr in der Phrase, d. allgemeinen Gebrauchs: *kyng sanz fele*. PL. 639. — *Me sanz* Ch. Dr. — *Ne I cūc largi, sanz intermission*, an hour by his Sh. As. 2, 7. A confidence *sanz* bound. Temp. 1, 2. Hier aber auch affectiert: *My love to thee is sound, sanz crack and* Sans, sanz, I pray you Rosalinde verbittet es sich). LL. 5, 2. veraltet.

II. Uneigentliche Präpositionen.

1. Substantivische Präpositionen.

§. 467. 1) Das afrz. *creiz*, *croiz*, *creiz*, *croiz*, *crois*, oder richtiger *creiz* *croiz* scheint im ogz. *cruce* Bosw., während Laq. 3138 und RG. 8233. *croys* stehen. Zur Präposition aber wird es Folge frz. *en creiz*, *en creiz*, und zwar *across*, seltener *cross* über, quer durch: *Ne. Anden he slapped his hands swith repeatedly across his breast*. WS. Wav. 9. Several women *w* across the Atlantic. Mac. 5. 138. He stood with his arms his chest. Byr. Isl. 3. 4. They came across us. Trist. 2. cross their limits cut a sloping way. Dryd. Virg. Sulla him in the boat, and instant cross the lake it shot. WS. Lak Sh. sagt auch: And crossly to thy good all fortune Rb. 2, 4.

2) Der lat. *Abstr. via* (auf dem Wege) kommt nur in den den Durchgangspunct zu bezeichnen: He goes to Paris *via*

§. 468. 3) Because aus by cause, frz. *à cause de* of (wegen) sich erst bilden, als cause eingebürgert war. Im Me. kommt in Verbindung mit andern Präpositionen vor: Thei sterve yong of thilke werre. Ch. Mel. Bi cause for the cause B.) of thou art comaundid to be slain. Tob. 2, 8. Sore wondrous cause of thonder. Ch. 10572. I say to you, that every shal leene his wyf outakun cause of fornicacioun, he maketh lecherie. Mt. 5, 32. — Ne. Es bezeichnet im Allgemeinen das All ye shall be offended because of me. Mt. 26, 31. Has the grown easier because of so many failures? BH. 37.

In ziemlich gleichem Sinne findet sich auch *a propos of*: royal ensued *a propos of* Rebecca. Van. F. 49.

4) By means (*vermitteltst, durch, frz. au moyen de*): *Ne.* They §. 468.
 turned their bondmen by means of the stocks and the scourge.
 5, 111. Intelligence is rapidly diffused by means of the press
 of the post-office. 1, 32. The communication was carried on by
 means of bark canoes. D. HW. 3, 135.

5) By reason of (*wegen, frz. par raison de*) *bezeichnet im All-* §. 469.
weisen den Grund: *Me.* I myself by reason of the soule serue to
 the lawe of God. Rom. 7, 25. It is a ful hevie thing because of
 the wrong and of the wikkednesse, and eke by reason of grete
 sorowes. Ch. Mel. — *Ne.* He shouteth by reason of wine. Ps. 78, 65.
 The sea arose by reason of the great wind. Mrk. 6, 18. The church
 does not consider any man as disqualified by reason of his
 rank or of his family, for the priesthood. Mac. 1, 22.

6) By (in) virtue of (*kraft, en vertu de*) *bezeichnet Mittel oder
 Veranlassung in Folge der in dem Gegenstande ruhenden Kraft oder
 Berechtigung*: *Ae.* The pris he had wonnen in vertew of Criste's
 oun. PL. 342. þoru þe vertu of þe crois he was sone ouercome.
 1918. — *Me.* Righte as the perl of his owne kynde takethe
 the squarenesse, righte so the dyamand, be vertu of God, takethe squarenesse.
 14. Alle that sorwe and myschance schalle turne to himself,
 by the vertu of that ston. 14. For the vertu of sacrament. Wycl. —
 The vain had he, by virtue of his ecclesiastical supremacy, enjoined
 the clergy to abstain from discussing controverted points. Mac. 7, 39.
 The Virgin recommended to Heaven the soul of the sufferer, and
 obtained pardon for his sins, in virtue of the great Christian atonement.
 Nig. 25.

7) In accordance with (*in Uebereinstimmung mit, gemäß, frz. §. 470.*
concordant avec, en accord avec): *Ne.* The question whether the ad-
 aptation of that family had or had not been in accordance with
 the ancient constitution of the kingdom. Mac. 1, 26.

8) In addition to (*in Hinzurechnung, Beifügung zu*): *Ne.* There
 were her own trinkets and trousseau, in addition to those which her
 mother had left behind. Van. F. 30.

9) In case of (*im Falle, frz. en cas*): *Ne.* In case of failure,
 the loss is to be incurred.

10) In comparison to = compared with (*im Vergleich mit,
 in Verhältniß zu, gegen, frz. comparativement à*): *Ne.* You would
 have seen me thus reduced, in comparison to what I was. Trev.

§. 470. 2, 174. Hatred is nothing in comparison to it. 3, 17. Her love in whose comparison all whites are ink. Sh. Troil. 1, 1.

§. 471. 11) In compliance with (*willfährig gegen, wegen, frz. en complaisance envers*): *Ne*. He has done so in compliance with the urgent request of most of his brother squires. WS. Rob. 7.

12) In consequence of (*in Folge von, frz. en conséquence de*): *Ne*. But this order, in consequence of some misinformation which she had received, did not correctly describe the situation of the state. Mac. 5, 119. Yet England had, in consequence of the imbecility and meanness of her rulers, sunk low. 2, 227.

13) In defiance of (*trotz*): *Ne*. Some bold men betook themselves to the woods, and there, in defiance of curfew laws and other laws, waged a predatory war against their oppressors. Mac. 1, 1.

14) *Afrz. despit (lat. despectus) Verachtung etc., kommt schon vor. Ae. RG. 11272. vor, ferner im Me. in despit. Ch. 949. for despit. 943. in the spyt of me. Perc. Rel. 2. Letzteres erinnert an frz. despit de. — Im Ne. sind im Gebrauch in despite of, in spite of, despite (of), spite (of) in Mißachtung, trotz*: The puppets are in despite of the players. BJ. 746. Faulconbridge in spite of all alone upholds the day. Sh. J. 5, 4. The horse were confident in Grey in spite of the remonstrance of some who remembered the name. Mac. 5, 175. Despite of every yoke she bears, that land is green still. Byr. Cor. 15. Not mindless of these mighty times was he despite his flight and crimes. 15. She had remained possessed of her dominions despite the various men of fame. WS. Ken. 30. In spite of spite, needs must I rest a while. Sh. cHf. 2, 3.

15) In favour of (*zu Gunsten, für, frz. en faveur de*): *Ne*. The most remarkable speech in favour of the Triennial Bill was made by Digby. Mac. 1, 98. She indignantly refused to say a word in favour of such a wretch. 4, 56.

§. 472. 16) In front of = in face of (*vor, gegenüber, frz. en face de*): *Ne*. His head was severed from his shoulders in front of the banquetting hall of his own palace. Mac. 1, 125. This netheer was opened in front of a wall. WS. Wav. 8. They were convicted in the face of the letter and of the spirit of the law. Mac. 7, 101.

17) In lieu of = in place of = instead (*anstatt, für, frz. en lieu de*): *Ne*. It (a piece of split fir) is often used in the High Church in lieu of candles. WS. Rob. 28. In lieu of a window frame glazed, it had a great black wooden flap or shutter. Humph.

place of a sword or dagger, he wore at his belt an ordinary knife. §. 472.

17) In place of the well-bred and well-fed London domestics Robin procured a swarthy little Belgian servant. Van. F. 28.

18) In opposition to (*im Gegensatz zu, gegenüber, frz. en opposition de*): *Ne*. What insolence to plead either natural justice or positive law in opposition to an express command of the Sovereign. 6, 326.

19) In (on) the point of (*frz. sur le point*) *im Me. gleichbedeutend*: Thei weren in poynt of perisching. Wycl. Prol. 6. *Aber im unterschieden*: In point of (*rücksichtlich, in Beziehung auf*) fact, as all one and the same. Bul. Nov. 3, 28. He was on the point (*Begriff*) of giving up the expedition. Van. F. 28.

20) In quest of (*im Nachsuchen, nach, afrz. en quête*): *Ne*. He went in quest of his sister. TJ. 6, 4. Burnet went in quest of William. Mac. 7, 17. With what pleasure would he embark in quest of new scenes and strange adventures. WS. Pir. 9.

21) In (with) regard of, to (*rücksichtlich, wegen, afrz. au regard de, en regard de*): *Me*. All the sinnes of the world, at regard of his sinne, ben as thing of nought. Ch. Pers. Bodily penance is short and litel at regard of the peine of helle. Pers. Insolent is that despiseth all other folk, as in regarde of his value. Pers. — And that in regard of the oath of God. Eccl. 8, 2. He admitted charges in regard to his treatment of Granvella. Presc. 2, 125. A brisk woman had committed the most fatal of all errors with regard to her sister-in-law. Van. F. 33.

22) In reply to (*in Erwidrung auf, frz. répliquant à*): *Ne*. In answer to the pressing questions of the divines, he said that. Mac. 4, 7.

23) In (with) reference to = in relation to (*mit Berücksichtigung, wegen*): *Ne*. He explained his course in reference to some other matters especially in relation to the sectaries. Presc. 2, 125. The lords had considered, with reference to his situation, the question. 4, 91. I never yet saw the person, on whom I thought with reference to the present subject. WS. Wav. 26.

24) In respect of = with respect to (*in Betracht, rücksichtlich*): §. 474.

They have heard from ladies who were at Brussels then, that the interest of persons of their own sex regarding the ball was greater even than in respect of the enemy in their front. Van.

He was in a singularly favourable situation in which he stood with regard to foreign powers. Mac. 1, 49.

§. 474. 25) In search of (*im Suchen nach, wegen*): *Ne*. He looked in the coffee-room in search of Mr. Squeers. Dick. NN. 5.

26) On account of (*in Betracht, wegen, frz. en compte*): *Ne*. The house was a house of mourning, on the account of his mother. TJ. 5, 9. In a little room there was a young lady who taken off her mask on account of the place being very warm. Ham. 2, 338. *Noch*: You cannot think how rejoiced I am on your account. On any account, on no account.

27) On plea of (*auf Einrede, auf Grund, wegen, lat. plausa, afrz. plait*): *Ne*. He begged to be excused on the plea of business and ill health. Mac. 6, 328. He declined the controversy on the plea of reverence for the memory of his deceased master. 6, 278.

28) With a view to (*in Absicht auf, für, afrz. en vue*): *Ne*. He had been bred with a view to the bar. WS. Wav. 10.

2) Adjectivische Präpositionen.

§. 475. *Die Adjectiven standen entweder in attributiven Verhältnissen oder adverbial.*

1) Agreeably (*angemeßen, gemäß, lat. gratum, afrz. agréablement, gre nach Willen, frz. agreeable*): *Ne*. They now relieved their duty in the duty of the outward shop, and, agreeably to the established custom, were soliciting the attention and encouragement of the passengers. WS. Nig. 1. *Auch die Adjectivform*: You will call at my house tomorrow morning, agreeable to his direction. 2.

2) Contrary (*zuwider, frz. contrairement à*): *Ne*. He did exactly the act contrary to his instructions. Murray. He believes the doctrine to be true, and yet lives contrary to it. Then will I also walk contrary unto you. Lev. 26, 24.

3) Exclusive of (*ausschließlich*), inclusive of (*einschließlich*): *Ne*. James estimated the force at near 40000 troops, exclusive of militia. Mac. 9, 269. A farm, which, exclusive of house and park, is about the size of Russell Square. NN. 1.

§. 476. 4) Maugre (*trotz, lat. malum gratum, afrz. malgré, m. malgre*): *Ae*. Maximian was islawe magrei hys nose. RG. 2097. Richard the duke dikes maugre þam euerilkon. PL. 4314. — *Me*. The mountebank ben so hye, that thei moste abyde there, maugre hire mighte. Me. I wol loue hire maugre all thy might. Ch. 1609. *Substantivisch*: wolde hunte in the mauger of doughte Douglas. Percy. 2. *Ne*. nur bei ältern Schriftstellern: Maugre his host. Sp. 3.

gre all thy pride. Sh. TN. 3, 1. I through the ample air shall §. 476.
hell captive, maugre hell. M. Pl. 3, 255.

5) Minus (*weniger, lat.*) ist zunächst Benennung des Subtractions:
 $3 - 2 = 1$. Weiter verwandt = ohne: He found himself
as his right hand. Marr. Easy. 18. They were minus their
kets. 27.

6) Previous, previously (*vorhergehend, vor*): Ne. Osborne's
ant disposed of his master's baggage previous to the Captain's
rture. Van. F. 31. It had been arranged previously to the de-
re. Pickw. 1, 83.

7) Relatively to (*bezüglich*): Ne. It is not a large world.
tively even to this world of ours, which has its limits too, it is
y little speck. BH. 2.

8) Round, around (*rund um, afrz. en roonde, a la roonde*):
i, mercy, have ronne the heavenly regyon rownde. Cov. Myst.
10. — Ne. The counties round London. Mac. 1, 111. Round
ittle fleet a boat was rowing. Mac. 5, 119. A mouth, round
a played an ironical smile. Bul. N. 3. Where is Thavies' Inn?
round the corner. BH. 4. *Verstärkend tritt about dazu*: As the
tains are round about Jerusalem, so the Lord is round about
eople. Ps. 125, 2.

3) Verbale Präpositionen.

. Eine große Anzahl activer Participien ist zu präpositionalem §. 477.

uche gelangt, und zwar entweder aus absoluten Participialcon-
onen, wie during und pending, oder aus attributivem Verhältnisse.

) During (*während, frz. durant*). Ae. hat es noch als Particip:
abbyp nou vyf ger of bataile unused .be, gut in goure prowessse
urynde ych gou se (*obgleich ihr 5 Jahre des Kampfes unge-*
gewesen seid, so sehe ich euch wohl ausdauernd in etc.).

379. — Me. Ch. hat die absolute Participialconstruction: I shall
are tō renne my life during (*so lang mein Leben währt*). 12, 68.

) und die präpositionale Verwendung: Byforn hem alle, duryng
ates space, the child stood. 5434. — Ne. Their uncle Vortigere
the crowne during their pupillage. Sp. 2, 10, 64. He was to
t close prisoner during life. Mac. 4, 55.

Pending (*eig. hängend, schwebend*). Es scheint durch das
he lite pendente, afrz. la cause pendante (Chevallet 3, 366)
hrt zu sein. Ne. Pending the arrival of the toast he advanced
front of the fire. Pickw. 2, 93. Pending the arrangements of

§. 477. the proceedings. Shirl. 2. In that fellow's property I have never to set foot of mine pending the present relations between BH. 18.

§. 478. 3) According to (*übereinstimmend mit, gemäß*): *Ne.* Meth keth it accordant to reson. Ch. 37. according to the Gospel. Prol. 576. — *Ne.* Bei Sp. *auch ohne* to: according his desire. 1, 12. I was come according to my promise. Gull. The king of Eng was bound to conduct the administration according to law. Mac.

4) Barring (*ausschließend, ausgenommen, von frz. barre*): Who are the principal persons, barring the corporal and you EAr. 19. But in this here village there ben't a man, woman, child, as has any consarn for Squire or Parish, barring myself (Stirn). Bul. N. 3, 2.

5) Bating (*abnehmend, außer, von to abate*): *Ne.* Bating circumstance, it is all true. WS. Rob. 13. Sir Mungo is a hard person, bating the loss of his fingers, and the lameness of his Nig. 27. For, bating Coventgarden, I can hit on no place called Piazza. Byr. Bep. 5.

6) Concerning (*betreffend, frz. concernant*): *Ne.* The Jews believe concerning him, that he had been blind. Joh. 9, 18. The concerning which I charged thee. M. Pl. 10, 119. Concerning other provinces of the Western Empire we have continuous information. Mac. 1, 5.

7) Considering (*erwägend, in Anbetracht, frz. considérant*): Considering all things, it was very kind of you to allude to the circumstance. Van. F. 14. Wb. *will es nicht als Präposition gelten und meint, daß*: it is not possible for us to act otherwise, considering the weakness of our nature *nicht correct sei und man bedenkt* it is — otherwise, the weakness of our nature considered.

§. 479. 8) Excepting (*ausnehmend, außer*): *Ne.* The greater the ground was suffered to run to waste, excepting a few WS. Ken. 3. All were gone excepting the clergyman. Nig. 7. are things I never talk about, or even think about, excepting Growlery. BH. 8. *Auch diesen Gebrauch hält Wb. für falsch zieht das passive Particip vor*: All were condemned, three *nicht aber*: excepting three.

9) Facing (*das Gesicht zuwendend, gerade gegenüber*): *Ne.* Facing the entrancedoor is a second enclosed hall. HW. Facing the south, a colonnade had been formed. Bul. N. 9, 3.

10) Including (*einschließend, einschließlich*): They had fifty §. 479. sixty persons on board, including the women. Marc. Pach. 12. He ld drink more than any officer of the whole mess, including old vvytop. Van. F. All the year round, including, of course, the depth winter. BH. 8.

11) Passing (*übertreffend, mehr als, über*): *Me.* Unethe hathe man passyng 50 heres in his berd. Mau. The Holy Lond, pas-ge alle othere londes, is the most worthi lond. Prol. — *Ne. außer rauch.*

12) Regarding (*betrachtend, betreffend*): *Ne.* I would not dare breathe such an idea regarding them. Van. F. 12. One is bound own, regarding this unfortunate wretch, that the mere truth was igh to condemn him. 19.

13) Respecting (*berücksichtigend, betreffend*): *Ne.* He had all §. 480. characteristic terrors of a Saxon, respecting fawns, forest-fiends WS. Jv. 10. It was impossible to consult with the first of the 's servants respecting the object nearest to the king's heart. . 6, 381.

14) Saving (*rettend, bewahrend, außer, ohne*): *Me.* Aftre my lle wyt, it semethe me, savyng (unbeschadet) here reverence, it is more. Mau. 17. Saving your grace (mit *Euer Gnade Er-riß*). Ch. Mel. No man might gladen Theseus, saving (außer) olde fader. Ch. 2840. — *Ne. nur in letzter Bedeutung*: And yet other conclusion remained saving the rejection of his addresses lora. WS. Wav. 27. But, saving this, you may put on whatever like. Byr. Bep. 5.

15) Tending to (*zielend auf, gereichend zu, frz. tendant à*): None of them said any thing tending to his vindication. Mac. 4, 55. tending to ruin. NN. 60.

16) Touching (*berührend, betreffend, frz. touchant oder en tant*): *Me.* As touching thy frendes. Ch. Mel. Touching swiche, lo! the wise man saith, Within thy hous ne be thou no lyoun. 7570. Touching the cherl, he n'is no fool. 7872. — *Ne.* We have satisfaction touching that point. Sh. Mm. 1, 1. His opinions uring the metaphysics of theology were calvinistic. Mac. 7, 18. answered questions touching his sister. Shirl. 8.

II. Auch einige passive Participien sind zu Präpositionen geworden. §. 481.

1) Except (*ausgenommen, außer, frz. excepté*): *Me.* That any are sholde konne al, except Crist oone. PP. p. 297. — *Ne.* It

- §. 481. soon appeared that the fugitives had scarcely any thing in com-
except the hatred of James. Mac. 5, 111. None except the ambassa
4, 9. She remembered little more except the firing of shots.
Nig. 25.

*Die ursprüngliche Participialconstruction bildet sich zum zu-
male:* In no other county, Cornwall and Wiltshire excepted, were
so many small boroughs. Mac. 8, 145. He was thought to see farther
deeper into things than any man in the parish, the parson him-
self not excepted. TJ. 11, 2.

2) Past (*vorbeigegangen. drüber hinaus, jenseits, ohne, vorüber*) muß aus attributivem Verhältnisse hervorgegangen sein:
No lady begins now to put on jewels till she's past forty. G.
So oft in Zeitbestimmungen: a quarter past three, half past three
abstracten Begriffen: I am past cure. Sh. J. 3, 5. past doubt. WT.
past utterance. M. Pl. 3, 62. *Sprichwort:* There he was past his
(*da stehen die Ochsen am Berge*). — *Ferner:* A ball whistled
him and the report of a pistol was heard. WS. Wav. 58.
swept past me. Rob. 5.

- §. 482. 3) Save (*ausgenommen, außer, ohne; entweder vom frz.
salf, sauf oder vom Part. salvé, sauvé gerettet geborgen*): Ae-
gede out in her smok, ouere þu water of Temse, þat frosen
iys, withouten kirtelle, save kouerchief (*ohne Kopftuch*). PL.
Ich wole, saue lym and lyf (*Leib und Leben geborgen, sicher*) be
hym to eche law. RG. 1265. *Dies wiese auf ursprüngliche Pa-
ticipialconstruction hin.* — *Me. Wycl. stellt es outaken gleich:* But
other he hath saue (A. outakun B.) God. Gen. 31, 50. Mau. und
lassen den Nominativ folgen: Ther was no wight, save God and
Ch. 6075. Dishevele, sauf his cappe, he rode all bare. 685. Of
bare witnesse everich, save he that Hermigild slow. 5047. The
turnen, saf only thei that ben dwellynge with hym. Mau. 25
*Ne. Dieses Schwanken dauert fort, so daß es erscheint als Präposi-
tion:* Thy shores are empires, changed in all save thee. Byr. CH. 4,
All weré gone, save him. Rogers. — *oder als Conjunction:* Nor
none shall mistress be of it save I alone. Sh. TN. 3, 1. Not that
man hath seen the father save he which is of God. Joh. 6,
Mt. 19, 11. There was no stranger with us in the house, save
two. 1. Kgs. 3, 18. That mortal dint, save he who reigns ab-
solute none can resist. M. Pl. 2, 814. All their escort, save they,

aped to tell, had been cut to pieces. WS. Rob. 39. Who can tell, §. 482.
 e he whose heart hath tried. B. Cors. 1, 1.

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Präpositionenhäufung.

*Darunter sind nicht die Compositionen zu verstehen, die schon im §. 483.
 v. zahlreich vorkommen: wie b-æftan, tô-æftan, wið-æftan, æt-foran,
 foran, on-foran etc. oder spätere Bildungen, wie over against; —
 nicht die erst lose Verbindung und spätere Verschmelzung von
 Verb und Präposition, wie in to, with in, up on; — auch nicht die
 Verbindung zweier sinnverwandten Präpositionen, um die Bedeutung zu
 verjüngen, wie from off, from forth, from out, out of. Man versteht
 unter die Verbindung zweier Präpositionen mit einem Substantiv, die
 verschiedene Bedeutung haben und in einem ungleichen Verhältnisse zu
 dem Substantiv stehen. Die zunächststehende Präposition gehört zum
 Substantiv und bezeichnet an demselben irgend ein adverbiales Verhält-
 nis, wie beyond the sea (jenseits der See), also ein überseeisches Land.
 In diesem im adverbialen Verhältnisse genannten Begriffe tritt nun eine
 zweite Präposition, die das Verhältniß des letzteren angibt: he came
 from beyond the sea er kommt von einem überseeischen Lande oder
 von dort her.*

*Diese Häufung kömmt schon im Ags. vor, erlangt aber erst im
 und Ne. größern Umfang. Ags. Him fyligdon mycele mænigeo
 bægöndan Jordanen. Mt. 4, 25. Fram gëondan sæ. SC. 1047. —
 kynges of bigende see. RG. 3917. Oper knyghtes inowe of bigond
 a. PL. 5236. — Me. A good wif was ther of biside Bathe. Ch. 442.
 I schalt not waissche to me the feet in to with outen ende (A.
 re B.). Joh. 13, 8. Al thi lond I shal gyue to thee for to
 more (A. til in to with outen ende B.). Gen. 13, 15 und oft.*

*Im Ne. tritt zu dem grammatischen Begriffe 1) at: At about ten
 k. At between five and six hundred a year. D. HW. 13, 12.
 number of rations was estimated at from three to four millions.
 8. — 2) besides: Perhaps I am already grown superfluous,
 other ways exist besides through me. Col. Wallenst. 1, 1. —
 r: I had not seen him for above a year before. TJ. They won't
 for above half the money. Vic. 12. — 4) am häufigsten from:
 angels shall come forth, and sever the wicked from among the
 Mt. 13, 49. From before the sun. B. Zan. 15. From between*

§. 483. the arcades the eye glanced up to a bit of a blue sky. SK. Reinforcements from beyond the sea. Mac. 1, 10. My eloquence can do nothing, but by strength from on high. Jam. Conv. 1, 131. The ox passed from under his feet. Mac. 2, 235. His happiness sprang from within himself. Sk. The sound of a horn from without the gate. Sk. 5) of: A woman of from forty to fifty. BH. 4. A spirit raised from the depth of under ground. Sh. bHf. 1, 2. — 6) till: He never saw you till within these three days. Edg. Perhaps till after Theseus wedding day. Sh. MD. 2, 1. — 7) to: The wood approached to within a mile of a town. WS. Jv. 7. — 8) with: A little farmhouse, surrounded with about twenty acres of vineyard. Sent. J. — 9) within: We saw a stag bound nimbly by within about twenty paces of where we were sitting. Vic. 5.

Vierter Abschnitt.

Stellung der Präpositionen.

§. 484. Gewöhnlich steht die ags. Präposition vor ihrem Rectum: seltner in Prosa als bei Dichtern steht sie nach, und zwar 1) unmittelbar hinter dem regierten Worte: *ârâs pâ mêtodes peðw gâstum tôgum* (des Herrn Diener erhob sich den Geistern entgegen). C. 146, 31. *hë grênes fond goldburgum in* (was die Flamme Grünes fand in Goldburgen). 154, 2. *Him pâ wïc geceâs eâstlandum in* (Wohlerkor er sich in den Ostlanden). 64, 19. *pâ him mid scoldon geardum* (die mit ihm fahren sollten). B. 41. *þonne bið âweaxen wyrta gemonge* (wenn unter Würzkräutern erwachsen ist). Exon. 216. *pâ wæs eâc se sceucca him bêtwyman* (da war auch der Teufel bei ihnen) Job. *Hi him mid sæton manega dagas* (die viele Tage bei saßen). Job. *pâ þe him from nolden* (die nicht von ihm wollten). SC. 755. *Seð sæ rihte âdruwode him ætforan* (die See vertrocknete sogleich vor ihm). Alb. *Him of ânim þæs fises dæl* (von ihm einen Theil des Fisches). Cûðb. = him of-a-nim. — 2) entfernter hinter dem regierten Worte: *Gesëo ic him his englas ymbe hwëorfan* (ich sah seine Engeln um ihn wandeln). C. 42, 6. *Nacode men winnað þe wyrmas* (um nackte Männer winden sich Würmer). 273, 13. *He waldend on tæcen sette* (an ihn der Waltende ein Zeichen setzte). 64, 2. *æþon þe him se egesa on ufan sæte* (bevor der Schrecken ihm säße). Jud. 252. *Him man nam frið wið* (man nahm, man schloß Frieden mit ihnen). SC. 993.

In Folge dieser Stellung berühren sich Präposition und Adverb: §. 484.
 Hē cwæð him þus tō (sprach ihm so zu, redete ihn an). Bed. 1, 7.
 ƿwædon hi tō him (sprachen zu ihm). 2, 2. Hē sende him tō (er
 schickte ihm zu). 1, 23. Hē sende tō him (zu ihm). 2, 2. Hym com tō
 mycel mænigeo (ihm kam zu, nahte eine große Menge). Mrc. 5, 21.
 and com tō ānum. Se unclæna gāst him of-ēode. Mrc. 1, 26. und
 f him ēode. — Hē wunode mid him. Joh. 3, 24. Him mid sæton
 . o.). Job.

*Der Unterschied zwischen Adverb und Präposition mag ursprüng-
 lich im Tone und in der Rection beruhen.*

*Das Adverb ist betont, die Präposition ist unbetont; jenes aber nur
 lange, als es seine sinnliche Bedeutung behält und getrennt bleibt.
 Ferner ist dies Unterscheidungszeichen nur in der Alliteration zu er-
 kennen und selbst hier nicht immer sicher, weil rhythmische Verhältnisse
 wirken. s. B. I. §. 208 ff.*

*Die Rection ist ebenfalls ein sehr unsicherer Führer. Denn 1) hat
 sich die Rection der ags. Präpositionen sehr erweitert oder vielmehr
 ist schwankend geworden. Got. faura, fram stehen mit dem Dativ,
 Ags. fore mit Dativ und Accusativ, fram mit Dativ und Instrumen-
 talis; got þairh regiert nur den Accusativ, ags. þurh Dativ, Accusativ
 und Genitiv; got. ana und miþ regiert Accusativ und Dativ, ags. on
 und mid Accusativ, Dativ und Instrumentalis; got. du Dativ und Accu-
 sativ, ags. tō Dativ, Accusativ, Genitiv und Instrumentalis. — 2) Auch
 inuneigentlicher Composition schwankt die Rection, wie bei æfter: Hē
 ƿartum hrefne forlēt æfter fleðgan culufra (er ließ dem schwarzen
 Taube nachfliegen). C. 87, 18. þæt hē ær æfter spyrede
 er früher nachspürte). Met. 27, 16. — 3) In eigentlichen Com-
 positionen scheint die Rection sich zu ändern. Seò sunne ymbscīnd þone
 dan (die Sonne umscheint den Blinden). Job. Godes bēorhtnes hym
 e scān (Gottes Herrlichkeit erglänzte ihm ringsum). Luc. 2, 9. wäh-
 rend die Präposition verlangt: Godes bēorhtnes ymbe scīnd.*

*Laßen sich aber schon hier Präposition und Adverb nicht immer
 voneinander halten, so ist das noch weniger der Fall, wenn die Rection
 unregelmäßig fällt, wie bei dem verhärteten Relativ. Ist nämlich das flexions-
 gebundene Relativ von einer Präposition abhängig, so steht diese vor jenem:
 ƿust beāma, on þam þrowode þeoden engla (der Bäume edelster,
 in dem der Herr der Engel litt). Men. 86. Steht dagegen das flexions-
 freie Relativ, so steht die Präposition selten vor: Hwa sette ærest wīneardes,
 hwa dranc ærest wīn (wer pflanzte zuerst Weinberge, aus denen*

§. 484. *man zuerst Wein trank)?* AR., sondern gewöhnlich nach: Christe lichama, þe hæ on þrowode (*Christi Leib, an dem er litt*). Aelfr. W. *es hier bisweilen zweifelhaft sein kann, ob man die Partikel als Adverb oder als Präposition zu nehmen hat, so beseitigt sowohl die Bedeutung als die Verbindung mit Substantiven jeden Zweifel und zeigt die Partikel als Präposition:* Se stân, þe seð byrigen mid bēwrigen wæs (*der Stein, mit dem das Grab bedeckt war*). Bed. 3, 8. Sleamon þa he of, þe hæ mid gedide (*man schlage die Hand ab, mit der er es that*). Aelfr. 6. Seð syn, þe se cyning fore ofslegen wæs (*die Sünde, in deren willen der König erschlagen war*). Bed. 3, 22. Se þeod, þe ofer cyning wæs (*das Volk, über das er König war*). 3, 21.

Die Berührungen zwischen Adverb und Präposition werden in d. Nags. beim Verb noch häufiger: þe king him towardes com. Brutus heom smat on (*schlug auf sie*). 534. He heom com after. Aelfr. he heom leide on (A. on leide B. *schlug auf sie*). 547. He him ræmde to. 682. þus him to seide. 1229. þa men heom com agein (*da die Mannen ihnen entgegen kamen*). 1667. Ne speke ic nauere more wið (*ich spreche kein Wort mehr mit dir*). 4511. Ic ic noht heom fehten wið (*ich will nicht mit ihnen fechten*). 71 Brennes heom from bæh (*zog sich vor ihnen zurück*). 4745. þat heo ouer ferdan. 5263. Heo ferdan ouer Bardun. 5264. Seiden bitwenen (*sagten unter sich*). 5710. riden heom behinden. 5855. wes him bi foren, him bæften. 8680. þu ært wreken him on (*du an ihm gerächt*). 8870. Orm.: Godess enngell comm him to. Himm comm an widewe to gæness. 8632. þat enngell comm stod hemm bi. 3340. þær wass hemm bitwenenn an swillec. 1037. Im Englischen wird die Wortstellung fester: die Präposition trennt seltener von ihrem Rectum. Ae. Agein þe fals paiens þe stode he by (*er stand den Christen gegen die falschen Heiden*). PL. 294. So muche power fel hym to. RG. 2093. Cornwaile and W bouwed þam unto. PL. 898. Often in monnes forme wymm comeþ to. RG. 2760. — Me. Ryden al the fyr abouten. Ch. He wol not come us to. 16335. Two thefys hang thai me bet Town. M. p. 260. — Ne. Die Präposition steht selten nach: wounds of outraged vanity, tenderness even, had this old world to suffer under. Van. F. 24. Many a dun had she talked. Whatever distresses you may drive me to. TJ. 17, 8. No single can we set eye on. Sh. Cymb. 4, 2. It makes us wander, earth around. Yo. NTh. 2, 128. A good man and an angel!

between how thin the barrier! 3, 432. She must lay her conscious §. 484.
 and a husband's trusting heart beside. Byr. Par. 5. When he shall
 and the eternal throne before. 6. Some reasons of this double coro-
 nation I have possessed you with. Sh. J. 4, 2. More reasons I shall
 adue you with. 4, 2.

Die Präposition steht nach, wenn das Relativ flexionslos ist. Nags.
 on, þe he trowede on. Lag. 2351. þa rode, þe Criste alisde on þes
 iddelaerd (*Kreuz, an dem Ch. diesen Mittelgarten erlöste*). 11167.
 rm.: þatt land, þatt Crist wass borenn inne. 3473. nahht, þatt he
 ass borenn onn. 3735. — *Ae.* þat place, þat þe heye mon inne laye.
 G. 3044. Sigbreht, þat I of told. PL. 215. — *Me.* On of the nayles,
 at Crist was nayled with on the cros. Mau. 12. The tree, that Judas
 enge himself upon. 8. The cros, that Crist upon tholed. Cred. 180. —
 e. Qualities of mind, that he was master of. Gull. 107. Filthy
 ampagne it is, that my brother poisons us with. Van. F. 11. s. §. 350.
benso bei relativem as: Such fiery numbers, as the prompting eyes
 beauty's tutors have enriched you with. Sh. LL. 4. 3. *Ebenso wenn*
das Relativ ausgelassen wird. s. §. 362.

Dieser Gebrauch erweitert sich und geht über

§. 485.

1) *auf das Demonstrativ- und Interrogativadverb, das zur Rela-*
tion verwandt wird: *Nags.* Lond, þerof he wes lauerd. Lag. 3869.
 þe teldes deoren, þerinne wes þe Kaisere. A. 26336. *und auch:* to
 ade, þar Rome nou on stondeþ. A. 107. Aenne castel, þer ic mihte
 inne libbe. 15426. — *Me.* I must go unto my Lord, there I cam
 . Town. M. p. 6. — *Nags.* Teldes deoren, warinne. B. Lag. 26336. —
 . chyrche, warinne. RG. 5181. *Aber Me.:* The roche, where Moyses
 yhe to. Mau. 5. In the places, where thei ben sent to. 10. The ston,
 ere oure Lord often tyme sat upon. Mau. 8. — *Das Ne. hat die*
ennung aufgegeben: Edward's sons, whereof thyself art one. Sh.
 . 1, 2. Your franchises, whereon you stood. Cor. 4, 6.

2) *auf die Interrogativpronomen, die zur Relation verwandt werden:*
Nags. Wif, þe his cun of awachede A. bi woche he hadde sonas.
 g. 2686. — *Ae.* Wai, whilke þou sal ga ine. Ps. 31, 8. — *Me.* That
 ice, whiche that I was inne. Ch. 10892. *Öfter wird hier die Prä-*
sition verdoppelt: *Ae.* Mine noble knyghtes, to was poer and heste alle
 ndys ssolle abouge to. RG. 4397. — *Me.* The prophete, of whom
 ly writt spekethe offe. Mau. 14. The stone, with the whiche the
 pulchre was covered with. 8. The stable, upon the whiche oure
 rd eete upon. 10. — *Ne. sehr selten die Verdoppelung:* All our

§. 485. force might with a sally be buckled with. Sh. aHf. 4, 4. Where we play in. As. 2, 6. *gewöhnlich nur einfache Präposition*: The man whom I speak to. A house which no one had lived in. WS. Pir. 1. A retreat which the very natives run away from. 4. If every farthing of Ada's little fortune were mine, no part of it should be spent in retaining me in what I am not fit for, can take no interest in, and am weary of. BH. 45.

3) *auf die Interrogativen selbst, aber erst im Ne.* Who serves thou under? Sh. He. 4, 7. Which of these sorrows is he subject to? Sh. Err. 5, 1. What wait I for? Ps. 39, 7. O what authority and show of truth can cunning sin cover itself withal. Much. 4, 1. Where will this dreary passage lead me to? Bry. p. 94.

§. 486. *Die Präposition erscheint somit mehr als zum Verb gehörig, das Rectum als ein einfaches Object, das der uneigentlichen Verbalposition beigelegt ist. Daher*

1) *kann ein Object auf mehrere Verben ganz verschiedener Relation bezogen werden*: A terrible impression steals upon, and overwhelms me. BH. 55. I admire, confide in, and, as a sister, love, you. JEyre. 2, 2. A business which he does not like to be spoken to about. Mac. Pach. 44.

2) *bleibt die Präposition auch dem Verbalsubstantiv*: It is worth the listening to. Sh. aHd. 2, 4. He avowed plainly his conviction that the laying on of hands was altogether superfluous. Mac. 1, 1. You are worth talking to. Edg. pt. He stands to the hazard of being laughed at. BF. 1, 80. I am very fond of being confided in. BH.

3) *bleibt die Präposition beim Particip*: The tale told by one friend and listened to by another. WS. Tal. 41. I do not feel called upon to give an opinion. Canning. Fatal mistakes, always repented but always too late. Chest.

4) *geht die Verbindung des Infinitivs mit Adverbien in die Präpositionen über*: s. §. 148. *Ne.* I have no home to return to. TJ. 12. A prince to live and die under. WS. Wav. 41. Let me bid him to sit under. Sh. bHd. 3, 2, I seek a corner to weep in. Mac. That you should have an inch of any ground to build a grief on. Sh. bHd. 3, 2. Some tokens to remember me by. Marr. TJ. 5. He put a ladder up for me to get down by. Marr. PS. 1. Our daughter sits here, whom nature gat for men to see and seeing wonder at.

Per. 2, 2. A sufficient number indeed, but not to be relied on. §. 486.
lds. 10. s. §. 150.

Die Verrückung der Präposition bei den Reciproken. s. §. 367.

Bisweilen steht die Präposition vor einem Satze: Nags. þe bettste §. 487.
off whatt himm wass to donne. O. 2949. Nu wile icc here shæ-
an guw off hu gho barr þe Laferd. 3265. þe enngell seggde off
t tu sholldesst ben wiþp childe. 2843. — *Ne.* They assembled to
cuss the probabilities of whence the stranger came and where he
ght be going. WS.

A c h t e s B u c h.

Conjunctionen.

§. 488. *Die Syntax hat die Bedeutung der Conjunctionen zu zeigen das geschieht am besten, wenn man von der Grundbedeutung und ihre weitere Verwendung nachweist, wenn man sie also nicht logischen Kategorien, sondern nach ihrer, wenn auch nicht überall gewiesenen, Abstammung ordnet. Es begreift sich dann erst die Beschränkung, Ausbreitung und Uebertragung der einzelnen Partikeln lassen sich darnach unterscheiden*

- 1) Conjunctionen, die von Pronominalstämmen abgeleitet sind
- 2) Conjunctionen, die ursprünglich Numeralien sind;
- 3) Conjunctionen, die eigentlich Adverbien sind;
- 4) eigentliche Substantiven;
- 5) Präpositionen;
- 6) verbale Formen;
- 7) Zusammensetzungen.

E r s t e r A b s c h n i t t.

Pronominale Conjunctionen.

§. 489. 1) *And* (und, *ahd.* anti, *alts.* enti, *altfr.* ande, wahrscheinlich *Demonstrativstamm* ana), im *Got.* und *Altnordischen* nicht. In *Sätzen* und *Begriffen* völlig gleich, zu dem einen Gliede das andere *Ags.* Eft se deðfol hine genam, and lædde hine on swiðe munt, and æteðwde hym ealle middangeardes rīcu and hēora and cwæð tō him. Mt. 4, 8. And þā gegaderode Herode ealdras þæra sācerda and þæs folces writeras, and āscode. Seltner hebt es einen Satz oder Begriff hervor: And for þan eālonð under þam silfum norðdæle middangeardes nýhst liget leðhte nihte on sumera hafað (Et quia prope sub ipso septentrione vertice mundi jacet, lucidas æstate noctes habet). Bed. 1, 1.

æfð, and þæt þe hæ hæfð, hym bið ætbroden (*so wird auch was* §. 489. *at etc.*). Mt. 13, 12. Und Durh. Mt. 7, 12. *sogar*: wyrcað and hym (*thut auch ihr ihm*) = dōð gē hym þæt sylfe.

Diese allgemeine Bedeutung läßt es auch da zu, wo eine logisch neuere Conjunction stehen könnte, wie: his handgeweorc þu blētsodest, his æhta weðxon on eorðan (*seiner Hände Werk segnetest du seine Güter [folglich] wuchsen auf Erden*). Job. Clypa mē, and e meich und ich rette dich = *wenn — so*) ic þē āhredde. Greg. sunne ymbscīnð þone blindan, and se blinda ne gesiðð þære an leðman (*die Sonne umleuchtet den Blinden, aber der Blinde nicht der Sonne Glanz nicht*). Job. — *Eben deshalb verbindet es sich leicht mit andern Conjunctionen*: God geseah þone deofol, and deofol swā-þe āh wæs bedæled Godes gesiððe (*Gott sah den Teufel, jedoch der Teufel war der Anschauung Gottes beraubt = sah nicht*). Job. and eac (*und auch*), and git (*und doch*).

In den nächsten Perioden hat and fast gleichen Umfang; im Me. tritt der Gebrauch des verstärkenden and hervor: Go and gee: go ge also. Mt. 20, 4. a sijknesse by whiche and he is ded. Kgs. 13, 14. Also (*daher*) blis and to me A: blesse thou also B. Gen. 27, 35. Not onli men shul serue to hym bi thee; but (A. also B.) bestis of the feld obeshen to hym. Jud. 11, 5. For and if (A. for whi thoug *weshalb auch wenn, wenn auch*) I shal in the myddel of the shadewe of deth, I shal not dreden euelis. 22, 4. Whether and puplicans don nat this thing (*thun nicht*)? A. Mt. 5, 46. So and my fadir of heuen shal do to gou. A. 18, 35. That to the aftercomeres shulde exsaumple be giuen is pacience, as and (A. *wie auch, as also B.*) of holi Job. Tob. 2. But and the serpent was feller than ony lifers of the erthe. 3, 1. Aryse, and take thi wijf — lest and thow (A. also B.) perishe. 19, 15. Wycl. *gebraucht es auch doppelt (so wohl — auch)*: Ofte he hath sent him and (A., B. *nicht*) in to fier and in watir. Mrc. 9, 21. Forsoth God schal distroye and (A. bothe B.) and that. 1. Cor. 6, 13.

Im Ne. schränkt sich and auf die Bedeutung im Ags. ein: He as and goes. I and thou come. He looketh on the earth, and it bleth; he toucheth the hills, and they smoke. Ps. 104, 32. We be playful, and yet innocent; grave, and yet corrupt. Murr. 16. I, and what (*was denn, aber*) shall this man do? Joh. 21, 21. I had put domestic factions under his feet; he was the soul of a

- §. 489. coalition, and he had contended with honour in the field. *Mau.* He resisted the devil in his life time, and fought successfully, persevered unto the end. Taylor.

And verbindet sich mit bâ, bâtwâ s. §. 540. und mit wæder s. §. 536.

- §. 490. 2) *Ags. ono* entspricht dem got. an, beide stehen vor dem *negativ*, got. an hvas ist = *καὶ τίς ἐστίν*. Joh. 9, 36; *ags. ono* *hwa* *winnt* (Bosworth und Ettm.) *adversative* Bedeutung. B. 3, 24; *on* *conditionale*. Bed. 1, 27. wie *ono* gif. 1, 27. (in der von mir *ben* Ausgabe stehen sie nicht). — *Lag.* hat an und and in A. einmal B. zweimal. Beide Wörter mischen sich. Läge nicht im *Ags.* *ono* vor, so ließe sich wohl annehmen, daß *nags.* an Verstärkung von and sei. Dieses nämlich kommt oft in Verbindung mit *gi* und es konnte wohl die Bedeutung beider auf das einfache Wort gehen. For þat weord þat ich þe sende bi mine liue ich hit and þu (wenn du auch) hit nuld ileuen. A. 8313. Help him (wenn for denn A.) þou miht. B. 3524. Ich eow wulle gride (A. an B.) ge king me wuldest makien. 10608. — *Ae.* And he had my broþer, he suld haf bien my schank. PL. 1332. — *Me* seyn git, that and he had ben crucyfied, that God had don a rightewisse. Mau. 12. But and gee ben dissevered fro theise gee schulle be destroyed. 21. Ther is a conseil, and ge woldest Ch. 15613. — *Im Ne.* noch an und an if, aber beide jetzt *He* shall, an't please him. Sh. H. 4, 6. Wamba, up and help thou beest a man. WS. Jv. 1. An thou suffer that runagate to overcome thee, thou art worthy of the gallows. 13. An if not, I hope you have. Sh. E. 4, 1. An if an angel should have to me and told it me, I would not have believed him. KJ. 4, 1 if she did not hate him deadly, she would love him dearly. MM

- §. 491. 3) Das adverbiale nu (got. nu, ahd. nu, altn. nu, *wahrsch. Sskr. na*) wird im *Ags.* verschieden verwandt: Ic þö nu þä wille äure bēne, þæt þu ne mē forwyrne, nu ic þus fēorn (dich will ich nun bitten mit einer Bitte, daß du mir sie nicht da ich so fernher kam). B. 430. Uton ôðwendan hit nu bearnum þæt hēofonrice, nu wē hit habban ne mōton (laßt Menschen nun das Himmelreich entwenden, da wir es nicht haben). C. 26, 9. Geðca ūser, nu wē þēc ārna biddað (erhalte uns, dich um Hilfe bitten). 234, 19. Bed. 1, 1. führt es einen erklärenden Zusatz ein: þā (Scottas) wæron cūmene of Hibernia mid

gan, Reada hâtte — þæt cynn nu (*nämlich*) gëond tô-dæg Dal- §. 491.
 ngas wæron hâtene. Nu-nu B. (*da-so*). — *Die temporale und*
aus fließende causale Bedeutung erhält sich. Nags. Nu ich æm
 ecche mon, ne leoued me no man for þan. Lag. 3474. þu hauest
 muchel uuel idon and nu þu most þat lap on-fon. 16073. *Auch*
in nächsten Perioden. — Ne. Arms avail not, now that Henry's
 Sh. aHf. 1, 1. Now you have mentioned it to me, I shall not
 le to rest. TJ. 7, 13. But you shall know all, now that I can
 my breath again with some freedom. WS. Wav. 53. Universities
 the last places into which Reform penetrates. But now that she
 o to College and back for five shillings, let her travel down
 r. Thack. Sn. 13. *Es führt einen erklärenden Zusatz ein in:*
 oldiers took his garments and made four parts, and also his coat;
 Wycl. forsothe A. and B.) the coat was without seam. Joh. 19, 23.
 m Ags. nu-nu (*nun-da*): Nu þu lungre gëong, nu se wurm
 (*laufe nun, da der Wurm liegt*). B. 2743. — Orm. (*bald-bald*):
 is middelærdess þing turrneþþ nu upp, nu dun. 3642. — Me.
 hineth it, and now it raineth fæst. Ch. 1537. Now it is faire
 ow obscure, and whilom dimme and whilom clere. Ch. R. 5353.
 knownen not how to ben clothed, now long, now short, now
 now large, now swerded, now daggered, and in alle manere
 Mau. 12. — Ne. Some children of the village were running
 hand, now shouting with unthinking mirth, now pausing with
 curiosity. SK.

Die Negationspartikel ne (got. ni, ahd. ni nē, Sskr. na) stellt §. 492.
Sätze gleich (weder-noch): ne meaht þu habban mēc ne gepreātian
 gesingan (*nicht kannst du mich haben noch durch Drohung*
zu deiner Gattin). Exon. 245, 32. Ne ic ne dide, ne ic ne
 afr. gr. — Seð burh wæs tô þan fæst, þæt hē mihte ne mid
 ne mid ymbsete (*weder mit Kampf noch mit Belagerung*) hi
 ne gegân. Bed. 3, 16. *Verstärkend tritt im zweiten Satze*
hinzu: þæt is for þam þe ge ne gemunon ne eac ne ongitad
 ofoncundan anweald. Bo. 16. *Es erhält sich bis ins Ne.:* þatt
 waere shamedd her, ne shennd off unnclaenesse. O. 1991. —
 ne sparede olde ne gong, ne womman, ne chyld. RG. 5092.
Negationen treten auch in den ersten Satz: Me. Never in thy
 y wif, ne to thy childe, ne to thy frend, ne geve no power
 yself. Ch. Mel. He thoughte nevere evylle ne dyd evylle.
 rol. Therefore eft rijsen not the unpitouse in dom, ne (A.

§. 492. nethir B.) sinful in the counseil of rigtwise. Ps. 1, 5. — I voice to speake, ne joynt to move she had. Sp. 1, 6, 11. Ne wall, ne river deep and wide, ne horrid crags, nor mountain and tall, rise like the rocks. B. CH. 1, 32. *Jetzt veraltet.*

§. 493. 5) E â c, *selten ê c (auch, s. §. 436.), bisweilen mit u swylce verbunden, fügt der ersten Behauptung eine andere* wë gôð underfêngon of Godes handa, hwî ne sceole wë e underfôn? (*wenn wir aus Gottes Hand Gutes empfangen, wara wir nicht auch Übeles empfangen*)? Job. Seð deôpnys þa oferstîhð tîre andgit, and eâc swîdor þæra ungelæredra (*in der Lehre übersteigt unsere Einsicht und noch mehr die der Unge Job. Letzteres oft bei Zahlen: fif and sixtig wintra hæfde þreohund (65 Winter hatte er und auch 300.). C. 74, 5. helfûse men hondum slôgun, folmum âreahtum and fýstum ihn schlugen die höllereifen Männer mit den Händen, mit flachen und mit Fäusten auch). Ex. 69, 24. — þætte sunu mêt wolde gefælsian foldan mægðe swylce grundas eâc gæsta sîðð gesêcan (daß des Herrn Sohn selbst die Erdenvölker wollte und die Gründe auch mit Geisteskraft besuchen). 10, 1 eâc swylce (auch, auch so) se scucca him bêt wux. Job. E Nags. þe cniht nom þas riche and þene kinedom eke. Lag. himm wass sett þurh Godd to shæwenn till Zacarige Sannte Marge. O. 1880. — Ae. Wateres he hap eke go RG. 19. Salt fysch and eche fresch. 14. He hadde Chesturshire. 95. þe quene also was ylad and ycrouned eke Me. His wife and eke his daughter. Ch. Mel. Many fîr and eke wylde beestes. Mau. 11. Ch. oft in not onli — Ne. And this faire couple eke to shroud themselves were 1, 1, 6. And I to Ford shall eke unfold. Sh. MW. 1, 3 house in town presents himself an old gentleman, attorney eke solicitor of the High Court of Chancery. BH. 2.*

§. 494. 6) A c, *selten a c h, a h (aber, got. ak, altn. ok, oc):* nâ to-wurpan, ac gefyllan. Mt. 5, 17. Nâ þrÿ Godas, ac ân ælmihtig God (*nicht drei Götter, sondern sie alle drei Gott*). Aelf. Fid. Durh. *gebraucht es oft in Fragen: Al noma wë diôblæs fordrifen? Mt. 7, 22. Ac hwæt is þe Ac for hwon fealled se snâw? Ac hwa dêmed þonne dry on dômes dæge? (Was ist denn das Wunder? warum fällt Schnee? wer richtet denn dann unsern Herrn Christus*

its?) SS. 281 ff. — *Nags.* Lag. und *Orm.* gebrauchen es ge- §. 494.
ich adversativ, wie: in Albe Longue he hine sette, ah sone he
 e iuatte. Lag. 234. þatt wass i Marrch, acc Marrch wass þa
 ll ġan. O. 1891. *Bisweilen auch, um nur den Uebergang auf*
andern Gegenstand zu bilden: þat maiden wes ihoten Lauine,
 urnus was ihoten þat etc. Lag. 154. — *Ae.* Engeland hi worrede
 lestruiode, ac al clene ne wonne it nogt. RG. 47. þese fyue
 s were þo, ac bute on now þer nys. 135. — *Me.* Mau. selten,
 9, 213. — *Im Ne.* ist es durch but verdrängt.

Orm. hat die altn. Form beibehalten in: agg occ agg (immer und
).

) *Ags.* hinan hëonan (von hier, ahd. hinana, alts. hënan, altn. §. 495.
), das sich im *Me.* zu hennis erweitert, gelangt erst spät zu
 ctionalem Gebrauche und zur Angabe der Folgerung.

Ae. Allworthy inherited a large fortune, he had a good heart
 o family. Hence, doubtless, it will be concluded. TJ. 1, 3.
 ut sogar: here-hence it comes that Horace stands taxed of im-
 pe. 130. wahrscheinlich ist hence nachgeschoben, um here zu
 ern.

Ags. h û (für Instr. h ŷ, ahd. hiu, wenn es nicht, wie Grein ver-
 für þ ŷ steht), das beim Comparativ das Maß angibt, scheint
 zu gehören: Hë lârde lenge hû gëornor (länger um so lieber).
 110, 18. Im *Nags.* nicht mehr.

Swâ (so, got. svê, ahd. sô) hat einen weiteren Umfang ge- §. 496.
 in demonstrativer und relativer Bedeutung.

Swâ (so) weist auf eine Angabe zurück und eignet sich deshalb
 erklärende oder begründende Zusätze einzuführen: *Ags.* Hi
 hëora reâf — hit wæs swâ gewunelîc (sie zerrißen ihre Kleider
 so, nämlich Sitte). Job. — *Nags.* Swa hit wolde godd. Lag. 131.
 ümlich in Versicherungen und Beschwörungen: Ich wolte ihiren
 so (B. sua A.) þe help Appolin (so gewiß dir helfe), hou deore
 lif min. 3041. — *Me.* folgernd, selbst in dem nachstehenden
 tzt, aber selten: A wife shulde love hire husbonde and to him
 e: so (daher) shuld every husbond eke be trewe to his wif:
 that all the body is the husbondes, so shuld here herte be
 n. Pers. Also blis and to me. A. Gen. 27, 35. — *Im Ne.*
 den gefolgerten Satz ein: The king was too old to command
 y. So he sent out one of his relations. WS. Tal. 2. — *Als*
 her Nachsatz: An they will take it, so (dann ist's gut). Sh. L.

§. 496. 2, 2. — *Es vertritt den vorhergehenden Begriff*: Poetry which re-
to the beings of another world ought to be at once mysterious
picturesque. That of Milton is so. Mac. Milt. — *Bisweilen*
nähernd: It costs ten dollars or so.

Das demonstr. sw â (so) oder gewöhnlicher die Verstärkung
(ganz so) *hebt das gleiche Verhältniß eines andern Gegenstandes*
und wird somit zur conjunctiven Partikel (auch): þā cwæð hē
(auch) tō þam ôðrum. Mt. 21, 30. *Die volle Bedeutung*
schaulich hervor bei Lag. Nan wifman nes al swa (A. halb
ganz so, halb so) hende. 3145. þou art al dead, and þi lare
swa (ganz so, auch). 692. — *Ae.* Bestes wylde and tame also. B
þe abbey of Carne also he rerde. 7752. He brogte up mony
hous of religion also. 7756. — *Me.* That whyte thorn had
manye vertues. Mau. 2. — *Ne.* Where your treasure is, there
your hearts be also. Mt. 6, 21.

Das demonstrative sw â gibt den Grad einer Eigenschaft
Thätigkeit an, der aus dem folgenden Consecutivsatz erkannt
kann: Ags. Hē rixode rēde cwellere, swâ þæt hē ācwealde a
cristenan (er regierte ein roher Mörder, sodaß er alle Christen
Alb. — Nags. þa þe sune wes swa ald, þat he wes an hors
Lag. 6341. Godd gife uss swa to betenn ure sinness, þatt
gate uss openn be. O. 15536. He brennde recless þær, swa
wass swa mikell smec off recless, þatt all he wass himme
hidd. 1090. — *Ae.* þis lond ich habbe here so fre, þat to no
y schal abuye. RG. 2246. — *Me.* So hote he loved that he
mor. Ch. 97. He kepte wel his fold, so that the wolf ne
not miscarie. Ch. 515. — *Ne.* Those promises have made so
impression on me, that I can repeat them word for word. M

Demonstratives sw â, eal-sw â führt Beispiele ein: *Ae.* B
abbeyes and priorys vor her synnes þo as Teokesbury and
RG. 7759. — *Me.* Thei kepen bryddes, as ostrycches, ge
sparehaukes, lanyeres etc. Mau. 22. Gif a man from the We
the World, as Englund, Ireland etc. 1. — *Ne.* Many of
vassals, as for example, the dukes of Normandy. WS. Tal. 3

§. 497. b) *In relativer Bedeutung steht sw â, eal-sw â; oft*
Relation noch besonders durch Verdoppelung bezeichnet: sw â

Es führt den verglichenen Gegenstand ein, an dem E
oder Thätigkeit anschaulich wird: Ags. Beoð mildhēorte, sw
fæder is mildhēorte. Luc. 6, 36. Beoð gleāwe swâ nædd

wite swâ culfran. Mt. 10, 16. þu spræce, swâ swâ an stunt wif §. 497.
sprachst, wie ein thöricht Weib). Job. — *Nags. Lag. und Orm. ziehen*
Verstärkung vor, die zu also, also als, as verschmilzt: þou art me
also (ase B.) mi fader. Lag. 3047. iss harrd all allse stan. O. 9879.
mod alls se (se ist Schwächung aus summ) cullfre. 10835. Zur
zeichnung der Relation fügt Orm. summ bei: þatt all is harrd swa
m þe stan. 9927. — Ae. The kyng, þat in tyme of werre as a
þo ys boþe meke and mylde, and in tyme of pes as a lyon boþe
l and wylde. RG. 1326. He deyde as a noble man. 5361. dede
ny stone. PL. 1040. heuy as lede. 856. trewe as stele. 1826. —
His face schoon as the sunne. Mt. 17, 2. — Ne. His face did
as the sun, and his raiment was white as the light. 17, 2.
Es führt auch einen nur gedachten Gegenstand oder Vorgang zur
leichung ein: Ags. Nu is þon gelicost, swâ wë on laguflôde ceðlum
(das ist dem sehr ähnlich, als ob wir auf dem Meere mit Kielen
n). Exon. 53, 15. — Nags. Bi þone toppe he hine nom, al swa
B.) he hine walde of-slean (als ob er ihn erschlagen wollte).
685. þær lip itt stille þre daghess alls itt wære dæd. O. 5840.
is all alls he wære blind. 6592. Die bloße Annahme wird durch
fügtes þeah, gif hervorgehoben: þe king hine breid sæc (stellte
frank), also þeah (ase) hit seoð were. 6668. þatt wass seggd
þe þegg þuss wipp opre wordess seggdenn. O. 7121. — Ae. He
hym into an orchard, as yt grete nede were to speke wyp hym.
290. A gret ok he wolde breide adoun, as it a smal gerde
512. — Me. The gerde, withe the whiche he made the rede
parten, as it had ben a walle. Mau. 8. He wolde crie as he
wod. Ch. 638. Wee schul bee, as thog (A. as if B.) wee hadden
ben. Wisd. 2, 2. There maken man grete festes of hym, as
he he were a Seint. Mau. 3. — Im Ne. wird einfaches as sel-
obgleich bei Sh. sehr häufig. Repair to me with as much repair,
he wouldst fly death. Sh. Waverley felt his heart at that mo-
ment as it would have burst from his bosom. WS. Wav. 47;
gleich steht as if, as though: The Somersetshire peasants
held themselves as if they had been veteran soldiers. Mac. 5, 177.
he stirred and smiled in his sleep as though these marks of
passion and pity had awakened a dream of love. OTw. 189.
heraus bildet sich die eigenthümliche Bedeutung von as bei Wycl.,
vor Zahlwörter setzt, um das ungefähr der Anzahl zu bezeichnen:
þen at the mete in noumbre as fyue thousandis. Joh. 6, 10.

§. 497. Mrc. 8, 9. Luk. 1, 56. *Die Veranlassung dieses auffallenden Gebrauchs erhellt aus: Bethanye was bisydis Jerusalem as (as it were B.) 4 furlonges. Joh. 11, 18.*

Ferner bezeichnet es überhaupt Übereinstimmung, Gleichheit: þā begann se preost, swā swā hē god lufode, his gebedu singan *begann der Priester, so wie er Gott liebte, seine Gebete zu singen.* Wilt þu syllan þinge þīne hēr, ealswā þu hi gebohtest þær (wilt du deine Dinge verkaufen, so wie du sie dort kauftest)? Coll. *Ä. verengert sich zu as.* — *Naga.* He wes on leoden preost, al swā þe boc speked. Lag. 70. He dude alse (ase) hit is wune. 111. *Ä.* þu louest me nogt, as þi sostren dop. RG. 723. *Auch:* Ea hap iþe with strengthe ywonne ylome, and first, as (so viel ich kann, meines Wissens) ich telle can, þorp (þorh) þe emperoures of 1039. Heo habbe hym as (æam) louerd. 6746. — *Me.* Th as a God of the Saracens. Mau. 21. — *Ther* is not a Lord God. Ex. 8, 10. Whether and slen thou wilt me, as and the seuene men? Tob. 3, 10. — *Ne.* Poetry clings with cherishing about the rural game and holyday revel, as ivy winds its rid about the Gothic arch and mouldering tower. Sk. Wife. It to afford him an inexpressible delight, in proportion as it Ralph. NN. 48. In proportion as the character of her Mind raised, hers likewise was raised with it. TJ. 11, 8. The Son more or less striking, according as the occasions which go to them are more or less interesting. Mac. Milt.

Swā wird auch in temporaler Bedeutung verwendet. Äs: wætres þrym ealne middangeard mereflōd þeahte, þā se æt æghwæs onsund wið yðfare gehalden stōð (*als einst in schwall die Meerfluth den ganzen Erdkreis deckte, da war Gefilde überall geschützt vor dem Drang der Wogen*). Exon. Inc waldend god ābolgen wyrd, swā ic him þisne bodscipes *Waltende wird euch zürnen, sobald ich ihm diese Botschaft* 35, 10. — *Nags.* þe moder þorh him iward dead, alse iþe child. Lag. 295. And alls he com on gangen inntill hiss æt mann seggde him þa þatt. O. 8367. — *Ä.* Heo myt estward, as þe sunne aros. a lond. RG. 971. A day as was, Seyn Cutbert to him com. 5498. In that ilk tyme. Wales went. PL. 831. — *Me.* As the fire began to burn hire, she made hire preyes to oure Lord. Mau. 6. — *Ne.* the last blue line of my native land fade away, it seemed as

used one volume of the world and its concerns. Sk. One day as §. 497.
 was walking in his garden, the doctor came to him. Tj. 1, 12.
 had fallen into a profound repose, just as the stranger had
 finished his story. Tj. 8, 15.

*Wird die temporale Bedeutung nur als möglich gedacht, so wird
 zur conditionalen: Me. So ther be non obstacle other than this,
 and may so for you werche. Ch. 9533. — Ne. So you walk softly,
 I look sweetly, and say nothing, I am yours for the walk. Sh.
 ch. 2, 1. So I were out of prison and kept sheep, I should be
 merry as the day is long. Sh. KJ. 4, 1. I follow you, so please
 entertain me. Sh. Cymb. 4, 2. So thou wilt be secret and faithful,
 thou shalt follow me. WS. Ken. 11.*

*Im Ags. sogar auch in concessiver Bedeutung: Hæfde god sunnan
 æt seglê ofertolden, swâ þâ mæstrâpas men ne cûðon geseôn (Gott
 die Sonnenbahn mit einem Segel überdeckt, obgleich die Menschen
 Maststricke nicht sehen konnten). C. 182, 27.*

*Auf ein Substantiv oder Pronomen bezogen, dessen Beschaffenheit
 andeutet, nähert es sich dem Relativ und befestigt sich im Engl. hinter
 it. Ags. Gemunde þâ þâ âre, þe hæ him ær forgeaf — folcrihta
 wylc, swâ his fæder âhte (da gedachte er der Gnaden, daß er ihm
 gab der Volksrechte jedes, wie sie = die sein Vater besaß).
 608. — Me. He was dedly creature suche as God hadde formed.*

*5. For swiche lawe as man yeveth another wight, he shuld
 elven usen it by night. Ch. 4463. — Ne. I have such shoes as
 toes look through the overleather. Sh. Tam. 1, 2. Since the
 e sends such worthless cattle as these. WS. Tal. 2. His features
 such as, once seen, could never be forgotten. Mac. 7. — Nach-
 s sich einmal befestigt hat, kömmt es selbst ohne such als Relativ
 Lad, thou art the man as has seen the ghost. WJ. Tal. 32.*

*;) Demonstratives swâ wird von relativem swâ, swâ swâ auf- §. 498.
 men.*

*Die Correlativen bezeichnen die (wirkliche oder angenommene)
 heit der Handlung oder Eigenschaft: Swâ swâ him gelîcode, swâ
 gedôn (wie es ihm gefiel, so ist es gethan). Job. Swâ swâ
 lðan dagas, swâ sind his dagas (wie Miethstage, so sind seine Tage).
 Exon. verwendet sie = das eine wie das andere, so oder so,
 er — oder: þæt nu monna gehwylc geceðsan môt swâ helle
 swâ hæofones mærdū (sodaß nun der Helden jeder wählen kann
 Hölle Höhnung wie des Himmels Herrlichkeit). 37, 10. þe synt*

- §. 498. *tu gearu swâ lif swâ deað, swâ þe leofre bið tō gecōsum*
sind sie so Leben wie Tod, je nachdem dir zu wählen lieber ist). El. Nags. Lag. läßt oft das Demonstrativ hinweg oder verstärkt
king sende swa wide, swa (so wide, so B.) ileste his riche. Lag.
Fare we riht al swo stille stelen swa we wolden (al so stille
 734. *Orm. bezeichnet die Relation durch beigefügtes summ (also*
und verstärkt überdies mit all und riht: all swa summ þe þow
himm, swa shall þin sune himm þeowwtenn. 43. þa lakesst
Drihtin swa alls itt wipþ recless wære; forr riht all swa
recless smec iss god and swet, all swa iss halig bedesang ful
 6742. — *Ae. A cler leome fro hure com, bryght so g*
yformed as a dragon, as red as þe fuyr. RG. 3189. Was
alle his lyue þer fadere ore so glad, als whan he sauh his
 PL. 323. *Als so (das erste swâ in als ist schon vergeßen) w*
as my luf is on þe laid, help me. 4517. — Me. As thei
me, so thei doon also to thee. 1. Kgs. 8, 8. He was as fr
is the moneth of May. Ch. 92. As this erl was prayed, so
 8649. *A charboncle of half a fote long, it is als light as day.*
The Dyamandes ben als white as Cristalle. 14. Righte as
Perl congelethe and wexethe gret of the dew of hevene, ri
dothe the verray Dyamand. 14. Undre the firmament is not
a Lord, ne so myghty, ne so riche, as the grete Chane. 22. Die
Vergleichung mit as — as, und die negative not so — as ist
begründet, insofern in as eigentlich eal und swâ (ganz so) entha
das die volle Gleichheit ausspricht, während nach der Negat
swâ (so) stehen kann. — Ne. Poetry clings with cherishing
about the rural game and holyday revel; as ivy winds its rich
about the Gothic arch and mouldering tower. Sk. As no
ocean's changing tide, so human feelings ebb and flow. Byr. Th
of the story was as plain as the sun in heaven. Mac. 2, 270. S
so — so: So soft the scene, so formed for joy, so curst the
that destroy. Byr. Gia. So won, so lost. Sh. LLL. 1, 1.
ist die Verstärkung: according as we hearkened unto Moses in all
so will we hearken unto thee. Josh. 1, 17. — Fielding ge
as — so oft causal: The faster they went, the faster were they fol
and as the horses behind were somewhat swifter than those
so the former were at length overtaken. Tj. 11, 2.

Aus dieser Verbindung entwickeln sich zwei eigenthümliche
Das Demonstrativ mit dem verglichenen Adverb tritt

herüber in den Nebensatz zum Relativ, diese verwachsen und das §. 498. demonstrativ fällt oft aus: *Ags.* Ic ne mæg swâ fêla gefôn, swâ (fêla) ic mæg gesyllan (*ich kann nicht so viele fangen, als ich verkaufen*). *Coll.* Bei *Lag.* vereinfacht sich das volle swâ fêla — swâ swâ: nomen cnihtes, swa feola swa heom þuhte. 5364. — *Ags.* Sôna hi (næddran) þæs landes lyft gestuncon, swâ swulton hi. *Bed.* (*ursprünglich* hi swulton swâ sôna, swâ swâ hi etc. *sobald sie Landes Luft geathmet, starben sie*). — *Nags.* Sone swa he Ardur, swâ he on his cneowen bæh. *Lag.* 22481. Son se Crisst wass fullhtnedd, hiss faderr spacc. O. 11136. Son summ he fullhtnedd wass, þrihht anan he turrnde himm till. 11154. — *Ae.* As sone as Eldol seye, hys herte upward drow. *RG.* 2966. Sone so þe quene was ded, þe kyng hadde wel sone ynome red. 610. — *Me.* He him, als sone as his fadre was ded, that — *Mau.* 2. Als sone he was ded, sche delyvered alle the Lordes out of Presoun. 8. — As soon as the Commons showed a disposition to take into consideration the grievances, the king dissolved the Parliament. *Mac.* 3. — *Ags.* Cwêde gē sculon þæs brýd-guman cnyhtas fæstan lange swâ se brýd-guma mid him is? *Mrc.* 2, 19. — *Nags.* Iken nulle ich nauere swa long swa (so lang so B.) beoð auere. *Lag.* 4. — *Me.* As longe as (B. hou longe A.) I am in the world, in the ligt of the world. *Joh.* 9, 5. Wel may he be sory than, Ioweth all his lif to God, as long as he hath lived. *Ch. Pers.* — The Palace did not retain its influence as long as the Exchange. 3, 358. — *Ags.* Swâ wel swâ (so gut — als). — *Ae.* Me þis descriuing in þis lond as wel, as in any oþer lond. *RG.* 4. — *Me.* And therto hadde he ridden, no man ferre, as wel in endom as in Hethenesse. *Ch.* 50. Sle my felaw eke as wel as 1724. He fro the tempest ay this woman kepte, as wel whan awoke as whan she slepte. 4917. As wel in winter as in summer. 5. — *Ne.* Asia, as well as Europe, was dazzled by the power glory of our tyrants. *Mac.* 1, 13. — *Ags.* Swâ ofte swâ. *Bed.* 3. On ân (*in Einem*) sogleich, *Bed.* 1, 12. verwendet *Lag.* als conjunction, wie *ags.* sôna: Anan se (*sobald als*) he was wrað, in stude he hine wolde slæn (*B. hat es noch im Hauptsatze wan* — anon — sogleich). 6370. Anan swa ich lihte of blonken, swa ich blawen. 795. þær comm Halig Gast o Crist, anan summ he fullhtnedd. O. 10825. Verstärkend tritt das fast gleichbedeutende hinzu: For sone anan se Jesu Crist wass fullhtnedd, þær

§. 498. wass se Faderr beorrd anan off heoffne. 10848. — *Ae.* Anon as holymon adde hys oryson ydo pere, þo gan he to tellen þus. M. 7356. — *Me.* Fire faileth anon as it forletteth his werking. Ch. P. A deuel slog the men, anoon as thei weren gon in to hir. Tob. 3. *Im Ne. verliert es seine conjunctionale Bedeutung.* — *Ebenso aqs.* forþ swâ hē mihte (*so sehr er konnte*). Bed. 3, 17. As much as (*viel als*). *Letzteres erscheint in mannigfachen Formen:* *Ae.* It was as the quene thogt, so muche so heo migte thenche. RG. 11205. — Therefore shulde a man flee striving as muchel as he mighte. Ch. P. Therefore shulde a man flee werre in as muchel as (*in wieweit*) as may goodly. Mel. And for as moche as (*da, weil*) a man may see himself before God by penitence, therefore shuld he pray to God. P. For as moche as (*in soweit als, wenn*) he ne hath in his lif herkened Crist, he shal crie. Pers. For als moche as (*da, weil*) the Lord the most worthi lond — wherfore every gode Cristene man sch peynen him to conquere oure righte heritage. Mau. Prol. — *Ne. much auf seine eigentliche Bedeutung zurück.* *Andere:* So early Christmas 1685, the agents informed the States general, that the of a general toleration had been arranged. Mac. 7, 40. Becky had so much as spoke to him. Van. F. 52. Most of you have travelled down the Great W. Railway as far as Swindon. TB. 1. — *As far as (so weit als):* As far as in me lies, I will deserve it. NY. In so far as I can comprehend your vehement charge, it is entirely undeserved on my part. WS. Nig. 28.

Dieses Herübergleiten des Demonstrativs in den Nebensatz zur zweiten Form veranlaßt haben. Bei dem adjectivischen Begriff as — as oder nur das letztere und bezeichnet einen Grad als zugestanden oder eingeräumt und der darauf folgende Hauptsatz verneint die jenem Grade gezogene Folgerung: *Ne.* Wretched as were the companions in misery, they were the only friends he had ever known. OT. 8. Much as he had to endure at the court, he could not quit it. Mac. 6, 329. I cannot deny but you have some obligation to the fellow, bad as he is. Tj. 17, 7.

Die Correlativen werden auch den Comparativen beigelegt, um das Maß der wechselseitigen Steigerung oder Minderung anzugeben: Swâ hē byð yldra, swâ hē fægerra byð (*je älter er wird, desto älter wird er*). Bed. 1, 1. Swâ hē him swiðor bebeað, swâ hig ƿebodedon. Mrc. 7, 36. *Bisweilen tritt â (immer) verstärkend auf:* And â swâ man bið mihtigra, swâ sceal hē deoƿer unriht ƿearian.

und immer je mächtiger der Mann ist, desto schwerer soll er das §. 498.
 (recht büßen). Cnut. 2, 35. Bisweilen fällt ein swâ aus: Of þam
 luge ludon leng swâ swîdor (wuchsen je länger desto stärker) rêde
 stme. C. 60, 30. Es ist hier gleichbedeutend mit þý und obgleich
 von letzterem schon im Nags. verdrängt wird, so klingt es doch noch
 t. — Ne. The company grew merrier and louder as their jokes
 grew duller. Sk.

Im Ae. aber fügt es, wenn auch selten, dem Comparative die ver-
 ehene Sache bei (= bot): Richer kyng is non bot ge, no valianter
 bon als he. PL. 3538.

d) Swâ wird endlich verwandt zur Bezeichnung der Relation. §. 499.

Die Interrogativen, zu denen swâ tritt, werden zu Relativen mit
 gemeinerer Bedeutung: hwa (wer?), swâ hwa swâ (wer auch nur),
 swâ hwæt swâ (was auch nur), swâ hwylc swâ (welcher auch
), swâ hwæder swa (wohin auch), swâ hwar swâ (wo nur) etc.
 §. 353 ff.

Ebenso die Interrogativadverbien: Ags. Swâ hwær swâ hē mihte
 (er konnte). Bed. 4, 26. Læreðw, ic fylige þē, swâ hwæder swâ
 farest. Mt. 8, 19. Swa hwær swa hold byð, þyder beðð earnas
 aderode. 24, 28. — Ags. Weonne so (wane B.) ich beo uord faren,
 igest eow wul makien kare. Lag. 15054. Ich wulle liden, wuder
 (woder þat) þu wult. 12169. Heo moten wonien, wer swa
 re so B.) heo wolled. 479. þatt mannes sawle degeþþ þær whær
 se bodig degeþþ. O. 9672. Whær summ. 1827. — Me. She
 zeth up and down, wher as hire list. Ch. 1054. Arcita gan espie
 r as this lady romed to and fro. 1115. That hat hier dieselbe
 eutung, aber beide sind überflüssig, da die Interrogativen zu Re-
 en geworden sind. — Ne. There, whereas all the plagues and
 nes abound. Sp. 4, 1, 20. Every place, wherso he fled. 5, 9, 16.
 egen dringt temporales as vor: They introduced the custom of
 ling large castles, whereas (während) the Saxons had only miserable
 es. WS. Tal. 3. The most useful animals are the most fruitful;
 eas the species of such beasts that are fierce, are but scarcely
 nued. Spect. 633.

As macht sogar das Demonstrativ zum Relativ in späterer Zeit:
 At Seyn Swythynes he was ybured, þere as he lyp gut. RG.
 . — Me. In thilke region, ther as Mars hath his sovereigne
 ion. Ch. 1976. The chapell, ther as this lord was keper of the
 171. und oft. — Ne. Whereof when newes to Triamond was

§. 499. brought thereas he lay. Sp. 4, 4, 33. *jetzt veraltet. Kein Wunder es daher, wenn as selbst als locale Conjunction im Ae. und Me. kommt*: Amydde þe quer, as (wo) ys bones lyggeþ, ys tumber vayr ys. RG. 4603. þe more Bretayn, as þin eldre were ybore. And þer, as (wohl für þeras) ys uncle ded lay, ys foule caroyne brogte. 4430. — *Me.* And there, as the flom partethe fro the sea a gret brigge. Mau. 10. thereas?

§. 500. 9) Swylce ist entweder Adverb oder verhärteter Instrum. swylcê (so, auch, wie): *Ags.* swylce eac þeðs eorde is bæreð auch trägt dies Land). Bed. 1, 1. *Ferner vergleicht es (= Wirkliches*: Genôh byð sôðlice þam læorning-cnyhte, þæt hê sý hys lareow. Mt. 10, 25. *und Gedachtes*: Hêr wæs se mōna swa wære mid blōde begoten (da war der Mond, als ob er mit Blut goßen wäre). SC. 734. þā hine mid hēora wordum tyrigdon, hê for his synnum swā getucod wære (die ihn mit ihren Worten als ob er für seine Sünden bestraft wäre). Job. *Daher auch Bedeutung von „ungefähr“ bei Zahlen*: Maria wunede mid hyre þrī monðas. Luc. 1, 56. — *Nags.* He makede hine swulc he wrað. Lag. 8880. He lidede geon þeos leoden sulch (ase B.) liun were (als ob). 4085. — *Die gleiche Form mit dem Pronome die gleiche Bedeutung mit swā scheint den frühen Verlust der herbeigeführt zu haben.*

§. 501. 10) Gif (Stamm i, got. i-ba doch nicht etwa, damit nicht i-bai) führt den conditionalen Satz und die indirecte Frage ein. *Ags.* Hê mēc habban wile dreôrê fāhne, gif mēc deað (er will mich von Blute überströmt haben, wenn mich der Tod nimmt). B. 447. Onsend Higelāce, gif mēc hild nime (wenn mich Kampf wegraffen sollte, sende H. die beste aller Brünnen) beað betst. 452. Gif þu wære hêr, nære mīn brôðor deað. Joh. 11, 3. *Nags.* gif þu wult, þu miht wel helpe. Lag. 694. þu scalt balu habben, gif þu auere cumest here (wenn du je kommst). Heo sculden, gif hine þer funden, aquellen hine to deden. þe lakess mihhtenn gladenn Godd, giff þatt he wass hemm O. 1128. He wolde cwellenn Crist, giff þatt he mihhte hī denn. 6513. All þiss icc gife þe, giff þu to me wilt cnelenn. 1128. *Ae.* Hīf adde alle ybe assend, gyf þe nygt nadde ybe. RG. If he gald him þe lond, þan he suld haf pes. PL. 425. — *thou be* (art B.) Goddis sone, sende thee doun. Mt. 4, 3. Gif þu kysse me, thou schalt have alle this tresoure. Mau. 4. Sk

pen, if that she saw a mous. Ch. 144. Ch. *steigert die Ungewiß-* §. 501.
der Bedingung: if so be that my youth may deserve, than pray
 hee. 2381. *Eigenthümlich* (= got. ibai) *verwendet* Wycl. A. *die Par-*
4. Hebr. 4, 3: I swoor in my wrath the, if thei shulen entre into
 reste (= thei shulen not entre B.). *Jenes noch in* HB. I have
 orn in my wrath, if they shall enter into my rest. — *Ne.* If a crow
 p us in, we'll pluck a crow together. Sh. E. 3, 1. If thou hast
 r sound, speak to me. H. 1, 1. There was a man, if that he was
 nan. Byr. Ju. 7, 36. So it is (= well), if thou knew'st our pur-
 es. Sh. H. 4, 3. *Selten ist der Hauptsatz durch so hervorgehoben*:
 here is less fine gentlemanship than formerly, so also the ladies
 not quite so powerful as they were. Bulw.

Es steht in indirecter Frage: Ags. Sege ðs, gif þu sý Crist.
 22, 67. Ic hâlsige þē þæt þu secge ðs, gyf þu sī Crist.
 26, 63. Frægn gif him wære niht getæse (*fragte, ob die Nacht*
angenehm wäre). B. 1319. — *Nags.* He hæhte heom seggen, wan-
 —, whet—, and gif heo wolden speken him wið. Lag. 6195. The
 g bad affterr þeggre come to witenn, giff þegg hæfdenn Crist onn
 þe fundenn. O. 6509. — *Ae.* Athelstan tok a day, a parlement did
 ce, if any ageyn Colibrant þe bataile durst take. PL. 688. — *Me.*
 ye men preve, gif the children ben here owne. Mau. 5. He preyethe
 to aske the Ydole gif his fadre schulle dye on that evylle or
 Mau. 19. — *Ne.* We asked with seeming concern if he had stolen
 ing belonging to the house. Sm. I will try, if I can prevail on
 Bailiff to set him free. Vic. Learn if thou canst be forgiven.
 Par. 12.

11) *Die folgenden Demonstrativen werden durch Verbindung mit* §. 502.
zu Relativen: wie das Pronomen se §. 348. im Ags., im Englischen
that einzutreten.

þý (*Instrumentalis von se*) *darum, deshalb*; þý þe *weshalb*. Ags.
 wundrige, for hwý hi gilpan swēlces anwealdes (*ich wundere*
deshalb, weshalb sie sich solcher Macht rühmen). Bo. 29. þu gelíc
 ist ænegum his engla; þý ic þē hýran ne cann (*du gleichst nicht*
seiner Engel; darum kann ich dir nicht gehorchen). C. 34, 24.
Dieser Bedeutung verschwindet es schon im Nags. — þý — þý
deshalb — weil Bo. 34. And þý fultumode Bëorhtríc Offan, þý
 hæfde his dōhtor him tō cwēne (*deshalb unterstützte B. Offa,*
er seine Tochter zur Frau hatte). SC. 836.

þý *steht beim Comparativ zur Angabe des Maßes*: Wāt ic sorga

§. 502. þý mǫ (ich weiß von Sorgen desto mehr). C. 54, 33. Hwǫ forlǫte wǫ
 ǫ þý mǫ? Bo. 40. Symle bið þý heardra, þý hit hreðh wæter wǫ
 sæstreǫmas swíðor beátað (er wird stets desto härter, je heftiger
 die Waßer, die schwarzen Seeströme schlagen). C. 80, 8. — Neþ
 bet (desto beßer). þe sarure was his heorte. Lag. 149. — Im ǫ
 weitert sich sein Gebrauch auf Kosten von swǫ: Hys wombe bið
 grete, and ener þe lenger þe more (je — desto). RG. 1562. The
 þat a man con, þe more worþ he ys. 7705. þe better grace þe
 þe ferrer þat þei gode. PL. 3087. — Me. The more it brenneth
 more it hath desire to consume. Ch. 5955. The moore he wy
 the lasse good he deleth. PP. 5773. Daneben ever (= ags. ǫ) h
 the (= ags. hǫ) werse. 3870. ever lenger the more. 8563. —
 Fetters of gold are like no other fetters — they are ever the wǫ
 the welcomer. WS. Ken. 7. The sooner the better.

§. 503. þý, þê fließt schon im Ags. mit dem Comparativ læs zum
 þý-læs, das entweder heißt dadurch weniger oder um so
 niger, eine Bedeutung, die durch hinzutretendes þe ebenfalls
 wird: Ne gë ne wurpen eðwre mere-greðtas tōforan eðwrum st
 þý-læs hig mid hyra fōtum fortrēdon. Mt. 7, 6. = werft sie den S
 nen nicht vor, weshalb öder um wie viel weniger sie dieselben zu
 (= damit nicht). Die Partikel führt also einen Nebensatz ein,
 Inhalt durch Erfüllung der im Hauptsatze ausgesprochenen Beha
 verhütet werden soll. Wariað eðw, þý-læs eðwer hēortan geh
 sýn. Luc. 21, 34. Hē offrode Gód for his sēofon sunum, þý-la
 hi mid God on hēora gepance āgylton (er opferte G. für seine
 damit sie nicht gegen Gott sündigten). Job. Da SC. 694. F. sch
 læste þe vorkommt: hi scealon hālgian and getryman, þe læ
 æni of Godes hēorde dwelie (sie sollen heiligen und stärken,
 nicht einer von Gottes Heerde abirre), so ist dies entweder eine
 gerung des Comparativs zum Superlativ oder eine durch Anlehnun
 þe entstandene Form (on-geān, ageines agains-t, on gemonge an
 amongs-t). Gegen letzteres spricht die Wiederholung von þe in
 verkürzte Form bei Lag. Flih, lest he þe ifunde. 25934 (Flich
 mag dich am wenigsten finden = damit er dich nicht finde). Ne
 þer na cniht to ufele ræcchen na wiht, leoste he sculden leost
 leomen. 25634. — Ae. He dude hym homage, laste þe hye emp
 for his outrage come and destruye al hys lond. RG. 1067, —
 That we shulden not towchen the fruyt, lest perauenture we
 Gen. 3, 3. Delyuere we, lest he rauesche my soule. Ps. 7, 1

Deliver me, lest he tear my soul. 7, 2. Despatch us with all §. 503.
 , lest that our king come himself to question our delay. Sh.
 4.

Ist es lateinischer Einfluß, oder beruht es hier auf demselben
 de, daß lest nach Verben des Fürchtens, Besorgtseins, Zwei-
 etc. positive Bedeutung erlangt? Ae. Ychabbe ybe sore drad,
 þat ydel lyf nou mony day out of los and in sleupe hem brogte.
 1031. Y drede sore, leste þe kyng us nyme here. 3373. — Me.
 redde, lest it hadde ben Taknia. Mau. 1. for dout, lest he sterve.
 7416. He dredde, lest and he shulde dye. Gen. 38, 11. — Ne.
 rembled daily, lest he should hear she was proclaimed his second
 mother-in-law. Van. F. 39. Doubting, lest that he had erred.
 There was a great danger, lest the water and the provisions
 d fail. Mac. 5, 203.

Selbst ohne daß der Begriff des Fürchtens ausgesprochen wird,
 lest bisweilen so gebraucht: He chose a new and tough spear,
 the wood of the former might have been strained in the previous
 winter. WS. Jv.

2) Ags. þæs (Gen. von se) bezeichnet bei adjectivischen Begriffen §. 504.
 þæt (= swâ) þæs deoþ (so tief), þæs micel (so groß). Wæs
 wîl þæs lang, þæt (die Zeit war so lang, daß). C. 37, 4, bis-
 mit tô verstärkt: Wæs seð eorþe tô þæs heard (die Erde war
 hart), þæt etc. Bed. 4, 28.

þæs þe (von wo an, wie) wird von Grad, Zeit und Grund ge-
 t: Hæfdon hi Brëotona rîce 475 wintra, þæs þe Cæjus þæt ylce
 gesôhte (sie hatten B. 475 Winter, seitdem C. diese Insel be-
 . Bed. 1, 11. Sôna þæs þe (bald von wo an = sobald als) hi
 eâlonð cômôn, þâ compedon hi wið hëora feondum (sobald sie
 diese Insel kamen, kämpften sie mit ihren Feinden). 1, 12. þæs þe
 mægon (soweit wir es thun können). Adelr. 4, 1. þæs þe ûs
 bæc (wie uns die Bücher sagen). C. 15, 4. þâra ôðer wæs,
 hie gewitan meah-ton, idese onlicnes (deren einer war, soweit
 wißen konnten, eines Weibes Ebenbild). B. 1350. Hë geong tô
 hë eorðsele âne wisse (er gieng bis dahin, wo er den einen
 il wußte). 2410. þeodnes gefêgon, þæs þe hyne gesundne gesëon
 (sie freuten sich des Herrn, daß sie ihn gesund sehen durften).
 — In Lag. steht nur einfaches demonstratives þes (deshalb oder
 ch Genitiv): wel wes Brutus þes (þas B.). Lag. 1787. Wa wes
 rdisce folc þes. 2744. Im Engl. nicht.

§. 505. 13) þon, þonne (*dann, damals, got. þan, ahd. dann, alts. than*), *temporales Adverb, wird in demonstrativer Bedeutung sach verwandt. Es bezeichnet die Aufeinanderfolge: þá frýnd, ær for þam wēlan lufiað, þá gewitað eft mid þam wēlan and þonne tō feōndum (die Freunde, die ihn früher um seines Ba willen lieben, verlassen ihn wieder mit dem Reichthum und werden zu Feinden). Bo. 39; die Folgerung: Gif se deōfol adrið deōfol, hig beoð tō-dælede; hū mæg þonne his rīce stand 12, 26. Åstrece nu þīne hand — þonne gesiht þu etc. (strecke deine Hand aus, dann siehst du). Job. auch wohl den Grund (denn) gif hē hinesilfne bebint, þonne (dann) ne mæg hē āgenre mihte hine unbindan. Bed. p. 69. Verstärkung der Aufzählung: Gif þu Godes sunu eart, āsend þē þonne nyper. Mt. 4, 6. nachdrucksvoll Temporal- und Conditionsätzen gegenüber. Faren wit sollen to-somne and mid fehten hit to-dælen — þu hit þe wurse. Lag. 9521. Whase þanne wurrþig beoþ to tal blisse, he beoþ—. O. 4200. — Ae. These chef townes hea Engolonde rere, London and Euerwik — and þanne Cirencestr þan hopes þou (also), þat for me was he dede. PL. 1335 Tell us som moral thing, som wit, and thanne wol we glæd Ch. 12260. First I pronounce — than my bulles shew I that than tell I forth my tales, — than shew I — than he 12270. Wol ye than that I go? Mel. Whither than shal the soule flee to hide him? Pers. — Ne. then bezeichnet die Folgerung: herb. be cut off from the roots in winter, and then the earth be down hard, the roots will become very big in summer Folgerung: If Satan cast out Satan, he is divided against how shall then his kingdom stand? Mt. 12, 26. This, then, author of celebrity. Sk. Voy. Jetzt — jetzt: Then he offe him again, then he put it by again. Sh. JC. 1, 3.*

Ferner wird þonne zur relativen temporalen Conjunction þonne þe wann), dem dann oft ein demonstratives þonne a þonne wæs þeðs mēdoheal dreōrfāh, þonne dæg lixte (dann in Methhalle von Blut, wann der Tag erglänzte). B. 485. Ealle antecrist, þonne hē cymð (wie der A. thut, wann er kum þonne þu þīne sēlmessan sylle, ne blāwe man bȳman bē Mt. 6, 2. — Das Nags. hat es noch: þenne (þo B.) ich was e þonn (þar) com—. Lag. 15706. þonne he wende, þonne 2387. þenne (wan B.) heo þe treoweden alre best on, þe

Æstun heom. 3413. He wass, þanne he þiderr for, neh off an §. 505.

elde. O. 8401. *Aber im Engl. verschwindet es und wird ersetzt durch die relative Form when whan, das aber schon bei C. vorkommt.* 31.

er Ags. verwendet þonne als Relativ hinter Zeitbegriffen: þā
cumað, þonne (wann, an welchen) se brýð-guma hym byð
Luc. 5, 35. — Nags. þeon time, þonne (wane B.) men gað.
11. Dagg, þann. O. 4197. *Im Engl. tritt auch hier das
ein.*

die temporale Partikel wird zur causalen und conditionalen: Hwa
stô his rice fôn, þonne hæ brôðor næfd (wer soll das Reich
haben, da er keinen Bruder hat)? Cûðb. Hû mǣgon þā.cyningas
an hiora unmihte, þonne hi ne mǣgon nǣnne weorðscipe forð-
an bûtan fultume (wie können die Könige ihre Schwäche verbergen,
ohne Hilfe keine Ehre erlangen können). Bo. 24. *Im Engl.*

die letztere Bedeutung mag die Verwendung von þonne beim Com- §. 506.

veranlaßt haben. Diesem fügt es den verglichenen Gegenstand
d ersetzt den älteren Dativ (§. 263): Seð sǣwul ys mǣ þonne
ama. Luc. 12, 23. Næfd nân man mǣran lufe þonne þeðs ys,
oh. 15, 13. þā sende hæ eft ôpre þeðwas, selran þonne þā
wæron. Mt. 21, 36. — Nags. þu art me leouere þene mi lif.
978. He þatt wass full off Halig Gast ær þann he borenn
O. 814. — Ae. No men beþ strengor þen ge. RG. 2220. Her
þeþ suyftore þan goure be. 8334. — Me. The folk ben whitere
n other marches. Mau. 13. — Ne. The life is more than meat,
the body is more than raiment. HB. Greater love hath no man
his. He sent other servants more than the first. Were she
than she is, she were unhandsome. Sh. Much. 1, 1.

ine Beschränkung hat than darin erfahren, daß, wenn der Com-
(Ags. Nis hëora nân mǣre þonne ôðer, ne nan læssa þonne
Fid.) von einer Negation begleitet ist, in Beziehung auf diese but
wird. So schon PL.: richer king is non bot ge (keiner außer
no valianter of bon als he. 3537. s. §. 518.

sooner than bezeichnet eigentlich die Gleichzeitigkeit, doch
die unmittelbare Folge: She no sooner came home, than she
or the game-keeper. Tj. 4, 8.

4) þā (temporales da, ahd. d ô, alts. thuo, altn. þā) demonstrativ §. 507.
relativ.

- §. 507. *Das demonstrative þā: Ags. þā cwæð heð. Mt. 15, 27. þa was Turnus sari. Lag. 166. þa seggde he. O. 194. — Æ. þe duc. RG. 4342. — Me. oft, um den Nebensatz mit whan nehmen: Whan Palamon the larke herde sing right, tho he 2214. — Ne. nicht.*

Die Relation wird bezeichnet mit þe oder þā; beide für bisweilen. Gewöhnlich hat þā temporale Bedeutung: Ags. fæste, þā ongan hyne hingrian. Mt. 4, 2. Se hālgā, þā þe þā geseah hē (der Heilige, da er wachte, da sah er). Cūdb. þæt gehyrde, þā weard hē gedrēfed. Mt. 2, 3. Ic þæt h ic on holm gestāh (das hoffte ich, als an den Holm ich stie). Daher auch auf ein Substantiv bezogen: on þisse niht, þā gehyrde. Coll. Eft siððan on sumum dæge, þā þā go stōdon on his gesihde, þā wæs eac se sceucca him betwyr dann an einem Tage, da Gottes Engel vor seinem Antlitze war etc.). Job. Die Verwendung zur Angabe des Grundes weniger des wirkungslosen Grundes: þā (obgleich) hēora sw næs þæt nett tō-brocen. Joh. 21, 11. — Nags. þa (po) þis feir mucche, þa (po) luuede he a maide. Lag. 255. þa þatt inn, þegg funndenn. O. 6465. — Æ. þo hii to þe kyng kyng wos þo glad. RG. 4349. He wende on lond to hor to lond com. 361. þo þat þe werre bigan, were taken PL. 6805. — Me. Tho this gold was ygyve, gret was th PP. 1181. — Ne. nicht mehr.

- §. 508. 15) þeāh (got. þāu-h oder þā-uh, ahd. dōh, alt þeāh þe obgleich.

Einfaches þeāh ist adversativ, wie auch die Verstärk þeāh, swā þeāh, ēmn swā þeāh: Ags. þā hē nyder geseah þa līnwæda licgan; and ne ēode þeāh in. Joh. 20 geseah þone deðfol, and se deðfol swā þeāh wæs biðā gesihde. Job. Ēfne hē is nu on þīnre handa, swā þeāh heald his sāwle (siehe er ist nun in deiner Hand, doch s Seele). Job. Wiold ēmne swā þeāh ealles þisses mæran mid (er herrschte doch über diesen weiten Erdkreis). Met. 9, 36 Sone hit mæi ilimpen, þanne ich hunnen liðe, þah (doch) blisse. Lag. 4510. He is gung and þæh strong. 13480. findenn inn þiss lif inoghe, þatt ledenn hemm swa dærneli menness eghne, þatt mann hemm hallt for gode menn an þohh biforenn Godd unngode. O. 389. O. hat eine eige

þung: þegg shæwenn bifoenn opre menn godnesse, and sindenn §. 508.

swa þehh i þohht bifoenn Drihhtin fule menn. 395. — *Im es fast verschwunden; es steht am Schluß des Satzes*: A good would do well though. Dryd. He had a superb head though.

Would Catharine had never seen him though. Sh. Tam. 3, 2. cannot think what a difference is though. Van. F. 14. Make though, for it is time we were there. 22. He could not make tho'. TBr. 8. *Es steht ferner zwischen einzelnen Begriffen, zweiten dem ersten entgegenzustellen*: The lawful, though exiled gn; endlich noch dichterisch: What though the field be lost. M. 105.

Verbindung mit as (als ob doch). §. 497.

þâh þe obgleich, þeâh þe — git, þeâh þe — swâ þeâh obgleich — Ne nom hæ mât-mæhta mâ, þeâh hæ þær monige geseah (*er icht der Schatzkleinode mehr, obgleich er da manche erblickte*).

3. Git hæ hylt his unscedignisse, þeâh þe þu âstyreddest mē as him (*und doch bewahrt er seine Unschuld, obgleich du mich ihn aufregtest*). Job. — Nags. He wende it to soðe, soð þeh re. Lag. 603. Aelch mon mihte faren gend hire lond, þaih he ed gold. 2513. Acc nu ne geggneþþ itt hemm noht to winnenn lisse, þohh þatt teg swa ne wenenn. O. 972. þohh þatt gho alig wif, þohh wass gho miccle lahre þan ure lafdig. 2663. —

einfaches þe h, doch bisweilen durch alle verstärkt: þei þou þer clopes, þi rygte nys not þer downe. RG. 2305. þof alle þe gate, to þe reame has þou no right. PL. 846. — *Me*. ie it be clept the tour of Babiloyne, git natheles there were ed many mansiouns. Mau. 5. He may not wepe, although him erte. Ch. 230. PP. *hat* theigh 479. *und* though 531. I schal a litille more, alle though e I tarye my matere for a tyme.

4. Alle though e he were a Payneem, natheles he served wel 4. — *Ne. though, although*: The law hath not been dead, it hath slept. Sh. Mm. 2, 2. Though he bent, he never Sk. Leg. Though that Nature with a beauteous wall doth e in pollution, yet of thee I will believe, thou hast a mind—. I. 1, 2. And still he holds fast his integrity although thou t me against him. Job. 2, 3.

b) *Ags. Adv. þanon (von da, von dannen, ahd. danan, alts. §. 509.*

gibt den Ausgangspunct an und wird wie engl. hennes hence isalen Partikel: þæt ærosta wæs foldan pund, of þam him wæs

§. 509. *fleasc* geworht; *ôper* wæs *fýres* pund, *panon* (*daher*, von *diesem* von *welchem*) him wæs *þæt* blôð reâð (*das erste war ein Pfund von dem sein Fleisch gewirkt ward; das zweite ein Pfund Feuer, war sein Blut roth*). SS. *panon* (*wegen der Wunderkraft*) *þæt* *þâ* sylfan moldan, *þær* his lîchoma gefeoll, monige men my wæron. Bed. 3, 9. 5, 11. *Relativ*: *þâra* cynna monige on G. *panon* Engle and Seaxan cumene wæron (*woher Angeln und gekommen waren*). 5, 10. — *Ne*. This Bacchus conquer'd the whole did he not? He did, and thence was deemed a deity. Byr. Sard. friends he had, he bade adieu to none. Yet deem not thence his breast of steel. B. CH. 1, 10. Hence (ill rumours) perhaps it was the good woman first mentioned the name of this poor girl. T.

panon þe (*woher*): Tô sâddæle, *panon þe* him scipas becom (*Süden, woher das Schiffheer gegen ihn zog*). Bed. 1, 12. *panon ic* tît-eode. Mt. 12, 44. Auch hier dringt das Interrogativ aber noch hat Ch.: He lent my wif to my country, fro thence she went. 5463.

§. 510. 17) *Ags. Adv.* *þider* (*dahin*), wird als *Relativ* verwandt: beðn gearwe tô farenne, *þider ic* þonne wille (*alle seien be fahren, wohin ich will*). Adelst. 3. Ne mäge ge cuman, *þyder* Joh. 8, 21. Es kömmt selten vor, da es mit *s w â h* wider zusammenfällt und dieses verdrängt es schon im Nags.

§. 511. 18) *þær þær* (*da, ahd. dâr, alts. thâr*) wird zuerst in seiner Bedeutung *Conjunction*: *þær* (*þær*) — *þær*, wo — *da*, dann einfaches *þær*. Mîn þên bið *þær þær* (*wô*) ic ðom (*suahuer* — Joh. 12, 26. Hæofonlic leðht wæs lome gesewen, *þær þær* hē wæs (*himmlisches Licht ward oft da gesehen, wo er erschlagen* SC. 789. *þær þîn* goldhord ys, *þær ys þîn* hēorte. Mt. 6, 21. him, *þær* hē *þæt* wif geseah (*er wandte sich dahin, wo er das Weib* C. 34, 34. Hwearf *þær* hē sæt (*er gieng dahin wo er saß*). B. 356. wird es auch als *Relativ* verwandt bei Ortsbegriffen: Sume feol stænihte, *þær* hyt næfde mycle ðordan. Mt. 13, 5. On þæm fē dælum Angel-cynnes, *þær* nænig lāreow ær com (*in den entfernten Theilen des Angelvolkes, wohin kein Lehrer früher kam*). Bed. 3, 7. gewinnt die Partikel auch temporale (conditionale?) Bedeutung: *þær* þam ofne, *þær* (*þâ Thorpe, Grein*) se engel becwom, winda wynsum (*da war es in dem Ofen, als der Engel kam, winda wonnesam*). Exon. 189, 18. Ac sið hand gebarn mōdiges mannes hē his mægenes healp (*aber die Hand des muthigen Mannes*

te, als er machtvoll half). B. 2698. Hi him wíf sealdon, þæt §. 511. seð wíse on tweðn cyme, hi þonne of þam wýfcynne him cyning (sie gaben ihnen Frauen unter der Bedingung daß, wenn die (Abstammung) zweifelhaft, sie aus den Nachkommen der Frauen König wählten). Bed. 1, 1. — Nags. A þan ilke stude, þer stod lrihten, þer he pihte his stæf. Lag. 29652. Aelc mon mot liden, (wohin) his Lauerd hine hated gan. 24860. in munntess, þær gho O. 2735. Forr þær þær ure Laferd, wass borenn her, þær ate gho þe wasstme forþ. 1935. Auch temporal: þatt word wass ledd ær þurh Gabriæl, þær þær he comm. 3050. — Ae. þer þei þe hede, is now a faire chapelle. RG. 435. þise nine schippes side, þer (wohin) wyld wynd þam driue. PL. 3661. in helle, þer s. RG. 4294. — Me. Es wird seltener und als Relativzeichen tritt izen as oder that hinzu: He walketh forth unto the listes, ther temple was. Ch. 2220. the place, ther as he Custance fond. 4996. as I left, I wil agen beginne. 894. When news was brought as he lay. Sp. 4, 4, 33. Im Ne. durch where verdrängt. Ferner hat þær durch seine Neigung zur Composition eine weitere endung gefunden. In demonstrativer Bedeutung kann es an der von Sätzen leicht conjunctional werden in der durch die antre Präposition bedingten Bedeutung, wenn es auch im Ags. nur ad ist, wie in þær-âbûtan (umher), þær-æfter, þær-inne, þær-mid, f, þær-on, þær-tô, þær-tôgeânes, þær-ûte, þær-wid. Während am lebendigen Demonstrativ nebst der Präposition das syntakti Verhältniß bezeichnet wird, wie æfter þam (nachher), for þam (ab) etc., so treten mit dem Schwinden der Flexion derartige Ver zungen hervor: His suna þênode ælc ôðrum mid his gôdum, ær tô hëora swustra geladodon (seine Söhne dienten einander mit Gütern und luden dazu ihre Schwestern). Job. — Nags. þer fore: gef his broþer anne dal of his londe, þer fore his mon he bicom. þer after com þe oder. Lag. 6547. þærfore he brohhte Jesu uppo þætt sæte. O. 11971. Sogar das verwandte her: þuhte þon hærof (hiervon, daher) swide sællic þing. Lag. 6188. þæræfterr laffdig ham. O. 1807. — Ae. Here fader dyede, þer fore þerto bel al þat lond nom. RG. 1108. — Me. And therefore made thei ot of the cros of cedre. Mau. 1. Here agenst suffred Crist ful tly. Ch. Pers. — Ne. The Irish had an aspect of their own, a mo- ngue of their own. When they talked English, their pronunciation

§. 511. was ludicrous; their phraseology was grotesque. They were then foreigners. Mac. 9, 236.

Ferner scheint auch ne. too aus solcher Composition sich zu haben. Es setzt zwar auch allein ein: Ags. nigon hund winter hund seðfontig tō (900 Winter und 70 dazu). C. 74, 18. In aber steht die Verschmelzung þærtō, die in gleicher Bedeutung an Ags. vorkommt: Sixti þusend and ma þusend þer to (gite). Lag. He gef Lauinion þene castel and muchel lond þar to. 225. England ys ful of salt fisch and eche fresch, and fayre ryces to. RG. 14. — Me. Thy wordes ben trew and therto profitable Mel. Hire mouth was ful smale, and therto soft and red. Ch. Ne. Hast thou, too, despaired of saving thy country. WS. Still have I tarried — Ay, to the leavening: but — you see the cooling too. Sh. Troil. 1, 1.

§. 512. 19) þenden (got. þandê wenn, bis) so lange als, so lang nur in den ältesten Urkunden: Heold, þenden lifde, glæde Sæ (er hielt, so lange er lebte, freundlich die Sk.). B. 57. þæt ic m þæs wære gelæste, þenden woruld standeð. C. 93, 9. þende and gæst wuniad in worulde. Ex. 37, 38. þende wæs se spr D. Mt. 26, 47. HG. haben dann þa oder swa lange swa nicht.

§. 513. 20) Auch an den lebendigen Pronomen werden vielfach Präpositionen conjunctionale Verhältnisse bezeichnet. Beigefügt die demonstrative Bedeutung relativ.

Aefter þam nach dem, in Übereinstimmung mit dem, þam þe wornach: Aefter þam Cirus gelædde fyrde on Scyðð nach führte C. das Heer nach Scythia). Cir. Aefter þær funden hæfdon, wæs gehālgod se leofa wēr (wie sie fr stimmt hatten, wurde der liebe Mann zum Bischoff geweiht). B. þæt hig offrunge sealdon, æfter þam þe Dryhtnes æ georne Luc. 2, 24. Aefter þone þe hi lærdon, hi silfe þurh eall lif sie lehrten, so lebten sie durchaus). Bed. 1, 26.

For þam dafür, deswegen; weshalb: For þon him heah fultum tiōde (deshalb schuf der Hochkönig ihm eine Gehilfin). C. Gewöhnlich aber bezeichnet for þam (þe) nicht die Folgerung, die Begründung und diese Bedeutung läßt sich nur aus for þe erklären: Waciad ge, fordon ge ne witan þone dæg ne þa tīd weshalb, sondern: weil ihr Tag und Stunde nicht kennt).

For þy deshalb: Hē forþy underfēng þæra bearna

fieng deshalb der Kinder Zahl). Job. Dagegen *for þý þe* (weil) §. 513.

aus for þý þæt entstanden sein. — Nags. Ure aldren weoren
es inne þisse londe — and forði þu ahtest me to gelden gael.

7372. Qho naffde nan kinde onn hire forr to tæmenn. And
ni wass itt all þurh Godd patt. O. 457. — Me. And forthy (*des-*

) I put you in this degree. Ch. 1843. Thou art wise enough,
y doe not amis. Ch. Troil. 3, 1629. — Ne. veraltet: Too well

see our faulty weakenes: forthy yours be the Damozell. Sp. 3, 1, 30.

Tô þon zu dem, so: Com se hungur — and hi tô þon swyde
te, þæt (*der Hunger kam und drängte sie so sehr, daß*). Bed. 1, 14.

*Solche Formen konnten sich nur so lange erhalten, als die Flexion
gebrauche war. Seitdem treten die präpositionalen Verschmelzungen
oder die getrennten: for that, after that.*

21) Völlig verschieden von den andern Demonstrativen ist *pæt*. §. 514.

*rend jedes Pronomen, an sich begriffsleer, im Munde des Spre-
len seine begriffliche Bedeutung erhält und als Vertreter eines Be-
worts ein Glied des Satzes ist, aus dem es nicht herausgenommen
en kann, ohne den Satz zu zerstören; so steht pæt im Nebensatz
ffsleer, ist kein Satzglied und kann deshalb, ohne den Satz zu be-
ichtigen, weggelassen werden. Es ist nichts als ein äußeres Zeichen,
dem Satze begefügt ist als Zeichen seiner Abhängigkeit. Die In-
sigkeit, die Stellung in einem Satze, in dessen Gliederung es nicht
t und die ihm ursprünglich ganz fremde Bedeutung grammatischer
rigigkeit lassen vermuthen, daß es zuerst im Hauptsatze stand und
iesem in den Nebensatz übergieng — eine Vermuthung, die durch
he Vorgänge bestätigt wird. Über folgende Stufen mag diese
ildung geschritten sein.*

a) Zuerst stehen zwei Hauptsätze neben einander: Hit wæs gôd,
seah þæt (*es war gut, er sah daß*) oder hē geseah þæt, hit wæs
Hier deutet *pæt* den Inhalt des gegenüberstehenden Hauptsatzes
bject von geseah an.

b) *pæt* rückt herüber in den andern Satz und so entsteht: he
1, þæt hit gôd wæs. Gen. 1, 4. So wird dieser Nebensatz: þuhte
þæt engel ufan of roderum stīgan cwōme (*es dächte ihm, daß
engel vom Himmel herabsteige*). C. 248, 8. *pæt* wird auf diese
dem Einflusse seines Satzes entrückt, wird inhaltsleer, verhärtet
rhält formelle Bedeutung.

c) Das Verhältniß, in dem der Nebensatz zum Hauptsatz steht,
gt bisweilen einen Ausdruck und dazu dient zum zweitenmale das

§. 514. *Demonstrativ.* God þæt geseah, þæt hit wæs gôð. Him þæt forgeaf, þæt hi môtan his setwiste eâgum brûcan (*Ch. hat ihn statuet, daß sie seines Anblicks mit den Augen sich erfreuen*). Ex. 24, 28. ic þæt gehyre, þæt þis is hold wëorod (*ich hör, das eine holde Schaar ist*). B. 290. þā mē þæt gelârdon, þæt sôhte (*da riethen sie mir, daß ich dich besuchte*). 415. Is þæt sagi hi cōmon (*es wird gesagt, daß sie kamen*). Bed. 1, 1. þæs ne eomic v þæt (*ich bin dessen nicht würdig, daß*) ic his sceôna þwanga bi unenytte. Mrc. 1, 7. Hē is þæs wyrde, þæt hine wërpeðde æ engla cynn hêrgen (*daß ihn die Völker und die Engelschaaren*). Exon. 281, 9. *Besonders ist das nöthig, wenn Präpositionen Demonstrativ treten. Und da letztere auf die Conjunction þa weisen, so treten sie dieser gegenüber: se apostol hine hetlice for þan þæt he wolde swā þā Godes hyrde forlêtan (der Ap. tigte ihn hart darum, daß er Gottes Heerde so verlassen wollte). St. God wyrcð fēla wundra tō þy, þæt he wile folces geleāfan mī drum getrymman (Gott wirkt viele Wunder dazu, auf daß er da ben des Volks stärken will). Aelf. Fide. Ic com and fullode on tō þam, þæt (dazu daß, auf daß) hē wære geswutelod. Joh. Ilig nāmon stānas tō þam, þæt hig wolden hyne torfian. 8.*

d) *Stellung und Bedeutung läßt das Demonstrativ als Satz gehörig erscheinen, es rückt zum zweitenmale herüber und schwächt sich oft zu þe, in dem man das Zeichen der Relations gewohnt war: þā sende hē ærendracan wið þon þe hē hine (da sandte er einen Boten, damit er ihn erschlüge). Bed. 2, 11. þe (ehe) se cocc crāwe, þrywa þu mē wiðsæst. Mt. 26, 2. þy (indem) ðe hyne wrêgdon þa ealdras, nan þing hē ne and. Mt. 27, 12. þe fällt aus: Beo þær ôð þæt ic þe secge. Mt. Mid þy Pëotas wif næfdon, bædon him fram Scotum (da die keine Weiber hatten, baten sie die Skoten). Bed. 1, 1. Eādige synd lican þearfan, for þam hëora ys hëofena rīce. 5, 3. Hier muß das Demonstrativ im Dativ ausgefallen sein: Hit ne nāhte, būton þæt hit sý út-â-worpen. Mt. 5, 13.*

Die Präposition verliert ihr Rectum, das Demonstrativ und jene wird Conjunction: Swā sæde se hālga wër, ær wære (so sagte der Heilige, ehe er Bischoff war). Cūðb. Ne sceal frumcyn witen, ær gē fyran fêran (eure Abkunft muß ren, ehe ihr in die Ferne zieht). B. 251. Ne mæg man underfôn, buton hit beð him of hëofenum geseald. Joh. 3.

) Nachdem zum zweitenmal das Demonstrativ in den Nebensatz §. 514. treten ist, wird es zum zweitenmal im Hauptsatze vertreten: þâ, þam þe hæ his gebedu sang, þâ tær þæt hors þæt þæc of cytan hrôfe (da, als er seine Gebete sang, riß das Pferd die von dem Hüttendache). Cûðb. Mid þý oft from him manode, þâ wæron hi (da sie oft von ihm ermahnt waren, da etc.) — 3, 5.

o bilden sich aus dieser einen Satzform sehr viele andere Formen, die der Übersicht wegen zusammenstehen mögen. Voran stellen sie Sätze mit einfachem þæt, dann mögen die mit beigefügten Relationen folgen.

Einfaches þæt macht den Satz, vor welchen es tritt, zu einem §. 515. Relativ, dessen Verhältniß an dem vortretenden Demonstrativ bezeichnen muß, wenn es nöthig ist.

Der Nebensatz enthält das Subject: þûhte him, þæt engel côme (er dachte, daß ein Engel käme). C. 248, 8. Hit gedafenad, þæt ah sý gesungen (es geziemt sich, daß H. gesungen wird). Greg. betere, þæt ân þinra lima forwëorþe. Mt. 5, 30. — Nags. Hit m on mode þet he wolde of Engle tellen. Lag. 13. Me punched fæder nis felle. 3289. — Me. It behovethe that men knele to [au. 5. It spedith to thee, that oon of thi membris perishe, that al thi body go in to helle. Mt. 5, 30. — Ne. It is profitable e, that one of thy members should perish, and not that thy body should be east into hell. HB.

Der Nebensatz enthält das Object: Ags. ic wât, þæt mîn âlþofað (ich weiß, daß mein Erlöser lebt). Job. Gë gehýrdon þæt en wæs. Mt. 5, 43. — Nags. He wuste, þat Cor. was dead. 129. Uss birrp þannkenn Crist, þatt itt iss brohht till ende. — Ae. Wyte to soþe, þat we wolleþ for oure franchise fygte. 96. — Me. Men seyn, that it is a token. Mau. 1. I am not that thou entre. Mt. 8, 8. — Ne. I am not worthy, that thou t come under my roof. 8, 8. They think that they shall be 6, 7.

Der Nebensatz enthält die Wirkung, aus welcher auf die Größe des geschlossen werden kann. Ags. Hë lârde hig, swâ þæt hig lon. Mt. 13, 54. Seð burh wæs tô þan fæst, þæt hë mihte ne can (die Burg war so fest, daß er sie nicht erobern konnte).

16. — Nags. He brennde recless þær, swa þætt tær wass swa smec, þatt all he wass hidd. O. 1090. — Ae. Heo garkedon

- §. 515. hem togedere, þat a fair ost yt was. RG. 261. — *Me.* So he loved, that he slep no mor. Ch. 97. — *Ne.* Those promises made so deep an impression on me, that I can repeat them w word. Mac. 4, 16.

Nach Verben sinnlicher oder geistiger Wahrnehmung wird t ausgelassen. Ags. Cwæð hē gūðcýning ofer swanrāde sēcean (sprach, daß er den Kampfkönig über des Schwanes Straße wollte). B. 199. — Nags. Wel ich hit mai seggen, nis þar m heih. Lag. — Ae. Hii wenyp, he be alyue gut. RG. 4599. — dronken man wot wel, he hath an hous. Ch. 1264. Mau. soq was so litille, he myghte not seen him for the peple. 8. — Ne thou art my father. Byr. Par. 13.

d) *Der Nebensatz enthält den Zweck:* Ags. Cum and set hand ofer hig, þæt heð hal sý and lybbe. Mrc. 5, 23. þæt Hælend gelæd fram gāste on wēsten, þæt hē wære costnod. Mrc. Nags. Sete þat lond Cordoille an hond, þat heo hit habbe eð daie. Lag. 3700. — *Me.* Putte thin hond on hire, that she and lyue. Jesus was led, that he shulde be temptid. W thee power, that thou do these thingis. Mrc. 11, 28. — J and lay thy hands on her, that she may be healed. — Own you were going to join the army, and leave us to our fate. you were — something tells me you were. Van. J. 31. I ha a new chapter, on purpose that I might have room Trist. 26. A ship was wrecked by the captain of it on pur the way might not be found. Gold. 1.

- §. 516. *Das Verhältniß des Nebensatzes wird durch Präpositiona Demonstrativ bezeichnet, dies rückt dann in den Nebensatz, sich mit der Conjunction, Demonstrativ und Conjunction schau und nach und oft bleibt die Präposition nur als Conjunction*

Ags. ær. Die ursprüngliche Satzform würde heißen: ær þam, þæt (vor dem daß) hē gāð. 1) Diese liegt ne astīg ær ðon þæt mīn sunu deað si. D. (far ær mīn sun Joh. 4, 49. 2) þæt ist zu þe geschwächt: gehwylc man cyre ær þam þe he syngige (jeder hat eigene Wahl, che Aelfr. 3) Das Zeichen der Relation fällt aus: Elles ræran on roderum nymde riht and sôþ, ær þon enght oferhygde dæl on gedwilde (sie begannen anders nichts aufzurichten außer Recht und Wahrheit, bis der Wart der Übermuth in Wahnsinn fiel). C. 2, 21. ær ðon se hous

(D. ær hana tuwa crâwe). Mrc. 14, 30. 4) *Auch das Demon-* §. 516.

fällt aus und die Präposition wird Conjunction: Gespræc þâ
 lf, ær hæ on bed stige (*da sprach B. ehe er das Bett bestieg*).
 3. Swâ sæde se hâlgæ wër, ær hæ biscop wære (*so sagte der
 , ehe er B. war*). Cudb. — 5) *Eine neue Hinweisung auf den
 Satz tritt in den Hauptsatz:* þeâh hæ hundum geswenced hæorot
 idu sêce fëorran geflymed, ær hæ forh seleð on ôfre, ær hæ in
 enne wille hafelan hýðan (*wenn er auch von Hunden verfolgt,
 irsch, den Holzwald sucht, weither gejagt, er gibt doch eher sein
 am Ufer, ehe er im Sumpfe sein Haupt bergen will*). B. 1371. —
 Biginned to filten, ær hit beo midniht. Lag. 5766. A er (A.
 B.) ich þe slæ, ar þu hit sule agen. 3943. þu must swiðer
 er we heonne wenden. 1581. Heore streon wass Drihhtin
 git ær itt wære streonedd. O. 735. O. *gebraucht ær auch als
 relativ:* He-þatt wass full off hâlig gast ær þann he boren
 814. — Ae. Fyf hundred ger it was bifore, er þan oure Lord
 ore. RG. 957. Ych was yswore to hym ar to þe. 5678. Mi
 I wille out wyn, or I ferrer go. PL. 3681. or þat he went him
 34. — Me. I shal se hym, or (bifore that B.) Y dye. Gen. 45, 28.
 all send out flies, er (bifore that) thow goon in. Ex. 23, 28.
 yng seythe every day devoutly 300 preyeres to his God, or that
 Mau. 18. Or that any werre be begonne, men must have gret
 Ch. Mel. — Ne. ere: Every fault's condemned, ere it be done.
 n. 2, 2. Ere God had bid the ground be dry. M. Pl. 7, 304.
 ild must creep, ere he will walk. WS. Ken. 38. Ere the first
 death is fled. Byr. Gi. Ere day declines, I shall have none.
 ar. 12. *Daneben kömmt bei älteren Schriftstellern or ere vor,
 verstandenem or hervorgegangen. Or ist nichts anders als
 ad kömmt im Ae. und Me. sehr oft vor. Zu diesem tritt ver-
 des ever hinzu:* I was set up from everlasting, from the be-
 , or ever (*ehe noch*) the earth was. Prov. 8, 23. And we,
 he come near, are ready to kill him. Deeds. 23, 15. *Daher:*
 I be dead or ere I come Sh. KJ. 5, 6. Had I been any god
 er, I would have sunk the sea within the earth, or ere it
 the good ship so have swallowed. Sh. Temp. 1, 2.

is. æfter (*nach*) *selten in voller Form:* æfter þam þe (*nachdem*, §. 517.
 on ðe ic arîso l. arisen beðm D.) ic ârîse, ic cume. Mrc. 14, 28. —
 affter þatt tatt cullfre wass wel seghen uppo Criste, þær-
 varrp itt—. O. 10960. Gabriæl comm affterr þatt tatt Elysabæp

§. 517. *wass wurrpenn wipp childe. 1887. — Ae. þis was 493 ger, ær þe borg of Rome first was made. RG. 109 1. — Me. After the camelis hadden drunken, the man broughte forth goldun eer m. Gen. 24, 22. Aftre that men han visited the holy places, than thei turnen toward Jerusalem. Mau. 6. A man be baptised ær he hath sinned. Ch. Pers. — Ne. After I am risen again, I w before you. HB. She passed the night, after we saw her last very agreeable manner. Tj. 4, 12.*

Among das in SC. als Präposition auch in temporaler Bed. vorkömmt, gelangt bei Laq. zu conjunctionalem Gebrauche: Inne he king wæs (während er K. war), Merlin him ætwende. A.

Biforan (vor) findet sich erst im Nags.: Full mikell fra forenn þatt tatt Crist comm her to manne. O. 263. Nu is shæwenn guw summ del off þatt Judisskenn lac —, biforem þatt Laferrd Crist wass borenn. 968. He cneow þe Laferrd bifore he wass fullhtnedd. 12715. — Me. Bifore the cok crowe, this shalt denye me. Mt. 26, 34. That my soul blesse thee, bifore Y die. Gen. 27, 4. — Ne. I must away to-day, before night. Sh. Tam. 3, 2. She raked out the kitchen fire, afore she went to bed. Pickw.

§. 518. *Ags. b-ûtan (außer, ohne): Ealle þa þing sindon on þine bûton þam ânum, þæt þu þine hand on him ne âstrece (nicht in deiner Hand, das allein ausgenommen, daß du deine Hand nicht auf ihn legest). Job. Das Demonstrativ ist ausgelassen: Hit ne næhte, bûton þæt hit sý ût-âworpen. Mt. 5, 13. Demonstrative Conjunction sind ausgelassen: Næbbe gë lif on eðw, bûtan gë mîn flæsc (ihr habt nicht Leben in euch, wenn ihr nicht mein Fleisch eßet). Eâstrl. Es gelangt zu weitem Gebrauche. Es bezeichnet*

a) in seiner eigentlichen Bedeutung die Ausnahme von einzelnen oder Gattungsbegriffe, oder auch von einem Ganzen, wie ealle þing buton þam ânum þæt. Nags. Hit wes him swide and alle his beornen, bute (außer daß, nur) Conaan wes swide. Laq. 11612. — Ae. Brut slow þis geandes alle bute Gog. RG. 516. He was þe noblest, bote þat he Cristene nas. 16. Me. He hath lost all but Grece. Mau. 1. — Ne. Both ober refused to see anything but what they sought. Mac. 1, 27. Form ist aus der Präposition erwachsen. §. 431.

b) Die Ausnahme von negierten Begriffen: Ags. Næn bûton fæder âna. Joh. 13, 22 = bûtan þam, þæt fæder âna

s. nan oder man bute wha —. Lag. 10360. — Ae. Non bute þou §. 518. RG. 1895. Oder eir nadde he non bute Seynt Helene. 1868. er king is non bot ge. PL. 3527. Ne þat he ne kepte but hire RG. 748. — Me. Ther nys no God but on. Mau. 5. Thei eten out ones a day. 20. He wolde speken no word but latin. Ch. 640. — No man knows the son, but the father. HB. He is nothing but ighty Lord. Sh. Tam. 1, 1. A thing that none but fools would . Sh. Mm. 3, 1.

Die Bedeutung erweitert sich und but stellt dem verneinten Begriff nicht blos einen Einzelbegriff gegenüber, sondern auch einen Vor- und zwar so, daß die Existenz des Gegenstandes geleugnet wird bei Unterlaßung des Vorganges: There's scarce a maid westward, (ohne daß) she sings it. Sh. WT. 4, 3. There was never yet fair an, but she made mouths in a glass. Sh. L. 3, 1. Da der Vor- auf den verneinten Begriff zurückgeht, so ist die Andeutung des unterblieben. Sp. schon: Ne was there man so strong, but daß ihn = whom not) he downe bore. 4, 8, 48. No bird, but er daß er = der nicht) does her shrill notes sweetely sing. 13. No roof arose, but was open to the homeless stranger. Sk. is not an honest man in England, but looks on thee as a knave. 4, 65.

Wie dem verneinten Begriffe gegenüber der Einzelbegriff ausge- en wird, so auch eine Behauptung gegenüber einer verneinten Be- ung. Aber es findet hier insofern eine Ausschreitung statt, als eigelegte verneinte Behauptung nicht als begleitender Umstand er- t, sondern als Object der im regierenden Satze ausgesprochenen en Thätigkeit: I see not but you may be king of England not- tanding. WS. Ken. 32. = ich sehe nicht ein, daß ihr nicht em sein könnt. Diese Sätze können entweder auf die Weise ent- en sein, daß das eigentliche Subject, auf welches but zu beziehen ist, fallen ist, also I don't see it but that = ich sehe es nicht, aus- men das, daß = ich sehe, daß ihr König sein könnt; oder so: he nicht, wenn ich nicht sehe, daß ihr König sein könnt. Für es spricht but that, das Milton hat: Doubt not but that sin will among them. M. pl. 12, 285. Who knows but that (daß nicht, ht) I should fall in love with one of these terrific monstres. 3. 1. Till you 've been among them some time and understand you can't think but that they are quarrelling. TBr. 1. Jones

§. 518. answered, he doubted not but such villanous arts had been use of to destroy him. TJ. 8, 5.

Für diese Ausschreitung but that *tritt eine andere ein*, nämlich what (viell. für but that that *das ausgenommen daß*): It was probable but what (*daß nicht*) the inhabitants of the cavern had mode of issuing from it otherwise than by the lake. WK. *W. Dieses steht selbst für* but, but he etc.: He observed that there scarce a farmer's daughter within ten miles round but what (*daß*) he had found him successful and faithless. Vic. Brown *führt* me I had no idea but what the story was true. The postboy is weary but what he can whistle. He had no information but that the men were honest.

But that *verneint auch die Wirkung des verneinten Grades* walls were not so completely destroyed but that (*daß nicht*) could distinguish some traces of the scene of his childhood.

c) *Die Ausnahmen von dem durch Interrogativ in Frage gestellten Begriff*: Ags. Hwa mæg synna forgifan, buton (*außer, wenn*) Gôd âna? Mrc. 2, 7. — Ae. What woldest þou more of hym, I he þe truage bere! RG. 1344. — Me. Who may forgeue synne? God alone? Who shewide thee that thou was nakid, but that (*daß*, no but for B. *nicht wenn nicht weil*) thou ete of the tree? Gen. 3, 11. Who rubbeth now his lippes but Absolon? Ch. 1. Ne. Who can forgive sins but God only. What have I done to thee? What but loved and cherished thee? Zan. 35. All fortune-hunters. The Stock exchange, the pulpit, the counting-house, the royal drawing room, the senate — what but fortune-hunters they filled with. Humph. 3, 23.

d) *Indem* but *dem positiven, wie negativen Begriff gegenüber* Ausnahme hinstellt, gelangt es zu *adversativer Bedeutung*. I was a knight of the spere-schaft hathe the emperour, but (*aber*) the heved is as a crown. Mau. 2. — Ne. States fall, arts fade, but Nature doth not decay. CH. 4, 3. I saw the sea draw nearer and nearer, but gave me no of alarm. Mac. 4, 72. The silent but majestic course of the sun. *Bisweilen geht ein concessives* indeed, it is true *vor*aus: He loved England, it is true, but he never loved her. Mac. 7, 19. All suspicion, unjust indeed, but not altogether unnatural. 1, 104.

e) *Ferner entwickelt sich auf gleiche Weise eine andere Bedeutung* nur. Lag. zeigt noch den Weg in: nefde þis child buten seven years geæra. 6335 = *es hatte nicht außer d. i. nur, erst sieben Jahre*

fyue kynges were þo, ac bute on now þer nys (*jetzt ist nicht* §. 518. *außer einer = nur einer*). RG. 135. — *Me*. If min husbond eke at it espie, I nere but lost. Ch. 13115. Thei lyven not, but 6 geere moste. Mau. 19. Mau. *aber läßt schon die Negation hinweg*: beren but o scheld. 6. — *Ne*. It is now but four o' clock. Sh. 2, 4.

f) But führt den verneinten Bedingungssatz ein: *Ags*. Ne mæg þone strangan his æhta and his fata bereâfian, and on his hûs buton (þæm þæt *außer daß, wenn nicht*) man þane strangan gebinde. Mrc. 3, 27. — *Nags*. þou art al dead, buten þou do read. Lag. 691. þu findest, butt an wunderr be, þe fulle tale ix. O. 16355. — *Ae*. To eche torment gare we bep, bute þou of us here pyte habbe. RG. 3018. Heo aschede how heo so were, to honte up þe kynges lond, bute he leue hem geue. — *Me*. Adam and alle scholde be delyvered from drede of dethe, it be here own defaute. Mau. 2. But ye be merry, smiteth of ned. Ch. 784. — *Ne*. Well, I must wait and watch; for, but I received, our fine musician groweth amorous. Sh. Tam. 3, 1. Ild have read it ten times better, but that my heart was full. 42. May this cup be my last, but it is the best wine I have at Pompeji. Bulw.

Neben but tritt aber auch bei O. i f ein, vielleicht, wie auch Wycl. *betet, zuerst nach Negationen*: Mann ne magg nohht borrrhenn ben, mann biginne god to don, butt giff (*außer wenn, wenn nicht*) wel it ende. O. 3251. *Auch*: þu best forrworrpenn, butt iff þu ughe betenn. 9077. — *Me*. No but gif goure rihtwisnesse shal nore plenteouse than of scribis, gee shulen not entre in to dam of heuenes. Mt. 5, 20. I shal not leeuë thee, (no but B.) if thou blisse to me. Gen. 32, 26. And before the Soudan the no stranger, but gif he be clothed in clothe of gold. Mau. 5. — *IB*. *hat in obigen Stellen except*. But this I read, that, but if dee thou her afford, full shortly I her dead shall see. Sp. 3, 3, 16.

g) Die nahe Berührung des Conditional- und Fragesatzes mag in den verneinten indirecten Fragesatz eingeführt haben. *Ne*. Ne I but (*ob nicht*) thou didst these goods bereave from rightfull or—. Sp. 2, 7, 19. Who knows but the devil may fly away me before I come back. WS. Ken. 9. Who knows but it may true. Edg. pt. 2. Who knows but more cliff may be coming

§. 518. down. HW. 4, 125. Who could say but one of these *niht* very place on which he himself was standing? 4, 124.

h) *Bei* no other *schwankt der Gebrauch mit Rock* but *und than*, *jenes bezieht sich auf die Negation, dies auf* *parativ*: *Ags.* Nys ôder buton him (*noch Präposition*). *Mrc.* 12, 2. Richer king is none bot ge. *PL.* 3527. — *Me.* I sayg non of apostlis, „no but“ (but B.) James. *Gal.* 1, 18. = *onbi* 12, 32. Here is noon other thing no but the hows of God 28, 17. — *Ne.* There is none other but he. *HB.* = *save*: of the apostles saw I none save James. This is none othe house of God. — The play-house was no other than a ban. This matter was no other than a quarrel between—. *Tj.* 3. tardy police had no other resource than by the Aldern ward calling out the householders. *WS.* Nig. 1.

Dagegen scheint es falsch eingedrungen zu sein nach *no more* etc.: He was therefore no sooner discharged out of th of physic, but he thought of fulfilling his engagement. *TJ.* 6, 3. sayd, but streight he after sent his yron Page. *Sp.* 5, 1. sooner had the Almighty ceased, but all the multitude heaven rung with jubilee. *M.* *Pl.* 3, 344.

§. 519. *Bi* (*bei, an*). *Ags.* þonne þu tô hire cymst, þonne ong (mandragôran) bë þam þe heð on nihte scmed ealswâ leohð *du zu ihr kömmst, dann erkennst du sie daran, daß sie Nacht wie ein Leuchter*). *Mandr.* — *Ae.* His hous was on fire & Roberd to dede, bi þat (*bis oder als*) it was day. *PL.* 18. duellid R. schip þre daies to gesse, bi þat (*bis*) was kn risen of his sekenesse. 3698. — *Me.* That shal ye know, from you wende, by that (*wann*) I of my tale have made Ch. 16439. — *Ne.* The other told him, that, by that he some distance, he would come to the house. *Bun.* 34.

§. 520. *For* (*für*). *Ags.* Se apostol hine swang for þan þat (*daß, weil*) hë wolde Godes hyrde forlêtan. *SC.* 616. Hine sed eâ, lange gelêtte þæs oferfæreldes, for þam þe þær scipe (*ihn hinderte der Fluß G. an der Ueberfahrt, weil keine Schiffe waren*). *Cir.* Beoðð sýfre and wacole, for þan þe se deað onbûtan swâ swâ grimetende lêo (*seid nüchtern und wachend*) *daß = weil, denn der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe*. *Job.* Forþon þe (*weil er nicht gönnte*) hë ne tîde. *B.* 10. *Demonstrativ nachgeschoben*: Forþon þe heð his dæd on

wëordian, forðon heð on wyrse leðht ællmihtig god sette §. 520.
daß sie seine That und sein Wort nicht wollten werth halten,
warf der allm. Gott sie an das schlimmere Licht). C. 20, 18. —
ag. hat noch voll: þæt he dude al for þon þat (*dafür daß,*
sculden moni mon demen of his weorken. 7103. *Gewöhnlich*
infaches for (weil), wahrscheinlich um es von folgendem forþon
erscheiden: Eneam he biheyte al his lond, for he nefde sune.
 Alle monnen he wes leof, for cniht he was swipe god. 346.
ohl in: help him, for þu miht. 3524. *obgleich conditionales an*
gegenüberliegt. Drihhten ræw off manu, forrþi þatt he wass
 off eorpe. O. 78. Goddess enngell seggde himm to forr thatt
 lamit) he wollde himm frofrenn. 150. Forrþi þatt he wass
 anndsæte and all uncweme, forrþi forrwarpp þe posstell all
 . 16072. Forrþi forr þatt (*darum weil*) itt iss moderr off alle
 4930. — *Ae.* For þat he was eldeste, me lokede hym best by
 G. 548. For he hap now þe maistry, such pruyd hyne hap
 . 1259. Heo bigan to lope, for he so longe liuede. 753. —
 and because of thy swete wordes, and eke for I have preved
 ete sapience, I wol governe me by thy conseil. Mel. *Hier steht*
because und for gleichbedeutend neben einander, Mau. verbindet
ar: In that reme is alle wommen, and no man; noght, that
 nowe not lyue there, but for because that the wommen
 ot suffre no men amonges hem. 14. Thei begunne to wepe,
 i that (for B.) the sett dai ther sone was not turned ageen to
 Tob. 10, 3. And for thou were accepted to God, it was nedful
 emptacioun shulde preue thee. 12, 13. — *Ne.* For that, for
 use *ist veraltet, gewöhnlich einfaches for:* They were seeking
 obert, for that they intended to join with him. WS. Tal. 6.
 or because your brows are blacker. Sh. WT. 2, 1. Tom begged
 excused, for that he had particular business. Tj. 4, 10. *Ganz*
igs. entsprechend: For that our kingdom's earth should not
 iled — and for our eyes do hate the dire aspect of civil
 ls etc. — and for we think the eagle-winged pride set on
 — therefore we banish you. Sh. Rb. 1, 3. My spirit shall
 ways strive with man, for that he also is flesh. Gen. 6, 3.
 onderbar tritt for auch für that ein: *Me.* Thei scorniden him,
 e for (that B.) sche was deed. Luk. 8, 53. As he syg for
 B.) he was clensid, wente agen. 17, 15. He schewide to us,

- §. 520. for that the she-as-sis weren founden. 1. Kgs. 10. 16. *for that, I am.* Luk. 22. 70.

For all war a:f dem Wege zu conjunctionen bin all *logics* there were so many, yet was not the same 21, 11.

In der vernüeten Verbindung for and ist reîn in Proposition zu denken, eher an forth and fort auch. *for* A spick-axe and a spade, a spade, for and a shreeding H. 5, 1.

- §. 521. From *ron*, im *Ags.* nicht. *Nags.* On hisse eftende *ron* tatt he begann to rixlenn. O. 8304. He let te posten wel wiþfennenn dagges fowerrtig fra þatt (*ron* den i dæþe. O. D. 230). — *Ac.* þis was þre ger from þat þe first mad, þat þat heo ariuede þer. RG. 481. Wel he þe þat þe sonne aros, vorte hyt dere nygt was, þe batayk *ron* *Es ist ron sid, sin, since verdrängt.*

In (*in*). *Nags.* He wass ædmod and milde, i þatt *in* dæþ, *indem*, he ne wolde nohht unnschaftig wimmam wæ 2888. þatt full wel wass sene in þatt tatt Drihhtin *in* wurþenn Godess moderr. 2584. — *Noch bei Sp. und St.* let fall her eyen, as shamefast, to the earth, and yelded that she nought gainsaid. 1, 3, 27. But, in that (*da* *in*) art like to be my kinsman, live unbruised, and love my Much. 5, 4. For in that he died, he died unto sin once: he liveth, he liveth unto God. Rom. 6, 10. Happy is the of the Indian chief, in that (*indem, da*) she has no drawing to perform, but can sit at ease weaving mats. Shirl. 26.

Mid (*mit*). *Ags.* þā mid þam þe (*mit dem dæþ, in* gebedu sang, þā tær þæt hors þæt þæc of þære cytan *in* Mid þy þe (*indem*) hyne wrædon þā ealderas, nān þ andswarede. Mt. 27, 12. Mid þy heo þā feala gearu þressen fore wæs, þā—. Bed. Mid þy Pēohtas wif næfdon, biddan Scottum (*da die P. keine Frauen hatten, baten sie*). Bed. *verschwindet schon vor der Präposition.*

Nēfne nēmne nymde (nēmne þe und in roller *for* þam þæt, nēmne þæt, nēmne þe, nēmpe nympe): *Ags.* Nēfne guma wæpnum gewēordad, næfne him his white leoge (*in* Hausmann mit Waffen geschmückt, wenn ihm der Schein B. 250. Sædon, nēmne hi him mārān andlyfne seah

him sylfe niman (*sagten, daß, wenn sie ihnen nicht größern §. 521.*
Unterhalt gäben, sie sich selbst nehmen wollten). Bed. 1, 15. þæt
 ht gesëon mihte, nēmde þæt seð ansýn sceân (*daß ich nichts*
konnte, außer daß das Antlitz leuchtete). Bed. 5, 13. Hua mæg
 forgeafa, nymde God ân. D. Mrc. 2, 7. þæt nænig ôðer
 wære þære stowe grënnys and fægernys nympe þæt þær sum
 nan ofslegen wære (*daß es keine andere Ursache gäbe von der*
und Schönheit des Ortes, ausgenommen, daß da ein Heiliger
gen wäre). Bed. 3, 10. — *Nags. nicht.*

ôð (bis). Ags. þæt se eādga môt wunian, ôð þæt wintra bið §. 522.
 urnen (*da darf der Frohe weilen, bis daß tausend Winter*
ien sind). Ex. 223, 22. Wæs Brëotone eålond Romanum uncûð
 Cajus hit mid fyrde gesôhte (*die Insel B. war den Römern*
unt, bis daß Cajus sie mit einem Heere aufsuchte). Bed. 1, 2.
 le þæt hë wunige þus ôð ic cume. Joh. 21, 22. Hi forð
 , ôð hie gegân hæfdon tô þam wealgeate (*sie eilten fort, bis*
dem Wallthore gelangt waren). Jud. 140. — *Bei Lag. wahr-*
ch in der Schwächung a: alle dæie wes þat feht, a þet (bis)
e þestere niht. 7563. He wolde beo þer wuniende, a þat
B.) he isege his time. 7590. Sogar einfaches þat: þis lond
lende, þat come hir lifes ende. 229. — Ae. nicht.

f (von). Ags. Huu miceles tīdes is, of þon (*seitdem = sýððan*)
 s gelamp? D. Mrc. 9, 21. — *Nags. He wass forrdredd off*
ariüber daß) he sahh þatt enngell. O. 148. He wrat off þatt
ariüber daß) Crist wass wurrþenn mann. 5817. Ae. nicht.

n ge ân (*gegen*). *Nags. þa þatt sinndenn fullhtnedd, himm*
an cweme, onngæn þatt (im Gegensatz dazu daß, während, da)
immm wærenn ær uncweme. O. 11145. — Ne. Urijah made it,
st (to the tyme that Wycl. A., til B.) king Ahaz came from
cus. 2. Kgs. 16, 11. So, now bring them in, for I will play
ok and see them ready against (bis zur Zeit daß) their mother
Sh. Tit. 5, 2. He now gave orders to take the child against
e. TJ. 1, 3. I brought a good large piece of it on purpose
u against you came home. NN. 1, 72. Mac. scheint es zu
: He had been providing arms against the day when the French
appear. Mac. 8, 116.

îð (*später = nach, seit*). *Die volle Form sîð þam þæt läßt §. 523.*
och aus sîððan und sîð þæt erkennen. Ags. Næfre ic
n men ær âlþfde, sîððan ic hond and rond hebban mihte

§. 523. (*nie habe ich einem Manne früher vertraut, seitdem ich Hand mit Heben konnte*). B. 656. Gæð eft se þe môt tô mēdo mōðig, d
morgenleðht sūðan scīneð (*wieder geht, wer darf, muthig zum
sobald das Morgenlicht von Süden her scheint*). 604. Forþan
deðfol næs on hēofenum næfre, siððan (*seitdem*) hē þanon þurh
nisse āfeol (*denn der Teufel war nie im Himmel, seitdem er
durch Stolz fiel*). Job. — Nags. Moni ger was agan, seodde
cun hider com. Lag. 338. — Ae. Se þe God was ybore, þ
for Cristendom ydon so gret martirdom. RG. 1822. Sex h
gere er tolde, sen þat Jhesu was born. PL. 3. Our dede h
nought, sen we hider camen. 4503. — Me. Sithen, sithen
kürzt zu sin und verlängert zu sithens und daraus ne. since
(A. sithen B. *da, weil*) the lijf of hym hongith of the lijf
child, he shal dye.. Gen. 44, 30. Sithen (*seitdem*) this thing
him. Mrk. 9, 20. Sin that (*seitdem*) his lord was twenty
age. Ch. 603. I wuste gon, sin that (*weil*) it is your will
Your son litil hath ylernd, sithens he was bore. Ch. —
liegen noch alle Formen vor, aber jetzt sind sie bis auf since
Ye wonder how this noble Damozell so great perfections did
that in salvage forests she did dwell. Sp. 3, 6, 1. Tall
France, sith thou hast lost it all. Sh. cHf. 1, 1. Yet s
help he saw, he needed more then pity. Sp. 2, 6, 48. Whiel
my duty to acquaint you withal, sithence in the loss th
happen, it concerns you something to know it. Sh. Alla. 1, 3.
that thou canst talk of love so well, thy company I will
Sh. As. 3, 5.

Till, untill (*bis*) wird zuerst zur Satzverbindung
verwandt: All mannkinn, fra þatt (*seit*) Adam wass wrohht d
anan till þatt (*in Einem fort bis daß*) itt cumenn wass till
dæpe, all for till helle. L. 1. Godess folc sholldenn habben
menn and kinges — till þatt Crist himm sholde onn eorpe d
288. — Ae. Git wild he not bewar perbi, tille (*bis*) he was
þe prid tyme and died. PL. 154. His childre he wild anan
(*so lange*) he olyue were. 348. — Me. Fro the stronde Ma
(*bis man kömmt*) me come to the see. B. Jud. 2, 14. — I
shall close prisoner rest, till that the nature of your fault be
Sh. O. 5, 2. I will not show my face, until my husband
Sh. Mm. 5, 1. So mayst thou live till, like ripe fruit, the
into thy mother's lap. M. Pl. 11, 535. The notes contin

louder, until Edward awoke in earnest. WS. Wav. 28. We §. 523.

rest, until the parting be over. Van. F. 24.

tô (zu) §. 425, tô þæs (so sehr) §. 504, tô þam þæt (*dazu daß*, *daß*), tô þý þæt (*dazu daß*, *darum daß*). *Ags.* Ic com and fullode utere, tô þam þæt (*damit*) hæ wære geswutelod on Israhela folc. a, 31. Hig nâmon stânas tô þam þæt hig woldon hyne torfian. God wyrcð fêla wundra, tô þê þæt hæ wile folces geleâfan sam wundrum getrymman (*auf daß er des Volkes Glaube mit Wundern stärke*). Fide. — *Nags.* þuss child iss borenn to þann le shulenn fallenn. O. 7639. Reaste þe king wolde, forte (*bis*, *bis*) his folk come. B. Lag. 25650. Alle dai was þat fih, forte (þat A.) hit were dorck niht. 7563. — *Ae.* To (*bis*) I finde. p1, 5. und in for to: þat hul he kepte for to (*bis*) he hadde þongur hym ynome. RG. 1311. — *Me.* Fro the strem unto be come to the see. A. Jud. 2, 14. I was mad, to (= til) gette her grace. Ch. *Das engl. to muß von neuem verwandt da das Ags. die temporale Bedeutung nicht hat; wahrscheinlich durch das gleichstehende till veranlaßt. Ne. nicht.*

wid (gegen). *Ags.* Sume for hungre hæora feondum on hand §. 524.

and êcne þeowdôm gehêton wið þon þa him mon andlifne forgeaf (*des Hungers wegen gaben sich ihren Feinden in Gewalt unter dîngung daß man ihnen Speise gab*). Bed. 1, 15. þâ sende hæ ærendracan tô him and mycel fêoh wið þon þa hine ofslôge (*adte er bald einen Boten und großen Lohn, dafür daß er ihn ge, wenn etc.*). 2, 11. Durh. aber hat es in temporaler Be- y: Nâenigum men gie þone gesihða cuede, wið (*bis*) monnes fram deaðum ârise. Mt. 17, 9. Hia deað ne suppas, wið hia monnes sunu cymmende in his rîc. 16, 28. — *Nags.* Ic hine freoien, gif he me gefeð gersume, wið þon þa (*auf die Be- y daß*) he mote libben. Lag. 886. Al þine wille he wulle don on þe þu him geue grid. 8254. Ic wille halden þe for herre, þe þu me helpe 8481. — *Ae.* At gour judgement I will stand, with þi þat it be ent þe strif bituen us two. PL. 2108. — *cht.*

wid-ûtan (*ohne*) gleich befähigt, wie bûtan, aber weniger ent- : *Me.* Ne none take by the hand, withouten (*ohne daß*) they bed were. Ch. Dr. 985. — *Ne.* Such a one as a man may eak of, without he say. Sh. Err. 3, 2. The fire does not draw without the door is open. M. PS. 38. I can never be made

§. 524. completely happy, without you generously bestow on me a right of calling you mine for ever. Tj. 15, 9.

þuruh (*durch*). Nags. I shall hafenn addledd me Cristen þurh þatt (*dadurch daß*) icc hafe hemm wrohht tiss boe. þurh þatt tatt Herode king wass drerig, þær-þurh w bitacnedd. 5644. — Me. Adam clepide the name of his wilthurg that that (*weil*) sche was moder. Gen. 3, 20. I dredde thurg that (A. for B.) I was nakid. 3, 10. Ysrael louede ouer alle his sons therthurg that in elde he hadde getun hye.

§. 525. *Ferner sind zu diesen Präpositionen noch folgende hinzuge-*

Besides (*außer*) gelangt erst im Ne. zu conjunctional brauche und zeigt seine präpositionale Bedeutung darin, daß es festgehalten hat: Besides that (*außerdem daß*) he is a fool, quarreller. Sh. TN. 1, 3. Besides that they are fair with feeding, they are taught their manage etc. Sh. As. 1, 1. Oh it might again serve him at his need, besides that the tool worth something WS. Ken. 11. *Auch allein.*

Notwithstanding (§. 464. *ungeachtet, wohl auch erst*) Notwithstanding that one soul was reft, yet had the bod dismembred bee. Sp. 4, 3, 21. There was no resisting so to a proposal, notwithstanding that the Great Man, under whose p he had enlisted, was the principal object of the proposed WS. Wav. 25.

Because (*wegen*) kann erst im Ae. conjunctional geworden sowohl als Substantiv als auch als Präposition: Me. By the that (*weil*) they shulden rise erly amorwe, unto hir reste went at night. Ch. 2490. He departed that ryvere in 360 smale because that he had sworn. Mau. 5. In that reme is alle and no man; noght, as sume men seyn, that men mowe there, but for because that the women will not suffre amonges hem. 14. — Ne. Why so? not for because (*forthis deshalb weil?*) your brows are blacker. Sh. Wt. 2, 1. I fled. I was afraid.

Excepting, except (*außer*) erst im Ne. Except (*no Wycl.*) ye be converted, ye shall not enter into the king heaven. Mt. 18, 3. Except (*no but, but Wycl.*) those days be shortened, there should no flesh be saved 24, 22. Except his dwelling did not float with the flood-tide, the young be comfortably accommodated. WS. Nig. 3. It has nothing to

sent subject excepting that Miss S. looked so like it. BH. 52. §. 525.
 r's confession was wrenched from him piecemeal, yet was upon
 le accurate, excepting that he totally omitted to mention that
 assented to Varney's designs upon the life of his countess.
 en. 40.

ve (*außer, wenn nicht*) schon im Ae. Roger he cursed first,
 kyng had grith. PL. 3199. — *Me.* Thei taken the nexte of

n to hire wyfes; saf only that thei out taken hire modres.

2. In the wise the phisiciens answereden save that they saiden
 wordes more. Ch. — *Ne.* Not that any man hath seen the
 save (but Wycl.) he which is of God. Joh. 6, 46. All men
 receive this saying, save (but Wycl.) they to whom it is given.

11. The Somersetshire peasants behaved themselves as if
 d been veteran soldiers save only that they levelled their
 too high. Mac. 5, 177. The form of the enclosure was an
 square, save that the corners were considerably rounded off.

7. 7. None save thou shall be left upon the morn. Byr. Cor. 21.

ie excepting *durch* except, so *mag auch* saving *durch*
veranlaßt sein: Which no man knoweth saving he that receiveth
 . 2, 17.

erher gehört auch unless (§. 448.) *wenn nicht, außer*: *Me.*

certeyn great men were brought out of the way. Trial of
 stle an. 1413. — *Ne.* In truth I hold myself not safe, unless
 the protection of a gentleman. WS. Ken. 9. He could not
 anless his head was propped by several pillows. Mac. 7, 7.

1) *Altn. sam (zusammen, Dem. sa, Sskr. sam mit) wird im Ags. §. 526.*

tion: Hy gedôð þæt ôðer bið oferfrozen, sam hit sý summor
 nter (*sie machen, daß das eine zufriert, mag es Sommer oder*
sein). Or. Wulst. — Same: Forþam þe þær wifmen fœohtað
 me swâ wæpnedmen (*weil da die Frauen fechten, wie die*
). Cir.

as abgeleitete Adverb sam o - d (*samnt, zusammen, Sskr. samanta,*
map, ahd. samant) fügt Gleiches hinzu: þu geworhtest hæofon
 rðan, samod ealle gesceaft (*du wirktest Himmel und Erde, und*
alle Geschöpfe). El. 729, oder es führt zwei gleichstehende
 and oder ge verbundene Glieder ein: Gebedo singende somod
 ora sylfra êcre hælo and þâra, þe — (*Gebete singend sowohl für*
iges Heil als auch für das derer, welche). Bed. 1, 25.

3) *Relativpronomen s. §. 346 ff. Ge (Sskr. Relativstamm ya, §. 527.*

§. 527. *got. ja ja, ja-h und) stellt zwei, seltner mehrere Gegenstände oder Hauptungen gleich: Ags. þonne ánra gehwylc, sôðfæst ge me sêceð mēotudes dōm (wenn jeder, der Fromme und der Sünder, das Urtheil sucht). Ex. 233, 11. þonne herga fruma eallum dēmede ge lādum (wenn der Heere Herr alle richtet, die Lieben und Leidigen). 53, 7. Ge — ge: Aelc man ge binnan burgum ge (jeder, sowohl in, als außer den Burgen). Edg. 2, 1. Aelc mearm ge eādīg (jeder, arm und reich). 1, 1. Hwylcne ge eam cādigne (welchen, arm und reich) Cn. Hibernja, Scotta ealand, brædo his stealles, ge on hālwendnesse, ge on smiltnisse lyfta is (Hibernia, Scotorum insula et latitudine sui status, et salubri serenitate aerum praestat). Bed. 1, 1. Wæs þeāw hyra; þæt wæron an wīg gearwe ge æt hām ge on herge (ihre Gewohnheit daß sie oft kampfgewöhnt waren sowohl daheim als im Heere). B. Auch vor Sätzen: ic cāþlice wāt ge hwæt þu eart, ge for hignornast (ich weiß recht gut, sowohl was du bist als auch was du trauerst). Bed. 2, 12.*

Sogar ge — and (so wohl — als auch): Forþon hēr st gedōn ge þæt hæleda bearn hēofonrice sculon leode forlātan on þæt lig tō þe hāte hwēorfan. C. 46, 31. Die genannten stände werden vorher zusammengefaßt durch b ā §. 540, æghwā §. 536. und selbst durch somod: se wæs hāten, þæt hē Edwine þone cyning somod ge lif ge rīce beniman (er ward der König E. Leben und Reich zu nehmen). Bed. 2, 9. Verstärkt mit e āc und swylce (und auch): Fēormiend swefað ge swi here-pād brosnad. B. 2258. — Im Nags. behält es O.: All till helles þeossterrnesse, ga þa (sowohl die) þatt wærenn gode ga þa (als auch die) þatt wærenn ille. 54. Ch. hat es noch mit I wol be to you bothe — ye bothe faire and good. 638 the feste cristen folk hem dresse in general, ya bothe young olde. 4837.

Außerdem wird ge im Ags. gebraucht, um die Frage nach und die Steigerung zu bezeichnen: Ic secge eðw, þæt ælcum hælga bið geseald fram þæm þe næfd; ge þæt þæt he hæfd him bið. Luc. 19, 26. Daher im Englischen: And þis folc of Treow Frensche faste slow ge (sogar) two þousand and mo in a lytel RG. 438. — Me. Mannes sone is lord ge (ghe) of the salig also HB.). Luk. 6, 6. He that bileueth in me, ghe, if he do deed schal lyue. Joh. 11, 25. — Ne. But with me it is a

hat I should be judged of you: yea, I judge not mine own §. 527.

Cor. 4, 3. I am weary; yea, my memory is tired. Sh. I flout him, if he writ to me; yea, though I love him, I should. Ich. 2, 3.

ieses steigende yea ist verdrängt durch nay: It was regarded as a disparagement for the daughter of a Duke, nay of a royal to espouse a distinguished commoner. Mac. 1, 37. An english man, nay even an english prelate, if he went to Holland, con- to the established religion. 1, 74. The fiery souls that might ed thy sons to deeds sublime, now crawl from cradle to the slaves — nay — the bondsmen of a slave. Byr. Gi. 6.

aneben ay: But for these, and these alone, some moments, ay, eacherous hour, he still might doubt the tyrant's power. Byr. Gi.

4) Git, gët (*noch, auch*): Ags. Gyf heð gyt lyfað (*wenn sie* §. 528.

ebt). B. 944. þá git him örlo hleð gesealde mādmas (*da* *ihm noch Schätze der Schirm der Männer*). B. 1866. *Aus* *alem noch entwickelt sich die adversative Bedeutung*. — Nags.

st (*noch nicht*) Rome bi-wonnen. Lag. 109. — Ae. He come bute

mon, and get (*und noch dazu*) þilke in feble wede. RG. 837. —

if alle it be so that men of Grece ben Cristene, git (*doch*) thei

from oure feithe. Mau. 3. — Ne. I come to you in the spirit

se, yet you will not receive me. Wb. I can see no light neither

and yet I am certain I saw a candle burning but a moment

. Tj. 8, 10. *Besonders im Gegensatz zum Concessivsatze*, §. 508.

5) *Das Interrogativ hwa wird im Ags. auch indefinit gebraucht* §. 529.

z es als solches einen unbestimmten Theil bezeichnet, so kann es

ur Angabe des Ganzen in seinen Theilen verwendet werden. So

im Ae.: Here folc heo loren — wat in batayle wat in se

— *theils*). RG. 1157. Ac wat an horse, wat a vote, þe Romeyns

ywyde. 4282. Eygte score þousend of hors ywrye þer were

most, wat of Cristyne, wat of payns. 4537. PL. *läßt and*

schen treten: Fourti þousand paien, what drenkled and what

4725. *Hinter and konnte nun leicht das zweite what aus-*

— *Me*. The time it wasteth night and day, and steleth from

that prively sleping, what thurgh negligence in our waking.

442. Forpined what for love and for distresse. 1455. Hire

hte that a ladie shuld hire spare what for hire kinrede and

portelrie. 3915. What with his wisdom and his chevalrie he

ered alle the regne. 867. In this firste hoost is the nombre 50

§. 529. *cumaunez*, what of hors, what of fote. *Man.* 22. But what yles, what for the see, and what for strong rowynge, for assayen to passen that passage. 31. What on hors, what on land. *Im Ne. ist der Gebrauch von what beschränkt: es zählt nur Fälle, in denen die Verhältnisse hinsichtlich ihrer Wirkung auf:* It rained down fortune on your head, and such a flood of greatness fell on you, with our help, what with the absent king, what with the delay of a wanton time. *Sh. aHd.* 5, 1. And what betwixt the delay of the way, the darkness of the night, Tressilian's ignorance of the country, and the sad and perplexing thoughts, with which he had to contend, his journey proceeded slowly. *WS. Ken.* 9. With his coolness and his soldierlike bearing, he looked like the prison guard. *BH.* 52.

§. 530. 26) *Wie die ags. Interrogativen durch ihre Verbindung (§. 499.) ihre Bedeutung erweitern, so im Englischen neben howsoever, s. whoever. §. 499. Das so erweiterte however ist aus seiner Satzverbindung, zur Conjunction geworden. Jetzt in voller Form gebräuchlich:* However wide awake they have been, before they entered that sleepy region, they are sure in time to inhale the witching influence of the air. *Sk. Leg.* However wide awake (*wie wach auch immer = obgleich man auch* sure etc. This loss, however great, he bore like a man. *TJ.* 1, 2. As a wise general never despises his enemy, inferior his force may be, so neither does a wise physician despise a distemper, however inconsiderable. *Tj.* 5, 8. Diese Bedeutung schwächt sich dann zur einfachen adversativen: though the loss, however, he bore like a man.

§. 531. 27) *Neben temporales þonne tritt schon im Ags., doch gleichbedeutend hwonne: þonne stondad þá forworhtan — him bearn godes dêman wille (dann stehen die Verruchten — Gottes Sohn sie richten will). C. 303, 34. — Lag. B. hat wone, wane dem þonne in A. gegenüber: þonne (wane) þenne seide he. 2387. Relativ: A þeon time, þonne (wane) men geseon. In A. und B.: wonne þu comest to þon cnihten, þær þu findst. Wenne þu wult more suluer, sæche hit at me suluen. 3570. Wanne so (wane) ic beo forðfaren, Hengest eow wul makien car. Letztere Form läßt vermuthen, daß die Umbildung des hwar zum Relativ auch hier durch swâ erfolgte (§. 499). þiss lif he bigann, whann he wass litell. O. 3217. Davipp. whann he*

wass, þa wass he shepess hirrde. 3593. At ænne time, whanne. §. 531.

— *Im Ae. wird* whan when *allgemein, bisweilen mit nachfolgendem*: He drow to hire, wan he wolde. RG. 598. Wanne þat blod
 1 abrod, was þer gret wo ynou. 5414. Ac euere wanne (so
 2) he myd ys ost to eny hauene com, Edwyne was agen hym.

Whan he wend haf passed þo þat gan him dryue, þan were
 1 þritty schippes. PL. 286. *Relativ:*, Sone after þe wynterc,
 þe somer bigan, þe kyng went to burgh Konan. 259. — *Ebenso*
 When we may not don, than wol we speken. Ch. 3879. Then
 gentil, when that I beginne to liven vertuousli. 6757. Upon
 orwe, whan that it was day. 11551. Whan *hat sich so be-*
 , *daß* that *als Zeichen der Relation hinzutritt*. — *Ne.* When so.
 , 9, 30. *veraltet* = when-as. I was about to speak, when the
 crew. Sh. H. 1, 1. The Cambridge scholars trembled, when
 approached Epping Forest. Mac. 3, 375. This heroic spirit is
 extinct. When, in our time, a new and terrible pestilence passed
 the globe, when in some cities fear had dissolved all the ties
 hold society together, when the secular clergy had deserted
 locks, when medical succour was not to be purchased by gold —
 then the Jesuit was found by the pallet. Mac. 6, 289. *Relativ:*
 me when I was young. Sk. — Now whenas (§. 499.) sacred
 began to dawn in Eden on the humid flowers, forth came the
 pair. M. Pl. 9, 192.

Das hinzutretende ever *erweitert die Bedeutung*: Whensoever
 (ae Wycl.) ye will, ye may do them good. Mrk. 14, 7.

8) Hwar (wo)? *Für ags. relatives* þær, þær þær *hat* Durh. §. 532.

huer, also die gewöhnliche Umbildung des Interrogativs zum
, und als Variante das einfache huer: þer (huer) þîn striðn
 r is and þîn hēarta. Mt. 6, 21. Suā-huer ic am, þer ec bið
 era. Joh. 12, 26. — *Nags.* Heo moten wonien, wer swa (ware
 o wolled. Lag. 479. Whære swa (war) he fonde enne gume,
 te smiten him of þat hæfde. 9202. Heo him þene king tahten,
 (war) he huntede. 6630. *Ebenso* Orm. whær swa, whær swa se,
 summ (wo auch nur). — *Ae. befestigt sich* where: þer, where
 is schotte, anoper chapelle standes. PL. 437. — *Me.* Wher thi
 r is, there and thin herte is. Mt. 6, 21. in the place where.
 1, 9. — *Ne.* Where your treasure is, there will your heart be
 Where rose the mountains, there to him were friends; where
 the ocean, thereon was his home. Byr. CH. 3, 13. *Relativ:*

§. 532. On that altar where we swore to you dear amity. Sh. KJ. 3.11 provinces, where the ancient civilisation might still instruct Mac. 1, 5. He had been the idol of the nation. Wherever appeared, men had uncovered their head to him. Mac. V. §. 499. *Reproduction des ags.* hwar swā, eal-swā: The in very heartily, whereas (*während*) the latter could hardly sw morsel. Tj. 11, 6.

Der relative Gebrauch hinter Localbegriffen veranlaßt i reichen präpositionalen Verschmelzungen und deren weitere Ver
Ae. An chyrche perbynepe hii rerde, w a r y n n e me shole seruyse do. RG. 5184. per nys noping bileued, warbiu libbe. 227. pat ech mon paide a peny — warporu he wiste, he men in al þe world were. 1399. Myn hond axe, wherwith id geandes mony on yslawe. 587. — *Me.* Ye ben the cause wh that I die. Ch. 1570. The statue made a signe, wherby toke, that his praier accepted was. 2268. — *Ne.* *Besonder ältern Schriftstellern ist es sehr häufig:* Edward's sons, wh thyself art one. Sh. bKR. 1, 2. The means where-by I MV. 5, 1. His learning, the greatneess where-of I cannot commend. 4, 1. Thine eyes, where-in I see myself. 5, 1 play's the thing wherein I'll catch the conscience of th H. 2, 2. Meanwhile the world shall burn, and from her ashe new heaven and earth, wherein the just shall dwell. M. pl. Learning their language wherein I had a great facility. Gull. other three whereof one was a page. 1. *Auch in Bezieh den vorhergehenden Satz:* Whereupon I once more thought of att to break my bonds. 1.

Es schließt, wie what, das Demonstrativ there ein, daher positionen, die zu diesem gehören: To bear you hence to wher may dwell. Byr. Par. 3, 6.

§. 533. 29) *Wahrscheinlich tritt schon frühe h w a n o n für das strativ ein, s. §. 499.*

Im Ne. steht whence (woher), bisweilen pleonastisch whence, als Relativ bei und ohne Substantiven: When, w returne whence they did stray, they cannot finde the p 1, 1, 10. He went out of the room into his study adjoining whence he presently returned. Van. F. 50.

Ferner enthält es (= thence) die Folgerung: He had g protégé money to pay off her little debt to Miss Briggs, who, h

mained behind with her friends: whence my lord came to the §. 533.

conclusion that Mrs. Crawley had made some other use of
ney. Van. F. 52. His grief too was a good deal aggravated
unkind looks of Mr. Allworthy; whence he concluded, that —
11.

2) *Ags. hwider (wohin) wird später auch Relativ, indem es §. 534.*

der eintritt, durch swâ hwider swâ: Ags. Lȳfnesse sealde tō

swâ hwider swâ hi woldan (gab Erlaubniß zu fahren, wohin

ziten). Bed. 4, 1. — Nags. We scullen cumen, whuder þu hatest.

119. Ich wille liden, wuder swa (woder þat) þu wult. 12169. —

shal sue thee, whider ever thou shalt go. Mt. 8, 19. Whidur

ge mown not come. Joh. 8, 21. — Ne. I will follow thee,

ersoever thou goest. Whither I go, ye cannot come. HB.

as staying at the hotel at Dieppe, whither Becky fled. Van.

She was in a whirl of wonder at the theatre, whither
od-natured lady took her. 4.

1) *Das Interrogativ hwæder (welcher von zweien) kündigt zwei §. 535.*

Frage oder Behauptungen als unbekannt an: hwæder is mære, þe

ld, þe templ? Mt. 23, 17. Die pronominale Bedeutung schwindet

bleibt nur Zeichen der Frage, erst in doppelten, dann auch in

den directen und indirecten Fragen: Nu smeagiad sume men

n him come sâwul hwæder þe of þam fæder þe of þære

(nun überlegen manche, woher ihnen die Seele komme, vom

oder von der Mutter). Bed. 1, 17. þâ fandode fordweard scipes,

er sincende sæflôd þâ gyt wære under wolcnum (da erforschte

denker des Schiffs, ob sinkend noch wäre die Seeflut unter dem

himmel). C. 86, 27. — Nags. Forr ille hird wel wisse inoh wheppr

t to serrfenn sholde prest senndenn i þe firrste lott oppr i

omm þærafterr, oppr i þe þridde etc. O. 526. Me. He shal

of the techinge, wher (ob) it be of God, where (ob) I speke

silf. Joh. 7, 17. — Ne. He shall know of the doctrine, whether

of God, or whether I speak of myself. s. Frage.

Da hwæder eins dem andern in der Frage gegenüber stellt, so

das Adverb hwædere Adversativpartikel (aber, doch): Ags. Hwæ-

nō gesælde, þæt ic mid swēordê ofslôh niceras nigene (doch es

mir, daß ich mit dem Schwerte neun Nixen erschlug). B. 574.

Verbindung mit and, eac, þeah, swâ þeah: Efne, hē is nu on þîne.

swâ þeah hwædere heald his sâwle (siehe, er ist nun in deiner

doch schon seine Seele). Job.

§. 536. 32) Wie *hwæder* zwei Begriffe oder Behauptungen als *hwæder* einführt, so *â-ge-hwæder*, *æg-hwæder*, *ægðer* (jeder von zwei gleichstehend: Ursprünglich steht es substantivisch und die beiden Gegenstände werden appositional beigelegt. Die Bedeutung *entweder* es wird zur Conjunction: Aelc cristenman sceal cunnan ægðer *paternoster* ge his credan (jeder Christ soll beides wissen, von *Paternoster* als sein *Credo*). Fide. þonne þolige he ægðres ge eārdes (dann werde er beider verlustig, sowohl des *Standes* Landes). Aedelr. 6, 20. Mit der Verhärtung schwindet wohl die Bedeutung: hē and his wif þa bearn gestryndon ægðer ge sunn g (er und sein Weib zeugten Kinder, sowohl Söhne als Töchter). Bed. Nags. Heo setten geld a þisse londe æider (bode B.) seluer a Lag. 7190. Heo ledden in heore scipen æider deade men and 7990. þatt iss eggþerr himm and hemm unnhalsumm. O. Me. He putte eithre handmayden and the fre children of her begynnunge. Gen. 33, 2. HB. läßt es hier aus.

Daneben tritt eine zweite Verwendung von *eithre* (dem *outher* veranlaßt) ein und zwar im disjunctiven Sinne mit *and* dem *or* (einer von beiden, dieser oder jener). Me. Wycl. auch *eithre*: Eyther I mote slen him or he mote sle me. Ch. 16 man may serue to two lordis, forsothe eithre he shal haue and loue the tother; other (eithre B.) he shal susteyn the tother and dispise the tother. Mt. 6, 24. Ether (or A.) Y was unworthi ether (or A.) thei weren not worthi to me. B. Tob. 3, 19 *eithre*, ist abgesehen von der noch *regen* pronominalen Bedeutung gewöhnlich *disjunctiv*; No man can serve two masters: for he will hate the one, and love the other; or else he will be to one etc. HB. He was not to be corrupted eithre by title money. Mac. 2, 236. I have come here to be busy, eithre with or against thee. WS. Ken. 14. Selten allein: Can the figge tree beare olive berries? eithre a vine figs? HB. Eigenthümlich ist bei *stehendes* *eithre*, das verstärkend beigelegt ist: This match was made of her own chusing or indeed of mine eithre (noch auch), Spe.

Hinter Negationen hat *eithre* — or negative Bedeutung und *verbundenen* Begriffe gleich: To tell the truth, I never eithre loved you or liked you. Vic. She was no very comely person eithre in face or person. Tj. 1, 6.

§. 537. 33) *Agðe* *â-hwæder* (*awder*, *adðor*, *adðer*) einer von zwei oder *odðe* — *odðe* (*odðe* — *de*, *de* — *de* *entweder* — *oder*)

Inclusiv verbundenen Glieder ein und wird dadurch selbst zur Con- §. 537.

þe ôðrum rihtes wyrnde âdor odðe on bôclande odðe on
 þe (der einem andern sein Recht verweigert entweder am Buch-
 lere am Volklande). Eâdw. 1, 3. Gyf hē swā earm bið, þæt
 dēð, oppe — oppe (wenn er so arm ist, daß er eins von
 tut, entweder — oder —). Eâdg. 2, 2. — Im Nags. nur disjunc-
 tisch und mehrfach: þat þu him sculle oder don oder slæn oder
 A. 8265. þat Cesar wolde nu to-dæi Brutlonde biwinnen oder
 sweorde liggen to-swungen. 8025. giff anig mann þe shenn-
 herr werdeþþ. O. 6255. — Ae. Neben oper tritt die Verkürzung
 grete stroke he gaf, þat þe body of eche þat he smot or þe
 to-clef, oper he smot of þe arm or þe hond, or þe heued.
 3. Oper mid fuyr or mid swerd bryng he wolde al out. 1242.
 hym to juggement, to honge oper to drawe, 1264. — Im Me.
 her beeinträchtigt durch ether, so daß beide gleichbedeutend
 her — other, ether — ether, or — or, other — or,
 — or: And or (ether) I was unworthi to hem, or (ether) thei
 weren not worthi. Tob. 3, 19. Swerd or launce, ax outhere
 PL. 1979. Eyther I mote slen him or he mote sle me.
 7. A man mote ben a fool other yonge or old. 1814. —
 other singe or dance. 5841. — Im Ne. entweder einfaches
 either — or seltner or — or: Every soldier, Cavalier or
 had, had been engaged in such enterprises. Mac. 5, 136. He
 ken or slain. Sh. JC. 5, 5. Looked he or red or pale? Sh.
 2.

Auch die Negation des vorigen wird Conjunction: nâ-hwæ- §. 538.

ðor, nâðer (keiner von zweien), das zwei Glieder, das zweite
 eilen auch das erste mit ne verneint einführt: Ags. þær nâþor
 oppe hit ne fornymd (da keines von beiden, Rost und nicht
 wegnimmt). Mt. 6, 20. Wē nabbað nâder ne fēoh ne orf (wir
 nes von beiden, nicht Geld, nicht Vieh). Gen. 47, 18. — Nags.
 nihte þer na man neoder ute no (ne) ingan. Lag. 16736.
 a nowwperr hellpenn þe to lif ne to þe sawle. O. 3125.
 und steht es nach: gho ne seggde itt nanig mann ne Godess
 nowwperr. 2466. — Ae. Noþer gyn, ny monnes strengþe ne
 yt do. RG. 161. noþer here ne þere (weder hier noch da).
 Me. Wie either neben other tritt, so auch neither neben
 , either und outhere müssen gleichbedeutend gewesen sein:
 bei wedden, nother (nether) ben weddid. Mrc. 12, 25. There

§. 538. is nouthur mete for hors ne watre to drinke. *Man. 5.* he gon upon the yse ne hors ne carre nouthur. 11. That nouthur wordes ne hire face ne shewed she that hire was de. *Ch. 8796.* Ther woneth neyther man ne best. 1978. Ne gold, nether syluer, ne money, not a scribe in the weye, ne cootis, nether shoon, nether geerd. *Mt. 10, 10.* Ye shall neither shall ye touch it. *Gen. 3, 3.* — *Im Ne. verliert sich es steht gewöhnlich neither — nor, seltner neither — nor — nor:* He recks neither of heaven nor of hell. *W.* They feared neither the rage of the ocean nor the hard vilized life, neither the fangs of savage beasts nor the more savage men. *Mac. 1, 90.* It shall not be forgiven in this world, neither in the world to come. *Mt. 12, 32.* was heard, nor wight was scene. *Sp. 1, 8, 29.* This ne nor profits you a jot. *Sh. Mm. 4, 3.* Nor thou nor *Byr. 5, 98.* *Bisweilen folgt nor einer andern Negation:* revolutions to fear, nor fatigues to undergo. *Vic. Die auszulaßen, ist wohl nicht gestattet:* Simois nor Xanth wanting there. *Dryd.*

Ist der Satz an sich schon negiert, so meidet man die Negation und führt die gleichstehenden Glieder mit either The law has never been borne down either by popular regal tyranny. *Mac. 1, 276.* *Unstatthaft aber ist es folgen zu laßen:* Knows he of this? ne neither does, *Wt. 4, 3.*

Neither und nor dienen jetzt auch dazu, um anzuschließen (auch nicht): Nor can I pass over an omstance. *Vic.* Neither had I so soon learned the gratitude Gull. — *Byr. (und nicht):* Who can view the ripened rose wear it? who can curiously behold the smoothness and beauty's cheek, nor feel the heart can never grow old.

Neither tritt auch verstärkend hinter einfache Negation Men come not to the knowledge of those ideas which innate, till they come to the use of reason nor then *Wb.* I can see no light neither now. *Tj. 8, 10.* I don't ever to have seen his face before. Nor I neither. *Tj. 13.*

Nor steht dialectisch als Vergleichspartikel hinter Negation aber nur nach verneinten Sätzen: Nobody need to have a nor he had. *JEyre. 2. 169.*

Z w e i t e r A b s c h n i t t.

Numerale Conjunctionen.

Das numerale ân (einer) erlangt mit on verbunden adverbiale §. 539.

Ag: on ân (in eins, zusammen, überein) und das fließt im Nags.

an-on an-æn zusammen und wird in Verbindung mit swa mal. §. 498.

erner übernimmt ân als unbestimmtes Pronomen, wie auch sum er die Function von partitiven Conjunctionen: Ags. Ânum he s' pund, sumum twa, sumum ân. Mt. 25, 15. Ân brohte þrýtigsum sixtigfealdne, sum hundredfealdne. Mrc. 4, 8. Sume hig gume hig ofslôgon. Mrc. 12, 5. — Nags. Summ mann follghepp gast, summ mann all hiss flæsh. O. 17260. — Ae. He byleuede somme aslawe and some ywounded. RG. 4854. — Me. To gaf fyue talentis, and to another tweyne, and to another oon. ugte thrittyfold, and oon sixtyfold, and oon an hundridfold. he sente another, and thei slowen him, and othere mo, summe, and sleynge othere. — Ne. And unto one he gave pts, to another two, and to another one. Some fell by the e; some fell on stony ground; some fell among thorns; and l on good ground, and brought forth, some thirty, and some d some an hundred. Again they sent another; and him they nd many others; beating some and killing some. HB. The es, the other goes. The one considered it as a duty, the t it as a pleasure. Edg. pt. 2, 262.

Die Numeralien begen bâ, bâ-twâ (beide) führen zwei §. 540.

verbundene Glieder ein und bezeichnen sie als zusammen ge- Tëorðeð bega cyme hwîtra and sweartra. Exon. 56, 8. Hier s noch: es findet statt die Ankunft beider, Weißer und Schwar- më þæs deaðes sorg, þeâh mîn bân and blôd butu gewëorden ô eâcan (nicht Sorge ich um den Tod, wenn auch mein Gebein beide der Erde zur Vermehrung werden sollen). Exon. 125, 9. i bâtwâ Adam and Eve. C. 47, 24. — Nags. He heom wolde i baðe (— and sowohl — als auch) ablenden and anhon. 356. He wolde beon him for hold cniht ba bi dæie and bi 61. Ure Laferrd iss baþe king and hirde. O. 6839. Crist iss ang wipp hannd, and luffsumm onn to lokenn. 3584. — quene alle wo hym dude boþe day and nygt. RG. 791.

§. 540. Bothe riche and pouere he gemed. PL. 823. — *Me.* So va bothe hors and man. Mau. 4. bothe we and oure faders. *Gea.* Um es in seiner geschwächten Bedeutung wieder zu verstärken man es nachtreten: mankynde and beestes bothe. PP. 6095. — was accounted both brave and wise. WS. Tal. 2. The legitimes of Mary and Elizabeth. Mac. 1, 71. They trespass in all both they judge and what they choose. M. pl. 3, 123. My father is to marry me to a man I both despise and hate. Tj. 6, 6. and her cousin both did all in their power to extinguish the Tj. 11, 8.

§. 541. 3) Die Ordinalien bezeichnen die Reihenfolge. Daneben aber auch Adverbien verwandt: ærest Crist þurh hine sylfne and deafe hælde, syððan (eigentlich später als dieses, nach dann) þurh his apostolas þas ylcan wundra geworhte, nē (zuerst heilte Christus durch sich selbst Stumme und Taube wirkte er durch seine Apostel dieselben Wunder, nun auch etc.). Fid. Hæ æsende ærest heaħfæderas to lærenne his folc, and ælice læreðwas and witegas, and æt nextan his apostolas (er zuerst die Erzväter, sein Volk zu lehren, und dann die gelehrten Lehrer und Weisen und zuletzt seine Apostel). Sept. — Ae. First — 46. — sippe 48. — sippe 51. — þe fyfte tyme 54. — þanne *Me.* First — and siththen — and aftre — and aftre. Mau. 8. afterward — ferthermore — also — thanne — eft — also — Prol. Wycl. First — after that — than — than — than — than. Ch. Mel. — *Ne.* First, secondly, thirdly etc. lastly. Tj. Oder mit Adverbien: First, than, afterwards etc. at last, at finally.

D r i t t e r A b s c h n i t t

Adjectivische (Adverbiale) Conjunctionen.

§. 542. 1) Das ags. Adverb ðfne (gleich, gerade) wird verstärkend Wörtern beigefügt, wie ðfne swā (ganz so). Daher dient es auch Beifügung oder Gleichstellung: Gif ic on hēofonas up æstige, þær on ðfne (im Gleichen, auch, gleichfalls) andweard sittan Ps. 138, 6. — *Nags.* þus he hine huld an hæfne (in der Weise, auch). Lag. 6543. — Ae. Euene as the ssire sat, to the ende him drow. RG. 11223. — Im *Ne.* steigert es: Thou art even to (sogar bis zu) Cato's wishes. Sh. And behold, I, even

bring a flood of waters upon the earth. Gen. 6, 17. Some of the §. 542. company shed tears at their parting, and even the Philosopher wiped his eyes. Tj. 5, 7.

N-ēfne s. §. 521.

2) Die Adverbien ēornostlīce (*ernstlich*), sôðlīce (*wahrhaftig*) §. 543. und witodlīce (*gewißlich*) beschränken sich in ihrem conjunctionalen Gebrauche fast auf das Ags. Ihre schwankende Bedeutung und ihr Ersatz ist in folgenden Vergleichen anschaulich.

Ēornostlīce. In: ēornostlice þā se Hælend ācenned wæs. Mt. 2, 1. *führt es die Erzählung fort* und Durh. *hat dafür* ecsôð, Wycl. *therefore*, HB. *now*. — In: ēornostlīce dôð medemne wæst þære dædbôte. 3, 8. *ist es folgernd*; Durh. *hat adversatives* hucôðre, Wycl. *therefore*, HB. *dasselbe*. — Ebenso in: beôð ēornostlīce gleāw. 10, 16. *wo* Durh. *fordon hat*, Wycl. und HB. *therefore*.

Sôðlīce Abraham gestrýnde Isaac. Mt. 1, 2. *ist die Partikel erläutern* und Durh. *hat eûðlice*, Wycl. *forsothe*, HB. *nichts*. — Sôðlīce wē gesāwon hys stēorran. 2, 2. *begründend*, Durh. *fordon*, Wycl. *forsothe*, HB. *for*. — And sôðlice se stēorra him beforan fêrde. 2, 9. *bestätigend oder verwundernd*, Durh. *heno (siehe)*, Wycl. und HB. *lo!* — Johannes þā sôðlīce forbeað him. 3, 4. *adversativ*, Durh. *sôðlice*, Wycl. *soothly*, HB. *but*. — Sôðlīce þā þā tungel-witegan þone stēorran gesāwon. 2, 10. *die Erzählung fortführend*, Durh. *witodlīce*, Wycl. *forsothe* A., and B. HB. *nichts*. — *Me. Sothly (nämlich), a man may change his purpos, if the cause ceseth.* Ch. Mel.

Witodlīce þus is writen. Mt. 2, 5. (*denn*). Durh. *fordon*, Wycl. und HB. *for*. — Witodlice ic eow fullige on wætere. 3, 11. (*zwar*), Durh. *wuotetlice*, Wycl. *forsothe*, HB. *indeed*. — Witodlice hē slēp 8, 24. (*aber*), Durh. *sôðlīce*, Wycl. und HB. *but*. þæt wæter witodlice wæs āre fulluht (*das Wasser nämlich war unsere Taufe*). Bed. Pecc.

3) Elles (*anders, sonst*), got. *alja*, ahd. *elles*, bezeichnet das Ein- §. 544. treten der im zweiten Satze ausgesprochenen Handlung, wenn die im ersten Satze gebotene unterlaßen wird. Ags. Begýmað þæt gē ne dōn eowre rihtwîsnesse bēforan mannum, elles nabbe gē mēde mid eowrum fæder. Mt. 6, 1. Durh. *hat auch elcur* (*Comparativ ellic-or, got. an-par entsprechend*): Ne nān man ne sent niwe wīn on ealda bytta; elles (elcur) þæt niwe wīn brycð þa bytta. Luc. 5, 37. — Nags. Hengest warp þene sceld biuoren and ælles weore his lif forloren. Laq. 16490. *Verstärkt durch oder*: Heo beoden hine heom ræden

§. 544. oder ælles heo weoren dæde. 12146. — *Me.* No man sendith of newe cloth in to an old cloth; ellis and he brekith the w 5, 37. No man sendith newe wyn in to olde wyn-vesselis, newe wyn schal breke the win vesselis. Gyf to me fre ellis Y shal dye. Gen. 30, 1. Thou art gebounden as a helpen me, or elles art thou false. Ch. 1154. — *Ne.* No new wine into old bottles, else the new wine will burst th HB. Awake the snorting citizens with the bell, or else will make a grandsire of you. Sh. O. 1, 1.

§. 545. 4) *Adv. gelīce (auf gleiche Weise) tritt zuerst vor swâ: gelīce swâ swâ (ganz wie sie gebot) heð behead. sodann erscheint es auch für dasselbe: elpendes hȳd wyle dri gelīce ân spinge dæd. Oros. 5, 7. — Nags. þa hæhne (p riche alle he sloh iliche (Adv. er erschlug sie alle auf glei Jene erste Form steht noch jetzt in: Like as a father children, so the Lord pitieth them that fear him. Ps. 103 Wegfallen des as, die volle Bedeutung und die deshalb Rection eines nachfolgenden Substantivs veranlaßt den pri Gebrauch von like: That looks like my brother — lil ähnlich).*

Aus ags. on-līce (ähnlich) entsteht alike (auf gleiche zwei gleichgestellte Glieder (sowohl — als auch) einführt: N was contrary to the laws, alike of the church and syna Jv. 24. In 1860 Monmouth had been adored alike by and by the peasantry of the west. Mac. 2, 199. It w alike by Jew and Gentile. WS. Nig. 1.

§. 546. 5) *Accordingly (folglich): Ne.* Dobbin was quit repeating the General's information to any officers of th accordingly he imparted it to Ensign Stubble. Van. F. 24. his consent, and the plaister was applied accordingly. T.

§. 547. 6) *Consequently (folglich = of consequence):* asylum was thronged with contraband traders, bankrupts, assassins. In every asylum were collected magazines smuggled goods. From every asylum ruffians sallied for plunder and to stab. In no town of Christendom, conse law so impotent. Mac. 9, 245. She had been at Londo of consequence, seen more of the world. Tj. 7, 8.

§. 548. 7) *Ne. directly (unmittelbar, sogleich) gelangt, wi ralen Nominalbegriffe zu conjunctionaler Bedeutung (so bal*

hen *muß dahinter ausgefallen sein*: Directly it was dark, he §. 548.
road. Humph. 3, 28. Directly he observed her, he sought the
of an archway. 30. Let your uncle in and kiss him, directly
the door open. NN. 14. He would communicate it to you,
you returned. 62.

Adv. finally, lastly (*endlich* = at last, at length) *nennen in*
ufzählung das letzte Glied: *Me.* first — after that — than —
than was he crucified and slain. Ph. Pers. — *Ne.* Sir Everard
from the public News-Letter, first that Richard was returned
ministerial borough of Barterfaith; next, that he had taken
guished part in the debate —; and, lastly, that he had been
d with a seat —. WS. Wav. 2.

Adv. Forrþ-rihht (*fort, sogleich*) *nur bei O.*: þatt ure
, forrþrihht summ he wass fullhtnedd (*so bald als er getauft*
ass ledd ut intill westeland. 11404.

Adv. nemlice (*nämlich*): *Ags.* þâ nemlice hë for sceame §. 549.
nlice seggan ne wolde, þâ wiste Cûðberht (*da er nämlich aus*
ihm offen nicht sagen wollte, da wußte C.). Cûðb. — *Me.* Man
take his conseile of false folk, ne of angry folk —, namely in
ig of mannes soule, Ch. Pers. Thei han often tyme werre
Soudan; and namely that tyme that I was with him. Mau. 6.
cl. *auch steigernd* (*namentlich, besonders*): what manere shal
here, namelich (A. moost B.) sith Y am circumcidid in lippis?
, 12. — *Ne.* Three things are thrown away in a bowling-green,
time, money, and oaths. WS. Nig. 12.

Ne. partly — partly, in part — in part (*theils — theils*): §. 550.
ape was attributed partly to his own equanimity and partly
riendship of Bentinck. Mac. 7, 9. The windows partly glazed,
tly patched with leaves of old copy books. Sk. Leg. = In
small room, which I found to be in part a little library of
nd papers, and in part quite a little Museum of his boots and
H. 8.

Adv. presently (*bald — bald*) *bei Bulw.* Presently we lost
t, presently saw it, presently lost it. BH. 6.

Adv. only that (*nur daß, wenn nicht*): He might have
some secretary or clerk, only that his low cap, and his well-
shoes indicated that he belonged to the city. WS. Nig. 2.
to have refused him, only (*jedoch*) I had not the heart.
25.

- §. 550. 14) Die Comparativen further, furthermore, moreover, furthermore werden im Me. oft verwandt, um einen Satz anzuschließen: And furthermore (ferner), whan that our lord created Adam, he sayd in this wise. Ch. Mel. Furthermore shul have defaute of all manner delites. Mel. Moreover (I say. Mel. Im Ne. ist moreover im allgemeinen Gebrauche: moreover, hast thou sounded him? Sh. KRb. 1, 1. Further and further will maintain. 1, 1. He was a simple, goodnatured man; he was, moreover, a kind neighbour. Sk. Rip. Furthermore. V. This surgeon had the first character in his profession; he had many good qualities. Tj. 8, 13.

Der Superlativ next schließt ebenfalls in der Aufzählung an.

V i e r t e r A b s c h n i t t

Substantivische Conjunctionen.

- §. 551. Einige Substantiven gelangen auf ganz verschiedenen conjunctionaler Bedeutung.

1) Hwīlum eigentlich Dat. Pl. von hwīl (Zeit) wird Adverb zu Zeiten) und in dieser Bedeutung Conjunction (bald — bald). Hwīlum wēdende swā wilde deðr cirmdon on cordre; hwīlum eft mǣnsceadan on mennisc hiw; hwīlum — (bald während Thiere lärmten sie im Haufen; bald kehrten sich die Unmenschliche Gestalt; bald). Exon. 156, 30. — Nags. Heo is an and an, while (wile) ma while nan, þeonne (þan) feow fise (bald mehrere bald keines, bald vier bald fünf). Lag. 1. Me. (Love) now is faire and now obscure, now bright now manere, and whilom dimme and whilom clere. Ch. R. 535. shalt no while be in o state, but whilom cold and whilom redde as rose now yellow. 2398. Im Ne. veraltet; es entspricht dernes at times, one time etc.: At times he was lost in the at times there was a perturbed and restless wandering of the One time he raved, and at another howled and tore his Tw. 357. sometimes — sometimes (auch Me. And it was o tyme the Vale of Mambree, and sumtyme it was clept —.

While wird ferner temporale Conjunction. Es steht im Hauptsatz mit nachfolgendem Relativsatze, tritt dann an denselben, die Relation fällt aus und das Substantiv an.

ction: Ags. Mē gebyrað tô wyrçanne, þâ hwîle þe (die Zeit §. 551. ch, die = so lange) hyt dæg ys. Joh. 9, 4. ælc bið on gewinne one ungesewenlican deofol, þâ hwîle þe hē on līfe byð (jeder n Kampfe sein mit dem unsichtbaren Teufel, so lange er lebt). Zur Conjunction geschwächt, wird es im Hauptsatz ersetzt, so e Correlative bilden: þâ hwîle þe Sabine and Romane wunnon m westdæle, þâ hwîle wann hē. Cir. — Nags. Ich þe wulle þa while þat ich libbe. Lag. 11309. Heo forgeten þat heom þe hehge men, þe while þe heo weoren here. 10243. þa birrþ nndenn þær onngæn, whil þatt tin lif þe lasteþþ. O. 5307. illig der temporale Begriff verschwunden ist, ist daraus ersichtlich, n anderes Substantiv vorgeschoben werden kann: I þatt fressst, þatt (in der Frist, dieweil daß) gho wass wiþþ hire. kinn att comm Godess enngell. 2393. — Ae. RG. hat while, the the while that. Whiles þat I cried to þe. Ps. 30, 23. ile þat kyng R. was kastand to þe toure, Satin his stiward þe Emperoure. PL. 4097. The erle sonnes up and doun of mad þei bost, to whils at Northamptoun þise kynges gadred 99. — Me. Thow stond still, while that Y shewe thee the f the Lord. 1. Kgs. 9, 27. Sitte gee her, the while I shal lir. Mt. 26, 36. Whils he slepte. Mau. 12. etc. — Ne. Sp. ile, whiles, whilest, whilst, the while, the whiles, ohne that, und during the while that. 3, 10, 5. 2, 8, 3. hat the armed hand doth fight abroad, the advised head defends t home. Sh. He. 1, 1. Agree with thine adversary, whiles t in the way with him. Mt. 5, 25. Whilst you are gone, nake inquiries. Edg. 1. That bucket down, and full of tears, rinking my griefs, whilst you mount up on high. Sh. Rb. 4, 1. he smith with his hammer, the whilst his iron did on the ol. Sh. KJ. 4, 2. Pirates may make cheap pennyworths of llage, whileas the owner of the goods weeps over them. Sh. 1.

Auch andere Zeitbegriffe nähern sich in späterer Zeit con- §. 552. item Gebrauche, indem sie an die Spitze von Nebensätzen treten er sich die eigentliche Conjunction ausfallen lassen. Der Gang nder. Zuerst steht das lebendige Pronomen oder das ent- de Adverb: Ags. þa dagas, midðy D. þonne Mrc. 2, 20. bernimmt die Beziehung das allgemeine þæt oder þe: þâ þagas þæt se brýdguma byð áfyrred fram hym. Mt. 9, 15. þý
 engl. Grammatik. II.

§. 552. *sixtan monpê þe hē hider com, hē eft tō Rome hwearf. Be Vags. A morgen þat (þo) hit dæi wes. Laq. 28226. deyde aftur seue ger þat he overcome was. RG. 1378. þat. 644. — Me. In the nyghte that he was taken. Ma that. 21. Whanne we weren git synners, up tyme (A. af nachdem) Crist is deed for us. Rom. 5, 8. Clen she dr tabernacle, unto the time (A. til that) she toc hir mete Jud. 12, 9. Min herte may never be in pees unto th venged. Ch. Mel. Der Nebensatz ist durch that, genauer da auf den Zeitbegriff bezogen. — Ne. In that instant that you, he had of me a chain. Sh. Err. 4, 1. He did not mind, the moment that his situation was altered. Since the night that the decisive conversation passed, he had never exchanged a syllable. 2. That fällt au Substantiren übernehmen die Function der Conjunction: Th Wolf entered the house, his crest fell. Sk. Rip. The qualities were all diminished, from the moment he and hi to share the king's favour. Gold. 14. The instant as English ground, he becomes free. Sk. All shall be prepared for your departure, the instant you yourse consent. WS. Ken. 4. The moment thanks were r quitted the table. Shirl. 17. I believe Wellington will parte's marshals into the sea, the day it pleases him to lif The day thou eat'st thereof, inevitably thou shalt die. M*

§. 553. 3) *Wie moment und instant sich den temporalen nähern, so case und condition den conditionalen, in finalen.*

Case (*Zufall, Fall*). *Ac. Me clepede þat water þo i me dep get and ever more wole, for þe cas þat (wegen daß, weil) Homber þerynne adreynt was. RG. 560. — non love, in case if that me lest? Ch. Tr. 2, 758. In case etc. — Ne. You may have it, in case you want. He directed some slaves to follow at a distance, in case the might be required. M. Pach. 1. Will you allow me to as want to see the Captain's hand, in the case that I cot specimen of it? BH. 27.*

Upon condition (*unter der Bedingung daß, wa enjoy mine own, my daughter shall be Henry's. Sh. af*

make you a present of them, on condition you give me all your §. 553.

in to this chapter. Trist. 62. = *Ags.* on þæt gerâd þæt—. SC. 945.

in order *tritt verstärkend* zu that: The prisoner was long in an agony of suspense, in order that his family might be able to pay largely for mercy. Mac. 6.

For-soothe (*ags.* for sôðe *für Wahrheit*), *für wahr*: Bilevyst §. 554.

this thing? forsothe or ghe. Joh. 11, 27. *wird im Me.*

aucht. *Es führt die Reihe fort.* Mt. 1, 2 ff. Isaac forsothe

Jacob. Jacob forsothe bigate Judas. Judas forsothe etc. Mt.

(*denn*): nyl thou drede to take Marie, thi wyf; forsothe (A.

that thing that is born in hire is of the Holy Goost. *Ebenso*

Do ge penance, forsothe (for) the kyngdom of heuens shal

ige. Gen. 1, 6. = and: Seide forsothe God. A. And God

ten. 2, 25. *nämlich*: Eithir forsothe was nakid. *Im Ne. nur*

ives Adverb.

Likewise (*gleicher Weise, auch*) *ist der moderne Ersatz für* §. 555.

lîce und diese ursprüngliche Bedeutung ist ihm noch insofern

z, als es nur Aehnliches oder Verwantes beifügt. So *läßt*

ch Whately *sagen*: he is a poet, and likewise a musician,

er: he is a prince and likewise a musician. — For he seeth

se men die, likewise the fool and the brutish person perish.

10. (togidere Wycl.). He had forgot the distance of the

le varied likewise in the manner of the fact. Tj. 3, 10.

erwise (*auf andere Weise, sonst*): She had no soft maternal

this unlucky girl, otherwise the prattle of the younger

might have soothed and interested her. Van. F. 2.

Das neben partly vorkommende part kann nur appositional §. 556.

I had been two years settled with a nice lot of cattle and

art my own, part on thirds. D. HW. 3, 20. in part. §. 550.

On the one hand — on the other hand (*einerseits — anderer-*

the Tory country gentlemen were desirous to maintain the

t. etc. The king, on the other hand, desired to obtain a

for life. Mac. 4, 80. Her intercourse with the inhabitants

Foljambe apartments would have probably slackened as her

acquaintance increased in the external world, had she not,

one hand, entertained an habitual reverence for her monitress,

a flattered, on the other, by being, to a certain degree, the

ry of a confidence, for which others thirsted in vain. WS.

§. 516. * 7. Die * * * * * Sie den
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *

Fünfter Abschnitt

Fünftes Kapitel

§. 517. Die * * * * * * * * * *
 1. Sie * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *
 * * * * * * * * * *

2. Sie * * * * * * * * * *
 auf den * * * * * * * * * *
 gehen sie auf und * * * * *
 Propositionen. So

Achter: *Man. Achter þam Círre lédde fyrde on Sét*
 nach führte C. d. s. Heer nach Sét. Cír. Achter þam
 gear darauf lédde ein got Jól. — Naga Achter þam
 þe oder. Laq. 6547. — *Me. Jesu Crist was first betraict*
 that was he bounde. Ch. Pers. First — sithen — and
 ale his two bones. and afre that etc. *Man. 8. Auch: There-*
 after. The firste. afre. afre, afre this, afteward. 21. —
 this, he again laid himself down on his pillow. TJ. 5, 7.
 afterwards satisfied. 5, 9. There-after; soon after; long after

Für for þam und for þý ist therefore eingetreten.

Sid (seit). *Ag. Sid þam, siddan (darnach) steht* qst in
 der Reihenfolge: ærest Crist þurh hine sylfne dumbe and dæ
 syddan þurh his apostolas (Ch. heilte zuerst durch sich selbst
 und Taube, dann durch seine Apostel). *Fide. He æsende in*
fæderas, and siþðan ælice lāreowas. Sept. — Ae. First
RG. 46. — sippe. 48. — seppe. 50. — Me. First — and sithen
 and afre etc. *Man. 8. — Ne. Have you informed them sithen*
Cor. 3, 1. There arose not a prophet since in Israel. Des

Besides (*außer*): *Ne.* Besides this, there was another reason. §. 557. TJ. 3, 5. She had made these two watchmen drink a great deal of wine and had, besides, put some drugs into the liquor. WS. Tal. 2.

Notwithstanding (*ungeachtet*): The man is, notwithstanding (*demungeachtet*), sufficient. Sh. MV. 1, 3. He hath a tear for pity, and a hand open as day for melting charity; yet, notwithstanding, being incensed he is flint. Sh. bHd. 4, 4.

Kein *under, obgleich*: Under pat (*unterdeßen*) per com word to be king. RG. 4168. — *Ags.* Under pam. SC. 876. 901. = *âmang* pison. 1052.

S e c h s t e r A b s c h n i t t .

Verbale Conjunctionen.

Von verbalen Formen wird schon im Nags. ein Infinitiv gebraucht, §. 558. to witen (*zu wissen*), *um erklärende Zusätze einzuführen*: þa verden bi sæ rime utlagen to iwiten fulle sixti scipen (*da fuhren an der Seeküste Verbannte, nämlich, 30 Schiffe voll*). Lag. 10486. — *Ne.* The village possessed no less than three other monuments of the Vitruvian genius of the Hazeldeans; to wit, the alms house, the school, and the parish pump. Bul. Nov. 1, 11. Every thing, which the Squire held most dear, to wit, his guns, dogs and horses, were now at the command of Jones. Tj. 3, 10.

In gleichem Sinne lat. videlicet, zu viz verkürzt: He was offended in one of his weak points — viz, his regard for the honour of the hospitality of Hazeldean Hall. Bulw. Nov. 1, 9. He had been already convicted of three robberies, viz. of robbing an orchard, of stealing a duck etc. Tj. 3, 2.

Das Ne. verwendet manche andere Verbalformen, um Conjunctionen zu ersetzen oder vielmehr ihren Inhalt verstärkt wieder zu geben.

Say (*nimm an, wenn*) I do speak with her, what then? Sh. TN. 1, 4. A son will sometimes make it known to his father that he has fallen in love, say with a young woman in the factory. BH. 28. Suppose he should have a pistol, he can kill but one of us. Tj. 12, 14. M. pl. 2, 237. **Considering** (*in Anbetracht daß, weil*) the thing wants such amendments, it was carried with great order. Spect. 436. He invited Waverley to go with him, a proposal in which he acquiesced, providing (= *wenn*) the interest of Colonel Talbot should fail in procuring his pardon. WS. Wav. 64. This,

§. 558. he said, must proceed from the servants' hall, where a great deal of revelry was permitted, provided every thing was done conformably to ancient usage. Sk. Chr. etc.

S i e b e n t e r A b s c h n i t t .

Zusammengesetzte Conjunctionen.

§. 559. *Mehrere Wörter fügen sich zu conjunctionaler Bedeutung zusammen.*

Ags. Instrumentalis þý, þê verbindet sich mit dem Comparativ læs. s. §. 503.

Ags. nâ læs þæt ân — ac eâc (nicht weniger das eine — sondern auch, nicht nur — sondern auch): Swâ þæt nâles þæt ân ealle þîne yldran ac ealle cyningas in mihte oferstîgest (so daß du nicht nur deine Ältern, sondern alle Könige an Macht übertriffst). Bed. 2, 12. Nâ læs þæt ân þæt hē Cristes geleāfan onfôn ne wolde, ac eâc swylce un-âlýfedre forlegnesse and egeslicre wæs besmiten (er wollte nicht nur den christlichen Glauben nicht annehmen, sondern war auch von unerlaubter und gräßlicher Unzucht befleckt). Bed. 2, 5. Fisc þe nâ þæt ân mē, ac eâc swylce mîne geferan, hē mæg besencan (ein Fisch, der nicht nur mich, sondern auch meine Gefährten hinabziehen kann). Coll. Gif gē habbað geleāfan, ne dô gē nâ þæt ân be þam fic-treowe, ac eâc þeâh gē cwedon. Mt. 21, 21. — *Im Ae. vereinfacht sich die Conjunction zu* nogt one — ac: And þou ne athalst nogt one thy truage, ac rauyest France. RG. 4011. Ac þou ne atstonst yt nogt one, ac art al clene aboue. 6462. — *Me.* Not only Cristenmen be patient, but certes the old Payenes. Ch. Pers. Not onli the dede of this sinne is forboden, but eke the desire to don. Pers. Not onli men shul serue to hym bi thee, but and (also) bestis of the feld obeshen to hym. Tob. 11, 5. Not al only thy laude parfoured is by men of dignitee, but by—. Ch. 13385. *Wycl.* auch: not onli — but and. Jud. 11, 5. — *Ne.* Not only in churches, but even in private houses. Mac. 2, 158. The most rigid discipline was maintained. Not only were pillage and outrage effectually prevented, but the troops were required to demean themselves with civility. 9, 293. He not only sent her breakfast, but he bethought him what delicacies she would most like for dinner. Van. F. 32. *Daneben*

erely — but: The Puritans found themselves lost in a §. 559.
le not merely of men of the world, but of the very worst
men of the world. Mac. 2, 163. I like the old custom, not
because it is stately and pleasing in itself, but because it was
d at the college, at which I was educated. Sk.

s. nô þý læs (*nichts desto weniger*), nohtê þý læs: þær wæs §. 560.
þý læs unâræfnendlic cýle (*da war aber eine unerträgliche Kälte*).

13. — *Nags.* þa freinsce weren isturmede and nopelæs heo
keden. Lag. 1671. þare quene hit of-þouhte, nopeles heo hit
142. — *Ae.* Hit hym forþougte sore ynow, ac nopeles get
s out of þat lond ydriue. RG. 245. He sauh suylk oste of
þat he was in drede. Neuerpeles at Karham was þe bataile
PL. 277. — *Me.* But natheles me thinketh. Ch. 35. Nethless
side not. Joh. 20, 5. nathless (*trotzdem*) the Emperour seythe.
i. yet natheles. Ch. Mel. — *Ne.* nathless *ist veraltet, obgleich*
yr. Ju. 5, 104: he stod like Atlas with a world of words about
s, and nathless would not bend. *Gewöhnlich ist nevertheless:*
ed, nevertheless we proceeded on our journey. Wb. These
tions were nevertheless unsuccessful. Tj. 2, 6.

n *Ae.* tritt ein gleichbedeutendes never þe later hinzu: For
ner þe later. RG. 237. *Me.* Neverthelater (A. netheles B.) I shal
o away fro thee a man fro myn auter. 1. Kgs. 2, 33.

den Gegensatz bildet nathemo: *Ae.* Lucye ne wylnede napemo.
154. — *Ne.* But nathemore would that corageous swayne to her
passage. Sp. 1, 8, 13. *jetzt veraltet.*

gs. odde (*oder, got. aipþau, altn. eða, alts. efþo, altfries. iefþâ,*
vielleicht aus got. ibapau, ifþau. Gr. Gr. 3, 60) entweder hinter
þ. 537, *oder allein oder zu þe verkürzt: odde wë sticode beoð*
on zæ âdruncene (aut jugulamur aut mergimur). Bed. 1, 13.
er is mâre þe þæt gold, þe templ? Mt. 23, 17. — Ae. In
alf turne he nuste þo, weþer est þe west. RG. 4515.

lgs. þæt is (*das ist*) führt erklärende Zusätze ein: On twâ §. 561.
men syngiað on hëora welerum, þæt is, 'gif hi unriht sprëcað
riht forsuwiað (*auf zwei Weisen sündigen die Menschen mit ihren*
r, d. i. wenn sie Unrechtes sprechen oder das Recht verschweigen).
þâ ongunnon hi þæt apostolice lif þære frymlîcan cyricean on-
an, þæt is, on singalum gebedum Drihtne þeowdon (*da begannen*
is apostolische Leben der ersten Kirche nachzuahmen, d. i. sie

§. 561. *dienten dem Herrn in beständigen Gebeten*). Bed. 1, 26. On þam hæ mid feawum brôþrum, þæt is, sēofonum oppe eahtum gewunode (*darin wohnte er mit wenigen, d. i. sieben oder acht Brüdern*). 4, 3. — *Ae.* þe sixþe age was to þe incarnacion, þat is, forte God was ybore. RG. 199. — *Me.* Eithir was nakid, that is, Adam and his wiif. Gen. 2, 25. — *Ne.* Randolph is called Regent of the kingdom, that is, he exercised the authority. WS. Tal. 11. The embracing was over; they parted, that is, Miss Sedley parted from her friend. Van. F. 1.

Eine spätere Erweiterung derselben ist: that is to say (das soll heißen, nämlich): *Me.* it is streyt, that is to seye, narow. Mau. 5. I desyre for to se gou, that I giue to gou sum thing of spirituel grace, to gou to be confermyd, that is to seie, to be comfortid togidere in gou. Rom. 1, 12. Thei wounded his doughter in five sondry places; this is to say, in hire feet etc. Ch. Mel. — *Ne.* Christ being come an high priest of good things to come, by a greater tabernacle, not made with hands, that is to say, not of this building. Hebr. 9, 11.

May be (mag sein, vielleicht, entweder — oder): We stop for a few minutes, maybe to take in wood, maybe for passengers. D. Amer. 192.

§. 562. *Ags.* Nære (ne wære) þæt (*wäre es nicht, daß, wenn nicht*) führt den Conditionalsatz ein: Nære þæt hi on niht ðtne ætburston of þære byrig (*wäre es nicht, daß sie Nachts entwischten*). SC. So noch im *Ne.*: Were it not that strong talents will often go farthest when they seem to have least assistance, it would be almost incredible to tell — WS. Rob. 13. I should think myself reprehensible in troubling you further, were it not that Mr. Egerton appears. Trev. 23.

Der Negation tritt das positive were it so, be it so gegenüber, bisweilen durch all verstärkt: *Me.* I schall do no maner harm, alle be it that (*obgleich*) thou see me in lyknesse of a dragoun. Mau. 4. And alle be it that thei ben cristned, ne have no perfyte lawe, git natheles of kindely lawe, thei ben fulle of alle vertue. 29. *Bei Mau. ist diese Form sehr häufig, sogar ohne that:* No straungere comethe before him, but that he makethe him sum promys and graunt, of that the straungere askethe resonabely, be so it be not agenst his law. 5. By so. PP. 6723. *ist wohl eher schlechte Schreibung als das afrz. par si que:* Right so by the roode! roughte ye nevere where my body were buryed, by so ye hadde my silver. — And al were it so that she right now were dede ye ne ought not as for hire deth youreself destroye. Ch. Mel. —

Ne. But Atin by no way she would admit, albe the knight her much §. 562. did pray. Sp. 2, 4, 4. Albeit we swear a voluntary zeal — yet I am not glad, that. Sh. KJ. 5, 2. Albeit I might deprecate the law. WS. Wav. 12. When the sun was sinking in the sea, he seized his harp, which he at times could string and strike, albeit with untaught melody. Byr. CH. 1, 13. I will ease my heart, albeit I make a hazard of my head. Sh. aHd. 1, 3.

Auch die volle Form kommt im Me. vor: if so be that (= if) thou find. Ch. Mel. Though so be that (= thoughe) youre kinrede be more stedefast. Mel. — *Überhaupt verstärkend:* Sith that so is that (= sith) ye have understond. Pers.

In ziemlich gleichem Sinne kommt auch how be it (that) vor: *Ne.* The Moor — howbeit that I endure him not — is of a constant, loving noble nature. Sh. O. 2, 1.

Ne. It is true (*es ist wahr, zwar*): He spoke and wrote French, English and German, inelegantly, it is true, and inexactly, but fluently. Mac. 7, 3.

N e u n t e s B u c h.

Interjectionen.

§. 563. Sie sind 1) *Lautinterjectionen*, d. h. Laute, welche die Empfindung auspresste und welche zum allgemeinen Ausdruck der letztern wurden, wie ne. ah, aha, alas, ho, ey etc; — 2) *Begriffsinterjectionen*, d. h. Begriffe, in welchen der Sprechende die ihn beherrschende Stimmung ausspricht: God, Lord, Christ, mercy, well (ags. wël, wël lâ, wël lâ wël, wël lâ men wël) etc. Bisweilen sind sie Glieder eines Satzes: for shame etc.; — 3) *Satzinterjectionen*, d. h. ganze oder abgekürzte Sätze, die zu Interjectionen werden: God forbid. Look. Hark.

Die Bedeutung der Begriffs- und Satzinterjectionen ist an sich klar, weniger die der Laute.

1) Laute, in welche das erregte Gefühl ausbricht.

§. 564. Ah könnte sich aus ags. eâ entwickelt haben, das nur in Verbindung mit lâ vorkömmt. Da es aber erst im Ae. und nicht im Nags. sich vorfindet, so dürfte es eher das afrz. ah! sein. Im Ae. drückt es Bitte, Klage etc. aus: A, syre, wanne yt ne may oper be, vorst ych wulle to þe drynke. RG. 6017. A! Jhesu, fulle of myght; may no man lyve so right — þat has powere to fle þe dede (*Bitte oder Klage*). PL. 8295. — Im Me. Verwunderung, Bitte etc: A, art thou then a bailiff? Ch. 6674. A! A! A! Lord God. Jer. 14, 13. And therwithal he blent and cried, a! Ch. 1080. Ch. verbindet es öfter mit benedicite: The god of love, a! benedicite, how mighty a lord is he. 1788. To fight for a lady, a! benedicite, it were a lusty sighte for to se. 2117, Letzteres auch allein: O dere husband, benedicite, fareth every knight thus with his wife as ye? 6669. — Im Ne. Bitte, Klage, Überraschung, Freude etc.: Ah Lord God, the prophets say. Jer. 14, 13. Ah sinful nation. Is. 1, 4. Ah my brother, or, ah my sister. Jer. 22, 18. Ah me, poor man, how pale and wan he looks. Sh. GV. 4, 4. Ah me! what act, that roars so loud? H. 3, 4. Ah! my poor cousin! I was writing to you. BH. 45. Let them not say in their hearts,

Ah, so would we have it. Ps. 35, 25. *Trauer*: Ah, thought she with §. 564. a natural pang of conjugal jealousy, henceforth I am only second in his home. Bulw. Nov. 4, 2. Ah, squire, why did you leave us. WS. Wav. 45.

Aha, *wahrscheinlich aus a und ha zusammengefloßen, ist Ausdruck sowohl der Freude, Überraschung, als auch der Verachtung*: Ae. Aha! had þat schank ne bien, þou had liggen þer stille. PL. 1329. — *Me*. But now, sire, let me see what shall I sain? Aha, by God, I have my tale again. Ch. 6168. For joye he clawed him on the bak: aha, quod he, for etc. 4325. — *Ne*. They opened their mouth wide against me and said, Aha, aha, our eye hath seen it. Ps. 35, 21. Aha, I am warm. Js. 44, 16. Aha, I see you will. WS. Aha, Mast. Tr., there is a marsh hard by would swallow all the horses of the Queen's Guard. WS. Ken. 10.

Alas *ist durch Mischung des ags. eâ-lâ und afrz. hé! las, hai! las, eh! las, é! las, ai! las, ha! las, á! las (letzteres aus lat. lassus, daher noch mit Bezeichnung des Geschlechts: hé-las und hé-lasse) entstanden.*

Ags. eâlâ *steht vor dem Vocativ*: Eâla deâfa and dumba gâst, ic gebedde þe, gâ of him. Mt. 9, 25. Eâlâ fæder Abraham, gemiltsa me. Luc. 17, 24. Eâlâ þu wif, mycel ys þin geleâfa. Mt. 15, 28. *Also in Bedrohung, Bitte und Verwunderung. Ferner*: Eâlâ Andreas! þæt þu â woldest sâne wëorðan (*O Andreas, daß du je wolltest säumig werden*). An. 203. Eâlâ! þæt hit wurde odðe wolde God (*ach, daß es würde oder daß Gott wollte*). Mt. 8, 39. Eâlâ, gif he wolde (*ach, wenn er wollte*). 9, 53. Eâlâ, gif minna sinna wæron âwëgene (*ach, wenn meine Sünden gewogen würden*). Job. *Der Einfluß der ags. Interjection besteht darin, daß die mit a beginnende Form der frz. Partikel eindringt*: in alas fand man leicht das gewohnte eâlâ wieder.

Alas *steht zuerst im Ae. und bezeichnet nur Schmerz und Klage*: Atte laste þe kyng was ybrought to gronde for hunger, for defaut of mete, alas! pilke stonde. RG. 1313. Alas! alas! þou wrecche mon, wuch mysaventure hap þe ybrogt in to þys stede. 4198. Edward is dede, allas! PL. 1709. Alas! alas! of Engeland ne con ych none rede. RG. 9275. *Me*. Thanne wepte his modir with unremediable teris and seide, Allas me (alas to me)! my sone. Tob. 10, 4. That he was borne, ful oft he sayd, alas. Ch. 1075. Alles! þat it is gret schlaundre to oure feythe. Mau. 12. (Alas to me. B.) woe me. A. Judg. 6, 22. *Reue*: Fy, alas! what han I do? Ch. 3737. — *Ne*. When

- §. 564. Gideon perceived that he was an angel of the Lord, he said, Alas, O Lord God (*Furcht*). Judg. 6, 22. Alas, my lord, I have been so affrighted. Sh. H. 2, 1. Alas the day. Sh. RJ. 3, 2.

Alack scheint eine Verunstaltung des alas zu sein. Ne. Alack, alack! Edmund, I like not this unnatural dealing. Sh. L. 3, 4. Alack! what trouble was I then to you. Temp. 1. alack — a — day. WS. Nig. 7. = alas the day verkürzt sich zu lack — a — day und dieses lag luck sehr nahe, so daß sich auch good damit verbinden konnte, das zum Ausdruck der Verwundrung wird: Good lack — a — day! who could have thought it? TJ. 7, 13.

- §. 565. Bah, afrz. bah das Verwunderung und Zweifel bezeichnet: Ne. Geringschätzung: Bah! bah! There ain't no danger. BH. 14. Bah! nonsense. 47. Dreading the deep damnation of his „bah!“ Byr. Bep. 32.

Eh, afrz. eh bez. Spott etc. Ne. Zweifel, Frage, Überraschung: I should like to know if ever a squire would let him off wi' the stocks — eh? B. Nov. 1, 11. Frage: Well, but Frank, I think you heard that the Leslies were very poor. „Eh, mother.“ 1, 3. You are giving me what you refused yourself. „Eh.“ Compliments. 2, 2. Eh me bezeichnet Johnson als Ausdruck der Sorge, Klage = ay me.

Eigh führt Johnson als Ausdruck plötzlicher Freude an.

Ey, wohl Nebenform von eh. Me. Verwunderung: Ey, for the veray God that nis but on, what maken ye so moche of Salomon? Ch. 10165. Why rise ye so rath? ey benedicite, what eileth you? 3765.

Fy, foh, fough, fah scheinen gleichen Stammes zu sein und sind gleicher Bedeutung.

Fy, afrz. fi, tritt schon im Ae. als Ausdruck der Verachtung auf: Fy a debles (*pfui Teufel*), wo sey so vyl dede? RG. 8175. Me. Hohn, Verachtung, Kampflust: Vath or fie, to thee, that distroyist the temple of God. Mt. 27, 40. Fyg (Vath) thou, that distroyest the temple of God. Mrc. 15, 29. Of all swiche cursed stories I say fy (*schämt euch*). Ch. 4500. Fie on hir pompe and on hir glotonie. 7509. Where he shal here the trumpe, he (hors) shal seyn, Fy (A. Joye B.). Job. 39, 25. — Ne. Fie upon it! foh! Sh. H. 2, 2. O fie, fie, fie, thy sin's not accidental, but a trade. Mm. 3, 1. Verweist das Fluchen: fie, fie. Bulw. Nov. 1, 2.

Foh. Me. He sethede potage, and is fild; and is chaufid and seide, Vah (vath EK.) or weel, I am hat. Jes. 44, 16. — Ne. Ekel: 't is ten to one if he don't ask you to take a glass of wine! If he does, mind.

'tis worse than asking you to take a turn on the rack. Faugh! Bulw. Nov. §. 565.
1, 13. Fah! Here's more of this hateful soot hanging about. BH. 32.

Nebenformen scheinen pugh, pooh (*frz.* pouah) *zu sein*: Pugh! Thire! no, no, what should he do there. TJ. 6, 6. Pooh! pooh! all stuff and nonsense. 6, 7. Pooh, it is but Richard Varney. WS. Ken. 5.

Ha, hah (*lat.* ha): *Ne. Kampflust*: He (horse) saith among the §. 566 trumpets, Ha, ha. Job: 39, 25. *Geringschätzung*: Ha! he is the most tiresome of men. BH. 12. *Überraschung*: Ha! what! that was no slight mark of favour. WS. Ken. 15. What says the golden chest? Ha! let me see. Sh. Come, bid me do any thing for thee. „Kill Claudio.“ Ha! not for the wide world. Sh. Much. 4, 1. *Lautes Lachen*: We heard him in his bedroom thundering, Ha, ha, ha. 9. In the meanwhile he comes here pretty often, for a day or two at a time, to — fish. Ha, ha, ha, ha. 18. *Nebenform* ho und hi: Upon which occasions Captain Barnabas always echoed the Squire's ho, ho, ho! and Mrs. Hazelden's ha, ha, ha. Bulw. Nov. 1, 12.

Hem- (*lat.* hem): *Ne. Verlegenheit*: „There's a little cracked old woman, that“ — I put up my finger, for Miss Flite was close by — „Hem,“ said Mr. George. You remember etc. BH. 24. = hum.

Hey, heigh *erinnert an frz.* hé. *Es bez. Zweifel, zur Wiederholung veranlassend*: How much do you mean to say it wants? „Ten minutes.“ Hey? „Ten minutes.“ BH. 21. *Freude*: Heigh, my hearts, cheerly, cheerly. Sh. Converting all your sounds of woe into Hey, nonny, nonny. Sh. Much. 2, 3. *Ebenso heyday. Bekümmerniß und Sehnsucht*: I may sit in a corner, and cry heigh ho! for a husband. Sh. Much. 2, 1. I am exceeding ill. Heigh ho! 3, 4. — *Es kann aber auch aus ags. hig entstanden sein, dem Ausdruck der Verwunderung oder des Spottes*: Hig, hig, micel gedëorf ys hit (o, o, magnus labor est). Coll.

Hum: *Ne. Bedenken, Zweifel*: She longed so much to see you. — „Hum!“ she bears it calmly. BH. 26. Um, I doubt if he valued the married state. Bulw. Nov. 1, 9. Humph, I am mistaken I dare say. BH. 50.

Ho ist gewöhnlich Anruf, doch auch Ausdruck verschiedener Empfindungen, des Grausens, des Zornes, der Freude, Zufriedenheit etc: An exact command — importing Denmark's health and England's too, with, ho! such bugs and goblins in my life. Sh. H. 5, 2. O ho! o ho! 'would it had been done. Temp. 1, 2. O ho! he is one of your order, is he? TJ. 8, 7. At this the fire flashed from his eyes; and

§. 566. he cried out in triumph: O ho! this is your mistaken notion of honour. 3, 4. Oh, ho! do you come near me now? Sh. Tn. 3, 4. = ah, ha! does she so. 3, 4. He cried out in triumph O ho. TJ. 3, 4. Ebenso heigh ho.

Hurrah, huzzah: *Ne. Freude und Ermuthigung*: huzzah! for Otaheite! was the cry. Byr. Jsl. 1, 10.

How, why. *Ags. hû schon in verwunderungsvoller oder vorwurfsvoller Frage*: Hû, ne môt ic dôn þæt ic wylle (*wie? darf ich nicht thun, was ich will*)? Dom. Hû, ne come þu tô mē tô wyrçanne wið ânum peninge (*wie? kamst du nicht etc.*)? Mt. 20, 13. *Verstärkt wird es durch lâ*: Hûlâ, ne gewearð unc tô ânum peninge (*kamen wir denn nicht überein etc.*)? Dom. *Aus dem Instrumentalis hwÿ, hû entstehen die engl. why und how und beide bleiben als Ausdruck der Verwunderung.* — *Me.* Why, ride ye than or gon in sondry shape? Ch. 7051. — *Ne.* Why, Caddy, my dear, what beautiful flowers. BH. 17. How! did he dare to strike you? TJ. 6, 10. How now? moody. Sh. Temp. 1. How! is he grown ashamed on't? why, he was wont to boast of it. WS. Ken. 2. *Oft nur, um die Rede fortzuführen*: What do you know of Randal Leslie? Why, sir, he is at Eton. Nov. 1, 12. .

§. 567. Lo. *Ags. lâ steht vor Vocativen*: lâ freond. Mt. 13, 12. lâ leof, secge mē, hwa sceal tô his rîce fon (*o Lieber, sag mir, wer soll sein Reich empfangen*). Cûðb. *Es verstärkt ferner die Frage*: Ne bēheolde þu lâ (*sahest du denn nicht*) minne þeðwan Job? Aelfr. *und die Bitte, Aufforderung, Behauptung*: Lâ sêce (*suche doch*) þînnne esne, drihten! Gr. Ps. 118, 176. Ic þē lâ hâlsige (*obsecro*). Bed. 4, 3. þæt lâ mæg secgan, se þe sôð fremed (*wohl mag das sagen etc.*). B. 1700. — *Nags.* La swa ic auere mote iþeon (*so gewiß es mir wohl ergehen mag*). Lag. 31076. Swa wass þatt la ful iwiss all affterr Godess wille. O. 741. — *Ae.* This was, lo! a nair tour. RG. 9750. þis was lo! þe gode dogter. 850. — *Me.* Whom Sathanas hath bounden, lo! ten and eigte geeris. Luc. 13, 16. — *Im Ne. bezeichnet la Verlegenheit*: Villains have attacked my master. O la! what shall I do! TJ. 8, 10. La! sir, I think it is great pity, that etc. 8, 2. La you there now! WJ. Ken. 3. La, la, la, la — nothing doubting, says he? Sh. Tim. 3, 1. *Es ist wohl ganz verschieden von dem daneben liegenden lo (siehe).*

Lâ tritt verstärkend zu andern Wörtern, daher hû lâ, hwæt lâ eâlâ wâ lâ. §. 568.

O, oh erweitert sich in Gebrauch und Bedeutung. Im *Ags.* nicht: dieses gibt in Coll. und in den Beda beigefügten Gebeten lat. o mi

eâlâ wieder. — *Im Nags. steht o selten beim Vocativ.* — *Ae.* O deuel, §. 567. pis is a foltid man, whan he with trechetting bi nyght away so ran. PL. 4060. *Daneben verstärktes* ou, ow; *Verwundrung*: Ow! Lord! þe dyntes stronge, þat were bitwene hem þere. RG. 2962. *Freude*: Ou! Jhesu! þat pulke day worp me suete and god. 4099. *Klage*: Ou! Louerd! þe deol þat þer was of hem of Normandie, þo hii seye her kyng aslawe. 4417. — *Me.* O sehr oft beim Vocativ: O dere cosin. Ch. 1236. O Lady min, Venus. 2223. *In*: An heraud on a scaffold made an o. 2535. *ist es zweifelhaft, ob o für ho steht, den gewöhnlichen Ruf, Aufmerksamkeit zu erregen, oder für oyes (höret)!* Bei Wycl. steht es neben a: Aa (A. O! B.)! man, who art thou, the whiche answerist to God? Rom. 1, 20. — *Ne.* oft bei Vocativ und Imperativ und in verschiedener Stimmung: O, do pray tell me something of her. BH. 3. *Schmerz*: Do not torment me: O. Sh. Temp. 2, 2. *Klage*: O me! what hast done? H. 3, 4. *Wunsch*: Oh that I knew where I might find him. Job. 23, 3. Oh that ever I should live to see that day. TJ. 4, 9.

Pish, pshah, pshaw (*verwandtschaftlich*?) bez. *Unzufriedenheit, Verachtung* etc.: Pshaw, pshaw, they (books) are popish trash. WS. Ken. 4. Pshaw, not at all like me. Bulw. Nov. 1, 11. You forgive my impertinence, my kind friend. We parsons are apt to take strange liberties etc. — „Pish!“ said the Squire, but his hearty smile came to his lips in spite of himself. 1, 12.

Te he! *Me.* Spöttisches Lachen: Te he, quod she, and clapt the window to. Ch. 3738.

Ugh, whew bez. (Worc.) *Abneigung, Überraschung oder Verachtung*: *Me.* Freude: Thei geneden their mouth upon me, thei seiden, Weu, weu (wel B.)! our egen han seen. Wycl. = Yea, they opened their mouth wide against me, and said, Aha, aha, our eye hath seen it. Ps. 35, 21. Sei thei not in their hertis, Wew, wew (wel)! 35, 25. = ah. HB. — *Ne.* Ugh, you beast! he exclaimed, shaking his cane at the donkey. Bulw. 1, 2. Ugh! ugh! something to drink. TBr. 13.

What. *Ags.* Hwæt, mit und ohne eâlâ, ist Ausdruck der Ver- §. 568. *wunderung und Aufforderung zur Aufmerksamkeit*: Hwæt! þu eart se sylfa god, þe ûs âdrife fram dôme. Gr. Ps. 107, 10. Hwæt! þâ Job ârâs. Job. — *Me.* What? veray fool, thinke wel that love is free. Ch. 1608. What, who art thou? „It am I Absolon.“ What? Absolon, what? 3765. — *Ne.* What! in my sight? Tam. 2, 1. Silence! one word more shall make me chide thee, if not hate thee. What! an

§. 568. advocate for an impostor. Sh. Temp. 2, 1. What! have you altogether forgotten your friend? WS. Ken. 3.

Woe. *Im Ags. schon einfaches wâ (wâ D.) wehe: Wâ mē earmum (wehe mir Armen). Bed. 5, 20. Wâ þam men, þe swīcdōm þurh hyne cymd. Mt. 18, 7. — Nags. Wa (wo B.) werde auer þene smid. Lag. 1562. — Me. Wo me (alas to me). Judg. 6, 22. Woo to the ilk man. Mt. 18, 7. — Ne. Woe unto the world because of offences. HB.*

Verstärkend tritt lâ hinzu: Wâlâ (geheuchelte Klage), se tōwyrpð þæt tempel. Mrc. 15, 29. — Nags. Wela weolla, wella (wele, wele, wele, wele B.), hu þu biswikest monine mon. Lag. 3411. Wallan (wo la) dæd, wela (wo la) dæd, þat þu me nelt fordemen. 3456. Das mischt sich mit afrz. hailas, halas, alas: Alas the wo! alas the peines stronge. 2773.

Eine zweite Verstärkung ist wâ lâ wâ. Ags. Wâlâwâ, þæt swâ fægere hîwes menn sindon þam sweartan deðfle underþeðdde. Greg. — Nags. Ah wala wa and wala wa (wolawo B.), þæt he nær iwar. Lag. 7971. Wæila wæi, wæila wæi (weilawei), þat he is þus ifaren awæi. 8031. Wallan dæp (A. wo la deap B.). 3456. — Ae. He was aslawe weylaway! RG. 8353. — Me. And yet now the olde Creon, wala wa! Ch. 940. Alas! and walawa! the trewe love was ever so yvel besette. 3714. Auch verbunden mit harow: He gan to crie, Harow and walawa! our hors is lost. 4070. Hierdurch wird auch harow allein Klageruf: That doun he goth, and crieth, Harow! I die. 4305. (oder Hilferuf?). — Ne. Ah, well-a-day! he's dead! alack the day! he's gone. Sh. RJ. 3, 2. Ah! wel-a-day, dearest lady, if that were the worst. WS. Ken. 20. Wel ist Ausartung des wâ lâ.

Eine Verkürzung des vollen weyla, way ist das alte. awaei, awei: Away (o weh!); þe rede dragon. RG. 2803. Away! away! we synuol men, alas! oure wrechede. 5204.

Eine weitere Verkürzung scheint das gleichbedeutende ay, aye zu sein. Ne. Ay me, how many perils doe enfold the righteous man! Sp. 1, 8, 1. Ay me, they little know, how dearly I abide that boast so vain. M. pl. 4, 86. Aye! a bad bruise, and the skin sadly broken. BH. 45.

Die Verbindung der Interjection beruht entweder auf Abkürzung ganzer Sätze, wie woe me, woe to me = woe is (be) to me; oder auf Nachahmung des Lateinischen: oh me, ah me, ay me = o me miserum.

2) *Interjectionen werden zu Ausrufen in sehr verschiedener Absicht; an sich verständlich sind die Begriffswörter: hear, hark, look, see; stop, help; peace, silence, bravo, well done, well then etc.*

a) *Anrufe: Ne.* He said, Ho, such a one turn' aside, sit down here. Ruth. 4, 1. Ho, every one that thirsteth, come ye to the waters. Is. 55, 1. Wycl. *ohne Interj.* Holla! Bernardo. Sh. H. 1, 1. Ho la! halt there! a thought strikes me. WS Nig. 10. Illo, ho, ho, my lord! „Hillo, ho, ho, boy! H. 1, 5. What ho! Horatio!“ — Here, sweet lord, at your service. 3, 2. At the same time, a low whistle is wafted through the Inn and a suppressed voice cries, Hip! Guppy. BH. 20. Hist! Romeo, hist! O, for a falconer's voice, to lure back again etc. RJ. 2, 2. Hallo, you sir, what the deuce, laying a mine to blow up the stocks. Bulw. Nov. 1, 11. Hey, Joe Scott! Is all right? Shirl. 2.

Der dem Frz. entlehnte Hilferuf harow ist veraltet: Me. Thei criden, out and harow in the strete. Ch. 3823. — *Ne.* Harrow now, out and well away! he cryde. Sp. 2, 6, 43. Harrow! the flames which me consume ne can be quencht. 2, 6, 49.

b) *Rufe, die Stille oder Schweigen auflegen: Me.* Whist (be thou stille), and put finger upon thy mouth. Judg. 18, 19. — *Ne.* My mother put her finger to her lip, and said, Hush. Bulw. Nov. 1, 1. You win enough out of us to set up a coach and four. „Tut! at the end of the year, I'm not a penny the richer for it all. 1, 12. Tell you this gamut? Tut! I like it not. Sh. Tam. 1, 1. Whist. Marr. PS. 12. Whisht, designed to still the hum of several voices. Shirl. 8. Tush, uncle, truce with your jests. WS. Ken. 1. Grumio, mum. Sh. Tam. 1, 2.

c) *Rufe, die zum Streite etc. anregen: „That's right, go it, Harry!“* cried the Squire, chuckling, and rubbing his hands as if he had been setting his terrier at the Parson: St — st — at him! Nov. 1, 11. = to her. Sh. Tam. 5, 2. Hey, Mountain (*Hundenname*), hey! Sh. Temp. 4, 1. Rr serveth to set dogs together by the ears. Ben. J. p. 782.

d) *Scheuch- und Schreckrufe: Brr*, that serveth to chase birds away. Ben. J. p. 782. He cannot say bo! to a goosee. — (To a cat) Shoo-hoo! Get out, you goblin. BH. 39. = shoo, shu, shue, shough.

e) *Beschwichtigungsrufe: Hout, hout (v. Hunde), to kennel, sirrah, go. Otway. Zum Einschläfern: lulla, lullaby.*

§. 569. f) *Leitruf*: Heit now! (*um die Pferde anzutreiben*). Ch. 7143. Jossa! (*bringt sie zum Stehen*). Ch. 4099. — *Ne.* A horse will learn to turn to the right when the farmer says, Gee! and to the left when the farmer says, Haw! He calls out Whoa, and his horse stops. Abbott. LL. 85. In the North of England Ge is used to turn the horse to the right, and Hech or Heck to the left. (*Anectodes of the Engl. Lang. by Sam. Pegge*). Cry Holla! to thy tongue (*Ruf, das courbettierende Pferd zum Stillstehen zu bringen*). Sh. As. 3, 2. What recketh he his rider's angry stir, his flattering holla or his stand? VA. *In gleicher Bedeutung früher auch ho! Ho! or Tow Ho! is still used by most sportsmen to occasion their dogs to stop.* Pegge.

§. 570. 3) *Zu Betheuerungen werden viele Substantiven verwandt und dann auch in den verschiedensten Bedeutungen. Sie sind hauptsächlich aus der Kirchensprache übergegangen, wie God, Lord, Jesus, Heaven, Hell etc. Diese kommen zu allen Zeiten vor.*

Die Scheu vor den heiligen oder gefürchteten Namen hat zahlreiche Umbildungen veranlaßt, die sie nicht immer auf den ersten Blick erkennen lassen. So wird God verstümmelt zu Gad Ad, Cod Od Ud, Cot Cut, Cog, Cock; by God zu Egad, Ecod; Lord zu Lud, Lor, Lawk; Jesus zu Gys (Sh. H. 4, 5); Mary zu Marry; Lady zu Leddy, Ladikin Lakin (Sh. Temp. 3, 3.); St. Gingoulph zu Jingo, Jinkers: Devil zu Deuce, Dyce, Dickens.

*Solche Namen kommen oft in Verbindung mit andern Wörtern vor, voll und verstümmelt, bisweilen verschwinden sie bis auf die Flexion und selbst diese fällt aus; auch das begleitende Substantiv unterliegt manchen Schwankungen: Ne. By God's blood: 'Sblood, my lord, they are false. Sh. aHd. 2, 4. Blood! cries the squire foaming at the mouth, you are enough to conquer the patience of the devil. TJ. 7, 3. Uds precious! Madam, what make you here? WS. Ken. 4, 8. — By God's body: 'Sbodikins, TJ. 10, 5. — Me. I make a vow by Godde digne bones. Ch. 12629. By Goddes bones. 13908. For cockes bones. 16958. — Ne. By God's books: Zooks. TJ. 4, 10. — Ne. God's death! what means this? WS. Ken. 16. — Me. By Goddes precious herte. Ch. 12584. — Ne. Od's heartlings. Sh. MW. 3, 4. — Ne. By God's life: Od's lifelings. Sh. Tn. 5, 1. Od's my little life. Sh. As. 3, 5. By God's light: 'Slight. Sh. Tn. 2, 5. 3, 2. — By God's lid, it does one's heart good. Sh. Troil. 1, 2. 'Slid, I'll after him. Tn. 3, 4. — By God's pity: Od's pitikins, can it be six miles yet? Cymb. 4, 2. By God's sonties (*für sanctities*). Sh. MV. 2, 2. —*

By God's wounds: *Ae.* Onz, redi folk þis is. *RG.* 11850. — *Ne.* Ay, §. 570. by Cog's wouns. *Sh.* Tam. 3, 2. Cog wounds. *WS.* Ken. 7. 'Swounds! I should take it. *Sh.* H. 2, 2. Zounds! an I were now this rascal, I should brain him. *Sh.* aHd. 2, 3. Zounds and the devil. *Nov.* 1, 2. — By blood and nails, this is no time to strain courtesies. *WS.* Ken. 4. By the rod. 8.

Auch andere Substantiven in solcher Bedeutung werden vereinfacht oder entstellt, wie in faith: I faith, sir, you shall never need to fear. Sh. Tam. 1, 1. Faith, there is small choice in rotten apples. 1, 1. So i-fackins. TJ. 5, 8. für in fact.

4) *Ganze Sätze werden wie Interjectionen beigelegt. Ae.* God §. 571. forbide. *PL.* 6870. þe fende þe confounde. 6400. — *Me.* So God me save. *Ch.* 3281. God his soule blesse. 6107. Thanked be God. 10259. — *Ne.* God forbid. *Sh.* MV. 2, 2. *God bless her. *WS.* Ken. 8. God bless your worship. *MV.* 2, 2. God damn. *Byr.* Isl. 3, 5. God - a (*aus* have) - mercy. *WS.* Ken. 4. Marry confound thine impudence. 2. Marry come up. *TJ.* 4, 12. Our Lady help my lord. *Sh.* LL. 2, 1. Heaven be praised. *TJ.* 4, 13.

Bisweilen ist der Name als bekannt ausgelassen: Damn me. TJ. 7, 3. Bless me, is it gone? Nov. 1, 2. Save thee. Sh. Tn. 3, 1. Hang him. MW. 2, 3. und oft.

5) *Laute werden beigelegt, um a) Aeußerungen oder Stimmen der §. 572. Thiere nachzuahmen: Bow, wow, says the dog. Mew, mew, says the cat. Grunt, grunt, goes the hog. And squeak goes the cat. Tu-whu, says the owl. Caw, caw, says the crow. Quack, quack says the duck. — Bowgh, wowgh! the watchdogs bark. Sh. Temp. 1, 2. Bah, bah black sheep. NR. 60. Meeaow! fuff! purr-rr! spurt (Katze). Kinderl. Croak, croak, croak, cries a raven. NR. 31. I hear the strain of strutting chancicleer cry, Cook-a-diddle-dow. Sh. Temp. 1, 2. Sonst: cock-a-doodle-do. The lark that tirra-lirra chants. Sh. WT. 4, 2. The cuckoo then, on every tree, mocks married men, for thus sings he, Cuckoo, cuckoo, cuckoo. Sh. LL. 5, 2. Then nightly sings the staring owl, To-who, tu-whit, to-who. 5, 2. Then wirr! the moor-hen was over. Bulw. Weke, weke! so cries a pig prepared to the spit. Sh. Tit. 4, 3.*

b) *um Thätigkeiten oder Vorgänge zu beleben: Whack! came the cane on Johnny's shoulders. Marr. Eas. 5. TBr. 2. Ding dong, swing swong (Glocke). NR. 84. The cannons make a dreadful noise,*

§. 572. they go, bang! bang! bang! Abbot. 25. Whiz! went a ball through his head. Prog. Read. 105. Twang goes the bowstring. 98. The lamb gave a jump and down went the boy, splash! 45. Flac, flac! (*Peitschenknall*). Marr. Japh. 8. Auch: clack, clack. WJ. Tal. Rap, tap, tap (*Anklopfen*), Mac. PL. 1. Tramp, tramp, he went along the cause-way etc. — splash, splash! through the soft mud. Shirl. 2. Puff! up went the whole into a great blaze. TBr. 12. The rain is ever falling, drip, drip, drip. BH. 7.

Zehntes Buch.

Satzformen.

I. Fragesatz.

Der Sprechende stellt entweder ein Satzglied oder die ganze Behauptung in Frage; die Fragesätze sind unabhängig oder abhängig.

1) Directe Fragesätze.

1) *Das unbekannte, in Frage gestellte Glied wird bezeichnet durch das Interrogativ und seine adverbialen Formen:* Ags. Hwa §. 338. hwylc §. 343. hwæder §. 345. Hwar rested þæs mannes sâwul þonne se lichama slæpð (*wo ruht des Menschen Seele, wenn der Leib schläft*)? SS. Hwider gewiton þas engelas (*wohin giengen die Engel*)? AR. Hwanon come þu (*woher bist du gekommen*)? Job. Hwÿ scîned seð sunne swâ reâde on morgen (*warum scheint die Sonne Morgens so roth*)? AR. Forhwam byð seð sunne reâd on æfene (*warum ist die Sonne Abends roth*)? SS. For whÿ ne fixast þu on sæ (*warum fischest du nicht im Meere*)? Coll. Tô hwÿ underþeðdest þu þe silfne þisum îdelan plëgan (*warum unterziehst du dich diesem müßigen Spiele*)? Cûðb. Hû is þære leðde cyning gehâten (*wie heißt der Volkskönig*)? Greg. — Nags. Whær be ge, mine cnihtes? Lag. 4454. Whonene beo ge, cnihtes? 1430. Wi wolt þu fleam makien (*Flucht bewirken*)? 1575. For wan (*warum*)? 6007. tô-whan (*wozu*)? 9134. Hu leof æm ich þe? 2964. Heu gare wes hit weorden? 3790. — Ae. Wat segge ge now? RG. 1327. How longe wolt þou suffre. 1896. Whi art þou wroth? PL. 4405. Wherto askes þou. pes? 4787. Wyder schal ich now fle? RG. 820. Mid how mony knyghtes ys he come? 835. — Me. Whos (man) ert thou, or whens and whider gost thou? 1. Kgs. 30, 13. Why art thou all for-wrapped save thy face? Ch. 12652. How longe wol ge fast. 13145. How may ye slepen alle the longe day? 3443. Wher wonest thou? 3486. How longe, God, the enemye shal repreue? Ps. 73, 10. Wherto (whi) ben multiplied that tremblen me? Ps. 3, 1.

§. 573. Whanne I schal comen? 51, 3. — *Ne.* To whom belongest thou? and whence art thou? HB. Where was this? Sh. H. 1, 2. Why ask you this? H. 4, 7. Where wilt thou lead me? 1, 5. Why did you laugh? 2, 2. How fares my Lord? 3, 2. How long wilt thou forget me? Ps. 12, 1. Wherefore should you do this? 2, 1. *Bei einfachen Verbalformen (be und have ausgenommen) wird die Frage gewöhnlich mit do gebildet.*

§. 574. 2) *Der Inhalt des ganzen Satzes ist in Frage gestellt. Das geschieht gewöhnlich durch Inversion, seltener durch den Ton: Ags.* Gesyhst þu nu þá sweartan helle (*siehst du nun die schwarze Hölle*)? C. 49, 16. Hæfst þu hafoc (*hast du einen Habbicht*)? Wære þu on huntnode (*warst du auf der Jagd*)? Coll. — *Nags.* Wende ge mid ginnen Romen biwinnen? 5798. Arrt tu Helyas? O. 10284. — *Ae.* Ys it now mid hym so? RG. 838. Ys my fader ybrogt in such deolful cas? 835. þenkestow me to betraye so? 579. — *Me.* Answerist thou so to the bishop? Joh. 18, 40. Slepest thou? herdest thou ever silke a song er now? Ch. 4167. — *Ne.* Hold you the watch to night? Sh. H. 1, 2. Saw you not his face? 1, 2. Say'st thou so? 1, 8. Say I these things as a man? or saith not the law the same also? 1. Cor. 9, 8. His beard was grizzled? 1, 2. *Bei einfachen Verbalformen ist do zur Fragebildung verwandt: Do you doubt that? 1, 3.*

Da der Bedingungssatz und der Fragesatz sich in der Bedeutung berühren, so tritt auch dieser für jenen ein: Ae. Abbe ych slawe þe false suyke, hyt worp me þanne vorto deye gret joye and honour. RG. 4581. — *Me.* Were I unbounden, I wolde never eft comen in the snare. Ch. 9102. — *Ne.* Hadst thou thy wits, and didst persuade revenge, it could not move thus. Sh. H. 4, 5.

Eine Negation tritt hinzu. Im Ags. tritt die Satznegation zum Verb: Ne drincst þu wín? Coll. Durh. schiebt es an das verstärkende ah: Ahne in ðinum noma wë diðblæs fordrifon? Mt. 7, 22. — Nags. Ne isihst þu, leoue broðer? Lag. 5195. Nauest þu richedom inoh? 3328. — *Ae.* Ne konne ge nogt lerne þing? RG. 2217. Ne see ge? 8334. — *Me.* Hast thou not herd, how saved was Noe? Ch. 3534. Hast thou not herd also the sorwe of Noe? 3528. Whether seide Y not to thee, that. Numb. 23, 26. Wher Israel knew not? Rom. 10, 19. — *Ne.* Saw you not his face? Sh. H. 1, 2. Did you not speak to him? 1, 2. Told not I thee? Numb. 23, 26. Cannot I do with you as the potter? Jer. 18, 6. Did not Israel know? Rom. 10, 19. Why comes he not? Byr. Gi. — *Die Umschreibung mit do ist ge-*

wöhnlich, der Dichter und Redner behält die alten ausdrucksvollen §. 574. Formen.

Zur Verstärkung der Frage dienen im Ags. *ac*, *ah*, *hû* und *lâ*:
Ac þu Hrodgâre wîdcundne weâh wihte gebêttest (hast du denn H. das weit kunde Weh gemildert)? B. 1990. *Ac wha (wer denn)?* Sal. 334.
Ac hwæt is se dumba? Sal. 229. *Ac for hwam (warum denn)?* 342.
Ac hû (wie denn)? 362. *Whæt is þis lâ manna?* El. 903. *Hû (ah D.), ne synd gë selran þonne hig?* Mt. 6, 25. — Im Me. ist whether und verkürzt wher weniger Verstärkung als Bezeichnung der Frage.

Als eine andere Verstärkung lassen sich die vor- oder eingeschobenen Formen von *cwæðan* nehmen: Ags. *Cwyst þu (hueder D.), gaderad man wîn-berian of þorum?* Mt. 7, 16. *Cwæde wë, ys þes Dauides sunu?* 12, 23. *Hwa wênst þu ys yldra?* 18, 1. — Me. Whether men gaderen grapis of thornys, or fígis of breris? Wher this be the sone of Dauith? Who, gessist thou, is more? Wycl.

3) Das Interrogativpronomen *hwæder* (welcher von beiden) kün- §. 575. digt zwei Begriffe oder zwei Behauptungen als unbekannt an, die ihrem Inhalte gemäß mit exklusiven Conjunctionen verbunden werden müssen: *Hwæder wæs Johannes fulluht, þe of heðfone, þe of mannum?* Mrc. 11, 30. *Hwæder is mâre, þe þæt gold, þe templ.* Mt. 23, 17. s. §. 345. Die pronominale Bedeutung verliert sich und es wird äußeres Zeichen der Frage, zuerst in zweifachen, dann auch in einfachen Fragen: Ags. *Hwæder gë nu willen wæðan mid hundum on sealtne sæ (wollt ihr etwa mit den Hunden jagen auf der Salzsee)?* Met. 19, 15. *Hwæder gë willen on wudan sêcan gold þæt reáde on grênum triðwum (wollt ihr etwa das rothe Gold im Walde suchen auf grünen Bäumen)?* 19, 5. *Hwæder môtan twegen æwe gebrôðro twâ geswëostro on gesinscipe onfôn ([si] debe[a]nt dua germani fratres singulas sorores accipere)?* Bed. 1, 27. *Wæs Johannes fulluht of heðfone, hwæder þe of mannum?* Luc. 20, 4. — Im Nags. steht whær öfters in einfachen abhängigen Fragen. — Me. Whether sayest thou this in earnest or in play? Ch. 1127. Whether was the baptym of John of heuene, or of men? Mrk. 11, 30. Wher Poul is crucified for gou, ether ben ge baptysid in the name of Poul. 1. Cor. 1, 13. Wher (whether B.) ge ben nat more worthi than thei? Mt. 6, 25. Wher (whether) this is nat a smyth? wher and his sistris ben nat here with us? Mrk. 6, 3. — Im Ne. selten in unabhängigen Fragen: Whether dost thou profess thyself, a knave or a fool? Sh. All's. 4, 5.

Die erste Frage ist durch Inversion bezeichnet und dieser schließt

§. 575. *sich die Negation mit der exclusiven Conjunction an*: Ags. *Ys hit riht þæt man þæm Casere gafol sylle, þe nâ?* Luc. 20, 21. — *Me. Is it leefful to us to gyue tribute to Cesar, ether (or B.) nay?* Wyd. — *Ne. Is it lawful for us to give tribute unto Caesar, or no?* HB.

2) *Indirecte Fragesätze.*

§. 576. *Zuerst stehen zwei Fragesätze neben einander, die logische Abhängigkeit bleibt ohne grammatischen Ausdruck*: Ags. *Ic æxie þē, hwæt [me] sprycst þu (interrogo te quid mihi loqueris)?* Coll. *Nur die Wortstellung deutet die abhängige Frage an*: *þu nâst hwanon hē cymð, ne hwider hē gæð.* Joh. 3, 8. *Gē nyton, hwænne seð tîd ys.* Mrc. 13, 33. *Gewöhnlich aber steht, wie in der abhängigen Rede, der Conjunction, und das Verb des regierenden Satzes wirkt auch hier auf die Frage ein.*

1) *Das einleitende Verb steht im Präsens, wie das der directen Frage*: Ags. *Saga mē, hwæt fiscynna sý on eorðan (sage mir, was an Fischarten auf Erden ist).* AR. *Uton nu gehýran bē þam Hálgan Gáste, hwæt hē sý.* Fid. *Nu smeað sum undeop þancol man, hū god mäge beon æghwær ætgædere and nāhwær tōdæled (nun fragt mancher untiefdenkende Mann, wie Gott zugleich überall ganz und nirgends getheilt sein könne).* Fid. — *Nags. Ic wille fondien, whulchere beo mi beste freond.* Lag. 2950. — *Ae. Sey me, how muche þou louest me.* RG. 695. *Sei what þenchestow for to do.* 579. — *Der Conjunction ist hier schon geschwunden.* — *Me. He ne wot, which is the right way.* Ch. 1265. *We knowe not, whom God loveth.* Mau. 20. — *Ne. I'll tell you who Time ambles withal.* Sh. As. 3, 2. *The British nation will be sensible of how much of its greatness it owes to the Browns.* TBr. 1.

2) *Das einleitende Verb steht im Präsens, die Frage ist auf ein vergangenes Ereigniß gerichtet*: Ags. *Hwær sæt God (wo saß Gott)?* *Saga mē, hwær God sēte þā hē geworhte hēofonas and eorðan?* SS. *Hwa sette ærost bōcstafas (wer setzte zuerst die Buchstaben)?* *Saga mē hwa sette ærost bōcstafas?* *Saga mē, for hwylcum þingum þes eorðe awyrged wære.* SS. — *Nags. Nuten næuere þæs gumen, in to whuche londe heo beoð icume.* Lag. 4622. *Gef ge wullen us seggan, whonnene ge beð icumene and whet ge her sohten.* 4615. *Nu wile icc here shæwenn guw off hu gho barr þe Laferrd.* O. 3265. — *Ae. He tellis, how God gaf him faire chance.* PL. 4342. *Fayn he wolde ywite, what mon þat child schulde be.* RG. 226. — *Me. He shal geve accomptes how he hath dispended the goodes.* Ch. Pers. — *Ne. See you where Benedick hath hid himself?* Sh. Much. 2, 3.

3) *Das einleitende Verb steht im Präteritum: Ags.* Hē āscode, §. 576. hwær Christ ācenned wære. Mt. 2, 4. Hē scolde secgan, hū longe hire brōðor mōste his rīces brūcan. Cūdb. — *Nags.* He wolde witen, wat þing hit were. Lag. 273. He iseið, heon heo iuaren weren. 561. Heo askeden adelinges, wer leye þa þinges. 5376. — *Ae.* Brut sende up þre hondred men to loke wat lond yt were. RG. 317. He sende aboute ys messageres to wyte, how mony schiren weren in eche lond. 1396. He askede aþ men aboute, wat þat child were. 2734. — *Me.* Thus have gou herd, whi he is clept the grete Chane. Mau. 21. Sche asked hym, what he wolde. 4. — *Ne.* He wóndered, what his māster was doing. Shirl. 5.

Die Abhängigkeit der Fragesätze, welche die ganze Behauptung §. 577. in Frage stellen und die Frage nicht durch Fragewörter, sondern durch die Wortstellung ausdrücken, bezeichnet gif oder hwæder. Die übrigen Verhältnisse sind gleich. Ags. Saga us, gif þu Crist sý. Luc. 22, 67. þū wāst gif hit is, swā we secgan hýrdon. B. 272. Frægn, gif him wære niht getæse (*fragte, ob die Nacht ihm angenehm wäre*). 1319. — *Nags.* Bihald, gif þu miht afinde oht of þan feonden. Lag. 25775. — *Me.* He wolde assayen, gif he mighte trust in hem or non. Mau. 21. Sche asked hym, gif that he were a knyghte. 4. — *Ne.* I asked him, if this were all he wished. BH. 37.

Ags. Bēhealde gehwīlc, hwæder hē on Godes wīngearde swince (*schaue jeder, ob er in Gottes Weinberg arbeite*). Sept. Hē wolde fandian, hwæder ænig man be nordan bude (*er wollte untersuchen, ob jemand im Norden wohnte*). Or. — *Nags.* Hit bið a muchele mæne, whær ge iseon me auere mare (*es ist ein großer Zweifel, ob ihr mich je mehr sehet*). Lag. 13504. Ich not whær heo hine luede. 18545. Heo axeden, whæder heo boden ferde. 5295. — *Ae.* He asched at is clerkes, wer yt to leue were. RG. 2755. — *Me.* Ther shuln ye seen, wher dremes ben somtime warning of thinges. Ch. 15137. Loke, whether they ne felten non effect in dremes. 15141. — *Ne.* See, whe'r heir basest metal be not moved. Sh. JC. 1, 1.

Ebenso die Doppelfrage: Ags. þā frægn, hwæder hē wacode þe slēpte, and hwæder hē þe ūte þe inne wære (*fragte, ob er wachte oder schlief, und ob er entweder außen oder innen wäre*). Bed. 2, 12. Nu smeagiad sume men, hwænon him come sâwul hwæder þe of þam fæder þe of þære mæder (*woher ihnen die Seele komme vom Vater oder von der Mutter*). 1, 17. — *Me.* He schal knowe of the techinge, wher it be of God, wher I speke of my silf. Joh. 7, 17. Wee

§. 577. weren in gret thought, whether that we dursten putten oure bodies in aventure to gon in or non. Mau. 28. I dare not to you tell, or wheder hire thought it paradia or hell. Ch. 9838. — *Ne*. When they know whether I be dextrous to subdue thy rebels, or be found the worst in heaven. M. Pl. 5, 741. He shall know of the doctrine whether it be of God, or whether I speak of myself. HB. Whether or no it really portends my approaching death, I know not. Warren.

3) Antwort.

§. 578. *Die Frage wird bejaht* 1) mit ags. gea gese, gyse: Lufast þu mē? gea (gee D.). Joh. 21, 16. — 2) mit Wiederholung des Verbs: Hæfst þu hafoc? ic hæbbe. Coll. Môt ic þē āhtes ācsian (*darf ich dich etwas fragen*)? ācsa þæs þe þu wylle (*frage was du willst*). Bed. 4, 3. *Daher auch*: Sôðlice sƿ eðwer spræc, Hyt ys, hyt ys, hyt nys, hyt nys. Mt. 5, 37. — 3) mit beiden: Eðwer lāreow, ne gylt hē gafol? gyse, hē dēð? Mt. 17, 25. Ys þes of þīnum geferum? gea, hē is. Coll. — 4) mit versichernden Adverbien: Gelyfe gyt þæt ic inc mæg gehælan? witodlice, Dryhten (buta tua D.) Mt. 9, 28. — *Nags*. þa andswerede Mærlan, guse, guse, Lauerd king. Lag. 17208. — *Æe*. Is þer more? ge. RG. 10467. Ge, bel amy, in þys manere serue me. 8180. — *Me*. Thei seyn simply, ge and nay. Mau. 29. Be your word, gea, gea (ghe, ghe B.); nay, nay. Mt. 5, 37. Goure maister payeth nat tribute? ghe (ghis B.). 17, 23. Louest thou me? ghe. Joh. 21, 16. Is is better nay than ya. Ch. Mel. Wilt thou go? ya. lemman. Ch. 3719. She saith not ones nay whan he saith ye. 9219. Yes, God wot, I here him. 3369. *Tindal's Behauptung, daß man auf positive Fragen mit ge, auf negative mit ghis geantwortet habe, wird von Wycl. nicht bestätigt.* — *Ne*. yes ist gewöhnlich, in feierlicher Rede yea, selten ay, das wahrscheinlich sich aus nay herausgebildet hat: Let your communication be, Yea, yea; nay, nay. Lovest thou me? yea, thou knowest that I love thee. Doth not your master pay tribute? yes. HB. If you say, ay, the king will not say, no. Sh. J. 3, 4. Is it not like the king? As thou art to thyself. Sh. H. 1, 1. Who is it, that can inform me? That can I. 1, 1. — *Bejahende Adverbien sind*: so, just so, true, certainly etc.

§. 579. *Die Frage wird verneint durch ags. ne, nā, nese, und die Wiederholung des in Frage gestellten Satzglieds. Die Uebereinstimmung in ge-se und ne-se deutet auf ge sī (ja, es sei), ne sī (es sei nicht):* Wēne gē forþam þe ic com sybbe on ðordān sendan? ne, secge ic eòw, ac tōdāl. Luc. 12, 51. Wēne gē wæron þā Galileiscan synfull-

ð-foron eallum Galileiscum? ne, secge ic, nā. 13, 3. Wilt þu wē §. 579.
 Ðad and gadriað hig? nese. Mt. 13, 29. Nese, sôðes. Luc. 1, 60.
 Ðwyst þu, eart þu of þyses lêorning-cnihtum? nice, ne ðom ic. Joh.
 8, 17. Wāstu hwæt þa þing ealle synd þe þu sceāwodeſt? næse,
 e wāt ic hi (*weißt du, was diese Dinge alle sind, die du schauest?*
nein, nicht kenn ich sie). Bed. 5, 13. Wære þu tô-dæge on huntnode
 warſt du auf der Jagd heute)? ic næs. Coll. Wilt þu fôn sumne
 wæl (*willst du einen Wal fangen*)? nic. Coll. — *Nags*. Segg uss, arrt
 u profete? nagg, namm I nohht profete. O. 10290. Nagg, lef Laferd,
 nagg, ne darr i þe nohht fullhtnenn. 10659. — *Ae*. Henry answered,
 nay. PL. 2433. Nai, sire, i ne wille nogt so. RG. 10451. — *Me*.
 Gessen ge, for I cam to gyue pees? nay. Wilt thou, we go, and
 gedren hem? nay etc. HB. Wher and (whether) thou art of the
 disciplis of this man? I am not. He seede, nay. Mau. 4, 12. —
Ae. Neben nay ist no gewöhnlicher: I tell you, nay. Luk. 12, 51.
 His moder said, Not so. 1, 60. Art not thou also one of this man's
 disciples? I am not.

II. Negierter Satz.

*Die Negation gehört entweder zum ganzen Satze oder zu einem §. 580.
 einzelnen Begriff.*

1) *Die Satznegation ist ne und dieses tritt zum Verb: Ags.* Ne costna
 u. Mt. 4, 7. Hënonford ne ëte ænig man wæstm. Mrc. 11, 14.
 Ne læofað se man bē hlāfe ānum. Mt. 4, 4. — *Nags*. He ne mihte
 peden. Lag. 403. *nicht selten* no: no durste heo næuere mængen. 31911. —
Ae. wird es seltner: Ne dop heo me schame ynog. RG. 428. þou
 e schalt of-scapie so lygte. 584. — *Me*. You ne liketh to weiven
 to the word of Salomon. Ch. 9356. That I ne sterve. 10070. —
Ae. veraltet: Ne ought he cared. Sp. 2, 2, 18. Whilome in Albion's
 sle there a youth, wo ne in virtue's ways did take delight. Byr.
 CH. 1, 2.

*Die Negation fließt oft bei vocalischen oder halbvocalischen An-
 zuten mit dem Verb zusammen; wie bei ðom, eart, is, āgan, hæbban,
 wille, witan, wæs, wæron etc. — Ags.* Sôðlice nys þys mæden deað.
 Luc. 9, 26. Fram þæm þe næfd. 19, 26. þa nolden hi cuman. Mt.
 2, 3. Heð nyste, þæt hyt se Hæland wæs. Joh. 20, 14. — *Nags*.
 Nere þu icoren kempa. Lag. 1539. Nolde he þonnen faren. 654.
 þæt he nabbað his freond ifelled. 987. — *Ae*. He nuste what folk
 t was. RG. 365. In þe world hire pere nas. 567. He nolde with
 ire geue tresour. 744. þer nys in þi kyndam so wys mon. 3055.

§. 580. *þat* heo nadde hem yslawe. 3283. — *Me.* Y nyle (not A.) lyuo. Gen. 27, 46. Nys. F. 28, 17. I n'am not precious. Ch. 5730. He n'is clad. 1678. I n'adde here a knave. 10212. N'ere it that thou art sike (*wäre es nicht daß*). 1602. He n'iste what he spake. 11340. I n'll envie. 5724. — *Ne.* noch in: will he nill he. Sh. H. 5, 1.

§. 581. *Obgleich* ne vollkommen ausreicht, die Aussage zu verneinen, so tritt doch eine Verstärkung der Negation ein: es tritt nämlich in der Conjunction ne eine zweite Negation hinzu: Ne ic eðw ne secge. Mrc. 9, 33. Ferner verbindet sich ne leicht mit den Pronomen: *ân*, *ænig*, *âwdor*, *âdor*, *hwæt*, *hwylc* und ihren adverbialen Formen, sodann mit *â* (*immer*), *æfre* etc. zu *nân*, *nænig*, *nâwdor*, *nâdor*, *nâ*, *nâ-hwær*, *nâ-hwanne*, *nalles næs*, *næfre*, *nefne* etc.

Die verneinten Pronomen stehen allein oder verbinden sich mit Substantiven, sodaß nicht nur das Verb verneint wird, sondern auch der im Pronomen angedeutete Gegenstand in seiner Beziehung zum Verb. Die mehrfache Negation verstärkt also die Behauptung in ihren logischen Gliedern. Ags. Hine nân man ne mihte gebindan. Mrc. 5, 3. Ofer þæne nân man gyt ne sæt. 11, 2. Swâ him nænig gumena ongitan ne mihte (*obgleich keiner der Männer ihn erkennen konnte*). An. 988. Hē him bēbeād, þæt hig hyt nānum men ne sædon. Mrc. 5, 43. Ne worhte þe fæder nân þing. Fid. — Nags. Nes castel nan swa strong. Lag. 600. He nefde nenne sune. 151. Ne lete ge nenne quick. 825. Nan ne sholde wurrþenn. O. 492. Ne shall he drinnkenn nænne drennch. 165. þatt he ne beo nan þing. 7842. Neffde he naness kinness ned. 10692. — Ae. Betere ne may be non. RG. 18. Nomon yt nuste. 598. None more y not. 151. þat þer æc shulde pre ger no reyn come. 681. — *Me.* Ther nys no table. Mau. 20. — *Ne.* fällt die Satznegation hinweg, daher: No man could bind him.

Verneinte Adverbien treten verstärkend zur Satznegation: Ags. Ne cam nâ of hēofonum (*es kam nicht vom Himmel*). Job. þonne hē mē nâ leðfran tîd leānum ne meahste mīne gife gyldan (*dann möchte er mit Lohn mir zu keiner lieberer Zeit meine Gabe vergelten*). B. 27, 3. Ne wēp þu nâ. Luc. 7, 13. Ne (māgon) heard swēopu hūse þinum nāhwær scedðan (*harte Schläge können deinem Hause nirgends schaden*). Gr. Ps. 90, 10. þær næfre feðndes ne bið gang on lande (*wo der Feindes Gang ist im Lande*). An. 1695. — Nags. Ne wolde he næfre cunnenn. O. 836. Ne scalt þu næuer halden dale. Lag. 3083. — Ae. He ne suffered neuere wrath. PL. 83. — *Me.* Wee ne saught

hem never. Mau. 28. — *Ne. hat mit dem Wegfall der Satznegation* §. 581.
nur einfache Negation: We never saw him, we did never see him.

Eine andere Verstärkung der Satznegation ist die Beifügung des §. 582.
Unbedeutenden, Nichtigen. Hierher gehört wiht (Sache): Ags. Ic ne
 mæg oncnâwan wuht (*ich kann nichts verstehen*). C. 34, 6. *Es ver-*
liert, mit â erweitert und mit ne verbunden, seine begriffliche Bedeutung
und wird zur einfachen Negation (n-â-wiht, nâwuht, nâuht, nâht, nôht,
 neâht): Hyt nâht ne fremede. Mt. 27, 24. Ne derode Jobe nâht
 þæs deðfles costung. Job. — *Nags.* Na scal he habbe nawiht. Lag.
 3182. Heo nefden noht ane moder. Lag. 209. þe Grickes neoren
 noht warre. 538. Ne wundre þu nawiht þer fore. 473. — *Ae.* So
 ne clepude he yt nogt. RG. 536. — *Me.* Ne dismaye the noughte.
 Mau. 12. *Da ne schwindet, so wird nogt, not Negation des Satzes*
und so noch jetzt: I know not, I do not know.

Andere Bezeichnungen des Nichtigen sind im Ae. þu nart not worp
 a fille (*Faden*). RG. 2730. Wat was þy strengþe worp? ywys nogt
 worp a flie. 8972. All nas wurp a bene. 10374. þat was not worp
 a fonk. PL. 4276. It was not worp an ay. 4490. It was not told
 a leke. 3988. — *Me.* Not worth a bene. Ch. 9728. A flie. 4106.
 A hen. 6694. A pulled hen. 177. A rake-stele. 6531. An olde
 sho. 6290. A leke. 6154. A pese, a straw, a flaw etc. Malkin's
 maidenhede. 4450. A kërse. PP. 5629. A grote. 2534. — *Ne.* He
 cared not for God and man a point. Sp. 1, 2, 12. I no whit reck.
 1, 4, 50. Who not a pin does eare for—. 1, 5, 4. This nor hurts
 him nor profits you a jot. Sh. Mm. 4, 3. I prize it not a straw.
 Wt. 3, 2. It is not worth a blackberry. Troil. 5, 4. He esteems
 her no more than I esteem an addle egg. 1, 2. I do not set my
 life at a pin's fee. H. 1, 4. etc. He did not mind a rush. Tr. 16.

Nach dem Grundsätze, auf dem diese Verdoppelung der Negation
beruht, kann sie sich noch erweitern, denn es kann jedes Satzglied ver-
neint werden in Folge des verneinten Prädikats; sie alle finden als
solche nicht statt, weil das Prädikat nicht stattfindet. Solche weitere
Häufungen der Negationen sind: Ags. Hyra nân ne âwent nâfre (*ihrer*
keiner gieng nie nicht). Fid. Nân man nenne man ne underfô no leng
 þonne þreð niht (*keiner nehme keinen nie länger nicht auf etc.*). Cnut.
 1, 25. Ne hëora nân ne wyrd nân þing. Fid. Ne nân ne dorste
 of þæm dæge hyne nân þing mære âcsian. Mt. 22, 46. — *Nags.* þer
 nas nawer nan man. Lag. 6257. Nes he neuere iboren i nauere nane
 burge. 25400. þegg nolldenn nohht tatt boc na longer follghenn.

§. 582. O. 13163. Ne þær ne fand he næne drinnch. 831. — *Ae.* Me ne knew non in non place. RG. 6590. No childe (ne) had he neuer. PL. 181. — *Me.* Ther nas no man nowher so vertuous. Ch. 251. Ne never wol I be no love. 2308. He never yet no vilaine ne sayde unto no wight. 70. In that abbeye ne entrethe not no flye ne todes ne ewtes. Mau. 5. — *Im Ne. schwindet die Satznegation no, und die Häufung, die auch überflüssig ist, wird selten:* Love no man in good earnest, nor no further in sport neither. Sh. As. 1, 2. I crave no other nor no better man. Mm. 5, 1. I have one heart, and that no woman hath; nor never none shall mistress be of it. Sh. Tn. 3, 1.

§. 583. *Diese Häufung der Negation mindert die Bedeutung des ne und veranlaßt dessen Verlust.* Ags. Ne nu ende cymd. C. 1, 12. Nâ ymb his lif cearað (*er sorgt nicht ums Leben*). B. 1536. þe nænne grund hafað. Met. 8, 46. Nô hē æ fremede (*nicht hielt er das Gesetz*). C. 222, 18. Nâwiht gestincað. Gr. Ps. 134, 17. — *Nags.* þatt fand mann nan þing uppon hemm to wregenn. O. 415. — *Ae.* Y leue nogt. RG. 714. þat no tonge telle may. RG. 391. Nopyng mygte hem atstonde. 473. — *Me.* There is a welle, but it rennethe noght. Mau. 8. No man may dwelle there. 5. I haue not seen hire. 1. Thei knew him naught. Ch. 2070. Sche lette no morsel from hire lippes falle. 128. etc. — *Ne.* I speak not oder I do not speak; I have not spoken. *Mit dem Infinitiv verbunden, steht not selten hinter der Präposition:* How sweet the task to shield an absent friend! I ask but this of mine, to not defend. Byr. Ju. 16, 104. = Y say to you, to nat agein stonde yuel. Wycl.; *gewöhnlich:* not to defend.

§. 584. 2) *Um einen einzelnen Begriff im Satze zu negieren, dient, abgesehen von den in Composition tretenden un- und leās, nâ, nalæs und besonders nôht.*

Nâ kann überall stehen, auch vor Comparativen und da hat es sich noch im *Ne.* erhalten: Ags. Crist âna underfeng þâ menniscnysse. and nâ se Faeder. Aelmihtig scyppend nâ geworht. Fid. Nâ mâre. — Tô þam swide âswollen, þæt hine mon nâ mid twâm handum ymbspannen mihte. Bed. 5, 3. — *Nags.* þa nolde Brutus na mare. Lag. 1949. Na lengre follghenn. O. 13163. Na mare. 14015. — *Ae.* Napeles so glad he nas. RG. 2375. No more wonder nys. 156. þe stones stondeþ þer so grete, no more ne mowe be. 157. — *Me.* Ne geue no. Ch. Mel. Thei apperen no more. Mau. 27. — *Ne.* There should be no more death. Rev. 21, 4. The simple governments are fundamentally defective, to say no worse of them. Burke. On the continent his life could

no longer be passed amidst the splendour and festivity of a court. §. 584. Mac. 5, 105.

Nalæs *nur im Ags.* Nalæs rîdende on horse, ac on his fôtum gangende. Bed. 3, 28. Aefter þyssum nalæs micelre tîde. 4, 6.

Nâwiht, nôht *ist die allgemeine Negationspartikel geworden: Ags.* Hë gebohte nôht mycelne dæl þæs landes. Bed. 4, 4. Aefter nôht manegum geârum. 3, 7. Nôht fëor fram þære byrig. 4, 3. — *Nags.* Noht fulle twa gere. Lag. 3416. þer after noht longe. 31149. — *Ae.* þat þat lond nólde not ynow be to hem boþe to lyue bi. RG. 969. Ac nas nogt long. 4958. — *Me.* Thei wolde not beleven. Mau. 12. Thei understonde not the lettre gostly, but bodyly. 12. — *Ne.* Take heed, that ye despise not one of these little ones. Mt. 18, 10. The unhappy woman gave herself up to an agony of grief, which was not wholly selfish. Mac. 4, 5.

III. Abhängige Rede.

Die abhängige Rede hat im Ags. keine besondere Form, für sie §. 585. reicht der mit þæt gebildete Nebensatz mit dem Coniunctiv aus, dessen Zeitform von dem die Rede einleitenden Verb bedingt ist.

1) *Dem Präsens des Hauptsatzes folgt das Präsens oder Imperfect (oder Futurum) im Nebensatz:* Hwæt secge gë þæt ic sig? Mt. 16, 15. Hë cwæð, þæt þu sie hlæfdige. Exon. 18, 15. Secgað sælidend, þæt þes sele stande îdel (*Seefahrer sagen, dieser Saal stehe leer*). B. 411. Hit is sæd, þæt hë þâ up tô hëofonum his eâgan and his handa âhôfe and mid teârum clëopede (*daß er seine Augen und Hände auf zum Himmel erhoben habe*). Bed. 3, 16. Für dies Imperfect tritt dann das Perfect ein.

2) *Dem Imperfect folgt das Imperfect; die zusammengesetzten Zeitformen lassen ebenfalls das Hilfsverb in das Imperfect übertreten:* Mannes lîf is campdôm (*das Menschenleben ist Kampf*). Hë cwæð, þæt mannes lîf wære campdôm. Job. Sarra is swëostor mîn — Hë sægde þæt Sarra his swëostor wære C. 158, 26. Hë bëfrân, Hu is þære leode cyning gehâten? Him wæs geandswarod, þæt se cyning Alle gehâten wære. Greg. *Die erst später eintretende Handlung wird mit sceolde als von fremdem Willen, mit wolde als von des Sprechenden Willen abhängig eingeführt:* Cwæð hë ofer swanrâde sêcean wolde. B. 200. þæs hearperes wîf sceal âcwe'an, and hire sâwle man sceal lædan tô helle — þâ sædon hi, þæt þæs hearperes wîf sceolde âcwelan, and hire sâwle mon sceolde lædan tô helle. Bo. 35.

§. 585. *Im Nags. bleibt hier schon þat bisweilen aus: þa ansuereden æðla cnihtes, sumen hit weore iqueme, þat heo hine sculden quellen. Lag. 887. þe aldre seide, þat al þis lond he wolde halden on his agere hond (in seiner eigenen Hand). 3940. — Ae. 1) Ac y ne segge nogt for þan, gef y mai to mariage þe brynge, þat y ne wol withoute lond with som lytel þinge. RG. 729. — 2) Penda askide þe kyng anor, wy kyng Oswy nere þer? þe kyng seyde, he understod, þat he syt were. RG. 5149. þe enchanteres seide, þat me a childe sogte, þat were ygete wipoute fader. 2721. Heo swore, þat he ne sholde mid hire be. 780. þe folk of þes lond radde, hat heo bitwene þis lond and Scotland schulde a wal rere, þer no water nere (= ne were). 2179. Aber: þo seyde ych, gyf hii wollep turne her þogt, wolle æ Louerd vorgyue hem ogt. RG. 7378. — Me. 1) Thei seyn, that thei knowen —; but knowe not of what nacioun ne of what lawe thei schulle be offe, that schullen overcomen hem. Mau. 23. 2) The monstre seyde, he was a dedly creature, suche as God hadde formed. Mau. 4. He seyde, he wolde ben hire limman. 4. — Ne. 1) Well says a certain author, no man is wise at all hours. TJ. 3, 4. If he says he loves you. Sh. H. 1, 3. He says he will return. O. 4, 3. Tell him, Revenge is come to join with him. Tit. 5, 2. 2) He said, the boy had suffered enough for concealing the truth, even if he was guilty. TJ. 3, 2. The Christian religion, he said, was instituted for much nobler purposes. 2, 5. Mr. A. answered, He could not dispute in the Greek language, and therefore could say nothing as to the true sense of the word; but that he had always thought, it was interpreted to consist in action. TJ. 2, 5. He was aware, he said, that he had been accused of a fondness of arbitrary power. But that was not the only falsehood which had been told of him. He was resolved to maintain the established government both in Church and State. The Church of England he knew to be eminently loyal. He should therefore always be his care to support and defend her. He would not relinquish his own rights. Mac. 4, 16.*

Neben die volle Form des Nebensatzes stellt sich seit dem Nags. die des Hauptsatzes; für den bezeichnenden Conjunctiv tritt im Me. der Indicativ ein. Die Zeitformen werden durch das Verb des Hauptsatzes bestimmt, von dem die Rede abhängig ist.

A n h a n g.

1. Grammatische Terminologie im Angelsächsischen.

Aelfric, gewöhnlich der Grammatiker genannt, der den 16. Nov. 1006 als Erzbischof von Canterbury starb, gibt in der Übersetzung des Donat und Priscian die lateinische Terminologie folgendermaßen wieder:

Stæf-cræft *ars grammatica.*

Stæf *litera.*

Stæf clypiendlîc *l. vocalis.*

Stæf samod swêgend *l. consonans.*

Stæf healf clypiend *l. semivocalis.*

Stafas *dumbe l. mutae.*

Nama *nomen.*

Nama tô-geŷcendlîc *n. adjectivum.*

þæs naman spêligend *nominis vicarius, pronomén.*

Wordes gefêra *verbi socius, adverbium.*

Dælnimend *participium.*

Geŷeoddness oder gefêging *conjunctio.*

Foresetness *praepositio.*

Frumcennede naman oder formeste *nomina primitiva.*

Ofgangende naman oder ofcumende *n. derivata.*

Âgene naman *n. propria.*

Gemânelîee naman *n. appellativa, generalia.*

Lîchâmlîce naman *n. corporalia.*

Unlîchâmlîce naman *n. incorporalia.*

Synderlîce naman *n. specialia.*

Tîdlîce naman *n. temporalia.*

Stôwlîce naman *n. localia.*

Fæderlîce naman *n. patronymica.*

Wanigendlîce naman *n. diminutiva.*

Ânfeald hîw *figura simplex.*

Gefêged hîw *f. composita.*

Se forma stepe *gradus primus, positivus.*

Se ôder stepe *gr. secundus, comparativus.*

Se þridda stepe *gr. tertius, superlativus.*

Endebyrdlîce naman *numeralia ordinalia.*

Heâfod-getel *cardinale.*

Cynn *genus.*

Wêrlîc cynn *genus masculinum.*

Wîflîc cynn *g. femininum.*

Gemâene cynn *g. commune.*

Nâdor cynn *g. neutrum.*

Getel *numerus.*

Ânfealda getel *num. singularis.*

Manigfeald getel *num. pluralis.*

Geendung *terminatio.*

Gebýgan *declinare.*

Declínung *declinatio, casus.*

Gebýgendlic oder declínigendlic
declinabilis.

Umgebýgendlic, undeclínigendlic
indeclinabilis.

Gebýgedniss *casus.*

Nemnigendlic *nominativus.*

Gestrýnendlic oder geágniendlic
genitivus.

Forgifendlic *dativus.*

Wrêgendlic *accusativus.*

Clipigendlic oder gecîgendlic
vocativus.

Aet-bregdendlic *ablativus.*

Gepeòdniss *conjugatio.*

Getâcnung *significatio.*

Hîw *species*, anfeald, gefêged.

Gefêgednyss *figura.*

Dædlîce word *verba activa.*

preòwigendlic word *verba passiva.*

Âleggende word *verba deponentia.*

Hâd *persona*, se forma hâd *p.*
prima etc.

Tîd *tempus.*

Andweard tîd *tempus praesens.*

Fordgewiten tîd *t. praeteritum.*

Tôweard tîd *t. futurum.*

Unfulfremed tîd *t. imperfectum.*

Fulfremed tîd *t. perfectum.*

Fordgewiten mâre þonne fulfremed
t. plusquamperfectum.

Gemet, þære spræce wîse *modus.*

Gebýcnigendlic *indicativus.*

Bebeòdendlic *imperativus.*

Gewýscendlic *optativus.*

Underþeòdendlic *subjunctivus.*

Ungeendigendlic *infinitivus.*

Worda unëmne *verba anomala.*

Worda âtëorigendlic word *v. defectiva.*

Worda onginnendlic word *v. inchoativa.*

Worda gelômlæcend word *v. frequen-*
tativa.

Wordes gefêran stowlic word *adverbia*
localia, forbeòdendlic word *dehorta-*
tiva, tîdlîce *temporalia*, fæstni-

gende *affirmativa*, swerigendlic word *jurativa*, gewýscendlic word *optativa*,
tyhtendlic word *hortativa*, âslacigend-

lic word *remissiva*, twýnigendlic word *dubitativa*, gadrigendlic word *congre-*

gativa, syndrigendlic word *discretiva*,
endebyrdlic word *ordinalia*, gëorn-

fullîce *intentiva*, widmetenlic word *comparativa*, oferstîgendlic word *super-*

lativa, wanigendlic word *diminu-*
tiva, æt-eòwigendlic word *demonstra-*

tiva, axigendlic word *interrogativa.*

Gepeòdnys *conjunctio*, gefæstni-

2. Zusätze.

- §. 12. *Ags.* stēlan *stehlen*, bi-stēlan *bestehlen*. Se here hine up bestæl (*das Heer stahl sich hinauf*). SC. 865. 876. — *Ne.* Through Athens' gate have we devised to steal. Sh. *und I steal myself into—*.
- §. 34. *Der Grammatiker Aelfrīc übersetzt das lateinische Passiv:*
Amor ic ēom gelufod, *amabar* ic wæs gelufod, *amatus sum* ic wæs fulfremedlice gelufod, *amatus eram* ic wæs gefyrn gelufod, *amabor* ic beð gelufod, *amare sī þu* gelufod; *utinam amer* eālā gif ic beð gelufod gyt, *utinam amarar* eālā gif ic wære gelufod, *utinam amatus essem* eālā gif ic wære fulfremedlice gelufod; *cum amer* þonne ic ēom uu gelufod, *cum amarar* þā þā ic wæs gelufod, *cum amatus ero* þonne ic beð gelufod gyt. *Amari* beðon gelufod; *olim volui te amatum esse* gefyrn ic wolde þæt þu wære gelufod; *amatum iri volo* ic wille beðon gelufod. *Amandus sepe* sceal beðon gelufod; *amandus est ille* hē is tō lufiganne. p. 26.
- §. 101. *In B.* 1879. *nimmt* Grein langað *als Substantiv:* hym langað bearn (*ihm brannte Verlangen*).
- §. 144. *Ags.* Brytwalas hēom fultumes bædon (*die Britten baten um Hilfe*). SC. 443.
- §. 152. *Ags.* And wæron gesēowene fýrene dracan on þam lyfte fleðgende (*Feurige Drachen wurden in der Luft fliegen gesehen*). SC. 793.
- §. 158. *Ags.* þā sōna eft, Gode fultumiendum, hē meahte gesiðn (*da konnte er bald mit Gottes Hilfe wieder sehen*). SC. 797. *Daneben findet sich bei Dichtern ein absoluter Nominativ, der nicht überall als Parataxis genommen werden kann.* Hyra woruld wæs gehwyrfed, forman sīðe fylde helle mid þām andsacum (*ihre Welt war gewendet, indem zum erstenmal die Hölle mit den Widersachern gefüllt war*). C. 21, 5. Him brego engla of līce āteāh liðdende bān, wēr unwundod (*der Herr der Engel entzog ihm eine lebensfähige Rippe, indem der Mann unverwundet blieb*). C. 12, 11. Ne bið þæs lengra swice sāwelgedāles, þonne sēofon niht, þæt mīn fēorh hēonan on þisse eahtedan ende gesēced, dæg scrīdende (*es ist dann kein längerer Aufschub für der Seele Abschied als sieben Nächte, daß mein Leben in der achten von hinnen sein Ende sucht, wenn der Tag schreitet* [mit Tagesanbruch?]) Exon. 164, 13.

- §. 233. Auch bei Layamon tritt schon das attributive Verhältniß für das appositionale ein: þe king of Gascunnes ærd. 27271. He lede hine to þere borh of Paris. 26859. 26883. *Daneben auch*: minne castel inne Paris. 26842. *Ferner*: to þam tune of Verolam. 19449. To Verolames tune. 19577. 19450. All Orcaneies lond. 22528. þe lond of Winet. B. 22648. — Munt Seint Michel. 25663. Monte of Raun. 26122. — Auene stram A. strem of Auene. B. 21275.
- §. 273. *Ags.* Se wudu is hundtwelftiges mīla lang and þrittiges mīla brād (*der Wald ist 120 Meilen lang und 30 Meilen breit*). SC. 893.
- §. 285. *Ags.* þȳ ylcan geârê cwom feôrde healf hund scipe (*in demselben Jahre kamen 350 Schiffe*). SC. 851. Se bāt wæs geworht of þridan healfre hȳde (*das Boot war aus dritthalb Hunden gemacht*). 891.
- §. 297. *Ags.* Hie ofslôgon mycel þæs heres. SC. 918. þæs folces mycel ofslôh. 626.
- §. 349. Die von Grein II. S. 418 angeführten Beispiele sind schwerlich als *Attraction* zu nehmen. Se ist fast überall *Demonstrativ*, das in dem relativen þe aufgenommen wird. Entweder ist es dem Substantiv nachgeschoben: þæt is wuldres beām, se, þe ælmihtig god on þrowode (*das ist der Baum der Herrlichkeit, der, an welchem der allmächtige Gott litt*). Kr. 98: oder dem Pronomen: Hē wēordeð eādīg, se, þe hine ēce god cystum geceðseð (*er ist seelig, derjenige, welchen der ewige Gott auserwählt*). Gr. Ps. 64, 4. Oder es wiederholt das im Verb liegende Subject: Forþon mæg gehycgan, a þe his hēorte deāh (*es mag's beherzigen der, dessen Herz taugt*). Sat. 283. Deshalb ist entweder anzunehmen, daß bei se mēc, se hine, se him entweder die Relation þe ausgefallen, oder daß se durch Corruption aus þe entstanden ist.
- §. 381. In SC. wird der Genitiv öfter in temporaler Bedeutung verwandt: þis wæs feôrdes geāres his rīces (*das war im 4. Jahr seiner Regierung*). 46. þā 'gyt þæs ylcan hærfeates gegaderode micel here (*da noch in demselben Herbst sammelte sich ein großes Heer*). 921. þā þæs ylcan geāres fôr Eādweard tō Colneceastre. 921. Rōde-tacn weard æteowwed ānes Wōdnes dæges (*das Kreuzeszeichen ward an einem Mittwoch sichtbar*). 806.
- §. 383. *Ags.* Hēr fôr se here eāst (*da zog das Heer östlich*). SC. 892.

- §. 388. *Ags.* Nordweardes, pyderweardes, hāmweardes. SC. 894. Hāmweard. 895. Westweard. 896.
- §. 396. *Ags.* purh und under sind auch Adverbien: Hē sâe tōslāt and hi fōran purh (er zerriß die See und sie fuhren durch). Gr. Ps. 77, 15. Wæter under stōd (Wasser stand darunter). B. 1416.
- §. 400. *Der adjectivische Gebrauch der Adverbien geht wohl aus der Composition hervor, s. Grein: iu-leân, iu-man, iu-meowle, iu-wine.*
- §. 402. *Ags.* þegnas, þe him bææftan wæron. SC. 755.
- §. 416. *Ags.* Innan þās tīd Gifemund forðfêrde (während dieser Zeit starb G.). SC. 693. Rōde-tācn weard æteowed innan þære dagunge (gegen Tagesanbruch). 806. Hē wæs gebyrged innan St. Peters cyrican (er ward begraben in St. Peters Kirche). 688.
- §. 425. *Ags.* Tō þysan tīman rixode Ealhmund. SC. 784. Hie hæfdon tō sēofon nihtum mete (sie hatten Speise auf sieben Nächte). 891. þeodosius hine gehālgode tō biscope tō Hagustaldesham (weihete ihn zum B. für G., oder zu H.). 685.
- §. 427. *Ags.* Hēr fōr Eādweard on ufan hærfest (inclinato jam autumnō, Gibs.) to—. SC. 923.
- §. 428. *Ags.* Hē fōr ofer Myrce on Nord-wealas (er fuhr durch Mercia nach N.). SC. 853. Hi sæton ofer winter (blieben den Winter über). 851. 854.
- §. 433. *Ags.* Se here wolde faran wið (gegen) Yrcingafeldes. SC. 918.
- §. 436. *Begriffswörter werden zuerst als stärkerer Ausdruck für Präpositionen gesetzt. Entweicht nach und nach der begriffliche Inhalt, so werden sie zu Präpositionen. Hierüber kann nur das Sprachgefühl entscheiden, und deshalb sollte ein englischer Philologe die ganze Lehre von den uneigentlichen Präpositionen einer gründlichen Behandlung unterziehen.*
- §. 442. *Neben ags. stede und steall auch loh (Lage):* Wulfræd wæs gehādod on his loh (ward an seiner Statt geweiht). SC. 803.
- §. 448. *Die Bedeutung des Comparativs ist noch so rege, daß ær doppelte Rection haben kann: der verglichene Gegenstand steht im Dativ, das Maß im Instrumentalis:* Herodes sepe Jacobum ofslōh ânê gearê ær his âgenum deāde (H., der Jacobus erschlug ein Jahr vor seinem Tode). SC. 45. Hē fōr nigon nihtum ær middum sumere (er fuhr neun Nächte vor Sommers Mitte). 898.

- §. 451. *Lagamon hat auch intowearde*: Wæi, þe intowearde (A. into B.) Parise læi (*Weg, der nach Paris zu lag*). 26885.
- §. 453. *Gleichbedeutend sind anlang, bæ und vielleicht auch on*: Hē fōr up anlang Sigene ôð Mæterne (*er fuhr an der Seine hinauf bis zur Marne*). SC. 887. Fōron þā up bæ Temese (*fuhren an der Themse hinauf*). 894. Hēr fōr se here up on Sihgene (*da fuhr das Heer an oder auf der Seine hinauf*). 886.
- §. 461. *Auch samod, somod (sammt, zusammen, s. §. 526.) scheint im Ags. Präposition gewesen zu sein. Sie regiert den Dativ*: Samod ærdæge ëode ëorla sum (*mit dem Morgen kam einer der Helden*). B. 1311. Frōfor eft gelamp sārigmōdum somod ærdæge (*Trost ward den Traurigen zu Theil mit dem Morgen*). 2942.
- §. 483. *Mehrfache Präpositionen im Ags.*: Hēr weard Ecgbriht ofslegen foran tō middan sumera (*E. wurde da erschlagen vor Mitte Sommers*). SC. 961. Hēr foran tō Eāstron Eādweard hēt gefaran þā burh (*da befahl E. vor Ostern nach der Burg zu ziehen*). 921.
- §. 497. *Die ungefähre Zahlangabe scheint as, ags. swylce entsprechend, auch schon früher bezeichnet zu haben*: Ae. He spousede þe quene as in þe ger of grace a þousend and seuentene. RG. 6643.
- §. 498. *Ags. Hē forðfêrde, sona swâ hē hider com (er starb, sobald er dahin kam)*. SC. 667.
- §. 502. *Die Townley Myst. zeigen noch die ags. Verstärkung vor dem Comparativ*: A the more I loke theron, a the more I thynke I fon.
- §. 508. *In Verbindung mit þeāh ist swâ bisweilen zu sê corrumpt*: s. Grein II, 418. *Daher wohl auch bei Orm se neben sum*.
- §. 517. *Auch im Ags. temporales āmang*: On mang þam þe hē þær wæs, hēora sehte tōgædere ëode (*indem er da war, kam ihr Friede zu Stande*). SC. 1091.
- §. 521. *From noch Conjunction im Me.*: That, from she was twelve yeare of age, she of her love graunt him made. Ch. R. 850.
- §. 523. *Die volle Form sid þam þæt ist noch zu erkennen*: Siddon þæt se firste fare wæs on Urbanes dæi (*seitdem daß es die erste Fahrt war in Urbans Tagen*). SC. 1128.
Tō þon þæt hat auch im Ags. schon temporale Bedeutung:

Næs þâ long tô þon þæt þâ aglæcean hy eft gemêttan (*es dauerte nicht lange bis sich die Furchtbaren wieder begegneten*). B. 2591. Næs þâ long tô þon þæt þâ hildlatan holt ofgêfan (*es dauerte nicht lange bis die Streitläßigen das Holz verließen*). 2845.

§. 525. Unless scheint auf demselben Wege, wie die Präpositionen, zu conjunctionalem Gebrauche gelangt zu sein: unless that weniger, ausgenommen daß, wenn nicht. Wenn dagegen Mau. 17. hat: But how it semethe to symple men unlerned, that men ne mowe not go undre erthe, and also that sholde falle toward hevene from undre! But that may not be, upon lesse than wee mowe falle toward hevene fro the erthe; so ist upon lesse than *Nachahmung des frz. a moins que*, und mag ähnliche Formen erzeugt haben. Das ne. unless aber kömmt schwerlich daher.

§. 551. Im Ags. steht schon wile allein: þat te king sculde ben lauerd and king, wile he liuede. SC. 1140.

3. Verbesserungen.

Angelsächsisch.

Der Tadel, der in „Literarisches Centralblatt Nr. 5. 1864“ ausgesprochen ist, daß io, eo aus gotischem i und io, eo aus gotischem (au) iu nicht unterschieden sind, ist begründet und, um demselben zu begegnen, schreibe ich jenes io, ëo, dieses iò, eò. Zweckmäßiger wäre vielleicht èo und eò, indem durch die hinzugefügten Punkte die Grundvocale bezeichnet werden, aus denen beide Laute hervorgehen.

Die unterscheidenden Lautbezeichnungen sind bisweilen übersehen worden. So fehlen sie einigemale bei mē mēc, þē þēc, hē, wē, gē, bē, ēfne, fēla, hēlpan, sprēcān, stēfn, wēg, wēr; bēorgas, bēorhtniss, ēode, fēohte, gedēorfe, gēorn, hēofon, hēora, hēorta, gelēornan, sēolfer, trēow, wēorc, wēordān, wēorde; brēost, eðwian, heð, leðht, seð, þeðf, preðst, geþeðrscypas, freðnd.

Das Quantitätszeichen fehlt: ān S. 196, āra 258, mānsceada 324, þām 120. 164. 176. 201; wæron 63, þære 169; gedrêfed 52, wē þēc blêtsiað 96, hēr 126, swêteste 176, fêrdon 234, onfêng 256, hêht 261; îgland 164; sîdan 242; hweôl 295; cîðe 101, ûs 227; þrÿm 84, 157. Eâst 162. ÿdele. 177, 9. âsundron. 307, 10. îdel. 306, 36.

Außerdem ist zu beßern: gedyrstig S. 56, Z. 4; Ic 78, 17; hie 87, 4; andþracian 87, 21; sealde 105, 5; and 136, 13; hwylc 201, 6;

ealles 205, 24; digeltce 231, 33. Mt. 11, 15. 249, 32; æt-hrinon 264, 35; hwæt 281, 17; wæs 289, 25; æcwuncen *oder* æcwinen 291, 11. geprowode 330, 36; ateâh 347, 7. þâ mēc ongon hreðwan. 72, 33. *Ags. sêman schlichten, zufriedenstellen.* 83, 12. reâfes, reâf. 91, 7. berædan 96, 7. swëfan 102, 28. macian. 112, 10. bereâfan 131, 15. þrymfæste 16. manig. 146, 25. gelærdon 154, 32. ælc 169, 10. gyngra 11. fëðrum 193, 12. forlætan 195, 29. lossað 201, 7. þone 25. on bearme 234, 7. þæt 244, 33. forgême leâsige 262, 32. fëorran 304, 26. þær 316, 13. 15. andswaredon. 317, 3. beheâfdod 330, 35.

Neu angelsächsisch.

O. 10067. S. 60. Z. 4; Lagamon 65, 28; fiftene 75, 2; fulle 75, 20; wilnede 88, 37; binomen 119, 4; Angnetes 134, 6; we 135, 4; Brutun 136, 3; forrþi 150, 7; 16 X 20. 202, 22; þatt tatt 252, 24; wesste 263, 2.

Altenglisch.

Ac. S. 52. Z. 7; ofpogte 61, 25; helpe PL. 5964. 93, 30; eigtetene 145, 20; þe water 400, 21.

Mittelenglisch.

me S. 73, Z. 37; morwe 140, 15; oure 147, 15; largenesse 152, 26; dennes 153, 9; sene 158, 29; therto 348, 15; emperour 58, 34.

Neuenglisch.

forty S. 50. Z. 16; where 53, 26; return 62, 8; the son of man 62, 21; listening 67, 26; intelligence 69, 26; the youth's 80, 12; I will 93, 12; grudge 94, 1; voice 99, 32; Edg. 135, 11; Golds. 138, 4; brace 151, 29; Bucket 254, 10; for the nonces 309, 21; proceeds 348, 29; apostles 202, 39.

Text und Uebersetzung.

Das Verb soll stets etc. S. 51, 23; *Infinitiv des Präsens im P.* 104, 20; *die weitere Verwendung des Art.* 147, 22; *nämlich* 151, 21; *beim* 154, 14; *kömm* 176, 16; *Artikel* 176, 4; — *zum Prädikate oder als Attribut betrachtet* 176, 36; *sie waren* 187, 19; „*doch*“ *ist zu streichen* 202, 2; *Substantiv* 205, 28; *vorgerückt* 215, 36; *Verbindung mit* 229, 15; *wer* 249, 28; *aus der er* 254, 22; *durch hinzutretende* swâ 255, 24; *daß* 310, 9; *sie brachten sie* 344, 11; *Präp.* 354, 19; *Punct für Fragezeichen* 361, 6; *iß von dem Obste* 92, 7; *Opfer bieten* 105, 15; *meine Leute* 154, 33. *temporales vor* 330, 24.

Register.

1) Angelsächsisch.

- Â Adv.** 383. *verstärkt vergleichendes* swâ 498. und þŷ 502.
Â-bēlgan mit *Refl.* im *Dativ* oder *Acc.* 15.
Â-bīdan *Gen.* oder *Acc.*, to abide *Acc.* 121.
Â-b-ufan, *nags.* abufen, *ae.* aboue, *me.* above(n), *ne.* above. *Adv.* 397. *Präp.* 427.
Â-b-ūtan, *nags.* abuten abeoten, *ae.* *me.* aboute(n), *ne.* about. *Präp.* 431.
Ac, ach, *me.* ac. *Conj.* 494.
Âcsian *Acc.* oder *Gen.* 125, 126. ymbe 142. *Acc.* *Acc.* to ask one, one of s., some thing of one, after, concerning. 129.
Â-færan, *ae.* afere 118. *ae.* affraied, afraid of. 256.
Â-fandian *Acc.* *Inf.* 135.
Âgan âhte, *ne.* ogte, *ne.* ought. *Hilfsv.* 28.
Âgen, *nags.* aghen owen, own *verstärkt das Poss.* 323.
Â-ge-hwæder æg-hwæder ægðer, *nags.* eīper eggþerr, either. *Pron.* 372. *Conj.* mit ge - ge, either-and. 536.
Â-hwæder âwðer âðor âðer, *nags.* owwþer, *me.* outhur. *Pron.* 372. *Conj.* mit oppe — oppe, other, or. 537.
Â-hwar *Adv.* 393.
Â-hwëorfan *refl.* 7.
Â-lýsan *Acc.* of, fram; *nags.* lesenn off, to release from. 145.
Ân, an, on, one *Num.* 269. *Indef.* 374. *Conjunctional* 539. *Art.* bei *Subst.* 194 ff. bei *Adj.* 248. bei *Num.* 273. *Rection* 295. on ân, onnan, anoon, anon 390. *Conj.* anan se 498. for ân 390. *Conj.* nâlæs þæt ân — ac eac, not noly — but also 559.
And *Präp.* *Dat.* u. *Acc.* 403. *Conj.* 489. zur *Distrib.* 274. *ne.* for and 520.
Andlang, along *Präp.* *Gen.* 453. *Adv.* along 389.
Andswarian, to answer *Dat.* und *Acc.* 105.
Andwīs *Adj.* mit *Gen.* 255.
Anlic, *nags.* oniliche (? un-gelīce) *Dat.* 262.
An-pracian *Gen.* 118.
Ânunga *Adv.* 381.
Ârian *Dat.* 106.
Âpreðtan *unpers.* *Acc.* 101.
Â-wiht â-wuht âuht âht, *nags.* oht, *ae.* ogt ought, *me.* ougt, *ne.* aught *Ind.* 378. *Adv.* 383.
æfre, *nags.* æfer euere, *ne.* ever *Adv.* 382. in *Verbindung* mit ælc 366.
æft, eft *Adv.* 391.
æfter, *ae.* after *Adv.* 391. *Präp.* *Dat.* und *Acc.* 401. *Conj.* 513. 517. 541. 557.

- æftan *Adv.* 391.
 æg-hwa *Pron.* 369.
 æg-hwar, *nags.* egg-whar *Adv.* 393.
 Gen. 401.
 æg-hwæs *Adv.* 393.
 æg-hwæðer æg-þer, *nags.* eiper
 aiþer eggþerr, *either.* 372. 536.
 æg-hwonene *Adv.* 393.
 æg-hwylc *Pron.* 371.
 æg-hwider *Adv.* 393.
 ælan *Bed.* 6.
 æne, *nags.* ænes, *ae.* ons, *me.* ones,
 ne. once. 390. *ae.* at ene at ons,
 ne. at once.
 ænig, *ne.* any 375. ænigê any *b.*
 Comp. 390.
 æninga 381. 390.
 ær, ere *Adv.* 388. *Präp.* 448. *Conj.*
 516. ærest 541.
 æt, at *Präp.* *Dat.* *u.* *Acc.* 404.
 æt-foran *Präp.* *Dat.* *u.* *Acc.*, afore
 409.
 æt-gædere *Adv.* 389.
 æt-hrînan *Gen.* *Acc.* 126. 121.
 æt-sacan *Gen.* 119.
 Bearhtme, bearhtmum *Adv.* 382.
 Bæ-æftan bæftan *Adv.* 391. *Präp.*
 Dat. 402.
 Bæ-beððan *Dat.* 103. *Acc.* *u.* *Dat.*
 138.
 Bæ-bëorgan *Acc.* *u.* *Dat.* 138.
 Bæ-cëorfan *Acc.* *u.* *Instr.* 139.
 Bæ-cuman *Dat.*, *Acc.* 109. *Nom.*
 214.
 Bæ-dælan *Gen.*, *Instr.* 126.
 Begen, bâ, ba, *nags.* beiene ba
 bope, *ae.* bope, both 271. *bei*
 Pron. 323. *Conj.* bâ — and,
 both — and 540.
 Bæ-foran, beforen, *ae.* byfore befor,
 me. before beforen, *ne.* before.
 Adv. 383. *Präp.* *Dat.* *Acc.* 409.
 Conj. 517.
 Bæ-gëond, bæ-gëondan, *nags.* bi-
 gonden, *ne.* beyond *Adv.* 391.
 Präp. *Dat.* *Acc.* 412.
 Bæ-hëonan *Präp.* *Dat.* 413.
 Bæ-hindan, *nags.* bihinde, *ae.* bi-
 hinde, behind *Adv.* 392. *Präp.*
 Dat. *Acc.* 414.
 Bæ-hôfian *Dat.* 109. *Gen.* 119. *æ.*
 it behoves *Dat.* *Acc.* 109.
 Bæ-innan, binnan, *nags.* binnan
 Adv. 393. *Präp.* *Dat.* 416.
 Bëlgan *Refl.* *im Acc.* 15.
 Bë-nêman *Acc.* *u.* *Instr.* 139. *Acc.*
 u. *Gen.*, *Acc.* *u.* *Dat.* 140.
 Bë-neðtan *Acc.* *u.* *Instr.* 139.
 Bendan *erweitert sein Bed.* *in to*
 bend 12.
 Bë-nëoðan, *nags.* bineoþen, *æ.*
 beneþe, *me.* binethen, *ne.* beneath
 Adv. 394. *Präp.* *Dat.* 418.
 Beðn *Hilfsv.* 18.
 Bë-reâfian *Acc.* *u.* *Instr.* 139. *to*
 bereave *Acc.* *u.* *Gen.* 140. *æ.*
 bereven reven *Acc.* *u.* *Dat.* 140.
 Bë-ræðan *Acc.* *Gen.* 140. *Acc.*,
 Instr. 126.
 Bërende *Gen.* 254.
 Bë-rýpan *Acc.* *u.* *Gen.* 140.
 Bë-sargian *Dat.* 106.
 Bë-sîðan, *nags.* bisiden bisides, *æ.*
 beside, besides *Adv.* 383. *Präp.*
 440. *Conj.* 525. 557.
 Bë-snîðan *Acc.* *u.* *Instr.* 139.
 Be-twih bæ-twëoh bëtwhi-s bët-
 wëohs bëtweoh, *nags.* bitwixen
 etc. *Adv.* 390. *ne.* betwixt *Präp.*
 457.
 Bë-tweoðnum, *nags.* betweenen bet-
 weenen, *ae.* bytueyne etc. *æ.*
 between. *Adv.* 390. *Präp.* 457.
 Bë-þearfan *Gen.* 119.
 Bë-þencan, to bethink o's self 15.
 Beððan, *nags.* beden, to bid. *Acc.*
 Inf. 135.
 Bëorgan *Acc.* *u.* *Dat.* 138.
 Bî bi big, bi be, by *Adv.* 391.
 ae. bi and bi 391. *Präp.* *Dat.*
 Instr. 405. *Distrib.* 271.
 Bîðan *Bed.* 5. *Acc.*, *Gen.* 126.
 Biddan to bid *Acc.* *Gen.*, *Acc.* *from*
 142. *Acc.* *Inf.* 137.

- Bindan** *erweiterte Bed. in* to bind 12.
Binnan *Präp., Dat.* 416. *Adv.* 393.
Bîtan to bite 8.
Bi-twâm *Präp. Dat.* 457.
Blâwan to blow 5. 8.
Blinnan to blin *Gen.* 119.
Blide *Gen., nags.* blipe of 256. 259.
Borian *erweiterte Bed. in* to bore 12.
Brâd *Gen., ae.* brod *Acc., ne.* broad *Acc. u. of.* 258.
Brædan *Bed.* 7.
Brëcan to break 8.
Bu, bu tu 271.
B-ufan *bë-ufan, nags.* buuen *Adv.* 391. *Präp. Dat.* 427.
Bûgan *Bed.* 7.
B-ûtan *bë-utan, buten bute but* *Adv.* 397. *Präp. Dat.* 432. 277. *Conj.* 518.
Ceòsan *ænne tô* 146. to choose *Acc. Acc., one as, one for, ae.* one for, one to be.
Clæne *Gen., nags.* clene of. 254. clean.
Cêpan *erweitert in* to keep 10.
Clâdian *erweitert in* to clothe 10.
**Clypian, nags. clupen, *ae.* clepen. *Acc. Acc.* 127.
Costian *Gen. Acc.* 120.
Cunnan *Acc. Acc.* 133. *Hilfsv.* 22.
Cûp *Dat.* 260.
Dagum, dæges *Adv.* 382. 381. *nags.* dæies *u.* dagg, *ne.* of a day, now-a-days? *on-dæg, nags.* adæi, *ne.* a day 114.
Dæil *Bruchzahl* 284. *sumne dæl, nags.* sume dale, *ae.* somdel, *me.* somedelle, *ne.* some deal 383.
Dearnunga *Adv.* 381.
Dêman *Dat.* to deem *Acc.* 105. 125.
Dôn to do. *Acc. Acc.* 132. *Acc. Inf.* 135. *Acc. Dat.* 138. *Acc. tô, one of.* 146. *Hilfsv.* 21.
Dragan to drag 8.
Drincan to drink 12. *Acc.* 125. *Acc. Acc.* 132.
Druncen *Instr.* 264.
Durran *Hilfsv.* 24.
Eâc, eke *Conj.* 493. *Präp.* 436.
Eal, all 286—288. *ealles, ae.* alles 388. *mid eallê* 433. *ofer eal* 389. *ealne wëg ealnëg, me.* alway *allewey alleweyes, ae.* always 383.
Eal-lîc *ællîc ælc, nags.* elche eche, *me.* eche, *ne.* each 365. *ælc ân, each one* 366. *ælc ôðer, each other* 367.
Eal-swa, also als as *Adv.* 395. *Conj.* 496—499.
**Eallunga, nags. allunge, *ae.* allyng, *me.* allynges *Adv.* 381.
Eardian *Bed.* 5.
Earnian *Gen. Acc.* 126.
Edniwinga *Adv.* 381.
**Ëfnes ëmnes, ae. evene even *Adv.* 388. *on-ëfne* 389. *Conj.* 542. *nags.* æfne *Präp.* 458. *on ëfn, ne.* anen anent anens anentis anemptis anentis, *schott.* anent 458. *tô-emnes* *Dat.* 458. *me.* evenforth emforth 410.
Ëfen-eald *Dat.* 212, *ebenso andre Compos. mit ëfen.*
elcur ellicor 544.
**Elles, me. elle elles, *ne.* else *Adv.* 388. *Conj.* 544. *ae.* elles wer 393.
Emtian *erweitert in* to empty 9.
Ëom *Hilfsv.* 18.
Ëornostlice *Conj.* 543.
Eòw, eòwic; nags. (g)eow, guw, *ae.* gou yhou, *me. ne.* you 311.
Eòwer, nags. ae. goure, *ae.* your 309. yours 321. 322.
Êstum *Adv.* 382.
Ëtan *Acc. Gen.* 123. 126. *erweitert in* to eat 12.
Faran *Refl. im Dat.* 17.
Fâringa, ae. ferinkli *Adv.* 381.
Fæstan *Bed.* 5.
Fæste *Dat.* 264.
Feâwa feâ, nags. feue feuge, *ae.* fewe fo, *ne.* few, fewer 393.********

- Fēdan** *erweitert in* to feed 12.
Fēlan *erweitert in* to feel 12. *Acc.*
Acc. 133. *Acc. Inf.* 135.
Fēla *fēola, nags. ae. me. fele* 290.
Fēor, *feor ferr* etc. *ae. fer feorre*,
far 387. 388. *Präp.* 488.
Fēohtan, to fight, *Dat.* 125.
Ferian *Bed.* 6.
Findan to find *Acc. Acc.* 132. 133.
134. *Acc. Inf.* 135.
Fleðgan *Bed.* 5. to fly. 9.
For *ne. for Präp. Dat. Acc. Instr.*
407. *Conj.* *forþam, forþy, forþy.*
513. *for þam þæt, ne. for* 520.
bei Inf. 86.
Foran, *nags. foren, Adv.* 391. *Präp.*
Dat. 409.
Fore *Adv.* 391. *Präp. Dat. Acc.*
408.
Fore-secgan *Acc. Inf.* 136.
For-lætan *Acc. Inf.* 135.
Forhtian *Bed.* 7.
Forwyrnan *Dat. Gen.* 144.
Ford *Adv.* 387. 391. *Präp. nags.*
forðe, ne. forth 410. *forth of* 421.
nags. ford-wið 433. 391. *forrþ-*
rihht Conj. 548.
Ford-dæges *Adv.* 381.
Fracod *Dat.* 261.
Fram from *fra fro, ne. from, Präp.*
Dat. Instr. 411. *from off* 420.
from to bei Inf. 86. *fra Conj.*
im Nags. 521.
Fremde *Gen.* 254. *Dat.* 260.
Freðsan *erweitert in* to freeze. 9.
Frīnan *Acc. Gen.* *ymbe, bē, æfter*
142.
Full *Gen. Dat. Instr. nags. of*
254. 264.
Furðum *Adv.* 388.
Fyligan *Dat.*, to follow *Acc.* 105.
Fyllan *erweitert in* to fill. 10. *Acc.*
Gen., Acc. Instr. 140.
Fyrmest *Adv.* 388.
Gangan *Refl. im Dat.* 17.
Gælan *Bed.* 6.
Gē, ge, ye 298. 299.
Ge, ge — ge, ge — and Conj. 527.
Geār-dāgum *Adv.* 382.
Ge-byrian *Dat.* 109.
Ge-clænsian *Acc. Gen.* 140.
Ge-cwēman *Dat.* 106.
Ge-dafnian *Dat. Acc.* 109.
Ge-dôn *Acc. Acc.* 132.
Ge-dwellan *Bed.* 6.
Ge-fēohtan *Bed.* 5.
Ge-feôn *Gen. Instr.* 118.
Ge-frægê, mînê 383.
Ge-gangan *Bed.* 5.
Ge-hâtan *Acc. Inf.* 135. *Acc. Dat.*
138.
Ge-hende *Präp.* 448.
Ge-hwa, ge-hwæder, ge-hwylc *Ind.*
369. 371.
Ge-hwar *Adv.* 393.
Ge-hýrsum *Dat.* 260.
Ge-læran *Acc. Acc.* 128. *s. læran.*
Ge-lîc *Dat.* 262. *gelîce swâ swâ,*
ne. like as 545.
**Ge-long on, nags. ilong on, lang o,
me. along on, ne. along of 453.
Ge-mang, on gemong, onmang, a
mong, nags. imong imæng among
among, ae. among, me. among
amonges, ne. among amongst
Präp. 438. *Adv. ae.* 383:
Ge-mæne *Dat.* 263.
Ge-mætan unpers. Acc., nags. auch
pers. 101.
**Ge-mêtan, to meet, Acc. Acc. 134.
Acc. Inf. 137.
Ge-monian *Acc. Gen.* 141.
Ge-munan *Acc. Gen.* 118.
Ge-myndig *Gen.* 255.
Ge-neâlæcan *Dat.* 107.
Ge-nësan *Bed.* 5.
Ge-nôh, ne. enough *Adv.* 388.
Gëorn *Gen.* 256.
Ge-samnian *Bed.* 6.
Ge-sittan *Bed.* 5.
Ge-stillan *Bed.* 6.
Ge-swîcan *Bed.* 6. *Gen.* 119.
Ge-twæfan *Acc. Gen.* 140.
Ge-twæman *Acc. Gen.* 140.****

- Ge-trywe** *Dat.* 260.
Ge-wealdes *Adv.* 381.
Ge-windan *Bed.* 7.
Gif, gif, if *Conj.* 501.
Gio gëo iu *Adv.* 391.
Giond gëond gëondan *Adv.* 391.
Präp. Acc. 412.
Gilpan *Gen.* 118.
Git *Pron.* 300.
Git gët, git, get, yet *Conj.* 528.
Gram *Dat.* 260.
Grædig, greedy *Gen.* 256.
Grôwan *erweitert in to grow.* 9.
Nom. into unto 214.
Gýman *Gen.* 118.
Gyrnan *Gen.*, to yearn for, towards
118. *nags. Refl. in Dat.* 17.
Habban, to have, *Acc. Gen.* 123.
126. *Acc. Acc.* 132. 134. *Acc.*
tô, swâ, eal-swâ 130. *Acc. Inf.*
135. *Hilfsv.* 20.
Hâm, nags. home *Adv.* 383. *ae.*
hamward 388.
Hâtan, nags. haten, *ae.* hoten. *Acc.*
Acc. 127. *Acc. Inf.* 135.
Hælan, helen, to heal 10. *Acc.*
fram, to heal one of 140.
Heâh *Gen.*, high *Gen. Acc.* 258,
nags. an-heh, *ae.* anhey, on hie,
me. an heege, *ne.* on high.
389.
Healf, half 285. 441.
Heâlsian *Instr.* 117.
Hë, he *Pron.* 301. *Geschlechtsbez.*
308. *Substantivisierung* 249.
Hëlpan *Dat. Gen.* 126. to help
Acc. 106. *Acc. Inf.* 135.
Hëo, ae. ho, go 301. hëom, hem
312. *Refl.* 316. hëora, here
310. 318.
Heðdagê *Adv.* 382.
Hêr, here *Adv.* 392. hêr-æfter,
here-after 398.
Hêrcnian *Dat.* 105. to hearken.
Hi, hie, hig *Pron.* 307.
Hider, me. hider, *ne.* hither *Adv.*
392. hidres 391. hider-gëond
391. *nags.* hiderward, *me.* hi-
drewards 388.
Hîdûne *Adv.* 383.
Him hym 312. 314. *Refl.* 315.
him-silf 324.
Hinan hëonan hëonane hëonone
hëona; *nags.* heonne henne, *ae.*
henncn hennis, *me.* hennes hens,
ne. hence *Adv.* 392. *Conj.* 495.
Hindan *Adv.* 392. hinder, hind-
ward, *ae.* hindward.
Hine *Pron.* 312.
Hire, her *Pron.* 312. *ne.* hers
321. 322.
His *Pron.* 310. *Poss.* 318.
Hit, it 301 ff., hit is, it is 303.
Hleahhan *Gen.*, to laugh at. 121.
Hlystan *Dat.* 105.
Hold *Dat.* 260.
Healdan, nags. to holden one for
130. *Acc. Acc.* 130. 132.
Holunga *Adv.* 381.
Hrêmig *Instr.* 269.
Hrêran *Bed.* 7.
Hringan *erweitert in to ring* 9.
Hredwan unpers., mit *Dat. u. Acc.*
u. pers. 101. *nags. Acc. u. Gen.*
me. me rewith of it. 143.
Hû 495.
Hund, hundred. 278. *Gen.* 295.
Hýdan *Acc.* fram und wið, *nags.*
fra, *ne.* to hide one from. 145.
Hýngrian, to hunger, pers. u. un-
pers. mit *Acc.* 101.
Hýran, to heren, hear *Bed.* 8.
105. 126. *Acc. Acc.* 133. 134.
Acc. Inf. 135.
Hwa, who *Interr.* 338. *Rel.* 356.
Indef. 368.
Hwan *Num.* 294. *Adv.* 393.
Hwanan, nags. wonene, *ae.* of
wanne, *me.* whennis whens, *ne.*
whence. *Adv.* 393. *Conj.* 533.
Hwar hwær, nags. wær whær, *ae.*
were, *ne.* where *Adv.* 393. *Rel.*
532.
Hwæder hwider, nags. hwuder

- whider, *me.* whider, *ne.* whither
Adv. 393. *Rel.* mit swâ 499.
ohne 534.
- Hwæt what *Interr.* 339. 340. *Rel.*
356. *Indef.* 368.
- Hwæder, *nags.* wpeppr, whether
Interr. 345. *Frage* þe - þe, oppr-
oppr, whether - or. 535. 575. 577.
- Hwega 370. hwæt - hwega 393.
hwæt-hugu 370.
- Hwëorfan *Refl.* in *Dat.* 17.
- Hwîlum, *nags.* whilen whilumm,
ae. whilon wyle etc. *Adv.* 382.
þâ while, the while 383. *Conj.*
hwîlum — hwîlum 581. hwîlum
þæt, the while that, the while,
while whiles whilest. 551.
- Hwonne, whanne, when *Conj.* 531.
- Hwylc, wuch, which *Interr.* 343.
Rel. 347. 358. *Indef.* 371.
- Hwyrftum *Adv.* 382.
- Ich, *nags.* ich icc i, *ae.* ich i, *ne.*
I 298.
- In, *ne.* in *Adv.* 393. *Präp.* *Dat.*
Acc. 415. *Conj.* 521.
- Innan *Adv.* 393. *Präp.* *Dat.* *Acc.*
Gen. 416. inne on. 423.
- In tô, into *Präp.* 426.
- Incer, *nags.* inker 309.
- Intingan, for — *Präp.* *Gen.* 429.
- Lang, long *Gen.* 258. *Gen.* *Acc.*
259. *Zeitdauer* 104.
- Langian *unpersönl.* mit *Acc.* 101.
I long.
- Lædan, leden, *erweitert in* to lead
11. *Acc.* *Acc.* 134.
- Læran, leren, *Acc.* *Acc.*, *Acc.* bæ
128.
- Læs, less 448. *bei Num.* 277. nô
þý læs, nopeles, nathelless nath-
less 560. þý læs, þý læs þe,
þê læste þe, lest 503.
- Læstan *Bed.* 6.
- Leås *Gen.* 254.
- Leof *ae.* lefe, *Dat.* 260.
- Libban *Acc.*, *Dat.*, to live *Acc.*
125.
- Lîcan, *nags.* likien, *ne.* liken. *Dat.*
106. *unpers.* 109.
- Lim-mælum, *Adv.* 382. *s.* -mælum.
- Linnan *Gen.*, *me.* lin 119.
- Lystan *unpers.* *Acc.* 101. *Gen.*
(after) 143. I list, it listeth.
- Lystum *Adv.* 382.
- Lyt, *nags.* lut, *ne.* lite *Adv.* 294.
388. Lytlê lytlum, *nags.* lutlen
littel, *ae.* lytel, *ne.* little 387.
388. Lytes na 387. 388. Lyt-
hwon 294. 393. *nags.* littlêr
388.
- Mâ, mo moe 292.
- Macian, to make, *Acc.* *Acc.* 132.
133. *Acc.* *Inf.* 135. *Acc.* *Dat.*
138. *Acc.* tô 146.
- Mælum *Adv.* 382. *ae.* lyme-mele,
pece-mel, *me.* hipyllmelum.
- Magan may *Hilfsv.* 25.
- Man *Indef.* 378.
- Manig, many 287. *bei Art.* 200.
- Mâra, more 292.
- Mê, mēc *Pron.* 311. 314. *Refl.* 315.
- Mêdeme *Gen.* 255.
- Micel *Gen.* 258. micel muchele
much 291. Micles, miclum 387.
388. micelê, *ne.* gewöhnlich much.
266.
- Mid *Adv.* 393. *Präp.* *Dat.* *Instr.*
Acc. 417. Tô-middes 388. *Conj.*
mid þam þæt, mid þý þæt. 521.
- Milde *Gen.* 259. *Dat.* 260.
- Miltsian *Dat.* 106.
- Mîn *Pers.* 309. *Poss.* mîn mî my.
317. mine 321. 322.
- Missan *Gen.*, to miss *Acc.* 119.
- Môtan, mote, must *Hilfsv.* 26.
- Munen *Hilfsv.* 32.
- Nâ, no *Adv.* 383.
- Nân, none no *Pron.* 374. Nân
þing, nothing 378.
- Nâdor, noþer 373. *Conj.* nâdor
ne — ne, neither — nor 538.
- Nâ-wiht nâuht nâht, *nags.* nawihht,
ae. nogt, *ne.* naught not 378.
ae. to-nogte 383.

- Næfre, *nags.* næuere, *ne.* never. 382.
- Nænig, *nags.* nanig, nani *Pron.* 375. nænig þing 383. nænigê gemetê 382.
- Næhtum *Adv.* 382.
- Nære þæt, were it not that 562.
- Ne, ne — ne *Conj.* 492.
- Neâdes, *ae.* nede, *me.* nedis nedes, *ne.* needs. *Adv.* 381.
- Neâh, *nags.* neh, *ne.* nigh. *Adv.* 388. *Comp.* 387. 388. *Präp.* *Dat.* 449.
- Nealles nalas nals *Adv.* 388.
- Nëfne nëmne *Präp.* *Dat.* 458. nëfne, nëmne, nëmde nymde *Conj.* 521.
- Nemnan *Acc.* *Acc.*, *Acc.* *Nom.* 127.
- Nemlice, namely 549.
- Neòtan *Gen.*, *Acc.* 120.
- Neòðan *Präp.* *Acc.* 418. *Nags.* *Adv.* neoðor 394. *Adv.* niðan 394.
- Nihtes, *nags.* nihtes *und* niht *Adv.* 381.
- Nôh *Adv.* 388.
- Nord, north *Adv.* 383. *nags.* nordur.
- Nu now *Adv.* 394. nu — nu; now — now *Conj.* 491.
- Nymde *Conj.* 521.
- Of *Adv.* 395. *Präp.* *Dat.* 419. off 420. bei *Inf.* 86. *Conj.* 522.
- Ofer, over *Adv.* 396. *Präp.* *Dat.* *Acc.* 428. ofer-eall, over all 389.
- Of-pyncan *Dat.* 109.
- Of-pyrsted *Gen.* 256.
- On *Adv.* 394. *Präp.* *Dat.* *Acc.* *Instr.* 522.
- On-bæc, *nags.* abac obacch, *me.* aback, *ne.* aback. 383.
- On-bûgan *Dat.*, to bow. 106.
- On-bûtan *Präp.* *Acc.* *Dat.* 431. about.
- On-drædan *Acc.* *Gen.*, to dread *Acc.* 118. *Refl.* *im* *Dat.* 17.
- On-fangan *Gen.* 121.
- On-foran, *me.* *ne.* afore *Präp.* 410. *Nags.* afora *Adv.*
- On-geador *Adv.* 389.
- On-gegn on-geân ongên, *nags.* onngæn agein, again *Adv.* 383. *Präp.* againes against 437. *Conj.* 522.
- On-gëtan *Acc.* *Inf.* 135.
- On-hweôl *Adv.* 383.
- On idel, *nags.* onn idell, *me.* in idel *Adv.* 399.
- On-middum, *nags.* amidden, *ae.* amide *Adv.* 389. *me.* amyddis, *ne.* amidst *Präp.* 454. on middele 454.
- Ono, an *Conj.* 490.
- On-pwerh, *nags.* þwert, *me.* overthwart, *ne.* athwart *Adv.* 389. *Präp.* over-thwart, athwart. 461.
- On-ufan *Adv.* 396. *Präp.* *Acc.* 427.
- On-uppan *Präp.* *Dat.* 429.
- On-wëg, â-wëg, *nags.* awegg awei, *ae.* awei away, *ne.* away. *Adv.* 383.
- Openian *erweitert in* to open 12.
- Qrceâpes *Adv.* 388.
- Ôð *Präp.* *Acc.* *Dat.* 424. *Conj.* 522. ôð in 424.
- Ôðer, other *Num.* 282. *Recipr.* 367. 374. *Indef.* 376.
- Oppe — oppe, þe — þe, *ae.* þe 560.
- Rædan, reden, to read *Bed.* 5. 12. *Dat.* 105. *Instr.* 117. *Acc.* *Dat.* 125.
- Ræran *erweitert in* to rear 10.
- Rêcan *Gen.*, to reck *Acc.* 118. *unpers.* 102. *Me.* *Acc.* *Gen.* 143.
- Restan *erweitert in* to rest 9. *Refl.* 15.
- Rîdan *erweitert in* to ride 9. *Instr.* 125.
- Rinnan *erweitert in* to run. 9.
- Sam, samod — and *Conj.* 526.
- Sâwan, to sow, *Bed.* 8. *Acc.* 125.
- Scacan, to shake, *Bed.* 5.
- Sceamian, to shame, *Gen.* 118. *Dat.* 109.

Scelian, to shell 12.
 Scildan *Acc.* wið, *nags.* shilden
 fra, ongaen u. wið, to shield
 one from 145.
 Sculan sceal, shall 27.
 Scyldig *Gen. Dat. Instr.* fram. 257.
 Scyttan *erweitert in* to shut 12.
 Se, seð, þæt *Dem.* 328. 329. *Rel.*
 347. *bei Voc.* 220. *Art.* 181 ff.
 Se þe, seð þe, þæt þe *Relat.* 348.
 Secgan, seien, to say, *Acc. Dat.*
 138. *Acc. Acc.* 130. *Acc. Inf.*
 135. *Dat.* 105.
 Seld-hwonne, seldom *Adv.* 393.
 Seôn, to see, *Acc. Acc.* 132—134.
Acc. Inf. 135.
 Settan *erweitert in* to set 10. *Acc.*
Acc., tô, to set, *Acc.* to be 146.
 Sîn *Poss.* 318.
 Silf, self *adject.* 324—326. *subst.*
 327. *Dem.* 334.
 Singales *Adv.* 388.
 Sinneahtes *Adv.* 381.
 Sittan *Refl. im Dat.* 17.
 Sîð, sith *Adv.* 388. *Präp. ae.* sin
 sen, *me.* sinnes, *ne.* since 460.
Conj. sîð þam þæt, sippan (þæt);
nags. seodden, *ae.* seppe, *me.*
 sithen, sithens; *ne.* since 541.
 523.
 Sleahan, to slay *Bed.* 5.
 Snell *Dat.* 264.
 Sônes sôna, *ae.* sone, *me.* sones
 son, *ne.* soon *Adv.* 388. *Conj.*
 498.
 Sôðes *Adv.* 381. sôðlice *Adv.* 387.
Conj. 543.
 Spellian *erweitert in* to spell. 12.
 Steall, in—, *Präp.* 442.
 Steâpes and geâpes *Adv.* 388.
 Strang *Gen.* 259, strong *Acc.* 264.
Dat. 264.
 Stundum *Adv.* 382.
 Sum, some *Pron.* 364. *nags.* to-
 sumne 389. summ-whatt 370.
 Sumeres, *ae.* somer, to-somere, *me.*
 somer, *ne.* summer *Adv.* 381.

Sunganges *Adv.* 381.
 Sûð, south *Adv.* 383.
 Sweðtol *Dat.* 263.
 Swâ, *nags.* swo, *ae.* so *Adv.* 395.
Conj. 496—498. *zur Umbildung*
der Interr. zu Rel. 499. 353—
 355.
 Swylc, *nags.* sulc sulch swille,
ae. such suilk, *me.* swiche, *ne.*
 such *Dem.* 333. *Rel.* 347. 352.
 swylce *Adv.* 395. *Conj.* 500.
Nags. swille an, such a one 333.
nags. swille summ 352.
 Tæcan, *ae.* techen, *ne.* to teach
Acc. Dat., Acc. Acc., Acc. in
Acc. of 128. 138.
 Tellan *Acc.* tô, for 130.
 Teôn *Acc. Gen.* 141.
 Til *Präp.* 450. *bei Inf.* 86. *Conj.*
 523. *me.* *Adv.* 395.
 Tô to *Präp Dat. Acc. Instr.* 425.
bei Inf. 81 ff. *Conj.* 523. *me.*
Adv., ne. to, too 395.
 Tô-æfenes *Adv.* 383.
 Tô-dæge, *nags.* to-daie, *ae.* to-day.
Adv. 383.
 Tô-eâcan *Präp. Dat.* 436.
 Tô-aldre *Adv.* 383.
 Tô-foran, *nags.* to-fore, *ne.* to-fore.
Präp Dat. 410.
 Tô-gadere, *nags.* to-gadere, to-gæ-
 dere, *ae.* to-geder togider, *ne.*
 together 389.
 Tô-geânes, *nags.* to-gænes togeines
Adv. 383. *Präp. Dat. Acc.* 437.
 Tô-mergen, *nags.* to-marewe, *me.*
 to-morwe, *ne.* to-morrow. *Adv.*
 383.
 Tô-nihte, *ae.* to-nygt, *ne.* to-night
Adv. 383.
 Tô-samane, *nags.* to-samenn. *Adv.*
 389.
 Tô-weard, -weardes, *ne.* toward(s)
Adv. 389. *Präp.* 451.
 Tweðnan *Dat.* 109. *Acc. Gen.*
 143.
 Twegen twâ twa, *nags.* tweie twa.

- ae.* twei two, *me.* twai twain two, *ne.* twain two. 271. 278.
Twīwa, *nags.* tweien twi twiggess, *ae.* tuys, *me.* twyes, *ne.* twice. 279.
Twih Adv. 390.
þā, *ae.* þo, *me.* tho. *Adv.* 363. 396. *Conj.* 507.
þancian Dat. Gen., to thank one for, *Dat. Acc.* 144.
þances Adv. 381.
þanne þonne, than then. *Adv.* 363. 396. *Conj.* *ne.* then 505. than 506.
þanon, *nags.* þonene, *ae.* þanne, *me.* thennis thennes, *ne.* thence. *Adv.* 363. 396. *Conj.* 509.
þær, *ae.* þer, *ne.* there. *Adv.* 363. 396. *Conj.* 511. *þær-â-butan* there-about etc. 511. 398. *ae.* þere-as, there-as 499. there is 303. 328.
þæs Adv. 396. *þæs þe Conj.* 504. *þæt that Dem.* 328. 329. 359. *Conj.* 514. *þæt is*, that is 561.
þe Zeichen der Relation bei se 348. *þý* 502. *þæs* 504. *þonne* 505. *þā* 507. *þeāh* 508. *þanon* 509. *Daher Rel.* 349. 350. *Art.* 181 ff.
þeāh, *nags.* þah þæh þoh, *ne.* though; *þeāh þe*, *ae.* þeh þof, *ne.* though (that), al-though. 508.
þē, *þēc*, *ne.* thee. *Pron.* 311. *Refl.* 315.
þencan Gen. Acc. 118.
þeðwian Dat. 105.
þēs, *þeðs*, *þis*, *ne.* this. *Dem.* 330.
þider þæder, *nags.* þeder, *ae.* þider þuder, *me.* thider, *ne.* thither *Adv.* 363. 396. *Rel.* 510. *þider-weard* 396.
þīn, *þi*, thy *Poss.* 317. thine 321. 322. thy-self 324.
þrage, *þragum Adv.* 382.
þrīga þrīwa, *nags.* þriggess, *ae.* þris, *me.* thryes, *ne.* thrice. 390.
þu, thou 289.
þurfan, *ae.* þarf þar. *Hilfsv.* 29.
þurh, *ae.* þoru þorgh, *me.* thurg thorghe, *ne.* through. *Adv.* 396. *Präp. Acc. Dat. Gen.* 435. *Conj.* 524. *þurh út* 432.
þus, thus *Adv.* 396.
þûsund, thousand 278. *Rect.* 295.
þwëorhes, *nags.* þwerret *Adv.* 388.
þý, the; *þý þe*; *þý — þê*, the — the *b. Comp.* 502.
þylc, thilke *Dem.* 332.
þyncēan, methinks 109.
þyrstan persönl. u. unpersönl. mit Acc. 101.
Ufan, ufanan, ufor, ufanweard. *Adv.* 397.
Uncer, *nags.* unker 309.
Uncûþ Dat. 260.
Under Adv. 396. *Präp. Dat. Acc.* 430.
Under-bæc Adv. 383.
Under-nëodan, underneath *Adv.* 394. *Präp.* 418.
Unfëor 448.
Un-gehýrsum Dat. 260.
Un-gewealdes Adv. 381.
Unnan Dat. u. Gen., Acc. u. Dat. 144.
Un-willes Adv. 381. un-willum 382.
Un-wīs Gen. 255.
Upon Präp. 423.
Uppan, uppen, uppe upp *Präp. Dat. Acc.* 429.
Ûser, Ûre *Gen.* 309. our, ours. 321. 322.
Ûs, Ûsic; *us Pron.* 311. *Refl.* 315.
Ûtan, *nags.* uten *Adv.* 397. *Präp. Gen.* 431.
Ûte út, *nags.* út, *ae.* *ne.* out *Adv.* 397. út of 421.
Wā, *ne.* woe *Dat.* 107.
Wana Präp. Gen. 452. 277.
Wë, we *Majestätsplur.* 299.
Wealdan Dat. Gen., to wield *Acc.* 105.

Wēla, well *Adv.* 387.
Wēnan *Ref.* *im Acc.* 15.
Wēnunga *Adv.* 381.
Wērdan *Nom.*, to 214. *Hilfsv.* 19.
Wērig, weary *Gen.* 256.
Wēsan *Hilfsv.* 18.
West *Adv.* 383. *bē westan* 439.
Wid, wide *Gen. Acc.* 258.
Wiht *Pron.* 378. *Adv.* 383.
Willes, willan *Adv.* 381. *sylf-willes*, *ae.* selfwilly. 381.
Willan *Acc. Inf.* 137. *Hilfsv.* 23.
Wilnian *Gen.* 118.
Winnan *Bed.* 5.
Winteres, *ae.* winter. *Adv.* 381.
Wisan *ōdre Adv.* 383.
Wisian *Dat.* 105.
Wit *Dual.* 300.
Witan *Acc. Acc.* 130. *Acc. Inf.* 135.
Witan, wuton, uton *Hilfsv.* 30.
Witodlice *Adv. Conj.* 543.
Wid, *Nags. Adv.* 397. *Präp. Dat.* *Acc. Gen.* 433. *bei Inf.* 86. *Conj.* *wid þam þæt, wid þý þæt* 524.
Wid-seftan *Adv.* 391. *Präp. Acc.* 402.

Wid-foran *Präp.* 410.
Wid-gēondan *Präp.* 412.
Wid-innan, *nags. wid-innen. ne.* within *Adv.* 393. *Präp. Dat.* 416.
Wid-nēoðan *Adv.* 394.
Wid-ufan *Adv.* 396.
Wid-utan, without *Adv.* 397. *Präp. Dat. Acc.* 431.
Wid-weard *Präp. Acc.* 451.
Wrād *Dat.*, *nags. wroð wid*, *ae. wip*, toward, *me. agens*, of, to 256. 260.
Wundrian, *Gen.* on, for, *bē*; to wonder at. 118.
Wundrum, *me. wonder.* 382.
Wyrnan *Dat. Gen.* 144. *Gen. Acc.* 119.
Wýscan *Gen.*, to wish *Acc.* 118.
Yfele, evil ill *Adv.* 387.
Ylc, ylke *Dem.* 331.
Ymbe ymb embe *Präp. Acc.* 484.
Ymb-ūtan *Adv.* 397. *Präp. Acc.* 482.
Yrre *Dat.* 260.

3) Neuangelsächsisch.

Abedde (*ags. on bedde*), *ae. abed Adv.* 383.
Abufen (*ags. on-b-ufan*), aboven, above *Präp.* 427.
Abuten, abeoten, *ae. aboute*, about *Adv.* 397.
Adæi (*nags. on dæge*) aday 114.
Adræd of 256.
Adun (*ags. of dūne*), *ae. adoun*, adown *Adv.* 383.
Aduneward *Präp.* 451.
Afoten, *ae. afoote*, *ne. afoot*, on foot *Adv.* 383.
Afure (L. 27109), afire 383.
Ald (*ags. eald*) *Acc.*, *ae. old Gen. ne. old Acc. Gen.* 258.
Aliue, on liue (*ags. on life*), alive 383.

Alonde (*on londe*), alond *Adv.* 383.
Along, on longen *Präp.* 453. *s. ags. andlang.*
Amarwe amargen (*ags. on mergene*, on morgene), *ae. amorwe*, *ne. amorrow Adv.* 383.
Amidden *s. ags. on middum.*
A-neah (*vergl. ags. â-nêhst*) *s. ags. heâh. Adv.* 389.
An-heh *s. ags. heâh.*
A-niht (*ags. on niht*), *ae. anygt. me. anight Adv.* 383.
An inne *Präp.* 423.
Anan anon onnan, *me. anoon*, *ne. anon* 390. 498. *s. ags. ân.*
Aneoweste *Präp.* 449.
Arewe(n) (*ags. on rawe*), *me. arowe*, *ne. arow Adv.* 383.

- Ariht (*ags.* on rihte), aright *Adv.* 389.
 Arumde *Adv.* 383.
 Awatere *Adv.* 383.
 Atwa, atwo (*ags.* on twa), *ae.* atwo
 ato, *me.* ato, in two, atwain, in
 twain *Adv.* 390.
 Atweolfa atwelfe *Adv.* 390.
 Awakien *Refl. Dat.* 17.
 Awegg *s. ags.* on-wäg.
 Aeuer-alc, *ae.* eueryche, *me.* everich
 every 366.
 Affterrwarrd *Präp.* 451.
 Alc an, elc an, ilc an, *ae.* eckon,
 ilkon, *ne.* each one 366.
 Bilefenn *Refl. im Dat.* 17.
 Bisides *Adv.* 383.
 Bin-ward *Adv.* 383.
 Bihælues *Adv.* 383. *Präp.* = a
 þas half 441.
 Bihouien *Dat.* 109.
 Binimen *Acc. at u.* of 140.
 Buhhsumm till 260.
 Case, for the — þat 553.
 Cnelen, to kneel to 106.
 Custi (*ags.* cystig) *Gen.* 254.
 Dun, downe, down *Adv.* 383. *me.*
Präp. 443.
 Fæin of, for, *ae.* fayn of. 256. fain.
 Fainen fænen (*ags.* fægnian) *Gen.*
 118.
 Fleonn (*ags.* fleðhan) *Refl. Dat.*
 17.
 Forde, *ne.* forth *Präp.* 410. *ags.*
 forð.
 Forte *Conj.* 523.
 Forrþen *Adv.* 391.
 Fre off, fra; free from 254.
 From-ward *Präp.* 451.
 Geræiue *Acc. at, Acc.* of 140.
 Gate, whatt —, *me.* algatis *Adv.*
 383.
 Geond-ward *Adv.* 391.
 Gladd off (*ags.* glæd), *ae.* of und
 for 256.
 Gjonnd *Dem.* 335., *ne.* yon, yond,
 yonder. *Adv.* 391.
 Gromien *Dat.* 109.
 Halsumm to. 260.
 Hepen, *ae.* hepen. *Adv.* 392.
 Heþenward 392.
 Holden *s.* healdan.
 Iahnian (*ags.* ge-âgnian) *Acc. Dat.*
 138.
 Icnawen (ge-cnâwan) *Acc. Acc.* 130.
 Iqueme (*ags.* gecwême) *Dat.* 260.
 Inntill, *ae.* intille, *me.* intil *Präp.*
 450. *b. Inf.* 86.
 Lad, loth *Dat.* 260.
 Leien (*ags.* lecgan) *Acc. Acc.* 132.
 Lide *Dat.* 260.
 Minenn *unpers. mit Acc.* 102.
 Ned till 261., *me.* nedy of.
 Nödor *Adv.* 394.
 Naness forr þe—, *ae.* for þe nons,
 for þe nones 390.
 On-widere, awidere *Adv.* 389.
 Ræfen *Acc. at, Acc. Gen., Acc.*
Dat. 140.
 Rihtes *Adv.* 388., fordrihtes ford-
 riht, adunrihtes, sodrihtes,
 Risen *Refl. im Dat.* 17.
 Same *Dem.* 336.
 Serrhfull off. 256.
 Sinnelæs of. 257.
 Stude in (*ags.* stode), *ae.* in stude.
me. in stode, *ne.* in stead. 442.
 Summ-whatt, some-what 370.
 Till *Conj.* 523.
 To-gere *Adv.* 383.
 To-sode *Adv.* 381.
 þe, the *Art.* 181, 249.
 þegg, they 307. þeggm them 312.
 theirs 321. 322.
 þepen, *ae.* þepen þien, *ne.* thence
 396. þepennforrþ 396.
 Unhalsumm *Dat.* 261.
 Unimete (*ags.* ungemet) *Dat.* 262,
 Uniliche (*ags.* ungelîc) *Dat. Gen.*
 262.
 Unþonces *Adv.* 381,
 Up *Präp.* 428. upward *Adv.* 397.
 Ut-wipp *Präp.* 437. utennwipp
Adv. 397.

War of. 255.

Wh- s. *ags.* hw.

Whepen 393.

Wise of. 255.

Wit, to—, 558.

Wipb and wipb *Adv.* 397.

Wraðen *Refl.* 15.

Wukemælum *Adv.* 382.

3) Altenglisch.

Acorden to, to accord *Acc. und* to 108. according to *Präp.* 478.

Verstärkend: according as. 497, *Conj.* accordingly. 546. in accordance with. 470.

Acenten to, concenten to, ensenten to (*afrz.* assentir etc.), *ne.* to assent to, to consent to. 108.

Acusen, to accuse one of 141. *me.* one of (in).

Amid-ward, amidel-ward *Präp.* 451.

Among *Adv.* 383.

Amty of (*ne.* empty, *ags.* emetig) 254.

An-erþe (*ags.* on ðorðan) *Adv.* 383.

Ano-ward *Präp.* 451.

Anuyen, *me.* anoyen to, *ne.* annoy *Acc.* 108.

As s. eal-swâ.

Aseuene *Adv.* 390.

Aschamed, *ne.* ashamed 108. 118.

Asoilen *Acc.* of, *ne.* to assoil. 140.

Assuagen of. 124.

Astonen *Acc.* 124. to be astonished at.

Apeshalf (*ags.* on þisse healfe) *Adv.* 383. apisalf *Präp.* 441.

Aprē, *me.* athre *Adv.* 390.

Awinter (*ags.* on wintre) *Adv.* 383.

Ay, aye 527.

Bar of 254.

Besechen (*ags.* sêcan) *Acc. Gen.*, to beseech 142. *Acc.* 129.

Bicas *Adv.*, by case. 383.

Boper *Gen. von* both s. *ags.* begen.

By-leuen (*ags.* gelyfan) *Acc. Acc.* 130. to believe 132.

By-nimen *Acc. Dat.* 140.

Carfen (*ags.* cëorfan) *Acc. Acc.* 132.

Crien, krien *Acc.* 125. *Me. Acc.* *Acc.* 129. one of 142.

Cruel to. 260.

Crownen *Acc. Acc.*, one to, one to be. 146.

Deinen to deign, *unpers.* 102.

Debonere (de bon air) to. 260.

Depe (*ags.* deðp), deep *Acc.* 258.

Delyueren *Acc.* of, *me.* of u. from, to deliver one from. 140. 145.

Disheriten *Acc.* of 140. to disinherit.

Douten *Refl.* of 124, *Me. Gen.*, *Ne. Acc. Gen.*, *Unpers. im Me.* 102. *Acc. Gen.* 143.

Durynde *Part.* 477.

Elleswer *Adv.* 393. = *ags.* elles hwær, elles hwergen, áhwær elles.

Euerilkone. 366.

Failen *unpers. Acc. Gen.* 124. 143.

Greuen *Acc.*, *unpers. Acc.* for, *ne.* I grieve. 102.

Gruche of, to grudge. 124.

Gultesse of, *me.* gilti of *und* to. 257.

Haluendele *Adv.* 383.

Hamward *Adv.* 388.

Hipen *Adv.* 392.

It s. *ags.* hit.

Joynen *Acc. Dat.* (to), to join. 108.

Kallen, to call, *Acc. Acc.* 127.

Leal to. 260.

Lyche *Dat.* 262. *me.* to, unto, of. 259.

Lufly of. 259.

Magrei maugre, *Präp.* 476.

Me für men. 378.

Mek to, meek. 260.

- Mervailen** *unpers. Acc. Gen.* 143.
I marvel.
Nathemo 560.
Neihand *Präp.* 449.
Neverthelater 560.
Nour = no whar *Adv.* 393.
Playnen pleinen, to complain of. 124.
Pound sterling. 229.
Preien, to pray *Acc.* 108. *Acc.*
Inf. 135. *Acc. Gen.* 142.
Proven to prove. *Acc.* 124. *Acc.*
Acc. 130. 132.
Quit of. 254.
Rede of, red. 259.
Repenten of. 124. *unpers.* 102.
Repentant of. 256.
Robben *Acc. Gen.* 140. to rob.
Sacrificen to. 108.
Sam *Adv.* 388.
Sans *Präp.* 466.
Saven *Acc.* fro 145. *me.* of und
from. 140.
Save *Präp.* 482. 277. *Conj.* 525.
- Sche, scho; she.** 301.
Secunde, second. 282.
Serven *Dat.*, to serve *Acc.* 108.
Sin, sen *Präp.* 460. *Conj.* 523.
s. ags. sîd þam.
Strong of. 259.
Sywen, me. sewen, ne. to sue *Acc.*
Dat. 108.
So s. ags. swâ.
pereas *Conj.* 499.
To *Conj.* 523.
Understande. 399.
Unwurpe to, *ne.* unworthy of, *Acc.*
257.
Vertew, in — of; þoru — of *Präp.*
469. by virtue of.
Voiden *Acc. Gen.*, to void 140.
Vorto, vorte *Präp.* 426. *s. nags.*
forte.
Warnen *Acc.* of, fro 141.
Were, as yt— 399.
Wonderen *unpers.* 143.
Ywar of. 255.

4) Mittelenglisch.

- Abrood (alarge), abroad** *Adv.* 389.
Aferr, afar *Adv.* 389.
Agon ago *Präp.* 463.
Alle be it, albeit *Conj.* 545.
All, at all, over all, with alle *Adv.*
389.
Anent, anentis etc. s. ags. on-ëfne.
Apperen to, to appear to 108.
Approchen to, to approach one 108.
Appertainen to, to appertain to
108.
Aside *Adv.* 383.
Asides-half *Adv.* 383.
Availen, to avail o's self of. 108.
Avaunten o's self of. 124.
Beholden, to behold, Acc. Inf.
135.
Be it so. 562.
Benyne to. 260.
Cause, by — of, because of. 468.
Conj. 525.
- Clensen** one of. 140.
Commanden to, to command *Acc.*
108. *Acc. Inf.* 137.
Contrarie to *Adj.* 262. *Präp.* 475.
ne. on the contrary. 556.
Covctous of. 256.
Curious of. 255.
Defenden one from, agenst. 145.
Delectable to. 260.
Delighten in. 124.
Despit, for—, in— *Präp.* 471.
Dien of, on, *Acc.* 125.
Digne of, unto. 257.
Dremen, to dream, unpers. Acc.
101. *Acc. Acc.* 130.
During *Präp.* 477.
Even to. 262.
Even-forth, emforth. 410.
Endelong, endlonges 389.
Except *Präp.* 481.
Excusen one of. 141.

- Expert of, in 258.
 Faire to 260. of 259.
 Ferther, farther 387.
 Fore-by *Adv.* 391. *Präp.* 406.
 For-sooth 554.
 Heedlynge *Adv.* 383.
 Hence-forth 392.
 Hors bak, on — 383.
 Irken *persönl.* 102.
 Leeful to 260.
 Merciful to 260.
 Mesurable of 259.
 Minister to 108. *Acc. Dat.* 138.
 Myndeful of 255.
 Needs, it — *Acc.* 109.
 Nedefull to 261.
 Obeyen to 108.
 Obeyssant to 260.
 Obedient to 260.
 Onsidishalf *Adv.* 383.
 Ougt *unpers.* 109. 28.
 Over *Adv.* 397.
 Out-taken *Präp.* 462.
 Overthwart *Adv.* 389. *Präp.* 461.
 Passing *Präp.* 479.
 Plesen to, to please 108.
 Plenteous of 254.
 Poynt, in — of *Präp.* 472.
 Profiten to, to profit 108.
 Reson, by — of *Präp.* 469.
 Recken, *unpers. Acc. Gen.* 143. 102.
 Regard, in (at) — of *Präp.* 473.
 Rejoice of (in, at, *Acc.*) 124.
 Release one from 145.
 Remember *unpers.* 143. 102.
 Replete of 254.
 Reproue, reproue one of 141.
 Riche of 254.
 Rownd *Präp.* 476.
 Sake, for — *Präp.* 446.
 Saving *Präp.* 480. *Ne. Conj.* 525.
 Semen to, to seem 109.
 Sory of 256.
 Speden to, to speed 109.
 Spite, in — of *Präp.* 471.
 Seure sure of 255. to be sure 399.
 Swete of, sweet 259.
 To *s. ae.* to, as to.
 Touching *Präp.* 480.
 Tho, those 328.
 Unbileueful to 260.
 Unbinden one of 140.
 Unethes *Adv.* 388.
 Unless, onlesse *Conj.* 525. *s. Anhang.*
 Unto *Conj.* 523.
 Withouten *Conj.* 524.
 Weye, by — of *Präp.* 445.
 Were it 399.
 Ymell *Präp.* 454.

5) Neuenglisch.

- A-board *Adv.*, *Präp.* 447.
 A-breast *Präp.* 447.
 Accept *Gen. Dat.* 124.
 Acceptable to 260.
 Accessible to 263.
 Acknowledge *Acc. Acc.* 130.
 Account *Acc. Acc.* 130.
 Account, on — of *Präp.* 474.
 A-cross *Adv.* 383. *Präp.* 467.
 Acquit one of 141.
 Addition, in — to 470.
 Adequate to 262.
 Adhere to 108.
 A-good *Adv.* 389.
 Agree to 108.
 Agreeable to 260. *Präp.* 475.
 A-head of *Präp.* 447.
 Allude to 108.
 Alike — and *Conj.* 545.
 Along *Adv.* 389. *Präp.* 453.
 Along-side 440.
 Aloft *Adv.* 383. *Präp.* 447.
 A-loud *Adv.* 389.
 Ambitious of 256.
 A-neath *Präp.* 418.
 Apart *Adv.* 383.

Apprehensive of 259.
 Approve of, *Acc.* 124.
 Apropos of 468.
 Arrest one of 141.
 Around, round, *Präp.* 476.
 As *s. ags.* eal-swâ.
 Ascaunt *Präp.* 453.
 A-shore *Adv.* 383.
 Aslant *Präp.* 455.
 Assure one of 141.
 Aspire to 108.
 A-stride *Präp.* 447.
 A-thwart *Präp.* 461.
 A-top of *Präp.* 447.
 Attaint one of 141.
 A-twixt *Präp.* 457.
 Avenge on, of 124.
 Averse to 260.
 Aware of 255.
 Banish *Acc. Acc.* 131.
 Barring *Präp.* 478.
 Bating *Präp.* 478.
 Below *Präp.* 456.
 Beseem *Acc.* 109.
 Bleach *Bed.* 13.
 Bleed *Bed.* 13.
 Boot 102.
 Boast *Acc. Gen.* in 124.
 Breathe of 121. *Acc.* 125.
 Brag of 124.
 Capable of 255.
 Careless of 256.
 Cause *Acc. Inf.* 135.
 Cautious of 256.
 Cheat one of 140.
 Certain of 255. *Pron.* 379.
 Characteristic of 255.
 Clear one of 140.
 Common to 263.
 Comparable to 262.
 Comparison, in — to *Präp.* 470.
 Complain of 124.
 Compliance, in — with 471.
 Conceive *Acc. Acc.* 136.
 Concern *Acc.* 102. concerning *Präp.* 478.
 Conscious of 255.

Consequence, in — of 471.
 Consequently 547.
 Consider one as 130. considering
Präp. 478. *Conj.* 558.
 Contiguous to 262.
 Continue 214.
 Convenient to 260.
 Count *Acc. Acc.* 130.
 Cross *Adv.* 383. *Präp.* 467.
 Crossly to 467.
 Cure one of 140.
 Dangerous to 261.
 Debar *Acc. Acc.* 131.
 Declare *Acc. Acc.* 127. 130.
 Defiance, in — of *Präp.* 471.
 Defraud one of 140.
 Demand *Acc. Acc.* 129.
 Designate one as 130.
 Desirous of 256.
 Desire *Acc. Inf.* 135. 137.
 Despair of 124.
 Despoil one of 140.
 Destitute of 254.
 Destructive of 259.
 Devoid of 256.
 Diffident of 256.
 Directly *Conj.* 548.
 Disapprove of *Acc.* 124.
 Discharge one of 140.
 Disguise one from 145.
 Dispose of 124.
 Distasteful to 260.
 Divest one of 140.
 Double 202.
 Drive *Acc. Acc.* 132.
 Due to 260.
 Ease one of 140.
 Enamoured on, of 256.
 Enjoy *Acc.* 124.
 Entreat *Acc. Inf.* 135. one of 142.
 Envious of 256.
 Equal to 262.
 Equivalent to 262.
 Essential to 263.
 Esteem *Acc. Acc.* 130. 132.
 Excepting *Präp.* 479. *Conj.* 525.
 Exclusive of 475.

- Explanatory of 255.
 Expressive of 255.
 Facing *Präp.* 479.
 Faints, it 102.
 Faithful to 260.
 Familiar to 260.
 Fancy *Acc. Acc.* 130.
 Fatal to 261.
 Favourable to 260.
 Favour, in — of *Präp.* 471.
 Fearless of 256.
 Fertile of 254.
 Finally *Conj.* 548.
 Fond of 256.
 Forbid *Acc. Inf.* 135.
 Foreign to 260.
 Former *Pron.* 337.
 Formidable to 261.
 Front, in — of *Präp.* 472.
 Fruitful of 254.
 Further etc. *Conj.* 550.
 Glad *unpers.* 102.
 Grant *Acc. Dat.* 138. *Acc. Acc.* 132.
 Grateful to 260.
 Hard of 259.
 Heedless of 246.
 How 198. however 530. howbeit 562.
 Hurtful to 261.
 If *s. ags.* gif.
 Ignorant of 255.
 Illustrative of 255.
 Imagine *Acc. Acc.* 130.
 Impeach one of 141.
 Impatient of 255.
 Impervious to 263.
 Inaccessible to 263.
 Incapable of 255.
 Including 479.
 Indifferent to 260.
 Indicative of 255.
 Innocent of 257.
 Insatiable of 255.
 Inside *Präp.* 440.
 Instant, the — that 552.
 Insupportable to 263.
 Intelligent of 255.
 It *s. ags.* hit bei intrans. Verben 306. its 318. it-self 324.
 Jealous of 256.
 Joyous of 256.
 Keep *Acc. Acc.* 132.
 Know *Acc. Acc.* 130. 132. for 130. *Acc. Inf.* 135.
 Labour of 124.
 Lacking 277.
 Lastly 548.
 Late 387. latter *Dem.* 337.
 Laugh *Acc.* 125. *Acc. Acc.* 132.
 Lavish of 254.
 Let *Hilfsv.* 33. *Acc. Acc.* 132.
 Liable to 260.
 Lieu, in — of 472.
 Like-wise 555.
 Light of 259.
 Long of *Präp.* 453.
 Maybe 561.
 Means, be — of *Präp.* 468.
 Moment that 552.
 More-over 550.
 Nay 527.
 Notwithstanding *Präp.* 464. *Conj.* 525. 557.
 Obdurate to 260. 263.
 Obnoxious to 261.
 Obsequious to 260.
 Obvious to 263.
 Occur to 108.
 Odious to 260.
 Offensive to 260.
 One *s. ags.* an. *Subst.* 249.
 Only that 550.
 Opposition, in — to 472.
 Order, in — *b. Inf.* 86. that 553.
 Out-side *Präp.* 441.
 Over-against *Präp.* 439.
 Owing to *Präp.* 465.
 Part *Conj.* 556. *Zahl.* 284. *Art.* 205.
 Partake of *Acc.* 124.
 Partial to 260.
 Partly *Conj.* 550.
 Patient of 255.

- Past *Präp.* 481.
 Pending *Präp.* 177.
 Per *Präp.* 466.
 Pity *pers. u. unpers.* 102.
 Plea, on — of *Präp.* 474.
 Plain to 263.
 Possess *Gen., Acc.* 124.
 Prejudicial to 260.
 Presently *Conj.* 550.
 Previous to *Präp.* 476.
 Privy to 263.
 Proclaim *Acc. Acc.* 127. 130. *Acc.*
Inf. 135.
 Profitable to 261.
 Prone to 260.
 Proportion, in — as 497.
 Proud of (through, on) 256.
 Provided, providing 558.
 Provident of 256.
 Purge one of 140.
 Quest, in — of *Präp.* 472.
 Quick of 259.
 Reckless of 256.
 Reckon *Acc. Acc.* 130. 132.
 Recollect *Acc. Inf.* 136.
 Reference, in — to. 473.
 Regarding 479.
 Regardless of 256.
 Relatively to 476.
 Relieve one from 145.
 Remind one of 141.
 Reply, in — to 473.
 Repugnant to 260.
 Respect, in — of 474.
 Respecting 480.
 Respond *Dat.* 108.
 Rid of 254. to rid one of 140.
 Ruinous to 261.
 Satisfactory to 260.
 Savour of 124.
 Search, in — of 474.
 Secure of 255.
 Similar to 262.
 Sin *Acc.* 125.
 Short of 254. shorten 13.
 Sink 13.
 Smell of 121.
 Sleep *Acc.* 125. *Acc.* 132.
 Slow of 259.
 Spring 13.
 Stand 10. 17.
 Steady to 260.
 Subordinate to 260.
 Subversive of 259.
 Sufficient to 260.
 Suitable to 262.
 Suppose *Acc. Acc.* 130. *Conj.* 558.
 Susceptible of 255.
 Swift of 259.
 Tenacious of 255.
 Terrible to 261.
 Tickle *pers. unpers.* 102.
 True to 260. it is — 562.
 Turn *Nom.* (to, into) 214. *Acc.*
Acc. 132.
 Their 318. theirs 321. 322.
 Thick of 259.
 Think *Acc. Acc.* 130. 132. 134.
Acc. Inf. 135.
 Until *Präp.* 450. *Conj.* 523.
 Vaunt o's self of 124.
 Via *Präp.* 467.
 Videlicet, viz *Conj.* 558.
 View, with a — to 474.
 Versus *Präp.* 466.
 Wanting 277.
 Who etc. *s. ags.* hwa.
 Worth, worthy 257.



3 2044 038 404 034